VERHANDLUNGEN

Baden (Grand Duchy). Landstände. Zweite Kammer





DOCUMENTS DEPT.



Verhandlungen

ber

Stände-Versammlung

bee

Großherzogthums Baden

vom Landtag 1883/84.

Enthaltenb

Die

Protokolle der zweiten Kammer

von ihr felbst amtlich herausgegeben

nebft

Repertorium.

WEH!

 $_{399}$

Sarfarufe.

28. hasper'iche hofbud- und Steinbruderei, Friebrich Godel. 1884.

anymotinede. I

Forftand der zweiten gammer.

Bei der Eröffnung der Kammer füngirten gemäß 1 1 Nach der Eröffnung der Kammer wurden gewählt: der Geschäftsordnung:

Abg. Behinger,
als Jugends Setretäre:

Winterer,
Bitterer,
Wanter,
Batter,
Birtenmayer,

rost cast audious and of class as

Abtheilungen.

	*	arvinettungen.	٧,	399 DOCUMENTS
- I.	II.	III.	IV.	y.
1. Belger.	1. Birfenmayer.	1. Blattmann.	1. Flüge.	1. Förberer.
2. Beginger.	2. Fifcher.	2. Daublin.	2. Forfter.	2. Grether.
3. v. Buol.	3. Frant.	3. Dimer.	3. Fren.	3. Soffmann.
4. Burg.	4. Ganter.	4. v. Geber.	4. Junghanns.	4. Raft.
5. Ebelmann.	5. Gouner.	5. Frech.	5. Mays.	5. Riefer.
6. Suth.	6. Sebting.	6. Friberich.	6. p. Reubronn.	6. Lamen.
7. Kopfer.	7. herrmann.	7. Rern.	7. Nopp.	7. Maurer.
8. Rrausmann.	8. Riefer.	8. Rlein.	8. Otto.	8. Rottinger.
9. Lohr.	9. Kirchenbauer.	9. Krafft.	9. Reichert.	9. Roghirt.
O. Rober.	10. Menr.	10. Lenber.	10. Coneiber v. D.	10. Schneiber v. S
1. Bogel.	11. Müller.	11. Schmid v. K.	11. Wader.	11. Straug.
2. Balz.	12. Pflüger.	12. Schmitt v. B.	12. Wittmer.	12. Bogelbach.
3. Binterer.	13. Stribe.	13. Goober.		,

Budget:Commiffion.

1. Griberich. 2. Gonner. 3. Soffmann. 4. Rrausmann. 5. Bader.

Berftarkung: 6. Blattmann. 7. Gbelmann. 8. Fischer. 9. Frant. 10. Frech. 11. Kopfer. 12. Ganter. 13. Maurer. 14. Pftiger. 15. Rober. 16. Rottinger. 17. Schober.

Petitions:Commiffion.

1. Frey. 2. Rrafft. 3. Strauß. 4. Strübe. 5. Winterer. Berftarkung; 6. herrmann. 7. Junghaund. 8. Kern. 9. Mays. 10. Meyr. 11. Robbirt. 12. Wittmer.

Commiffion für Gefchaftsordnung, Ardivariat und Bibliothet.

1. Birfenmager. 2. Suth. 3. Rern. 4. Riefer. 5. v. Reubronn.

Commiffion für Gifenbahnen und Strafen.

1. Burg. 2. Daublin. 3. Fluge. 4. Muller. 5. Bogelbach.

Ber ftartung: 6. Belger. 7. Forfter. 8. Kaft. 9. Kiefer. 10. Klein. 11. Lohr. 12. Schmib von Kalibrunn. 13. Schmitt von Bruchfal. 14. Bogel. 15. Walg.

Mitglieder der zweiten Rammer.

Orb.: Zahl.	Ramen.	Wohnort.	Stanb.	Bahlbezirt.
1.	Belger, Bernhard	Baben	Rentner	33. Bezirksamt Gernsbach und Gemeinben aus bem Bezirk Raftatt.
2.	Behinger, Johann Baptift	Freiburg	Oberhofgerichtsrath a. D.	29. Bezirksamt Achern und Gemeinben bes Bezirks- amts Buhl.
3.	Birtenmayer, Ernft Abolf	Walbshut	Landgerichtsrath	7. Begirfeamter Balbehut und Gadingen.
4.	Blattmann, Josef	Unterglotterthal	Bürgermeifter	 Bezirksamt Walbkirch und Gemeinben ber Be- zirksamter Freiburg unb Emmenbingen,
5.	von Buol, Rubolf	Wannheim	Landgerichtsrath	54. Bezirtsamter Ball- burn und Bertheim.
6.	Burg, Karl Emil	Offenburg	Rentner	26. Ctabt Offenburg.
7.	Daublin, Ernft Bilbelm	Efringen	Deconom	12. Bezirksamt Mullheim und ein Theil bes Be- zirksamts Staufen.
8.	Dimer, Theobor	Wiesloch	Gemeinberath	47. Bezirksamt Wiesloch und Gemeinben bes zirksamts heibelberg.
9.	Cbelmann, Jofef Rarl	Konstanz	Stiftungeverwalter	4. Bezirfsamter Rabolf-
10.	von Feber, Seinrich	Mannheim	Rechtsauwalt	45. Ctabt Mannheim,
11.	Fifcher, Bilbelm	Freiburg	Ranfmann	18. Ctabt Freiburg.
12.	Fluge, Wilhelm .	Lahr -	Bürgermeister	22. Bezirksamt Lahr mit Altenheim, Amt Offen- burg.
13.	Förberer, Albert	Lahr	Stabtpfarrer	24. Umtegerichtebezirf Haslach nub Bezirfe amt Gengenbach.
14.	Forfter, Seinrich	Weinheim	Altbürgermeifter	46. Bezirksamt Beinheim und ein Theil bes Amts bezirks Labenburg.
15.	Frant, Georg Johann	Buckenberg	Deconom	43. Pforzheim (Lanbbe-

Mitglieder ber zweiten Rammer.

Orb.s Zahl.	Namen.	Bohnort.	Stanb.	Bahlbezirt.
16.	Frech, Heinrich Albert	Mannheim	Ministerialrath unb Lanbescommissär.	44. BegAmt Schwehingen und ein Theil bes Amts- bezirks Labenburg.
17.	Frey, Otto	Bühl	Oberamtmann	51. Bezirksamt Ginsheim, foweit es nicht zu Be- girk 50 gehort.
18.	Friberich, Karl	Durlach	Bürgermeifter	37. Stabt Durlach.
19.	Ganter, Heinrich	Donaueschingen	Bürgermeister	13. Bezirksamt Donau:
20.	Gonner, Mbert	Baben	Oberburgermeifter	31. Stabt Baben.
21.	Greiher, Karl	Shopfheim	Bürgermeister	11. Bezirksamt Schopfe heim und Gemeinben bes Bezirksamts Sad- ingen.
22.	hepting, Josef	Freiburg .	Weinhanbler	16. Bezirfsamt Breifach und Gemeinben bes Bezirfsamts Freiburg.
23.	herrmann, Rarl Friebrich	Pforzheim	Privatmann	42. Stabt Pforzheim.
24.	Soffmann, Karl	Rarlsruhe	Stabtrath	35. Ctabt Rarleruhe.
25.	Suth, August	Reufreiftett	Fabritant	27. Begirfeamt Rehl.
26.	Junghanns, Franz	Offenburg	Landgerichtsrath	55. Bezirksamt Tauber: bijchofsheim.
27.	Raft, Karl Gallus	Ehiengen	Stabtrechner	6. Bezirksämter Bonnbor und Zestetten und ein Theil bes Bezirksamte Walbshut.
28.	Rern, Otto	Freiburg	Landgerichtsrath	20. Gin Theil bes Be- girtsamte Rengingen u. Amt Ettenheim.
29.	Riefer, Friebrich	Freiburg	Landgerichtsbirector	35. Ctabt Rarleruhe.
30.	Riefer, Wilhelm	Buchen	Bürgermeifter	52. Bezirksamter Buchen unb Gberbach.
31.	Kirchenbauer, Karl	Söllingen	Bauunternehmer	38. Durlach (Lanbbezirt) und ein Theil bes Be girksamts Bruchsal.

Mitglieder ber zweiten Rammer.

Orb.s Zahl.	Namen.	Wohnort.	Stanb.	Bahlbezirt.
32.	Klein, Hermann	Wertheim	Deconom	56. Bezirffamter Borberg und Abelsheim.
33.	Ropfer, Bilhelm	Mannheim	Raufmann	45. Stabt Mannheim.
34.	Krafft, Ernst Friedrich	St. Blafien	Fabrikant	8. Bezirfsamter St. Bla- fien, Schonau und ein Theil von Neuftabt.
35.	Krausmann, Seinrich	Heibelberg	Altoberburgermeifter	48. Stabt Beibelberg.
36.	Lamey, August	Mannheim	Geheimerath	35. Stabt Karleruhe.
37.	Lenber, Franz Laver	Sasbach (Amts Achern)	Decan	34. Bezirksamt Ettlingen und Gemeinben bes Bezirksamts Raftatt.
38.	Lohr, Friedrich	Ueberlingen	Gastwirth	1. Bezirkönmter Ueber- lingen und Pfullenborf.
39.	Maurer, Otto	Lahr	Fabritant	21. Stabt Lahr.
40.	Mans, heinrich Albert	Seibelberg	Privatmann	48. Stabt Beibelberg.
41.	Menr, Franz Ludwig	Konftanz	Kreisgerichtsrath a. D.	28. Bezirksamt Oberkirch und Gemeinben bes Bezirksamts Achern.
42.	Maller, Ebuarb	Welschingen	Gastwirth	5. Bezirksamt Engen und Gemeinben bes Bezirks- amts Stockach.
43.	von Neubronn, Friedrich	Karlsruhe	Ministerialrath und Oberstaatsanwalt	19. Bezirtsamt Emmen- bingen und ein Theil bes Amtsbezirts Ren- zingen.
44.	Ropp, Sieronymus	Philippsburg	Bürgermeister	40. Gin Theil bes Be-
45.	Dito, Karl magrend bes Landtags verftorben, f. O3. 64	Billingen	Raufmann	14. Bezirksamt Billingen und Gemeinben bes Bezirksamts Reuftabt.
46.	Pflüger, Mar	Lorrach	Posthalter	10. Lorrach (Lanbbegirt).
47.	Reidjert, Maxim. Wilhelm.	Baben .	Kaufmann	30. Bezirtsamt Buhl und Gemeinben ber Bezirts- amter Baben u. Raftatt.

Mitglieder der zweiten Rammer.

Orb.s Zahl.	Ramen.	Wohnort.	Stanb.	Bahlbezirt.
48.	Rober, Joh. Baptift	Weğfirch	Privatmann	2. Bezirfsamt Megfirch und Gemeinben bes Bezirfsamts Stodach.
49.	Röttinger, Karl	Freiburg	Bürgermeifter	18. Stabt Freiburg.
50.	Roßhirt, Dr. Franz	Seibelberg	Oberhofgerichtstangl. a. D.	25. Offenburg (Lanbbe-
51.	Schmib, Anton	Kaltbrunn	Bezirferath	23. Bezirksamt Triberg und Amtsgerichtsbezirk Wolfach.
52.	Schmitt, Tobias Josef	Bruchfal	Bauunternehmer	41. Stadt Bruchfal.
53.	Schneiber, Karl August	Rarlsruhe	Banquier	36. Karlsruhe (Lanbbe=
54.	Schneiber, Ferbinanb	Mannheim	Stabtrath	45. Ctabt Manuheim.
55.	Echober, Theob. Guft. Aug.	Pforzheim	Stabtrath	42. Stabt Pforgheim.
56.	Strauß, August	Mosbach	Bürgermeifter	53. Bezirfsamt Mosbach.
57.	Strube, Hermann	Heibelberg	Rreisschulrath	49. Bezirfsamt Seibels berg (Lanb).
58.	Bogel, Karl	Rastatt	Buchbruckereibefiger	32. Stabt Raftatt.
59.	Bogelbach, Reinharb	Lörrach	Weinhänbler	9. Stabt Lorrach und Stetten.
60.	Wader, Theobor	Bähringen	Pfarrer	15. Bezirtsamt Freiburg und Gemeinben bes Be- girtsamts Staufen.
61.	Walz, Jatob	Gonbelsheim	Deconom	39. Begirtsamt Bretten und Gemeinben bes Begirtsamts Bruchfal.
62.	Winterer, Otto	Konstanz	Oberbürgermeister	3. Stabt Ronftang.
63.	Wittmer, Heinrich August	Eppingen	Gastwirth	50. Bezirtsamt Eppingen und Gemeinben bes Be- zirtsamts Ginsheim.
64.	Ofiander, Heinrich	Billingen	Bürgermeister	an Stelle von D.3. 45.

Mepertorium.

Prot. Seite.	Brot. Seite.
Ubgeordnete.	Musichuß.
Beeibigung ber neu eingetretenen 4. 99	Bahl bes stanbifden Ausschuffes 248
Ubtheilung provisorische, beren Bilbung	Bauwesen.
provisorische, beren Bilbung 6-7 befinitive,	,
beituitibe, " "	Bibliothet.
218ministrativeredite.	Beichent bes Abg. Bogelbach, Festichrift
Bergeichniß ber in ben Jahren 1882 und 1883	(Chronit ber Stabt Borrad.) 11
ertheilten Abministativcrebite 2c 18	Mittheilung einer Rachweisung über bie Trint-
(5. Beilagenheft G, 1-6.)	mafferverforgung ber Gemeinden im Großher-
Berathung in ber Rammer bieruber 44	Jogthum Baben
Adressen.	von Baben
Antrag ber Abg. Riefer und Genoffen wegen	Desgleichen einer Darftellung bes Langenprofile bes
Erlaffung einer Abreffe auf bie Thronrebe 13	Rheins von Bafel bis jur beffifchen Grenze . 164
Abregcommiffion Bahl 15	Desgleichen von 2 Erpl, Seft Rr. 3, von ber
Abreffe auf bie Thronrebe, Berathung berfelben 28-30	bab. hiftor. Commiffion 197
Mahl zweier Mitglieber ber Rammer gur De-	Desgleichen bes Jahresberichts bes Rectorats Rarle-
putation für Ueberreichung ber Abreffe 33-34	ruhe über ben Stanb ber ftabtifchen Schulen
Empfang ber Abreffe-Deputation 34	im Schuljahr 1883/84 201
Alterspräsident.	Siehe auch Drudfachen.
Bei ber erften Gipung	Braumalzsteuer.
Urchivariat.	f. Steuern.
Bericht bes Abg. Suth über bie Rechnung bes	Budget.
Archivars Bauer vom Laubtage 1881/82.	Borlagen ber Großh. Regierung über: 1. bie Rachweisung ber in ben Jahren 1881
Absolutorium	und 1882 eingegangenen Staatsgelber und
	beren Bermenbung.
Urmensache.	(1. Beilagenheft.)
Gesehentwurf, die Rosten ber Laubarmenpflege betr. 9 (4. Beilagenbeft G, 138-144.)	2, bie Bergleichung ber Bubgetfate mit ben
Bericht bes Abg. Pflüger 41	Rechnungergebniffen fur bie Jahre 1880
(4. Beilagenheft S. 289-293.)	und 1881 mit Erlauterungen über bie Un-
Berathung und Beichluß 67-68. 69-70	tericiebe, fammt bem unterthanigften Berichte
Mittheilung über Zustimmung ber I. Kammer . 125	bes Finanzministeriums an Seine Ronigl.

Prot. Seite.	Prot. Seit
Budget.	Budget.
Hoheit ben Großherzog über biese Bers gleichung. (2. Beilagenhest.)	U. Minifterium ber Juftig, des Rultus und Unterrichts.
3. Boranfchlag ber Ausgaben und Ginnahmen	Bubget
ber allgemeinen Staatsverwaltung für 1884 und 1885 sammt bem Bortrage des Prafi- benten bes Finangministeriums, womit ber-	får 1884 und 1885. (3. Beliggenheft Abth. II. S. 1—102.) Berichte ber Bubgetcommission: 1. über Eit. I.—VI, incl. ber Ausgabe und
felbe ber zweiten Kammer ber Stände vor: gelegt worden ift. (3. Beilagenheft.)	Tit. I ber Einuahme (Abg. Frech) 49 (5. Beilagenheft S. 83—52.)
Bericht bes Abg. Friberich bieruber;	Berathung und Beschluß 129—130 2. über Tit. VII ber Ausgabe und Tit. II
(5. Beilagenheft S. 415-422.) Berathung und Beschluß	ber Ginnahme (Abg. Blattmann.) 48
ungen, bie Spezialbudgets und bie Berathung barüber.	Berathung und Beschluß 60-6: 3. über Tit. VIII und IX ber Ausgabe und
Bericht bes Borftanbes ber Bubgetcommission (Abg. Friberich) über bie im ersten Beilagenheft	Tit. III ber Ginnahme (Abg. Gonner) . 142 (5. Beilagenheft G. 296-322.)
enthaltenen Rachweisungen ber in ben Jahren 1881 und 1882 eingegangenen Staatsgelber und	Berathung und Befchluß 148. 150. 152. 154 Berathung wegen bes Reubaues einer Arren-
beren Bermenbung (I. Beilagenheit) 39 (5. Beilagenheit S. 12-28.)	flinit in Freiburg
Berathung und Beidluß 44-45	Schober)
1. Staatsministerium.	Berathung und Beichluß 130. 132-13- Rachtrag ju Eit. IX Unterrichtswesen (Ge-
Rechnung 8 nach weifungen für 1880 und 1881 nebst Erläuterungen. (2. Beilagenheit Abth. I. C. 1—7.)	werbeschulen x 145-146 (5. Beilagenhest S. 365-369.)
Munblider Bericht ber Bubgetcommiffion (Abg.	Berathung hieruber 15
Krausmann). Berathung und Beschluß 25	Beiterer Nachtrag zu Sit. IX (Bolksschulen) 23: (5. Beilagenheft G. 423—427.)
Bubget	Munbliche Berichterftattung (Abg. Strube)
für 1884 und 1885 nebst Begründung. (3. Beilagenheft Abih. I. G. 1-14.)	barüber
Bericht ber Bubgetcommiffion (Abg. Rrausmann) 48	Rednungenachmeifungen
(5. Beilagenheft S. 58-64.) Berathung und Befcluß 56-58. 60	für 1880 und 1881 nebst Erlanterungen. (2. Beilagenheft Abth. III. S. 33-98.)
II. Ministerium des Großh. Haufes und der Justig.	Munbliche Berichte ber Bubgetcommiffion:
Rednungenachweifungen	1. über Lit. I-VII (Abg. Maurer). Berathung und Beichluß
für 1880 und 1881 nebft Erlauterungen.	the state of the s
(2. Beilagenheft Abth. II. S. 9-28.) Munblicher Bericht ber Bubgetcommiffion (Abg.	2. über Tit, VIII und IX (Abg. Gönner). Berathung und Beschluß 20
Fred.) Berathung und Beschluß	3. über Tit. X und XI (Abg. Schober) Berathung und Beichluß 3

Prot. Geite.	Prot. Seite,
Budget.	Budget.
4. über Tit. XII-XVI (Mbg. Rober).	Jahre 1880 unb 1881, fomie bas Bubget ber
Berathung und Befdluß 35-36	Babeanstalten fur bie Jahre 1884 und 1885
Bubget fur 1884 unb 1895,	nebft bem begaglichen Gefebesentwurf 50
(3. Beilagenheft Abth, III. G. 1-115.)	(5. Beilagenheft G. 103-111.)
Berichte ber Bubgetcommiffion:	Berichte ber Bubgetcommiffion hieruber (Abg.
1. uber Tit. I- incl. VIII ber Ausgabe unb	Bader).
Tit. I ber Ginnahme (Mbg. Maurer) . 78	(5. Beilagenheft G. 286-295.)
(5. Beilagenheft G. 199-209.	Berathung und Beschluß 140
Berathung und Beschluß 113-115. 117	Mitheilung über Buftimmung ber I. Rammer . 150
Rachtrag Tit. IV Berwaltungshof 92	IV. Sandelsminifterium.
(5. Beilagenheft G. 211-212.)	Rednungenachweifungen
2. über Tit. IX-XIII ber Musgaben unb	für 1880 unb 1881.
Tit. II-IV ber Ginnahmen (Abg. Rober) 82	(2. Beilagenheft Abth, IV. G. 95-139.)
(5. Beilagenheft S. 106—108.)	Munblicher Bericht ter Bubgetcommiffion :
Berathung und Beschluß 100-101	a. über Lit. I-V (Abg. Frant.)
Bericht bes Abg. Rober zu Tit. XIIa.	Berathung und Beschliß
bie Errichtung einer Irrenaustalt mit Ader- bautolouie bei Emmenbingen betreffenb 148	
baukolouie bei Emmendingen betreffend 148 (5. Beilagenheft S. 370—379.)	Berathung und Beschluß 25—26
Berathung und Befchluß 164-165	V. Finanzminifterium. Rechnungenachweifungen
3. über Tit. XIV-XVI ber Ausgabe unb	für 1880 und 1881.
Tit. V und VI ber Giunahme (Abg. Frant) 105	(2. Beilagenheft Abth. V. G. 141-222.)
(5. Beilagenheit S. 213—228,)	Munbliche Berichte ber Bubgetcommiffion
Berathung und Beichluß . 120-121. 123-124	1. über Tit. I-IV (Abg. Bader.)
Rachtrag ju Tit. XV fur Forberung ber	Berathung und Beichluß 32
Bewerbe und Tit. XVI fur gorberung ber	2. über Tit. V (Abg. Banter.)
Landwirthichaft 238	Berathung und Befdluß 37
(5. Beilagenheft G. 428-432.)	3. uber Tit. VI (Mbg. Gbelmann.)
Berathung und Befdluß 241	Berathung und Befcluß 35
4. über Tit. XVII Bermaltungszweige ber	4. über Tit. VII-VIII (Abg. Ropfer.)
Oberbirection bes Baffer: und Stragenbaues,	Berathung und Befcluß 37
gugleich Tit. VII ber Ginnahme (Abg.	5. uber Tit. IX-XIV (Mbg. Rottinger.)
&ifcher.) 48	Berathung und Beichluß 26-27
(5. Beilagenheft G. 65-97.)	Bubget
Berathung und Beschluß 92-94. 96-98	für 1883 und 1884.
Rachtrage ju Eit. XVII ber Ausgaben bezw. Tit.	(3. Beilagenheft Abih. IV. G. 1-92.)
VII ber Ginnahmen (Erebitrefte) 138	Berichte ber Bubgetcommission :
(5. Beilagenheft G. 323-324.)	1. über Eit. I-IV incl. (Mbg. Bader.) 108
Berichte bes Abg. Fifch er hiegu 148 (5. Beilagenheft G. 362-364.)	(5. Beilagenheft & 270-273.) Berathung und Befchluß 127
Berathung und Beschuß	Rachtrag ju Tit. IV Aufwand auf Central:
crimying and criming	ftaatsaebaube
Badeanstalten.	(5. Beilagenheft G. 274-276.)
	Bericht bes Mbg. Friberich biegu 140
Bergleichenbe Darftellung ber Rechnungsergebniffe	(5. Beilagenheft S. 860.)
ber Babeauftalten und ber Buogetfage fur bie	Berathung und Befdlug 158

Brot, Geite.	Brot. Geite.
Budget	Budget.
2. über Tit. V ber Ausgaben und Tit. I ber	hierauf verwenbeten Mittel in ben Jahren 1882
Einnahmen (Abg. Ganter)	unb 1883
(5. Beilagenheft S, 113-123.)	(5. Beilagenheft S. 229-269.)
Berathung und Beichluß 78-80. 81	Bericht ber Bubgetcommiffion (Mbg. Soffmann.) 143. 148
3, über Tit. VI ber Ausgabe und Tit. II ber	(5. Beilagenheft G. 325-348.)
Ginnahme (Abg. Chelmann.) 146	Berathung und Beichluß 158-161
(5, Beilagenheft S. 349-359.)	Mittheilung über Buftimmung ber L. Rammer . 171
Berathung und Befdluß 155-157	VI. Oberrechnungelammer.
4. uber Tit. VII und VIII ber Musgabe unb	Rednungenadweifungen
Tit. III und IV ber Ginnahme (Abg. Ropfer.)	für 1880 und 1881.
(5. Beilagenheft G. 125-138,)	(2. Beilagenheft S, 223-224.)
Berathung und Beschluß 82-84	Bericht ber Bubgetcommiffion (Abg. Blatt mann.)
5. über Tit. IX - XIV ber Ausgabe und Tit. V	Berathung und Befdluß 25
und VI ber Ginnahme (Abg. Rottinger.)	Die Rechnung ber Oberrechnungstammer fur 1881
(5, Beilagenheft G. 139-143.)	und 1882
Berathung und Beschluß 84—85	Berichterftattung und Beschluß 85
Mittheilung bes Finanzministeriums gur Erlauterung	Mittheilung ber I. Rammer
mehrerer Bubgetpositionen	Bubget
(4. Beilagenheft S. 100-102.)	für 1884 und 1885.
Gifenbahnbetriebeverwaltung und Sodenfee-	(8. Beilagenheft Mbth, V €. 1-4.)
dampfichifffahrteverwaltung.	Bericht ber Bubgetcommiffion (Abg. Blattmann.) 73
(4. Beilagenheft S. 1-78.)	(5, Beilagenheft G. 184-185.)
Rachtrag jum Budget ber Gifenbahnbetriebsver-	Berathung und Befcluß 102
waltung Tit. II § 12. (Remunerationen.)	Mittheilung über Buftimmung ber I. Rammer . 125
(5. Beilagenheft G. 7—11.) Rain-Neckar-Eisenbahnverwaltung.	Gifenbahnichuldentilgungekaffe.
(4. Beilagenheft 3. 79-118.)	Bubget
Rechnungenach meisungen	für 1884 und 1885 126
für 1880 und 1881.	(5. Beilagenheft G. 277-286.)
(2. Beilagenheft G. 283-296.)	Munblicher Bericht ber Bubgetcommiffion (Abg.
Munblicher Bericht ber Bubgetcommiffion (Abg.	Friberich) (murbe fpater gebrudt)
Bfluger.)	(5. Beilagenheft G. 380-392.)
Berathung und Beichluß 31-32	Berathung und Beschluß 162
Bubget	finanzgeset
für 1884 und 1885.	Antrage ber Bubgetcommiffion bezüglich ber Re-
(4. Beilagenheft S. 1-118.)	munerationen
Bericht ber Bubgetcommiffion (Abg. Pfluger.)	(5. Beilagenheft G. 112.)
(5. Beilagenheft G. 149-183.)	Erwiederung ber I. Rammer hierauf 107
Berathung und Beidluß 105-106. 108-110. 111-112	Gefetentwurf, bie Feststellung bes Staatshaushalts-
Bustimmung ber I. Kammer hieruber 138	etats für 1884/85.
Rachtragsforberung bezüglich ber Bahn. und Da-	. (5, Beilagenheft G, 383-413.)
fcinen: Ingenieure 62	Bericht bes Abg. Friberich hiegu.
(5. Beilagenheft S. 124.)	(5. Beilagenheft G. 415—422.)
Eifenbahnbaubudget	Berathung und Beschluß
für bie Jahre 1884 und 1885 nebst Nachweifung	Mittheilung über Buftimmung ber I. Rammer
uper pen seprigana pes syllenhabnhaues und die	hierüber 171

Brot, Geite. Brot, Seite. Budget. Drudfachen. Rachtrage ju bem Befegentmurf, Die Reftftellung Mittheilung von 3 Exemplaren bes Pojtberichts bes Ctaatsbaushaltsetats für 1884/85. uber ben Bang bes Boftbienftes babier, fomie f. Spezial Bubget sub. II. und III. 3 Gremplare ber Heberfichten ber Berfonenpoft= turfe unb 1 Gremplar bes Boftbuche fur Baben 11 Commissionen. ferner 1 Blan ber Stabtferniprechanitalt babier. Bahl ber Mitglieber in bie verschiebenen Com. nebft einem Bergeichniß ac. missionen 14-15. 19. 45. 61. 76 besgl. von 64 Abbruden bes Berichts über bie besgl. für einzelne Befetentmurfe 19. 20-21. 42. 87. 119 Rurforge fur bie Bafferbefchabigten in Baben 11 Berftartung berfelben 14. 15, 16. 21, 23. 24-25. 42 besal. von 64 Abbruden bes Jahresberichts bes 43, 76, 85, 87, 121-122 babifchen Frauenvereins pro 1882 11 besgl. von 70 Eremplaren, Fragen aus bem Be-Dentichriften. biete bes Mitteliculmeiens in Baben betreffenb Dentidrift ber Oberrechnungstammer für 1883/84 38 besal. von 65 Eremplaren bes Jahresberichts pro (5, Beilagenheft G. 30-32.) 1882 ber Generalbireftion gur Bertheilung an Bericht ber Bubgetcommiffion (Abg. Soffmann) bie Abgeorbneten 48 44 ebenfo 52 Eremplare bes gleichen Berichts pro 1881 Berathung und Befchluß 53 44 besal. pon 65 Eremplaren, Statiftifde Angaben Deputation. über bas Grofib. Baben ac. 1883 47 Babl berfelben jum Empfang Geiner Roniglichen besal, von 68 Eremplaren, Ueberfichtstarten bezug: Sobeit bes Großbergogs 2. 248 lich bes neuen Strafengefebes u. a. m. . . . 47 besgl. von 63 Eremplaren, Rachweisung über bie Diener. Trintmafferverforgung ac. (Oberbireftion) . . 68 a) Gefegentmurf, bie Abanberung bes Orts: besgl, von 20 Eremplaren ber jur Erinnerung an flaffentarife ju bem Gefet über bie Gemahrung ben bochftfeligen Großbergog Rarl Friebrich gepon Bohnungagelbaufchuffen betreffenb . . baltenen gcabem. Rebe in Seibelberg 69 (4. Beilagenheft G. 119-123.) besgl. von 80 Eremplaren Promemoria ber meb. Erfte Lefung 23 Facultat Freiburg, Bau einer Brrentlinit ba-3meite Lefung und Beichluß 33 44 Mittheilung über Buftimmung ber I. Rammer besgl. einer Angahl Eremplare von G. Uhligs Bub) Gefetentwurf, bie Garforge fur bie Binterfammenftellung ber Ctunbenplane 90 bliebenen ber Angeftellten ber Staatsvermaltung betreffenb besgl. von 14 Gremplaren, Beitrage gur fanbmirth: (4. Beilagenbeft G. 390-442.) icaftlichen Statiftit im Großbergogthum, nebit Bericht bes Mbg. Lamen 225 fartographijden Darftellungen 126 (4. Beilagenheft G. 850-863.) ebenfo von 50 weiteren Eremplaren 138 Berathung und Befclug 235-236 besal, von 45 Eremplaren vom aratlichen Berein Mittheilung über Buftimmung bezw. 216. Beibelberg megen bes Gumnafiums bafelbit 146 anberunasbeichluffe ber I. Rammer . . . 245 besal, einer Angabl Eremplare, Dentidrift über Berichterftattung (Aba. Lamen) bierüber unb bas Unterrichtsmefen an ben Mittelichulen 122, 147 Befcluß 246-247 besal, einer Drudidrift, bie Errichtung einer Druckfosten. Arbeitertolonie betreffenb 148 besal, von 15 Gremplaren, Jahresbericht, Schut Benehmigung bes mit Drudereibefiger Butich abfür entlaffene Gefangene betreffenb gefchloffenen Bertrage 163

Prot. Seite.	Prot, Gette.
Drudfachen.	Eisenbahn-Unfälle.
besgl. von 64 Eremplaren, Cammlung ber auf	Antrag bes Abg. v. Feber und Genoffen.
Mittelichulen bezugl. Bestimmungen zc. betreffenb 163	Die Statiftif ber in ben Jahren 1882 unb 1883
besgl. von 60 Eremplaren bes Rechenschaftsberichts	vorgetommenen Gifenbahnunfalle betr 10. 41-42
vom Berein jur Rettung fittlichvermabrlofter	Prufung bes Materials und Antrag gur Bericht-
Rinber 167	erftattung bieruber 105-106
besgl. einer Angahl Exemplare, Seft Rr. 3 von	Bericht bes Mbg. v. Feber biegu 172
ber babifden biftorifden Commiffion 197	(4. Beilagenheft S. 540-566.)
ebenfo bes VII. Jahresberichts, bie ftabt. Schulen	Berathung und Beichluß 177-178
in Rarisruhe betreffenb 201	Berichtigte Statiftit uber bie Gifenbahnunfalle.
G:2	(5. Beilagenheft G. 210.)
Einkommensteuer.	Sauftpfandverträge.
f. Steuern.	f. Lanbrecht.
Einladungen.	
Der Mufeumsgefellichaft 6	Slug. und Dammbaufteuer.
" Gefellichaft Barengwinger 6	
" " Eintracht 6	Bemeindeordnung.
bes Juftrumentalvereins	Gefebentmurf, bie Umrechnung ber in ben Gemeinbe-
ber Lieberhalle Karlarube 38	gefegen enthaltenen Werthbeftimmungen in bie
" Gefellicaft Frohfinn 44	Reichsmahrung betr
bes Philharmonifchen Bereins	(4. Beilagenheft S. 163-164.)
" Cacifienvereins 102	Berathung und Befchluß 144
ber Gisfabrit Rarleruhe (2. Benginger) 108	Mittheilung über Buftimmung ber I. Rammer . 156
" beutschen Reichsfechtschule 116	Gemeindeverfaffung.
bes fath. Stadtpfarramts zum Gottesbienft anläglich	Gefebentwurf, bie Ctabteorbnung betr
bes Beburtsfeftes Geiner Majeftat bes beutschen	(4. Beilagenheft S. 165-184)
Raifers	Bericht bes Mbg. Winterer 99
ber Mufeumsgefellichaft zum Festmahle bei bemfelben	(4. Beilagenheft G. 443-474.)
Mulaffe	Berathung und Befchluß 138. 141, 142
bes tath. Kirchenchors zu einer hauptbrobe 159	Buftimmung ber I. Rammer mit Resolution 182
bes evang, protest. Kirchengemeinberaths jum Fest- gottesbienste beim Geburtsfeste Seiner Majeftat	Unbebingte Buftimmung ber I. Rammer 232
	Besetesporschlag.
bes beutschen Kaisers	f. Initiativantrag v. Reubronn.
bes Gemeinberathe Philippsburg gur Biebereroffnung	
bes Amtogerichts	Gewerbeordnung.
bes Stabtraths Karlfruhe (Stabtgarten) 193	Gefetesentwurf, bie gewerbemagige Ausubung bes
	Sufbeichlag betr 100
Eisenbahnen.	(4. Beilagenheft G. 443-447.)
Befegentmurf, bie Erbauung einer Gifenbahn von	Erfte Lesung
Sedach über Buchen nach Ballburn betr 178	Bericht bes Abg. Rober
(4. Beilagenheft S. 585-595.) Bericht bes Abg. Forfter 192	Berathung und Befchluß 167—168
Bericht bes Abg. Forfter	Zustimmung ber I. Rammer
Berathung und Beichluß 207—208	Mittheilung wegen Bewilligung von Staatsmitteln
Zustimmung der I. Kammer 233	
200	an errigiting bon gripeligitaligniten 101

Bintarla anna	Prot. Geite
Hinterlegung.	Kreisverfassung.
Gesehentwurf, bie öffentliche Sinterlegung von Gelb und Werthpapieren betr 19	1. Gefehesentwurf, bie Amtobauer ber Mitglieber ber Bezirtsrathe, fowie bie Bufammenfehung
(ber I. Kammer vorgelegt.)	ber Kreisverfammlung betreffenb
(4. Beilagenheft C. 537-589.)	(4. Beilagenheft G. 124-137.)
Beschlüffe ber I. Kammer	Bericht bes 21bg. Pfluger 50
Bericht bes Abg, v. Buol	(4. Beilagenheft G. 297-304.)
Berathung und Beichluß	Berathung und Beichluß 70-71. 73-74
Hufbeschlaggewerbe.	Antrag ber Commission jum Antrag Frech unb Genoffen.
. Gewerbeordnung.	(4. Beilagenheft S, 355-359.)
Initiativantrag	Berathung und Befdluß 87-88. 90
bes Abg. v. Neubroun und Genoffen, die Rauf- und Taufchvertrage über ber Landwirthichaft	Mittheilung über Buftimmung ber I. Rammer . 12:
vienenbe Liegenschaften betr 67	Candarmenpflege.
(5. Beilagenheft G. 847-350.)	f. Armenfache.
Begrünbung	Candrecht.
Bericht bes Abg. Roßhirt hierüber 184 (4. Beilagenheft S, 639-651.)	Gefeteeentwurf, bie Fauftpfanbvertrage von Stabt :
Berathung und Beschluß 200. 201. 203	gemeinben betreffenb
Mittheilung bes Richt beitritts von ber I. Kammer 244	(4. Beilagenheft G. 153-157.)
Interpellationen.	Erfte Lejung
a) ber Abg. Schneiber v. Mannh. und Ge-	Zweite Lefung 39
nossen ben sogen. Bablerlag betreffenb 10	Mittheilung und Buftimmung ber I. Rammer . 50
Schreiben bes herrn Staatsminifters megen	
Beantwortung berfelben	Candtag.
Begrunbing und Beantwortung 21-22	Beleibigung besfelben burch Glafermeifter Beith
b) ber Abg. Junghanns und Genoffen, ben .	in Freiburg 171
Buidlag von 3% gur Grunbftener (Er-	Berathung wegen ftrafrechtlicher Berfolgung bes
hebungegebuhr) bei Ausmartern betreffenb . 53	Dbigen
Begrunbung unb Beantwortung 76	Candtagskosten.
c) ber Mbg. Bfluger und Genoffen, bie Ab=	
anberung bes Bahlrechts jum beutschen	f. Arcivariat.
Reichstage ac. betreffenb 54-55 u. 60	Candwirthschaft.
Begrundung und Beautwortung 63	Borlage ber Darftellung ber von ber Großh.
d) ber Abg. Riefer und Genoffen, ben Canal-	Regierung über bie Lage ber Lanbwirthichaft
bau Lubwigshafen-Strafiburg betreffenb . 159	veranftalteten Erhebungen 38-39. 4
Begrunbung und Beantwortung berfelben . 242	Befprechung uber bie gefcaftliche Behanblung
e) ber Mbg. Junghanns und Genoffen, bie	biefer Borlage 66-6"
Grrichtung einer öffentl. Sagelverficherungs:	I. Bericht ber Commiffion fur bie landwirth:
anftalt betreffenb	fcaftliche Enquête (Abg. Rlein) 15
Burbe gurudgezogen 238	(4. Beilagenheft S. 517-536.)
f) ber 21bg. Burg und Genoffen, bie 21b.	Berathung ic, best I. Berichts 185, 186, 189, 191, 19
anberung bes Rahrungsmittelgefetes betr 45	IL Strigt stelttsen Commission (ang. or Cart)
Mittheilung bes herrn Staatsministers wegen	(4. Beilagenheft S. 596-609.) Berathung 2c. bes II. Berichts . 193. 195-196
Nichtheantmortung berfelben 246	Detutining it. Des 11. Detimits . 193. 193-100

Banb

Prot. Geite.	Prot. Seite.
Candwirthschaft.	Machrufe
III. Bericht ber gleichen Commiffion (Abg. v. Reu-	an frubere, ingmifden verftorbene Panbtagsabge-
bronn) 184	orbnete u 3. Fauler, Suber, v. Gleich-
(4. Beilagenheft G. 695 - 703.	enftein, Thoma, R. v. Freyborf, Rlau=
Berathung bes III, Berichts 214	precht. Ricolai, Dennig, Dr. Bed,
IV. Bericht berfelben Commiffion (Abg. Jung-	Lauber 21
hanns) 216	Straub 44
(4, Beilagenheft G. 885-848.)	Dtto 46
Perathung bes IV. Berichts 238-239	Duller-Raftatt, Beiger, Fifdler 235
Refolutionen ber II. Rammer, bie landwirth-	Lang 245
fcaftliche Enquete betreffend 239	Oberrechnungstammer.
(4. Beilagenheft G. 864-887.)	f. Organisation.
Cebranstalten.	Organifation.
Gejebentwurf, bie Rechtsperbaltniffe ber an	
Lehr: und Erziehungsanstalten, an Korpo-	Gefehesentwurf, die Bermaltungsrechtspflege betr. (ber I. Kammer vorgelegt) 19
rationen ober Stiftungen verwenbeten Boltofcul-	Beidluffe ber I. Rammer hieruber
canbibaten betreffenb 9-10	(4. Beilagenheft G. 386—389.)
(4. Beilagenheft S. 145-152.)	Bericht bes Abg. Riefer
Bericht bes 91bg. Strube	(4. Beilagenheft G. 652-694.)
(4. Beilagenheft S. 294-296.)	Berathung und Befcluß 204. 205-206
Berathung und Beichluß 48	Mittheilung über Buftimmung ber I. Rammer . 233
Mittheilung über Buftimmung ber I. Rammer . 66	Gefetesentwurf, Die Ginrichtung zc. ber Ober-
Befetesentwurf, bie Ctaatobeitrage gu ben Be-	rechnungetammer betr 28
halten ber Bolfofchullehrer betr 130	(4. Beilagenheft G. 160-162.)
(4. Beilagenheft S. 498-506.)	Bericht bes Mbg. Frech 43
Bericht bes Abg. Etrübe.	(4. Beilagenheft G. 305-307.)
(4. Beilagenheft S. 567-571.)	Berathung und Beschluß 50
Berathung und Beschluß	Mittheilung über Buftimmung ber I. Rammer . 66
Beschlüge ber I. Kammer	Petitionen.
(4. Beilagenheft S. 829—830.) Berathung und Annahme der Abanderungsvor:	Angelge Erlebigung
fclage ber I. Rammer 214	Mittheilung ber Großh. Regierung mit Nachweis über bie Erlebigung ber
1-70	vom Landtage 1881/82 berfelben
Cesezimmer.	überwiesenen Betitionen und awar:
f. Stånbehausbau.	Ministerium ber Juftig, bes Ruls
Malzstener.	tus und Unterrichts 17 —
f. Steuern.	Ministerium bes Innern 22 —
Motionen	Finangministerium
	Berichterstattung (Abg. Ma på) über
ber Abg. v. Buol und Genoffen, bie Zwangs: pollftreckung in bas unbewegliche Bermogen betr. 50	Erlebigung obiger Betitionen — 50
(4. Beilagenheft S. 313-318.)	Achborf u. a. Gemeinben, bie Strafe
Begründung biefer Motion 52—53	Achborf-Saufen por Balb 2c. betr. 47 117
Bericht bes Abg. v. Reubronn	Mumannemeier 71 Burger, Die Strafe
	pom Babuhof Dinglingen nach
(4. Beilagenheft €. 630—638.) Berathung und Beschluß 199—200	Ottenheim betr 47 96
CTIMINAL MIN CTIMINE	1

*	•	
Anzeige Erlebigu		ıg
Petitionen.	Petitionen.	
Milmannsweier, Gemeinberath, bie	Burtheim, Gemeinde, bie fliegende Fahre	
Strafe Dinglingen-Ottenbeim betr. 47	6 bei Sponect betr 65 11	8
Alter Joh., penf. Gendarm von Soch=	Confumpereine, bie Befteuerung ber-	
	8 felben betr	9
Altwiesloch u. a. Gemeinben, bie Strafe	Dienftabt, Gemeinberath, Ramens ber	
pon Altwiesloch bis Horrenberg betr. 163 21		
Angestellte ber Civilftaatsverwaltung,	ber Steueranichlage betr 221 23	9
Regelung ihrer bienftl. Berbaltniffe	Gimelbingen, Gemeinbe, bie Strafe pon	_
betr		3
Muggen, Gemeinde, Errichtung einer	Eppingen u. a. Gemeinben, bie Strafe	,
Güterstation baselbst betr 68 14		n
Baben, Sanbelstammer, u. a. Gin-	Gifenbahnbau, Bobenfeegurtelbahn betr.	¥
tommenfteuergeset betr 156. 173		9
*Behringer G., Bittme und beren	Eisenbahnbau burch das Elathal mit	•
Sohn von Auggen, Rechtshilfe betr. 46 -	- Anfchluß in Saufach betr 59	^
Bierbraner 671, Beibehaltung ber Reffel:	Eifenbahnbau Eppingen . Eteinöfurth	2
fleuer betr. 40, 46, 49, 56, 63, 68, 72	betr	٥
75. 89, 93, 95, 99, 102, 105, 107, 128	Eifenbahnbau Furtwangen : Donau-	O
138. 145		
Binber Jatob in Beigenftein, Ueber-	Gifenbahnbau Rrobingen Staufen betr.	2
nahme seines Saufes auf ben Staat	178. 195 24	2
betr		3
Blum Martin, Berfmeister von		
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	dürn betr	•
Thiengen Entschädigung wegen Uns-		
führung bes Stationsgebaubes in	fetning harbheim-Tauberbifchofsheim	
Erzingen betr 245	betr	9
Brauer eine Angahl, Aufhebung ber	Gifenbahnbau Billingen . Furtwangen	
Reffelfteuer und Ginführung ber Balgiteuer betr. 52 23	(Bregthalbahn) betr. 52, 173, 186, 189 19	2
	Colonia de	
Brehmen, Gemeinbe, Ermäßigung ber	betr	3
Steneranichlage bes Grundbefiges ber Gemeinbe:Burger betr	Eifenbahubau Butachthalbahn betr.	
•••		<u>6</u>
Bruchfal, viele Einwohner, Sunbesteuer	Gifenbahnverbindungscurve von Offen-	
		5
Bruggen Gemeinbe, Revision ber Steuer:	Enquête bie laubwirthichaftliche betr.	
einschätzung bes landwirthschaftlichen	128. 132. 135. 137. 140. 142. 145. 147	
Gelandes betr 186 23		9
Buhl = Buhlerthal, Gemeinben, Fort-	Fallenfteig, Gemeinbe, Errichtung einer	
fetung ber Strafe über herrens	Saltstelle an ber Sollenthalbahn betr. 54 111	7
wies nach dem oberen Murgthal . 111 21	0	
Buhl-Greffern-Drufenheim, Gemeinben,	Minberung betr. 38, 46, 72, 78, 82, 111	
Strafe betr 111 21		3
Burgmeiler u. a. Gemeinben, Gin=	Commiffioneberichte murben gebrudt	
wohner, Steuernachlaß von Bier betr. 63 23 Berbanblungen ber 2. Rammer 1883/84. Brotofollheft.	(4. Beilagenheft S. 789-802.)	

Bet

Detitionen.	Anzeige	Erlebigung	Petitionen.	
Freiburg, Sanbelstammer, Gintommen-			Sunbheim, Steinbach u a. Gemeinben	
fteuer betr	150	229	ben Gemeinbeweg Rr. 77 Deben-	
Gaa Karl von Plantstabt, beffen Ben-	46	91	gefäß-Zigeunerstod betr 156 219	
Baper Rarl, Fabritant in Emmendingen, Schut feines Anwefens betr	182	222	icaftsleute, Wiederherstellung ber fruber bestandenen Rheinüberfahrt	
Gengenbach, Gemeinberath, Wieberher- ftellung eines Amtsgerichts bafelbft			baselbit betr	
betr	46	133	fteuer betr	
*Gerlachsheim, Gemeinberath, Bieber:			Rarlsruhe, Stadtrath ac . bie Ermeis	
herstellung eines Amtsgerichts betr. Gewerbeschulhauptlehrer, beren Ge-	232	_	terung bes Rarieruher Bahnhofe betr. 140 161 Rehl u. a. Gemeinben, herstellung	
halts. und Rechtsverhaltniffe betr.	46	136	einer festen Rheinbrude betr 89 174	
Goll 2., Muller von Bruchfal, vor- fchriftswidriges Gegen eines Gich=			Renzingen, Gemeinbe, bie Strafe Ren-	
pfabls betr	41	175	zingen-Schweighausen, bezw. Ken- gingen-Enbingen betr. 102. 119. 128. 131. 219	
Gottersborf u. a Gemeinben, Streu-	••	1.0	Rofel Joh., Bahnablofer von hoden-	
nutungen betr	47	81	beim, Beforberung jum Bahnwart	
Grasbeuern Gemeinbe, Ramens bes			betr	
Fridinger to Thalbegirts, Machthal=			Rrautheim, Rudverlegung ber ver-	
verbindungeftraße via Ronftang betr.	18	103	lorenen Finangstelle betr 47 197	
haslach i. R., Gemeinbe, Anlage von	46	175	Labenburg, Wieberherftellung bes Amts.	
Schutbammen betr	40	143	gerichts baselbst betr 113 133	
ftellung bes Amtsgerichts betr.	122	133	**Levison Moles von Emmendingen,	
Dagmersbeim, Gemeinberath, bie			Entichabigung betr	
Absund Bufahrtemege an ber Redars			Enquête.	
Ueberfahrt bafelbft betr	125	-	Malich, Amts Biesloch, Gemeinbe, Die	
Seibelberg, Stabtrath, bas Prafen-			Strafe Roth = Malfc = Muhlhaufen	
tationerecht auf bie hauptlehrer-	4.0		betr 137 212	
ftellen an ben Boltsichulen (Bericht murbe gebruckt 4. Beilagenheft	16 5. 185—	. 51	Mannheim , Sandwerkerverein , ben	
Seibelberg, Stadtrath, bie Gintommen:	DI 100	100.)	Handwerterstand bes Landes betr. 122 221—222	
fteuer betr	149	229	(Bericht wurde gebruckt 4. Beilagenheft S. 710-714.)	
Beilig, Chirurg von Mubau, Ber-			Mannheim, Stadtrath 2c., die Ein- tommensteuer betr	
mogensherausgabe betr	18	37	Martborf, Gemeinbe, Errichtung eines	
Seinsheim, Gemeinbe, bas Unhalten			Amtsgerichtefibes baselbft betr. 151. 184 218-219	
bes beschleunigten Buges 86 bafelbft	245		**Mayer Th. von New-Port, bie	
betr	240	_	Judenemancipation betr 138 -	
ber Lagerbucher betr	203	239	Meersburg u. a. Gemeinben, Strafe	
Sugemeier, Gemeinbe, Die Strafe von	400	-30	Meersburg-Martborf betr 125 198	
ba burch Milmannsweier nach Otten.			Deftird, Bewohner b. Amtsbezirts,	
beim betr	40	96	Bierfteuerfreiheit betr 92 234	
			,	

	or	and Alexander	1	Catalian
Petitionen.	Anzeige	Erledigung	Petitionen.	Erledigung
Muhlhaufen, Steinegg, Lehingen, Be-			Comalviehmenger, Gewichtsbeftinmung	
meinben, bie Burmthalftrafe betr.	119	179	accispfilchtiger Rinber betr. 47, 49. 52	
Redargemund, Gemeinbe, Bieberber=			, ,	35—136
ftellung ihree Amtogerichts betr	65	133	Der Commiffionsbericht murbe gebrudt	
*Redargemunb, Gemeinbe, bie Bu-			(4. Beilagenheft G. 475-482.)	
fahrteftrage nach bem Gifenbahn-			Comarghalben nebft 10 a. Gemeinben,	
gutericuppen bafelbft betr	245	10-	bie Fertigftellung ber Schwarzathal=	
"Reubenau:Stein, Gemeinben, Beg-			ftrage betr 199	239
berftellung betr	122		Comeigern u. a. Gemeinben, bie Er=	
Reulußheim, Gemeinbe, Heberlaffung			richtung einer Guterftation bafelbit	
pon Balbitren aus ber Lufbarbt			betr	198
betr	46	80	Schwetingen (7 Sarbtgemeinben) Streu-	
Rieberbuhl, Gemeinbe, Staatsgufchuß			berechtigung im Sarbtwalbe betr. 56	191
gum Reubau ber gerftorten Durg-			Singen, Gemeinbe, bie Strafe Gott.	101
brude betr	12	53	mabingen-Singen-Stodach betr 209	240
Rorfingen u. a. Gemeinben, Gifenbahn-				240
haltestation in Norsingen betr	49	146	Spigmuller Albert in Riebern, Er-	00
Dberhaufen-Ruft, Gemeinben, Strafen-	- 10	***	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	90
gefet betr	137	237	Steinfurt, Gemeinbe, Butheilung jum	63
Oberfird (Rendthalgemeinben) Strafe	101	201		63
Oppenau-Rogbühl ze. betr	95	236	**Sterg Joh. Beter von Semebach, Gin- taufsgelb betr	
Ottenheim, Gemeinbe, bie Strafe Bahn-	-	200		
bof Dinglingen-Langenwinkel-Otten-			St. Leon, Gemeinbe, bie Strafe von	
heim betr	47	96	Roth = Malid = Roth = St. Leon . Neu =	
Pfingthalgemeinben, Strafen betr. f.			lugheim und jene von St. Leon nach	040
Bilferbingen.			Rirrlach betr	212
Pforzheim Stabtrath 2c., Gintommen-			Strafen Betitionen, worüber gebructer (4. Beilagenheft G. 831-834.) und gwar :	Derigi
steuer betr	116	229	bie Strafe Rofenberg : Sinbologeim:	
Pforgheim 400 Fabritanten bafelbit,			Altheim-Ballburn 131	212
Regelung bes Feingehaltes ber Golb:			bie Straße Buchen-Bettingenbeuern . 116	212
und Gilbermaaren betr	176	180	bie Strafe Bertheim : Reunkirchen-	414
Reallehrer-Berein, beren Anftellungs-			Miltenberg 137	212
und Rechteverhaltniffe ac	38	136	bie Strafe von Sonberrieth an ben Main 140	212
Rees Anton Bib. in Baben, Tobtung			bie Strafe Bretten = Pforzbeim unb	212
ihrer Pferbe betr	65	104	Bretten : Dberbertingen . 125, 131, 149	212
Riden u. a Gemeinben, Die Strafe	00	20.	bie Strafe Wilferbingen-Ellmenbingen 153	212
Steinsfurth Richen-Eppingen betr.	153	179	bie Strafe Ettenbeim: Steinach 137	212
Roth, Bemeinbe, Die Strafe pon Reu-	100	1.0	bie Straße "Schutterthalftraße" 149	212
lugheim über Roth nach Malich betr.	145	212	bie Strage von Biberach nach Bell über	212
Schaarhof Bewohner besfelben, Erhe-	140	212	ben Löcherberg nach Beterathal 171	212
bung gur felbftanbigen Gemeinbe betr.	145	234	bie Strage Muggensturm . Rothenfels 145	212
Schaier Magbalena von Johlingen,	140	*0*	bie Strafe vom Ort Freiftett bis an	212
Entschäbigung betr	59	169	bie Rheinbrude 163	212
entiquoigung vett	33	109	on organismus 103	414

	Anzeige	Erle	bigung	Prot. Seite.
Petitionen.				Polizeistrafgesetbuch.
bie Strafe Biesloche Mauer	145		212	Gefebentwurf, bie Ergangung bes B.=Gt.=B.
bie Strafe Sasbachthal bis Bagenfdmenb	147		212	nom 31. October 1863 19
bie Glotterthalftraße	78		212	Der L Rammer porgelegt.
bie Strage Gunbenhaufen-Reuenmeg	142		212	Mittheilung ber Abanberungsantrage ber I. Rammer 50
bie Strafe Stein . Rabolfzell burch				Bericht bes Abg. Klein
bie Bori	150		212	(4. Beilagenheft G. 483.)
bie Strafe Rothfreug-Faltau-Schluchfee	205		212	Berathung und Beschluß 127
Tobtnau, Gemeinde, Erbauung einer				Präfentationsrecht
Strafenbahn Bell-Tobinau betr	116		169	f. Schulwesen,
Eroll Anton, penf. Sauptlehrer g. 3t.				
in Sauenftein . Benfionserhohung				Präfidium.
betr	54		90	Bahl bes Brafibenten (Lamen) 8
Trunt Rarl Jofef u Ben, vom Tiefen-				Bahl ber beiben Biceprafibenten 8
. thalerhof, Ermäßigung bes Grund.				Overifouilds Walst.
fteuertapitale betr	199		239	Provisorische Gesetze.
**Unghurft, Burger bafelbit, Befchwerbe				Auffuchung berfelben u. Berichterftattung bieruber
megen Bertheilung bes Burgernugens				(Abg. Birkenmager) 245
betr	214			Regierungscommiffare.
Billingen, Gauverband, Erhaltung zc.				
ber Staatsanftalten jur Forberung				Mittheilung über beren Ernennung 9
ber Schwarzwaldinbuftrie betr	47		120	Resolutionen.
Boltsichullehrer-Berein bad., Erhöhung				Die Feststellung b. Staatshaushaltdetats f. 1884/85,
ber Lehrerwittmen-Gehalte ac. betr.	47		183	Remunerationen betr 57
Balbfirch u. a. Schwarzwaldgemeinden,				Desgleichen, ben Urt. 10 bes Finanggefetes betr. 165
bie Strage Baldehut-Renftabt betr.	82		212	Die Gifenbahnunfälle in ben Jahren 1882 unb
Balbfird, Gemeinte, Biebererrichtung				1883 betr
ber Domanenverwaltung u. Obers				Die lanbw. Enquête betr
einuehmerei baselbit betr	151		218	Die Beranftaltung einer fleingewerblichen Enquête
Walbohut, Gemeinberath, Errichtung				bert
eines fechotlaffigen Realgymnafiums				
betr	65		103	Schäferei.
Behr, Gemeinbe, Behra : Correction betr.	4.00			Befehentwurf, bie gemeinen Schafweiben betr 19
	163		197	Der 1. Rammer porgelegt. (4. Beilagenheft G. 809-812.)
Bilferbingen u. a. Pfingthalgemeinden, bie Steige in Rleinfteinbach u. ben			1.	Mittheilung ber I. Rammer megen Aufnahme von
Sugel bei Gollingen betr			477	weiteren Bestimmungen in biefes Gefet 89
Bell-Beierbach, Gemeinde, Butheilung	47		175	Bericht bes 216g. Rlein 108
ju einem ber Rotariatsbiftrette in				(4. Beilagenheft G. 484-490.)
Offenburg betr	173		024	Berathung und Beschluß 124. 126—127
Zimmermany Ph., Weichenwarter von	173		234	Entwurf biefes Gefetes nach ben Beidluffen ber
Guttenbach, Wieberanstellung als				II. Kammer
folder betr	16		91	(4. Beilagenheit C. 507-513.) Mittheilung über Abanberungsbeschluffe bezw. Bu-
				ftimmung ber I. Kammer
NB. Die mit * bezeichneten Betitionen murben r bie mit ** murben als jur Berathung ung			igt 11.	Berathung und Beidluffaffung bieruber 174
on ant, watern ats jut ceraigung ung	eriffitet i	rudri	- 1	Securious and Scharmbinling distriber 114

Schulcompetenzen.	Stenern.
Geschentwurf, die Ablösung der auf Privatrechtestitel beruhenden Schulcompetenzen betr. 19 (4. Beilagenhen Schulcompetenzen betr. 52 Abänderungsbeschäusische der I. Kammer 52 Bericht des Abg. v. Buol. 78 (4. Beilagenhesti S. 351-354.)	a) Gesehentwurf, die Steuererhebung in den Monaten Dezember 1883 und Januar und Februar 1884 betr
Berathung und Beschluß 99—100 Schulwesen.	März 1884
	Berathung und Beschluß 123
Bericht ber Betitionskommiffion, bie Bitte und Be- ichwerbe bes Schabtrathes won heibelberg und ber Gemeinbedechorben ber ibrigen unter ber Stabte- ordnung stehenden Stabte, in Betreff des den	o) Gesehentwurf, die Einstührung einer allge- meinen Einfommenisener betr
Gemeinbebehörben nach §. 102 bes Glementars unterrichtsgesehes guftebenben Prafentationsrechtes	Berathung und Beichluß . 223. 224. 225-229
auf bie hauptlehrerftellen an ben erweiterten Bolfofchulen, erstattet vom Abg. Strube 35	Mittheilung über Zustimmung ber I. Kammer 244 d) Gesehentwurf, die Erhebung einer Braumalz-
(4. Beilagenheft S. 185-188.) Berathung und Befching 51	ftener betr 60
Berathung und Beschliß	Erfter Bericht bes Abg. Chelmann biegu 182 (4. Beilagenheft G. 610- 629.)
Serretäre.	Berathung und Beschluft 191-192 Zweiter Bericht bes Abg. Chelmann 217
Augenhlefretäre	(4. Beilagenheft S. 803—828.) Berathung und Besalus 230—232. 233 e) Bericht ber Petitionskommission, die Fluß- und Dammbaubeiträge betr. (Abg. Kern, Majorität.)
Ständehausbau.	(4. Beilagenheft G. 789-799.)
Die baulichen Beranberungen im Stanbehaus betr. 13. 17	Bericht bes Abg. Roghirt (Minoritat.) (4. Beilagenheft C. 800-802.)
Bewilligung ber Mittel biegu 123. 146. 158 f. Rachtrag jum Bubget bes Finangministeriums	Berathung und Befdluß 242-243
Titel IV außerorbentlicher Etat.	Straßenbau.
(5. Beilagenheft S. 274—276.) Bericht bes Abg. Friberich. (5. Beilagenheft S. 360—361.)	Entwurf eines Straßengejepes betr 42 (4. Beilagenheft S. 189-287.)
Distuffion und Beschluß	Bericht bes Abg. Forster
Ständeversammlnng.	Berathung und Befaluf 209. 211-213 Bericht bes Ibg. Birtenmaper über bie beguglich
Borbereitungefitung 1 u. 2 Einlabung Geiner Ronigl. Sobeit bes Großbergogs	bes Stragengefepes eingefommenen Betitionen. (4. Beilagenheft G. 881-834.)
an die Mitglieber ber Rammer in's Großt, Schloß 2. 248 Bufdrift bes Oberittammerberrnamts wegen Schluß	Berathung hieruber
bes Landtags	nepes (Straßennovelle) betr 87 (4. Beilagenheft S. 360—384.)

Brot. Geite.	Brot. Geite.
Straffenbau.	Urlaubsbewilligungen
Bericht bes Mbg. Birtenmaper 174	an bie Abgeordneten:
(4. Beilagenheft S. 572—584.)	Mays
Berathung und Beschluß	Otto 2. 35
Zustimmung ber I. Kammer 182	Pflüger
Chronrede	Rober
bei ber Eröffnung bes Lanbtags 3-5	Roßhirt
beim Schluß bes Laubtags 251	Schmibt von Kaltbrunn
tim Coping to Cambridge to the Coping	Schmitt von Bruchfal
Urlaubsbewilligungen	Schneiber von Karlsruhe 192
an bie Abgeordneten :	Schneiber von Maunheim
Belger	Derhandlungen.
Behinger 189	Antrag bes 21bg. Bader wegen beichleunigter
Birfenmaper	Uebersetung ber Stenogramme 13. 19
Blattmann	Antrag bes Abg. Maurer, Abfürzung ber
Dimer	Berhanblungen betr 248
Ebelmann	Derwaltungsrechtspflege.
Fischer	f. Organifation.
Flüge	Wahlprüfungen.
Förberer	Bericht barüber 6-7
Gonner	Brufung und Unnahme ber Babl fur ben 14.
Grether	Bablbegirt (Abg. Ofianber) 84
Sebting	
huth 191	Wohnungsgeldzuschüffe.
Rirchenbauer 171	f. Diener.
Rrafft 191	Wünsche.
Lenber 201	f. Refolutionen.
Lohr	Zwangsvollstreckung.
Maurer	f. Motion p. Buol

Borbereitungs: Sipung

ber II. Rammer ber Lanbstanbe.

Rarierube, ben 19. Ropember 1883. Radmittage 5 Ubr.

Staatsminifter Turban:

Sochgeehrtefte Berren !

Es gereicht mir jur besonbern Freude Ihnen am Borabend ber Eröffnung bes neuen Lanbtags im Ramen ber Gr. Staatsregierung meine und meiner herren Collegen freunbliche Gruffe entgegenberingen.

Sie haben sich heute schon hier versammelt um die für ben Eintritt in Ihre Geschäfte nothwendigsten Borbereitungen zu treffen. Zunächst handelt es sich um die prosporische Constitutirung Ihres Bureaus dis zur besinitiben Bestellung Ihres Präsidiums und Ihres Sekretariatis. Es ist nach den Bestimmungen der Geschäftsordnung das älteste der Mitglieder diese hohen Haufes zum Vorsigenden und es sind die 4 jungsten Mitglieder zur Führung des Prototolls berufen.

Ausweislich ber Atten ift nach feinen Lebensjahren bas altefte Mitglieb ber Rammer herr Behinger, geboren am 26. Januar 1811. 36m am nachsten ftunde herr Ropfer, geboren am 28. Mary 1813, bann herr Rober, geboren am 1. Dezember 1814.

Benn fich hiegegen tein Wiberspruch erhebt, so barf ich ben herrn Abg. Beginger ersuchen, seinen Git als Altersprafibent einzunehmen.

Die 4 im Lebensalter jünglien Abgeordneten sind herr Mbg. Wittmer, geboren am 24. August 1847, herr Mbg. Winterer, geboren ben 8. Januar 1846, herr Mbg. Wader, geboren ben 5. Nooember 1845 und ber herr Abg. Kast, geboren ben 1. Dezember 1843. Un sie wirde sich zumächt anreihen ber herr Abg. Fisch er, geboren ben 10. Oktober 1843 und bann ber herr Abg. herrm ann, geboren ben 28. August 1843.

Berhanblungen ber 2. Rammer 1883,84. Protofollheft,

Wenn auch diese Daten nicht beanstandet werden, und bie 4 erfigenannten herren, wie ich glaube, anwesend sind, 10 ersuche ich also die Herren Wittmer, Winterer, Bader und Kast als Jugendsstretäre neben dem herrn Alterspräsbenten Blab nebmen au wollen.

Wenn ich nicht irre, sind bereits einige Einlause bem Burrau gugggangen, welches ich ersuche, nunmehr in seine Thätigkeit einzutreten, inbem ich gerne mit der Bersicherung schließe, daß es mir und meinen Herren Collegen stell einagenehme Pflicht sein wird Sie, hochgechteste herren, in Ihren Geschäften, so weit es in Ihren Wunschen und unserem Bermögen gelegen ist, zu sobren und in unserer gemeinsamen Arbeit mit Ihren bejenigen Geschäfte, welche sich bem Landstag barbieten, einer bem Nohl bes Landes entsprechenden Lösung entgegen zu führen.

Altersprafibent Beginger:

Hochgeehrte Herren Collegen von ber II. Kammer bes Laubtags! Auch biesmal beruft mich mein vorgerücktes - Ebensalter jur Seille Jhres Alterbyrälisenten, um einige vorbereitende Geschäfte bes Landtags zu leiten. Ich werde bestreitende Geschäfte bes Landtags zu leiten. Ich werde bestreit sein, biese Geschäfte ordnungsmäßig und unparteilisch zu führen und ersuche zugeleich die herren, mich biebei geneigteit zu unterführen. Ich hoffe, daß mir die Ginleitung zu einem recht ersprießlichen Landtag treffen.

Ich heiße alle bie verehrten herren Collegen freunblichft milltommen. -

Ich habe nun junachft einen ber herren Setretare gu ersuchen, ben Ginlauf, ber an bas hohe haus getommen ift, ju perlefen. Setretar: Der Ginlauf betrifft bie Ginlabung Gr. Konigl. Sobielt bes Großberzogs an bie Mitglieder ber Rammer in's Großb. Schloß und zwar bes Mittags 11/4 Uhr am 20. b. Mts.

Ein weiterer Ginlauf betrifft bas Urlaubsgefuch bes Berrn Abg. Otto wegen Krantbeit bis Weibnachten.

Altersprafibent: Als Altersprafibent werbe ich nur so viel ausprechen tonnen, daß wir bem herrn Geluchieller einen Urlaub für bie nächten 4 Tage, so lange ungefähr wird mein Ann bauern, bemilligen und wir die weitere Entscheidung bem besinitiven Prafibium vorbehalten.

von Feber: 3ch glaube bas hohe Saus ift in ber Lage, ben Urlaub gang bewilligen gu fonnen.

MItersprafibent: 3ch will nicht ubergreifen und bie Sache fann ja wieber vorgelegt werben.

Go ift noch ein Gefuch um Urlaub fur bie nachften Tage eingesommen von bem Abg. Gbelmann, ber fich auf febr bringenbe Berufsgeschafte beruft.

Ich mochte auch bier fur bie nachften 4 Tage ben Ur-

Menn von Seiten bes hohen haufes nichts erinnert wirb, ertlare ich bie Urlaubsgesuche in biefem Sinn fur genehmtat.

Es werben nun noch 4 Mitglieber bes hohen Saufes auszuschen fein, die Antheil nehmen an der Deputation bie morgen Seine Königliche Sobeit ben Großberzog am Bortal bes Saufes zu empfangen bat.

Nach bem Programm heißt es: "Der Alterspräsibent mit 8 Mitgliedern." Ich glaube es war seither Uebung, daß das Bureau, also die 4 Sekretäre, mit zur Deputation gehörte und noch 4 weitere Mitglieder ausgelost wurden.

Menn bas hohe Saus nichts bagegen einwenbet, ersuche ich ben herrn Sefretar aus biefer Urne 4 Ramen herausjunehmen.

(Gefdieht.)

Das Ergebniß ift:

Die ausgelosten herren find bie Mbg. Bogel, herre mann, Fifder, Mays.

Da wir nach ber eröffneten Zuschrift bes Oberft: Kammerherrnamts fur morgen Nachmittag in's Schloß

befohlen finb, wirb naturlich morgen teine Sigung ftattfinben.

Die nachfte Sigung wird erst am Mittwoch stattfinden tonnen und ich schlage vor, bieselbe um 9 Uhr zu be-

Die Tagesorbnung wird fein: Die Bahl ber proviforischen Abtheilungen, und wenn biese constituirt sind, wird man mit den Wahlprüfungen beginnen können.

3ch glaube biefe Tagesordnung festhalten gu tonnen, wenn fich tein Wiberspruch erhebt.

Wenn fonft noch eine Bemertung gemacht werben will, fo bitte ich, bies jest ju thun.

Friberich: Wir waren bisher gewohnt, uns hier zum Gottesbienst zu versammelten, und gemeinsam zur Kirche zu geben; ebenso versammelu wir uns hier, um gemeinsam in's Schoß zu geben.

Altersprasibent: Ich glaube, daß dies dieber bei bem Gang in's Schloß Uebung war, und wir können es ja auch morgen so halten. Bas die Kirche betrifft, so iet, o wiet ich weiß, hier keine fländige Uebung. Hier begab man sich eben je nach ber Consession in die Kirche, und ich möchte das auch diesmal ben Mittaliebern anheimageben.

Lamen: Es wird bas nicht als Berbindlichfeit angefeben, fondern nur als eine Erleichterung fur bie, die fie benuten

Altersprafibent: Sofern teine weitere Bemertung gemacht wirb, glaube ich bie Borbereitungsfitzung follegen ju tonnen.

Die nächste Sitzung findet also am Mittwoch um 9 Uhr ftatt.

Solug 51/2 Uhr.

Bur Beurfundung: Der Altereprafibent: Beginger:

> Die Sefretäre: Winterer. Wittmer. Theodor Wacker. K. Kast.

Protofoll über die feierliche Eröffnung der Ständeversammlung

am 20. Rovember 1883.

Auf Erund der höchsten Ertschießung vom 3. November 1883 und bes ausgegebenen Programms versammeten sich heute Wertschieder Kammern der Laubslände im Sihungssaale der 2. Kammer, nachdem sie auvor dem Gotteblenste in den beiden Kirchen, umd zwar in der katholischen um 9 Uhr, in der evangeisischen um 10 Uhr angewohnt hatten.

Seine Königliche Sobeit ber Größerzog, in Begleitung Allerböcht 3frer Flügelabjutanten, Seine Großberzogliche Lobeit ber Pring Karl bei Jhrer Antunft am Portal bed Ständehaufes durch die Abordnungen der beiben Kammern empfangen, wurden bei Höckhungen ber beiben Kammern empfangen, wurden bei höchst Jhrem Eintritt in den Saal mit einem dreimaligen Soch begrüßt.

Ceine Königliche Sobeit bestiegen ben Thron und hielten an bie Berjammlung, nachbem biefer von Gr. Grzellenz bem herrn Staatsminister Turban bie Erlaubniß gum Giben gegeben worben, folgenbe Rebe:

Edle Berren und liebe freunde!

34 heiße Gie beim Beginne Ihrer Thatigleit freundlich willtommen.

Es war Mir leiber vor zwei Jahren nicht beschieben, ben Landbag selbst zu eröffnen und mit ben Bertretern Meines Bottes personlichen Bertehr zu pftegen. In ber Mir ausgerlegten unfreiwilligen Zuräckgezogenheit habe 34 inbessen Ihr Arbeiten mit ausmerksamen Leilnahme versosigt und beren Ergebnisse mit Befriedigung ausgenommen.

Sobe Freude und Genugthnung hat es Meinem landesodterlichen Bergen bereitet, daß ber Erbgroßpragg in ber Zeit Meiner Berfinderung ben Auftrag zu Meiner Setalvertretung pflichtreu in Meinem Sinne und in ernfter hingebung an bas Bobil bes Landes vollzogen hat. Die Mir und Meinem Saufe bei Meiner Krantbeit und Genelung wie bei ber Geburt eines hoffiungsboollen Entelobnes aus allen Areisen ber Bevollerung twun gegebene liebevolle Theilnahme hat Mich und bie Meinigen reich beglückt und mit innigem Dant erfüllt. —

Aus den Ihnen zugehenden Borlagen werden Sie, eble herrern und liede Freunde, erfohen, daß Meine Regierung bemüht gewesen ist, auf den verschiedenen Gebieten der Landesgeriegebung und der Landesverwaltung, wo immer klar erkaunte Bedürsuisse es geboten, die Borbereitungen zu einer ebenso umfasseutigen als besangerichen Ehhitzelt bieles Landtages zu tressen. Sie werden in biesen Arbeiten die unverkanderten Abstaten Meiner Regierung erkennen, die Eutwickelung unseres Staatswesens auf den bewährten Grundlagen weiter zu führen und im Geiste gerechter Freisinnigkeit und keiter Ordnung zu vervollkommenen. Mit Zuversicht hosse zu fahren und benachnen mit Geliebungen und Entschliebungen auf biese Zief gerichtet zu sehen.

Wir burfen uns biefer gemeinfamen Arbeit — 36 betone bied mit froher Empfindung — zu einer Zeit wibmen
in welcher hande und Bertehr wieder in sichtlichem Aufdemung begriffen find und auch die theilweise bestere Ernbte
biefes Zahres einen guntigen Ginflug auf ben Wohlftand
bes Landes hoffen läßt.

Die auf bem letten Laubtag angeregten Erhebungen über die allgemeine Zage ber Landwirtssichaft werben Ihnen wurderweit vorgelegt werben fonnen. Die Ergebuisse werben is Ihnen Die Ergebuisse werden bei Ihnen Berathungen vielfach um so werthvollere Aufschille und Anhaltspunkte gewähren, als diese Untersuchung sich über Gemeinden aller Landestheile und verschiedenartisser Gestaltung erstrecht und sich streng zur Ausgabe geitellt hat, ohne jegliche Boreingenommenheit durch sorg-fältige und aewissendige Boreingenommenheit durch sorg-fältige und aewissendige Boreingenommenheit durch sorg-fältige und aewissendige Ersterfaung ein möglich getreues

Bild von ben Buffanben ju gewinnen, in welchen bermalen ein nach feinem Beruf wie nach feiner Jahl und Kraft so gewichtiger Beftanbtheil ber Bevollterung Babens fich befinbet.

Die wiederhott in Verhandlung gewesenen gesetzgeberischen Aufgaden einer definitiven Ordnung der Justandigsfeit und des Berschrende der Verwaltungsgerichte, einer Bereinsachung der Areidorganisation, der Entlasiung der Areise in Ansetwung des Landarumnwosens und der Annberung ihres dermatigen Berhältunssein Jun Bau umd zur luterfaltung der Landitragen, sowie einer Revision der Städtvordnung haben Meine Regierung unausgeset beschäftigt umd zur Ausderbeitung von Gesehntwürsen gesährt, welche Ihnacht und zur Luterfaltung von Geschentwürzen geführt, welche Ihnacht und zur Unsarbeitung von Berathung und Beschlüsssssiehen geschen werden sollen.

Das freundliche Berhalinis zu dem tatholischen Kirchenregiment hat fich bei ber Erledhaung aller Angelegenheiten, bie ein Einvernehmen mit der oberften Kirchenbebobe erforberten, in der deim Schlusse ber letten Lagung erbossten Meise Bemährt. Meine Regierung wird ernstlich bestrebt sein, dieses für eine friedliche Entwicklung der inneren Zustände des Landes wichtige und erfreuliche Berhaltnis aufrecht zu erhalten.

Die auf bem vorigen Landtag angeregte Frage einer gejehlichen Regelung und Festivellung ber Berhältnisse ber Mittelsoulen hat Meine Regierung unter Juziehung weiterer sachtundiger Kreise einer sorgsättigen Prüsung unterzogen. Gine Uebersicht bessen, was auf Grund jener Berathungen bis jetz gescheen ist, mird Ihnen vorgelegt werben. Umsang und Horm ber allgemeinen Festivellungen im Gebiete bes Mittelsoulweines, weche sich an biese Eingelverordnungen anzuschließen haben werden, sind noch Gegenstand ber Erwägung Meiner Regierung.

Auf bem Gebiete bes Boltsigulwefens find Gefehentwürfe über bie Berechnung ber Staatsbeitrage gu ben Boltsigullehrergehalten, über bie Ablöfung ber auf Privatrechtstitel beruhenben Leiftungen für Lehrergebalte sowie über bie Rechtsverhaltniffe ber an öffentlichen Wohlthätigfeitsanstalten verweindeten Lehrtrafte fertig gestellt.

Seit bem Intrastreten ber Reichsjufliggefete bat fich bas Beburfuiß gezeigt, unter beren Berüdsigtigung bie bestehenden Bortferisten über bie öffentliche hintertegung einer gesehlichen Reugestaltung zu unterziechen.

Das erhöhte Intereffe, welches neuerlich ben aus früherer Zeit stammenden Werken von historischem und fünftlerischem Werth aus weiteren Kreisen zugewendet wird, läßt eine

Orbnung ber Fürsorge für die paterländischen Dentmäler bieser Art burch die Gesetgebung geboten erscheinen,

Am Schluß bes vergangenen Jahres haben bie hoch fluthen bes Rieins und seiner Zuffufste ben Uferbewohnern schwere Beschädbgungen zugefägt. Durch reiche von Nach wid Fern geleistete Unterstüthungen ist die augenblickliche Roth wilfam gellübert worben. Dem Staat und ben nächstebteiligten Interssellen ist aber noch die finanziell schwere wiegende Ausgabe verblieben, die gerstörten Bertefprewege und Schwerert einer beragliellen sowie durch umfassen Berbauten entsprechen au verlärften.

Bie bebeutenb hierburch bie Staatshilfe beausprucht ift. werben Sie aus ber Bubgetvorlage erkennen.

Mit um so größerer Befriedigung werben Gie erfafren, bag — ungeachtet ber sonftigen Etigerung bes Ausgabe etats burch jehr beträchtliche Ansorberungen für mannigfache ber Boltswoblichet gewidmete Anfialten — ber Abschluß bes Boranschlags ein gunftiger ift.

Auch unfere Staatseifenbahnenhaben burch bie Witterungseinfluffe bes vergangenen Jahres mehrfache Beichäbigungen bes Bafntorpers und in Folge beffen lauger aubauernbe Betriebsibrungen erfahren.

Nicht minder haben fich miederhotte, tief zu beklagende Betriebsunfälle ereignet, welche es Meiner Ausierung zur Pflicht machen, der Betriebssicherheit unserer Bahnen die ernstelle Ausmertsamkeit zuzuwenden und aus diesem Anlag auch die gesammten Berwaltungseinrichtungen einer sorgistitigen Prüfung zu unterziehen. Soweit sich beiebel eine Kenderung bestehender Dehnungen als zweckmäßig ergeben hat, sind die nötsigen Bersügungen bereits getrossen worden; andere, die Berwallommung technischer Einrichtungen bezweckende Maßnachmen werden Ihrer Zustimmung untersbreitet werben.

Der gesteigerte Bertefr unserer Bahn macht sich in andauernd wachenden Erträgnissen bemerktox. Deie all malige Besserung der sinanziellen Lage der Staatseisenbahnen wird es ermöglichen, die durch den Bau der Hollentstalkahn übernommenn Opfer ohne Nachtseit zu tragen und im weiteren Berlauf auch der Erfällung berechtigter Wallsche anderer Landschfeit auf treten.

Einem aus bem Rreise ber Produgenten icon feit langerer Beit hervorgetretenen Buniche nach einer anderweiten Regelung ber Berebesteurung entgegen zu tommen, ift Meine Regierung mit ber Vorbereitung einer Gesebsvorlage beschäftigt, welche an Stelle ber Keffelfieuer eine Braumalbesteuerung einzuführen bie Ablich bat.

In bem Bestreben, die steuerlichen Laften ber Bevölferung noch mehr, als bieber gescheften, nach ber individuellen Leistungsäshigteit ber Pflichtigen zu vertheiten, wird Ihren bie Ginführung einer allgemeinen Eintommensteuer aus's Reue vorgeschlagen werden. Der Grtrag bieser Seeuer soll aussschliebt in der Hernschullerung ber bestehenden biretten Staatrabaaben leine Berwendung sinden.

Für eine befriedigende materielle und rechtliche Stellung aller Bebienstern ber Staatsverwaltung einzutreten, ist von Mir stebhin wesentlich als eine Sorge ber Staatsregterung erkannt morben. Dieser, auch ihrer sinanziellen Tragweite wegen besonders schwierigen Ausgabe, wie nicht minder der Erhaltung einer sesten Ausgabe, wie nicht minder der Erhaltung einer sesten Unsprechtung wird Meine Regierung auch serner ihre volle Ausmerssamteit widmen und — unbeschabet der Borbereitungen für ein die Rechtsverhältnisse aller Staatsbebienstelen umfassendes Beamtengeseh - noch diesem Landtage eine Borlage wegen ausgiebigerer Bersorgung der hinterbliebenen der ohne Staatsbienereigenschaft angestellten Bebiensteten der Staatsverwallung zugeben sassen.

So eröffnet fich Ihnen, eble herren und liebe Freunde, ein weites Felb für bie Ansbildung unferer öffentlichen Einrichtungen und für bie Forberung ber geistigen und melden Autereffen bes Boltes.

Mogen biefe Aufgaben bei einträchtigem Jusammenwirten feiner Bertreter mit Meiner Regierung eine glidliche Losung finden und darin von Reuem der vaterfandische Sinn fich bethäligen, welcher fich unter und flets bereit gezeigt hat, für ble Wohlfahrt der engeren wie der weiteren heimath eingutreten.

Dagu wolle Gott feinen Gegen verleiben!

Der Prafibent bes Staatsministeriums, herr Staatsminister Turban, verlas nunmehr bie Formel bes Berjassingseids und sorberte bie nachgenannten neu gewählten und anweienden Mitglieder ber zweiten Kammer auf, den verfassingsmäßig vorgeschriebenen Eid zu leisen: Belger, Daublin, von Feder, Flüge, Förderer, Förster, Frech, Frech, Fren, Friberich, Gönner, Hebring, Herrmann, Huth, Junghanns, Kiefer, Krafft, Krausmann, Lender, Maurer, Meyr, v. Reubronn, Rober, Mättinger, Schmitt von Bruchsal, Schneiber von Manskinger, Schneiber von Mannheim, Etnauß, Bogel, Wacker, Wals, Winterer, Wittmer.

Beim namentlichen Aufruf ber einzelnen Abgeordneten fprach Jeber berfelben von feinem Git aus unter Aufhebung ber rechten hand bie Worte:

"3d fdmore."

Rachbem bie Beeibigung ju Enbe mar, ertlarte ber Staatsminifter herr Turban auf Allerhochften Bejehl bie Stanbepersammlung fur eröffnet.

Seine Königliche hobeit ber Großbergog verließen bierauf unter lebhatten hochrufen von Seiten ber Anwefenben ben Saal, in berfelben Begleitung, mit welcher Allenhöchftbielefben einactreten waren.

hiermit war ber Aft ber feierlichen Gröffnung beenbet.

Bur Beurtunbung: Der Altersprafibent: Beginger.

Die Jugenb-Sekretäre: Wittmer. H. Winterer. K. Kast. Th. Wacker.

Erfte öffentliche Sigung.

Rarlerube, ben 21. November 1883.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Groft. Regierung bie herren Staatsminifter Inrban, Minifterialvirettor Gifenlohr und Bef. Referenbar Fren, fobann bie Ditglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeorbneten Birtenmaner, Ebelmann, Ropfer und Otto.

Unter bem Borfite bes Altersprafibenten Bebinger.

Die Gigung wird eröffnet um 91/4 Uhr.

geordneten Birtenmager mit, in welchem fich biefer entidulbigt megen Unpaklichteit ber feierlichen Groffnung ber Sanbitanbe nicht anwohnen gu tonnen und verlieft bierauf bie Goreiben ber Gejellicaften: Mufeum, Barengwinger und Gintracht babier, worin bie Mitglieber ber Rammer jum Befuche ber Gefellicafteraume und gefellicaftliden Beranftaltungen genannter Bereine eingelaben finb.

Geitens bes herrn Staatsminifters murben nunmehr fammtliche Aften über bie ftattgebabten Reumablen über= aeben.

Bur Brufung biefer Atten werben bierauf funf provis forifche Abtheilungen gebilbet. Aus ber Bablurne geben hervor:

I. Abtheilung: Forfter, Fren, Gonner, Grether, Serrmann, Lenber, Depr, Pfluger, Reichert, Rogbirt, Schneiber von Mannheim, Shober, Strube.

mann, Fifder, Ganter, Junghanns, Riefer, proviforifden Abtheilungen mitgetheilt.

Der Altersprafibent theilt guerft ein Schreiben bes Ab- Krausmann, Dans, Muller, Otto, Straug, Wittmer.

> III. Abtheilung: Dimer, D. Feber, Daublin, Frant, Fred, Rern, Rirdenbauer, Rlein, Lobr, Maurer, p. Reubronn, Rober, Schmitt pon Brudfal.

IV. Abtheilung: Burg, Aluge, Soffmann, Buth, Riefer, Ropfer, Rrafft, Lamen, Ropp, Rottinger, Soneiber Rarlerube.

V. Abtheilung: Beginger, Blattmann, v. Buol, Forberer, Bebting, Raft, Somib pon Ralt: Bogel, Bogelbach, Bader, Balg, Winterer.

Die Abtheilungen werben erfucht ihre Borftanbe und Gefretare ju ernennen und merben bie Bablatten an bie Abtheilungen pertheilt und bie Gigung auf eine Stunde unterbrochen.

Rad Biebereröffnung ber Gitung merben bem Alters: II. Abtheilung: Belger, Birtenmayer, Gbel- prafibenten bie Ramen ber Borftanbe und Gefretare ber Es erftatten nunmehr Bericht:

I. Roghirt, als Borftand ber I. Abtheilung über bie Bahl bes Abgeordneten :

im 2. Bablbegirt, Rober,

- " 3. " Binterer,
- . 15. . Bader.
- " 16. " Sebting,
- " 24. " Forberer,
- , 32. , Bogel,
- " 39. " Wali.

Rachbem ber Abgeordnete Schneiber von Mannheim fich Weiteres hinfichtlich des Wahlerlaffes bes herrn Staatsminifters vorbehalten hatte, wurden fammtliche Wahlen einzeln genehmigt.

- II. Mans, als Borftand ber II. Abtheilung über bie Bahl bes Abgeorbneten:
 - im 12. Bahlbegirt, Daublin,
 - " 31. " Gonner,
 - , 34. , Lenber,
 - , 44. , Fred,
 - " 45. " von Reber,
 - " 45. " Schneiber,
 - " 51. " Fren.

Cammtliche Bahlen werben einzeln ohne Debatte genchmigt.

- III. Frech, als Borftand ber III. Abtheilung über bie Wahl bes Abgeordneten:
 - im 7. Bablbegirt, Birtenmayer,
 - " 55. " Junghauns,
 - , 50. , Bittmer,
 - , 53. , Strauß,
 - " 52. " Riefer,
 - Sammtliche Bahlen werben einzeln ohne Debatte genehmigt.

- IV. Lamen, ale Borftand ber IV. Abtheilung über bie Bahl bes Abgeorbneten :
 - im 19. Babibegirt, von Reubronn,
 - , 21. , Maurer,
 - " 28. " Menr.
 - " 33. " Belger,
 - " 41. . Schmitt v. Bruchfal.
 - " 42. " Berrmann,
 - , 46. , Sorfter,
 - " 48. " Rrausmann.

Sammtliche Wahlen werben einzeln ohne Debatte genehmigt.

- V. Forberer, als Borftand ber V. Abtheilung über bie Baft bes Abgeordneten :
 - im 8. Bahlbegirt, Rrafft
 - , 18. , Röttinger,
 - " 22. " Fluge, " Duth.
 - , 21. , 35419,
 - " 36. " Schneiber v. Rarlerube,
 - " 37. " Friberich.

Sammtliche Bahlen werben einzeln ohne Debatte genehmigt.

- Der Altersprafibent feht nunmehr bie nachfte Sihung auf ben folgenben Tag morgens 11 Uhr mit folgenber Tagesorbnung feft:
 - 1. Babl bes Brafibenten.
 - 2. " ber beiben Bice: Brafibenten.
 - ber Gefretare.

Bur Beurfunbung :

Der Altersprafibent:

Beginger.

Die Jugenb-Gefretare:

Bittmer.

S. Binterer:

R. Raft.

Th. Wader.

Zweite öffentliche Sigung.

Rarierube, ben 22. Rovember 1883.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Groft. Regierung bie Berren Staatsminifter Zurban, Gegeimerath Ellftatter, Prafibent bes Groft. Finangministeriums, sobann bie Mitglieber ber Rammer mit Andnahme ber Abgeordneten Cbelmann, Ropfer, Otto.

Unter bem Borfite bes Altereprafibenten Betinger.

Die Gigung wirb eröffnet um 11 11br.

Altereprafibent Beginger gibt bie neueingelaufenen Gingaben tunb :

a. ein Schreiben bes Prafibenten bes Finangminifteriums Geheimerath Ell ftatter.

Roften bes Lanbtages 1881/82 betr.

b. Betitionen ber Gemeinben Furtwangen, Rohrbach und Gutenbach.

Bau einer Bahn von Furtwangen nach Donaus efchingen betr.

Der Tagesorbnung entsprechenb erfolgt sobann in ber hergebrachten Weise bie Wahl bes Prafibenten, ber beiben Biceprafibenten und ber 4 Gefretare.

Nachbem die Abwesenheit von 3 Abgeordneten konfiatiet war, ersolgt die Eröffnung des Bahlergebnisses für das Präsidium.

Dasselbe ergibt: 58 Stimmen für Abg. Lamen. 1 Stimme für Abg. Friberich. 1 Stimme für Abg. Riefer

Abg. Lamen bankt fur bas in ihn gefehte Bertrauen und übernimmt bas Prafibium.

Geinem Antrage entsprechenb bantt bas bobe Saus bem

Altereprafibenten Beginger für bie umfichtige Leitung ber Geicafte.

Bei ber hierauf folgenben Bahl bes I. Biceprafibenten wurden 54 Stimmgettel mit bem Ramen Beginger, ein Stimmgettel mit bem Ramen Rophirt und 5 weiße Stimmgettel abgegeben.

Mbg. Beginger nimmt bie Bahl an.

Bei ber Bahl bes II. Biceprafibenten murben 58 Stimmsgettel mit bem Namen Friberich, einer mit bem Namen Bflüger und ein weißer Stimmgettel abgegeben.

Abg. Friberich nimmt gleichfalls bie Bahl an.

Bei ber Bahl ber Gefretare entfielen:

60 Stimmen auf Mbg. Birtenmayer.

59 " " Grether. 59 " " Rlein.

. ...

34

Außerbem erhielten Stimmen : Abg. Coober 23

" Burg 2

" Gonner 1

" Bogel.

Nach Konstitutrung bes besinitiven Bureaus macht ber Präsibent des Staatsminister Turban, dem hohen Hause die Mittheilung, daß Seine Königliche Hobeit der Großberzog wittelst höchsten Erlasses won 3. November d. 3. bestimmt habe, daß die durch mündliche Rücksprache zwischen den Präsidenten der ständischen Kammern und der Regierung zu erledigenden auf den Gang der Berhandlungen im Migemeinen bezüglichen Geschäfte durch den Staatsminister Turban zu beforgen sind.

Ferner, bag laut Erlaffes vom gleichen Datum:

1. Für bas Ministerium ber Justig, bes Kultus unb Unterrichts:

Geheime Rath G. von Genfrieb, Geheimer Referenbar 3008;

- 2. Für bas Ministerium bes Innern: Ministerial-Direttor Eifenlohr, Geheimer Referendar Fren;
- 3. Für bas Finang-Minifterium: Geheimer Referenbar von Teuffel, Minifterial-Rath Glodner

3u stanbigen Regierungscommissaren bei ber ersten und zweiten Kammer ber nächsten Stanbe-Bersammlung ernannt und zugleich bie Chefs ber Ministerien ermächtigt worben sind, zur Berathung einzelner Gegenstände auch aubere Mitglieber bes Ministeriums und ber ihnen untergebenen Centrassitellen beizuzieben ober abzurobnen.

Darauf tommen burch benfelben folgenbe Gefchentmurfe aur Borlage:

 Entwurf eines Gefehes, die Antsbauer ber Mitglieber der Begirfbrathe sowie die Jusammensehung ber Kreisversammlungen betreffend. (4. Beilagenheit Seite 124.)

Mls Regierungecommiffar fur benfelben ift Minis fterialrath Friebrich Bielanbt ernannt.

2. Entwurf eines Gefetes, bie Rofien ber Lanbarmenpflege betreffenb. (4. Beilagenheft Geite 138.)

Bum Regierungscommiffar hierfur ift Minifterialrath Friedrich Bielanbt ernannt.

Der Prafibent bes Staatsministeriums bemerkt babei, baß beibe Borlagen, welche vom 22. Ottober b. 3. batiren, bereits gebruckt vorliegen.

Der Prafident bes Finangministeriums, Geheime Rath Ellstatter, macht hierauf bem Saufe folgenbe Borlagen:

1. Die Rechnungsnachweifungen für bie Jahre 1881 und 1882. (1. Beilagenheft.) Berhanblungen ber 2. Kammer 1883,84. Protofoliheft.

- Die vergleichenbe Darstellung ber Bubgetsätze und und ber Rechnungsergebniffe für bie Jahre 1880 und 1881. (2. Beilagenheit.)
- Den Entwurf bes Bubgete ber allgemeinen Staats, verwaltung für bie Jahre 1884 und 1885, sowie ben Geschnitwurf, die Festisstellung bes Staatsbaushaltetats für die Jahre 1884 und 1895 betreffend.
 Beilgenheft.)

Bum Regierungscommiffar fur biefe 3 Borlagen ift Ministerialrath Seubert ernannt worben.

- 4. Den Entwurf bes Bubgets:
 - a) Der Gifenbahnbetriebsverwaltung Abtheilung I,
 - b) Der Bobenfeebampfichifffahrtsvermaltung unb
 - c) über ben umlaufenben Betriebsfond biefer beiben Berwaltungszweige fur bie Jahre 1884 unb 1885.
- Den Entwurf bes Bubgets über ben Antheil Babens am Reinertrag der Main-Redar-Bahn für bie Jahre 1834 und 1885. (4. Beilgenheft Seite 1 u. f.) Als Regierungscommissär für biese Borlage ist Winisperialratiß Zittel ernannt.

Der Prafibent bes Finanyministeriums gibt bierauf eine Darstellung über bie Lage bes Staatshaushalts, welche er mit bem Bemerlen schließt, baß ber Abschlus bes Bubgets ein aunstiger zu nennen sei.

Beiter gelangen burch benfelben gur Borlage:

- 1. Der Gesehentwurs, die Abauberung des Ortstlaffentarifs ju bem Gelet über die Gemäßrung von Wohnungsgelbylichuffen betreffend, (4. Beilagenheft Seite 119) fur welchen Ministerialrath Seubert jum Regierungscommisser ernannt ift.
- 2. Der Gesethentwurf, die Steuererhebung in ben Monaten Dezember 1883 und Januar und Februar 1884 betreffend.

Bum Regierungscommiffar fur biefe Borlage ift Minifterialrath Glodner ernannt morben.

Sinfictlich bes letten Gesehentwurfs ersucht ber Brafibent bes Finanzministeriums um balbmöglichfte Drudlegung.

Bon Seiten bes Prasibenten bes Ministeriums ber Justig, bes Kultus und bes Unterrichts, Rott, werben ber II. Kammer folgende Borlagen gemacht:

- 1. Entwurf eines Gesetzes über Faustpfandvertrage von Stadtgemeinben. (4. Beilageuheft Seite 153.) Geheime Rath von Senfried ist hierfur als
- Regierungscommiffar ernannt. 2. Entwurf eines Gefehes, betreffend bie Rechtsverhalt.

niffe ber an Lehr: und Erziehnugsanstalten von Korporationen ober Stiftungen verwendeten Bolfsichnltanbidaten. (4. Beilagenheft Seite 146.)

Regierungscommiffar für benfelben ist Geh. Resferenbar Toos.

Prafibent Lamen bemerkt, dag bie Borlagen, foweit bies nicht icon geschehen, bem Druck übergeben und spater ben betreffenben Commissionen zugewiesen werben sollen.

Bon ben Abgeordueten Riefer, Lamen, v. Reubroun, Rober, v. Feber, Krausmann, Pans, Friderig, Lender, Roghirt, Forderer, Sebting Bethinger, Klein, Bogel, Frant und Burg wirb ber Untrag eingebracht:

Das hohe haus wolle beichließen, eine unterthanigfte Abreffe an Seine Königliche hoheit ben Großbergog gu richten.

Die Abgeordneten Schneiber Mannheim, v. Feber, Dimer, E. S. Schmitt, Schober, Kirchenbauer, Lenber, Forberer, Roghirt, Junghanns, v. Buol und Meyr richten folgende Unfragen au Großb. Regierung:

- Belden Bortlaut hat ber vor ten jünglien Laubtagswahlen an bie Großh. Bezirtsämter ergangene fogenannte "Bablerlaß"?
- 2. Wie gebent't bie Großh. Regierung biefen Erlaß mit bem Geifte ber Verfassung und ber bisherigen tonflitutionellen Uebung zu vereinbaren ?

Der Prafitbent bemertt, bag er gemäß ber Beschäftsordnung an ben herrn Staatsminifter eine Abschrift biefer Anifage seinerseits richten werbe, ob und wann er solche beantworten wolle.

Bon ben Abgeordneten v. Feber, Schneiber, Schober, Dimer, E. J. Schmitt wird folgenber Antrag eingebracht:

Das hohe Saus molle befdliegen: Die Großb. Staats:

regierung zu ersuchen, baldmöglichit zu bem Bovede, im ber Bolfsvertretung eine richtige Beurtseitung der Eisensbahwerhaltniffe und ber zur Sicherung des Eisenbahwertschie bientichen Mittel zu ermöglichen, eine Statisit der in den Jahren 1882 und 1883 vorgefommenen Eisenbahmufalle nach Zahf und Unifang, sowie nach ihren Urfachen und Folgen fertigen zu laffen und ber Kammer zur Kenntnignahme vorzulegen.

Der Prafibent bestimmt bie nachste öffentliche Sigung auf Freitag 23. November, Bormittags 11 Uhr, mit folgender Tagesordnung:

- 1. Angeige neuer Gingaben.
- 2. Bilbung ber befinitiven Abtheilungen.
- 3. Besprechung bes Antrags ber Abgeordneten Riefer und Genoffen, die Erlassung einer unterthäusgiten Abresse am Geine Königliche Hobeit ben Großbergog betreffenb.

Schluß ber Gigung 1 Uhr.

Bur Beurfunbung: Der Altersprafibent: 3. B. Bebinger.

Der Brafibent:

Die Jugend-Sefretäre: R. Kaft. Theodor Wacter. Binterer. Wittmer.

> Die Sefretare: Rlein, E. Grether. Birtenmaper.

Dritte öffentliche Sigung.

Rarlerube, ben 23. November 1883.

Gegenwärtig

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeorbneten Gbelmann, v. Feber, Kopfer, Otto, Reichert und Schneiber von Mannheim.

Unter bem Borfite bes Brafibenten Lamen.

Die Gigung wirb eröffnet um 111/4 Uhr.

Der Prafibent macht bem Saufe Mittheilung:

- 1, pon einem Schreiben bes Prassenten ber I. Kammer an bas Prassibium ber II. Kammer enthaltenb bie Benachrichtigung, bag bie I. Kammer in ihrer Gisung vom 21. b. M. ben Grassen von helm stadt und ben Landgerichtsprassbeuten von Stoffer zu Setteraten aemakts tad.
- 2., von einem Schreiben ber Kaiferlichen Oberpostbiretiton, inhaltlich bessen 3 Exemplare bes Bostiberichts über ben bermaligen Gang bes Possbienftes
 in Karlerube; je 3 Exemplare ber übersichten ber
 Personenpositurse in ben Oberpositivetionsbezirten
 Karlörube und Konslanz für ben Winterbienst
 1883/34 und 1 Exemplar bes Holbuchs für bas
 Größberzogthum Baben in ber berichtigten Ausgabe
 vom Juli 1882 mit bem Anheimstellen übersenbet
 werben, biese Gegenstände in ben Bureau's ber
 Kammer aussen zu lassen.

Beigefügt waren ferner zu gleichem Zweck ber Plan ber in ber Banaussichtrung begriffenen Stabifernsprechanitalt in Karlsrusse und ein Berzeichnis ber Theilnehmer an ber Stabifernsprechanstalt in Mannbeim nehft einigen Ubbrücken ber allgemeinen Bebingungen für berartige Alfagen.

3, von einer Zuschrift bes Borfibenben bes Landes-Unterflügungsfomites fur bie Masserbeichabigten, aufolge welchem 64 Albbride bes Berichts über bie Kurforge fur bie Wasserbeichäbigten im GroßberJogthum Baben behufs Bertheilung an bie Mitglieber bes haufes beziehungsweise zur Aufnahme in bie Bibliothet übersenbet werben.

- 4., von einem Schreiben bes Borftanbes bes bab. Frauenvereins, inhaltlich bessen 64 ubbridte bes Jahresberichts fragl. Bereins für bas Jahr 1882 mit ber Bitte um Bertheilung an die Ditfalieber beziehungsveise jur Aufnahme in die Bibliotbet überwiesen werben.
- 5., von einem Schreiben bes Abg. Bogelbach mit welchem berfelbe bie anläßtich ber zweisundert-jährigen Zubelfeier ber Stadt Lörrach erfchienet Feftigeift, (betielt: die Stadt Lörrach, Ihre Cittefung, Gegenwart und zweihundertjährige Zubelfeier. Urkundenbuch und Chronit), übergibt und zwar zum Zwecke ber Einverleibung in die Wibliothet bes hoben Saufes.

Der Prafibent verbantt bie bem Saufe geworbene Aufmertfamteiten und verfpricht bie von ben betreffenben Bebern gewünschten Anordnungen zu treffen.

Der Gefretar tunbet fobann ben Ginlauf folgenben Betitionen an:

1. Bitte ber Gemeinben Bohrenbad, Sammereisenbad, Cijenbad, Urad, Schonenbad, Langenbad, Bregenbad, Linad, Donausledingen, Shifugen, Miftelbrunn, Jubertshofen, Molterbingen und Allmendshofen, ben Bau einer Setundarbahn von Furtwangen nach Donauslichiugen betr., übergeben von bem Abg. Manter.

2. Bitte ber Gemeinbe Dieberbubl , Begirtsamte Raftatt. um einen Staatsjufduß jum Reubau ber burch bie Sochflut gerftorten Murgbrude betr., übergeben von bem Mbg. Belger.

Entipredent ber Tagesorbnung wirb fobann gur Bilbung ber befinitiven Abtheilungen mittelft Anslojung geschritten, mobei ber Brafibent bemertt, es fei bie Unordnung getroffen morben, bag auf bie Abtheilungen 1 bis 3 je 13 Ditglieber entfallen auf bie Abtheilungen 4 und 5 aber je 12.

Sierauf murbe jur Muslofung geschritten.

Das Graebnif berfelben ift folgenbes:

Abtheilung I.

1. Abgeorbneter Belger.

2. Beginger.

3. p. Buol.

4. Burg. 5. Gbelmann.

Suth, 6.

7. Ropfer.

8. Rrausmanu,

9. Lobr.

10.

Rober. 11. Bogel.

12. Balg und

Binterer. 13.

Abtheilung II.

1. Abgeordneter Birtenmayer,

2. Rifder,

3. Frant.

4. Ganter,

5. Gonner,

6. Sebting.

7. Serrmanu.

8. Riefer.

9. Rirdenbauer,

10. Menr, 11. Diller.

12. Bflüger unb

13. Strube.

Abtheilung III.

1. Abgeorbneter Blattmann.

2. Daublin.

3. Dimer.

4. v. Feber,

5. Fred.

6. Griberid. 7. Abgeorbneter Rern,

8. Rlein.

9 Rrafft. 10. Lenber.

11. Somibt pon Raltbrunn,

12. Schmitt v. Bruchfal unb

13. Shober.

Abtheilung IV. 1. Abgeorbneter & I u ge.

Gorfter,

3. Fren,

4. Jungbanns.

5. Mans. 6. p. Reubronn,

7. Mopp.

8. Otto.

10.

9. Reidert,

Coneiber v. Mannheim,

11. Bader unb 12 Mittmer.

Abtheilung V.

1. Abgeorbneter Forberer,

2. Grether,

3. Soffmann,

4. Raft. ,,

5. Riefer, 6.

Brafibent Lamen. 7.

Maurer. 8. Rottinger,

Roghirt, 9.

10. Soneiber p. Rarisrube.

11. Strauf und

12. Bogelbach.

Rachbem ber Brafibent biefes Refultat verfunbet batte, bemertt berfelbe, bag bie 5 Abtheilungen fich nunmehr in ihre Bureaus begeben und je jur Bahl eines Borftanbes und eines Gefretars ichreiten mogen.

Rach einer viertelftunbigen Baufe welche ju biefem 3mede bewilligt worben mar, eröffnet ber Brafibent bie Gigung wieber, inbem er nachfolgenbes Bablrefultat gur Renntnik bes Saufes brachte.

Es find gemablt morben :

jum Borftanb jum Gefretar. Abtheilung I. Rransmann Binterer. II. Bflüger Serrmann.

III. Renber

Coober.

gum Borstand gum Sekretar Abtheilung IV. v. Neubroun Ropp.

In der Tagesordnung sortsahrend eröffnet der Prasident die Distussion jur Besprechung des Antragos R ie fer rund Benossen, die Ertassung einer unterthänigiten Abresse an Seine Könialide Hobeit den Großberton betr.

Der Abgeordnete Riefer ergreift das Wort und weißt darauf fin, daß ber Antrag von allen Seiten bes Daufes unterschrieben worben und daß im hinblid auf bei theils leide, theils frendvollen Ereignisse, welche sich feit bem letzten Landtag in ber Große, Jamilie zugetragen haben, im gangen hause ber Wunfch vorhanden fet, ben Geschlen, welche jene Ereignisse erwecht haben, Ausbruck un aeben.

Außerbem enthalte bie Thronrede so Wichtiges, bag ihm auch von biesem Gesichtspunkt aus betrachtet, bie Erlassung einer Abresse am Plate erscheine.

Da fich fonft Riemanb jum Bort melbet, ertlart ber Brafibent ben Untrag fur angenommen.

Der Prasident macht hierauf noch barauf ausmertsam, baß bas Bureau heute Nachmittag um 3 Uhr zusammentrete besus Besprechung wegen Anschaftung ber Zeitungen stir's Leieimmer u. f. w.

Wenn einer ober ber andere ber herren Abgeordneten einen besonberen Bunfch batte, so mochten sie es porber noch mittbeilen.

Der Abgeordnete Wack er bespricht sobann bie Stenograpfirung ber Berhandlungen und municht eine Besser ung in der Weise, bag ber Abgeordnete Ausguge, welche er aus ben stenograpfischen Protofollen winsche, balber erhalten könnte, woraus ibm der Prafibent erwiedert, daß es ben Stenograpfen an der ersorberlichen Zeit gebreche, um die angedeuteten Bunsche zu erssillen und daß dies Krage eigentlich nicht Sache bes Burrams sei. Der Abgeordnete Ford er er beklagt den ungenügenden Plat im Lefezimmer und schlägt vor, etwa das Abtheilungszimmer IV zu fraglichem Zwecke zu wählen.

Der Abgeordnete Riefer ist ber Ansicht, daß, wenn ber Bunsch bes Abgeordneten Bader erfüllt werben wollte, noch 2 weitere Stenographen besiedlt werben mütten. Er schlägt vor, das bisberige Lesezimmer als Schreibzimmer zu verwenden.

Der Abgeordnete Junghanns glaubt, es toune bas Abtheilungsjimmer IV nicht entbeht merben; benn es fei moglich, bag auf biefen Laubtag mehrere größere Commissionen gleichzeite tagen mutten.

Der Prafibent anerkennt bie gerugten Mangel, will ber Sache naber treten und soweit möglich fun Abbilfe forgen.

Er ersucht sobaun die Abtheilungen morgen früh um 10 Uhr gur Baft je eines Mitgliebes in die ftanbigen Commissionen und in die Abrescommission gusammengutreien und seth bie nächste Situng auf morgenden Samstag ben 24. b. Dr. Bormittags 11 Uhr sest mit solgender Tagesordnung:

- 1. Anzeige neuer Gingaben.
- 2. Erganzung ber stanbigen Commissionen und ber Abrestommission burch Wahlen im Hause, Hierauf Schluß ber Sibung.

Bur Beurfundung: Der Prafibent: A. Lamen.

> Die Gefretare: C. Grether. Rlein. Birfenmaper. C. Bogel.

Vierte öffentliche Situng.

Rarlerube, ben 24. Ropember 1883.

Gegenwärtig

Die Mitglieber ber Kammer mit Ausnahme ber Abgeorbneten Gbelmann, Otto, Goneiber von Mannheim

Unter bem Borfite bes Prafibenten Lamen.

Die Gigung mirb eröffnet um 10 Uhr 10 Minuten.

Der Brafibent bringt eine Zuschrift bes Brafibenten bes | Bubget Commission gewählt und wird bas Ergebnig burch Großb. Staatsminifteriums jur Renutnig, wonach berfelbe fich bereit erflart, bie vom Abgeorbneten Schneiber (Mannheim) und Genoffen in ber geftrigen Rammerfigung eingebrachte Interpellation in Betreff bes an bie Grofib. Begirtsamter ergangenen, fog. "Bablerlaffes" an einem Tage ber nachften Boche ju beantworten. Die Babl bes Tages wird bem Prafibenten ber Rammer anbeim gestellt.

Der Brafibent verfunbet, bag er biefe Sache fur einen Tag ber nachften Boche auf bie Tagesorbnung feben merbe.

Sierauf mirb in bie Tagesorbnung eingetreten: (Ergangung ber ftanbigen Commissionen burch Bablen im Saufe.)

I. Bubaetcommiffion betreffenb.

Der Brafibent eröffnet, bag burch bie Abtheilungen in biefe Commiffion gemablt murben :

in Abtheilung I Rrausmann.

- II Gonner,
- III Griberid.
- IV Bader,
- V Soffmann.

Rrausmann beantragt, Die Commission um elf Ditglieber zu verftarten ; Len'b er beantragt eine Berftartung um gwolf Mitglieber. Rach einer burch v. Feber, Bader, Friberid, Soffmann, Schober, Rogbirt, Ropfer geführten Dietuffion mirb ber Antrag Benber angenommen.

In gebeimer Abstimmung werben gur Berftartung ber | Mitglieber gu verftarten.

ben Brafibenten fofort verfunbet:

Blattmann mit 60 Stimmen.

(Fhelmann 60 Frant 60 60 Fred Maurer , 60

Rober 60 Röttinger , 60 Ganter ,, 59

Ropfer 59 Biluger 59 Rifder 57

Shober

Der Prafibent theilt mit, bag ber Bubgetcommiffion fofort ber Befegentmurf augeben merbe über bie Stenererhebung in ben Monaten Dezember 1883, Januar unb Gebruar 1884; ferner alle bezüglich bes Bubgets ichon porbanbenen Borlagen.

41

II. Abregcommiffion betreffenb.

Der Brafibent eröffnet, bag burch bie Abtheilungen gemablt finb :

in Abtheilung I von Buol,

II Pfluger. Ш Fred,

IV von Reubronn,

V Riefer.

Abg. von Buol beantragt, biefe Commiffion um fechs

Junghanns beantragt, biefe Dahl per Acclamation | vorzunehmen, fur ben Fall, bag alle Mitglieber einverftanben finb.

Mbg. Begin ger ift nicht einverftanben.

Der Antrag v. Buol wirb angenommen unb gur Babl geschritten.

Den Borfit übernimmt ber I. Biceprafibent Beginger.

In geheimer Wahl werben zur Berstärfung ber Abresscommission gewählt und es wird bas Ergebniß burch ben I. Bicepräsidenten sofort verkundet:

> Rern mit 58 Stimmen, Lenber "58 " v. Feber "57 " Friberich "57 "

Roghirt " 57 Sebting " 55

Den Borfit übernimmt wieber Brafibent Camen. Der Brafibent theilt

III. Commiffion für Geschäftsorbnung, Arcis variat und Bibliothet betreffenb

mit, daß burch die Abtheilungen in biese Commission ge-

in die Abtheilung I Huth,
" " II Birkenmayer,
" " III Kern,

, " " IV Riefer,

" " V von Renbronn.

Der Prafibent eröffnet, bag biefer Commission sosort guggen werde ber "Drudoertrag," bezüglich ber Besorgung ber lanbstanbischen Drudsachen, sowie bie Rechnung ber weiten Kammer bes letten Laubtach.

IV. Petitions. Commiffion betreffenb. Der Brafibent eröffnet, bag in biefe Commiffion burch

bie Abtheilungen gewählt murben :

in Abtheilung I Winterer,

" " Etrübe,

" " III Krafft,

" " IV Frey,

" V Strauß.

Binterer beantragt, diese Commission um 7 Mitglieder zu versiärten. Der Antrag wird angenommen, die Berstärtung mittelft geheimer Stimmabgabe gewählt.

Der Prafibent verfunbet, baß bas Bureau bas Ergebnig ber Bahl nach Schluß ber Sigung constatiren werbe;

bie Eröffnung besfelben werbe in ber Situng vom nachften Montag erfolgen.

Der Prafibent eröffnet, bag burch bie Abtheilungen in biese Commission gewählt murben:

in Abtheilung I Burg, II Duller,

" " III Daublin,

. V Bogelbad.

Burg beantragt, biefe Commiffion burch gehn Ditglieber zu verstärken. Der Antrag mirb angenommen.

Die Wahl ber Berftarkung und bas Beitere geschieht wie bei ber Petitions-Commission.

Friberich zeigt an, bag er als Borfland ber Bubgetcommiffion, und Riefer, bag er als Borfland ber Gefchaftsordnungscommiffion gewählt worben fei.

Der Prafibent eröffnet, bag bie zwei Petitionen, welche bis jeht vorliegen, ben justaubigen Commissionen zugehen und zwar jene, ben Brückenbau bei Nieberbuhl betreffeub an bie Petitionscommission, jene, ben Ban einer Setundarbahn von Furtwaugen nach Donauschingen betreffend, ber Commission für Gisenbassen und Strafen.

Die nachfte Gibung mirb augeordnet auf

Montag, ben 26. b. M. Bormittags %,12 Uhr mit folgender Tagesorbnung:

- a) Eröffnung bes Bahlergebniffes ber Berftarfung ber Commiffion fur Gifenbahnen und Stragen und ber Petitionscommiffion;
- b) Berathung bes Berichts ber Bubgetcommission, die Forterfebung ber Steuern für die Monate Dezember 1883, Januar und Februar 1884 betreffend; — Berichterhatter Kriberich;
- e) Berathung bes Berichts ber Geschäftsorbnungscommisson, ben Bertrag über bie Lieserung ber Druckarbeiten betreffend, — Berichterstatter huth. — Schus ber Sigung.

Bur Beurfunbung: Der Prafibent: A. Lamen.

> Die Sefretäre: Birtenmager. C. Grether. Klein.

C. Bogel.

Fünfte öffentliche Sigung.

Rarisrube, ben 26. November 1883,

Gegenwärtig

als Bertreter ber Groffs, Regierung ber Prafibent bes Finangministeriums, herr Geheimerath Ellstatter und herr Ministerialrath Glod urr, sobann bie Wigglieber ber Kammer mit Ausuahme ber Abgorbneten v. Feber, hebting, Pflüger, Balz, Rober, Ebelmann, Otto. — Abgordneter Rober ist wegen Unwohlfeins entschildigt; die Abgordneten Ebelmann und Otto haben Urlamb.

Unter bem Borfige bes Prafibenten gamen.

Die Gigung mirb eröffnet um 12 Ubr.

Durch bas Gefretariat mirb junachft ber Ginlauf folgenber Eingaben angezeigt:

- Ehrerbietigste Bitte ber Angestellten ber Civise taatsverwaltung um hochgefällige anberweitige Regelung
 ibrer bienitlichen Berbaltnisse.
- 2. Bitte und Beschwerbe bes Stadtraths von Seibelberg und der Gemeinbebeforden der übrigen unter der Stadte-Ordnung stehenden Stadte, detressen das den Gemeinbebeforden nach § 102 des Elementarunterrichts-Gefehrs guftehnde Präsentalionsrecht auf die hauptlehrerssellen an den erweiterten Boltoschulen.
- 3. Bitte bes Weichenwarters Philipp Zimmermann in Guttenbach, Ante Mosbach, um Wieberanstellung als Weichenwarter ober Gemährung einer Benfion zur Triftung feines Lebensunterbalts.

Lettere Petition ift burch ben Abgeordneten Strauf von Mosbach übergeben worben.

Sammtliche brei Eingaben werben ber Petitionscommiffion überwiesen.

Seitens bes herrn Prafibenten wird nunmehr bas Bahtergebnis bezäglich ber Verflatung ber Commission für Eisenbahnen und Straßen und ber Petitionscommission erösinet. Die Wahl selbst hatte am 24. November stattgesunden.

Siernach murbe bie Commiffion für Gifenbahnen und Strafen um 10 Mitglieber verftartt, und zwar burch bie Abgeordneten:

Belger	mit	54	Stimmen
Förfter	**	54	**
Riefer	"	54	"
Rlein	"	54	,,
Somitt von Brudfal	**	54	
Somibt von Raltbrunn	,,	54	,,
Bogel		54	
Bal3	,,	54	"
Rast	Ħ	53	**
Lohr		53	

Die Betitions . Commission erfuhr eine Berftarfung um 7 Mitglieber, und zwar burch bie Abgeordneten: Aun ahanns mit 54 Stimmen.

Rern	89	54	"
May s	#	54	
Menr	*	54	
Roßhirt	u	54	,,
herrmann	u	53	и
Mittmer		59	7

Die Tagesorbnung führt alsbann gur Berathung bes Berichts ber Budgetcommission, bie Forterhebung ber Steuern in ben Monaten Dezember 1883, Januar unb Februar 1884 betreffenb. Berichterstatter: Abgeordneter Friderich. Der Antrag ber Bubgetcommission:

"bas Saus wolle bem porliegenden Gefebentwurf "auftimmen und in abgefürzter form berathen,"

findet, mas die Art ber Berathung betrifft, Ainnahme, und ber Gesehentwurf selbst wird, nachdem sich Riemand zum Wort gemelbet, in namentlicher Abstimmung einstimmig genebmigt.

Es folgt die Berathung des Berichts der Gefchafts, ordnungscommiffion, den Bertrag über die Lieferung der Druck-Arbeiten pro 1883/84 betreffend. Berichterflatter Abgoordneter Suth.

Der Antrag bes Lehteren, bas einzige, Seitens bes Buchbruders Gut ich und Conforten von Karlseuße eingefommene Angebot, welches die mit bem lehten Landtag vereinbarten Preise und Beblingungen einbätt, zu genehnigen und ben Herrn Archivar zum Vertrags:Abschlich zu ermächtigen, wird angenommen, ohne daß sind Jemaud zum Wort gemeldet und ohne daß eine besondere Abstümmung werfangt worden wäre.

Rachbem hiermit die Tagesorbnung erlebigt ist, theilt der Prässeren mit, daß die in früherer Sihung angeregte Abhulfe bezüglich der Missikande, die sie sie benühung des Leszimmers gezeigt haben, junacht durin gefinnden werden möge, daß dieses Zimmer nicht mehr jum Schreiben benüht werben solle. Ein Raum jum Schreiben sinde fich neben dem Archivariat. Dessuitive Besseum der sieden gegen den Garten hinaus erreicht werden ihnen Reubau gegen den Garten hinaus erreicht werden stinnen.

Des weiteren gibt ber Prafibent bem Saufe Renutniß von einer Zuschrift bes herrn Prafibenten bes Ministeriums ber Jufitg, bes Cultus und Unterrichts, in welcher bie

Entigließungen mitgetheilt werben, durch welche die mäßrend bes Landlages 1881—82 von der hohen zweiten Kammer dem Groß. Zaatöminisserium überwießenen, den Geschältsteeis des Ministeriums der Justiz, des Entlus und Unterrichts berährenden Petitionen erledigt worden sind; senner, daß von dem eben genannten Ministerium 70 Exemplare der gebruckten Berhaublungen der zur Berathung über Fragen auß dem Gebiete des Mittelschulmesens im Großerzagehum Baden von dem große, badischen Oberschultalim Juni 1883 einberusenen Bersammlung, sowie der im Anschluß an diese Versammlung abgedatenen dritten dablischen Directorencouserung um Betwecken worden find.

Die nachste Sigung wird vom Prafibenten auf Mittwoch, ben 29. Rovember, Bormittags 10 Uhr, mit fofgenber Lagesorbnung auberaumt:

- 1. Befprechung über bie Art und Weise, wie bie bis jeht bem Saufe übergebenen Gesehentwurfe erlebigt werben follen:
- 2. Bericht über bie Rechnung bes Archivars pro 1881 bis 1882.

Schlug ber Gitung.

Bur Beurfundung : Der Prafident : A. Lamen.

> Die Sefretare: E. Bogel. E. Grether.

Sedifte öffentliche Sigung.

Rarlerube, ben 28. Rovember 1883.

Gegenwärtig

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeordneten Dimer, Rern, Riefer, Ropfer, Otto, Reichert, Rottinger, Balg, Bittmer.

Unter bem Borfige bes Prafibenten Lamen.

Die Gigung wirb eröffnet um 10 Uhr.

Durch bas Sekretariat wirb ber Einlauf folgenber Betitionen angezeigt:

- 1. Bitte bes Johann Rofel, Bahnablofer ber Seibels berg-Speierer Gifenbahn um Beforberung jum Bahnwart, übergeben burd ben Abgeordneten Fre u.
- 2. Petition ber Gemeinbe Grasbeuern, Namens bes Frickinger, Salemer-Sigginger-Deggenhaufer Thalbezirks, Aachthalverbindungsstraße via Konstanz betr.
- 3. Bitte bes Chirurgen Seilig von Mubau, Umts Buchen, Bermogensberausgabe betr.

Die Petitionen zu 1 und 3 werben ber Petitionscommission, bie zu 2 ber Commission fur Gisenbahnen und Straften überwiesen.

Der Prafibent theilt ein Schreiben bes Prafibenten bes Finangministeriums vom 22. Rovember b. 3. Rr. 7842 unvonach bas Berzeichuiß ber seit bem Schuffe bes letzen Lanbtags ertheilten Abministrativerebite nebst Begrundung übergeben wirb.

Dasselbe foll gebruckt und an bie Bubgetcommiffion überwiesen werben. (5. Beilageheit Seite 1.)

Bom Prafibenten bes Staatsministeriums ist ein Schreiben vom 26. November eingefausen, wonach unter Bezug auf Abigh 4 bes Art. 8 bes Geieges vom 25. August 1876, die Einrichtung und Befugnisse ber Oberrechnungstammer betreffend, beisolgend die Rechungstammer für die Zahr 1881 und 1852 sammt Beitagen und Lagebüchern, sowie einer beglaubigten Abschrije bes Uebermittungsferebens oom beglaubigten Abschrije bes Uebermittungsferebens oom

7. v. Dis. jur gefälligen weiteren Beranlaffung über- fenbet werben.

Much biefe Borlage wird ber Bubgetcommiffion über-

Der Prafibent verkundigt, daß die Commission für Gisenbahnen und Straffen den Abgeordneten Burg, die für Petitionen den Abgeordneten Frey zu ihrem Borstand erwählt babe.

Bu 2 ber TageBorbnung bemertt ber Prafibent, bag er ben Antrag bes Abgeordneten v. Feber in einer ber nachsten Situngen auf die Tagesorbnung seben werbe.

Die ber Rammer übergebenen Gefebentmurfe betreffenb, fo foll

- a) für ben Gesehentwurf, bie Antsbauer ber Mitglieber ber Begirtskathe, sowie die Zusammensehung ber Kreisversammlungen betreffend, eine Commission ernannt werben und berselben
- b) ber Gefegentwurf, bie Roften ber ganbarmenpflege betreffenb; jugewiesen werben.
- c) Sbenjo foll ber Gesehentwurf, bie Rechtsverhältnisse ber an Lehre und Erziehungsanstatten von Korporationen ober Stiftungen verwendeten Boltsichule fandibaten betreffend, burch commissarische Berathung erlebigt werben.
- d) Den Geseigentwurf, die Abanberung des Ortsklassentariss zu bem Geleb über die Gewährung von Wohnungsgeldpuschissen betressen, schlägt Präsident vor, durch Berathung im hause zu erledigen und

ernennt, gemäß ber Beichaftsorbnung, bagu ben Ab-

e) Desgleichen ichlagt er vor, ben Gefehentwurf, Fauste pfandverträge von Stabtgemeinden betreffend, im Alenum zu berathen und bestimmt bagu als Berichte erftatter ben Abgeordneten v. Re be c.

Die meiteren Gesehrtmurfe, bie Berwaltungsrechtspflege, bie Albsung ber auf Privatrechtstiel berugenben Schusenbenten, bie gemeinen Schaspeiten, sowie gemeinen Schaspeiten, sowie ben damit zusammenhängenben, bie Ergänzung bei Polizeistrafgesbuchs vom 31. Ottober 1863 betreffend, welche zunächt ber I. Rammer zugegangen finn, werden nach Ansicht bes Ertstebenten ebenfalls durch Commissionen au berathen fein.

Abgeordneter Roghirt folagt vor, ben angefunbigten Belebentwurf, Sinterlegungen betreffenb, ebenfalls ber Commiffion ju übermeifen, welche fur ben Gefegentwurf über Bermaltungerechtopflege ernaunt merben mirb. Dagegen v. Beber. Der Brafibent bemertt, bag ber Gefegentwurf bem Saufe noch nicht vorliege und über beffen Bebanblung fpater ju beichließen fein merbe, ferner, baft außer ben bereits beichloffenen Commiffionen noch meitere au bilben fein merben fur ben Gefegentmurf, bie Bermaltungerechtepflege, bie Ablojung ber auf Privatrechts titeln beruhenben Schultompetengen, und bie gemeinen Schafmeiben betreffenb. Er erfucht bie Mitglieber ber Abtheilungen fich morgen ju perfammeln, um bie Babl ber Abtheilungemitglieber fur biefelben porgunehmen, bamit etwaige Berfiartungen burch bas hohe Saus beichloffen merben tonnen.

Bu Biffer 3 ber Tagesorbnung berichtet Abgeordneter Buth. Die Untrage ber Rommiffion :

- 1. Die Rechnung für unbeanstanbet ju erflären und bem Rechner, herrn Archivar Baue'r für feine punttliche, saubere Rechnungsführung besondere Anertennung au jollen und
- 2. in abgefürzter Form zu berathen, merben pon ber Rammer aut gebeifen.
- v. Feber municht, baß fur bie parlamentarifden Mappen eine burchichnittliche Lebensbauer bestimmt werbe, bamit fur attere Mitglieber neue beschafft werben tonnten.

Der Prafibent fagt gu, bie Mappenfrage mit bem Bureau gu berathen.

Albgeordneter Lender municht, baß ahnlich wie im Relicklag die Deurschaden ben Abgrordneten durch ben Diener ins haus gebracht werben, worauf ber Prafibent bemertt, daß der Reichtag eben einen größeren Lurus nit ben Boten treibe. Um bem Berlangen nachzutommen, wurde ein weiterer Diener nötigi ein. Dagegen siehe nichts im Wege, im Bedurfnissal bie Dienste ber vorhandenen Diener in Anspruch zu nechmen.

Abgeordneter Bader tommt auf fein fruheres Gefuch gurud auf ichnellere Ueberfetjung ber ftenographischen Prototolle und wunfct einen weiteren Stenographen.

Der Prasibent erwiedert, daß diese Angelegenheit in einer Sibung des Bureaus behandelt, und dasselbe sich eine stimmig dahin ausgesprochen habe, es dei den jetigen 2 Stenographen ju belassen, dabe, es dei den jetigen 2 Stenographen ju belassen, dabe Welchassung weiterer solcher schwieder und mit sehr erheblichen Kosten, etwa 5 bis 6000 Mart verbunden sein wurde; benn, um dann allen Wunspelen zu entsprechen, mußten wohl 2 weitere Petsonen erforderlich sein.

Dagegen fei er wie früher flets bereit, im einzelnen Hall bie Wuniche Einzelner nach rafcher Ucberfehung ihrer Setenogramme nach Möglichfeit zu erfüllen, womit sich ber Abgeordnete Bad er befriedigt erflätet.

Auf Auregung bes Abgeordneten Pflüger werben die Mitglieber sammtliger 5 Commissonen eingeladen, morgen fruh %,10 Uhr um Wast ber Mitglieber in die Commissionen ausammenautreten.

Die nachfte Sihung wird auf Donnerftag, 29. November, Bormittags 10 Uhr anberanmt, mit folgenber Tagesorbnung :

- 1. Angeige neuer Gingaben.
- 2. Interpellation bes Abgeordneten Schneiber und Genoffen, ben Bablerlag betreffenb.

Solug ber Sigung 3/411 Uhr.

Bur Beurfunbung: Der Prafibent: M. Lamen.

Die Sefretare: Rlein. C. Grether. Birtenmayer. C. Bogel.

3*

Siebente öffentliche Sigung.

Rarlernbe, ben 29. Rovember 1883.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Große, Regierung herr Staatsminister Turban, ber Prafibent des Finangministerinms, herr Geheimerath Ellsi atter, ber Prafibent des Ministeriums der Jusitz, des Kultus und des Unterrichts herr Rott und herr Ministeriadisteiter Eisenlache, sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Kern und Otto.

Unter bem Borfibe bes Brafibenten Came p.

Die Gigung wirb eröffnet nm 10 1/4 Uhr.

Der Prafibent vertiest gundaßt ein Schreiben des Prafibenten des Große. Finangministeriums an das Prafibium er II. Kammer wit welchem unter Bezugnahme auf die in der 58. Sigung der II. Kammer vom 21. April 1882 bei Werathung über das Dudget der Cifenbahnbetriebsverwoltung — Tit. II § 12 (Remunerationn) — von der Kammer zur Prototoll bestolfoffene Erflärung

- 1. bie Berechnung ber bei ber Gifenbahnbetriebs- und Bobenfeebampifchiffffahrts Berwaltung für bas Jahr 1882 verfügbaren Mittel ju Remunerationszwecken und
- eine Darstellnug ber für bas 3ahr 1832 bei biefer Berwaltung jur Bertheitung gesommenen Remunerationen — uach Dieuerklassen ausgeschieben — mitgetheilt wird. (5 Beilageheft Seite 7)

Diefe Berechnung und Darftellung foll ber Bubgets commission jur weiteren Behandlung überwiesen werben.

Nachbem ber Setretar ben Einlauf einer von bem Abgeordneten v. Bu ol ibergebenen Beittion, betreffend bie Bitte ber Gemeinde Seteinfurt, Bezirksamt Onchen um Authellung zum Amts und Amgerichtsbezirt Wertheim, welche an die Petitionskommission überwiesen wied, verkündet hatte, macht der Präsident dem Fanse Mitheilung von den in den Abheilungen vor der öffentlichen Sibung vorgenommenen Wahlen. Hiernach sind gemählt worden, in die Commission für die Gefeksbortschläse

a) bie Amtsbauer ber Mitglieber bes Bezirforaths sowie bie Zusammensetzung ber Kreisversammlungen betr. b) bie Kosten ber Landarmenpflege betr.

Abtheilung I ber Abgeordnete Rrausmann,

II " " Sebting, III " " Lenber,

, IV " " Fren,

" V " Bogelbach. In bie Commission fur bie Gesetesentwurfe a., bie gemeinen Schafweiben betr.

b., die Ergangung bes Polizeistrafgefebbuches vom 31. October 1863.

Abtheilung I ber Abgeordnete Balg,

" II " " Ganter, " III " Blattmann,

IV " " Bittmer, V " Gtrauß.

In bie Commiffion fur ben Gefetesentwurf, bie Bermalinngerechtopflege betr.

Abtheilung I ber Abgeordnete Binterer,

" II " " Gonner,

" III " " Fred,
" IV " " Reubronn,
" V " Riefer.

In bie Commiffion fur ben Gefetesentwurf, bie Rechts.

verhältniffe ber an Lehr, und Erziehungsanftalten von Korporationen ober Stiftungen verwendeten Bollafchullanbibaten betr

Abtheilung I ber Abgeordnete Bogel,

"	II	#	**	Rirdenbauer
**	III	87		Rrafft,
	IV			Gorfter.

Und endlich in die Commission fur ben Gesehesentwurf, bie Ablosung ber auf Privatrechtstiteln beruhenben Schulscompetengen betr.

Abtheilung I ber Abgeordnete Suth,

21	II	81	H	herrmann,
υ	III	**		Daublin,
**	IV	#	**	Fren,

Forberer.

Der Abgeordnete Rrausmann ichlagt nun folgenbe Berftartungen por:

- 1. für die Commission, eingesetz gur Borberathung bes Gesetzentwurfs, die Amtsbauer ber Mitglieber bes Begirtsraths u. f. w., betr. 10 Mitglieber.
- 2. für bie gur Borberathung bes Gefenesentwurfs, bie gemeinen Schafweiben betr., eingefette Commiffion 6 Mitglieber.
- 3. für bie behufs Borberathung bes Gesehentwurfe, bie Berwattungsrechtsstege betr., gewählte Commission 6 Mitglieber.
- Commission für ben Gesehesentwurs, die Archtsverhältnisse ber an Lefter und Erziehungsaussatten von Korporationen ober Stiftungen verwendeten Volksichulkanbidten betr., um 4 Mitglieber.
- Commiffion fur ben Gefehesentwurf, Ablöfung ber auf Privatrechtstiteln berugenben Schulcompetenzen betr., um 6 Mitglieber.

Der Abgeordnete Krausmann macht die Mittheilung, bag ber Bericht, die vergleichende Darsiellung der Budgeliche mit den Rechnungskraednisseniellung der Budsetoministerinum für die Jahre 1880/31 in der Budgetomisssissen erstattet sei. Genis der Abgeordnete Blattmann bestänlich des Litcle VI Oberrechnungsfammer betr.

Sierauf erhalt ber Abgeordnete Riefer bas Bort, um bem verstorbeien Abgeordneten und frühren Biceprafidenten biefes hohen hauses, herrn Dereburgermeister Fauler von Freiburg, Worte ber Anertennung zu widmen. Ein gleiches geschieht feitens bes Abgeordieten Len ber fur ben noch auf bem lehten Landtag mitwirtenben im traftigften Mannesalter heimgegangenen Abgeordneten herrn hu ber von Gleichenftein (Begirf Breifach). Dem Antrag beiber Redner entsprechend erbebt fich baß haus jum ehrenben Andenken an die Berstorbenen.

Der Prassent macht sobann baraus ausmerftam, baß ber Tob noch eine weitere Reise von Mannern abgerusen habe, welche schaften Mitglieder diese Jauses gewesen und welche im Sinblict auf ihre Thatleteit, sowohl hier im Sause, als auch sonst im öffentlichen Leben es würdig eien, ihrer au gebenken.

Er ermabnt ber verftorbenen Abgeordneten:

Karl Ebuard Thoma, Posthalter von Löffingen, Betrieterbes Unbibezirts St. Blassen—Schönan 1877/78. Rubolph v. Freyborf, wirtlicher Gef. Rath nub Ministeriatprässent. Betreter ber Stadt Durlach 1867/79.

Joh. Lubwig Klauprecht, Professor am Polytechnitum, Bertreter ber Stadt Karlsruhe 1851/58.

· August Ritolai, Geh.:Rath im Finanzministerium, Bertreter für Karleruhe 1867/76.

Muguft Dennig, Bertreter ber Ctabt Pforgheim 1845/52.

Dr. Jos. Bed, Geh-hofrath, Bertreter bes 24. Wahlbezirks Ettlingen 1862/68, und endlich

Friedolin Lauber Bürgermeister von Binggen. Bertreter bes 7. Wassbezirts Gadingen-Schonau 1854/60. Das haus erhebt fich jum ehrenben Anbenten aller biefer Berwigten.

In bie Tagesordnung eintretend giebt ber Prafibent bem Abgeordneten Schneiber von Maunfeim bas Bort gur Begrundung feiner Juterpellation, ben Wahlerlaß betr.

Rachbem berfelbe geichloffen hatte, ergreift herr Staatsminifier Turban bas Wort, um ben Erlaß zu vertheibigen, wobei er beufelben bem gaugen Wortlaut nach gur Berfelung bringt.

hierauf richtet ber Prafibent unter hinveifung auf bie Bestimmungen ber Geschöftsbevohung an bas bobe Saus die Frage, ob die sofortige Belprechung ber Interpellation gewünscht werbe.

Das Saus bejaht biefelbe einmuthig und es sprechen hierauf die Ubgeordneten Roghirt, Kiefer, Wacker, Schmibt von Kaltbrunn, Rober, Schneiber von Karlbrufe und der Abgeordnete Weyr.

Als berfelbe geenbet hatte, verliest ber Prufibent einen inzwijden eingelaufenen Antrag auf Schluf ber Debatte, unterzeichnet von ben Abgeordneten Daublin, Mans, Maurer und Wall.

Dem Interpellanten Schneiber bas Bort vorbehaltenb lagt ber Prafibent uber ben Antrag abstimmen, wobei bie große Debrheit fich fur Schluf ausspricht.

Mit Bustimmung bes Saufes übertragt ber Juterpellant, Abgeordneter Schneiber, bem Abgeordneten v. Reber bas Schlufmort.

Rachbem berfelbe gesprochen hatte und nach personlichen Bemertungen, welche zwischen ben Abgeordneten Rogbirt und Riefer gewechselt wurden, ichlieft ber Prafibent bie hentige Sibung, welche bis gegen 3 Uhr gedauert hatte und seth bie nächste Sibung auf Samstag den 1. Dezember B. M. 9 Uhr fest mit folgender Lagesordnung:

- 1. Angeige nener Gingaben.
- 2. Berathung bes Gefetesentwurfs, bie Abanberung

- bes Ortotlaffentarife ju bem Gefet über Gemahrung von Wohnungsgeldjufcuffen betr. Berichterftatter Abgeordneter Gouner.
- 3. Erganzungsmablen zu ben beute vorgenommenen Abtbeilungsmablen.

Bur Beurfunbung: Der Brafibent: A. Lamen.

> Die Sefretäre: C. Grether, Rlein, Birtenmaner,

Achte öffentliche Sigung.

Rarierube, ben 1. Dezember 1883.

Gegenwärtig

als Vertreter ber Großh. Regierung: ber Prafibent bes Finangministeriums, herr Gebeimerath Ellftatter und herr Ministerialrath Seubert, sobann bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeorbneten v. Feber, forster, hebting, Ruller, v. Reubronn, Otto, Schneiber (Mannheim), Strube,

Unter bem Borfite bes Prafibenten Lamen.

Die Gipung wird eröffnet um 9 Uhr 15 Minuten.

Der Prafibent theilt mit, daß vom Prafibenten bes Große, Ministriums des Imern ihm das mit den ersorderlichen Nachmeisen über die Art ber Ertebigung versehen Berzichnis berjenigen mährend bes Landtags 1881/82 der Große. Staatsregierung von ber zweiten Kammer der Ständeversammlung überwiesenen Petitionen, welche ben Geschäftstreis des Ministeriums des Juneen berühren, eingekommen sei; dasselbe werbe der Petitionscommission überwiesen werden.

Es wird bie Fertigftellung von Berichten angezeigt:

a) burch Abg. Pfluger: Bericht ber Bubgetcommission über bie Rechnungsnachweisungen ber Jahre 1880/81 ber Eisenbahnbetriebsverwaltung, Eisenbahnwert.

- fiattenverwaltung, Betriebsmaterialenverwaltung, Bobenfeebampfidiffiahrtoverwaltung, Antheil ber Großb. Staatstaffe an ben Ertragniffen ber Main: Redar. Bahn.
- b) burch Abg. Frant: Bericht ber Bubgetcommiffion aber bie Rechnungenachweisungen ber Jahre 1880 und 1881 bes Sanbelsministeriums:

Titel I bis mit V.

o) burch Abg. Gonner: Bericht ber Bubgetcommiffion über bie Rechnungsnachweifungen ber Jahre 1880 und 1881 bes Ministeriums bes Innern:

Musgaben: Titel VIII und IX (Rultus und Unter-

Ginnahmen: Titel II (Unterricht).

d) burch Abg. Maurer: Bericht ber Bubgetcommission uber bie Rechnungsnachweisungen ber Jahre 1880 und 1881 bes Ministeriums bes Innern:

Musgaben: Titel I bis VII einschließlich.

e) burch Abg. Fischer: Bericht ber Bubgetcommission über bie Rechnungsnachweisungen ber Jahre 1880 und 1881 bes Sanbelsministeriums:

Musgaben: Eitel VI (Baffer: unb Stragenbau),

VII (Bolizei),

VIII (Berichiebene und gufallige Musgaben),

Ginnahmen : Titel III.

f) burch Abg. Bader: Bericht ber Bubgetcommission aber bie Rechnungsnachweisungen ber Jahre 1880 und 1881 bee Kinangministeriums:

Musgaben: Titel I bis IV.

- g) burch Abg. Blattmann: Bericht ber Bubgetcommiffion über bie Rechnungenachweisungen ber Jahre 1880 unb 1891 ber Oberrechnungekammer.
- h) burd Abg. Rottinger: Bericht ber Bubgetcom, miffion über bie Rechnungsnadweifungen ber Jahre 1880 und 1891 bes Finangminiferiums: Musaaben: Litel IX. X. XI. XII. XIV.

Musgaben: Eitel IX, X, XI, XII, XIII, XIV.

Es wird nunmehr in bie Tagesorbnung eingetreten.

Abg. Gonper erstattet Bericht über ben Gesetentwurf, bie Mönberung bes Ortoflassentarife gu bem Geset über bie Gemahrung von Abhnungsgeftbauschaften betreffenb (Gesehntwurf a. d. Schloß Baben, ben 3. November 1883) und empfiehlt bie unveränderte Annahme bieses Gesehntwurfs.

An ber Debatte hierüber betheiligen fic bie Abgeorbneten Binterer, Schmitt (Bruchfal), Junghanns, Schober, Friberich, Frant, Rottinger, Sutb.

Der Regierungscommiffar, Minifterialrath Geubert ergreift gleichfalls bas Bort.

Beiter fprechen noch jur Cache bie Abgeordneten Gbele mann und Depr.

Berichterftatter Bonner hatte bas Schlugmort.

Der Prafibent verweift auf § 53 ber Geschäftsorbnung und foreitet gur Abfimmung über ben vorliegenben Bejehentwurf; berfelbe wird mit allen Stimmen gegen eine Stimme (Schmitt von Brudfal) angenommen.

Sierauf lagt ber Prafibent gur Babl berjenigen Abgeordneten freiten, welche gur Berftartung in bie Com:

missionen zur Borberathung ber unten genannten Gesetzentwürfe eintreten sollen; er macht hiezu ben Borichlag, daß uur die Wahl selbst im Rennum stattsinden, die Gonstatirung des Wahlergebnisse daggen nach Schlus der Sikuna durch das Bureau voraenommen werden soll.

Der Borichlag wirb angenommen.

Die Gefetentwurfe finb:

a) Rreisverfaffung und Begirterathe | betr.

b) Lanbarmenpflege

Berftarfung: 10 Mitglieber. Abgegebene Bettel: 54.

e) Chajweiben unb

d) Erganzung bes Polizeiftrafgefet buchs betr.
Berftartung: 6 Mitglieber

Abgegebene Bettel: 57.

e) Bermaltungerechtepflege betr.

Berftartung: 6 Ditglieber.

Abgegebene Bettel : 55.

f) Schulcompetengen betr.

Berftartung: 6 Ditglieber.

Abgegebene Bettel: 56.

g) Rechteverhattniffe ber Boltefcultanbibaten betr.

Berftartung: 4 Mitglieber.

Abgegebene Bettel: 56.

Sobann eröffnet ber Prafitont, daß ber Entmurf ber Abreffe an Seine Königliche hobeit ben Großberga, ben Abgeordneten zugehen und bie Berathung hierüber auf bie Tagesordnung vom nachften Dienstag geseht werben wird; bis babin solle ber Juhalt ber Abreffe als vertrauliche Mittheilung betrachtet und nicht veröffentlicht werben.

Die nachfte Gigung wirb angeorbnet auf

Montag, ben 3. Dezember 1853, Bormittage 11 Uhr

mit folgenber Tagesorbnung:

Berathung ber Berichte über bie Rechnungenachweisungen pro 1880/81 und gwar:

- a) Staatsminifterium: Berichterftatter Abg. Rraus.
- b) Oberrechnungetammer : Berichterftatter Abg. Blatt: mann.
- c) Sanbeisminifterium:

Titel VI bis VIII ber Ausgaben. Titel III ber Einnahmen;

Berichterftatter : Abg. Fifcher.

d) Minifterium bes Innern :

Titel VIII. IX ber Ausgaben.

Titel II ber Ginnahmen ;

Berichterftatter: Abg. Gonner.

e) Sanbelominifterium :

Titel I bis V :

Berichterftatter: Abg. Grant.

f) Finangminifterium :

Titel IX bis XIV ber Ausgaben, Titel V und VI ber Ginnahmen;

Berichteritatter: 21bg. Rottinger.

Schluß ber Gigung.

Bur Beurfunbung:

Der Prafibent:

Die Gefretare: Birtenmager. C. Grether.

C. Bogel.

Reunte öffentliche Situng.

Rarieruhe, ben 3. Dezember 1883.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Große. Regierung die herren Ges. Reserendar Joos, Ministersalratifie haas, Schentel, Senbert, Buchenberger und Arnsperger sodaun die Mitglieber der Kammer mit Ausnahme der Ubgrordneten Daublin, hebting, Kern, Kiefer, Kopfer, Maurer, Malter, Otto, Pflüger, Schneiber von Manuschm, Bogelbach, Backer und Minterer.

Unter bem Borfite bes Brafibenten gamen.

Die Gigung wird eröffnet um 111/4 Uhr.

Reue Eingaben find nicht eingefommen.

Seitens des Prafibenten wird bem hoben Saufe zunächt Mittheilung über die in der Sigung vom 1. Dezember vorgenommenen Commissionswahlen gemacht. Dennach sind die umstehen verzeichneten Commissionen in Plenum verstärtt worden.

- 1. Die Commiffion fur ben Gefebentwurf betr :
 - a. bie Amtobauer ber Mitglieber bes Bezirtsraths, fowie bie Busammensehung ber Kreis-Bersammlungen;
 - b. bie Roften ber Canbarmenpflege; um 10 Mitglieber namlich;

- 1. Abgeordneter Flüge mit 55 Stimmen. 2. " Forfter " 55 "
- 3. " Willer " 55 4. " Popp " 55
- 5. " Pflüger " 55 "
- 6. " Rottinger " 55 7. " herrmann " 54
- 8. "Klein "54 9. "Reichert "54 10. "Frant "53
- 2. Die Commiffion fur bie Gefetentmurfe betr. :
 - a. bie gemeinen Schafweiben;

b. bie Ergangung bes Polizei-Strafgefetbuches vom 31. Ottober 1863.

um 6 Mitglieber namlich :

1.	Abgeorbneter	Cbelmann.	mit	56	Stimmen.
2.		Fren		56	"
3.		Grether	,,,	56	"
4.	49	Junghanns	**	56	,,
5.	**	Rlein		55	
6.	#	Somid, Raltbrunn	,,	42	
-					

3. Die Commission fur ben Gefetentwurf, betr. bie Bermaltungs-Rechtspflege, um 6 Mitglieber:
1. Abgeordneter Gretber mit 56 Stimmen.

2.		Roghirt -	"	56	
3.	"	Soneiber, Rarisruhe	. "	56	at
4	<i>n</i> .	D. Feber	97	55	27
5.	#	Röttinger		55	
6.	,,	Junghanns	**	54	29
	~				

4. Die Commiffion fur ben Geftentmurf, betr. bie Rechis-Berfaltniffe ber an Lehr und Erziehungs Unftalten, au Korporationen ober Stiftungen verwenbeten Boltsichulkanbibaten, um 4 Mitglieber:

1. 20	georbnete	t Forberer	mit	56	Stimme
2.	"	Meyr	,,	56	,
3.		Strube	,,	56	
4.	**	Bader .	89	56	87

5. Die Commiffion fur ben Gefegentwurf, betr. bie Ablofung ber auf Privat-Rechtstiteln beruhenben Schul-Competenzen, um 6 Mitglieber:

1.	Abgeordneter	Belger	mit	55	Stimmen.
2.	**	Beginger	**	55	,,
3.	"	v. Buol	**	55	**
4.	,,	Frech	97	55	"
5.	**	Binterer	H	54	
6.	"	Burg ;	,,	53	"

An die Eröffinung biefes Wahlergebniffes fnüpft ber Prafibent die Aufforberung zur befinitiven Constitutiung ber vorbenachen Commissionen und Erneunung ihrer Borstanbe.

Die Tagesorbnung führt nunmehr zur Berathung von Berichten über bie Rechnungs-Nachweisungen pro 1880—1881 Seitens ber Bubgetcommission, u. 3.

a. Staatsministerium. — Berichterstatter Abgeorbneter Krausmann. Der Antrag beffelben,
bie Ausgaben biese Ministeriums fur bie genannte Buboet-Beriobe

Berhanblungen ber 2, Rammer 1883 84, Brotofollbeft.

```
A im orbentlichen Gtat
                . . . . .
                               14,436,146 .44 13 9%
      B. im auferorbentlichen
          Etat mit . . . .
                                   94,285 ,, 72 ,,
                     Bufammen 14,530,431 M. 85 9%
fowie bie Ginnahmen
      A. im orbentlichen Gtat
                                2,435,948 .44 - 9%
          mit . . . . .
      B. im auferorbentlichen
         Etat mit . . .
fomit bie Debr. Musgabe mit 12,094,483 .4. 85 9%
fur unbeanftanbet zu ertlaren, wirb nach Bemertungen bes
Abgeordneten Birtenmaner ju a. | Orbentl. Ctat, Tit. I.
am Ertrag ber Bolle und ber Tabatfteuer, und nach Er-
wiederungen ber Abgeordneten v. Feber und Friberich,
angenommen. - Es folgt:
    b. Oberrechnungstammer. - Berichterftatter Abge:
       orbneter Blattmann.
  Much bier finbet ber Antrag bes Berichterftatters, bie
Ausgaben ber Abth. VI. (II. Beilageheft G. 223-224).
      A im orbentlichen Gtat
          mit
               . . . . .
                                 185,335 .44 1 9%
      B. im auferorbentlichen
```

fowie die Einnahmen a. in ordentlichen Etat mit 248 M. 3 K.

b. im außerorbentlichen Etat mit . . . 5,835 " 45 "

gufammen 6,083 . 48 3/4 für unbeanstanbet zu erflaren, ohne Beiteres Unnahme.

e. Ueber hanbelsministerium, Abth. IV. Tit. VI-VIII. ber Ausgabe, und Tit. III. ber Ginnahme, berichtet nunmehr ber Abgeorbnete Fisch er. Er beantragt Namens ber Bubgetcommission:

 Die Ausgaben im orbentlichen Stat bes Bafferund Straffenbaues, Tit. VI., S. 107 bes II. Beil.s heftes, mit

8,676,289 At. 21 %

2. Die Ausgaben im orbentlichen Etat von ber Periobe 1878/79

aufammen 10,768,690 M. 3 9K

thet.				
1. bie Ginnahmen im orbent- lichen Gtat bes Baffer- u. Strafenbaues Tit, III.,				
6. 125, mit	2,625,703	M	40	9%
2. biejenigen bes außeror= bentlichen Stats, Tit. III., S. 126, aus ber Stats				
periobe 1878—1879 mit aus ber Etatsperiobe	167,435	,,	14	b
1880—1881 mit	100,678	"	33	п
	0.600.040			-

zusammen 2,893,816 ... 67 9% ebenfo bie Musgaben im

orbentlichen Gtat . Titel VII., Boligei (S. 99) mit

28.047 . 17 9% und bie Ausgaben im or:

bentlichen Gtat. Tit. VIII .. Berichiebene und gufällige

Musgaben (G. 99) mit .

17,227 , 58 ,, für unbeanftanbet ju erflaren. -

Rach einer Unfrage bes Abg. Birtenmaner und beren Beantwortung burd ben Berichterstatter tritt bie Rammer biefem Antrag bei. -

d. Des Beiteren berichtet ber Abg. Gonner Ramens ber Bubgetcommiffion über bie Rechnungs: Rachmeifungen pro 18:0/81 bes Minifteriums bes Innern, Cultus- und Unterrichtsmefen :

Titel VIII und IX ber Musgaben,

Ginnahmen. II ..

feine Untrage:

1. Die Gefammtausgabe unter Tit. VIII. (Cultus), bes Gtate pro 1880/81, unb amar:

im orbentlichen Etat mit 450,503 ,4 14 9%

" außerorbentlichen Gtat mit

410,334 , 86 ,

ınfammen 860.838 M. - 9%

2. Desgleichen unter Sit. IX. (Unterrichtsmefen) pro 1880/81, und amar:

im orbentlichen Gtat mit 5.250.897 # 18 9% " außerorbentlichen Etat mit 378.132 , 2 ,,

aufammen 5.629.029 . 20 9%

fowie bie Ginnahmen Tit. II. im orbentlichen Gtat mit 6,610 M 96 9% (S. 86). -

für unbeanftanbet ju erflaren, finben nach einer Er: lauterung bes' Serrn Regierungscommiffars, Minifterialraths Arnsperger, Annahme ohne weitere Distuffion. -

e. Es folgt ber Bericht bes Abg. Frant über bie Rechnungs-Rachweifungen bes Sanbelsminifteriums pro 1880/81, Tit. I. bis V. einschlieflich. Derfelbe beantragt bie Unbeanftanbungs-Erflarung ber Musgaben:

im orbentlichen Gtat:

Titel	I	Min	iftet	iui	m			133,473	16.	5	9%
*	II	Land	esft	ati	ftit			68,283	"	82	,
	Ш	Befi	rbe	rur	ig i	er					
		Gen	erb		٠.			205,631	"	47	
	IV	besgl	. 8	er	Lar	ιb=					-
		wirt	6fd)	aft		٠.		377,402	,,	73	
	V	Cent	ralt	aff	e.			4,205		52	
im	auße	rorber	ıtlid	hen	Et	at	pro	1878/79:			"
Titel	Ш	mit						3,009	16.	65	94
bes	gleich	en pr	0 1	88	0/8	1:					
Titel	П	mit						102	,	40	
	Ш	,,						22,212		40	,
	IV	"						7,777		52	

fomie ber Ginnahmen : Titel I Gemerbe mit . . 18.277 _ 22 _

II Landwirthichaft 8,465 .. 59 .. II S. 13. a. (Stati:

ftit) mit . . . 757 . 46 .. Dem Frant'ichen Antrag wirb von bem boben Saufe

f. Schlieflich berichtet Abg, Rottinger über bie Rechnungs-Nachweifungen bes Großb. Finangmini: fteriums, Abth. V.,

Titel IX bis XIV ber Musgabe,

Titel IX Dungvermaltung

ftattgegeben.

V und VI ber Ginnahmen,

und beantragt gleichfalls Richtbeanftanbung ber Musgabes Politionen im orbentlichen Etat:

X allgem. Raffens vermaltung mit 311,572 . 40 ... XI Chulbentilgung 3,500,000 " - " XII Penfionen mit 3.270.079 . 99 ... " XIII Prozeftojten mit 22 .. 12 ..

" XIV Berichiebene unb jufall. Musga: ben mit . . . 25,014 , 52 ,

59.997 AL 79 9%

fowie ber Ginnahmen im orbentlichen Gtat:

Titel V Mungvermaltung 45,835 4 69 9%

VI Allgem. Raffens

permaltung mit 461,140 . 41 ..

bann ber Ausgaben im augerorbentlichen Grat;

Titel X Mugem. Raffens

permaltung mit

27,941 .6. 73 9%

und ber Ginnahmen im außerorbentlichen Gtat:

Titel VI Mugem. Raffen-

permaltung mit

1,392,793 , 73

Der Rottinger'iche Antrag mirb nach Bemertungen bes Aba. Chelmann und einer Erwieberung bes Grofib. Regierungscommiffars, herrn Dinifterialrathe Ceubert, angenommen. -

Siermit ift bie Tagesorbnung ericopft. -

Bom Brafibenten mirb bie nachfte Gigung auf Dienftag ben 4. Dezember, Bormittage 9 Uhr, anberaumt unb auf bie Tagesorbnung gefest:

a. Angeige neuer Gingaben :

b. Berathung ber auf bie Thronrebe Geiner Roniglichen Sobeit bes Großbergogs ju erlaffenben Abreffe. - Berichterftatter: Abg. Riefer. Soluf ber Gigung.

> Bur Beurfunbung: Der Brafibent : M. Lamen.

Die Gefretare : C. Bogel. Rlein. C. Gretber. Birtenmaner.

Behnte öffentliche Sigung.

Rarisrube, ben 4. Dezember 1883.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großt. Regierung die herren Staatsminister Turban, Prafibent Elffatter, Prafibent Rott und Ministerialbirettor Eisenlobr, sobann die Mitglieder ber Raumer mit Ausnahme der Abgeordneten Kern und Otto.

> Unter bem Borfite bes Prafibenten Lamen. Die Sibung mirb eröffnet um 9 Uhr.

Bon Seiten bes Prafibenten bes Finangministertums wird ein Gefegentwurf vorgelegt, bie Montberung bes Gelebes vom 25. August 1876 iber bie Einrichtung und Befugnisse ber Oberrechnungstammer betreffend. (4. Beilagenfelt Seite 161).

Der Prafibent theilt mit, bag als Borftand ber Commission fur ben Gesehntwurf, Die Antsbauer ber Mitglieber bes Bezirksraths, sowie die Ausammentehung ber Kreisbersammlungen, ferner fur ben, Die Kosten ber Landacmenpfige betreffend, ber Abgeordnete Pflüger erwöhlt worben fei; für ben Gelegentwurf, Die gemeinen Schafweiben betreffend, ber Abgeordnete Klein; für ben, Die Rechtsverhältnisse ber an Lehr- und Erziebungsansialten von Korporationen ober Stiftungen verwenbeten Lotisschultanbibaten betreffend, ber Abgeordnete Klefer.

hierauf wird zur Berathung von Ziffer 2 ber Tages ordnung, jur Berathung ber an Seine Königliche hobeit ben Größherzog zu erlassenden Abresse ab bie Ehronrebe Beschieten. Der Berichtersatter Abgrordneter Riefer schlägt vor zu 8 bes Entwurfs ber Abresse am Schuß siatt "bezzurchen" zu sehnen; "mitzuwirten," serner zu 11 am Schuß statt "beitragen." "treffen," und begründet bieselbe in eingehender Weise mit dem Anfügen, daß sie in der Gommission einschimmtig angenommen worben sei.

Der Prafibent macht Mittheilung über bie Art ber miffion. Rach einer Erwieberung v. Feber's schlagt Be- Geschäftsbehandlung und ertheilt zur allgemeinen Distuffion richterstatter Riefer vor, bie Gabe 4 und 5 als einen

das Wort dem Abgeordneten Lender, der den Entwurf ebenfalls eingehend beleuchtet.

hierauf sprechen bie Abgoordneten Klein und v. Bu ol, welch letzterm Staatsminister Turban auf verschiedene gegen die Staatsdermaltung erhodenen Ausstellungen erwiedert. Er schließt mit der hoffnung, daß die Entschließung über den Kentwurf im Sinne algemeiner Berschabigung gesaft werden moge. Es ergreisen das Wort die Wogerobneten Kriberich, d. Feber, Staatsminister Turban, v. Neubronn und Sonner, worauf der Präsident demertt, daß sich zur allgemeinen Tebatte nur noch der Abgoordnete Sch geiter von Kartsruhg zum Wort gemeldet siede, daß derieber von Kartsruhg zum Wort gemeldet siede, daß dersider des gegenwärtig im Haufe nicht anwesende sie. Er schließt daher die allgemeine Debatte und gibt dem Berichtersfatter, Abgoordneten Kiefer noch das Wort, ebenso dem Abgoordneten v. Buol zu einer persönlichen Vemertung.

hierauf wird in die Spezialderathung eingetreten. Zu Sah i mil Abgerohntete Kirchen bauer das Wort "der liebe Gott" eingeschaf haben. Ihm entgegnet der Berichteichter Kiefer, daß solches am Ende der "Verflegeschen sei. Zu Sah 2 und 3 erhebt sich Niemand. Zu Sah 4 und 5 spricht v. Feber. Berichterstatter Kiefer etkautert seinen und den Sandpaustt der Commission. Rach einer Erwiederung v. Feber's schlägt Berichterstatter Kiefer verfauter vor, die Sähe 4 und 5 als einen

zu verbinden. Es sprechen ferner bazu die Abgeordneten Kaft, Strauß, Förster, Blattmann, Flüge, Ebelmann und Frank.

Der Prasibent bemertt, daß Sah 4 und 5 nunmehr zu werbinden seien und der Alfah zwischen beiben im Wegfall zu tommen habe. Zu Sah 6 und 7 ergreift das Wort Khapordneter Wa der, Berichterstatter Kiefer erwiedert.

Eine nochmalige Rebe bes Abgeordneten Wader wird von bem Präsibenten unterbrochen. Jum Schluß spricht nochmals ber Berichterstatter. Zu Zisser greicht Ricmanh, zu Zisser 9 Abgeordneter Strübe, zu Sah 10 und 11 Riemand, zu Sah 12 die Abgeordneten Ropp, Forberer, Belzer und Frech. Ohne nachsolgende Debatte werben bie Sahe 13. 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20 ausgerufen.

Der Ptafibent verlieft einen Antrag auf namentliche Abfimmung, eingebracht von ben Abgeordneten Friberich, Kiefer. Burg, hebting, v. Neubronn, Fifder, Mepr, Bogelbach, Frey, Lenber, v. Feber, Kopfer, Balg, Klein, Krausmann. — Derfelbe wird anaerommen.

hieranf erfolgt in namentlicher Abstimmung bie einftimmige Annahme ber Abreffe. Diefelbe lautet wie folgt:

Durchlauchtigfter Großhergog! Gnadigfter furft und Berr!

Mit tiefftem Dant gegen die Borfehung, welche in sorgenschwere Zeit schilgend über bem theuern Leben Ero. Königl. Hohelt waltete und mit inniger Theilinahme no bem Glüde, welches in dem Tagen wiedergeschenkter Gesundheit dem väterlichen Perzen unseres Fürsten durch die Geburt eines aufblühenden Enterschnes beschieden wurde, haben vor die hulboollen Worte vernommen, durch welche und Ero. Königl. Hoheit auf's Vieue zur Mitarbeit für die Wohlschurt er theuern Seinnalh berufen.

Hiebei ist es auch ben Bertretern bes babischen Bottes eine Pflicht tietempfundener Lantbarteit mit Ero. Königl. Hobeit ber ebeln Hingebung zu gebenten, mit ber unser geliebter Fürstenlohn ber erlauchte Erbgroßherzog, getreu bem väterlichen Borbitbe seine, ganze ruftige Kraft ber unter schwerzigen Worblibe seine, ganze ruftige Kraft ber unter schwerzigen unt in herangetretenen Sorge ber Stellvertretung bes Landesheren so erzes ber Stellvertretung bes Landesheren so erzesigerich widmete.

Zahlreich sind die neuen Aufgaben, welche diesem Landtage durch Bortagen der Erröße, Regierung zur Abhülfe auf verschiedenen Gebieten der Gesetzgebung und der Berwaltung gestellt werben. Es wird unser Bemühen sein bieselben im Geiste der stets bewährten Erundrichtung unieres Staates — welcher freiheitliche Rechte ber Burger und freifinnige Staatseinrichtungen mit ben Geboten ber bsfientlichen Ordnung jeberzeit in gerechter Ausgleichung au verbinden fucht — au lofen.

Die vielsach bervortreienden Erscheinungen eines erneuerten Ausschwungen in Saubel und Bertebr werden das Beiteben erleichtern, jur thunlichen Befeitigung ber in bei letzen gabren säubsaren Missand bem Maße unierer Krafte bestautragen. Juddelnidert wird siede unser Auswertschafte leighteragen. Juddelnidere wird siede unser Auswertschafte juwenden und wir werden bemucht sein die an uns gelangenden Erschungen über die Wereiche des Landweitschafts zuwenden und wir werden bemutt sein die an uns gelangenden Erschungen über die Wereiche des Landes einzeiten Thatjachen und Auskanden.

Die Jurudführung der Kreisordnung zu ihrer ursprünglichen Aufgade und die hierdurch bedingte Entlastung der Kreise in Betreff des Laudarmenweiens und der Ber Kreise in Betreff des Laudarmenweiens und der Berpflichtung zu Bau und Unterhaltung der Laudiragen, die befinitive gesehliche Regelung der Justandigkeit und des Berlahrens der Berwaltungsgerichte, sowie der Bollzug einer noch den gemachten Ersahrungen der betheiligten Körperschaften bemessenen Revision der Schabterodnung entsprechen mehrkad geäußerten Wanschen der Bollkoertretung und werden im Geiste zeitgemäßer Resormen von uns bearbeitet werden.

Die von Er. Königl. Hoßeit lundsgegeben Anerkenung eines freundlichen Berbältniffes ber Großt. Negierung zu bem latholichen Kirchenrezimmente erfüllt auch zum mit der freudigen Hossinung, daß hierans fortstin segensreiche Folgen für eine friedliche Gestaltung der innern Zustände best Sande Servorgeben werben.

Gerne haben wir vernommen, wie die Großh. Regierung bemüßt ist, im Sinne der auch von der Bottsvertreitung außgelprodenen Unregung, die Aufgabe einer gefehlichen Regelung und Zestließung der Verhältnisse Dittelichulen ihrer Lösung näher zu bringen. Wir werden und bemiben durch gewissendes Prüglichen Verlage zur Forderung dieses wichtigen Kreises der Bilbungsanstalten des Staates mitzuwirten.

In gleichem Sinne empfangen wir die Gesetsvorlagen, durch welche die bestehende Gesetzgebung über das Bolksichuls wesen in Einzelheiten zeitzemäß vervollständigt werben soll-

Die Erneuerung ber Borichriften über öffentliche hinter legung entspricht einem burch ben Gintritt ber Reichsjuftiggefebe hervorgerufenen Bedurfniffe. Durch eine gefetiliche Regetung ber erforberlichen Borichriften werben wir bereitwillig Fürforge für vaterlanbifche Dentmaler von hiftorischem ober tunftlerischem Werthe treffen

Mit Em. Königl. hoheit ergreift auch bie Boltsvertretung des Landes die Beranlaffung, um die dantbare Anerfennung der thatbereiten Liebe und Milbthätigfeit ausgufprechen, welche zur Linderung der in Folge der hochfluthen eingetretenen Zerftorungen und Schädigungen in unierem heimathlande sich allerwärts bewährt hat. Wir erachten es babei als unfere Pflicht durch Uedernahme ber erforderlichen sinanziellen Aufwebungen, zur Berhitung und Abwebe fünftiger Unglücksfälle beijutragen.

Die im Eisenbahnbetrieb bes Lanbes mehrsach eingetretenen Unfalle, welche die besondere Aufmertsamteit Em Königl. Hoheit auf biese Berwaltungsgebiet gelentt haben, werden auch uns Berantassiung bieten, die giede in Betracht tommenden Berhältniffe nach dem Mage unserer Juftandigteit einer sorgsättigen Prusung zu unterzieben Siedel haben wir mit Befriedigung vertiommen, daß fich der gesteigerte Betrebr unserer Bahnen in einem andauernden Bachen ihres Erträgnisses bemertbar mache.

Der Erfüllung berechtigter Bunfche einzelner Landestheile nach Erweiterung bes Sienbahnnehes wird nur burch die gebotene Rufcfichtnahme auf eine solibe Staatsfinanzoerwaltung und auf die Steuertraft bes Landes eine Schrante gesept fein.

Die Erfetung ber bisherigen Borschriften über bie sogen. Restelfteuer bei ber Bierbereitung burch bie Braumalgiteuer wird, wie wir hossen, einem aus bem Kreise ber beteitigten Produgenten bervorgegangenen Wunsche bestriebgende Erfüllung bringen.

Eine Angelegenheit von besonderer Bichtigteit, aber nicht minderer Schwierigkeit, nurfast das Bestreben durch einschlieden generaligemeinen Gintommenssteuer zum Zweck der Bertheilung der Steuerlast nach dem Maße der individuellen Leistungsjähigteit des einzelnen Pflichtigen beisutragen. Wir werden in Gemeinschaft mit der Groß. Regierung durch die erneute Berathung diese Gegenstandes das wohlberechtigte Ziel zu erreichen bemühl sein.

Mit Em. Königl. Soheit hat die Volfsvertretung jeberziet die Fürsprage für die rechtliche und ökonomische Ausjaatung der Scaatsbedienischen als eine mit Ausstwolfen zu behandelnde Ausgabe erachtet. Wir werben in gleichem Sinne noch in diesen Laubtage eine die ausgleichgere Kerlorgung der Hinterbliebenen der ohne Staatsbienereigenschaft angestellten Bedienissen der Staatsbienerskansigenschaft ungestellten Bedienissen der Staatsbienerskansigenschaft ber Staatsbeetrodtung regelnde

Borlage erwarten, in ber Ausficht, bag auch bie Rechtsverhattniffe berfelben in einem alle Staatsbebienfteten umfaffenben Beamtengefet eine entfprechenbe Regelung finden werben.

Co find wir benn in Pflichttreue freudig bereit ben gabireichen von Em. Konigl. hoheit und bezeichneten Angelegenheiten untere forgfame Bearbeitung zu wibmen.

Moge biefer Landtag, durch bie wetteifernbe Bemugung Aller, von fegenereichem Erfolge fur bas Wohl ber theueru Beimath begleitet fein.

Gott malte fcutient uber Em. Ronigl. Sobeit und bem Baterlanbe.

Abgeordneter Lender bemertt, daß bie Abgeordneten Otto und Kern burch Unwohlsein am Erscheinen abgebalten find.

Rachbem ber Prafibent verfünbigt, bag er bie Ausloofung ber Deputation gur Ueberreichung ber Abresse morgen voreichnen laffen werbe, wird bie Sihung um 2 Ubr geschoffen.

Die nachste Situng wird auf Mittwoch, 5. Dezember, Bormittags 9 Uhr auberaumt mit folgenber Tagesorbnung:

- 1. Anzeige neuer Eingaben.
- Bericht ber Bubgetcommiffion über bie Rechnungsnachweisungen:
 - a) ber Eisenbahubetriebs-, ber Bobenseebampfichifffahrtsverwaltung unb ber Main-Recar-Bahn für 1880/81

Berichterstatter Abg. Bflüger.

- b) bes Finangministeriums, Titel I-IV
- Berichterftatter Abg. Bader.
 c) bes Ministeriums bes Innern Titel I-VII Berichterftatter Abg. Raurer.
- 4. Erfte Lefung und Berathung bes Gefetentmurfe, bie Fauftpfandvertrage von Stadtgemeinben betr.

Der Präsibent: A. Lamen. Die Sefretäre: Klein. G. Grether.

C. Bogel.

Bur Beurtunbung:

Birtenmayer.

Elfte öffentliche Sigung.

Rarierube, ben 5. Dezember 1883.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Groft, Regierung: ber Prafibent bes Finangministeriums, herr Geheimerath Ellftatter, herr Ministerialbirettor Elfenlohr, herr Generalbirettor Elfenlohr und herr Ministerialrath Seubert; spater treten ein: ber Prafibent bes Ministeriums ber Justig, bes Kultus und bes Unterrichts, herr Rote und berr Gebeimerath v. Geofrieb,

fobann

bie Mitglieber ber Kammer mit Ausnahme ber Abgeorbneten Rern, Otto, Rober und Schneiber von Mannheim.

Unter bem Borfite bes Brafibenten Lamen.

Die Sigung wirb eröffnet um 91/4 Uhr.

Bei Eröffnung ber Sigting macht ber Prafiben t jundoft bie Mittheilung, bag bie Commiffion fur ben Gefepedent: murf, bie Bermaltungsrechtiges betreffenb, ben Abgeorbneten Fred jum Borftanb erwählt habe und bag berielbe Abgeorbnete auch von ber Commiffion fur ben Gefebesentwurf, Mblölung ber Schulcompetenzen betreffenb, jum Borftsenben ernannt worben fei.

In bie Tagesorbnung eintretenb, ersucht ber Brafibent ben Abgeorbneten Piluger namens ber Bubgetcommission Bericht zu erstatten über bie Rechnungsnachweisungen pro 1880/81 (veraleichenbe Darftellung)

o 1880/81 (vergleichende Darftellung) I. ber Eifenbahnbetriebsverwaltung.

Der Abgorduete Pflüger ift im Begriffe dies zu thun. Da ergreift ber Abgordunet Bade er zur Erfchiftsordnung bas Bort, führt aus, daß die Bubgetcommisson eine Austumt vertangte, welche sie in schriftliger Form, sich auf die Besoldungen und Gehalte beziehend, seltens der Großt. Generaldirettion noch nicht erbalten habe. Da aus diesem Grunde die Bubgetcommisson der fraglichen Gegenstand noch nicht habe berathen und Beschluß affen tonnen, so stielle er dem Antreg auf Absehung von der Tagesordnung.

Es frupit fich baran eine Debatte, an welcher fich betheiligen: ber Berichterstatter Pflug er, bie Abgeorbneten Bacter und Friberich, sowie ber Prafibent bes Finangministeriums Derr Geheimerath Elistatter.

Der Brafibent bemertt, bag etwaige Einwendungen bei Berfundung ber Tagesorbnung hatten geschefen sollen, die Sache stehe nun einnad barauf und er bitte bager die Berichterstattung vorzunehmen, was nach einer nochmaligen Bemerfung bes Abgeordneten Ebelmann geschiebt.

Der Brafibent ruft auf:

Titel I, II, III, IV, V und VI. Es melbet fich

Ansgaben.

Titel I. Befodungen und Gehatte. Sier entipinut fich wegen ber Minderausgabe eine Debatte, an welcher Theil nehmen ber Abgeorbnete Ebelmann, Gert Generalbirettor Eisenlohr, welcher ben Grund ber Wenigerausgabe erläutert, ber Berichterstatter Pilager und ber Abgeordnete Mader. Es werben sobann weiter anfgerusen bie Titel II, III, IV, V, VI, VII, VIII und IX.

Der Antrag ber Commission geht babin bie Ginnahmen ber

Ein Antrag wird nicht gestellt, bas Wort nicht ergriffen. Es erkart baber ber Prafibent ben Antrag ber Bubgetcommission für angenommen.

Die Berichterftattung gelangt gu

II. Gifenbahnmertstättenvermaltung.

Der Antrag ber Bubgetcommission bie Ginnahmen mit . . . 5,796,994 & 83 % und bie Ausgaben mit . . 6,081,568 " 13 " für unbeansandert zu erklaren, wird ohne Debatte ange-

Fortidreitenb gu

nommen.

III. Gifenbahn: Magazins: (Betriebs, materialien:) Berwaltung

ftellt ber Berichterstatter Namens ber Bubgetcommission ben Antrag

bie Einnahmen mit . . . 7,894,369 M. 64 K. und die Ausgaben mit . . . 7,977,494 " 07 " für unbeanstanbet zu erklären.

Da fich Riemand jum Wort melbet und tein Antrag vorgebracht wird, fo erklart ber Prafibent ben gestellten Commissionsantrag fur angenommen.

IV. Bobenfeebampfichifffahrts. Berwaltung.

Auch bier ftellt ber Berichterftatter ben Antrag bie Ginnahmen mit . 537,390 & 22 % und bie Ausgaben mit . 464,474 " 6 " als gerechterigt zu ertlaren.

Der Prafibent fpricht beffen Annahme aus, ba feinerlei Antrag gestellt worben ift.

V. Main-Redar-Gifenbahnbetriebs: verwaltung.

Nach Bortrag des Berückts siellt der Berücktestatter Pfüger den Antrag auf Unbeaustandeterstätung der Einnahmen mit 9,843,931 & 59 K und der Ausgaben mit . . . 6,062,599 "74 " fowie ben Antheil, welcher ber Großh. Bab. Staatstaffe aus bem Uebericus jutommt mit . . 1,193,229 2. 44 92

Da außer bem Abgeordneten Ebelmann, welcher eine Inge Bemerfung macht, sich Niemand zum Wort melbet, so erklärt ber Präsibent ben Antrag ber Bubgetcommisson für angenommen.

Die Tagesorbnung führt sobann zum Bericht ber Bubgetcommission, vergleichende Darttellung für 1880/81 Jünite Abtheilung. Finanzministerium, Titel I bis IV. Berichterstatter Abgeorbneter Wacker.

Der Untrag ber Bubgetcommiffion bie Musgaben

Titel	I	Minifterium	184,046	16.	93	9%
*	\mathbf{II}	Generaljtagtotaffe	58,067	,,	80	,,
"	Ш	Baubehörben	224,491		43	"
	137	Wintmank and				

" IV Aufwand auf Centralftaatsge-

für unbeanstanbet zu erklaren, wird ohne weitere Distuffion angenommen.

Ju Beiterversofgung ber Tagesordnung gelangt man hierauf jum Bericht der Budgetrommission über die vergleichende Darziellung für 1880/51. Dritte Abtheilung. Winisterium bes Innern. Tit. I bis VIL Berichterstatter Abgeordneter Maurer.

Der Antrag ber Bubgetcommiffion geht babin :

A. bie Ausgaben im orbentlichen Etat Tit. I bis VII mit

6,384,912 M. 42 9%

B. bie Ausgaben im außerorbentlichen Etat Tit. V und VI mit zusammen . . .

118,107 " 56 "

und bie Ginnahmen Tit. I. B. mit . .

560,831 , 66 ,

für unbeanftanbet gu erflaren.

Es ergreift Niemanb bas Wort, ein Antrag wirb nicht gesiellt. Es ertlart baber ber Prafibent ben von ber Bubgetcommission gestellten Antrag für angenommen.

Sierauf gibt ber Prafibent bem Grofft, Regierungscommiffar, herrn Minifteriadirettor Gifentobr, bas Bort welcher Mun Saufe Mittheilung macht Don zwei allerhöchften Auftragen Seiner Königlichen hobeit bes Großberzoos. Mit bem einen, d. d. Schloß Baben, wird ein Gefehesentwurt, bie Stadteorbnung betr., (4. Beilagenheft S. 163) mit bem anberen d. d. Schloß Baben 25. Ottober 1883 ein Gesehesentwurf, die Umrechnung ber in ben Gemeinbegesepen enthaltenen Werthbestimmungen in die Reichsmahrung betr. (4. Beilagenheft S. 163) vorgelezt.

Der Prafibent bemerkt, bag vor geschäftlicher Behand. lung beibe Borlagen gebruckt und an bie Mitglieber bes Sauses vertheilt werben sollen.

Burudtehrend gur Tagesorbnung wird nun gur zweiten Lesung und Berathung des Geschesentwurse, die Abanberung des Ortstlassentiels zu dem Geseh über die Gemährung von Wohnungsgeldusschüften geschwitten.

Es fpricht ber Abgeordnete Cobr, beffen Ausführungen von bem Abgeordneten Riefer gurudgewiefen werben. Ferner ber Abgeordnete Bader.

Much ber Berichterstatter Abgeordneter Gonner, welcher hierauf bas Schluftwort erhalt, bekampft die Auslassungen bes Abgeordneten Lohr. Der Lehtere macht noch eine persolliche Bemertung.

Der Prafibent lagt alsbann mittelft Ramensaufruf über ben vorliegenben Gefebesentwurf abftimmen.

Cammtliche Mitglieber bes Saufes mit Ausnahme bes Abgeordneten Schmitt von Bruchfal, welcher mit nein ftimmt, geben ibre guftimmenbe Erffarung ab.

Man geht hierauf jum letten Gegenstand ber Lagesordnung über, namilie; jur ersten Lefinng und Berathung bes Gesehsentwurss, die Faustpfaudverträge von Stadigemeinben betreffend. Berichterstatter Abgeordneter v. Reber.

Rachbem ber Lehtere ben Entwurf nach allen Seiten bin beleuchtet hatte, gelangte er ju folgenben Untragen: Bu Abi. 1.

Untrag: unveranberte Unnahme.

Bu 216f. 2.

Untrag auf Annahme in folgenber Saffung :

"In biefen gallen genügt es, baß die Tage ber Bertragsabichtlife, die Ramen der Schuldner umd berjenigen, welche
etwa für den Schuldner das Zauftpfand beftellt haben,
die Schuldbeträge, sowie die Gattung und Beschaffenheit
der Pfandflüde nach der zeitlichen Reihenjolge unumterbrochen in das zu biefem Behufe von dem Pfandbuchführer
zu führende Zauftpfandbuch der Gemeinde eingetragen und
be Einträge von dem Oberbürgermeister oder bessen gefehlichen Stellvertreter durch Unterschift beurkundet werben. «

Berhanblungen ber 2 Rammer 1883 84, Brototolibeft.

Gerner Bufahantrag:

Denjenigen, welche ihr rechtliches Intereffe baran beicheinigen, ift bie Ginficht bes Fauftpfanbbuchs zu gestatten.

Rachbem hierauf bie Bertreter ber Regierung, herr Prafibent Roft und Seheimerath D. Gepfrieb gelprochen hatten, entfpinnt fich eine Dietuffion, an welcher fich bei theiligen: bie Abgeorbneten Grether, welchem Prafibent Roft turz erwiedert, hoffmann, Binterer, sobann Geheimerath D. Senfrieb, ferner bie Abgeorbneten Fifcher, Schneiber D. Rariforube, D. Reubronn, Junghanns, Flüge, Röttinger, Gonner, Schneiber D. Mannbeim, Meyr, Mays und Burg.

Im Schluswort vertheibigt ber Berichterflatter Abgeordneter v. Feber seine Unträge ben gedußerten gegentheiligen Unschlen gegenüber und erhält ber Abgeordnete Sonner noch zu einer perfonlichen Bemerkung das Wort. hierauf lätt ber Prafibent über folgende Punkte ab-

- stimmen:

 1. Soll außer bem Namen bes Schuldners auch ber Name besjenigen, weicher etwa für ihn bas Faustpfand bestellt, in bas Faustpfandbuch eingetragen werben?

 Diefer Borfola; wird mit großer Mehrheit angenommen.
 - 2. Soll bas Faustpfanbbuch von bem Beamten ber Grunds und Pfanbbuchführung gesührt werben? Diese Frage wird mit Stimmenmebrbeit verworfen,
 - 3. Soll ber Zusah beigefügt werben, bag nur bemjenigen, welcher eine Beideinigung über sein rechtliches Interesse vorweisen kann, die Ginsicht bes Kanstifandbuchs gestattet werbe?

Much biefer Borichlag murbe mit Dajoritat ab-

Der Prafibent veranlagt nun eine Abftimmung über ben Gefehesentwurf im Allgemeinen, wobei berfelbe bie einmatbige Auftimmung bes haufes finbet.

Er wirb nun bemnachft gur zweiten Lefung und weiterer Berathung gelangen.

Der Prasibent gibt hieraus bem Sause Kenutnis von einer Mittheilung bes herrn Staatsministers Turban jusolge welcher Seine Königl. Hoheit ber Großherzog bereit sei, die Abresse von II. Rammer worgen Donnerstag, ben 6. b. M. Nachmittags 3/81 Uhr huldvollst entgegen junchmen. Er knuptt baran die Bemerkung, daß nach bisheriger Uedung die Uederreichung durch eine Deputation, bestehend aus den Mitgliedern des Burraus und awei weiteren durch das Toos bestimmten Abgoerdneten fattge-

funden habe. Das Saus ftimmt gu, bag es auch jest fo gebalten werden folle.

Demgemäß schreitet man gur Auslosung ber beiben weiteren Mitglieber. hiernach find bagu bestimmt bie Abgeorbneten Rober und Korberer.

Hierauf Schluß ber Sitzung um 1 Uhr. Der Präsident bestimmt die nächste Sitzung auf Kreitaa, ben 7. Dezember 1983, Bormittags 9 Uhr

- mit folgenber Tageforbnung: 1. Ungeige neuer Gingaben;
 - 2. Berathung von Berichten ber Bubgetcommiffion uber bie vergleichenbe Darftellung, joweit folde fertiggeftellt fein werben.

3. Berathung uber Betitionsberichte, foweit biefelben in ber Commiffion ihre Erlebigung gefunden haben.

Bur Beurfundung: Der Brafibent:

A. Lamen.

Die Gefretare:

C. Grether. C. Bogel.

Birtenmaner.

Zwölfte öffentliche Situng.

Rarlerube, ben 7. Dezember 1883.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großt. Regierung: Geh. Referendar Fren, Ministerialrath v. Jagemann, Ministerialrath Seubert,

fobann

bie Mitglieber ber Kammer mit Anonahme ber Abgeordueten Cbelmann, Förfter, Frant, Suth, Raft, Otto, Schneiber (Mannheim), Balz.

Unter bem Borfige bes Brafibenten Lame p. Die Sigung wird eröffnet um 9 Uhr 15 Minuten.

Der Prafibent bringt gur Renntniß:

"Die von der II. Kanmer an Seine Königliche Hobeit ben Großbergog gur Ueberreichung ber Abreffe entsteubet Exputation wurde gestern Nachmittags 121/2 Uhr von Höchsteneiben emplangen. Seine Königliche Hobeit der Wroßbergog Iprach, nach Bertelung der Abreffe durch ben Prästbenten, in hulbvollfter Weife seinen Dant und feine volle Auertennung für beren Inhalt and; insbesonder hob seine Königliche Hobet vor in der Abreffe ausgesprochene Eefinung ber liebe und Trene Agen Seine Berson erfreue und zu Dant verpflichte; in

einer langen Reise von Jahren habe Er beren Werth besonders schögen lernen und Er beauftrage ben Prässbenten,
bies ber Kammer mitzutheilen; Er ersche auch auß eber Abersse mit hoher Befriedigung bas Seiner Regierung
und beren Borlagen von der Rammer entgegengebrachte Vertrauen und freue sich, daß Er baraus die hospitums
zu ichhöpsen berechtigt sei, daß der krotiten bes Londtags
ersolgreich und von Segen begleitet sein werben; Seine
Königliche Hobermittler Seiner Anerkennung und Seines
Dantes bei ber Kammer zu fein." Der Prästent theilt mit, baß ber Abgeordnete Sch ei der i Mangeim wegen bringender Berustige ichgite um einen achttägigen Urlaub gebeten habe, sowie, daß ber schon vom Altersprässischen dem Abg. Otto wegen Erkankung provisorisch ertheilte Urlaub nunmehr enbyditig bis 1. Jannar 1884 ju bewilligen sei. Eine Beanstandung dagegen wird nicht vorgedracht.

Der Prasident theilt ferner mit, baß vom Prasidenten bes Große, Finanzumissteriums bas Verzeichnis ber aus Foross. Sienazumissteriums vom Canbtag 1881/82 an bas Finanzuministerium zur Erledigung abgegebenen Petitionen, soweit sie bie II. Rammer berühren, unter Angade ber Art ihrer Erledigung eingesenbet worben sei. Dassebwirt ber Vetitionscommission überwiesen.

Der Prafibent bringt gur Kenntnig, bag eine Einlabung von Seite bes hiefigen Infirumentalvereins gu einem Concert anf Wontag ben 10. b. M. Abenbs 1/2 8 Uhr, eingekommen fei. Die Eintrittskarten gelangen gur Bertbellung.

Der Gefretar zeigt an, bag eine Betition ber unten genannten Gemeinben eingelaufen fei;

"Bitte ber Gemeinben Freudenberg, Cbenheib, Rauenberg, Borthal, Mondfelb, Weffenthal, die Erbauung einer Eisenbahn von Wertbeim nach Miltenberg betreffenb."

Diefelbe wird ber Commiffion fur Gifenbahnen und Strafen überwiesen.

Abg. Soffmann ftellt ben Antrag, ben Bericht ber Betitionscommission uber bie Petition ber Stabtrathe von 7 Stabten (Beibelberg und andere Stabte):

"das ben Gemeindebeforben nach § 102 bes Elementarunterzichtsgesches guitefende Prafentationibrecht betreffend," bruden zu laffen. Abg. Frey (Borftand ber Petitionscommission) filmmt zu.

Abg, & drberer beantragt, mit bem Drud noch einige Bett ju warten, bis eine in Ausficht ftebende Petition von Lehrern bes Jandes eingefommen fei und sobann bie Berichte über beibe Petitionen gleichzeitig bruden ju laffen.

Der Antrag hoffmann wird burch bie Abg. Fifcher, Rottinger, Junghanns, Binterer, Bader unterftust.

Der Prafibent ichreitet gur Abstimmung über ben Untrag Soffmann; berfelbe mirb angenommen.

Abg. Schmitt (Brudsal) trägt vor, es sei ihm eine Ladung als Geschworener zugekommen zur Testlindhme an ben am nächsten Wontag beginnenden Schwurgerichtsverhanblungen; er habe zwar die Ladung zurückzwiesen,

halte aber für geboten, baß bas Präfibium ben Landgerichten ein Berzeichniß ber Abgeordneten zustellen lasse, bamit die Lehteren mit solchen Ladungen verschont bleiben.

Abg, v. Feber weist barauf bin, bag ber Abg. Schmitt sogleich bei feiner Berufung als Geldworener bem Gericht Rugeige von feiner Gigenschaft als Abgeorbneter hatte machen sollen; bann mare eine Borlabung beffelben unterblieben; übrigens glaube er, bag die Gelchaftsorbnungscommiffion fich mit biefer Rrage befalfen follte.

Der Prafibent bemerft, daß er bem Borftanb ber Geschäftsorbnungscommiffion überlaffen muffe, etwaige Antrage bierwegen au fellen.

Es wird nunmehr in die Tagesordnung eingetreten. Abg, Rober erstattet Ramens ber Bubgetcommiffion

Beright über bie Rechnungsnachweizungen für 1880 und 1881 aus dem Geschäftsteise des Ministeriums des Innern (II. Beilagenheft); Ausgaben: Titel XII, XIII, XIV, XV, XVI;

Einnahme: Titel III, IV, V. Die Commiffion beantragt:

A. bie Musgaben:

unter Titel XII (Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim): im ordentlichen Etat mit 767040 ** 74 % im außerordentlichen Ertat mit 39508 31 -

unter Titel XIII (Beil- und Pfleganstalt Juenau): im orbentlichen Stat mit 1 271 045 . 20 %

im außerorbentlichen Etat mit 45 000 " 00 "

im Gangen mit 1 316 045 M. 20 Ruter Titel XIV (Poligeiliches Arbeitshaus):
im orbentlichen Stat mit 178 259 M. 98 R

im orbentlichen Stat mit 178 259 .4. 98 % im außerorbentlichen

Etat mit . . . 5502 , 81 ,,

im Ganzen mit 183 762 M. 82 Runter Titel XV (Bortos, Fracht: und Telegraphenkoften):

im Gangen mit . . 19752 A. 28 Runter Litel XVI. (Berichiebene und gufällige Ausgaben) : im Gangen mit . . 49 591 A. 46 R

fobanu

B. bie Ginnahmen:

unter Titel III. (Seil: und Pfleganstalt Bforzheim): mit 690 563 .4. 39 %

, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
unter Titel IV (Seil- und Pflegeanstalt Illenau):
mit 1078 075 M. 20 94
unter Titel V (Bolizeiliches Arbeitshaus):
mit 108543 " 99 "
für unbeanftanbet gu ertiaren.
Der Antrag wird angenommen.
Abg. Chober erfiattet Ramens ber Bubgelcommiffien
Bericht über bie Rechnungenachmeisungen fur 1880 unb
1881 aus bem Gefcaftsfreife bes Minifteriums bes
Innern (II. Beilagenheft): Ausgaben: Eitel X und XI.
Die Commission beantragt:
bie Musgaben:
unter Eitel X (Biffenfchaften und Runfie):
im orbentlichen Etat
mit 285 457 M. 92 9
im außerorbentlichen
Etat mit 2536 , 65 ,,
im Gangen mit 287 994 36 57 98
unter Titel XI (Dilbe Fonbs und Armenauftalten):
im orbentlichen Etat
mit 368 570 🚜 35 🎉
für unbeanftanbet ju erflaren.
Der Antrag wird angenommen.
Mbg. Frech erftattet Ramens ber Bubgetcommiffion
Bericht über bie Rechnungenachweisungen fur 1880 unb
1881 aus bem Gefchaftsfreife bes Minifteriums bes
Gr. Daufes und ber Juftig (II. Beilagenheft):
Ausgaben-Titel: I. II. IV. V. VI VII. VIII.
Einnahme: Litel : I. II.
Die Commission beantragt,
A. bie Ausgaben:
unter Titel I (Minifterium):
mit 158 176 .4. 17 .7%
" Titel II (Oberlanbesgericht)
mit 320 117 " 72 "
" Titel III (Landgerichte):
im orbentlichen Etat
mit 1 267 756 " 14 "
im außerorbentlichen
Etat mit 26 966 , 76 ,
unter Litel IV (Staatsanwalticaft):
mit 260 332 " 96 "
" Titel V (Amtogerichte):
mit 3653240 " 2 "
" Titel VI (Allgemeine Ausgabe für die Rechtspflege):
im orbentlichen Gtat

ammer.	Zwolfte offentliche Situn	g.			
	mit	3 039 320	./6.	42	9%
	im außerorbentlichen				
	Etat mit	35 914		16	
unter	Titel VII (Strafanftalter		"		
	im orbentlichen Etat	_			
	mit	2 293 131	_	10	_
	im außerorbentlichen		"		"
	Etat mit	70 454		73	
unter	Titel VIII (Berichiebene 1				
	im orbentlichen Gtat				,
	mit	110 620	.4	56	91
	im außerorbentlichen				-
	Etat mit	2 469		14	. ,,
	n im Gangen:				_
uttyti	•				
	im orbentlichen Etat				
	mit	11 102 69	5 3	6 9	9%
	im außerorbentlichen				
	Etat mit	13580	4 .	79	*
und fer	ner:				
	B. bie Ginna!	men:			
unter	Titel L (Juftigvermaltung	1):			
	mit	1 229 691	16.	88	9%
,	Titel II (Strafanftalten)):			
	im orbentlichen Gtat				
	mit	1 482 894	١.,	97	
	im außerorbentlichen		"		
	Ctat mit	139	١,	85	· "
mithi	n im Gangen				-
	im orbentlichen Gtat				
	mit	271258	6,	, 85	· "
	im außerorbentlichen				
	Etat mit	139	1 ,	, 85	· "
für unt	beauftanbet zu erklaren.				
Bu '	Musgaben = Litel VIII (B	erfciebene u	nb a	ufål	Aige
Musgab	en) erlautert ber Berich	terftatter eir	igehi	enb	bie
	mmene Ueberfchreitung, e				
feines f	driftlichen Berichts (fiebe	Seite 15/1	16	bafel	bft)
und pe	rlieft - betreffend bie Mus	gabe für bie	Con	ımif	[ion
gur Au	Barbeitung bes Entwurfs	eines burgerl	ichen	(Be	fet:

gur Ausarbeitung bes Entwurfs eines burgerlichen Gefet buchs fur bas bentiche Reich -

a) bie Bufdrift bes Reichstanglers an ben Bunbesrath, d d. Berlin, ben 4. Juli 1881 Rr. 103 ber Drudfachen bes Bunbesrathe, (Jahrgang 1881); b) ben Beichlug bes Bunbesrathe aus ber Gipung

vom 30. November 1881, Protofollparagraph 551

Ceite 288/289 ber gebrudten Brotofolle bes | unb Bunbesraths, (Jabrgang 1881).

Bu biefem Boften ergreift bas Bort ber Abg. Ropfer, Regierungscommiffar v. Sagemann, fowie bie Abg. Ropfer, p. Reber, Riefer und ber Berichterftatter.

Der Antrag ber Commiffion mirb angenommen.

Mbg. Ganter erftattet Ramens ber Budgetcommiffion Bericht über bie Rednungenadweifungen fur 1880 unb 1881 aus bem Gefcafistreife bes Rinanaminifte riu ms (II. Beilagenbeft) :

Musgaben-Titel V.

Ginnahmen=Titel I.

Die Commission beantract :

A. bie Musgaben:

unter Titel V (Domanenvermaltung)

im orbentlichen Etat

7 650 509 .4. 70 9% im außerorbentlichen

Ctat mit 89 ., 36 599

im Gangen alfo mit 7687 109 . 58 94

B. bie Ginnahmen:

unter Titel I (Domanenverwaltung) im orbentlichen Etat mit 13 134 748 .4 11 9%

im außerorbentlichen

Gtat mit . . . 36 599

im Bangen alfo mit 13 171 347 . 99 9% für unbegnitanbet zu erflaren.

Der Antrag wirb angenommen.

Abg. Ropfer erftattet Ramens ber Bubgetcommiffion Bericht über bie Rechnungenachweisungen fur 1880 unb 1881 aus bem Geicaftefreife bes & in angminifieriums (II. Beilagenheft);

Musgaben: Titel: VII und VIII:

Girmahme-Titel III und IV.

Die Commission beantragt :

A. bie Musgaben:

unter Titel VII (Salinenvermaltung) 1 186 819 . 29 9%

Titel VIII (Bollvermaltung)

im orbentlichen Grat 3144075 .. 48 ..

im außerorbentlichen

im Bangen alfo mit 3 159017 # 95 9%

B. bie Ginnahmen

unter Titel III (Salinenpermaltung)

. 2 253 244 . 16 9%

Titel IV (Rollpermaltung)

2 545 956 .. 41 .. für unbeanstanbet zu erflaren.

Der Antrag mirb angenommen.

Der Abg. Junghanns erstattet Ramens ber Betitions: commiffion Bericht uber bie Betition bes Chirurgen Beilig pon Dubau pom 25. Rovember b. 3. Bermogensherausgabe" betreffenb. Der Antrag ber Commiffion geht babin.

"uber bie Petition bes Chirurgen A. Seilig von Dubau jur Tagesorbnung überzugeben."

Der Antrag wirb angenommen.

Der Prafibent eröffnet, bag bas Bureau ber Rammer in geftriger Gibung bie vom Abg. v. Reber angeregte Frage bezüglich ber Anichaffung pon Mappen fur Die Abgeorbneten einer Berathung unterzogen und folgenben Beidluß gefaßt bat:

- 1., alle in bie Rammer neu eingetretenen Abgeorbneten follen fofort in Befit einer Dappe gefest merben ;
- 2., bie anberen Abgeordneten, welche icon im Befibe einer Mappe finb, follen ein neues Gremplar erhalten, fobalb fie fich beim Archivar ber Rammer hiermegen anmelben und bie Ertlarung abgeben, baß ihre Mappe in Folge bes Bebrauchs abgenutt fei.

Die nachfte Sigung wirb feftgefest auf:

Dienftag, ben 11. Dezember b. 3. Bormittags 9 Uhr mit folgender Tageforbnung:

1. Bericht ber Bubgetcommiffion über bie Rechnungs: Rachweifungen fur 1880 und 1881 aus bem Befcaftetreife bes Finanzminifteriums: Ausgabentitel VI. Ginnahmetitel II (Steuerverwaltung);

Berichterftatter Aba. Chelmann.

2. 3meite Lefung und Berathung bes Gefetentwurfs, bie Fauftpfandvertrage ber Ctabtgemeinben betreffenb;

Berichterftatter: Mbg. v. Reber.

3. Berathung und Enticheibung uber bie geichafts orbnungemäßige Behandlung ber Gefetentmurfe:

- a) die Abanberung bes Gesetes vom 25. August 1876 über die Einrichtung und die Besugnisse ber Oberrechnungstammer:
- b) bie Abanberung ber Stabtorbnung betreffenb;
- c) bie Umrechnung ber in ber Gemeindegesehgebung enthaltenen Werthbestimmungen in Reichswährung betreffenb.

Colug ber Gigung.

Bur Beurfunbung:
Der Prafibent:
A. Lamen.
Die Gefretare:
Birtenmayer.

E. Grether.

E. Bogel.

Dreizehnte öffentliche Situng.

Rarierube, ben 11. Dezember 1883.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großh. Regierung ber Prafibent bes Großh. Justigntnifteriums, herr Rott, serner Geh. Referendar v. Cepf ried und bie Ministerialratife Glodner und Seubert,

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme bes beurlaubten Abgeorbneten Otto.

Unter bem Borfite bes Brafibenten Lamen. Die Situng wirb eröffnet um 9 Uhr.

Seitens bes Sefretariats wirb ber Gingang folgenber Petitionen angezeigt:

- 1. Bitte ber Gemeinbe Sodenheim um Minberung ber Flugbaufteuer, übergeben burd ben Abg. Frech;
- Bitte bes penfionirten Lehrers Albert Spigmuller in Riebern, Amts Bonnborf, um Erhöhung feines Rubegehalts;
- 3. Borftellung und Bitte bei Bereins babifder Reaflehrer, beren Anfiellungs und Rechtsberchaltniffe, insbesonbere bie Berleibung ber Staatsbirner-Eigenichaft und bie Bezüge ber Relitten ber nicht mit Staatsbiener Gigenichaft angestellten Reallehrer betreffenh

Auf Boriciag bes Prafibenten wird bie erstgenannte Petition ber Budgettommiffion, und werben bie Petitionen 2 und 3 ber Letitionscommission überwiesen. Der Brafibent theilt hierauf bem Sause mit, bag eine Ginlabung ber "Lieberhalle Rarisruhe" ju ihrem Stiftungs-Concert auf 13, Dezember, 7 Uhr Abends, ergangen ift-

Des weiteren gibt berfelbe bem haufe Kenntnis von einem Schreiben bes herrn Prassibenten bes Großh, Staats ministertums, womit bie Denkschrift, welche die Großh. Oberrechnungskammer gemäß der Bestimmung des Art. 18 des Gesehes vom 25. August 1876 über die Ergebnisse der Bechnungsabhör verfast und Behufs Worlage an die Stände dem Großh. Staatsministerium mitgetheitt hat, an den Präsidenten der II. Kammer übergeben wird.

Ein zweites Schreiben bes herrn Staatsministers Lurban benachtichtigt ben Prässenthen ber II. Kammur, baß ber Erstgenannte von Seiner Königlichen Hobeit bem Broßberzog beauftragt sei, die über die Lage ber Landwirtsichaft veranstalteten Erhebungen und die über baß

39

Ergebnig berfelben gesertigte überfichtliche Darftellung ber Kammer gur Renntnifnahme vorzulegen.

Der Prafibent fügt bei , bag er Antrage bezüglich ber geschäftlichen Behanblung biefes Gegenftanbes erwarte.

Abg. Friberich zeigt an, bag fein Bericht über bas erste Beilage-heft erstattet fei, und beantragt ben Druck biefes Berichtes. (V. Beilagenheft S. 12)

Die Tagesorbnung führt nunmehr gu ber Berichterftattung bes Abg. Sbelmann Ramens ber Bubgetcommission über bie Rechnungs nachweisungen Großb. Finangministeriums für 1880/81, Titel VI ber Ausgabe und Titel II ber Einnahne, Steuerverwaltung.

Der Antrag bes Berichterftatters geht babin: bie Ausgaben Titel VI.

zusammen Klichen Etats, sowie	5 793 679	M	97	9%
VI. Gemeinsame Roften	3 073 726	4	40	*
fcieb. Ginnahmen	56 541		41	,,
V. Laften ber per-				
IV. Forftgerichtegefalle	103 360		57	
zeigefälle	871 330	,,	42	
III. Juftig- und Polis				
II. inbirecte Steuern	660 452		39	**
I. birecte Steuern	1 028 268	M	78	9%
gaben Titel VI:				

bes orbentlichen Stats, fowie

minuginen Liter II.				
I. birecte Steuern mit	21 392 477	16.	76	9%
II, inbirecte Steuern .	17 492 616	**	78	"
III. Juftig und Polizeis				
gefälle	8 743 114	"	51	
IV. Forftgerichtsgefälle .	202 047	,,	47	
V. perfciebene Gin:				
nahmen	815718	87	29	,,

bes orbentlichen Etats mit zus.

Jomit die reine Einnahme mit
für unbeanstandet zu erklären.

Dieser Mntrag wird
ohne Distulsion angenommen.

Die Berichterslattung
über das II. Beilagenheft (Rechnungs-Rachweisungen pro
1880/1881) ist hiermit erledigt.

Es folgt bie zweite Lesung und Berathung bes Gefetse entwurfs, betr. bie Fauftpfandvertrage von Stabt- gemeinben.

Berichteritatter: Mbg. p. Fe be r.

Rad Mittheilung bes vorläufigen Beschliffes ber erften Lesung burch ben Brafibenten erhalt ber Berichterstatter bas Bort, um folgenbe Antrage ju begrunben:

a) im Absat I bes Gesehentwurfs soll nach ben Worten ber 2. Zeile "bes Großherzogthums" beigefügt werben:

"Bu Bunften ihrer eigenen ober ber unter "ihrer Bermaltung ftehenben Raffen"-

b) ber Abfat II bes Gefetentwurfs foll folgenbe Faffung erhalten;

"In biefen gedlen genügt es, bag bie Tage ber "Bertragsabfaluffe, bie Ramen ber Schulbner "und ber et ma je nf auftpfand. Beitler, "bie Schulbeträge, sowie bie Gattung und Be"ldaffenheit der Pfandfludenacher zeitlichen Reitigen"folge ununterbrochen in das von einem Ge"meinde beanten zu fu heren be fa uiftpfande,
"buch der Gemeinde eingetragen, und die Einträge
"von dem Oberbürgermeister oder beffen gesehlichen "Stellvertreter durch Unterschrift beurfundet werden."

Rach einer Diskussion, an welcher sich außer bem Berichterstatter ber Große. Regierungscommission, Prafibent Roff und ber Abg. Roßbirt betheiligen, sinden bie Antrage bes Berichterstatters v. Feber hinsightlich ber eben mitgetheilten Aenberungen des Abs. I und II in getrennter Abstimmung Aunahme; die hieraus solgende namentliche Abstimmung über den jo gediederten Gesehentwurf ergibt einstimmige Aunahme besselben (mit 61 Scimmen).

Der lette Puntt ber Tagesorbnung betrifft bie Berathung und Enscheibung über bie geschäftsorbnungsmäßige Behanblung ber Gesehentwürse:

- a) bie Abanberung bes Gefebes vom 25. August 1876 betr. bie Ginrichtung und Befugnisse ber Oberrechnungstammer;
- b) Abanberung ber Stabteorbnung:
- c) Umrechnung ber in ber Gemeinbegesetzgebung enthaltenen Berthbestimmungen in Reichsmahrung. Auf Borichlag bes Prolibenten mirb ber auter al.

Auf Boridiag bes Prafibenten wird ber unter a) bezeichnete Gesehentwurf ber Commission für Berwaltungs. Rechtspftege überwielen; bie unter b) und e) genannten Entwurse sollen von einer und bergeiben Commission bearbeitet werben.

Da bemudchst auch bie Entwürse: a) über ein Einfommensseurer Geieb, b) über ein verändertes Straßengeste zur Vorlage gelangen werben, so schlägt ber Präsibent vor, das Haus solle sich auch über die Bahl ver Commissionen sur diese beiben Entwürse bis zur nachsten Sibung schlässen geden. Die nachste TageBorbnung auf Donnerstag, ben 13. Dezember, Bormittage 10 Uhr wird fesigeset wie folat:

- 1. Ungeige neuer Gingaben.
- 2. Begründung bes Antrags v. Feber, bie Aufftellung einer Statistit über bie Gifenbahu-Unfalle 1982/83 betreffenb:
- 3. Berfiartung verschiebener Commiffionen burch Babl im Plenum

Soluß ber Gibung 10%, Ubr.

Bur Beurkutbung: Der Präfibent: A. Lamen. Die Setretäre: E. Bogel. Birten mayer. E. Erether.

Bierzehnte öffentliche Gigung.

Rarieruhe, ben 13. Dezember 1883.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großt, Regierung bie Berren: Ges. Rath Ellstätter, Prafibent bes Finanzministeriums. Ministerialrath Zittel, und Staatsminister Turban,

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeordneten Daublin, Lobr, Depr und Dtto.

Unter bem Borfige bes Brafibenten game p. Die Sigung wird eröffnet um 10 Ubr.

Durch bas Gefretariat werben folgende Betitionen verlefen :

- 1., Bitte ber Bierbrauer bes 50. Bahlfreises um Beibehaltung ber Resselftiener, übergeben von bem Abg.
 Bittmer. Dieselbe wird ber fur ben in Aussicht
 siehenden Gesehntwurf über die Einführung ber
 Daumalsteuer f. Z. zu bilbenden Commission überwiesen werben.
- 2., Bitte ber Gemeinben Sugsweier, Beiligenzell, Oberweier und Friesutein: Die Belassung ber Straße von Sugsweier burch Gemartung Allmaunsweier nach Ottenbeim im Staatsstraßenverband betr.
- 3., Bitte ber Gemeinben Offenburg, Rehl Stabt, Rehl Dorf, Rort, Billfiatt, Griesbeim, Jeffenbach, Eigersweier, Zunsweier, Ohlsbach, Gengenbach, Schwaibach,

Biberach, Unterentersbach, Oberentersbach, Unterbarmersbach, Bell a. h., Welfcensteinach, Hieteren, Jaslach, Steinach, Fischerach, Jausach, Wolfach, Oberwolfsch, Schapbach, Shillingen, Donaueschingen, Schowarde, Hoffmeier, Schulternald. Schuttern, Almannsweier, Oberweier, Schuleheim, Kengingen, Beim, Ruft, Ringsbeim, Perbolzbeim, Kengingen, Ettenheim, Riegel, Mahlberg, Königschaffbausen um Breisach: um herstellung einer Gisenbahnverbindungsturve von Ssienburg über Griedheim um Bulistätt mit ber Ginmundung in Kort (Wechstellung station Kehl). Uebergeben von bem Abg, Burg-

Die Betitionen 2 und 3 merben ber Commiffion fur Gifeibabnen und Strafen überwiefen.

- 4., Bitte bes Mallers L. Goll von Bruchfal wegen miberrechtlichen Betrieb ber Schneibenühle ber v. Glaubip'schen Erben, jett Sominit herrmann bafelbst burch einen im Jahre 1843 anf strafbare Weife um 14 Joll zu boch gesehrte Eichpias betr.
- 5., Bitte ber Gemeinbe Brehmen, Amts Tauberbifcofebeim um hodgefällige Ermäßigung ber Steueranschlage bes Grunbbesibes ber Gemeinbebirger bafelbit betr. Uebergeben von bem Aba. In n g b. a n u s.

Die Betitionen gn 4 unb 5 werben ber Betitionscommiffion überwiefen.

6., Die Bitte ber Gemeinden Freubenberg, Gbenheib, Rauenberg, Bortfal, Nonbield und Beffentsal, die Erdauung einer Eisenbahn von Bertheim nach Miltenberg, betr., welche in einer ber lehten Sigungen ber Kammer übergeben wurde, tommt als Orucidpirit an die Nitglieder des Danjes gur Bertbeilung.

Der Prafibent bes Finauzministeriums, Ellstatter, übergibt einen Gesehentours, bie Ginführung einer allgemeinen Gintommensteuer betr. (4. Beil. Het. S. 239). Als Regierungscommissär für benselben ift ber Ministerialrant Glodner ernannt worben.

Der Prasibent Lamey macht die Mittheilung daß es in Betress der Mitgliedern des Hauses gugegangene 4. Bände Ersbebungen über die Lage der Lendwirtsschaft Angeschaft des umsalsienden Waterials zwecknäßig erscheine, daß die Alegeerdneten sich zunächst eingehend mit dem Studium desselben besätztet, wozu die Zeit der Bewortschund Wertgaung sich eignen werte. Nach Wiederzussammentrit der Kammer werde er die Sache auf die Lagebordnung sehn, zur geschäftlichen Behandlung und um zu seiche weiche Antzäge von dem hohen Hause gessellt werden würden.

Abg. Kiefer ettlart sich damit eiwerstanden mit bem Bemerten, daß sinischtlich der vorgeschlagenen Geschäftsbehandlung seine Freunde die Absicht hatten, in gleicher Richtung einen Antrag zu fiellen.

Abg, Pflüger ertlart, baß in Betreff bes Gesehentwurfs, die Kosten ber Laubarmenpstage betr., ber Bericht ber Commission fertig gestellt sei und bittet um Druckerlaubniß. — (4. Beil-Pett S. 289).

Bu 2 ber TageBorbnung übergebend, verliest ber Brufibent ben Autrag bes Abg. v. Feber und Genoffen. Derfelbe fautet:

Berhanblungen ber 2. Rammer 1883,84. Protofollheft.

bas bobe Saus molle beidliegen, bie Groft. Ctaats. regierung zu ersuchen, balbmöglichft zu bem 3mede, um ber Bolfsvertretung eine richtige Beurtheilung ber Gifenbahnverhaltniffe und ber gur Giderung bes Gifenbahnvertehre bienlichen Mittel ju ermöglichen, eine Statiftit ber in ben Jahren 1882 unb 1883 vorgetommenen Gifenbahnunfalle nach Rabl und Umfang, fowie nach ihren Urfachen und Rolgen fertigen gu laffen und ber Rammer jur Renntnignahme porzulegen. Aba, p. Reber begrunbet benfelben. Der Brafibent bes Rinangminifteriums legt bie Stellung ber Bermaltung gu bemfelben bar. Er murbe bem Antrag guftimmen, menn er ibn fur nothwendig und zwecfmakig batten tonne. Das ftatiftifche Material merbe mie fruber in bem gebrudten Jahresbericht ber Generalbirettion fur 1882 bem hoben Saufe bemnachft porgelegt werben, ebenfo fei foldes in ber Statiftit und Ueberficht ber Reichseifenbahuen fur 1883 porhanden. Doch fei ber Berth einer folden Statiftif, fomobl ber fur einzelne Sabre ale ber vergleichenben Statiftit mit anberen Bahnen immerbin ein febr fraglicher, ba ju viele verschieben mirtenbe Momente in Betracht gu gieben feien. Ueber alle Buntte bes Intrags ftunben bem boben Saufe bie Aften ju Ginficht offen. Es merbe bie Mufgabe ber Regierung wie bisher iest noch in perftarftem Dafe fein, uber bie Betrichs. ficherheit ber Pahnen ju machen und folche ju erhoben.

Gur bie Mitmirfung bes boben Saufes auf biefem Gebiete

fei biefelbe bantbar. Belegenheit bagu merbe fich bei Be-

rathung bes Bubgets geben, mo bierfur ansehnliche Dittel

aur Bermenbung porgefchlagen feien. Er bitte beshalb ben

Antrag abzulehnen, wenn folder nicht nach ben von ibm

abgegebenen Erflarungen bon ben Untragftellern gurud.

gezogen werden solle.
Prassen bemerkt, daß nach § 55 der Gestätischenng die Kammer zu beschließen babe, od Anträge von Abgeordneten sosiont berathen oder an eine Commissson von Antragileller hierüber zu hören. Abg. v. Feber hält seinen Antrag aufrecht. Abg. Pstüger räth abzuwarten, die die in Aussicht gestellte Statistik vorliege. Abg. Riefer ersucht den Antragileller, den Mitrag aufrückt gestellte Statistik vorliege. Abg. Riefer ersucht den Antragsteller, den Mitrag zurückzusiehen. beziehungsweise auf einer weiteren Berdanblung heute nicht zu beschandt zu beschliegen, aber damit zuzuwarten, bis das dazu au erwartende Material vorsiese. Die Mo. Lender, wohl ein der Wicker.

ftellen ben Antrag, bie Angelegenheit an eine Commiffion au permeifen. Abg. p. Feber ift bamit einverftanben, bie Commiffion folle bas erforberliche Material beichaffen unb prufen. Abg. Riefer ertlart fich mit bem Untrag Benber einperftanben. Rachbein ber Brafibent bes Ginanimis nifteriums und Mbg. Besinger bas Bort ergriffen, erflart fich erfterer unter nochmaliger Darlegung feiner fruber icon eingebend bargelegten Stellung au bem Untrag mit ber Uebermeifung beffelben an eine Commiffion einverftanben. Abg. Riefer bemertt, bag bie Commission ju prufen haben merbe, ob bas pon ber Regierung ber: felben porgelegte Material genugen werbe, um ben 2med bes v. Reber'ichen Untrage ju erfullen. 21bg. Benber ftimmt gu. Abg. v. Feber ift gleichfalls einverftanben, wenn gleich er bei Stellung feines Untrage nicht eine Statiftit im allerengften Ginne, fonbern eine folde in etwas ausgebehnterer Beife im Auge gehabt babe. Abg. Soneiber Rarisruhe ichlagt vor, ben Untrag an bie Bubgetcommiffion gu verweifen. Abg. Ropfer unb Benber bagegen. Der bierauf vom Brafibenten gur 216ftimmung gebrachte Autrag Benber mirb von bem Saufe angenommen. Die Commiffion foll noch por ber Beurlaubung gebilbet merben.

Ru Riffer 3 ber Tagesorbnung folagt ber Brafibent por, fur bie Commiffionen ju ben Gefebentmurfen uber bie Stabteordnung und bie Gintommenfteuer bie Dit: glieber in ben Abtheilungen ju mablen, nach wieber auf: genommener Sigung bas Refultat mitgutbeilen, fomie etwaige Antrage auf Berfiartung ju ftellen. Staats. minifter Eur ban legt bierauf ben Entwurf eines Strafengefebes por. (4. Beil. Seft G. 189). 218 Regierungs commiffar bagu ift Deinifterialrath Schentel ernannt worben. Staatsminifter Turban entwidelt in Rarge ben Inhalt bes Gefebentwurfs, welcher als Fortbilbung und mefentliche Berbefferung bes Strafengefebes von 1868 an Stelle beffelben gu treten beftimmt fei.

Der Prafibent bemertt, bag auch mohl fur biefen Befetentwurf eine Commiffion gebilbet merben muffe unb erfnct, fur biefelbe ebenfalls bie Ditglieber in ben 26: theilungen au mablen.

Rach einer 1/2 ftunbigen Paufe verfunbet ber Brafibent bas Refultat ber Abtheilungemablen.

In bie Commiffion fur bie Stabteorbnung murben gemählt:

L. Abtheilung 21bg. Binterer.

П. " Berrmann. III. Abtheilung Abg. Frech, IV. " Reichert, V. " Riefer,

Der Borftanb ber I. Abtheilung, Abg. Arausmann, folagt por, bie Commiffion um weitere 10 Ditglieber gu verftarten, womit fich bie Rammer einverftanben ertlart. Bei ber vorgenominenen Dahl merben 44 Bettel abgegeben. Brafibent Lamen bemertt, baf er, menn feine Einfprache erfolge, wie fruber, nach Schluf ber Sigung bie Eröffnung ber Bablgettel mit bem Bureau pornehmen und bas Refultat in nachfter Sigung perfunbigen merbe.

In bie Commiffion fur bie allgemeine Gintommenftener merben gemablt :

I. Abtheilung Aba. Gbelmann.

П. Bflüger. III. Griberid.

IV. Mans.

٧. Soneiber v. Rarlerube.

Die vorgeschlagene Berftartung um 12 Ditalieber wirb genehmigt und merben bei ber Babl 53 Rettel abgegeben.

In bie Commission fur ben Entwurf eines Strafengefebes murben in ben Abtbeilungen gemablt:

I. Abtheilung Abg. Rrausmann.

II Frant.

III. Rlein, IV. Reidert.

V. Strauf.

Much bierfur mirb eine Berftartung porgefchlagen unb angenommen und gwar um 10 Mitglieber.

Bei ber Babl merben 53 Bettel abgegeben.

Der Brafibent perliegt ein Coreiben bes Burgervereins, Raribruber Lieberfrang, an bas Brafibium ber II. Rammer, wonach baffelbe fowie bie Berren Abgeorbneten ju bem Montag 17. Dezember Abenbe 1 8 Uhr im großen Gintrachtsfaale ftattfinbenben Stiftungsfeft: Concert eingelaben merben.

Der Brafibent macht nun bem Saufe bezüglich bes weiteren Gangs ber Berhanblungen bie Mittheilung, bag er beabsichtige, biefelben bis tommenben Camftag fur bas Blenum ju unterbrechen, bag er bagegen bie Bubgetcommiffion, fowie biejenige fur bie Stabteorbnung erfuche, noch einige Tage ber nachften Woche ju bleiben, bamit mabrend ber Beit ber Bertagung bie Berichte gefertigt werben tonnen. Gbenfo ertfart er es fur munichenswerth.

wenn vor ben Auseinandergeben ber Bericht ber Commiffion aber bie Bermaltungbrechtspflege, bie Oberrechnungstammer betr. fertig gestellt murben.

Die nachste Sitzung wird auf Samftag 15. Dezember frub 9 Ubr anberaumt mit folgenber Tagesorbnung:

- 1., Angeige neuer Gingaben.
- 2., Berethung bes Berichts ber Bubgetcommission über bie Nachweisung ber in ben Jahren 1881 und 1882 eingegangenen Staatsgelber und beren Berwenbung.

Berichterftatter Mbg. Friberic.

3., Bafl ber Commission zu bem Antrag bes Abg. D. Feber bie Statistit über bie Sifenbahnunfalle in ben Jahren 1882 und 1883 betr.

Solug ber Situng 121/2 Uhr.

Bur Beurtunbung: Der Prafibent: A. Lamen.

n. Lamep. Die Sefretäre: Klein. C. Grether.

Funfzehnte öffentliche Sigung.

Rarisrube, ben 15. Dezember 1883.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großt. Regierung ber Prafibent bes Finanyministeriums Herr Geheimerath Ellstatter und Derr Ministerialrath Seubert, sodann

pount

bie Mitglieber ber Rammer mit Musnahme ber Abgeordneten Ropfer, Lohr und Otto.

Unter bem Borfibe bes Prafibenten Lamen Die Sinna wirb eröffnet um 91/4, Ubr.

Der Gefretar jeigt ben Ginlauf einer Betition an betreffenb:

Bitte ber Gemeinbe Eimelbingen (Begirtsamts Lörrach) um Aufnahme ber ehemaligen Frankfurter-Balefer Lanbstraße von ber Eisenbahnstion Eimelbingen bis zur Schufterinfel, in ben Staatsstraßenperband.

Diese bei bem Bureau eingelausene Betition wird ber Commission für Stragen- und Gisenbassen überwiesen. Der Albg. Frech zeigt hierauf an, baß ber Bericht über ben Geseigedentwurf, die Abaiderung bed Geleged vom 25. August 1876, die Einrichtung und Besugnisse ber Oberrechnungstammer betreffend, in der Commission errechnungstammer betreffend, in der Commission erkatte sei. (4. Beilagensche Seite 33.). Das Gieiche ge-

schieht feitens bes Abgeordneten Strube bezüglich bes Geschesentwurfs, die Rechtsverhältniffe ber an Lehre und Erziebungsanstalten von Korporationen oder Siftungen erwendeten Boltsigultanbidaten betreffend. (4. Bellagenheit Seite 294.) Für diesen Bericht wird um Drucklegung gebeten, was ohne Weiteres genehmigt wird.

Der Prafibent theilt hierauf bas Refultat ber am Schluffe ber letten Situng vorgenommenen Berftartungswahlen mit. Diernach find gewählt worben:

a) in bie Commiffion fur bie Stabteorbnung:

1. ber Abg. v. Feber mit 52 Stimmen, 2. " Gonner " 52 " 3. " Grether " 52 " 4. " Hoffmann " 52 " 1

5	her	916	g. M	and.		mit	52	Stimm	10
6.		240		gelbach		"	52		••
	-	#				"		- 11	
7.	"	#	Se e	rn		17	51		
8.		*	ල අ	neiber v. Rarl	sruhe	"	50		
9.		27	R ò	ttinger			49		
0.			Ro	Bhirt'			48		
b)	in	bie'	Comn	tiffion für bas	Gint	omn	iens	teuergef	e
ĺ	1.	ber	Abg.	Birtenmage	r mi	t 52	6	timmen	,
	2.		. 10	Blattmann		52			
	3.			Daublin		52		**	
	4.	,,		Gifder	*	52		,,	
	5.	,		Sebting		52		**	
	6.	"	,,	Soffmann	**	52			
	7.		*	Suth	**	52			
	8.	"	,,	Junghanns		52	-	"	
	9.	*		Ropfer		52		4	
	10.	,,,	85	Rrafft	,,	52		99	
	11.	,,	**	Maurer	,,	52			
	12.	"		Burg		51		W"	

c) in bie Commission fur bas Stragengeset :

1. ber Mba. Belger mit 52 Stimmer. 2. Birfenmaper 52 3. Muller 52 4. Nopp 52 5. Shober 52 6. Bittmer 52 7. Lobr 51 8. Rober 51 9. Balg 51 10. Forfter ,, 42

Sobann gibt ber Brafibent bem Saufe Renntnig

- von einer Buldvift bes Prafibenten ber I. Kammer ber Ständversammlung, mit welcher bie borthin mitgetheitte Ausfertigung bes Gefteysentwurfs, die Abanderung bes Ortstlaffentaris zu bem Gefebe über die Gewährung von Wahnungsgelbzuschäffen betreffend, mit ber bortseitigen Beitrittsertlarung verieben, zurädzgeben wirb.
- 2. von einem Schreiben bes Prafibenten bes Grobh, Finanzmirifteriums mit welchem für bie biesfeitige Bibliothef und zur Bertheilung an bie-Miglicher ber II. Kammer 65 Grampfare bes von ber Generalbireftion der Staatseiseubahnen herausgegebenen Jahresberichts über die Gisenbahnen herausgegebenen Jahresberichts über die Gisenbahnen por 1882 überseinbet worden find. außerdem 52 Erempfare des gleichen Merichts

- für bas 3ahr 1891 für biejenigen Mitglieber ber II. Kammer, welche folde nicht in anderweiter Eigerifchaft erhalten baben.
- 3. von einer Buidrift ber Gefellicaft Frofifinn babler. Diefelbe labet barin bie Mitglieber ber Kammer ju bem bente Abend 1/28 Uhr im großen Eintrachtsfaale ftatifindenben Siffungekongerte freundlich ein.

Sobann erinnert ber Prafibent baran. baß here Rechtsanwolf Straub in Stockach, melder in ben Jahren 1845/48 Mitglieb ber II. Kommer gewesen, war, vor einigen Tagen gestorben sei. Darauf hinweisend, bah-ber Berewigte sowohl hier im hause, als auch bei seinen Mitbürgern bie höchste Uchtung genossen habe, bittet ber Prafibent bie Mitglieber bes Hause, sich zum ehrenben Andenken an ben Keimargangaren zu erbeben, was ersichten

Die Tagesordnung führt nun jur Berathung bes Berichts ber Bubgetommiffion über die Radweifung der in ben Jahren 1851 und 1882 eingegangenen Staatsgelber und beren Bermenbung. Der Prafibent gibt babei bem Municht Musbrud, man möge fich auf biefen Bericht beschränten, wielt bie bei Briginn ber Berathung bes Budgets statifindenbe augemeine Distussion genügend Gelegenheit geben-werde, sich über die Finanglage auszusprechen.

Der Berichterstatter Abg, Friberich seitet hierauf bie Diskussianen er auf einen Orucksester bes Berichts auf Seite 5 Zeite 5 ausmerksam macht, wo es heißen soll 1882 statt 1881.

Es ergreift bierauf bas Bort ber Abg. Gbelmann, welchem ber Berichterftatter Abg. Friberich furz ermiebert.

Die Bernenbung ber in ben Jahren 1832/83 ber Großh. Staatsverwaltung im Abminiftrationege bewilligten Crebite utt eine Bistuffion hervor, an welder fich im Allgemeinen ber Abg. Junghanns, bezäglich ber Beschaffung von gebectten Gaterwagen, aber bie Abgordneten Ebelmann, Geneiber von Mannheim, Schneiber von Karlsruhe und Pflüger betheiligen.

Bel Aufruf ber Abtheilungen I bis III bes Berichts und ihrer Unterrubriten ergreift Niemand bas Bort. Der Brafibent ichreitet baber jur Berlefung bes Untrags

ber Bubgetcommiffion, welcher lautet:

- 1. bie hauptstaatsrechnungen nebst Betriebsfonds-Darftellungen fur bie Jahre 1881 und 1882,
- 2. bie Rechnungen ber Amortifationstaffe,
- 3. bie Rechnungen ber Domanen: und Staatsgrundftods:

bie Rechnungen ber Gifenbahnfoulbentilgungetaffe,

- 4. bie Rechnungen ber aus ber hauptstaatsrechnung ausgeschiebenen Berwaltungszweige für bie Jahre 1881 und 1882
 - als mit ben Rechnungen übereinftimmenb

Da auch bier Niemaub jum Wort sich melbet und eine Abstimmung nicht verlangt wirb, so erklart ber Prafibent ben Antrag ber Bubgelcommission fur angenommen.

Uebergegend jum letten Gegenstand ber Tagesorbiung: Bafi ber Commission ju bem Antrag bes Abgeorbneten v. Feber, die Stalisit über die Eljendahnunfalle Getreffalb; macht ber Präsibent ben Borichsag biefelbe im Plenum vorzunehmen. Es fei ber Bunst gedußert worben, biefelbe mag auß 9 Mitaltebern besteben.

Das Saus stimmt zu und wird ber Bahlatt alsbalb porgenommen. 3ahl ber Abstimmenben 53.

Es haben bie meiften Stimmen erhalten und gelten fomit als gemablt:

1. ber Mbg. p. Reber mit 53 Stimmen, p. Reubronn Chelmann 52 4. Briberich Soffmann 52 5. 52 6. 7. Bflüger 52 Bader 52 Riefer 51

Der Prafibent bittet hierauf die Commissionen für das Gintommensteuergelet, für das Straßengelet, und für den Antrag des Abg. v. Beder, die Statistit über die Gisenbassunfälle betreffend sich zu tonstituten, zu welchem Bwede die Sigung auf 10 Minuten unterbrochen wird. Anabem dies acsicheben und die Sigung wieder eröffnet

worben war, verfundet ber Prafibent bas Rejultat ber betreffenben Konstituirungen.

Siernach find zu Commissions-Borftanben gewählt morben :

- 1. fur bas Stragengefet ber Abg. Rrausmann,
 - 2. fur bas Gintommenftenergefet ber Abg. Friberich, 3. fur ben Antrag bes Abg. v. Feber bie Statiftit

über bie Eisenbahnunfalle betreffend ber Abg. Riefer. Rachbem ber Präsbent noch ben Bunich ausgesprochen hatte, es möchten bie Commissionen, welche jundacht zur Thätigkeit berufen seien, ihren Aufgaben mit Gifer obliegen ind nachbem er insbesondere an die Stabteorbnungscommission die Aufsorderung gerichtet hatte, sie möchte läugstens am 7. Januar t. 3. ihre Arbeiten wieder aufurhmen, schlug er vor, dis zum 10. t. M. bezüglich ber Plenarstbunger eintreten zu lassen.

Da teine Cinwendung erfolgte, wurde die nächste Situng auf Donnerstag, den 10. Januar 1884, Bormittags 11 Uhr seitgeset mit folgender Tagesordnung:

- 1. Angeige neuer Gingaben ;
- 2. Berathung bes Berichts ber Commission für ben Gesebesentwurs, die Rechtsverschtmisse ber an Lehr- und Erziehungsanstalten von Korporationen ober Stistungen verwendeten Boldsschuldanbidaten betreffend, Berichterstatter Albg. Strube.

Schlug ber Gigung.

Bur Beurfunbung : Der Brafibent :

Der Prafibent: A. Lamen.

Der Gefreidr:

Sechzehnte öffentliche Sigung.

Rarisruhe, ben 10. Januar 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großb. Regierung: ber Prafibent bes Großh Ministeriums ber Justig, bes Cultus und Unterrichts Derr Rott, sowie ber Gebeime Referenbar Derr Joos,

fobann

bie Milglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeordneten Bebinger, Birtenmager, Dimer, Forberer, Grether, Rofhirt.

Unter bem Borfite bes Prafibenten Camen.

Die Gigung wirb eröffnet um 1134 Uhr.

Der Prafibent bedauert, bag er beim erften Zusammentritt nach ben Ferien, an Stelle eines berglichen Reugans Fruges an bas bobe haus, teleterem Mittheltung machen musse von bem am 6. Januar erfolgten hinscheben bes Wig. Otto von Billingen, Bertreters bes 14. Wahle begirts in ber II. Kammer. Er widmet bem Beriobrenen ehrepbe Worte bes Andentens und auf seine Aufforderung erheben sich sämdentens und auf seine Aufforderung erheben sich sämdent gun Zelchen ihre Ubebereinstimmung mit ben Ausschungen ihres Prafibenten von ben Sigen.

Durch bas Sekretariat wirb ber Ginlauf folgenber Petitionen angezeigt :

- 1. Bitte ber Gemeinben Reulugheim um Ueberlaffung von Walbstreu aus ber Lughardt — übergeben burch ben Abg. Frech.
- 2. Bitte sammtlicher Meinbrauer bes 44. Wahlbegirfs, bie Ginführung ber Malgfteuer betr. übergeben burch ben Abg. Fre d.
- 3. Bitte bes Beichenmarters Carl Gaa von Plant: ftabt, feine Benfionirung betr.

- 4. Bitte ber Stabt haslach um Schut gegen hochwaffer, bezw. Anlage von Schutbammen, — übergeben burch Aba. Korberer.
- 5. Ditte ber Gemeinben Außheim, Juttenheim, Rheinsheim, Oberhausen, Rheinhausen und Philippsburg um Aushebung ber Fluß- und Dammbau-Beiträge, bezw. um Abanberung bes jehigen Mobus ber Erzebung berseiben, — übergeben burch ben Abg. Nopp:
- 6. Bitte ber Wittwe bes Rufers Eufebins Bebringer, Ratharina Barbara geb. Reber von Auggen, Amt Mullheim und beren Sohn Johann Georg Behringer von ba um Rechtsbiffe.
- 7. Bitte bes Gemeinberaths ju Gengenbach, bie Wiebererrichtung eines Umtsgerichtsfibes bafelbft betr.
- 8. Borftellung und Bitte, bie Gehalts und Rechtsverhaltniffe ber an ben Gewerbeschulen bes Lanbes angestellten hauptlehrer betr.

- 9. Bitte bes Gauverbandes ber Schwarzwälder Gewerbeorreine um Erhaltung und Erweiterung ber Staatsanstalten jur Förberung ber Industrie bes Schwarzwaldes in Kurtwangen.
- 10. Bitte ber Schmalvieh-Metger von Baben-Baben wegen Gemichtsbestimmung accispflichtiger Rinber,

 übergeben burch ben Abg. Gonner.
- 11. Diefelbe Bitte feitens ber Schmalvief:Mehger von Meffirch, ubergeben burch ben Abg, Rober,
- 12. Desgleichen von Stodach, übergeben burch ben Aba. Rober.
- 13. Desgleichen von Schopfheim, übergeben burch ben Abg. Grether.
- 14. Desgleichen von Beinheim, übergeben burch ben Abg. Forfter.
- 15. Desgleichen von Bretten, übergeben burch ben Abg. Balg.
- 16. Bitte ber Bertreter ber Gemeinben Gottersborf Gerolzaßn, Reulaß, Glashofen, Bettersborf, Rein-harblachfen, Raltenbrunn, Bollmersborf, Dornberg und hettingenbeuern, Streunuhungen auß ben Gemeinbewalbungen betr., übergeben burch ben Ubg. v. Bu ol.
- 17. Borftellung und Bitte bes Borftanbes bes allgemeinen Badifchen Bolfschulchgere-Bereins, betreffend bie Erföhung ber Lefterwilttwen-Espelalte und die Beichränfung bezw. Aufhebung bes Präsentationsrechts ber Gemeinbebehörben bei Anftellung ber Lefter an erweiterten, aus Gemeinbemitteln unterhaltenen Bolfsschulen — übergeben burch Athg. Strübe.
- 18. Bitte ber Stadtgemeinde Krautheim um Rudverlegung ber verlorenen Finangftellen — übergeben burch ben Abg. Rlein.
- Bitte ber Gemeinbe Sedenheim um Abanberung bes Art. 71 bes Maffergefetes vom Jahre 1876 übergeben burch ben Abg. Frech.
- 20. Bitte mehrerer Gemeinden bes Pfingthals wegen Umgehung bes Reinfleinbacher Berges und Schleigung bes Sollinger Sugels — übergeben burch ben Abg.
- 21. Bitte best Gemeinberaths ju Allmannsweier, bie Straße von Dinglingen über Allmannsweier nach Ottenbeim betr.
- 22. Bitte vieler Burger von Allmannsweier, bie herftellung ber Strafe Bahnhof Dinglingen-Ottenheim betr., — übergeben burch ben Abg. Maurer.

- Sechzehnte dffentliche Sibung.
 - 23. Borftellung und Bitte ber Gemeinde Ottenheim um Aufnahme ber Straße vom Dinglinger Bahnhof über Langenwinkel, Allmannsweier nach Ottenheim in ben Lanbstraßen. Berband.
- 24. Bitte mehrerer Gemeinden bes oberen Pfingthals, bie Correction ber Steige im Ort Aleinsteinbach, sowie bes Sugels oberhalb bes Ortes Sollingen ber Landftraße Durlad-Aforabeim betr.
- 25. Bitte ber Gemeinden Achborf, Efcach und Opferbingen, Die Fortiebung ber angefangenen Strafe von Achborf nach Saufenvorwald, bezw. Grimmelstofen betr.

Auf Borichlag bes Prafibenten werden die Betitionen Rr. 1 bis 19 einschließtich ber Betitionecommission, bie unter Rr. 20 bis 25 einschließtich verzeichneten ber Commission fur Strafen und Eisenbahnen zur Berathung überwiesen.

Der Prafibent gibt hierauf befannt, baß Seitens bes Abg. Forberer ein Urlaubsgefuch für 3, Seitens bes Rbg. Roghirt ein solches für mehrere Tage wegen Unwohlfeins eingetommen ift. Beibe Urlaubsgefuche werben
genehmigt.

Abg. Birtenmaper hat fein Richterscheinen in ber beutigen Sigung mit anberweiten bringenben Beschäften entschulbigt.

Seitens ber Erften Rammer gelangen zwei Mittheilungen an bas Saus:

- 1. bağ bie Erste Kammer in ihrer Sihung vom 14. Teşember 1883 bie Rechnungs Dachweisungen für 1880/81 bes Staatsministeriums nub bes Ministeriums bes Großt, Saufes und ber Justiz für unbeanstanbet zu erflären beschöften bat;
- 2. baß in ihrer Sihung vom 17. Dezember 1883 berjelbe Beighig erfolgt ift begüglich ber Rechnungs-Nachweisungen bes Ministeriums bes Inneru, bes vormatigen Handelministeriums, bes Fitangministeriums, ber Oberrechnungskammer, ber Eisenbafinbetriebs- und Boberser Dampschifflaftis-Verwaltung, sowie ber Betriebs-Verwaltung ber Main-Rechar Silenbahn für bie Jahre 1880 und 1881.

Des Weiteren wird burch ben Prafibenten zur Kenntnis bes Saufes gebracht, baß ber Prafibent bes Ministeriums bes Jauern, Staatsminister Lurban 65 Exemplare "Statiftische Angaben über bas Großberzogthum Baben nebst Gemeinde Berzeichnis 1893," ferner 68 Exemplare einer "Ukberfichistarte ber nach bem neuen Straßengeleseiner "Ukberfichistarte ber nach bem neuen StraßengelesEntwurf als Land- und als Areisstraßen zu bezeichnenden Bertefrstwege," sowie einen "Juspections "Raten Atlas," enthaltend die Landstraßen, Areisstraßen und die unter Aussicht der technischen Beforde stehende Gemeindewege, alsdann uoch 2 Exemplare "Einseitende Bemertungen über die Anschlich eine Ausstraßen eines Montel folge aus den Karten nicht bentlich zu entnehmen sind ben Mitglieber aus den Ansten nicht bentlich zu entnehmen sind ben Mitgliebern der Kammer zuzussellen angeordnet hat. Bezäglich der beiben letztgenannten Gegenstände erfolgt Ueberweisung an die Commission für den neuen Straßengeleb-Entwurf.

An die Bubgetcommission wird überwiesen: eine vom Große. Kinany-Ministerium gefertigte "Wittheisung gum estnwurf bes Bubgets ber allgemeinen Staatsverwaltung für 1884/85, insbesondere behafe Ergänzung und umssassener Erdaterung einzelner Positionen des ordentlichen Etats ber Abtheitung IV.: Specialbudget des Kinang-ministeriums."

Rachbem alsbann ber Prafibent noch tundgegeben, daß feinerfeits Anzeige von dem Cobe des Abg. Otto von Billingen an das Großs. Ministerium des Junern alsbald, zum Zwed der Anordnung einer Neuwahl in dem betr. Wahlbezirk, ergehen werde, und die Fertigstellung folgender Commissionsberichte angezeigt worden ist:

- 1. burch Abg. Krausmann Rameus ber Bubgetcommission über bas Bubget Großh. Staatsministeriums pro 1884/85; (5. Beilagenhest Seite 58.)
- burch Abg. Frech Ramens berfelben Commission über bas Bubget Große, Ministeriums ber Justig, bes Cultus und Unterrichts, Titel I. bis VI. ber Ausgabe, Titel I. ber Einnahme; (5. Beilageuheft Ceite 33.)
- 3. burch Abg, Schober beszleichen über bas Bubget bes unter 2. genannten Ministeriums, Titel IX. und XI. und Titel X. Creditreste; (5. Beilagenheit Seite 98.)
- 4. burch Abg. Fischer uber bas Bubget bes Minifieriums bes Junern, Litel XVII, XVIII, XIX. ber Ausgabe und Litel VII. ber Einnahme; (5. Beilagenisest Ceite 165.)
- 5. burch Abg. Soffmann über die Dentidrift ber Großh. Oberrechnungstammer fur ben Landtag 1883/84.
- 6. burch ben Abg. Blattmann über bas Bubget bes Großh. Minifteriums ber Jufig, bes Gultus

und Unterrichts, Titel VII. Central. Strafanftalten;

wird in die Tagesordnung eingetreten: "Berathung des Commissionen Leichte ben Gestigentwurf, die Archte-Berbaltnisse der au Lehre und Erziehungsanstatten von Rorporationen oder Stiftungen verwendeten Bolfsschult Kandbaten betr. — Berichterstatter ist der Atg. Strube.

Der Prafibent eröffnet zunächft bie allgemeine Distuffion, an welcher fich außer bem Berichterstatter, Abg. Strube, bie Mg. Binterer, Mepr., Junghanns, Mader, Riefer, Shuelber von Mannheim, sowie ber Prafibent bes Ministeriums ber Juftig, bes Euftus und Unterrichts, herr Roft, betheligen.

Sierauf folgt bie Special-Distuffion :

Bu S. 1 bes Entwurfs sprechen ber Regierungscommissar Geb. Reserendar Joos und ber Abg. Winterer; Ru C. 2 ber Regierungscommissar Joos und ber

Abg. Junghanns;

Bu ben § 3 bis 7 incl. finbet feine besonbere Dis- tuffion ftatt.

Lei ber ichlieftichen namentlichen Abstimmung über ben gangen Gefehentwurf wird berfelbe, bem Antrag ber Commission au unveränderte Annahme entsprechend mit allen gegen eine Stimme (die des Abg. Wacker) angenommen.

Solug ber Sigung um 121/4 Uhr.

Die nachste Sitzung findet am Camftag ben 12. Januar, Bormittags 9 Uhr ftatt, mit folgenber Tageborbnung:

- 1. Angeige neuer Gingaben.
- Berathung bes Berichts ber Commission über ben Gesetentmurf, bie Abanberung bes Geleiges vom 25. August 1876, über bie Ginrichtung und Befugnisse ber Oberrechungstammer betr.

Berichterftatter Abg. Frech.

3. Berathung bes Berichts über bie Erlebigung ber auf bem vorigen Lanbtag ber Großt. Regierung überwielenen Betitionen.

Berichterftatter Abg. Dans.

4. Berathung bes Berichts ber Beititonscommission über bie Bitte und Beschwerte bes Stadtraths von heibelberg und ber Gemeinbebeschrenen ber übrigen unter ber Stadteordnung stehenden Städte, in Betress bes dem Gemeinbebeschren nach § 102 bes Etementarunterrichtsgesetzes zustehenden Präsenta-

tionerechtes auf bie Sauptlehrerftellen an ben ermeiterten Bolfeichulen.

5. Berathung bes Berichts berfelben Commiffion uber bie Bitte bes Johann Rofel von Sodenheim, Bahnablofer ber Beibelberg. Spegerer Gifenbahn um Beforberung aum Bahumart.

Berichterftatter Abg. Denr.

Berichterftatter Mba. Strube.

Bur Beurfunbung: Der Prafibent: Lamen. Die Gefretare: C. Bogel. C. Grether. Rlein.

Siebenzehnte öffentliche Situng.

Raribrube, ben 12. Januar 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Grofib. Regierung : bie Berren Ctaatsminifter Zurban, Bebeimerathe Ell ftatter unb von Senfrieb, Gebeimer Referenbar Joos, Minifteralrathe Bittel und Geubert, fobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeordneten gorberer und Rogbirt.

Unter bem Borfite bes Brafibenten Lamen. Die Gigung wird eröffnet um 91/4 Uhr.

Der Gefretar zeigt ben Ginlauf folgenber Betitionen an:

- 1. Petition fammtlicher Schmalviehmenger bes Große bergogthums, "bie Gewichtsbestimmung accispflichtiger Rinber betreffenb" unb gmar :
- a) jener von Bertheim, übergeben burch ben Abgeorbneten von Bnol;
- b) jener von Ronftang, übergeben burch ben Abgeorbneten Binterer;
- e) jener von Bruchfal, übergeben burch ben Abgeorbneten Gomitt von Bruchfal:
- d) jener pon Ettenbeim, übergeben burch ben Abgeorbneten Rern:
- e) jener von Balbohnt, übergeben burch ben Mbge-
- orbneten Birtenmaper:
- f) jener von Bjorgheim, eingefommen beim Bureau; 2. Betition ber Bierbrauer aus ben Amtsbegirten Abels: beim, Gberbach und Dosbach, im Belaffung ber bisberigen Bierbefteuerung, eingefommen beim Gefretarigt : Berhanblungen ber 2. Rammer 1883,84. Brotofollheft.

- 3. Betition pon 80 Bierbrauern aus ben Obereinnehmereibegirten Tauberbiichofsbeim, Buchen und Bertheim, Die Beibehaltung ber feitherigen Reffelftener betreffenb, eingefommen beim Bureau;
- 4. Betition ber Gemeinben Rorfingen, Rirchhofen und Ehrenftetten um eine Gifenbahnbalteftation in Rorfingen, übergeben burch ben Abgeorbneten Bader;
- 5. Betition ber Stadtgemeinde lieberlingen um Bollenbung ber Bobenfeegurtelbahn, übergeben vom Abg. Lobr. Die Betitionen umer Biffer 4 und 5 merben ber Come milfion fur Gifenbabnen und Strafen, Die übrigen ber Betitionscommiffion überwiefen.

Der Brafibent bringt gur Renntnig, bag vom Brafibenten ber I. Rammer jolgenbe Mittheilungen ihm zugegangen find:

1. Die Bahl eines Archipars ber I. Rammer betreffenb, wornach, Rechnungerath Qub wig Bauer beim Die nifterium ber Juftig, bes Gultus und Unterrichts burd Beidluß ber I. Rammer ber Stanbeverfammlung vom 14. Dezember v. 3. als Archivar biefer Kammer gewählt und biefe Mahl vom Seiner Königlichen hobeit bem Großberzog mit allerhöchster Staatsmitsterlieentischtigung d. d. Kartsruhe ben 27. Dezember 1883, Rr. 630 gnäbigit gutgeheißen wurde, und ber neugewählte Archivar seinen Dienst am 3. b. Mis. anz getreten hat;

- 2. ben Geseichesentwurf, die Ergänzung des Polizeistrafgelehuchs betressen, wornach die I. Kammer in der Sihung vom 8. b. Mts. den Geseichtwurf nach dem Beichusse ihrer Commission mit der Berichtsqung angenommen bat, daß die Stellung der neu zu schaffenden Geseicheliumung in der Reihensofge der übrigegebliebenen Paragraphen des P.-St.-G.-B. richtiger als § 145 a nicht 147 a. zu zählen ist;
- 3. ben Gesehesentwurf betreffend die Faustpsandverträge der Stadigeneinbeu, wonach der Gesehentwurf in der Sihning vom 10. d. Mis, in der von der II. Kammer beschlichen Kassung angenommen worden ist.

Die unter Biffer 2 genannte Anfdrift gest an bie Commission fur bie Geseksentwurte. "bie gemeinen Schaafweiben" und "bie Ergangung bes Bolizeistrafgelebuche" betreffenb.

Der Präsident verlieft einen von ben Abgeordneten von Buol, Fischer, Ebelmann, Röttinger, Blattsmann, Kern eingebrachten Antrag, bes Inhalis:

"Großt, Regierung wolle ben Stanben in Balbe einen Geferentwurf in Betreff ber Jrongsvollftredung in Liegenschaften vorlegen, welcher von bem Erunbsfate ausgeft, baß ber Bertauf nur unter Babrung ber bessehen Blabbger, jomit insbesonberer nur bann gescheben bas bidbiger, somit insbesonberer nur bann gescheben barf, wenn das höchste Gebot zur Deckung ber Bortpopothefen aussricht."

Es wird hierauf in die Lagesordnung eingetreten. Als, Krech erstatte Namens der betreffenden Commission Bericht über den Gesegentumer, die Absünderung des Gestiges vom 25. August 1376, die Einrichtung und die Befugnisse der Oberrechnungskammer betreffend. Die Commission siellt den Antrag, hohe Kammer wolle dem vorgesegten Geschentwurf über Zustimmung erthelten.

Der Brafibent macht ben Borichlag, über ben Geiebesentwurf in abgefurzter Form zu berathen; es wirb biergegen von teiner Seite Einwendung erhoben.

Der Prafibent eröffnet bie Generalbistuffion gleichzeitig mit ber Specialbistuffion.

Es melbet fich Riemanb jum Wort.

In namentlicher Abstimmung wirb ber Gefetesentwurf von ben babei anwesenben Abg. einstimmig angenommen.

Es ftimmen mit "3a" bie Abgeorbucten :

Belger, Behinger, Birtenmaper, Blattmann, von Buol, Burg, Dimer, Ebelmann, D. Keber, Fischer, Flüger, Flüge, Förfter, Frant, Frech, Freberich, Ganter, Görfter, Greiher, Getiber, Hebting, Herrmann, hoffmann, Huth, Jungsanen, Kash, Kern, Riefer, Kiefer, Kirchenbauer, Klein, Kopfer, Kraifft, Krausmann, Lenber, Lohr, Maurer, Maps, Meyr, Waller, v. Reubronn, Ropp, Reichert. Köttinger, Schmid von Katlbrunn, Schwitt von Brudfal, Schneiber von Kanfernhe, Schneiber von Mannheim, Schober, Etrauß, Strube, Bogel, Bogelbach, Backer, Wals, Winterer, Wittmer. (Jujammen 56 Stimmen.)

Sobann erstattet Abg. Mays Namens ber Betitionscommission Berich über die Erledgung ber auf bem vorigen Lanbtag ber Großt, Regierung überwiesenen Petitionen. Ein Antrag wird von der Commission nicht gestellt.

Es ergreifen hiebei bas Bort bie Abg. Strube, Bader, Ropp, Rottinger, Birtenmayer, Fren, Danrer

Der Prafibent bemertt, daß biefe Berichterflattung ben Bwech habe, die Kammer zu benachrichtigen was in Folge ber Ueberweifungen von Seite ber Großt, Regierung gescheben fei, nicht aber jenen, neue Debatten über frühere Betitionen berbeiguführen; hiezu mußte zuerst ein neuerbings zu stellender Antrag eingebracht werben.

Der Berichterstatter, welcher bas Schlufwort erhalt, erklart fich mit bem Prafibenten einverstanben.

Staatsminifter Turban legt por:

"Die vergleigende Darstellung ber Rechnungsergebnisse ber Babanstaten in Baben und ber Bubgetiche für bie Jahre 1880 und 1881, sowie bas Bubget ber Babanstatten in Baben für bie Jahre 1884 und 1885 neht bem bezüglichen Gelebesentwurf." (5. Beilagenheft Seite 103.)

Der Brafibent eröffnet, bag bie Borlage in Drud gegeben und ber Budgetcommiffion überwiesen werbe.

Abg. Pfläger zeigt an, doß der Commissonöbericht zum Geseigkentwurf, "die Amtsbauer der Bezirkordike, sowie die Jusammensehung der Kreisdersammungen betreffenb," sertig gestellt set und daß er um Druckgenehmigung bitte. Der Prafibent eröffnet, bag ber Druct bes Berichts | verfügt werbe. (4. Beilagenheft Seite 297.)

Abg. Strübe berichtet Ramens der Petitionscommisson iber die Bitte und Beschwerbe bes Stadtrathes von Heibeberg und der Gemeinbebeschen der übrigen unter der Städteordnung stehenden Städte, in Betress des des meinbebehörten nach § 102 des Elementarunterrichtsgeschen Präsentationserates auf die Jauptlebrerfiellen an den erweiterten Boltsschulen. (4. Beilageußest Seite 185.)

Beh. Referenbar 3008 erwiebert hierauf.

Der Prafibent verlieft ten von ben unten genannten Abg, eingefommenen Antrag.

Der Untrag ber Betitionscommiffion geht babin:

"In Rudsicht auf die über die Auslegung des Gesetsche beitehenden und der jedigen Anschauung der Großt. Negierung gegenüber durch ihre eigene mehrjährige Praris genährte Aweisel und in Gerodgung, daß in der hier fraglichen Gesethekbestimmung eine Lude, namentlich bezüglich des Wahes der Ausbehnung des Prasentationsrechtes vorhanden ist, wird die Reitlich der Großt. Negierung zur Kenntnipnahme überwiesen."

Der weiter eingetommene Antrag geht babin:

"am Schluß des Antrags der Commission beizusehen ""es wird die Petition der Große, Argierung zur Kenntnissame und mit dem Erzuchen überweisen, die streitig gewordene Frage auf dem Wege der Gesehachung noch auf diesen Landbage zu lösen."

Diefer Antrag ift unterfdrieben von ben Aba :

Riefer, von geber, Daublin, Fren, Frech, Schneiber von Karlsrufe, Schneiber von Mannheim, Kopfer, Gonner, Arausmann, Mays.

Abg. Riefer begrunbet ben Antrag. Es ergreifen hierauf bas Bort ber Abg. Days und Berichterflatter Strube.

Bur Geschäftsorbnung sprechen bie Abg. Lenber, Riefer, Bebinger, Schneiber von Mannheim, Rottinger und Geb. Referendar Joos.

Der Brafident verlieft einen von ben Abg. Maurer, Burg, Frant, Fluge eingereichten Golugantrag.

Bur Gefchaftsordnung ergreifen bas Wort, bie Abg. Bebinger, Riefer und Junghanns; sowie ber Geb. Rejerenbar Joos.

Der Prafibent lagt über ben Schlugantrag abstimmen. Derfelbe wirb angenommen.

Sobann lagt ber Prafibent gleichzeitig über ben Antrag ber Petitionscommiffion und über ben Antrag Riefer und Genoffen abstimmen.

Diefe Untrage merben ebenfalls angenommen.

Der lette Buntt ber Tagefordnung:

Berathung bes Berichts ber Petitionscommission über die Bitte bes Johann Rosel von hodenseim Bahnablofer ber heibelberg. Speyerer Eisenbahn um Beforberung aum Bahmwart.

wirb auf bie nachfte Gigung verfcoben.

Die nachfte Situng wird feftgefett auf

Montag, ben 14. Januar b. 3., Bormittage 11 Uhr

mit folgenber Tagesorbnung:

1. Anzeige neuer Gingaben.

 Berathung bes Berichts ber Bubgetcommission über bie Dentschrift ber Großt. Oberrechnungstammer für ben Landtag 1883/84.

Berichterftatter Abg. Soffmann.

- 3. Begründung der Motion bes Abg. von Buof und Genoffen um einen Gesehentwurf in der Richtung daß der Bertauf von Liegenschaften dei Zwangsvolliftredungen nur unter Wahrung der besseren Rechte der dem betreibenden Eläubiger vorausgebenden Eläubiger, also nur dann geschehen darf, wenn das höchste Gebot zur Deckung der Vorsppotibeten ausreicht.
- Berathung bes Berichts ber Petitionscommiffion über bie Bitte bes 3 ohann Kofel von Hodenheim, Bahnablöfer ber Geibelberg Spegerer Eisenbahn um Beforberung zum Bahnwart.

Berichterftatter Mbg Denr.

5. Berathung bes Berichts berfelben Commission aber bie Bitte ber Gemeinbe Rieberbuhl um Bewilligung eines Staatszuschusses zu einem Brüdenbau.

Berichterftatter Mbg. Strauß. Schluß ber Sigung.

Bur Beurfunbung : Der Brafibent :

M. Lamen.

Die Gefretare:

Birtenmaner. Rlein

C. Bogel. 4

E. Grether.

Aditzehnte öffentliche Sigung.

Rarierube, ben 14. Januar 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Groft, Regierung bie Berren Rott, Prafibent bes Ministeriums ber Juftig, bes Cultus und bes Unterrichts, Gilft atter, Prafibent bes Finangminifteriums, fowie bie Minifterialrathe Dorner, Ceubert, Saas und Bittel,

fobaim

bie Mitglieder ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeorbneten v. Feber, Ropfer, Krausmann, Schneiber von Mannheim, Bader, Balg, Binterer, Bittmer.

> Unter bem Borfite bes Brafibenten Lamen. Die Gigung wirb eröffnet um 11 Ubr.

Durch bas Gefretariat merben folgenbe Ginlaufe angemelbet :

- 1. Die Bitte fammtlicher Schmalpiehmetger bes Großbergogthums megen Gemichtsbeftimmung accispflichtiger Rinber betr., eingefanbt von ben Debgern ber Stabt Engen, übergeben von bem Abg Duller.
- 2. Die Bitte gleichen Betreffe pon ben Orten Breifach. Ihringen, Ober-Rothmeil, Oberrimfingen, Bertheim und Jechtingen, übergeben von bem Mbg. Bebting.
- 3. Die Bitte gleichen Betreffe von ben Detgern ber Stabt Raftatt, übergeben von bem Abg, Bogel.
- 4. Ehrerbietigftes Gefuch einer Ungahl babifder Brauer, Mufbebung ber Reffelfteuer, Ginführung ber Braumalaftener betr., übergeben von bem Abg. Riefer.
- 5. Bitte ber Stabte Buchen und Ballburn und ber Gemeinben Sainftabt, Bobigheim und Gedach, ben Bau einer Gefundarbabn von Gedach über Bobia. beim, Buchen, Sainftabt nach Ballburn betr, übergeben von bem Abg. Riefer.
- 6. Bitte ben, Bau einer Gefunbarbahn von Billingen nach Bohrenbach und Furtwangen betr., von bem geftellte Motion. Biffer 2 ber Tagesorbnung.

Lotal-Comite ber Stabt Billingen bem Gefretariat

Die Betitionen ju 1, 2, 3, 4 merben ber Betitionscommiffion, bie ju 5 und 6 ber Commiffion fur Gifenbahnen und Stragen burch ben Brafibenten überwiefen.

Der Brafibent bringt jur Mittbeilung, bak nach Qu: idrift bes Prafibenten ber I. Rammer ber Gefegentmurf "bie Ablofung ber auf Privatrechtstitel beruhenben Goulfompetengen betr., mit einer in ben SS. 2, 5 unb 8 von ber Regierungsporlage abmeidenben Saffung pon ber I. Kammer in ber Gigung vom 10. Januar 1884 angenommen morben fei, Der nach ben Beichluffen ber I. Rammer abgeanberte Gefebentwurf wirb vom Prafi: benten an bie fur benfelben gebilbete Commiffion vermiefen.

Der Brafibent bringt gur Mittheilung, baf ber Mbg. Bittmer burch Familienverhaltniffe verhindert fei, ber beutigen Gigung angumobnen.

Mbg. v. Buol begrunbet bie von ihm und Genoffen

Prafibent Roff ermiebert, baf es ber Groft. Regierung nur ermunicht fein tonne, bie Deinung bes boben Saufes in biefer Cache zu boren. Unterm 29. Dars 1883 fei eine lanbesberrliche Berorbnung erlaffen morben, monach ber Glaubiger ben Roftenerigt nur an ber Stelle erlange, ben feine Forberung einnehme, mahrend fruber bie Roften ichlechtweg aus bem Erlos beftritten morben jeien. Much feine ftatiftifche Erhebungen gemacht worben, wie viele Glaubiger befferen Rechts burch bie feitherige Befetgebung zu Schaben gefommen.

Mbg. Riefer beantragt, bie Gache an eine Commiffion

au übermeifen.

Der Brafibent weist barauf bin, bag ber Antrag nach S. 55 ber Gefcaftsorbung julaffig fei, und erfucht, nach: bem bie Rammer bemfelben beigetreten, bie Borftanbe ber Abtheilungen, Die Mitalieber bagu gu ermablen, fomie etwaigen Antrag auf Berftartung ju ftellen.

Bu 2 ber Tagesorbnung erftattet Mbg Soffmann ben Bericht ber Bubgetcommiffion uber bie Dentidrift ber Dberrechnungefammer für ben ganbtag 1883-84, nach welchem Die Deutschrift ber Commiffion teine Beranlaffung gur Stellung eines Antrags gegeben babe. Bon Geiten ber Rammer mirb ebenfalls feine Beranlaffung genommen in eine Distuffion eingutreten.

Bu Biffer 5 ber Tagesorbnung erftattet ber Mbg. Strauf Bericht und ftellt Ramens ber Betitionscom: miffion ben Antrag:

Das bobe Saus wolle bie Bitte ber Gemeinbe Rieberbubl um einen Staatsbeitrag gu ben Roften für bie Bieberherftellung ber burch Sochfluth ger: ftorten Murabrude ber Grofib. Regierung empfehlend übermeifen.

Rachbem Abg. Belger benfelben ebenfalls befurmortet und Regierungscommiffar Saas in ber Borausfegung, baß bie ber Großh. Regierung ju Gebot ftebenben Mittel nicht burch anbere, bringenbere Arbeiten ericopft merben

follten , fich mit bemfelben einverftanben erflart bat, mirb ber Commiffionsintrag angenommen

Bu Riffer 4 ber Tagesorbnung berichtet Mbg. Denr namens ber Betitionscommiffion und mirb beren Antrag, uber bie Bitte bes Johann Rofel von Sodenbeim gur TageBorbnung überzugeben, obne Distuffion angenommen. Der Brafibent perliest bie pon ben Abg. Junghanns, Benber und Raft nuterzeichnete Interpellation folgenben Inbalts:

"Die Unterzeichneten beehren fich, an bie Groft. Staatsregierung folgenbe Anfrage ju richten: burch melde gefetliche Beitimmungen balt bie Groch. Regierung bie neuerbinge getroffene Anordnung fur gerechtfertigt, bag von ben Grunbeigenthumern, melde Liegenschaften in fremben Bemarkungen befiben, gu ber Grundfteuer noch ein Rufchlag pon 3% unter bem Ramen "Erhebungsgebuhr" geforbert mirb."

Der Brafibent bemertt, bag bie Interpellation gefcafts: orbnungsgemäß werbe behanbelt merben. Bunachft fei biefelbe bem Brafibenten bes Groft. Finanzmiuifteriums guguftellen.

Die nachfte Sigung wirb auf Dienftag ben 15. Januar, Bormittags 9 Uhr feftgefett mit folgenber Tagesorbnung:

- 1. Angeige neuer Gingaben.
- 2. Allgemeine Distuffion über bas Rinanggefet.
- 3. Bericht ber Bubgetcommiffion über bas Bubget bes Staatsminifteriums fur 1884 unb 1885.

Berichterftatter Abg. Rrausmann.

Schluft ber Situng 12 16 Ubr.

Der Brafibent : M. Lamen. Die Gefretare : Rlein. G. Bogel. Birtenmaner.

Bur Beurfundung :

Reunzehnte öffentliche Sigung.

Rarlerube, ben 15. Januar 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großh. Regierung herr Staatsminifter Turban, herr Geheimerath Ellftatter und herr Ministerialrath Ceubert,

fobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Musnahme bes Abgeorbneten Binterer.

Unter bem Borfite bes Prafibenten Lame 9. Die Sthung wirb eröffnet um 9 Uhr 15 Minuten.

Der Gefretar zeigt ben Ginlauf nachfolgenber Betitionen an:

- 1. Bitte ber Gemeinde Fallensteig, bie Errichtung einer Saltstelle bei bem Bau ber Bahn Freiburg-Reuftabt betr., übergeben von bem Abg. Bader.
- 2. Ehrerbietigfte Bitte bes penfionirten Sauptlebrers Anton Troll von Grimmelshofen, Bezirfsamt Bonnborf, 3. 3t. in Sauenstein, Bezirfsamt Balbsbut, Erhöbung feiner Penfion bezw. um Unterfühung betr., übergeben von bem Abg. Ka ft.
- nugung vert., worgeven von dem nog. Ra gt.

 3. Bitte sammtlicher Schmalviehnetger bes Großhergogthums wegen Gewichtsbestimmung accispflichtiger
 Rinder betr.
 - a) aus Schwehingen, übergeben von bem Abg. Frech;
 - b) aus Biesloch, übergeben von bem Abg. Dimer.
 - c) aus Freiburg, übergeben von bem Abg. Rottinger;
 - d) aus Achern, übergeben von bem Abg. Betinger.
 - e) and Thiengen, übergeben von bem Abg. Raft.
 - f) aus Seibelberg, übergeben von ben Abg. Rraus: mann und Dans.
 - g) and Reuftabt, übergeben von bem Mbg. Rrafft.

Die Petition unter Biffer 1 geht an bie Commission für Gisenbahnen und Strafen, Diejenigen unter Biffer 2 und 3 werben ber Petitionscommission überwiesen.

Der Prosibent macht hieraus bem hoben hause Mittheilung von einer guichritt bes Prassbenten ber I. Kammer d. d. S. Januar 1884, welche die Benachrichtigung enthält, bag die I. Kammer in ihrer Sigung vom S. b. M. ben Geseisentwurf, die gemeinen Schafweiben betr., berathen und solchen nach ber mit vorgelegten von bert. geierungsvorsage abweichenden Kassium annenommen hat.

Diefer Gesehesentwurf soll gebrudt und an bie Mitglieber vertheilt werben. Gine Commission gur weiteren Behandlung berselben ist bereits eingesetzt.

Der Prafibent verliest hieranf eine von ben Abgeordneten Pfluger, Bogelbad, Mays, Schneiber von Karlsrube, Krausmann, Krafft und Grether unterzeichnet Interpellation folgenben Inhalts:

Die Unterzeichneten erlauben fich, an bie Großh. Regierung bie Anfrage ju richten:

1. Ift feitens einer ber beutschen Regierungen bei bem Bunbesrathe ein Antrag auf Abanberung bes Mahlrechts jum beutschen Reichstage, insbesonbere

auf Aufhebing ber geheimen Abstimmung geftellt

2. welche Stellung wirb bie Großh. Regierung gu einem folden Antrag einnehmen?

Der Prafibent bemerft, bag biefe Interpellation auf geschäftsorbnungemäßigem Wege jum Austrag tommen merbe.

Bur Tagedorbnung übergehend und in die allgemeine Distussion über das Finanzgeset eintretend, ertheilt der Präsibent dem Borstand der Budgetcommission, Abg. Friderich das Bort, welcher bei seine lichen Aufghrungen uben Anträgen (5. Beilageuheft S. 112) gelangt, welche von der Budgetcommission einst im und angenommen worden seine.

Bezäglich ber Behanblung biefer bie Feststellung ber Fonds für Remunerationen auf Grund bes Art. 20 ff.
Bed Gesehes über ben Staatsvoranschlag und die Berwollung ber Staatseinachmen und Ansgaden betresendtung ber Staatseinunghmen und Ansgaden betresenden Antrage, bewertt ber Prafibent, daß ein Theil berselben zunächst bei Berathung bes Specialbudgets bes Staatsminisseriums, Ausgade Lit. VIII a §. 20 zur Erlebigung fommen werde

Der Abg. Ebelmann macht zur Geschäftsordnung eine Bemertung und es sprechen sobann im Algemeinen über das Finanzgesch die Abg. Fischer Schneiber den Mannheim, welcher vom Prasibenten gebeten wird, nicht allzusehr in die Einzelheiten einzugeheu, serner der Abg. Ebelmann, sobann der Prasibent des Finanzsministeriums herr Geheimerath Ellstatter und die Abg. Pfläger, Wader, Kiefer und Friderich. Es ergreist sodann der Prasibent des Finanzministeriums nochmas das Wort, um insbesondere dem Abg. Wader zu erwidern, und es betheiligen sich an der weiteren Debatte die Abg. Krant, Burann Klein.

Siemit mar bie allgemeine Distuffion gefchloffen.

Bu einer personlichen Bemertung ergreift bas Wort ber Alfg. Ba at er, meldem ber Prafibent bemertt, bag er nur folde personliche Bemertungen, welche auf Thatsachen beruben, zugeben toune.

Das Gleiche geschieht bem Abg. Ebelmann gegenüber, welcher nach ihm fpricht.

Nachbem ber Albg. Fischer ebenfalls noch eine perionliche Bemerkung gemacht hatte, trägt ber Abg.

10 u. Bu ol ben Munisch vor, est möchte bie geschäftliche Behandlung ber Enquete über bie allgemeine Lage ber Landwirthschaft bemnächst auf die Tageborbnung geseht werben.
Ihm entgegnet ber Prafibent, boß er die Sache nicht aus
bem Auge versoren, sonbern absightich zugewartet habe, bis daß es möglich sei, ber einzusehend Commission auf
Grund ber gemachten Vorlage eine bestimmte Direttive
zu geben. Dem beziglichen Munisch sollt bis Freitag ober
Samstag entsprochen werben.

Schluß ber Situng um 2 Uhr.

Der Prafibent fest hierauf mit Zustimmung bes Saufes bie nachste Sigung auf morgenben Mittwoch ben 16. b. M., Bormittags 9 Uhr fest, mit folgenber Tagesorbnung:

- 1. Unzeige neuer Gingaben.
- Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion über bas Bubget bes Großh. Staatsministeriums pro 1884/85.

Berichterftatter Abg. Rransmann.

 Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion über bas Bubget bes Großt. Ministeriums ber Justig, bes Gultus und Unterrichts für 1884/85.

Titel I.—VI. incl. ber Ausgabe unb " I. " Ginnahme.

Berichterftatter Abg. Fred.

4. Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion uber bas Bubget beffelben Minifteriums.

Eitel VII, ber Ausgabe unb " I. " Einnahme. Berichterstatter Abg. Blattmanu.

> Bur Beurfunbung: Der Prafibent: A. Lamen.

> > Die Sefretare: E. Grether. Birtenmayer.

Zwanzigste öffentliche Situng.

Rarlerube, ben 16. Januar 1884.

Gegenwartig

als Bertreter ber Großt, Regierung die herren: Staatsminister Turban, Prafibent bes Finanyministeriums Gebeimerath Ellstätter, Ministerialrath Seubert.

fobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeorbueten Blattmann und von Reubronn.

Unter bem Borfite bes Brafibenten Lamen.

Die Gigung wird eröffnet um 9 Uhr 20 Minuten.

Bom Gefretar wird ber Ginlauf folgenber Betitionen angezeigt:

- 1. bie Bitte ber fieben Sarbigemeinben (Schwehingen, Oftersheim, Sanbhaufen, St. Igen, Bullborf, Hodenbeim, Reilingen), bie Streuberechtigung im Sarbrualbe betreffenb, übergeben vom Abg. Frech;
- bie Bitte fammtlicher Schmalviehmetger bes Großbergogigiums "wegen Gewichtsbestimmung accispfilichtiger Rinber" betreffenb; fier jener ber Stabt Mullgeim, übergeben vom Abg. Daublin;
- 3. bie Bitte "ber unterzeichneten Bierbrauer bes Maste bezirts Ettenheim-Renzingen," worin biefelben ihre Bebenten außern, melde sie gegen bie von Große. Regierung beabsichtigte Einführung einer Malzsteuer haben.

Diefe Betitionen werben ber Betitionscommiffion übers miefen.

Die Tagesorbnung führt jur Berathung bes Berichts ber Bubget tommiffen über bas Bubget bes Großh Staatsministeriums für 1884 und 1885. — Berichterstatter Abg. Krausmann. — Derfelbe berichtigt einige Stellen bes Berichts, wie folgt:

- S. 2. Bu § 8 a. Der Poften von 400 M. fur Remunerationen fallt bier weg.
- S. 3. Achter Abfat. In ber zweiten Linie foll es beißen:
 "betrifft, fo follen nach ben Erlauterungen
 - Beite 5 bie Direttoren und vorsihenben Rathe ber Ministerien, sowie die Direttoren ber Mittelstellen. : "
- S. 3. 3u \$ 12 a. Gin Betrag von 500 M. für Remunerationen faut bier meg.
- 5. 6. Die Uebertragssumme berechnet fich biernach auf:
- 1 854 529 M. (ftatt 1 854 929 M.).

500 M ab und berechnet fich biefelbe hiemit auf: 66 492 M (ftatt 66 992 M).

Es ift beigufügen :

Es berechnen fich somit bie Sauptsummen wie folgt Ubgug 400 M. und 500 M.	7 029 751 M
zusammen	900 "
Reft .	7 028 851 .46
Siezu Titel VIII a	2 200 "
Summa .	7 031 051 .#
und fur beibe Jahre	14 062 102 "

Der Brafibent eröffnet junachit bie Generalbistuffion über bie fammtlichen Titel. - Un berfelben betheiligen fich bie Mbg. v. Weber und Rogbirt, Staatsminifter Turban, bie Abg. Riefer und v. Feber, Staatsminifter Eurban, Mbg. Rofitt, Staatsminifter Turban.

Es folgt bie Spezialbistuffion über bas Bubget bes Staatsminifteriums :

A. Musgabe.

Titel I. Großbergogliches Saus. - Es ergreift Riemand bas Bort. Der Titel mirb mit einer jabrliden Ausgabe von 1 739 126 . fur beibe Sabre bewilliat.

Titel II. Lanbftanbe. - Das Wort ergreifen Abg. Birt enmaner, ber Prafibent bes Finangminifteriums Bebeimerath Ellftatter, bie Mbg. Goneiber von Ratisruhe und v. Reber. Der Titel wirb mit einer jahrlichen Musgabe von 93 003 M, fur beibe Jahre mit 186 006 M. genehmigt. - Sierunter find 800 M als "fünftig megfallenb" bezeichnet.

Titel III. Großherzogliches Bebeimes Rabinet. Das Bort ergreift ber Prafibent ber Bubgetcom= miffion, Abg. Friberich.

Die Budgetcommiffion ftellte folgenben Antrag : bie bobe Rammer molle beschließen:

I. ben einzelnen Spezialbubgets beigufügen : Ctaateminifterium. -

Musgabe: Titel VIII a.

§ 20 Allgemeiner Remunerationstonb 2 200 M. "Aur bie anberen Minifterien und fur bie Ober-"rechnungstammer bie noch naber gu bestimmenben "Gummen unter ben einschlägigen Ausgabetiteln."

II. Im Rinanggefet ben Artitet 9 au faffen, wie

"Als allgemeine Remnnerationsjonds im Ginne "bes Artitel 20 bes Gefetes vom 22. Dai 1882 -Berhanblungen ber 2. Rammer 1883,84, Protofolibeft.

"ben Staatsvoranichlag und bie Bermaltung ber "Staatseinnahmen unb Musgaben betreffenb -"werben ueben ben fonftigen, in bem eben er: "mannten Gefet franbig ober burch ben Staats: "baushaltsetat fpegiell ju bem gleichen 3med "bewilligten Mitteln bie am Schluß ber eingelnen "Spezialbubgete aufgeführten Gummen beftimmt. "mahrend bie Erfparniffe an ben fur Befolbungen "und Gehalte bewilligten Mittel in vollem Be-"trag ber Staatstaffe beimfallen."

"Die Bertheilung ber allgemeinen Remunerations-"fonbs an bie einzelnen Bermaltungszweige per-"fügen bie Borftanbe ber oberften Staatsbeborben. "wobei alle Stellen nach gleichmäßigen Grund. "faten bebacht werben follen."

"Die Remnuerationsfonbs find innerhalb ber "Bubgetperiobe übertragbar."

- III. Artifel 10 fallt meg.
- IV. Artitel 11 erhalt folgenbe Faffung und tritt an Stelle pon Artifel 10.

"Beguglich berjenigen Beamten, gn beren Gunften "in bem Bubget ber allgemeinen Staatopermaltung "befondere Remunerationsfonds bewilligt finb, "ferner bezüglich ber Beamten ber Gifenbabn- unb "Dampfichifffahrteverwaltung, fofern außer-"orbentliche Leiftungen in Betracht "tom men, bleiben bie befchrantten Beftimmungen "im erften Abfas von Artitel 21 bes porgebachten "Gefebes vom 22. Dai 1882 aufer Ampendung."

V. Artifel 12 miro Artifel 11.

Abg Griberich begrunbet ben Antrag. Es ergreifen ferner bas Wort bie Mbg. Echneiber von Mannheim, Betinger und Gbelmann.

Der Prafibent lagt über ben Untrag ber Bubgetcommiffion gu Titel III. und IV. in ber burch ben Berichterftatter Rraus mann mobifizirten Faffung abstimmen mit bem Bemerten, ban bie Unnahme biefes Autrags unter ber Boranojebung, bag fpater Artifel 9 bes Finanggefebes fo, wie ihn bie Bubgetcommiffon gefaßt miffen will, angenommen wirb - jur Folge bat, bag unter Titel III. 400 M. und unter Titel IV. 500 M. abgefest. bagegen unter bem (nen gu bilbenben) Titel VIIIa -§ 20 "allgemeiner Remunerationsfond" 2 200 .M. einge: ftellt merben muffen.

Der Antrag ber Bubgetcommiffion wirb angenommen.

hiernach wird Titel III mit ber Gumme	pon	jā	hr	lid			22	800	м
abzüglich obengenannter .								400	*
			R	eft			22	400	M
und fur beibe Jahre mit							41	800	**
bewilligt. Der Betrag v			3	M	ħi	eru	nter	ift	ale

Titel IV. Großbergogliches Staatsminifterium. Bu biefem Titel liegt folgenber Antrag por:

"ber Erhöhung ber Besolbungen ber Direttoren "und vorsigenben Rätige ber Mittiserien, sowie bei "Direttoren ber Mittisselfellen um 200 M. sei nicht "dugustimmen; daher wäre hier die Ausselferung des "vorsigenden Raths mit 200 M. abzusehen, bagegen "sint das weitere simmigkernede Mitglieb des Staatsmitteriums 5 200 M. unter der Borandsspung ein"dustellen, daß bei Titel I. § 1 a des Ministeriums "bes Junern (Besoldungen) 200 M. abgeseht wörden."
Diese Autra in unterschreien von den Abg. Filder, Gebelmann. Wacht. Kaaft.

Der Prafibent ftellt an bie Antragfteller bie Anfrage, ob ber Antrag generell gemeint fei, ba biefelbe Frage bei ben Etals ber übrigen Ministerien gleichfalls in Betracht

Nach einer Bemerkung von Friberich, Ebelmann, und v. Feber, wobei Ebelmann Ramens ber Antragiteller fich außert, baß ber Antrag generell und pringipiell qu versteben sei, eröffnet ber Bräfibent, baß über ben Antrag in biefem Sinne berathen werben solle.

Es ergreifen biezu bas Wort ber Abg, Fifcher, Staatsminister Turban, bie Abg, Riefer, Rohfirt, Badter, Schmitt von Bruchfal, Friberich, Schneiber von Mannheim, Riefer, Schneiber von Karibruhe, Gbelmann, Staatsminister Turban und Berichterstatter Abg, Krausmann und zur Geschäftsordnung Abg. v. Reber.

Der Prafibent fcreitet gur Abstimmung uber ben Unstrag bes Ubg. Filder und Genoffen.

Für biefen Antrag stimmen nur 22 Abgeordnete. Dies ist die Minberheit; der Antrag ist hiernach abgelehnt. Eitel IV wird im Betrage von jabrlich 66 992 & abzüglich von 500 w.

Rest 66 492 & und für beibe Jahre mit 132 984 w. bewillst.

Titel V. @	de far	ı b f dı	aft	be	i ın	R	eid	ħ.	Der Bet	rag
pon jahr	lid	. :							31 700	16.
und für	beibe	Jahre	mit						63 400	
wird ohi	ne Di	stuffic	n ge	nehi	nig	t.				

Titel VI. Matrifularbeitrag jur Reichstaffe. Desgleichen mit . . . 5053 431 % pro 1884 und mit . . . 5005 269 " " 1585, mitfin fur beibe Jafre mit 10 058 730 " bewilfiat.

Eitel VII. Aversen fur bie außerhalb ber Bollgrenze gelegenen Laubestheile. Es ergreien ba Bort Abg. Ebelmann, Geheimerath Eliftatter, Abg. Ebelmann, Regierungscommiffar Seubert

Eitel VIII. Berfchietene und gufatlige Ausgaben. Birb mit fibrlichen . . . 12050 A. mithin für beibe Sahre mit . . . 24100 " bewillnt.

3m Ganzen werben fammtliche Ausgabentitel mit jährlich . . . 7031 051 &
mithin für beibe Zahre mit . . 14 062 102 "
aenehmiat.

Die weitere Berathung ber Tagesorbnung wieb verlagt. Die nächfle Sigung wirb angeordnet auf Freilag, ben 18. Januar 1884, Bormittags 9 Uhr mit folgender Tagesordnung:

- 1. Angeige neuer Gingaben.
- Fortsetung ber Berathung bes Berichts ber Bubgetcommission über bas Bubget bes Großh. Staatsministeriums für 1894 und 1895.

Berichterftatter Mbg. Rrausmann.

3. Berathung bes Berichts ber Bubgetcommission über bas Bubget bes Großt, Ministeriums ber Justig, bes Kultus und Unterrichts für 1894 und 1885:

Titel I-VI incl. ber Musgaben unb Titel I ber Ginnahmen,

Berichterftatter Abg. Frech.

4. Berathung bes Berichts berfelben Commiffion über bas Bubget besfelben Ministeriums:

Titel VII ber Ausgaben unb Titel I ber Ginnahmen.

Berichterftatter Mbg. Blattmann

Soluf ber Sigung.

Bur Beurfundung: Der Prafibent: M. Lamen. Die Cetretare: Birtenmayer. Klein. C. Bogel. G. Grether.

Einundzwanzigste öffentliche Sigung.

Rarigrube, ben 18. Januar 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großh. Regierung: Die Berren Ctaatsminifier Enrban, Finangprafibent Gebeimerath Ellflatter, Ministeriafrath Cenbert; fpater Die herren Geh. Referendar von Cenfried und Ministeriatrath von Ragen unn:

obann

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeordneten Dim er und So neiber von Mannheim.

Unter bem Borfite bes Prafibenten Lamen.

Die Gigung wirb eröffnet um 9 Uhr.

Durch bas Gefretariat wirb ber Ginlauf folgenber neuer Gingaben angezeigt:

- Petition bes Gewerbevereins und bes Sandelsstandes ber Stadt Ueberlingen, unterstührt durch ben Stadtrath zu Freiburg, die Gemeinberäthe zu Offenburg und Vonaueschiugen, serner durch die Gewerbevereine zu Conauchfaingen, Reustadt und St. Georgen, die Erbauung der Bobenste-Bafin betresseit;
- 2. Bitte ber Gemeinden Alt-Simonswald, Bieberbach, Buchholz, Bleibach, Emmenbingen, Elgach, Freiburg, Saulach, Hornberg, Nieberminden, Prechtlat, Giegelau, Schiltach, Triberg, Unter-Simonismald, Unter-Glotterthal, Walbirch, Wolfach und Jach um hereflellung einer Gienbahn burch bas Elzthal mit
- Aufdluß an bie Watbfirder und bie Ringigthal-Schwarzwaldbabn, bezw. an bie Bahn Wolfach-Frendenstadt Stuttgart — übergeben burch ben Abg. Blatt mann:
- 3. Bitte ber ledigen Magbalene Schaier von Jöhlingen um Entichäbigung wegen durch den Eisenbahnbau bewirten Minberwerths und erlittenen Schadens an ihrem Gasthaus "zum hirsch" in Jöhlingen übergeben durch den Abg. Friberich;
- 4. Bilte ber Schmalvieh-Mehger von Oberlirch "wegen Gewichtsbestimmung accispflichtiger Rinber" übergeben burch ben Abg. Mepr;
- 5. Bitte ber Schmalvieh-Detger von Durlach in bem: felben Betreff ubergeben burch ben Ubg, Friberich;

- 6. beigfichen von Buchen übergeben burch ben Abg. Riefer;
- 7. besgleichen aus bem 15. Wahlbezirt (Krotingen ic.) übergeben burch ben Abg. Wader.

Die unter Biffer 1 und 2 bezeichneten Eingaben werben ber Commission fur Strafen und Gisenbafnen, bie unter 3 bis 7 incl. genannten ber Petitionscommission überwiesen.

Der Prasibent theilt eine Zuschrift bes Herrn Staatsministers Turban an das Prasibbium ber II. Kammer. batirt vom 18. Januar 1884 mit, vorrand er bereit ist, die von dem Abg. Pflüger und Genossen eingebrachte Interpellation, betressend bie Absidderung des Bushtrechts zum Reichstag, in der uächzieu dazu für geeignet erachtetu össentlichten Kammerspung zu beantworten.

Der Prafibent bes Grofft, Finangministeriums, herr Geheimerath Ellftaiter, legt im alleihöchfen Auftrag ber Kammer einen Gesehentwurf über "Erhebung einer Braumalgs-Steuer" jur Berathung und Zustimmung vor. Jum Regierungscommissär für biese Borlage ist Ministerialrath Glodner ernant. (4. Beilagenhest Seite 319.)

Die Tagesordnung führt bierauf jur Fortsehung ber Berathung bes Berichts ber Budgetcommisson über bas Budget bes Großb. Staatsministeriums für die Jahre 1884 und 1885.

B. Ginnahmen.

Titel I. "Antheil am Ertrag ber Bolle und ber Tabat- | fteuer gemäß § 8 bes Reichsgesches vom 15. Suli 1879."

Es entwidelt fich ju biefem Titel I. eine ausgebehnte Distuffion über bie Bollpolitit ber Reicheregierung, begm. über birette und inbirette Steuern, inobefonbere auch uber ben Getreibezoll, an melder fich bie Abg. Rirdenbauer, Soneiber von Rarlerube, Rrafft, Chelmann unb Duller, bann nach einer Bemertung bes Brafibenten baß in Anbetracht ber Ausbehnung, welche bie Distuffion ju geminnen icheine, ju meiteren Erlauterungen über ben Getreibezoll fich Gelegenheit bei ber tommenben Befprechung ber landwirthichaftlichen Enquote bieten merbe, bie Abg. Birtenmager, Daublin, Straug, Rlein, Lenber, ferner, nach einer weiteren Ertlarung bes Brafibenten binfichtlich ber Buftimmung ober Richtzuftimmung ju bem Inhalt ber gehörten Bortrage Geitens berjenigen Rammer: mitglieber, welche bas Bort nicht ergriffen, ber Abg. Ropfer und nachbem ein Schlugantrag ber Abg. Bittmer, Rober und Burg feine Unterftugung gefunden, bie Mbg, Rluge, Bfluger, Riefer und Lobr betbeiligen.

während ber Berichterftatter Rransmann auf bas Schlußwort verzichtet.

Desgleichen wird genehmigt, und zwar ohne Distuffion, die Einnahme Titel II. "Autheit au der Reichs-Sempefagabe," ordentst. Etat mit jährlich 420 380 & für die Rader 1884 – 85 ausammen mit . . 840 760 "

Die Tagesordnung sollie nunmehr zur Berathung bes Berichts ber Budgetcommisson über das Budget des Großs. Ministeriums der Jusig, des Entlus und Unterrichts für 1884—85, Titel I.—VI. incl. der Ausgabe und Titel I. der Einnadme (Berichterstatter Abg. Kred) fübren.

Weil jeboch ber herr Prafibent bes genannten Miniiteriums burch Unnubsstein au ber Theilnahme bei ber jundahft zu eröffnen geweienen allgemeinen Tibelission über fein Ressort versindert ist, so wird leptere auf Borschlag bes Prafibenten Lamen bis zum Wiederericheinen bes herrn Rolt verschoben und übergegangen zur Berathung bes Berichts ber Bubgetcommission über Titel VII. ber Unsgabe und Titel II. ber Einnahme besselben Ministeriums. Berichtersatter ist ber Abg. Blattmann; berfelbe berichtigt zunächst folgende Drudsehler auf Seite 2 seines gebruckten Berichts:

iu alinoa 2, 5. Zeile, ist statt 1833 zu leseu: "1882." " " 6, 1. " " 57720 " in Einnahme zu lesen" "577220 " k.

in Ausgabe."
" 6, 2. " " in Ausgabe zu lefen:
"in Einnabme."

"11 Einiagme." " 7, 3. " " 542 000 M. Einnahme zu lefen: "542 000 M. Ausaabe."

, " 7, 4. " " Ausgabe zu feten : "Gin= nahme."

> und beizufügen: " obwohl ber Reinertrag fich um "1519 M fteigert," währendber Paffus "fomit um 1519 M ein-

Der Prafibent ruft nunmehr bie § 38 bis 60 incl. bes "Litel VII. Strafanstalten, a. orbentl. Etat," ber Musgaben auf; ba bieselben teinen Anlag jur Diskuffion

gefdrantt" gu ftreichen ift.

geben ,	fo if	t bi	efer	Tite	l m	it	einer	jāhr	lichen	Ausg	abe
pon .									1 29	3 420	16.
für 188	4-8	5 31	usan	tmen	mit				2 58	6840	88
genehmie	nt.										

Bu "b. außerorbentl. Gigt. 6 1. Lanbesgefangnig unb Beiberftrafanftalt Bruchfal" fpricht bei Aba. Gomitt pon Brudial ben Bunich aus. es mochte Boriorge getroffen werben, bag bie Unwohner biefer Unftalt nicht burch beren mangelhafte Reuerungs-Ginrichtungen, beim. burch Rauch, beläftigt merben. Der Regierungscommiffar Minifterialrath p. Jage mann fagt Brufung ber Cache unb thunlichfte Berudfichtigung bes ausgesprocenen Buniches au.

§ 2 bietet feinen Unlag gur Distuffion ; bagegen merben bei § 3 "Lanbesgefangniß Freiburg" auf Untrag ber Bubgetcommiffion an ben perlangten 27 130 M. 2 000 M. abgestrichen, alfo nur 25 130 ... im außerorbentl. Etat gufammen bemnach 56,700 M. bewilligt, inbem poraus. gefett wirb, baf es ber Groft. Regierung gelingen merbe. ftatt mit 22 000 M. mit nur 20 000 M. bie in bem § 3 u. M. porgefebene Berftellung von Bohnungen fur feche Auffeber-Familien ju ermöglichen. - In ber aus Unlag biefes Abitriches frattgehabten Distuffion maren bie Mbg. Ropfer, Gifcher und Friberich, femie ber Regierungscommiffar Minifterialrath von Jagemann betbeiligt.

Bu Titel II. Strafanftalten - B. Ginnahme - SS 8 bis 11 - findet feine Distuffion ftatt; Die fur ein Jahr bier porgefebenen 909 510 4 pro 1884-85 gufammen 1819 020 ... find bemnach genehmigt.

Gbenfowenig bietet fich bei ber Rachweifung ber " Crebitrefte" aus ber Etatoperiobe 1882-83, Eitel VII, Straf: anftalten, § 22 bis 25 incluf. und ber "im Abminiftratip, wege verwilligten Crebite" aus ber gleichen Beriobe (D.= 3.79) Anlag jur Beanftanbung.

Es merben noch bie Bablen ber Abtheilungen fur bie gur Berathung ber v. Bu ol'ichen Motion megen "Zwangs: Bollftredung in Liegenschaften" ju bilbenbe Commiffion jur Renntnif bes Saufes gebracht.

Gemablt murben :

I. Abtheilung: Aba. non Buol. П. Muller. ш. pon Reber. IV. von Reubronn. V. Bogelbad.

Muf Antrag bes Abg, pon Buol foll eine Berftarfung biefer Commiffion burch vier im Plenum ju mablenbe Mitglieber ftattfinben.

Die nachfte Sigung wirb auf Camftag, ben 19. Januar, Bormittags 9 Uhr, anberaumt mit folgenber Tagegorbnung:

- 1. Ungeige neuer Gingaben.
- 2. Interpellation ber Mbg. Bfluger und Genoffen und beren Beantwortung, bie Abanberung bes Bablrechts jum beutichen Reichstage, insbefonbere Mufbebung ber gebeimen Abftimmung und bie Stellung ber Groch. Regierung ju biefer Frage betreffenb.
- 3. Berathung von Berichten ber Betitionscommiffion
 - über bie Bitte: a) peridiebener Gemeinben, Steuerabaaben betreffenb.
 - b) bes Gauperbaubs ber Schwarzmalber, Gemerbevereine um Erhaltung unb Erweiterung ber Ctaatsanftalten jur Forberung ber Inbuftrie bee Gomaramalbes.
 - c) ber Gemeinbe Steinfurt um Butheilung gum Amter und Amtsgerichtbegirt Bertheim,
 - d) bes peni. Lebrere Gpiamuller in Riebern um Erhöhung feines Rubegehalts.

Solug ber beutigen Gigung um 1 Ubr.

Bur Beurfunbung: Der Brafibent: M. Bamen.

Die Gefretare : C. Bogel. Birtenmaner. C. Gretber. Rlein.

Zweiundzwanzigste öffentliche Situng.

Rarieruhe, ben 19. Januar 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Grogif. Regierung: Die herren Staatsminister Turban und Ministerialrath Bielanbt, fobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeordneten Forfter, Maurer, herrmann, huth, Rirchenbauer, Muller, Schneiber von Mannheim, Schober, Strube und Balg.

Unter bem Borfite bes Prafibenten game p. Die Sigung wirb eröffnet um 9 Uhr.

Durch bas Sefretariat werben folgende Eintanfe angezeigt:

1. Bitte ber Schmadbiefunetger ber Stadt Cumenbingen wegen Gewichtsbeflimmnng accispflichtiger Rinber bett., überarben von bem 90b., von Reubronn;

2. besgleichen von ben Meggern von Cadingen, über-

Beibe Petitionen werben ber Petitionscommiffion über- wiefen.

Der Prasibent verliest ein Schreiben bes Prasibenten bes Große, Finangministeriums, vom 18. b. Mis, wornach sich dereite ertlart, die Interpellation bes herrn Junghanns und Genossen in einer össentlichen Sihung ber II. Kammer zu beantworten.

Ein weiteres Schreiben ebenbaber, einen Rachtrag gum Bubget ber Gisenbahnbetriebsverwaltung betreffenb, wirb ber Bubgetcommiffton gngewiefen. Daffelbe lautet wie folgt:

Der Prafident

bes

Großherzoglichen Finanzministeriums

Ceine Greelleng

ben Brafibenten ber II. Rammer ber Lanbftanbe Geren Geheimerath Lamen.

In bem Budget bes Ministeriums bes Junern, Berwaltungszweig ber Oberbirektion bes Baffer: und Stragen: banes (§ 220) ist eine Erhöhung bes Besolbungsburch schnittssabes für die Ingenieure I. Klasse von 2800 auf 3000 M. vorgesehen, welcher Borschas zusolge des mit vorliegenden Berichts des Abe, Kischer (S. 20) von der Budgetcommission mit Etimmenmehrbeit angenommen worden ist. Da nun von jeher die im dienstlichen Interest und begrünnete Uchung besteht, die technischen Anna um Seineddmun und Wasserbauerwaltung in ihren Rang um Ginedommenwerbattnissen möglicht gefeichnissig zu behandeln, so muß ich es tediglich einem Uebersehen zuschreiben, wenn im Budget der Gisenbahvetriebsverwaltung für die in ihren Nenstlichen bestehtsburchen für die für die findlichen Ingenieure I. Klasse eine gleiche Ansorden und für den acht wurde.

Es ericieint als ein Gebot ber Gerechtigkeit, bie lehteren nicht ungünstiger zu stellen, da ihr Dienft minbestenn ebenso verantwortungsvoll und anstrengend, und ein Ausgleich burch andere Vortheile, wie etwa bessere Avancementoverhaltnisse, eineswegs vorfanden ist.

3m Bubget ber Betriebsverwaltung find aufgenommen:

5 Ingenieure I. Rlaffe bei ber Centralvermaltung, mo-

Fernet t2 Bahningentieure und 4 Wasschieningenieure im Bezirtsdieust mit je 2 800 M_{\odot} , 1 Wasschieningenieur bei der Sauptwerkschie mit 2 900 M_{\odot} ; es würde asso Gaustwerkschie mit 2 900 M_{\odot} ; es würde also im Gausen eine Ausbeschienung um 6 \times 100 + 16 \sim 200 = 3800 M_{\odot}

erforberlich sein, wovon auf Titel I. Ziffer 1 ber Ausgabe bes Betriebsetals 3500 M, auf Titel I. Ziffer 1 bes Werfstättebetriebs 100 M und auf ben Bauetat 200 — fallen 200 — follower Betriebs 100 M errollen, den Grechten biefer Metrieb

ftattetetriebs 100 M. und auf den Bauetat 200 — fallen. Ich ersuche Ew. Excellenz ben Nachtrag biefer Beträge in bem Budget der Eisenbahnbetriebsverwaltung gefälligst veranlassen zu wollen.

> Mit ausgezeichneter Sochachtung gez. Ellftatter.

Rarisrube, ben 18. Januar 1884.

Binfichtlich ber Behanblung ber Tagesorbnung macht ber Brafibent folgenbe Mittheilungen:

- bağ ber Prăfibent bes Ministeriums ber Justiz bes Kultus und bes Unterrichts, No ef nach bem Ausspruch bes Urztes voraussichtlich nicht vor nächstem Donnerftag in ben Sigungen werbe erscheinen Konnen;
- 2. bağber Borfisenbe bes Dberfohltraths, Geb Referenbar Joos in Dienstgefchäften nach Pforzeiten zu reifen gend bigt war, weßholf er dem hohen Saufe vorfchläge, die Petition 3. d. der Tagesordnung, die Erhöhung des Rubegchatts des penf. Lechters Spitmüller in Riedern betr. von der heutigen Tagesordnung absifehen;
- 3. daß die Petition 3. b. ber Tagesorbnung nach feinem Borfolag um Bieberhoftungen zu vermeiben am geeignetsten bei Breathung bes betr. Titels bes Bubgets des Ministeriums des Innern zur Berhanblung gestattet werden tonne.

Abg. Lender bemertt, zur Geschäftsorbnung, daß seines Erachtens auch die Petition 3. a. der Tagesordnung am besten bei Berathung des betr. Lubgetiticks zur Berathung gelaugen werde, worauf der Präsident erwiedert, daß er erst abwarten woste, in wie weit die sonstige heutige Tagesordnung ihre Ersedigung sieden werde.

Abg. Biln ger erfatt hierauf bas Wort zur Begrunbung feiner Juterpellation, welche folgenben Wortlant bat:

- 1. Ift feiteus einer ber beulfchen Regierungen bei bem Bundebeath ein Autreg, auf Abduberung bes Mafferechto gum beutichen Reichstage, insbesondere auf Aufbebung ber geheimen Abstimmung gestellt worden? und
- 2. welche Stellung wird bie Großh. Regierung gu einem folden Antrag annehmen?

Staalsminister Turban erniebert, daß von feiner ber beutschen Regierungen ein berartiger Antrag gestellt worben, daß baher bie Großb, Regierung nicht in bie Lage getommen sei, Sellung zu biefer Frage zu nehmen.

Der Prafibent befragt bie Kammer, ob fie gemaß § 48 ber Geschäftsordnung in bie sofortige Besprechung eintreten wolle.

Abg. Riefer stellt einen bagin gehenben Antrag, bem bas haus gustimmt nub führt aus, bag bie gefeime Abstimmung eine Nothwenbigteit sei zum Schup ber Mahten, welche sich in einer minder unabhangigen Siellung beständen, wahrend die öffentliche Abstimmung die Freiheit der Stimmabgade gefährbe. Er spricht die Erwartung ans, bag die Groß. Regierung für die Aufrechtsaltung der Reichoverjassung bei bei die in die fund eine bei die gefahre.

Abg. Lender Ipricht fid, in gleichem Sinne über bie nothwendige Beibehaltung ber geheimen Abstimmung aus, beenso Abg. Sch neiber von Rariserunde und Abg. von Feber, mit bem Bemerten, daß er gerudnicht hatte, daß bie Antwort ber Regierung in ihrem zweiten Theil etwos bestimmter ausgesalten ware, da ja an eine Bestitigung ber geheimen Khiliumung nicht gebadt werben tonne.

Abg, Birtenmaper tritt besgleichen inr Aufrechthaltung ber gebeimen Abstimmung ein und wünfat, daß biefelbe durch geeignete Bestimmungen hinnoftlich der Bornahme berfelben noch mehr gesichert werde.

Abg. v. Reubroun halt bie Interpellation ebenfalls für sachgemäß und für an ber Zeit und die Antwort ber Große. Neglerung iachlich und formell für torreft. Die einsährung ber geheimen Abstitumung wurde einen entschiedenen Ruckferit bedeuten. Er tonstaltrt mit Befriedigung, daß von allen Seiten bes haufes an bem Bestebenben sestgebenben serte, es sei dadurch die Große. Regierung über die Ansicht aller Parteien bes hauses in biefer Krage unterrichtet.

Abg. Pflüger gibt seiner Befriedigung über ben Berlauf und Ausgang ber Debatte Ausbrud. Damit wirb bie Distuffion geichlossen.

311 3. c. ber Togesorbnung erflattet Alog. Fren Bericht. Der Antrag ber Petitionkommission gest babin, bie Bitte ber Gemeinde Steinsurt um Butheilung gum Amtis und Amtigerichtsbegirt Wertgeim Große, Regierung empfellend zu überweisen,

Abg. Rlein unterstüht diesen Antrag mit bem Anfügen, bafe er die Aussührungen ber Petition, sowie bes Berichts nach seiner personlichen Kenntniß ber Berhaltniffe als autreffenbe erflaren muffe.

v. Feber fpricht ebenfalls bafür. Rur beanftanbet er, bag in ben Entscheibungsgrunden bes Berichts gesagt fei, bag bas Gesuch Erofib. Regierung "ausnahmeweise"

empfohlen werben solle. Es tonnten noch anbermarts Mißitanbe vorhanden fein und folche mußten ebenfalls mit voller Unbefangenbeit gewurdigt werben.

Abg. v. Busl erflätt fich ebenfalls für ben Autrag. Er fest Gewicht auf bas Wort, ausknahmsweise," bamit nicht bie noch nicht lange Zeit bestehenbe Bezirtseintheilung au viel in Krage gestellt werde.

Staatsminister Eurban erkennt bie Berichtigung bes Standpunktes bes Alg. v. Keber an, betont jedoch semfalls die Rothwendigkeit, an ber Bezirkseintheilung möglichst wenig zu ändern. Das Großt. Ministerium bes Junern habe gegen die Ersüllung des Antrags nichts einzuwenden, dagegen sei das Justimmisserium nicht damit einverstanden, weil es die Consequenzen sürchte. Bier andere Ortekonnten dann mit gleichen Gesuchen kommen.

Abg. Rlein bemertt, daß foldes nicht der Fall fein werde, da die vier genaunten Orte icon feit langer Zeit mit Balburn verbunden fein und bortbin ihre Intereffen gingen. Er ersucht die Großc. Rezierung nochmals um Erifillung der Bitte ber Gemeinde Steinfurt.

Bei ber Abstimmung wirb ber Commissionsantrag einstimmig angenommen.

Der Prasibent bemerst zu ber Petition 3. a. ber Tagesordnung, Streuabgabe betreffend, baß bas haus mohl bamit einverstanden sein werbe, solche nach bem Borichiag bes Abg. Lender von ber Tagesordnung abzusehen und f. 3. bei bem betreffenben Budgetittel in Berathung zu nehmen.

Er forbert fobann gur Babl ber Berftartung ber Commiffion fur bie Motion v. Buol und Genoffen in Betreff ber 3wangsvollftredung bei Liegenichaften auf.

Es ift eine Berftartung von 4 Mitgliebern beantragt. Bei ber Bahl werben 44 Stimmgettel abgegeben unb fallt

biefelbe auf bie Abg. Bebinger, Chelmann, Riefer und Binterer.

Prafibent Lamen macht bem hoben hause bie Mittheitung, daß er nach seiner Auslegung des § 3 b der Beschäftsordnung auch in Rufunt bas Borlesen von Citaten nicht beantluden werbe, so lange das Borlesen nicht wirklich an Stelle des minblichen Bortrags treten würde.

Die nachste Gibung wird auf Mittwoch, ben 23. Januar, Bormittags 9 Uhr anberaumt, mit folgenber Tagesorbnung:

- 1. Ungeige neuer Gingaben;
- 2. Besprechung über bie geschäftliche Behandlung ber burch Großt. Ministerium bes Innern veranstalteten Erhebungen über bie Lage ber Landwirthschaft;
- 3. Berathung bes Berichts ber Commission uber ben Gefebentwurf, die Roften ber Lanbarmenpflege betreffenb;
- 4. besgleichen über ben Gesehentwurf bie Amtsbauer ber Begirterathe, sowie bie Busammensehung ber Kreisversammlungen betreffenb.

Berichterftatter Abg. Biluger.

Rach bem Ersuchen bes Prafibenten an die Commissionen, bie sthungstreien Tage jur Forderung ber Commissionsarbeiten siessig zu benühen, wird die Sihung um 111/2 Uhr geschlossen.

Bur Beurfunbung:

Der Brafibent :

A. Lamen.

Die Gefretare:

Rlein.

Birtenmager.

C. Bogel.

C. Grether.

Dreiundzwanzigste öffentliche Situng.

Rarlerube, ben 23. Januar 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Groffs. Regierung: herr Staatsminister Turban, herr Ministeriatbirettor Cifenlohr, herr Ministeriatrath Budenberger und herr Ministeriatrath Bittet, fodam

bie Ditglieber ber Rammer.

Unter bem Borfite bes Prafibenten Camen. Die Gibung wirb eröffnet um 91/4 Ubr.

Der Gefretar zeigt ben Ginlauf nachfolgenber Petitionen an: 1. Gefuch fammtlicher Rleinbrauer bes 24. Bahlfreifes,

- bie Einführung ber Malgiteuer betreffenb, übergeben von bem Alg. Forberer.
 2. Bitte einer Anjahl Bierbrauer um Beibehaltung ber
- 2. Bitte einer Angal Bierbrauer um Beibehaltung ber Keschliener betressend, aus ben Bezirken Karlöruhe, Durlach und Ettlingen, übergeben von bem Abg. Friberich.
- 3. Bitte fammtlicher Schmaloichniehger bes Großergogibums wegen Gewichtsbestimmung acciopflichtiger Rinker betreffenb, and Eberbach, übergeben von bem Mbg. Riefer.
- 4. Bitte gleichen Betreffs aus Karlsruhe, übergeben von bem Abg. Riefer.
- 5. Bitte ber Gemeinbe Nedargemund um Bieberhersftellung ihres Umtsgerichts, übergeben von bem Abg. Strube.
- 6. Bitte bes Gemeinberaths Waldshut um Erhöhung bes Staatsbeitrags jur Errichtung eines fünftaffigen Realgymnafiums betreffenb, übergeben von bem Abg. Birtenmayer.
- Ehrerbietigfte Bitte ber Gemeinbe Burtheim, sowie ber Gemeinben bes westlichen Kaiserlußle, Staatsbeitrag gur Unterhaltung ber fliegenben Jahre bei Sponed betreffenb, übergeben von bem Abg. hebt in g. Berhanblungen ber 2. Rammer 1883,84. Provbolugeit.

8. Unterthänigfte Bitte ber Unton Rees Mittwe, vormalige Bagenvermietherin in Baben. Baben, bie Ebbung ihrer fammtliden Pferbe wegen angeblichen Berbachts ber Robtrantheit betreffenb, eingelaufen beim Cettetariat.

Alle biefe Petitionen werben ber Petitionscommifion überwiefen mit Ausnahme berjenigen unter Biffer 7, welche ber Commiffion fur Gifenbahnen und Strafen zugetheilt wirb.

Der Prafibent gibt fobann bem hohen Saufe Renntniß:

1. von einer Zulchrift bes Prafibenten ber I. Kammer ber Sianbeversammlung d. d. 21. Januar 1883, burch welche mitgetseit wird, bag bie I. Kammer in ihrer Sigung gleichen Tatums auf den Bericht und nach dem Antrage ihrer Budgetcommission fich einverstanden erflätt hat, daß zu den sämmtlichen im I. Beilagenheite enthaltenen Rechnungsnachweilungen für die Jahre 1881/62 ein Grund zu despideren Beschleitentermächtigt werde, Rammers der I. Kammer die Ansteinung zu den für dies Budgetpreiode schon gefahren Beschlichen den Brichflichen der II. Kammer vom 15. Dezember 1883 zur Ermöglichung der Abreise aus eine Königliche hobeit den Großberzog auszulvrechen.

Da biernach bie I. Rammer ber pon ber II. Rammer nach Mittbeilung vom 15. v. Dite. beichloffenen Mbreite an Geine Ronigliche Sobeit ben Großbergog beigetreten fei, beehre fich ber Brafibent ber I. Rammer biefelbe mit ber Beurfundung über ben Beitritt perfeben, bem Brafibium ber II. Rammer gurfidzugeben;

- 2. von einem Schreiben berjelben hoben Stelle, d. d. 23. Nanuar 1884, in Pegleitung beffen bie bortbin mitgetheifte Ausfertigung bes Gefetesentmuris, bie Rechtsperbaltniffe ber an Lebr. und Ergichungs. anftalten von Rorporationen ober Stiftungen vermenbeten Bolfsidultanbibaten betreffenb, mit ber bortfeitigen Beitrittserflarung verfeben, gurudgegeben wird, nachbem bie I. Rammer benfelben in ihrer Gigung vom 21. b. Dits. berathen und ebenfalls angenommen batte;
- 3, von einer Bufdrift ber namlichen boben Stelle d. d. 21. Januar 1884, mit welcher mitgetheilt mirb, baf bie I. Rammer ben Gefetegentmurf, bie Abanberung bes Giefetes vom 25. Auguft 1876 uber bie Ginrichtung und Befugniffe ber Oberrechnungstammer betreffenb, in ihrer Gigung vom 21. b. Die. ebenfalls angenommen hat. Bugleich ift bie borthin übermittelte Musjertigung begjelben mit Beitrittserflarung verfeben, gurudgegeben morben.

Der Brafibent verfunbet fobann bas Ergebnig ber in ber letten Gigung vorgenommenen Berftarfungewahl fur bie Motion v. Buol. Siernach find gemablt: bie Abg. Bebinger, Ebelmann, Riefer und Binterer.

Der Abg. Bfluger zeigt bierauf an, bag ber Bericht über bas Bubget ber Gifenbahnbetriebsvermaltung. " Bodenfee : Dampfichifffahrts: permaltung. bes umlaufenben Betriebafonba biefer Bermaltung unb " Untheils Babens an bem

in ber Commiffion erftattet fei und bittet um Genehmigung ber Drudlegung.

Bahn

Reinertrag ber Main-Nedars

Das Bleiche geschieht feitens bes 2bg, Ganter beguglich bes Bubgets bes Finangminifteriums

Abtheilung IV. Domanenverwaltung Titel V. ber Musgabe unb Titel I. ber Ginnahme.

Die Drudlegung ber betreffenben Berichte wird ftills fdmeigenb genehmigt.

Bei Gintritt in Die Tagesorbnung gur Berathung über bie gefcaftliche Bebanblung ber burch Groft. Minifterium bes Innern verauftalteten Erhebungen über bie Lage ber Landwirthicaft gibt ber Brafibent bem Sanfe Reuntnife bavon, baß zwei Antrage eingelaufen feien und verlieft biefelbent.

Der eine, unterzeichnet von ben Abg v. Buol, Birtenmayer, Sifder, Blattmann, Bebinger, Rottinger, Lohr, Riefer und Gbel mann, lautet:

- 1. "Es fei eine Commiffion niebergufeten behufs Brufung, ob und welche Untrage gu Dagnahmen auf gefetgeberifchem Bege an bie Grofib, Regierung ju ftellen
- 2. feien bie Ergebniffe ber Erhebungen über bie Lage ber Landwirthichaft im Uebrigen abtheilungsweise allgemeiner Befprechung auszusepen."

Der anbere, welchen bie 2bg. Bogelbach, Biluger, Sebting, Mutter, Grether, Rransmann unb Dans unterzeichneten, bat nachfolgenben Inhalt:

"bie bobe Rammer moge beidliegen: es fei eine aus 13 Mitaliebern befiebenbe Commiffion au bilben und es moge biefelbe fich bie Aufgabe ftellen, bie von ber Groft, Regierung vorgelegten Erhebungen über bie Lage ber Laubwirthichaft einer eingebenben Brufung au untergieben und unter Borlage eines Berichtes, bie geeignet icheinenben Dagnahmen gur Sebung ber Lanbwirthidaft gu beantragen."

Nachbem bie beiberfeitigen Antrage pon ben Abg. D. Buol und Bogelbach begrundet worden maren und nachbem bagu noch bie Abg. Riefer, Schneiber von Mannheim und v. Feber gejprochen hatten, fchlagt ber Brafibent unter Sinmeifung auf bie Berichiebenartigfeit ber in bem Erhebungoberichte niebergelegten Abhilfsmittel por, jenen Untragen folgenbe Saffung ju geben:

Die bobe Rammer molle beichließen : eine Commiffion pon 13 Mitgliebern nieberaufeten, melde bie in ben Erhebungsberichten gemachten oder ihr fouft erheblich erfcheinenben Borichlage prufen und ermachtigt fein foll, folde Untrage, melde von bereits bestebenben Commiffionen füglich erlebigt werben tonnen, biefen au überweisen, folche Antrage, welche fich im Bege ber Befetgebung erlebigen laffen und von benen bie Commiffion biefen Beg fofort ju betreten, porichlagen will, im Wege ber Motion gu erlebigen, im Uebrigen

über die Auträge und selbstverständlich über ihre eigenen Anschauungen seiner Zeit abtheilungsweise ober generell Bericht erstatten soll.

Der Aldg. Riefer schlägt vor, bas Wort "abtheitungsweife" zu ftreichen. Beziglich biefer Stelle entspinnt fich nun eine furze Debatte, an welcher fich betheiligen bie Aldg. Bader, Riefer, Beginger und Junghauns.

Rachbem ber Präsibent ertfart hatte, et hielte es auch für zweckmäßig, wenn die Morte "abtheilungsweis ober generell" gestrichen würden, wird über den bezischichen Mutrag, bei weichem also die eben genannten Worte hinwegzulassen sind dasseltimmt und es ersolgt einmütsige Aunabme.

Anzwischen ist ein Intitativantrag in Gestalt eines Geseesvorschafags, bie Kauf- und Tausch-Berträge über ber Andwürtschäpft bienenben liegenschaften betressen, eingelaufen, welcher von den Abg. v. Neubronn, Walz, Fren, Friderich, Bogelbach, Förster. Strauß, Frech, Krant, Wittmer, Nober, Krasst, Keier, Maurer, Gretber, Klein und Burg unterzeichnet ist.

Der Prafibent verlieft biefen Gesetssorichtag, weicher gebrucht werden und jur geschäftsordnungsmäßigen Behanblung gelaugen soll.

Uebergefend jur Werathung bes Berichts ber Commiffion iber ben Beiegesentwurf, die Koften ber Landarmeupflege betreffend, macht ber Präfibent bem hoben Saufe Mittheilung von einem Antrag, welcher von ben Abg. Rötting er, Vietnmayer, Betimger, Bittmann, Ebelmann, Fifder, Kaft, Wader, Lenber und Robbirt untergeichnet und eingereicht worben ist. Derfelbe lautet:

Wir beantragen, ben Gesehestentwurf gur weiteren Berathung und Beschlussassung nach ber Richtung an die Commission gurudzuweisen, daß Artifel II. bahin abgeanbert werbe:

- 1. bas Großherzogthum bilbet einen Lanbarmenverbanb,
- 2. Die Organe besselben find bie Begirtsamter und bie Begirtsrathe,
- 3. bie gesammte Lanbarmenpflege wird burch bie Staats-

herr Staatsmigifter Turban bemertt, bag bie Faffung

bes Artitels III. bes Gefetes auch von Einfluß auf bie Generalbebatte fein tonne und erklärt fich Namens ber Brobs. Regierung bereit, mit ber Commission sofort gusammengutreten, um eine Bereinbarung berbeigufibren.

Der sofortige Busammentritt ber Commission mit ben Regierungscommissaren findet allfeitig Bustimmung.

Bu biefem Behufe hebt ber Prafibent bie Situng auf und bestimmt die Zeit ber Unterbrechnung auf eine halbe Stunde.

M6 um 11 Uhr die Sihung wieder eröffnet wird, macht der Berichterstatter Abg. Pifuger die Wittheilung, daß eine Einigung zwischen der Commission und den Regierungscommissaren erzielt worden sei und daß hiernach Artitel III. solaende Kassung erhalten soll:

Fur bie Bubgetperioben 1884/85 unb 1886/87 betragen biefe Baufchfummen jabrlich:

fur ben Rreisperband Rouftaus

	**	,,	Villingen		25 000
**	,,	**	Walbshut		69 200
87	t#	**	Freiburg		85 000
19	,,	,	Lorrach .		55 000
	,,	н	Dffenburg		60 000
	4	"	Baben .		22 000
	,,	,,	Rarlbrube		38 200
		,,	Mannheim		18 700
	,,	#	Beibelberg		25 000

Mosbach .

aufammen . . 518 000

34 900

Sierauf begrunbet ber Abg. Rottinger, nachbem ibm ber Prafibent gu biefem 3mede bas Bort ertheilt hatte. feinen und feiner Benoffen Antrage in laugerer Ausführung. Es ergreift fobann bas Bort ber Mbg. Binterer, um fic gegen bie Borlage und fur Beibehaltung ber bisberigen Bestimmungen auszusprechen. Beiben Rebnern erwiebert Berr Ministerialbireftor Gifenlobr und es iprechen fo: bann noch bie Abg. Birtenmaper, Sebting, Gorberer, herr Minifterialrath Bielanbt, Die Abg. Riefer und Rottinger, ferner Berr Minifterialbirettor Gifenlobr und enblich bie Mbg. Rogbirt, Blattmanu und Beginger. Radbem ber Berichterftatter Mbg. Pflüger fich noch gegen ben Antrag bes Aba. Rottinger und Genoffen gewenbet und ben Commissionsantrag pertheibigt batte, bringt ber Brafibent ben Antrag Rottinger und Genoffen mit bem Bemerten, baß er ein Braiubicialantrag fei und baber querft gur Erlebigung tommen muffe, gur Abstimmung.

Derfelbe wirb mit allen gegen 24 Stimmen abgelebnt. Begen vorgerudter Tageszeit wirb fobann bie Gigung geichloffen.

Der Brafibent beftimmt bie nachfte Gibung auf morgenben Donnerftag, ben 24. b. Dits., Bormittags 9 Uhr mit folgenber TageBorbnung:

- 1. Ungeige neuer Gingaben.
- 2. Fortfetung ber Berathung bes Berichts ber Commiffion uber ben Gefetesentwurf, bie Roften ber Lanbarmenpflege betreffenb.
- Berichterftatter Mbg. Pfluger. 3. Berathung bes Berichts ber Commiffion uber ben
- Gefenegentmurf, bie Umtebauer ber Begirferathe.

fowie bie Bufammenfepung ber Kreisverfammlungen betreffenb.

Berichterftatter Aba. Bfluger.

Beurfnubung : Der Brafibent :

> M. Bamen. Die Gefretare : C. Grether. Birtenmaper. Rlein. C. Bogel.

Vierundzwanziaste öffentliche Sibuna.

Rarisrube, ben 24. Januar 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Groft. Regierung bie Berren Staatsminifter Turban, Minifterialbirettor Gifenlobr, Minifterialrath Bielanbt:

Sobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme bes Abgeordneten v. Reubronn.

Unter bem Borfite bes Brafibenten Lamen. Die Cigung wird eröffnet um 9 Uhr 20 Minuten.

Der Gefretar zeigt ben Ginlauf folgenber Betitionen an :

- 1. Bitte ber Bierbrauer aus Gemeinben bes Amtsbegirts Ginsheim, "um Beibehaltung ber Reffelfteuer," übergeben vom Abgeordneten Fren;
- 2. Bitte einer Angabl Ginmohner von Burgmeiler, Rell am Unbelsbach, Wangen und Dentingen, "um Steuernachlag von felbftgebrautem Bier gum Gelbft: gebrauch," eingetommen beim Bureau;
- 3. Bitte ber Gemeinben Auggen und Gelbberg, Amts. begirt's Mulbeim, "um Genehmigung ber Mittel jur Errichtung einer Guterftation in Auggen", übergeben pom Abgeordneten Daublin.

Die Petitionen geben an bie Betitionscommiffion.

Der Brafibent bringt gur Renntnik, bag folgenbe Qufcriften ibm jugegangen feien :

1. vom Brafibenten bes Grogh. Minifteriums bes Innern vom 17. b. D., wornach bie von ber Grofib. Dberbirettion bes Baffer- und Stragenbaues fur bie allgemeine beutiche Musftellung auf bem Gebiete ber Sygiene und bes Rettungemejens vom Jahr 1883 bearbeitete Nachweifung über bie Trinfmafferverforgung ber Gemeinben im Großbergogthum Baben von 1878 bis 1883 mit jugehöriger Rarte. wofur ber genannten Beborbe bie Anertennung ber

Allerhöchften Protectorien jener Ausftellung ju Theil murbe - burd ben Drud pervielialtigt morben ift. Gleichzeitig merben 63 Eremplare bes Gdriftdens fur bie Mitglieber ber Rammer und ein meiteres fur bie Bibliothet überfenbet.

Die fur bie Mitglieber bestimmten Eremplare gelangen gur Bertheilung. Gobann

2. pom Atabemifden Direttorium ber Univerfitat Seibelberg vom 22. Januar b. 3., wornach 20 Gremplare ber gur Grinnerung an ben bochtfeligen Großherzog Rarl Friebrich am 22. November v. 3. gehaltenen atabemifchen Rebe überfenbet merben.

Die Mitglieber, welche fich ein Gremplar beschaffen wollen, tonnen ein foldes, foweit ber Borrath reicht, im Archipariat in Empfang nehmen.

Es merben folgenbe Berichte angezeigt:

- 1. burd Abg. Rottinger Ramens ber Bubgetcommiffion - über bas Bubget bes Finangminis fteriums pro 1884 unb 1885, unb gmar:
 - A. Ausgaben: Titel IX. Mungvermaltung.
 - X Mugem. Raffenvermaltung
 - XI. Schulbentilgung.
 - " XII. Benfionen.
 - " XIII. Brogeftoften.
 - V. Mungvermaltung.

B. Ginnahmen: " VI. Mugem. Raffenvermaltung.

Es wirb bie Drudgenehmigung ertheilt. 2. burch Abg. Ropfer - Ramens ber Bubget:

commiffion - über bas Bubget bes Finangminis fteriums pro 1884 unb 1885 unb amar :

Boll- und Galinenverwaltung:

Titel VII. und VIII. incl. Musgaben. . III. " IV. " Ginnahmen.

Es wird bie Drudgenehmigung ertheilt.

3. burd Abg. Soffmann - Ramens ber Bubgetcommiffion - bie Rechnungen über Ausgaben unb Ginnahmen ber Oberrechnungstammer fur bie Jahre 1881 und 1882 betreffenb.

Der Bericht wirb munblich erftattet merben.

Cobann erhalt Abg. Wittmer bas Bort gur Abgabe einer Erffarung in Bezug auf eine burd Freiherrn G. 2. D. Goler fürglich in ber I. Rammer gefchebene Musführung. Es wirb bierauf in bie TageBorbnung eingetreten;

I. Specialbistuffion uber ben Gefebentmurf "bie Roften ber Lanbarmenpflege betreffenb". Berichterftatter Mbg. Bflüger.

Artifel I. - Es ergreift niemanb bas Bort. -Artitel II. Geitens ber Commiffion ift ber Antrag geftellt, im zweiten Abfat bie Borte: "ober mehrere" au ftreichen - Es ergreift Riemanb bas Bort. -

Artitel III. Die Commission bat beantragt, anbere Summen einzuftellen und zwar biejenigen, welche im geftrigen Prototoll aufgeführt finb.

Es mirb folgenber Antrag eingebracht:

"Die Unterzeichneten beantragen:

bie in Artifel III. bes pormurfigen Befegentmurfs bem Rreife Ronftang jugebachte Baufdfumme von 85 000 Ma auf 92 000 Ma gu erhoben."

Diefer Untrag ift unterschrieben von ben Mbg. Bin terer, Rober, Duller, Ganter.

Mbg. Binterer erhalt bas Bort gur Begrunbung biefes Antrags.

Beiter ergreifen bas Bort bie Mbg. Reichert, Fri= berid, Roghirt, Riefer, p. Feber, Strauf, Ebelmann, Muller und Staatsminifter Turban.

Es mirb folgenber Antrag eingebracht:

"Die II. Rammer wolle befchließen, bie Baufchfumme bes Rreifes Lorrach auf 57 000 .M. ju er: boben."

Diefer Antrag ift unterschrieben von ben Abg. Bogel = bad, Grether, Bfluger.

Ueber einen geschäftsorbnungsmäßigen Borfclag bes Prafibenten megen Burudvermeifung ber Borlage an bie Commiffion fprechen - gur Gefcaftsorbnung - bie Mbg. Bader, Riefer, Bader, Beginger, Bader, Junghanns, Binterer, Riefer, Rottinger, v. Feber, Bader.

Der Mbg. Fluge ftellt ben Antrag:

"Die Borlage an bie Commiffion gurudgupermeifen."

Der Antrag mirb unterftust burch ben Mbg. Cbels mann.

Der Brafibent bringt ben von Flüge geftellten Untrag jur Abstimmung.

Der Antrag mirb angenommen.

Die Sitzung mirb bierauf auf 20 Minuten unterbrochen.

Um 11 Uhr 57 Minuten wird bie Gigung wieber eröffnet.

Die Commiffion bat ingwifden berathen; ber Berichterftatter, Mbg. Pfluger, theilt bas Ergebnig ber Berathung mit.

Die Commiffion ftellt nunmehr folgenben Untrag:

"Den Artifel III. ju faffen, wie folgt: Artifel III.

Rur bie Bubgetperioben 1884/85, 1886/87 belaufen fich biefe Baufchfummen jahrlich auf biejenigen Betrage, welche ber Lanbarmenaufwand in ben einzelnen Rreifen im Jahr 1883 erreicht hat.

Borfaufig merben gu biefem Behufe eingestellt :

für	ben	Rreisverbanb	Ronftang	٠.	71 500	1
*	47	,,	Billingen		22 100	
tr	,,	#	Waldshut		69 200	
#	,,	**	Freiburg		82 000	
**		**	Porrach		49 000	
20	**	**	Offenburg		53 200	
27	#		Baben .		18300	
,,	,,	**	Rarloruhe		38 200	
#	87	,,	Mannheim		18 700	
ey.	,,		Seibelberg		23 400	41
tr	,,	,,	Mosbach		34 400	

(Es find alfo bie vorläufig eingestellten Gummen biejenigen, wie fie im Regierungseutmurfe fteben.

Berichterftatter Aba. Bfluger bemertt, bie Commission gebe von ber Unichauung aus, bag bie Liquidationen pro 1883 auf ber gefetlich gegebenen Bafis auszuführen feien.)

Der Brafibent fett ben Untrag ber Commiffion gur Distuffion ans.

Es fprechen Mbg, Rottinger und Ctaatsminifter Turban.

Die Abg. Winterer und Bogelbach gieben bie von ihnen und Genoffen geftellten Antrage wieber gurud. Der Prafibent lant über Artifel III. in feiner Raffung nach bem Commissionsantrage abstimmen.

Derfelbe mirb augenommen.

Artitel IV. Siegn fpricht Regierungscommiffar Bielanb. - Beiter ergreift Riemand bas Bort. -Ge folgt nunmehr bie Abfrimmung über ben gangen Gefebentmurf.

Beim Ramensaufruf ftimmen mit "Ja" bie Mbg.: Belger, Beginger, Birtenmager, Blatt: mann, v. Buol, Burg, Daublin, Chelmann fifder, Gluge, Forberer, Forfter, Fred, Bren, Briberid, Ganter, Gonner, Grether, Sebting, herrmann, Soffmann, Buth, Jung-

hanns, Raft, Rern, Riefer, Riefer, Rirden. bauer, Rlein, Rrafft, Rrausmann, Lenber, Bohr, Mans, Megr, Duller, Ropp, Biluger, Reichert, Rober, Rogbirt, Somibt von Raltenbrunn, Con eiber von Rarlerube, Coober, Straug, Strube, Bogel, Bogelbad, Balg, Bittmer.

Mit "Rein" ftimmen bie Mbg.:

Dimer, v. Feber, Rottinger, Schneiber von Mannheim, Bader, Binterer.

Der Gefebentwurf ift alfo mit 50 Stimmen gegen 6 Stimmen angenommen.

(Bei ber Abstimmung fehlten bie Abg. Frant, Ropfer, Maurer, v. Reubronn, Schmitt von Bruchfal).

Es erfolgt ber meitere Gegenftanb ber Tageborbnung:

II. Berathung bes Gefegentwurfs, "bie Amtsbauer ber Begirterathe, fowie bie Bufammenfebung ber Rreisperfammlungen betreffenb." Berichterftatter Abg. Bflager.

Runadit berichtigt ber Berichterftatter einen Drudfebler im Commiffionsberichte. Muf Geite 4 beffelben foll es in ber porletten Beile bes britten Abfates beifen: "iu S. ?a." fratt "und S. 3a."

Der Brafibent eröffnet bie Generalbistuffion.

Siegu ergreifen bas Bort bie Abg. Rrausmanu, Junghanns, Soneiber von Dannbeim, Regierungs: commiffar Bielanbt und Abg. Forfter.

Der Brafibent verliest porlaufig einen gu Artitel II. bes Gutwurfs eingefommenen Antrag, welcher lautet:

"Die hohe Rammer wolle behufs Bereinfachung ber Aufammenfesung ber Rreisversammlung, fomie bes Bablverfahrens

ben Borfclag, wie er auf Geite 6 bes Commiffions. berichts unter I., II., III., IV. und V. gemacht ift, jum Beidluß erbeben und bie Commiffion beauftragen, bie biernach fich ergebenben Menberungen in ben vorgelegten Gefebentwurf einzufugen."

Der Antrag ift unterichrieben von bey Abg. Fred, Binterer, Rrausmann, Dans.

Das Bort ergreift ber Mbg. Rottinger.

Beiter verliest ber Prafibent folgenben eingefommenen Untrag:

"ben Befegentwurf an bie Commiffion gurudanpermeifen, um meitere Abanberungsporichlage porque . bereiten, wornach:

1. bie ju mablenben Rreisabgeorbneten von ben Rreisangeborigen birett gemablt merben;

2. gum Bwed ber Berufung ber Bezirförathe von ben Kreisaugeförigen breimal fo viele Bertrauensmanner burch birefte Wahl vorgefchlagen werben, als Mitglieber bes Bezirförathes zu ernennen finb.

Diefer Antrag ift unterschrieben von ben Abg. Lenber, Kern, Forberer, Blattmann, Roffirt, Jungs hanns, Wader, Ebelmann, v. Buol.

Es ergreifen bas Bort:

Staatominister Turban, bie Abg. Frech, Lenber und Roghirt, Ministerialbirettor Eifenlohr, bie Abg. Kiefer, Binterer, Bader, Ministerialbirettor Eisenlohr und Abg. Repr.

Es mirb ein Antrag auf Schluß ber Debatte eingereicht burch bie 21bg, Muller, Bogelbach, Rrausmann.

Ein Antrag gleichen Inhalts wird eingereicht durch die Abg. Däublin, Walz, Hoffmann, Schneiber aus Karlsruße.

Der Prafibent eröffnet, bag fich nur noch bie Abg, Rottlinger, Rofhirt, Blattmann jum Morte gemelbet haben, vermuthlich zu personlichen Bemertungen. Staatsminister Turban ergreift bas Wort.

Es wird ein Untrag eingereicht folgenben Inhalts:

"Es wird getrennte Abstimmung uber 1 und 2 bes von Lender und Genoffen gestellten prajubiciellen Antrags und über 1 namentliche Abtimmung beantrag."

Diefer Antrag ift unterschrieben von ben Abg, Lenber, Behinger, Junghanns, Reichert, Mepr, Blattmann, Förberer, Fischer, Roghirt, Ebelmann, Ropp, Röttinger, Wacker, Kaft, Lobr, Kern, v. Buol.

Der Prafibent eröffnet, dag er voraussete, daß die Schlugart, da bie Abg. Rotetinger, Rogbirt, Blattmann sich nur zu perfonlichen Bemerkungen zum Wort gemelbet hatten, weitere Rebner aber nicht vorgemertt seien.

Es wird bie Generalbistussion vom Prafibenten als geschloffen erklart.

Bu perfonlichen Bemertungen erhalten bas Wort bie Abg. Rottinger, Roghirt, Blattmann. Bader, Riefer, Muller.

Das Schlusmort erhalt ber Berichterftatter Abg. Bfluger.

Bu einer perfonlichen Bemertung erhalt bas Bort ber Abg. Len ber.

Der Prafibent schreitet gur Abstitumung über bie Antrage von Cenber und Genossen; junachst über ben 1. Theil berselben, lautenb:

"ben Gefetentwurf an bie Commiffion jurudguweifen, um weitere Abanberungsvorschlage vorzubereiten, wornach:

1. bie zu mahlenben Rreisabgeordneten von ben Kreisangehörigen birett gemahlt werben."

Es wird hieruber namentlich abgestimmt.

Beim Namensaufruf frimmen mit "3 a" bie Abg.:

Behinger, Birtenmayer, Blattmann, von Buol, Chelmann, Jifder, Forberer, Jung-hanns, Kaft, Rern, Riefer, Lenber, Lohr, Menr, Ropp, Pfluger, Reichert, Rottinger, Robbirt, Schmitt von Brudfal, Schneiber von Mannheim, Bader;

mithin 22 Stimmen.

Dit "Rein" ftimmen bie Mbg.;

Belger, Burg, Daublin, Flüge, Förster, Frech, Frey, Friberich, Ganter, Gonner, Grether, Sebting, hoffmann, Juth, Riefer, Rirchenbauer, Klein. Rrafit, Krausmann, Maurer, Mays, Muller, Schmibt von Kaltenbrunn, Schneibervon Ratforube, Strauß, Strübe, Bogel, Bogelbach, Balg, Minterer;

mithin 30 Stimmen.

Siernach ift obiger Antrag abgelebnt.

(Bei ber Abstimmung waren nicht anwesend bie Abg. Dimer, v. Feber, Fraut, Kopfer, v. Reu= bronn, Rober, Wittmer.)

Sierauf tommt ber 2. Theil bes Untrage Lenber und Genoffen jur Abstimmung; berfelbe lautet:

"ben Gefehentmurf an bie Commiffion gurudguweifen, um weitere Abanberungsvorichlage vorzubereiten, wornach

 jum Bwede ber Berufung ber Begirfärife von ben Kreisangebrigen breimal jo viele Bertrauns; männer burch bierter Wahl vorgeschlagen werben, als Mitglieber bes Begirförathes zu ernennen finb."

Bei ber Abstimmung mirb biefer Untrag abgelehnt. Sierauf mirb in ber Berathung abgebrochen.

Der Prafibent fett bie nadite Sitzung auf Samftag, ben 26. b. M., Bormittags 9 Uhr fest, mit folgenber TageBordnung:

1. Angeige neuer Gingaben.

2. Fortfebung ber Berathung bes Berichts ber Commiffion uber ben Gefebentwurf, "bie Amtsbauer ber Bezirferathe, fowie bie Bufammenfehung ber Rreisversammlungen betreffenb."

Berichterftatter Mbg. Bfluger.

3. Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion über bas Bubget bes Großh. Minifteriums bes Innern für 1884 und 1885; und gmar:

Titel XVII.-XIX. ber Muggaben.

VII. " Ginnahmen.

Berichterftatter Mbg. Fifcher. 4. Berathung bes Berichts ber Petitionscommiffion, "bie Strafe von Dinglingen über Allmannsmeier

nach Ottenheim betreffenb."

Berichterftatter Mbg. Duller.

Schluß ber Gigung.

Bur Beurfundung:

Der Brafibent:

M. Lamen.

Die Gefretare :

Birtenmayer.

C. Grether.

C. Bogel.

Rlein.

Fünfundzwanzigste öffentliche Sipung.

Rarlerube, ben 26. Januar 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großt. Regierung: bie Berren Staatsminifter Turban, Minifterialbireftor Gifenlohr unb Minifterialrath Bielanbt,

fobann

bie Mitglieter ber Kammer mit Ausnahme ter Abgeorbneten Kopfer, Meur und v. Reubronn.

Unter bem Borfite bes Brafibenten Camen. Die Gigung wirb eröffnet um 91/4 Uhr.

Durch bas Gefretariat wirb ber Ginlauf folgenber neuer Eingaben angezeigt:

- 1. Bitte mehrerer Gemeinden bes Ringig-Mugbau-Berbanbes (Berghaupten, Bermerebach, Biberach, Bubl. Bengenbad, Griesbeim, Offenburg, Oblsbach, Ortenberg, Schwaibach, Baltersweier, Beier, Bunsweier um Entlaftung ber Gemeinben bezüglich ber Rlufeund Dammbau-Beitrage; übergeben burch ben Mbg.
- 2. Bitte ber Gemeinbe Steinach im Ringigthal in bem-

- 3. Bitte von 57 Bierbrauern ber Stabt und bes Begirfs Bruchfal um Beibebaltung ber Reffelfteuer; übergeben burch ben Abg. Schmitt von Bruchfal;
- 4. Bitte ber Schmalviehmetger von St. Blaffen megen Gewichts-Bestimmung accispflichtiger Rinber; über= geben burch ben Abg. Rrafft.

Cammtliche pier Betitionen merben ber Betitionscommiffion übermiefen.

Der Brafibent gibt bem Saufe Renntnig von einer an ibn gerichteten Bufdrift bes Prafibenten bes Minifteriums felben Betreff : übergeben burd ben Abg. Sorberer; bes Innern, Berrn Staatsminifter Eurban, betreffenb vie Ergängung ber Erfäuterungen einiger Betitionen bes Bubgetentmuris für 1884/85, Abifs. III., "Minifterium bes Innern," Littel VIII. Bezirtsverwaltung und Polizei, § 25, und Titel XVII. Berwaltungszweige ber Oberbirettion bes Wasser, und Straßenbaues, orbeitt. Etat, § 192, 206 und 215, sowie § 27 bes außerorbentl. Etats, serner außerorbentl. Etats bes Wasser, und Straßenbaues § 1 bis 24. — Diese Zuschrift gest an die Bubgetcommission.

Der Abg. Blattmann zeigt bie Fertigstellung seines Berichts über bas Lubget ber Oberrechnungskammer für 1884/85, 3. Beilagenheit, Abth. V. an.

Abg. v. Neubronn entigulbige brieflich fein Ausbleiben in ber Sitzung vom 24. Januar b. 36., sowie in ber beutigen, mit Unwohlsein

Die Tagesorbnung führt hierauf jur Fortsetung ber Berathung bes Berichts ber Commisson uber ben Gefesentmurt, bie Amtsbauer ber Mitglieber ber Begirtfbrathe, sowie bie Zusammensehung ber Rreisversammlungen betreffenb. Berichterfatter Ubg. Pfluger.

Nachbem bie allgemeine Distussion über biesen Gesehentwurf in ber Sibung vom 24. Januar beenbigt worben ift, so wirb heute zur Specialbistussion übergegangen und Artitel I. bes Entwurss burch ben Prafibenten berselben unterstellt.

Es liegt zu biefem Artifel ein Antrag ber Abg. Frech, Grether und Strube vor, wornach ber Regierungsentwurf wieber hergestellt werben, b. h. bie in Biffer 3 bes Artifels I. unter § 3 a. burch bie Commission beantragte Streichung bes § 25 ber Gemeindeordnung unterbleiben soll.

Namens ber Antragiteller begründet zunächst ber Abg. Frech ben erwähnten Borichlag, welcher burch ben herrn Regierungscommissar Winisterlalbirettor Eisenlohr unterftugt und zur Annahme empfossen wirb.

An ber sich hieran tnupsenden Bebatte betheiligen sich bie Abg. Kiefer, v. Feber jur, der Abg. Pilåger als Berichterstatter gegen den Antrag Frech und für den Commissionsantrag, während der Abg. Ka ft zu Artitel I. Biffer 1, spricht und das Ersuchen an die Großt, Regierung richtet, bei Ernemung der Bezirkräthe den lokalen Interessen, hier deuzienigen der Stadt Thiengen, mehr Rechnung tragen zu wollen.

Der Präsibent theilt mit, baß inzwischen ein weiterer Antrag ber Abg. Pflüger, Bogelbach und Flüge Berhandlungen der 2. Rammer 1883,84. Protofoliheft.

eingetommen ift, wonach für ben Fall ber Annahme bes Frech ichen Antrags biefem beigefügt werben folle:

"und auf Antrag bes Bezirterathe auch aus ben in "§ 25 ber Gemeinbeorbnung angeführten Grunben."

Un ber Distuffion über biefen neuen Antrag betheiligen fich bie Mbg. Forberer, Binterer, Biluger, Riefer, Fred, (welcher fich mit Aufnahme bes Bfluger'ichen Bufages einverftanben erflart.) Bader, Bebinger, v. Feber, Lenber, Gluge, Rlein, Bittmer und Belger fowie ber Regierungscommiffar Dinifterialbirettor Gifenlobr. Rach bierauf gefchloffener Distuffion verzichtet ber Berichterftatter Pfluger auf bas lette Bort und wirb aur Abstimmung geschritten. Ueber ben Mobus bes letteren, b. b. ob querft uber ben Commiffionsantrag ober über ben ibm entgegengeftellten mit bem Untrag Grech ju verichmelgenben Antrag ber Abg. Pfluger, Bogelbach unb Aluge abgeftimmt merben folle, erfolgen noch Bemertungen Geitens bes Brafibenten, fomie ber Abg, p. Reber und Chelmann, worauf ber Brafibent entfprechenb ber feitberigen lebung entscheibet, und gwar gu Gunften bes lett: genannten Antrags, ohne einen Biberfpruch bes Saufes au erfahren.

Die Mbsiimmung ergibt die Annahme bes Antrags Pflüger, Bogelbach und Flüge mit erhebicher Simmenmehrheit. — Artifel I., Bisser 3, ber Gesekborlage erhält giernach folgende Fassungs

3. "Bwifden bie §§ 3 und 4 wird folgende Beftimmung eingefigt: § 3a. Die Mitglieber ber Bejirtstafte "tonnen von ber Staatbregierung in bringenben "Fallen aus ben im §24 ber Gemeinde ordnung "und auf Antrag bes Begirtsraths auch "aus ben in § 25 ber Gemeindeordnung "angeführten Gründen ihres Amtes ente "laffen werben."

Bu bem hierauf burch ben Präsibenten zur Spezialberatzung aufgerufenen Artikel II ber Gesetsvorlage haben bie Abg. Frech, Winterer, Krausmann unb Mays ben Antrag eingebracht:

"Die hohe Kammer wolle behufs Bereinsachung ber "Jusammenschung ber Kreisversammlung, sowie bes "Basserfabersabens ben Borischag, wie er auf Seite 6 "bes Commisserichts unter I., II., IV. und "V. gemacht ist, zum Beschlung erheben und die Commission beaustragen, die hiernach sich ergebenben "Annberungen in ben vorgelegten Gesehntmurf einnaufügen."

Die Antragfteller haben jugleich eine formliche Rebattion bes Artifels II. nach ihren Intentionen vorgenommen und folde ben Mitgliebern ber Rammer burch gebrudte Borlage jur Renntnig gebracht.

Bei ber hierauf eroffneten Distuffion uber Artitel II. betheiligen fich, nachbem Mbg. Frech ben von ibm unb ben Mitunterzeichneten geftellten , eben ermahnten Antrag begrunbet und beffen Annahme empfohlen hatte, bie Abg. Gonner, Binterer, Riefer, Rlein, Junghanns, v. Feber, Rottinger, Fluge, Goneiber Rarisrube, Roghirt, Soneiber Mannheim und Bebting, fowie unter Darlegung bes Stanbpunttes ber Groft. Regierung, Staatsminifter Turban und ferner ber Berichterftatter Bflüger.

Die bierauf vorgenommene Mbftimmung über bie Frage, "ob auf ben Untrag Frech und Benoffen, porbehaltlich ber Berathung ber einzelnen Baragraphen beffelben, eingegangen werben folle" - ergibt, baß fie mit Stimmenmehrheit bejaht worben.

Die Sigung wirb fobann um 1 Uhr gefchloffen. Rachfte Situng am Montag, ben 28. Januar, Bormittags um 11 Uhr. Tagesorbnung fur biefelbe:

- 1. Anzeige neuer Gingaben.
- 2. Beantwortung ber Interpellation bes 21bg. 3 unghanns und Genoffen bezüglich bes Grunbfteuer-Rufdlags.
- 3. Begrunbung bes Initiativantrage bes Mbg. v. Reubronn und Genoffen, bie Rauf: und Taufchvertrage über ber Landwirthichaft bienenbe Liegenichaften betreffenb.
- 4. Babl ber Commiffion gur Berathung ber lanbwirthichaftlichen Erhebungen.
- 5. Befprechung über bie geschäftliche Behanblung ber Brauftenerporlage.

Bur Beurfunbung:

Der Prafibent : M. Lamen.

Die Gefretare :

C. Bogel.

C. Grether. Rlein.

Birtenmaner.

Sechsundzwanzigste öffentliche Situng.

Rarleruhe, ben 28. Januar 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großh. Regierung: bie herren Ellstätter, Prafibent bes Finanzministeriums, Ministerialrath Glodner und Geh. Referenbar v. Sepfrieb,

fobann

bie Wiiglieber ber Kannner mit Ausnahme ber Abgeorbneten Plattmann, Däublin, Filger, Flüge, Förster, Frank, Gönner, Kopfer, Krausmann, Lamey, Schneiber von Mannheim, Wacker und Wals.

Unter bem Borfite bes I. Bice-Brafibenten Beginger.

Die Gigung wirb eröffnet um 11 Uhr.

Prafibent Bebinger macht bie Mittheilung, daß Prafibent La mey verhindert fei, der heutigen Sigung auguwohnen, serner daß Abg. Fischer wegen Erkrantung seines Baters auf heute und morgen um Urland bitte, serner daß eine Zuschrift bes Borftandes des Philharmonischen Bereins zu Karlsruhe vom 28. b. Mis, einsclaufen iet, wonach die Mitglieder der Kammer für das heute Abend fattflubende Concert, sowie für die noch weiter in diesen Winter sattflubenden Auffährungen des Bereins eingeladen werben. — Es soll bem Berein dafür der Dant des Laufer ausgesprochen merben.

Der Prasibent vertiest ein Schreiben bes Prorettors ber Universität Freiburg, wonach ein Promemoria ber medizinischen Zatultät, ben Bau einer Irrentlinist dafeist betreffend, in 80 Eremplaren mit dem Ersuchen übersende wird, einem jeden Mitglied der II. Kanmer ein Exemplar bavon überweisen lassen zu wollen, was vom Präsibenten lofort angeordnet wird.

Durch bas Gelretariat wirb ber Ginlauf folgenber Betitionen angezeigt:

1. Retition von 12 babifden Bierbrauern bes Begirts Pforzheim um Belaffung ber bisberigen Reffelfteuer, übergeben von bem Abg. Coober.

- 3. Ehrerbietigfte Borftellung und Bitte bes Gemeinberaths ber Stadt Meersburg um Erbauung ber Bobenfeegurtelbahu, übergeben von bem 26g. Lohr.
- 4. Abermalige Bitte ber Stabtgemeinbe Martborf, bie Erstellung ber Bobenfeegurtelbahn burch bas Salemerthal betreffenb, eingelaufen beim Sefretariat.
- 5. 15 Petitionen vom Nengingen, Offenburg. Zigenhaufen, Mainwangen, Vorgenwies, Schwandorf, Huborf, Hoppetenzell, Naithaslach, Münchhof, Zoinegg, Sindetwangen, Gallmaunsweit, Eigeftingen, Mühlingen dahin gebend: bie Frage bes Anschlusses ber Bobenfeguirtelbahn einer nochmaligen Prifung zu unterziehen und zu beschließen, der Anschluß ber Bobenfeguirtelbahn sabe nicht in Stahtingen sonbern in Stockach statzusinden.

Die Petitionen zu 1 und 2 werben ber für bie Braufteueroorlage zu ernennenben Commiffon überwiefen, die zu 3, 4 und 5 ber Commiffon für Eifenbafnen und Stragen. Abg. v. Reubronn theilt bem hause mit, bag die Commission für bie Motion bes Ag. v. Buol, bas

Berfahren bei Liegenschaftsvollstredungen betreffenb, ibn gu ibrem Borfitenben ermablt habe.

Bu 2 ber Tagesorbnung verlieft ber Prafibent bie Interpellation ber Mbg. Junghanns und Benoffen. Diefelbe lautet:

Durch welche gefetliche Beftimmung halt bie Grogh. Regierung bie neuerbings getroffene Unorbnung fur gerechtfertigt, baf pon ben Grunbeigentbumern, melde Liegenschaften in fremben Gemartungen befigen, gu ber Grunbfteuer noch ein Bufchlag von 3 Progent unter bem Ramen "Grhebungsgebubr" geforbert wirb?

Rad Begrunbung beffelben burch ben 21bg. Junghanns verlieft ber Prafibent bes Finangminifteriums eine barauf bezügliche, eingebenbe Antwort, morin gefagt mirb, baf in Folge von einzelnen Befdwerben bie Stenerbirettion bereits jur Anfchauung getommen fei, von ber firitten Durchführung ber lanbesberrlichen Berordnung pom 15, Januar 1857 jurudgutommen und ein fur bie Stenerpflichtigen erleichs ternbes Berfahren einguführen. Bevor jeboch bie Steuerbirettion in ber Lage mar, einen bierauf gerichteten Untrag bei Groft. Finangminifterium eingubringen, fei nun burch bie eingebrachte Interpellation ber Wegenstand gur Rennt: nig bes Minifteriums gebracht morben.

Gine bierauf bezügliche Befdmerbe mar bei Groft. Finangminifterium nicht eingebracht morben, megbalb es feine Beranlaffung bis babin batte, fich mit ber Gache gu befaffen. Rach eingebenber Prafung fei es nun ju ber Anficht gelangt, bag bie ftrenge Durchführung ber Borfdriften bes § 51 ber lanbesberrlichen Berorbnung vom 15. Januar 1857 gu Sarten und Unbilligfeiten gegen bie Steuerpflichtigen fubre und bag es fich empfehle, ein milberes Berfahren Blat greifen ju laffen,

Das Finangminifterium beabfichtige baber, eine Beifung babin zu erlaffen, bag fünftigbin von Erhebung ber in gebachtem Baragraphen vorgejehenen 3 prozentigen Sebgebubr pollftanbig und in allen Gallen abzuseben fei und bag bemgemag bie Steuerschuldigfeiten ber nicht im Steuereinzugsorte, jeboch innerhalb bes Großbergogthums mobnenben Steueridulbner am Bohnorte ber Bilichtigen toften, und gebührenfrei ein= auforbern und einzubeben feien.

Mbg. Junghanns erflart wieberholt, bag nach feiner Rechtsauffaffung bas feitherige Berfahren auf bie oben angezogene Berordnung vom 15. Januar 1857 fich nicht ftugen laffe, fpricht jeboch feine Befriedigung aus über bie entgegentommenbe Erlebigung biefer Cache feitens bes Großh. Sinangminifteriums.

Da eine weitere Befprechung nicht gemunicht mirb, ertheilt ber Prafibent jur Begrunbung bes Initiativantrags bes Abg. v. Reubronu und Genoffen bem Antragfteller bas Bort. (Biffer 3 ber Engesorbnung).

Rachbem bie Begrunbung in eingehenber Beife erfolgt, macht ber Brafibent barauf aufmertfam, bag es fich beute gemäß \$ 50 ber Beichaftsorbnung mohl nur barum banbeln werbe, ob ber Wegenftand fofort im Saufe berathen ober an eine Commiffion gur Prufung permiefen merben folle.

Abg. Rober ftellt ben Untrag auf Bermeifung an eine Commission und amar an biejenige, welche gur Berathung ber Motion bes Abg. v. Buol, bas Berfahren bei Liegenicaftevollitredungen betreffenb, ermablt morben ift.

Abg. Roghirt und Rottinger halten eine befonbere Commiffion fur ben wichtigen Gegenftanb am Plat, mabrenb Mbg. Junghanns fich fur Uebermeifung an bie Commiffion fur bie Motion bes Abg. p. Buol ausspricht.

Mbg. Riefer fpricht fich ebenfalls fur Ueberweifung ber Cache an biefe Commiffion aus, welche er burch bie Abg. Roghirt und Rober, einen Jurifien und einen ganb: mirth au peritarten begntragt.

Der vom Prafibenten jur Abftimmung geftellte Antrag auf Ueberweifung ber Cache an Die Commiffion, melde fur bie Motion bes Abg. v. Buol eingesett ift und melde bierfur um zwei meitere Ditglieber verftartt merben foll, wirb angenommen.

Abg, Dopp batte einen Gemeinbebeamten gern als Mitglied ber Commiffion gefeben; erflart fich jeboch auf bie Mittheilung bin befriedigt, bag bereits in ben Mbg. Binterer und Bogelbach zwei Gemeinbebeamten in berfelben porbanben feien.

Brafibent Beginger erflart fic gegen ben Borfdlag bie gur Berftartung vorgeschlagenen Mitglieber mit Buruf ju mablen, worauf bie Babl mit Stimmzetteln vorgenommen mirb. Es merben 44 Stimmgettel abgegeben.

Die Brufung berfelben foll burch bas Bureau nach ber Sigung porgenommen werben.

Bu 4. ber TageBorbnung perlieft ber Prafibent noch: mals ben biergu gestellten Antrag bes Prafibenten Lamen. (Bergl. Brotofoll ber 23. Sigung vom 23. Januar b. 3.) Es foll nach bemfelben eine Commiffion pon 13 Ditgliebern fofort im Saufe gemablt merben.

Bei ber alsbald vorgenommenen Babl merben 42 Bablgettel abgegeben.

Der Brafibent erfucht bie Gerren Burg unb lobr nachber bei ber Eröffnung, fomohl biefer Bablgettel als auch berjenigen ju Rr. 3 ber Tagesorbnung jugegen gu fein, nachbem bie Abg. Bogelbach unb Ropp fich biergu ale perhinbert erffart hatfen.

Mbg. Junghanns beantragt, ftatt bes Frembworts Enquete ein beutiches Wort gu mablen. Abg. Riefer bagegen, ba bie Bezeichnung eine internationale geworben fei. Mbg. Junghanns bleibt bei feinem Antrag unb wirb von Mbg. Forberer unterftust. Abg. Rern beantragt, bie Menberung ber Commiffion gu Aberlaffen, 177. Bitte bes Beichenmarters Phil. Bimmermann womit fich Abg. Junghanns fur ben Fall einverftanben erflart, bag ein beutides Bort gemablt merbe.

Bu Riffer 5 ber Tagesorbnung ichlagt ber Prafibent por, ben Gefebeutmurf über bie Braumalifteuer au eine Commiffion zu verweifen. Rachbem fich bas Saus bamit einverftanben ertlart, erfucht ber Prafibeut morgen ober übermorgen bie betreffenben Mitglieber in ben Abtheilungen mablen und etmaige Antrage auf Berfiartung ftellen gu mollen.

Abg. Pfluger ftellt bie Frage, ob es nicht zwedmagig fei, ben in ber porigen Gibung angenommenen Antrag Fre d nochmals an bie Commiffion gu verweifen gur Berathung unter Butritt ber Berren Regierungecommiffare.

Mbg. Fred ftimmt gu, besgl. Abg. Soffmann, namentlich in Rudficht auf § 28 Abf. 2, ebenfo Abg. Jungbanns.

Die vom Prafibenten vorgenommene Abftimmung ergibt bie Burudverweifung bes Antrags & rech an bie Commiffion. Die nachfte Gipung wird auf Dienftag, ben 29. Januar, Bormittage 9 Uhr festgefeht mit folgenber TageBorbnung:

1. Angeige neuer Gingaben.

- 2. Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion über bas Bubget bes Grofib. Finanyminifteriums fur 1884/85, Titel V. ber Ausgaben und Titel I. ber Ginnahmen. Berichterftatter Mbg. Ganter.
- 3. 3m Unichluß bieran bie Petition ber Gemeinbe Reulufbeim um Ueberlaffung pon Balbftreu aus ber Lughardt betreffenb.

Berichterftatter Mbg. Bittmer.

4. Bitte ber Bertreter ber Gemeinben Gottersborf. Berolabn, Reufaß, Glashofen, Bettersborf, Rein-

barbefachfen, Raltenbrunn, Bollmersborf, Dornberg und Settingenbeuren, bie Streunutzung aus ben Bemeinbemalbungen betreffenb.

Berichterftatter Mbg. 2Bittmer.

- 5. Bitte bes peni. Lebrers Mib. Gpinmuller in Riebern, Amts Bonnborf, um Erhöhung feines Rubegehalts. Berichterftatter Mbg. Fren.
- 6. Bitte bes Sauptlehrers Anton Eroll von Brim: melehofen um Erhohung feiner Benfion bezw. Unter-Berichterftatter Abg. Gren. ftubung.
- in Guttenbach, Amts Dosbach, um Bieberanftellung ale Weichenwarter.

Berichterftatter Mbg. Rofibirt.

8. Die Bitte bes penf. Beidenmarters Rarl Gaa pon Plantftabt um Wieberanitellung als Beidenmarter.

Berichterftatter 2bg. Junghanns. Colug ber Gigung 1 Uhr.

Die nach Schluß ber Sigung vorgenommene Gröffnung ber Bablgettel ergibt als Berftartung ber bereits fur bie Rotion v. Buol ernannten Commission bie Berru Abg. Rogbirt mit 44 Stimmen, Rober mit 43 Stimmen, womit hiernach bie Ditglieber ber Commiffion fur ben Initiatipantrag bes Abg, p. Reubronn unb Genoffen bestimmt finb. - 1 Stimme erhielt Mbg. Straug.

In bie Commiffion fur bie lanbwirthichaftlichen Erbebungen murben gemablt bie Abg.: v. Buol, Burg, v. Reber, Frant, Ganter, Grether, Junghanns, Raft, Riefer, v. Reubronn, Rlein, Ropp, Bala mit 42 begm. 41 Stimmen. 1 Stimme fiel auf ben Aba. Rofbirt, 1 auf ben Aba, Bader.

> Bur Beurtunbung : Der Bice-Brafibent : Beginger.

> > Die Gefretare:

Rlein. E. Gretber. Birtenmaper. C. Bogel.

Siebenundzwanzigste öffentliche Situng.

Rarisrube, ben 29. Januar 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großt, Regierung ber Prafibent bes Finangministeriums herr Geseimerath Ellftatter und herr Ministerialrath Wielanbt (im Finangministerium)

fobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Musnahme bes 2bg. Fifcher.

Unter bem Borfite bes Prafibenten Lamen. Die Sitzung wird eröffnet um 91/4 Uhr.

Der Prafibent vertundet junächst das Ergebnis der am Schlusse der letten Situng vorgenommenn Nahlen. (Seies das bezügliche Prototon.) Das Setretariat zeigt sodann ben Ginsauf folgender Petitionen an:

- Bitte ber Gemeinben Liedolsbeim, Rubseim, Sochiteten, Lintenheim, Leopolobhafen, Eggentiein. Deutsch-Reureuth, Welfch-Reureuth, Kniellingen und Darlanben, "um Aussebung ber Fing- und Dammbaubeiträge, bezw. um Abamberung bes bisherigen Mobus ber Erhebung berselben"; ibergeben von bem Abg. Schneiber von Kartsruse.
- Bitte ber Gemeinben fohrenthal, henweiler, Oberglotterthal und Unterglotterthal um Beibehaltung ber Glotterthalfirage als Staats bezw. Lanbstrage betreffenb"; ibbergeben von bem Abg. Blatt man n.
 Die Erftere geht an bie Petitionscommiffion, bie andere

Die Erstere geht an die Petitionscommission, die andere an die Commission für Eisenbahnen und Straßen. Der Abg. Maurer erhebt sich, um anzuzeigen, daß der Bericht über das Budaet des Ministeriums des

ber Bericht über bas Bubget bes Ministeriums bes Innern Titel I. bis VIII. incl. ber Misgaben umb Titel I. ber Einnahmen in ber Bubgetcommission erstattet sei und bittet um Genehmigung jur Dructlegung.

Das Gleiche geschiecht seitens bes Abg. v. Buol beguglich bes Gesetesentwurfs, "bie Ablösung ber Schuls tompetenzen betreffenb."

Die Drudlegung beiber Berichte wird ftillichweigend genehmigt.

Der Prafibent theilt hierauf bem Saufe ben Plan mit, wie er es bezüglich ber öffentlichen Sitzungen im Laufe biefer Woche zu halten gebenke.

hiernach foll ber morgige Tag ausfallen, bagegen am Donnerstag und Freitag wieber Gibung fein.

Er bittet, ben freien Tag fleißig gu Commifftonsarbeiten benuten ju wollen.

Diefer Borfdlag wirb allfeitig gebilligt.

Bur Tagebordnung übergebend, macht ber Berichterfiatter Albg. Ganter auf verschiebene Drudfester seines bas Bubget bes Großt, Finanzministeriums pro 1884/85 Titel V. ber Ausgaben und Titel I. ber Einnahmen behanbeluben Berichts aufmertsam, indem er bas Ersuchen siellt, bieselben zu torrigiren. Es sind sogewher:

Muf Geite 2. S. 18:

Um Schluffe ber zweiten Zeile foll bas Bortchen "nur" gestrichen werben. In ber vierten Zeile foll es

mak how

beigen anftatt unter biefem Paragraphen: "unter Paragraph 18".

Muf Geite 4. S. 27a:

Sier muß am Goluffe bes 2. Abfabes gefett merben "Bu genehmigen" anftatt für unbeanftanbet gu erflåren.

Muf Geite 4. SS. 27 b bis 30;

3m 3. Abfat ift gu feben: "ein folie glich" anftatt "ausichließlich."

Muf ber namlichen Geite S. 31a foll es beigen "2. Steuerverwaltung M. 74 000" anftatt .4. 74 400.

Muf Geite 5. SS. 33 unb 34 ift wieber gu fegen: "einfclieglich" anftatt "ausfolieglich."

Muf Geite 7. S. 44 bie 50a und b muß ber lette Abfat gang geftrichen merben.

Muf ber namlichen Geite SS. 51 a und b und S. 52 a ift ber Strich bes letten Cates, welcher mit ben Worten beginnt: "wir haben nichts" u. f. m., ebenfalls ju bewirten und an beffen Stelle gu feben:

"Bir beantragen nun bie Bubgetfane unter VIII ftatt mit . 1 625 399 mit M. 1 666 759 ju genehmigen.

Muf Ceite 8 unten ift bie Rufammenftellung ber Musgaben in nachfolgenber Beife gu anbern:

	Rach ber Re- gierungsvorlage	Rach ben Commissions: beschlässen
	M	M
I.	245 739	245 739
II	901 137	901 137
III.	18 461	19 461
IV.	190 052	190 052 -
V.	155 228	153 428
VI.	. 164 009	164 009
VII.	582 592	582 592
VIII.	1 625 399	1 625 399

Siegu bie Rachtragsforberung pon §. 45 mit . 34 750 unb von §. 47 " " 6610

41 360 41 360 *)

3 923 977 3 922 177

3882617 3881817

•	Rach ber Re- Commissions gierungsvorlage beschlüssen
für beibe 3abre	. 7847 954 7844 354
hiezu außerorbentl. Etat n	nit 123 000 123 000
für beibe Jahre	7 970 954 7 967 354

Muf Geite 10 S. 7

foll es beigen: wir beantragen: bie Bubgetfate unter I. mit "M. 6035883" ju genehmigen anftatt mit M 6 001 133.

Muf Ceite 11 bes Berichts foll am Schluffe beffelben noch ber Rachfat beigefügt merben:

"mogegen ber Erebitreft von S. 76 mit M. 16 000 in Folge ber neuen Unforberung im außerorbentlichen Bubget Biffer 2 mit M. 32 000 als erlofchen gu erflaren ift."

Gine allgemeine Distuffion wirb nicht gewunscht unb ruft ber Prafibent bie einzelnen Paragraphen auf.

Dhue Distuffion wirb bie Musgabe

I. Abgaben mit M. 245 739 genehmigt.

Bei S. 15a erhebt fich ber Mbg. Birtenmaper, um ben Dant fur bie Erbauung ber Rirche in Rlein= laufenburg, welche jenem Stabtchen gur Bierbe gereiche, auszufprechen.

S. 15 b. Un Stelle ber Bezeichnung "perfonliche Musgaben" municht ber Abg. Ebelmann "Remunera . tion fur bas Bauperfonal" gefest gu haben. Es wird biefem Borfclag ohne Beiteres zugeftimmt, wie auch bem ferneren Antrag bes genannten Abgeorbneten, baß bei biefer Position in ben Tenor bes Bubgets beigefügt merbe: 3ft übertragbar.

Das Saus genehmigt bierauf bie unter

II. Rirden, Pfarreien und Schulen angeforberte Summen von M. 901 137 idbrlich.

Das Ramliche geschieht bei

III. Fur ben Grunbftod mit einer Gumme von M. 18 461.

IV. Berichiebene Laften mit einer Gumme pon M. 190 052.

V. Aufwand ber Centralvermaltung mit einer Gumme pon . 153 428,

mo M. 1 800 gu Gunften bes allgemeinen Remunerations: fonds bes Groft. Finangminifteriums jur Ausscheibung fommen unb

^{*) 3}abrlid ju Remunerationen S. 28 a & 1 800.

VI. Allgemeiner Aufwand fur bie Begirtsverwaltung mit einer Gumme von M. 164 009.

Bei VII. Gemeinfamer Bermaltungsaufmanb fur bie Forftpolizei und Forftbomanenverwaltung S. 35 ent: fpinnt fich eine Debatte, an welcher theilnehmen, bie Mbg. Junghanns, Benber, Rober, Lenber, Fluge, Blattmann, v. Reubronn, Schmitt von Brudfal, ber Brafibent bes Finangminifteriums Berr Geheimerath Ellftatter, fobann bie Mbg. Ropp, Somitt von Bruchfal, Bader, Friberid, Blatt: mann, Daublin, Bittmer, Grether, Dimer, Chelmann, Frant, Fred, Ropp, Fluge, Chelmann und enblich ber Berichterftatter Abg. Ganter.

Rachbem ber Brafibent noch bemerft batte, baf im Bubgetbericht bie Paragraphen 38 unb 40 gufammen behanbelt feien und nachbem aufmertfam gemacht morben mar, auf ben Bunich ber Bubgetcommiffion binfictlich bes Betrags fur Berlufte an Dienftpferben, wirb ber angeforberte Betrag von M. 582 592 bewilligt,

VIII. Befonberer Bermaltungsaufmanb.

Bei 6. 43a macht ber 2bg. Gbelmann megen ber Dienftfleibung ber Balbhuter eine Bemertung. 36m erwibert ber Prafibent bes Finangminifteriums, herr Gebeimerath Ellftatter und es fprechen fobann noch bie Mbg. Chelmann, Friberich und Rogbirt.

S. 45. Die Unforberung biefer Bofition ift nach Bor: folag bes Großh. Rinangminifteriums und mit Gutbeigung ber Bubgetcommiffion auf M. 250 000 erhobt worben. Der Aba, Dialler freut fich baruber unb empfiehlt weiteres Borgeben bei Unlage von Balomegen.

3m Busammenhang mit S. 45 foll auch bie Pofition 47 auf M. 713 214 erhobt merben, mas allfeitig Qu-

ftimmung finbet.

Bu S. 48 fpricht ber Abg. Lohr, welchem ber Brafi= bent bes Finangminifteriums, Berr Gebeimerath Ella ftatter ermibert.

Bei S. 51 ergreifen noch bas Bort bie Mbg. Rrausmann unb Mans.

Dierauf mirb bie vorgefclagene Gumme von & 1 666 759 genehmigt.

B. Außerorbentlicher Ctat.

Bei S. 1 fpricht ber Mbg. Dans ben Dant feiner Beimath und ber gangen gebilbeten Belt fur bie eingefiellte Gumme und beren Bermenbung aus. Gein Interreffe fur Erhaltung bes ehrmurbigen Baubentmale be-

gengenb, ergreift ber Brafibent bes Rinangminifteriums Berr Bebeimerath Ellftatter bas Bort und es fprechen ferner noch bie Mbg. Belger unb Schmitt von Bruch. fal. weld Letterem Gerr Dinifterialrath Bielanbt ermibert.

hierauf mirb Cumma B. Außerorbentlicher Ctat mit # 123 000 fur bie Bubgetperiobe 1884/85 bewilligt.

Uebergebend ju Titel I. ber Ginnahmen werben bie eine gelnen Baragraphen aufgerufen.

Bei S. 4 entfpinnt fich, veranlagt burch ben 216g. Raft eine turge Debatte, an welcher fich außer bem Regierungs. tommiffar, herr Minifterialrath Bielanbt noch betheiligen bie Mbg. Friberich und Fluge, fomie ber Berichterstatter Aba. Ganter. Die Erhöhung biefer Bofition ron M. 3711 625 auf M. 3746 375 wirb anftanblos genehmigt. (Siebe Dittheilung Großh. Finangminifieriums pom 5. Januar b. 3.)

Bei S. 6 fpricht ber Mbg. Fluge.

Der Prafibent bemertt, bag bier bie auf Balbftreus nutungen Bezug habenben Betitionen gur Berathung fommen follen, wie bies burch einen fruheren Beichlug bestimmt worben fei und ersucht ben Abg. Bittmer über biefelben Bericht zu erftatten.

Ge fommt querft gur Berathung bie Bitte ber Gemeinbe Reulugheim um Ueberlaffung von Balbitreu.

Der Berichterftatter Abg. Bittmer verliest ben bezüglichen Bericht und ftellt namens ber Betitionscommiffion ben Untrag:

"Die Betition ber hohen Staateregierung gur Renntnignahme ju übermeifen."

Es tnupft fich baran eine langere Debatte, woran fic betheiligen ber Mbg. Fred, Berr Minifterialrath Bie: lanbt, ferner bie Mbg. Ropp, Rober, Glage, Fred, Benber, Roghirt, Schneiber von Rarle rube und Beginger, fowie ber Regierungscommiffar herr Minifterialrath Bielanbt.

Der Brafibent macht ben Borichlag, bie Debatte bier au ichließen mit bem Borbehalt, bag außer bem Bericht erftatter noch ber 21bg. Rober gum Borte tommen foll. Das Saus fimmt ju. Der Abg. Rober ftellt ben Antrag auf Uebergang gur TageBorbnung.

Rachbem ber Werichterftatter Abg. Bittmer ben Betitionscommiffionsantrag nochmals fury begrunbet batte, bringt ber Brafibent benfelben gur Abstimmung, mobei er mit großer Majoritat angenommen mirb.

Die anbere Betition betrifft bie Bitte ber Bertreter ber Gemeinben Gottersborf, Gerolgabn, Reufaß, Glas. hofen, Bettersborf, Reinharbfachfen, Raltenbrunn, Bollmereborf. Dornberg und Settingenbeuern, "bie Streunubungen aus ben Gemeinbewalbungen betreffenb."

Darum erfucht, bringt ber Berichterftatter Aba. 2Bitt. mer ben Bericht ber Betitionscommiffion gur Borlefung und ftellt namens berfelben folgenbe Untrage:

Das hohe Saus wolle bie in Rebe ftebenbe Betition

- 1. fomeit biefelbe bie Bitte enthalt, mit Rudficht auf. bas verfloffene folechte Sahr ausgiebigere Laubftreu aus ben Bemeinbewalbungen im Laufe Diefes Frubjahrs zu erhalten, ber Großh. Staatsregierung empfehlenb übermeifen :
- 2. fomeit bie Bitte babin geht, es moge burch Menberung ber bestehenben Berordnungen ein regelmäßiger Bejug von Laubftreu ermöglicht merben, jur Tagesorbnung übergeben.

Bei ber barauffolgenben Distuffion nimmt bas Bort ber 21bg. v. Buol, weldem ber Regierungecommiffar herr Minifterialrath Bielanbt ermibert.

Rachbem bieranf ber Berichterftatter Mbg. Bittmer bie Antrage ber Betitionscommiffion vertheibigt und nachbem ber Prafibent biefelben nochmals verlefen hatte, murbe aur Abftimmung geschritten. Die CommiffionBantrage merben babei einstimmig angenommen.

Dan fehrt fobann gu ber auf ber Tagesorbnung fteben: ben Bubgetberathung gurud.

Mit Bezug auf bie porausgegangene Berhanblung fpricht ber Berichterftatter Mbg. Ganter noch ju § 6. Bu § 7 nimmt ber Abg. Daublin bas Wort.

Es merben fobann aufgerufen bie \$6 8, 9, 10, 11, 12, und 13. mobei Riemand fich jum Bort melbet. Bei § 14 fpricht noch ber 2bg. Strube.

Sierauf wirb bie Summe im orbentlichen Gtat, bie Erhöhung in & 4 inbegriffen, mit 6 681 222 .M. genehmigt. Rachbem bie 3 Paragraphen bes außerorbentlichen Gtats aufgerufen maren, mirb auch bier bie eingeftellte Gumme

mit 123 000 M. gutgebeißen. Die Antrage ber Bubgetcommiffion geben babin:

1. Die Ausgaben fur beibe Bubgetjahre mit 7967354 .4. . 13485444 . u. bie Ginnahmen " au genehmigen.

- 2. Die Crebitrefte pon 4663, M. 35. unb 11 000 M. aufammen 15 663. M. 35., welche aus ber Gtats: periobe 1882/83 herruhren und im 3. Beilageheft Geite LII. D. R. 75 unb 77 perzeichnet finb, aufrecht zu erhalten, bagegen
- 3, ben Erebitreft von S. 76 mit 16 000 M. in Folge ber ueuen Anforberung im außerorbentlichen Bubget Biffer 2 mit 32 000 M. als erlofchen au erflaren.

Die barüber porgenommene Abstimmung ergab einftimmige Unnahme biefer Untrage.

Nachbem noch eine Ginlabung ber Mufeumsgefellicaft an bas bobe Saus au bem pon ibr auf Camitag ben 2. b. DR. veranstalteten Ball verlefen worben mar, mirb bie Gigung um 3/4 2 Uhr gefchloffen.

Der Brafibent fest bie nachfte Sigung auf Donnerftag ben 31. b. DR. Bormittags 9 Uhr feft mit folgenber Tagesorbnung:

- 1. Anzeige neuer Gingaben.
- 2. Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion uber bas Bubget bes Grofib. Rinangminifteriums pro 1884/85 Titel VIL und VIII. ber Musgabe unb Titel III. und IV. ber Ginnahme.

Berichterftatter Aba. Ropfer.

3. Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion uber bas Bubget beffelben Dinifteriums.

Titel IX. bis XIV. ber Musgabe und . V. . VI. . Ginnahme.

Berichterftatter Mbg. Rottinger.

4. Bericht bes 2bg. Soffmann, "bie Brufung ber Rechnungen ber Oberrechnungstammer fur 1881/82 betreffenb."

> Bur Beurfunbung: Der Brafibent : M. Lamen.

> > Die Gefretare: C. Grether. C. Boget.

Adhtundzwanzigste öffentliche Situng.

Rarleruhe, ben 31. Januar 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großh. Regierung die Herren: Staatsminister Turban, Präsibent bes Finanzministeriums Geheimerath EIIstätter, Winisterialrath Seubert,

> fobann bie Mitglieber ber Rammer.

Unter bem Borfite bes Prafibenten Lame g. Die Sitzung wirb eröffnet um 9 Ubr 20 Minuten.

Der Gefretar zeigt ben Ginlauf folgenber Betitionen an: 1. Bitte ber Schwarzwalbgemeinben Malbfirch, Bann-

- 1. Sinte ver Schwalzgwargeinenweit Leutentral, Culturholz, Remetschwiel, Tieseuhäuserin. Amrigschwand, höchenschwarden und Häufern, um Beitechaltung der Landfirtagie Waldshut-Wausschaft als sieder im Landstraßenverband, übergeben durch den Abg. Krafft;
- 2. Bitte ber Gemeinde Brühl um Aufhebung ber Flußbausteuer, bezw. Minberung bes Flußbanbeitrags, übergeben burch ben Abg. Frech;
- 3. Bitte ber Stadt Stodach, ben Anschluß ber Bobenfergurtesbaftn betreffend, und zwar hier bie Bitte ber Stadt Hornberg, übergeben burch ben Abg. Schulb von Kaltbrunn.

Die Petition unter Ziff. 3 geht an bie Commission für Gisenbassen und Strafeu; jene unter Ziss. 2 an bie Petitionscommission; jene unter Ziss. 1 geht zunächst an bie Petitionscommission vorbehaltlich ber Abgade an bie Commission, welche zur Borberathung bes Gesehentwurst über die Landstraßen ze. eingeset ist, für den Fall, daß die Erledigung der Petition mit jenem Gesehe in Verbindung stecht.

Abg. Rober zeigt Namens ber Bubgetcommission an, baß ber Bericht über bas Bubget bes Ministeriums bes Innern, Ausgabentitel IX bis XIII, Giunahmentitel II, III und IV,

fertig gestellt fei und bag er um bie Drudgenehmigung bitte. Der Drud wirb genehmigt. (5. Beilagenheft Geite 186.) Es folgt bie Berathung bes Bubgets bes Finang-

ministeriums pro 1884 und 1885: Ausgabentitel VII; Ginnahmentitel III, (Calinenver-

waltung.)

VIII; " IV, (Zolverwals

tung.)

Berichterftatter Abg. Ropfer.

Der Berichterftatter berichtigt junachft folgenbe Dructfebler:

Seite 2 bes gebrudten Berichis, zweiter Absah 2. Zeite soll es nicht heißen "30 095 &" sonbern: "31 095 & " seite 9. Zu § 102. 1. c. Sonstige Kosten. 30 zweiten Absah, 1. Zeite und in Absah 2, 4. Zeite, soll es nicht heißen: "3 100 & " sonbern: "3 2 00 & " in ber 2. Zeite soll es nicht heißen: "94 900 & " sonbern: "95 0 00 & " — Zu § 102. 2. "ber Rübenzudersteuer." Dem Sath ist beigien:

"Bei § 102. 2. c werben 100 M. gestrichen; bleiben 2925 M."

Seite 9 bei ber Summirung, wo es heißt: "Summe I, abzüglich 100 M. bei § 102. 1. c." foll es heißen: "Summe I, abzüglich 100 M. bei § 102. 2. c."

Distress by Google

Seite 10. Unter Biffer 2. "Roften ber Bollbirettion." In biefem Abfat find bie Borte:

"und beantragen bie"

au ftreichen.

Seite 11. Bei ber Summirung, mo es beißt: "abjuglich 100 % bei § 102. 1. c," foll es beigen:

"abzūglich 100 . bei § 102. 2. c."

Der Brafident eröffnet bie Generalbistuffion uber bie oben genannten Bubgettitel. Es melbet fich Riemanb gum Bort. Es beginnt bie Spezialbistuffion.

A. Musgaben.

Titel VIL Galinenpermaltung. Orbentlicher Gtat.

Bu ben \$6 90, 91, 92, (a. und b.) 93 (a. und b.) 94, 95, 96, 97, 98, melbet fich Riemanb jum Wort.

Es werben alle Bubgetfate genehmigt.

Bu 6 92 a. hat bie Bubgetcommiffion ben Antrag geftellt.

"bag bie Befolbungeerhohungen fur bie 4 technischen Beamten auf bie refiliden 800 M aus bem Befolbungsaufbefferungefond befdrantt, ber Remmera: tionsfond in ber bisberigen Sobe von 1700 . aufrecht erhalten und berfelbe gefondert in's Bubget eingestellt merbe."

Wirb angenommen.

Bu § 93 a. ftellt bie Bubgetcommiffion ben Antrag: "baf bie 1 300 M. für Remunerationen gefonbert ' in's Bubget eingestellt werben."

Wirb angenommen.

Bu § 97 ift bemertt, bag unter ber bort verwilligten Summe ber Betrag von 400 M enthalten ift gur Belohnung ber Bebienfteten bes Rebengollamtes bei Rhein= felben, welche jugleich bie Bermaltung bes bortigen Galaamtes beforgen.

Wirb genehmigt.

Die Gefammtfumme ber Musgaben wirb mit jahrlich. 612 435 AL

und fur beibe Jahre mit 1 224 870 " nach ben Untragen ber Bubgetcommiffion genehmigt.

B. Ginnahmen.

Titel III. Calinenvermaltung. Drbentlider Gtat.

Bu ben SS 34, 35, 36, 37 ergreift Riemanb bas Bort. | nichts gu bemerten.

Entfprechend bem Antrag ber Bubgetcommiffion wirb Die Gefammtfumme von jahrlich . . . und fur beibe Sabre mit 1997 032 .. genehmigt.

C. Erebitrefte aus ber Etatsperiobe 1882/83. Titel VII. Galinenvermaltung.

Biff. 78. Die fruber genehmigte Summe pon 3 334 .4. 63 9% movou vermenbet finb 2492 , 96 ,,

881 . 67 92

wird nach bem Antrag ber Bubgetcommiffion bis Enbe 1885 gur Bermenbung aufrecht erhalten. Cobann tomint jur Berathung:

A. Musgaben.

Titel VIII. Bollvermaltung. Orbentlicher Gtat.

I. Ru & 99 und & 99 a. ergreift Riemand bas Wort. Die Genehmigung bes Unfages unter § 99 a erfolgt unter ber Bebingung, bag ber Bunbesrath ber in Musficht genommenen Erhöhung feine Buftimmung ertheilt.

Bu & 99 b. fprechen ber Abg, Rottinger und Regierungecommiffar Geubert.

Bu § 103, 1. c. ift von ber Bubgetcommiffion beantragt; "bandie nur fur Remunerationen bestimmte Gumme pon 3 200 M. in einer befonberen Bofition iu's Bubget eingeftellt merbe."

Birb angenommen.

Bu § 102, 2. c. ift von ber Bubgetcommiffion ber Un: trag geftellt:

_bak 100 M. an ber Gumme von 3 025 ,6 geftrichen werben follen; verbleibt baber Reit 2 925 .4." Birb angenommen und ber Anfat mit 2925 .M genehmigt.

Ru § 102, 3. d. ift von ber Bubgetcommiffion ber Antrag geftellt:

"baf bie Remnneration von 360 M. in einem befonberen Boften in's Bubget eingeftellt merbe."

Wird angenommen. Meiter ift au ben 66 102, 1. a. b. c.

2. a. b. c.

3. a. b. c. d. 4.

5. a. b. c.

6.

Die gange Summe unter Ziffer I, abguglich von 100 A. bei § 102, 2. c. wirb mit jabrlich . . . 1068 461 A. genehmigt, entsprechenb ben Antragen ber Bubgetcommiffion.

genegmigt, entspreigend den Antragen der Budgetcommission. II. Zu § 103 ergreifen das Wort der Abg. Däublin und Regierungscommissär Seubert.

hierauf tritt eine turge Unterbrechung ber Bubgetberathung ein.

Staatsminister Eurban übergibt die Aften über die im 14. Mahlbegirfe (Begirfsamt Billingen und Gemeinden des Begirfsamts Reusladt) vorgenommene Abgeordnetenwaft. Gemählt in Büraermeister Ofiander von Billingen.

Der Prafibent vertunbet, bag bie Bahfprufung noch in ber hentigen Sihung flattfinden, gundast aber ber angefangene Bubgetbericht weiter beratten werbe.

Cobann wird bie unterbrochene Bubgetberathung forts gefett.

Bu SS 104 bis 120 ergreift Riemanb bas Bort.

·.)"

Bu § 105 hat bie Bubgetcommission ben Antrag gestellt: "bag bie in ber Entzisserung aufgeführten 6000 & als Remunerationsfond in einer besonberen Bosition in's Bubget eingestellt werben."

Wirb angenommen.

B. Ginnahmen.

Eitel IV. Bollvermaltung. Orbentlicher Etat.

Bu § 38 ergreift bas Wort ber Abg, Junghanns. Bu ben §§ 39 bis 48 ergreift Riemand bas Wort.

C. Crebitrefte aus ber Ctatsperiobe 1880/81.

Biffer 15. Die fruber genehmigte Summe betrug:

Reft . . 1147 . 86 9%

Biffer 16. Die fruber genehmigte Summe betrug: 1801 .4. 42 R

permenbet murben 533 " 25 "

Reft . . 1268 M. 17 %

Runmehr forbert ber Prafibent bie Borfiande ber Abtheilungen, bezw. als Vertreter berfelben bie Setretare berfelben auf, als Bahlprufungscommission zusammen zutreten behufe ber Prujung ber in Billingen stattgefundenen Abgoordnetenwabi.

Die Sigung wirb porläufig unterbrochen.

Um 10 Uhr wird bie Gigung wieber eröffnet.

Abg. Rrausmann berichtet Namens ber Abtheilungsvorstände über bie oben genannte Abgeordnetenwall. Die absolute Mehrheit beträgt 60 Stimmen. Der Gewählte, Burgermeister D fau ber, hat 71 Stimmen erhalten.

Es wird beantragt, die Wahl fur unbeanftanbet gu erklaren.

Der Prafibent eröffnet bieruber bie Distuffion.

Es melbet fich Niemanb jum Wort; bie Bahl wirb fur unbeanstanbet erflart.

Der Prafibent vertunbet, bag bie Einberufung bes Gemablten sofort erfolgen werbe. Sierauf folgt bie Berathung bes Bubgets bes Finang-

ministeriums pro 1884 und 1885:

Ausgabentitel: IX. X, XI, XII, XIII, XIV.

Ginnahmentitel: V, VI.

Berichterftatter Abg. Rottinger. Bur Generalbistuffion ergreift Riemanb bas Bort. Es

Bur Generalbistuffion ergreift Riemand das Wort. & folgt bie Spezialbistuffion:

A Musgaben,

Titel IX. Mungvermaltung. Orbentlicher Etat.

willigt
Eitel X. Allgemeine Kaffenverwaltung.
Orbentlicher Etat.

Das Wort ergreifen Abg. Schneiber von Mannheim, Geheimerath Elfft atter, Die Abg. Schneiber von Mannheim, Friberich, Ebelmann, Geheimerath Elfft atter. Elfft atter, Abg. Ebelmann, Geheimerath Elfft atter.

Beiter ergreift gu ben SS 133 bis 137 Riemanb bas

Bort.

Rach bem Antrage ber Bubgetcommiffion wirb bie Summe mit jahrlich 161 873 ... und fur beibe Jahre mit 323 746 " bewilligt.

Titel XI. Goulbentilauna. Orbentlicher Etat.

Es fprechen bie Mbg. Fifcher und Junghanns. Sier wirb gugleich bas Bubget ber Amortisationstaffe berathen; fiebe Beilage 1 G. 70 ff. unter IV. bes britten Beilagenheftes. - (§ 138 bes Bubgets).

Diefes Bubget fieht in Ginnahmen und Ausgaben gleich mit jahrlichen 1 039 330 M.

Wirb entfprechend bem Antrag ber Bubgetcommiffion genebmigt.

Bu § 139 fprechen Abg. Fifcher, Bebeimerath Ell: ftatter und bie Mbg. Friberich, Chelmann, Rifder, Schneiber von Mannheim, fomie ber Berichterftatter Mbg. Röttinger.

Die Gumme von jahrlich 1 750 000 ... und fur beibe 3ahre 3 500 000 " wirb bem Antrage ber Bubgetcommiffion gemaß bewilligt.

Titel XII. Benfionen. Orbentlicher Ctat.

Es ergreifen bas Wort ber Abg. Raft, Bebeimerath Ellftatter, Abg. Chelmann, Gebeimerath Ellftatter, Mbg. Schober, Geheimerath Gilftatter, unb Abg. Soober.

Die Gumme von jahrlich . . 1889 320 . (§ 140) und fur gmei 3ahre . . . 3778 640 .. wirb nach bem Antrag ber Bubgetcommiffion bewilligt.

Titel XIII. Brogentoften. Orbentlicher Gtat.

Es ergreift niemand bas Bort. Die Summe mirb gemaß Antrags ber Bubgetcommiffion genehmigt. (§ 141.)

Titel XIV. Berichiebene und gufallige Musaaben.

Orbentlicher Ctat.

Es ergreift niemanb bas Bort. (§ 142). Die Gumme mirb nach bem Antrage ber Bubgetcom: und fur beibe Jahre mit 24040 . bewilligt.

Titel XIVa. Allgemeiner Remunerationsfonb.

Diefer Titel mirb neu eingefügt unb (\$ 143) nach Antrag ber Bubgetcommiffion ber Betrag von jabrlich 58 000 4

bemilligt.

B. Ginnabmen. Titel V: Mungvermaltung. Orbentlicher Gtat.

Die Ginnahmen merben mit jahrlich . . 27 522 ML gemaß Antrags ber Bubgetcommiffion bewilligt.

Titel VI. Allgemeine Raffenvermaltung. A. Orbentlicher Ctat,

Desgleichen mit jahrlich 338 527 .4 und fur beibe Jahre mit 677 054 "

B. Außerorbentlicher Gtat.

Bewilligt mit im Gangen (pro 1884 unb 1885 gue Bierauf erftattet Abg. Soffmann Ramene ber Bubgetcommiffion Bericht uber bie Ginnahmen und Ausgaben ber Oberrechnungstammer für bie Jahre 1881 unb 1882.

Die Bubgetcommiffion ftellt ben Antrag:

"bie greite Rammer wolle fur bie Rechnung uber Musgaben und Ginnahmen ber Groft. Dberrechnungs: tammer fur bie Sabre 1881 unb 1882 bie Entlaftung ertheilen."

Der Brafibent eröffnet bieruber bie Distuffion. Es melbet fich Riemanb gum Bort.

Der Antrag ber Bubgetcommiffion mirb angenommen.

hiemit ift bie Tagesorbnung erlebigt.

Mbg. p Reubronn fragt an, ob bie Mbg. Rofitt und Rober, melde jur Berftarfung ber Commiffion fur ben von ibm und Benoffen eingebrachten Befetesvorfclag, "bie Rauf- und Taufchvertrage über ber Panbwirthicaft bienenbe Liegenschaften betreffenb" gewählt worben, auch jur Berftartung ber Commiffion bestimmt finb, welche fur bie vom Abg. v. Buol und Genoffen geftellte Motion "bie Amanaspollftredung in bas unbewegliche Bermogen betreffenb" gebilbet morben ift, ba beibe Commiffionen im Uebrigen aus benfelben Mitgliebern befteben,

Mbg. Beginger außert fich bieruber.

Der Brafibent ichlagt vor, bie Abg. Roghirt unb Rober beiben gengnnten Commiffionen quautheilen.

Rach einer Aeußerung bes Abg. Roghirt wirb ber Borichlag bes Prafibenten angenommen.

- Die nächste Sihung wird angeordnet auf Freitag, ben 1. Februar 1884, Bormittags 9 Uhr mit folgender Tagesordnung:
 - 1. Anzeige neuer Gingaben.
 - 2. Bilbung ber Commiffion fur ben Gefebentmurf, bie Braumalgfteuer betreffenb.
 - Fortsehung ber Berathung best Berichts ber Commission über ben Gelehentwurf, bie Amtsbauer ber Begirtskätise, sowie bie Jusammensehung ber Kreisversammlungen betreffenb;

Berichter Abg. Pflüger.

4. Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion über bas Bubget bes Große, Ministeriums bes Innern für 1884/85

Titel XVII bis XIX ber Musgaben, Titel VII ber Ginnahmen;

Berichterftatter Mbg. Fifcher;

und in Berbindung damit bie Petition, die Strafe von Dinglingen über Allmannsweier nach Ottenbeim betreffenb:

Berichterftatter Abg. Duller.

Colug ber Gigung.

Bur Beurfunbung: Der Prafibent: A. Lamen.

> Die Gefretare: Birtenmager. E. Grether,

C. Bogel.

Rlein.

Reunundzwanzigste öffentliche Sigung.

Rarlerube, ben 1. Februar 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großt, Regierung: bie herren Staatsminifter Turban, Ministerialrath Gifenlohr und Ministerialrath Bielanbt,

fobann bie Mitglieber ber Kammer mit Ausnahme ber Abgeorbneten Maurer (f. u.) und Strube.

Unter bem Borfite bes Prafibenten Lame p.

Die Gigung wirb eröffnet um 9 1/2 Uhr.

Durch bas Gefretariat wirb ber Ginlauf folgenber Petitionen angezeigt:

- 1. Bitte ber Gemeinbe Ehingen, "ben Anichluß ber Bobenfee-Gurtelbahn betreffenb", übergeben burch ben Abg. Muller;
- 2. Bitte ber Stabt Deftirch in bemfelben Betreff, übergeben burch ben 21bg. Rober.

Beibe Petitionen werben an bie Commission fur Strafen und Gifenbahnen gewiesen.

Behifs Constitutiung ber Commission jur Berathung ber Braumalzsteuervorsage sind die Abtheilungen vor Besinn ber beutigen Sitzung ausammengetreten und haben je 1 Mitglied sit bie genannte Commission ernannt; ber Präsibent theilt nunmehr das Mahl-Ergebnis dem haufe mit. Demnach sind für die Commission zur Berathung der Braumalzsteuervorlage von den Abtheilungen geradhste

Abg. Kopfer beantragt Berstärtung ber Commission in bem Pienum um 4 Mitglieber; biefer Antrag sindet Annahme und bie alsbalb vorgenommene Wahl ergibt, baß vom Pienum ernannt werben: Mbg. Ebelmann, mit je 57 Stimmen.

Rachbem bierauf feitens bes Prafibenten mitgetheilt morben, baf Aba. Daurer fein Ausbleiben in ber heutigen Cipung mit einem geschäftlichen Borfall telegraphifch eutschulbigt habe, nachbem ferner ber Prafibent bes Grogh. Minifterlums bes Innern, herr Staats: minifter Turban, im Auftrag Gr. Ronigl. Sobeit bes Großbergogs ben Stanben, junachft ber II. Rammer, ben Entwurf eines Befetes, betreffenb bie Berpollftanbigung bes Strafennebes, jur Berathung und Ruftimmung porgelegt und begrunbet batte, (4. Beilagenheft Geite 360,) für welche Borlage herr Lanbescommiffar, Minifterialrath Saas, jum Regierungscommiffar ernannt ift, erfolgt Gintritt in bie beutige Tagesorbnung: "Fortfebung ber Berathung bes Berichts ber Commission über ben Gefebentmurf, bie Amtsbauer ber Begirterathe, fomie bie Bufammenfetung ber Rreisversammlungen betreffenb", und gwar gunachft Spezialberathung bes ingmifchen burch bie Commission berathenen und neu rebigirten Antrags bes Mbg. Frech und Benoffen ju Art. II., SS 27 ff., welcher ben beutigen Prototoll gebrudt beigegeben ift. (4. Beilagenbeit Geite 355.)

An biefer Berathung, jundaft ju S. 27, betheiligen fich bie Abg. Pflüger (uls Berichterflatter), unter Begrinbung ber neuen Faffung bes Frech'ichen Antrags, insbesonbere ber Aufnahme ber Jiffer 2 und S. 27 und ber burch biefelbe bebingten Bestimmungen und SS. 32, 34 und 35, ferner Abttinger, Frech, Püdge, Gonner, Riefer, v. Neubronn, Rlein, Neichert Winterer, v. Feber, Birteumayer, Noßirt, Bottinger, Rirchenbauer, Belger, Schneiber von Karistube und Burg; von Seiten ber Regierungsbant Caatsminifter Eurban, sobam in einen Schliemort, unter Bestimpturg ber Annahme, Abg. Pflüger als Berichtersatter.

Inamifden find 2 Antrage eingetommen:

1. burch die Abg. Schneiber von Karlsruhe, Winterer, Schober, Burg, Herrmann, Schneiber von Mannheim, Kopfer, v. Feber, und Dimer; daßin (autenb:

"Die Unterzeichner beantragen, im §. 27 zu ftreichen: "2. ben Bertretern bes Unts-begirts", unb, im Falle ber Mnnahme biefes Antrags, bie bieferhalb gegebenen Bestimmungen in ben §8. 32, 34 unb 35.

2. burch bie Abg. Lenber, Forberer, Roghfirt, Mottinger, Ropp, Depr, Beginger, Blattmann, Lohr, Fifder, Raft, Chelsmann, Bader, Kern unb Reichert, bafin aebenb:

"Die Unterzeichner beantragen:" namentsliche Mbftimmung über §. 27 bes Untrage Frech und Genoffen" bim. über §. 27 bes Urmaltungsgefetes, wie es burch Antrag ber Commiffion im Ginne ber Frech'ichen Borichläge gestaltet werben foll."

Die hierauf vorgenommene Abstimmung über ben oben unter Ziffer 1 bezeichneten Antrag Schneiber und Genoffen ergibt teine Stimmenmehrheit für ben Strich ber Jiffer 2 in §. 27 ber Frech'thom Faffung.

Dagegen wird bei ber nachfolgenben burch ben Abg. Lenber und Genoffen beattragten nament fichen Ubitimmung über ben gangen §. 27 bes Untrags Frech und Benoffen biefer Paragraph mit 34 gegen 23 Stimmen abgelehnt.

Runmehr erfolgt eine langere Distuffion über bie weitere geschäftliche Behandlung ber Gefetes-Borlage, in

welcher außer bem Prafibenten bie Abg. Riefer, v. Feber, Frech, Beginger, Junghannst und ber Berichterstatter Pflüger bas Wort ergreifen.

Shlifflich wirb, nach nochmaliger Erdrierung ber Sachlage burch ben Prafibenten, mit 30 Stimmen (b. i. mit geringer Defrheit) ber Beschluß gesagt:

"es fei in die meitere Berathung des Art. II. in der Fassung der Regierungsvorlage, bezw. nach ben Antrügen des ursprünglichen Commissionsberichtes, einzutreten."

Hiermit wird die Sihung um 11½ Uhr abgebrochen. Rächste Sihung am Wontag ben 4. Februar, Bormittags 11 Uhr.

Tagesorbnung für biefelbe:

- 1. Anzeige neuer Gingaben.
- Fortsetung ber Berathung bes Berichts ber Commission über ben Gesehrentmurf, betreffenb bie Amtsbauer ber Begirtärathe, sowie bie Zusammensehung ber Rreisversammlungen.

Berichterftatter Mbg. Bfluger.

- 3. Erftattung von Petitions-Berichten:
 - a. Bitte bes penfionirten Lehrers Albert Spih: muller in Riebern, Amts Bonnborf, um Erhöhung seines Rubegehaltes.
 - Berichterstatter Abg. Fre p.
 b. Bitte bes hauptlehrers Anton Erroll von Grimmelshofen um Erhöhung seiner Pension biw. Unterstätzung. Berichterstatter Abg. Fre p.
 - c. Bitte bes Weichenmarters Philipp Zimmermann in Guttenbach, Umts Mosbach, um Bieberanftellung als Beichenwarter.

Berichterftatter Abg. Roghirt. d. Bitte best penfionirten Beichenwärters Carl Gaa

d. Bitte bes penfionirten Beidenmarters Carl Gaa von Plantftabt um Bieberanftellung als Beidenmarter. Berichterftatter Abg. Sunghanns.

> Bur Beurfunbung: Der Brafibent: A. Lamen.

> > Die Sefretare: C. Bogel. Birtenmaper. C. Grether.

Rlein.

Dreißigste öffentliche Sigung.

Rarlorube, ben 4. Februar 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Groft, Regierung: bie Berren Staatsminister Turban, Geheimerath Ellstätter, Frasibent bes Finangministeriums, Geh. Referenbar Joos und Ministerialrath Zittel,

bie Mitglieder ber Kammer mit Ausnahme ber Abgeordneten Flüge, Forberer, Kaft, Kern, Riefer, Kopfer, Muller, Ofiander, Rober, Walz und Winterer.

> Unter bem Vorfite bes Brafibenten Lamen. Die Gibung mirb eröffnet um 11 Uhr.

Durch bas Gelretariat wirb ber Ginlauf folgenber Betitionen angezeigt;

1. Beition um Beibehaltung ber sogenannten Resieffeneur gegeniber ber projectirten Walzseuer von einer Angahl Actinbrauer aus ben Eemeinben Schankengell, Schapbach, Oberwolfach, Wolsach, Gutach, Triberg, Hornberg, Schonuch, Schönwald, Furtwagen, Gutenbach und Tennenbronn, übergeben von bem Abg. Schmid von Kaltbraum.

Diefelbe wird an bie Commission fur ben Gefetentwurf, die Ginfustung ber Braumalgfteuer betreffenb, überwiesen.

2. Beition, die Berfellung einer seigen Brücke über ben Mein bei Rest betreffend, von den Gemeinden Stadt und Dorf Rest, Offenburg, Auenheim, Leutesheim, Honau, Diersheim, Rheinbischofsheim, Ling, Bodersweier, Muerbach, Zierolshofen, Hosphaulen, Legelshurft, Urtossen, Appenweier, Neumaßt, Kort, Odetshofen, Willfiddt, Sand, heffelburft, Edartsweier, Muenheim, hohnhurst, Weier, Balt und Marten, übergeben von bem Abg. Hut h. Diesekonder wird ber Weitlindscommission derwiesen.

Der Prafibent theilt ein Schreiben ber I. Rammer mit, mit welchem ber Selegentivurf, die Berwaltungerechts-Berhaublungen ber 2. Rammer 1893,84. Protofolieft. pflege betreffend, nach ben Beidgidfen ber erften Kammer überfenbet wird. (4. Beilagenheft S. 386.) Nach biefem Schreiben hat bie erfte Kammer befdioffen, bag, falls bie von ber Groft Stattsregierung worgelegten Gefehentwürfe,

bie Ginführung von gemeinen Schafweiben und bie Einführung von gemeinen Schafweiben und bie Abanberung ber Stabteorbnung betreffend,

bie verfaffungsmäßige Annahme bzw. Bestätigung erhalten, in biefes Gefet noch folgenbe Bestimmungen:

Bu S. 2 als Biff. 18.: "über bie in S. 19. bes Gefebes vom bie gemeinen Schafweiben betreffenb erwähnten Rechtsftreitigfeiten"

Bu S. 4 in Abfat 1 nach Biff. 2: "gegen Entfchliehungen ber Berwaltungsbehörben gemäß S. 28
ber Stabteorbnung"

aufgenommen werben und bag bie Groff, Staatstegierung ermächigt werbe, nach Gintritt ber gebachen Borausfebung bie Der Chlipfjaffung biefes Gefepes die oben begeichneten Befilmmungen mit aufgunesmen.

Borliegenber Befchluß nebst ber Ausfertigung bes Gejegentwurfs wird ber Commission fur ben Gejegentwurf, bie Bermaltungsrechtspflege betreffenb, überwiesen.

Der Prafibent theilt mit, daß Abg. Forberer wegen Unwohlseins verhindert sei, zu erscheinen, und daß ber Abg. Maurer für heute und morgen um Ursaub Bebeten habe, ferner, bag von G. Uhlig's Bufammenftellung ber Stundenplane fur Gymnafien, Realgymnafien
und lateinifche Realfgulen in ben bebeuteubsten Staaten
Deutschlands (2. Auffage) eine Angahl Eremplare eingelaufen feien, welche an die Abgeordneten zur Bertheilung
gelaugen würden.

Der Prafibent bemertt ferner, daß von Großs. Minifterium bes Innern in Betreff bes Ersbehungsberichts über Mainwangen, ber Bericht bes Bezirksamts Stodach, sowie eine erfauternbe Berfügung Großs. Ministeriums bes Junern an die Graftlich Douglab'fde hauptverwaltung bem hauie überschickt worben seien. Dieselben gehen an die Commission sie bei ber ber Landwirthschaft weranstalteten Erhebungen und die barüber gesertigte, überstädtliche Dariedlung.

Bon Seiten bes Prafibenten werben bie Commissionerv weelche ihre Constituting noch nicht vorgenommen, ausgeforbert, joldes zu thun und dannt die Macht bes Borsibenben mitzutheilen. Go betrifft dies die Commission fur ben Geschentwurf in Betreff ber Braumalziteuer, sowie dieseinige für die Erhebungen über die Lage ber Landwirtbischeft.

Der Prafibent bes Finangministeriums legt einen Gesehentmurf por, bie Farforge für bie hinterbliebenen ber Staatsverwaltung betreffend, bieselbe wird gedruckt und pertheilt werben. (4. Beilagenbeit S. 390.)

Bu Ziff. 2. ber Tagesorbnung beantragen bie Abg. Schneiber von Karlsruhe, Schneiber von Mannhelm, hoffmann, Burg, Winterer, v. Feber:

"bem S. 27 bie Baffung ju geben;

bie Rreisversammlung besteht aus:

- 1. ben Abgeorbneten ber Bemeinben.
- 2. ben größten Grundbefigern bes Rreifes.
- 3. ben Mitgliebern bes Rreisausschuffes.

Die Bahl ber als größte Grundbesitger gur Theilnahme an ber Kreisversammlung Berechtigten foll ein Sechstel ber Abgeordneten ber Gemeinben nicht übersteigen.

Nach ber Ansicht bes Präfibenten kann ber Antrag ohne Zustimmung ber Kammer nicht zur Abstimmung gebracht werben, da in der vorigen Sibung in dem Antrag Frech ein gleicher Antrag, der allerdings noch einen Zusah hatte, abgelehnt worden sei.

Abg. Schneiber von Karlbruße, ber zur Geschäftserdnung bas Wort erhält, bittet, auf die Berathung des Antrags einzugehen. Abg. Kiefer bagegen, es könne heute nur über die ursprünglichen Auträge der Commission verhandelt werben. Abg. Junghanns außert fich im Ginne bes Abg Schneiber.

Prafibent Lamen fiellt feit, daß nach Beichluß ber letten Kammerfigung ber Frecht iche Matrag in ber Form, wie er nach ben Commissionsbeschlussen voordaz, abgeschnt worben sei und die Kammer beschoftlissen vortag, abgeschnt worben fei und die Kammer beichblissen babe, über Art. II. bes Gesehntwurfs zu berathen. Abg. De eine ger theilt bei Anisch bes Prafibenten. Abg. De binger theilt Michael ber Prafibenten. Abg. De binger theilt Berathung über ben Schneiber'sichen Antrag für zutässig. Prafibent Zamen wieberfolt seine vorber geaußerte Ansicht über die Sachlage. Abg. Wader verzächtet darauf auf bas Wort.

Bei ber nun gu S. 27. 2 vorgenommenen Abstimmung, ob ber Antrag Schneiber gulaffig, wird folder abge- lebnt.

Das haus tritt nunmehr in bie Berathung bes Artitels II. bes Gesethentwurfs ein.

Bu ben §§. 27. Absat 2, 29 Absat 1, 30, 32 Abs. 2, 33, 35 und 38 ergreist Niemand bas Wort, woraus Artifel II. angenommen wird.

Gbenfo gelangen bie Uebergangobestimmungen Biffer 1 und 2 ohne Distuffion gur Unnahme.

Dei der hierauf vorgenommenen namentliden Abstitumung wird der Geiesentwurf mit 31 gegen 16 Stimmen angenommen. Dafür stimmen angenommen. Dafür stimmen ab. Ab. Belger, Bebinger, Birtenmayer, Blattmann, v. Buol, Burg, Daublin, Ebelmann, Frant, Frech, Frey, Friberia, Ganter, Gönner, Grether, hebing, Buth, Kiefer, Kirchenbauer, Klein, Krafft, v. Reubronn, Ropp, Pflüger, Reichert, Rohirt, Schmid von Kaltbrunn, Strafte, Boget, Bogelbach, Wittmer. Daggen stimmten bie Abg. Dimer, v. Feber, Fischer, Förfter, Hoffer, herrmann, hoffmann, Junghanns, Krausmann, Lohr, Mays, Megr. Röttinger, Schmitt von Bruchjal, Schneiber von Katsruhe, Schober und Brachel, Schneiber von Katsruhe, Schober und Brachel, Schneiber von Katsruhe, Schober und Brachel,

Bu 3 a. ber Tagesordnung erstattet Abg. Fre y Rammis ber Petitionscommission Bericht. Der Antrag ber Commission, hohe Rammer wolle über biese Petition zur Tagesordnung übergeben, wird obne Dietussion angeuommen.

3u 3b. ber Tagesordnung lautet ber Antrag ber Commission: Das hohe haus wolle biese Betition Erofd-Ctaatbregierung gur Kenntnifnabme überweisen mit bem Ersuchen, ben Bittifelter mit einer angemeffenen Unterftubung gin berudfichtigen, sobalb Mittel aus ben ber Berwaltung bes Grofis. Oberschulraths unterstehenben Konds ober Stiftungen zu bielem Amed perfuabar werben.

Geh. Referendar Joos will bem Antrag zwar nicht entgegen treten, boch scheint ihm ber Fall vorläusig nicht bringend. Abg. Junghanus gegen ben Antrag, weil er glaubt, daß es nicht Sache ber Kaumer sei, sich in berartige Berwaltungsaugelegeuheiten zu mischen Auf die Aruberung bes Abg. Fischer bag er ebenfalls gegen empfehlente Ueberweisung sei, weil die Bermögensverfallstige bezehrtet Ueberweisung sei, weil die Bermögensverfallstigt bezehrten tal eine bertigte bezehlnte werben tounten, bemertt Prasident Lamen, daß ein Antrag auf empfehlende Ueberweisung nicht vorliege Rachbem Abg. Ebel man u sur von Gommissionsautrag eingetreten, und ber Berichterstatter Abg. Freg benselben och und befürwortet, wied berselbe durch Abstinmung angenommen.

Bu Biffer 3 c. erstattet Abg. Roghirt Bericht. Die

"In Betracht bes §. 67 ber Berfassungsurfunde und in Erwägung, daß im gegenwärtigen Falle weber eine Kräntung eines einzelum Staatsbürgers in seinem versassungsmäßigen Gerechtsamen vorliegt, noch irgendwie ein Nißsand in der Berwaltung zu Tage tritt, stellt die Petitionskommission der zweiten Kammer an letzere selbs den Antrag, soer die Petition des ehemaligen Weichenwärters Philipp Zimmermaun von Guttenbach zur Tagesordnung überzuachen.

Abg. Strauß richtet die Bitte an Eroßc. Regierung, wenn möglich bem Ketanten burch irgend einen Suftentationsgesatt unter die Krme zu greisen. Regierungsscommiffar 3 ittel erwidert, daß nach den gemachten Erbebungen die Verfaltniffe des Petenten nicht derartige feien, daß eine Unterstützung durch einen Sussentiges gehalt nach dem Geseh von 1876 für nothwendig erscheiten. Dagegen sei nicht ausgeschlossen, nachträglich ein Sussentiationsgehalt der Willelenes fich verfalechtern, nachträglich ein Sussentiationsgehalt bewilligt werde.

Abg. Strauß betont nochmals die mißlichen Bermögensverhältnisse bes Bittstellers, worauf der Antrag der Commission angenommen wird.

Bu Jiffer 3.d. ber Tagesordnung erstattet Abg. Jungshanns Vericht. Der Antrag der Commission geht aus Uebergang zur Tagesordnung mit dem Jusah: Ein verlassingsdungen Recht ist nicht versehr, ein grober Wisbrauch der Berwaltung, welcher nach Artistel 7, 18 des Besehres vom 26. Mai 1876 über Pensonirung der Angesellen ver Sicilfaatsberwaltung und Eustentationsgrwährung bie Entsschiedung zusieht, nirgends erstächtig.

Der Commiffionsantrag wird ohne Distuffion ange-

Damit ift bie Tagesorbnung erlebigt.

Die nächste Sihung wird auf Dienstag ben 5. Februar, Bormittags 9 Uhr anberaumt, mit folgender Lagesordnung:

- 1. Angeige neuer Gingaben.
- Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion über bas Bubget bes Großh. Ministeriums bes Innern für 1884/85.

Titel XVII. - XIX. ber Ausgabe und , VII. " Ginnahme.

Berichterstatter Abg. Fifder.

3. Peraihung be Berichts ber Commission über ben Gesehenmurf, "bie Ablosung ber auf Privatrechtstitel berufenben Schultompetenzen betreffenb."

Berichterfiatter Abg. v. Buol. Schluß ber Sigung 121/2 Uhr.

Bur Beurfunbung: Der Prafibent: U. Lamen.

Die Setretare: Rlein. C. Grether. Birtenmayer.

C. Bogel.

Einunddreißigste öffentliche Sigung.

Rarleruhe, ben 5. Februar 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großt, Regierung: bie herren Staatsminifter Turban, herr Ministerialrath haas, herr Dberbaurath hanfell und herr Ministerialrath Schenkel;

fobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeordneten gorberer und Raft.

Unter bem Borfite bes Prafibeuten gamen.

Die Situng mirb eröffnet um 9 1/4 Uhr.

Der Präsibent gibt bem hoben hause gundaft Kenntnis von einer Juschrift bes Prafibenten bes Eross, Miniseriums bes Junern, in welchem mitgetheilt wird, bas Seine Rönigl. hobeit ber Großberzog mit Allerhöchster Staatsministerialsentichließung vom 2. b. Mts. Rr. 5455 ben Präsibenten bes Großb. Miniseriums bes Innern Allergnabigst zu ermächtigen gerußt haben, eine Nachtragsforberung zum Besolvungskate bes Berwaltungshofes im Betrage von 2600 . M mit ber Bezeichnung "fünftig wegfallenb" zum Zweck ber Ausbelsserung ber Belobungen von Bamten biefer Stelle bei ber hoben Stänbeversammlung in Antrag zu bringen.

Diefem Schreiben ist eine Begrundung ber betreffenben Nachtragsforderung beigegeben. Es geht an Die Budgetcommission.

hierauf werben bie eingelaufenen Betitionen verfunbet. Ge find folgenbe:

 Bitte ber Stadt Stockach, ben Anschlüß ber Bobenfegürtelbaftn betreffenb, ausgegangen von ben Gemeinben Mobrborf, heuborf, Gentenhart, Reutse, Mainwangen, Krenfainstetten Gögglingen und Donauseschiungen; ibergeben von bem 26g. Rober.

- 2. Bitte ber Bewohner bes Amtsbegirts Megitirch um Steuerfreiheit von aus eigenem Gewächs erzeugten Bier betreffenb; übergeben von bem Abg. Rober.
- 3. Bitte ber Brauer bes Begirts Staufen, bie Ginführung ber Braumalssteuer betreffenb; übergeben von bem Abg, Bacer.

Die beiben letten Petitionen geben an bie Commission für bas Braumalgsteuergefet, bie erstere an bie Commission für Eisenbahnen und Strafen.

Eintreteit in bie Tagesorbnung — Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion über bas Bubget bes Grofis. Ministeriums bes Innern für 1884/85

Titel XVII bis XIX ber Ausgabe unb Titel VII ber Ginnahme, -

macht ber Berichterftatter Abg. Fifcher gunachft auf nachfolgenbe Drudfehler bes Berichts aufmertiam:

Seite 76 u. ff, anftatt Seite 70 u. ff.

Berhandlungen ber zweiten Rammer
Auf der gleichen Seite in der Mitte soll geseht werden bei 2. außerordentliche Ausgaden: "daher Wehrausgade im außerordentlichen Etat 1 952 479
im Gangen Dehrausgabe 7504019 .
ober fur jebes ber beiben Bubgetjahre bie Salfte mit 3 752 009,5
Auf Geite 16. Mitte.
a. Bentralverwaltung.
3m zweiten Gat muß eingefügt werben:
und fur einen stanbigen Silfsarbeiter fur bas Zentral- bureau
Muf Geite 17 oben muffen von ben angeforberten unb
gur Genehmigung empfohlenen 71 800
abgezogen werben für Remunerationen 520 "
Reft 71 280 M.
Das Gleiche ift ber Gall auf Geite 19, mo es bei ber
pur Genehmigung empfohlenen Summe von 230 992 &. beißen foll: ab bei § 214 Remunerationen 520 "
230 472 ./6.
Auf ber gleichen Geite foll es in ber 10. Bablenreihe
heißen "23 871", anftatt 23 881
Muf Ceite 22 find von ber vorgefchlagenen Gumme
oon
wieber abzusiehen für Remunerationen . 520 "
4 212 262 🦟
und bei ber Summe ber gangen Bubgetperiobe von

Endlich ift bei Titel XIX. Berfchiebene und zufällige Ausgaben. Orbentlicher Stat; Seite 19, ber Zusammenftellung beigufügen:

ab fur Remunerationen

In ber hierauf folgenben Generalbedatte bringt ber Mog Rohfirt die Filips und Dammbaubeiträge und die Reititionen, welche berein Befeitsqung bezw. beren Ermäßigung erbitten, gur Sprache. Ihm erwidert herr Staatsmittler Turban. Es sprechen sobann die Abg, Belger, v Feber und Junghanns, die letzteren beiden zur Geschöftsgebnung, ferner ber Abg. Ropp, welcher vom Rra-

fibenten barauf aufmertfam gemacht wirb, bag fein Borbringen gur Spezialbebatte Abth. b. Bafferbau gebore.

Nachdem der Abg. Roßhirt ertfart hatte, bag er beguglich der unter § 39 ber Einnahmen aufgeführten Bofition einen Antrag nicht stellen wolle, wird die Generalbietussion geschlossen. Der Präsident ruft die einzelnen Barvararoben auf.

Bon ber unter § 192 eingestellten Pofition von

1 909 442 46

hierauf wird bem Untrag ber Bubgetcommission gemaß Summe a. Stragenbau mit 2116 597 A. genebmiat.

llebergebend ju b. Bafferbau

ergreift bas Wort Herr Dberbaurath Honsel und es spricht noch ber Abg. Nopp.

Ebenfo § 202 c. Unterhaltung ber Bafferftragen, Leinpfabe und hafenanstalten mit 50948 .#

Man gelangt nun gu

8 425 564 .46

8 424 524 .4

1040 "

III. Rataftervermeffung.

Sier sprechen: Ter Berichterstatter Abg. Fischer, feruer über bie Frage, ob bie Ansfieldung und Fortsichrung ber Zagerbücher nothwendig und zweckmäßig sel, ber Abg. Miller, herr Staatsminister Turban, die Abg. Jünghanns und Rober, ferner herr Staatsminister Turban, bie Abg. Kern und Evelmann, herr Staatsminister Turban, fodann die Abg. Lobr, Grether, Friberich, Kopp, Lobr, Junghanns, herr Staatsminister Turban und ber Abg. Weber.

Nach einer turzen Bemertung ben Prafibenten und nachbem noch ber Berichterstatter Abg. Fischer gesprochen hatte, wird ber Gegenstand verlassen.

Un § 207 fnüpft ber Abg. Edelmann eine Erörterung bezinglich ber Gebuhren ber Geometergehulfen an, welcher herr Staatsminifter Turban erwibert.

Bei IV. Meteorologie und Sybrographie § 209 ergreift bas Wort ber Abg. D. Feber und herr Oberbaurath honfell macht bei § 210 barauf ausmersam, baß es bier anstatt Wassermachrichtenbienst, "Wetternachrichtenbienst" beifen foll.

Es wird hierauf Summe IV. Meteorologie und Hyptrographie im Betrage von 8 475 .#4. anstanblos genehmigt.

Borfdreitenb gu

V. Bermaltungsaufmanb.

rationsfond 520 "

Der Aufruf ber einzelnen Paragraphen von 213 bis 219 incl. führte zu feiner Debatte und wurde fodann für bie Summe a. Bentralverwaltung bie Genehmigung ertheilt mit . 230 992 - 44.

b. Begirtspermaltung.

Bei § 220 wird folgenber von ben Abg. Bader, Lofr und Junghanns untergicineter Antrag, beffen Saffung mit Zuftimmung ber Untergeichner vom Prafibenten richtig geftellt worben war, eingebracht.

"Die Durchschnittsbesolbung ber Kulturinspektoren ist statt von 2 800 M. auf 3 700 M. auf nur 3 000 M. gu erhößen (also 6 × 700 = 4 200 M. abzufeten.) Es kommen baburch in Begfall 1 700 M. und es wirb beantragt die Summe von . . 125 000 M. zu bewilligen."

Der Prafibent verlieft biefen Antrag und ertheilt bem Abg. Bader jur Begrunbung beffelben bas Bort.

Nachdem dies geichehen war, ergreift bas Wort herr Staatsminister Turban, um die Grande welche die Großt. Regierung bei Ginstellung fraglicher Besoldungen geseitet haben, darzusegen.

Be entspinnt fich hierauf eine Debatte, an welcher fich betheiligen bie Abg. Maurer, Ringe, Rottinger,

Lohr, v. Feber, herr Oberbaurath Sonfel, Ganter, Rober, Ropp, melden Rebnern herr Staatsminister Eurban furz erwibert, ferner bie Abg. Burg, Bader, Friberich und ber Berichterstatter Abg. Fifcher. Diesem gegenüber hat ber Abg. Flüge eine personliche Bemerkung zu machen.

Der Prafibent bringt hierauf ben Antrag bes Abg. Wader und Genossen zur Abstimmung, wobei berselbe mit großer Wajorität abgelehnt wirb.

Bu § 221 fpricht ber Mbg. Schmitt von Bruchfal und ju

Der Prafibent lagt fobann über ben Antrag ber Bubgetcommission

"bie im Ganzen für den ordentlichen Etat der Berwaltungszweige der Oberdirettion des Masseretraßenbaus (III. Titel XVII) gesorderte Summe für jedes der beiden Budgetjahre (nach Adyng von 520 M für Remnnerationen) mit 4212262, also für die ganz Budgetperiode (nach Adyng von 1040 M für Remnnerationen) mit . . . 8424524 M zu genedmigen,"

abstimmen und es erfolgt einstimmige Unnahme beffelben. hierauf Schlug ber Sigung um 1 Uhr.

Radfte Sigung Donnerstag, ben 7. b. Mts., Bormittags 9 Uhr. Tagesorbnung:

- 1. Angeige neuer Ginagben.
- Fortsetung ber Berathung bes Berichts ber Bubget commission über bas Bubget bes Groff, Ministeriums bes Junern für 1884/85
 - Titel XVII. bis XIX, ber Ausgaben unb Titel VII. ber Einnahmen.

Berichterftatter 2bg. Fifcher.

- 3. Berathung bes Perichts ber Commission über ben Gesetzesentwurf, die Ablösung ber auf Privatrechtstiteln berubenben Schulfompetengen betreffenb.
- 4. Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion über bas Bubget ber Gifenbahn-Betriebs-Berwaltung und amar:
 - a) Abthl. I. Gigentlicher Betrieb.

- b) Abthl. II. Merfftattenbetrieb.
- c) Abthl. III. Betriebsmaterialien-Bermaltung.
- 5. Das Bubget ber Bobenfee = Dampfichifffabrts : Ber= maltuna.
- bes umlaufenben Betriebsfonba obiger Bermaltungen.
- über ben Antheil Babens am Rein-7. .. ertrage ber Main-Redar-Babn. für bie 3abre 1884/85. Berichterftatter Aba, Bflüger.

Beurtunbung :

Der Brafibent: M. Yamen.

Die Gefretare :

C. Gretber. Birtenmaner. C. Bogel. Rlein.

Zweiundbreifigfte öffentliche Siguna.

Rarierube, ben 7, Februar 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Grogh. Regierung bie Berren Staatsminifter Eurban, Minifterialrath Saas, Minifterialrath Schentel, Dberbaurath Sonfell;

fobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeorbneten Forberer und Balg.

Unter bem Borfige bes Brafibenten &dmen.

Die Gigung wirb eröffnet um 9 Uhr 25 Minuten.

Der Gefretar geigt ben Ginlauf folgenber Betitionen an:

- 1. Gleichlautenbe Betitionen, "bie Ginführung ber Braumalafteuer betreffenb", eingefommen
 - a. von ben Brauern ber Stabt Mullheim, übergeben burd ben Mbg. Daublin;
 - b. von ben Brauern bes Begirts Cberbach, übergeben burch ben Mbg. Riefer;
 - e. von ben Brauern bes Begirte Lorrach, übergeben burch ben Abg. Bogelbach;
- 2. Bitte ber Bierbrauer Beibelberge und Umgegenb, "um Belaffung ber Reffelfteuer", übergeben burch bie Abg. Mans und Rrausmann;
- 3. Borftellung ber Sanbelstammer fur ben Rreis Mannheim, "ben Braumalgfteuergefegentwurf betreffenb", übergeben burch ben Abg. Ropfer;

- 4. brei gleichlautenbe Betitionen, "bie Bitte ber Stabt Stodach megen bes Unichluffes ber Bobenfeegurtel= babn betreffenb", und zwar eingefommen:
 - a. pon Triberg, übergeben burch ben Abg. Schmib pon Raltbrunn;
 - b. von Boll, übergeben burch ben Mbg. Rober;
 - c. pon Stetten am talten Martt, übergeben burch ben Mbg. Rober;
- 5, eine Betition ber Metger von Offenburg unb Saslad, gleichlautenb mit ber Betition "fammtlicher Schmalviehmetger bes Grofbergogthums megen Bewichtsbestimmung accispflichtiger Rinber betreffenb", übergeben burch ben Mbg. Burg;
- 6. Bitte ber Renchthalgemeinben, in specie Dberfirch und Oppenau, bie Lanbftrage von Oppenau auf

ben Ronbubl, fur berer Belaffung im Lanbitrafienverbaube und berer Correction betreffenb, übergeben burd ben Mbg. Denr.

Die Betitionen unter Riffer 1, 2 und 3 geben an bie Commiffion fur ben Gefetentwurf, Die Ginführung einer Braumalafteuer betreffenb; jene unter Biffer 4 geben an bie Commiffion fur Gifenbahnen und Strafen; jene unter Riffer 5 geht an bie Betitionscommiffion und jene unter Riffer 6 gleichfalls an biefe Commiffion, jeboch mit bem Borbehalte, baf fie an bie Commiffion fur bas neue Strafengefet abgugeben ift, wenn fie gugleich mit biefem beratben und erlebigt merben munte.

Der Prafibent gibt Renntnig von einem Schreiben bes Abg. Dfianber von Billingen, wornach berfelbe aus geigt, baf er im Laufe biefer Woche feinen Blat als Bertreter bes XIV. Bahlbegirt in ber Stanbeversammlung einnehmen merbe; fowie, ban bie Erfrantung feines Stellvertreters im Burgermeifteramte und bie Uebergabe bes Dienstes ben fruberen Gintritt unmöglich gemacht batten.

Mbg. v. Reubronn zeigt an, baf bie Commiffion fur bie Enquete uber bie Lage ber Landwirthichaft ibn jum Borfigenben ermabit habe.

Aba. Fred madt bie Angeige, baf er gum Borfitenben ber Commiffion fur ben Gefeteutwurf, Die Ginführung einer Braumalgfteuer betr. gewählt worben fei.

Es folgt bie Fortfegung ber Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion uber bas Bubget bes Ministeriums bes Innern fur 1884 und 1885:

Titel XVII. bis XIX. ber Musgaben

VII. ber Ginnahmen.

Berichterftatter Uba. Gifder.

A. Musgabe,

Titel XVII. Bermaltungezweige ber Oberbirection bes Baffer: und Strakenbaues.

> B. Mußerorbentlicher Gtat. A. Strakenbau.

Bu ben Sh. 1 bis 5 außert fich Riemanb. Bei S. 6 ergreifen bas Bort bie Abg. Rrafft und Birten : mayer; gn S. 7 fpricht Riemanb; gu S. 8 Abg. Birtenmager; ju SS. 9 bis 12 ergreift Riemanb bas Wort.

Bei S. 13 (Strafe von Dinglingen über Allmanns. meier nach Ottenbeim) werben bie biermegen eingelaufenen Petitionen beratben und amar:

1. jene ber Gemeinbe Ottenbeim.

2. jene einer Angabl (71) Burger ber Gemeinbe Allmannsmeier.

megen Correction ber Strafe von ber Gifenbabnftation Dinglingen über Langenwintel, Allmannsweier nach Ottenbeim und Aufnahme berfelben in ben Lanbftragenverbanb;

- 3. jene bes Gemeinberathe Allmannemeier gegen obiges Begehren ;
- 4. jene ber Gemeinben Sugemeier, Seiligenzell, Dbermeier und Friefenheim,

um Belaffung ber Strake von Sugemeier burch bie Bemartung Allmannsmeier nach Ottenbeim im Lanbitragen: verbanb.

Namens ber Betitionecommiffion erstattet ber Abg. Duller Bericht über biefe Betitionen.

Die Betitionscommiffion ftellt ben Untrag:

"bie bobe zweite Rammer molle:

1. "bie zwei Betitionen

- a) "ber Gemeinbe Ottenheim,
- b) "einer Angabl pon Burgern aus Allmannsmeier. "berudfichtigen, b. b bie fur fraglichen Strafenbau "bier eingestellte Gumme (49 048 ...) genehmigen;
- 2. "uber bie Betition bes Gemeinberaths MIImanus-"weier, fowie uber folde ber Gemeinben Sugemeier. "Beiligenzell, Oberweier und Friefenheim, aber gur "Tagesorbnung übergeben."

Der Brafibent eröffnet bie Distuffion bieruber.

Es ergreifen bas Wort bie Mbg. Junghanns, Daurer, Gluge, fowie Regierungscommiffar Saas.

Die Distuffion mirb gefchloffen,

Das Schlugwort erhalten ber Berichterftatter ber Betitionscommiffion, Abg. Daller, bezüglich ber Betitionen und ber Berichterftatter ber Bubgetcommiffion, Abg. Gifcher, bezüglich bes Bubgetfages.

Der Untrag ber Betitionscommiffion wirb angenommen und ift hiernach auch ber Bubgetfat, entfprechenb bem

Antrage ber Bubgetcommiffion bewilligt.

Bu ben SS. 14, 15, 16, 17 ergreift Riemanb bas Bort. Bei S. 18 fprechen Abg. Schneiber von Daunbeim, Staatsminifter Eurban, Mbg. Ropfer, Staatsminifter Turban, bie Mbg. Ropfer und v. Feber.

Ru S. 19 ergreift Niemanb bas Bort.

B. Bafferbau.

Ru S. 20 aufert fich Riemanb.

Bu S. 21 ergreifen bas Bort Abg. Rern, Regierungs: commiffar Sonfell, Abg v. Reubronn, Rluge,

Berhandlungen ber zweiten Rammer. Zweiunbbreifigfte öffentliche Sigung. 97 Rern, Regierungecommiffar Sonfell, Abg. v. Reu. "Sievon tonnen verwendet merben ju Belohnungen bronn, Rluge, Rern, Regierungscommiffar Sonfell. "1/4%, und beantragt bie Bubgetcommiffion: Der Berichterftatter ber Bubgetcommiffion, Abg. "bie Rammer wolle beichließen, bag wie bisber Rifder, vergichtet auf bas Wort; bas Schlufmort er-"bis gu 1/4 % - ein Biertel-Brogent - pon ber balt ber Borfitenbe ber Bubgetcommiffion, Abg. Friberich. "Musgabe im außerorbentlichen Etat bier mit Der Anfat unter S. 21 mirb in befonberer Abftimmung 1 035 213 .4 angenommen "Belohnungen an bas bei ben Banten beicaftigte Bu S. 22 ergreift Mbg. Rlein bas Wort, ju ben "niebere Dienftperfonal gegeben merben burfen, und SS. 23 und 24 Riemanb. "baß uber bie Buweifung befonbere Rachweifung C. Sodmafferichaben. "gegeben merbe." Ru S. 25 ergreifen bas Bort Mbg. Grether, Raft, Wirb angenommen. Menr, Regierungecommiffar Schentel, Abg, Rogbirt. Der gauge au Berorbentliche Gtat (B.) betragt fur Regierungscommiffar Sonfell, Abg. Menr, Jungbeibe 3ahre 1884 unb 1885: banus, Regierungscommiffar Schentel, Mbg. Rogbirt, Birtenmager, Raft, Regierungscommiffar Sonfell. B. Bafferbau 646 800 " Aba Bura, Junghanns, Regierungscommiffar Sonfell, C. Sochwaffericaben 1038 171 " Abg. Son eiber von Mannheim und ber Berichterftatter D. Berichiebenes 107 000 " Mbg. Fifder. Bufammen . . 2 227 820 . D. Beridiebenes. Siegu ber orbentliche Gtat (A.) Bu S. 26 ergreift Riemanb bas Wort. für bie beiben Jahre 8 424 524 Bei S. 27 (fur Berftellung ber neuen topographischen Rarte) find im Bubget eingestellt . . . 100 000 ... Mithin ganger Titel XVII. fur beibe Jahre 10 652 341 . Rach Antrag ber Bubgetcommiffion follen fur bie Berftellung ber Rarte im Allgemeinen bewilligt merben 97 600 . Gammtliche Bubgetfape biefes Titels und mithin auch ber Reft von 2400 ... bie Befammtfumme werben entfprechenb ben Antragen ber foll ju Remunerationen bienen ; fo baf nunmehr bie Gate Bubgetcommiffion bewilligt. lauten follen: Titel XVIII. Borto:, Fracht- und Telegraphentoften. . C. 27: fur Beritellung ber neuen topographifchen Es ergreift Miemanb bas Wort. "Rarte 97 600 . Der Titel wird mit jahrlich 7652 4 "S. 27 a: fur Remunerationen . . . 2 400 "" und fur beibe Jahre mit 15 304 " Wirb angenommen. entfprechend bem Antrage ber Bubgetcommiffion bewilligt. Bu S. 28 fpricht niemanb. Bum Titel XVII, außerorbentlicher Etat, im Bangen, Titel XIX. Berichiebene und gufällige Ausgaben. ftellt bie Bubgetcommiffion folgenben Antrag: Es ergreift au ben & 235 bis 240 Niemanb bas Bort. "Titel XVII. Der Titel wirb mit jabrlich 25 578 .4 "Die Summen bes außerorbentlichen Gtats betragen: und fur beibe Jahre mit 51 156 " "A. SS. 1-19 Strafenbau . . . 435 849 M. entsprechend bem Untrage ber Bubgetcommiffion bewilligt. 646 800 " "B. SS. 20-24 Bafferbau . . Titel XIX a. Allgemeiner Remunerationsfond. 1 082 649 .4 Rad Antrag ber Bubgetcommiffion wirb biefur beftimmt "bierau ab bie nicht in Betracht und als S. 241 in bas Bubget eingefiellt bie fabrliche "tommenben: "S. 15 mit . . . 10000 ... mithin fur beibe Jahre 124 000 " "S. 18 mit . . . 37436 " Es ergreifen bas Bort bie Abg. Chelmann unb

Briberid.

Birb bemilligt.

Reft . . 1 035 213 M

Berhanblungen ber 2. Rammer 1883/84. Brotofollheft.

18

genebmigt.

Anbang.

I. Rrebitrefte.

a) Mus ber Periobe 1880/81.

Mis folde Rrebitrefte find noch aufgeführt 150 143 . 20 % Comeit fie bis Enbe 1883 nicht verwendet worden find fallen biefelben beim.

b) Mus ber Beriobe 1882/83.

Alls solche Krebitreite find aufgefährt 1 005 567 26. 47 38. Soweit sie nicht schon im Jahr 1883 aufgebruch worden sind, wird gemäß Antrags der Bubgetcommission, nachdem zu g. 62 Abg. Wittmer und Regierungscommissär haas das Wort ergriffen, die Aufrechtsaltung berießen ibs Ende 1885 Sewilliat.

II. Abminiftrativfrebite.

Mis solche find aufgeführt . 1869 994 . 84 R. Unf Antrag ber Bubgetcommission wird hiezu bie nachträgliche Genehmigung ertheilt.

B. Ginnahmen.

Titel VII. Berwaltungszweige ber Oberbirektion bes Baffer- und Stragenbaus.

A. Orbentlicher Etat. I. Baffer: unb Strafenbau.

Bu SS. 36, 37, 38 ergreift Riemanb bas Bort.

Bu §. 39 und 40 ergreifen bas Wort Abg, Nopp, Staatsminifter Eurban, Regierungscommiffar Honfell, bie Abg. Fred, Schneiber von Karlsruhe und ber Berichterflatter Abg. Lifder.

Bu SS. 41 bis 46 augert fich Riemanb.

Rach bem Antrage ber Bubgetcommission werben bie Einzelanfabe und bie Gesammtsumme mit jahrlich 1 305 693 .M. genehmigt.

II. Rataftervermeffung.

Bu SS. 47 und 48 ergreift Riemand bas Bort. Die Unfage und bie Gesammtsumme mit jabrlich 131 319 .M. werben gemäß Antrags ber Bubgetcommission genehmigt.

Bufammen . . 1437012 .#

und fur beibe Jahre 2874 024 ..

B. Mußerorbentlicher Gtat.

Bu §§. 1, 2, 3 ergreift Niemand bas Wort. Nach Antrag ber Budgetcommission werben die Ansahe, sowie die Gesammtsumme mit zusammen . 275 341

Siernach betragen bie Gefammteinnahmen:

Bufammen . . 3149365 ...

Bufammen . . 407147 # 01 9%

Wirb nach Antrag ber Bubgetcommission genehmigt. Der Rest ber Tagesorbnung wirb ausgesett.

Die nächste Sitzung wirb angeordnet auf Samftag, ben 9. Februar b. J., Bormittags 9 Uhr mit folgenber Tagesorbnung:

1. Anzeige neuer Gingaben.

2. Berathung bes Berichts ber Commission, ben Gefesentwurf wegen Ablosung ber auf Privatrechtstitel beruhenben Schulkompetenzen betreffenb;

Berichterftatter Mbg. v. Buol.

 Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion aber bas Bubget bes Ministeriums bes Innern für 1884 und 1885;

> Titel IX. bis XIII. ber Ausgaben, Titel II. bis IV. ber Einnahmen; Berichterstatter Abg. Rober. Schluß ber Sigung.

> > Bur Beurfunbung: Der Prafibent: A. Lamen.

> > > Die Setretare: Birtenmayer. C. Grether. Rlein. C. Bogel.

Dreiundbreißigste öffentliche Sigung.

Rarisrube, ben 9. Februar 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Groffe. Regierung herr Gef. Referendar Joos; fpater bie herren Staatsminifter Turban, Ministerialbireftor Eifenlohr, Gef. Referendar Frey und Ministerialrath Bechert; fobann

bie Mitglieber ber Kammer mit Ausnahme ber Abg. Kopfer, Krausmann, Waurer, Müller, v. Neur bronn, Schneiber von Wannheim, Strübe, Wacker, Withmer; ferner die Abg. v. Feber, Mays und Pflüger. Die drei lehtgenannten haben ihr Ausbleiben in der heutigen Sihung entschuldigt. (v. Keder und Ways schriftlich.)

Unter bem Borfige bes Brafibenten Lamen.

Die Gigung mirb eröffnet um 91/4 Ubr.

Durch bas Gefretariat wirb ber Ginlauf folgenber neuen Eingaben befannt gemacht:

- 1. Bitte ber Bierbrauer bes Bezirks Bretten um Beibehaltung ber Reffelsteuer, übergeben burch Abg. Balg.
- Bitte von 13 Bierbrauern bes Klettgaues, "bie Einführung ber Braumalzsteuer betreffenb", übergeben burch Abg. Raft.
- 3. Bitte in bemfelben Betreff von Bierbrauern aus bem Bezirt Schopfheim, übergeben burch Abg. Grether.
- 4. Desgleichen von Balbahut und Balbhaus, ubergeben burch Abg Birtenmaner.
- 5. Desgleichen aus bem Bezirt Buhl | übergeben burch 6. " " " Uchern Ubg. Betinger.
- 7. " " Biesloch, übergeben burch
- 8. Desgleichen von Bierbrauern ber Gemeinben Schwarzach, Greffen und Stollhofen, übergeben burch 216a. Reichert.

Sammtliche 8 Petitionen werben an die Commission für Berathung des Braumalzsteuergelekentwurfes verwiesen. Der Abg. Winterer zeigt an, daß der Bericht ber Commission aur Berathung des die Städte.Ordnung be-

treffenben Gefetentwurfs fertiggestellt ift. Derfelbe mirb bem Drud übergeben werben. (4. Beilagenheft S. 449.)

Der im 14. Wahlbezirk am 29. Januar b. J. an Stelle bes verstorkenen Abg. Otto ermäßtte Abg. Ofianber ist heute in die Kammer eingetreten und wird durch den Präsidenten nach Borschrift des §. 69 der Berkstung berdbiet.

Die Tagesorbnung führt hierauf zur Berathung bes Berichts ber Commiffion über ben Gefehentmurf, betr. "bie Mbldfung ber auf Privatrechtstitel berruhenben Schullompetengen" Berichterstatter ift Abo. v. Bu ol.

Der Prafibent erbfinet zunächft bie allgemeine Diskuffion über ben bezeichneten Gesehrntwurf, welchen bie erste Kammer in neuer Faffung ber §§. 2, 5 und 8 (4. Beie lagenheft & 304) bereits angenommen hat. An beneitben betheiligen sich bie Abg. Roßbirt, Birteux mayer, Gonner, Bebinger; seitens ber Regierungsbant Geb. Referender Joos und in einem Colligwort ber Berichterstatter v. Buol. Es handelt sich dabei baupflächich um die Ervägung, ob nicht in geeigneter Beise unzweiselhaft zum Ausbruck zu bringen sei, daß alle in §. 1, Absat 2 nicht namentlich aufgeschrten

Leiftungen zu Boltsschullehrergehalten ber Ablösbarteit nach Maßgabe best Entwurfs unterworfen sein sollten, eine Erwägung, welche vom Abg. Roßbirt angeregt wurde. Die betreffende Feisfellung tonne burch Aufnahme einer bessalligen Erläuterung bes herrn Regierungse commissars in Seigungs Prototoll ober burch eine Menberung berten ber Gelekesbulderichrift gescheren.

Nach der Bemertung des Prafibenten, daß die befagte Aufnahme in das Protofoll den beabsichtigten Zwed nicht erreichen werde, daß er aber über einen eventuellen Antrag auf Aenderung der Geseldesüberschrift am Schlusse wird ber Gegenberathnug abstimmen zu lassen beabsichtige, wird sodann zur speciellen Berathung geschritten:

Es werben, ohne eine Diskussion zu veranlassen, nach ben Borschlägen ber Commission in ber von ber ersten Kammer aboptirten Faffung angenommen bie §§. 1, 2, 3, 4.

Dem §. 5 bes Regierungsentwurfs beantragt die Commission dem Inhalt des §. 6 bes Entwurfes zu geben und sodann als §. 6 den §. 5 nach dem Wortlaut der Fassung der ersten Kammer solgen zu lassen, b. h. die §§. 5 und 6 gegenseitig umzuschlen, da der Zuhalt des §. 6 sich besser an benjenigen des §. 4 anreihe und der Inhalt des §. 5 ebensowohl für §. 6 als sür §. 4 gette.

Diefer Antrag wird angenommen, nachdem feitens bes herrn Regierungscommisars Geb. Referendar Joos erflart worben war, bag leine Einwendung gegen benfelben burch ibn erhoben werbe.

Beiter finben Annahme ohne Distuffion :

S. 7 im Wortlaut ber Regierungsvor=

S. 8 nach ber Faffung ber erften Rammer unter Berbefferung bes Drudfehlers in ber 7. Beile, wo es flatt "einzelne Zieler von bem Berfallstag" beißen muß: "vor bem Berfallstag";

§. 9 im Wortlaut ber Regierungsvorlage (gleichfalls unter Berbefferung eines Drudfehlers: in ber 3. Zeile ift nämlich amifchen "ber" unb "bem" bas Wort "auß" einzuschieben.

Bu S. 10 macht Abg. Birtenmager eine Bemertung, ohne jeboch einen Antrag gu ftellen, worauf auch bie S. 10, 11, 12 und 13 im Bortlaut ber Regierungsvorlage genehnigt werben.

Bum Bwede ber Berathung ber oben angeführten Roghirt'ichen Unregung burch bie Commission wirb nunmehr bie Gigung auf turge Zeit unterbrochen.

Nach Wiebereröffnung berselben berichtet Abg. v. Buol über bie Commissionsbeschluffe; nach biefen foll ber Titel bes Gefenes lauten:

. "Gefen, bie Ablofung von Compertengen gu Boltsichullehrergehalten be-

Der von der Commission gestellte Antrag, auf Annahme diese Titels vie'd unter Zustimmung des Big. Robbirt genesmigt und schiellich das gange Sejek unter namentlicher Abstiummung einstimmig (mit 44 Stimmen) nach ben angegebenen Rassung angenommen.

Im allerhöchsten Auftrag Gr. Königl. Sobeit bes Großgerzogs legt nummehr Serr Staatsminifter Tur ban, und zwar zunächt ber II. Rammer, einen Gefegentwurf betreffend, "bie gewerbsmäßige Ausübung bes Jufbeihags", zur verfassungsmäßigen Berathung und Zustimmung vor. Zum Regierungscommisser für biefe Borlage, welche burch ben Serrn Staatsminister begründet wird, ist her Winisterialitath Buchen berger ernannt.

Die Borlage wird junachft gebrudt und alsbann gefchaftsorbnungsmäßig behaubelt werben. (4. Beilagenheft S. 443.)

Die Tagesorbnung führt weiter zur Berathung des Bertidtes der Bubgetcommission über das Bubget des Großs. Ministeriums des Innern für 1884/25, Litel IX.—XIII. der Ausgabe und Titel II.—IV. der Einaabme.

Abg. Rober als Berichterstatter berichtigt zunächst zwei in seinem Commissionsbericht enthaltenen Drucksehler: auf Seite 5, 15. Zeile von oben, muß es heißen

857 M. ftatt 827 M.

auf Seite 8, 4. Abfat muß es heißen 1 .M. 71 99 fratt 171 .M.

Onrch ben Prafibenten wurden hierauf die bezeichneten Titel zur Berathung aufgerufen; zu Titel IX. All'e gemeine Sicherheitspolizei, §. 65 "Mannschaft" – hrechen die Abg. Grether, Kiefer, Blattmann, Röttinger Regierungscommissär Bedert, Abg. Förberer und Berichterfatter Rober; — Zu §. 72 besieben Titels "Für Fahnbungsblatter" — die Abg. Röttinger, Blattmann, Klage und Regierungscommissär Bedert.

Titel IX. bes orbentlichen Stats wird sobanu mit einer Ausgabe von jagrlichen 663 985 .M., fur 1884 unb 1885 mit 1 32 7 9 70 .M. genehmigt.

Ohne Distussion findet Genehmigung Titel X. Milbe Fonds und Armenanstalten (ordentlicher Etat) mit einer Ausgade von jährlichen 181615, für 1884 und 1885 gusammen mit 369 230 Desgleichen Titel XI. Seils und Pfleges Anftalt Pforzheim (ordentlicher Etat) mit einer Ausgade von jährlichen 414 7119 &, für 1884 und 1885 zus fammen mit 829 438 &

Bei Titel XII. Seile und Pflegeanstalt 311enau (ordentlicher Etat) wird zu §. 116 "Seizungkloften" durch die Budgetcommission beantragt statt der in Augustellen. vorzesehen 14 366 M nur 14 000 M einzustellen. Dieser Autrag sindet Genehmigung. Dennach wied die Ausgabe für Titel XII. mit jährlichen 633 866 M, streil 1884 und 1885 zusammen mit . 1 367 732 M bewilligt.

Bu Titel XIII. bes orbentlichen Gtats, Boligeiliches Arbeitshaus, ergreift Abg. Fluge bas Bort, um Dagregeln zu befürmorten, melde gestatten, bas Stromer. thum zwangsmeife jur Auswanberung gu beftimmen. Ceitens bes Regierungecommiffare, Minifterialbirettor Gifenlohr, wirb auf bie Schwierigfeit ber Ginfubrung berartiger Dagnahmen bingemiefen. Ru S. 143 a. bes genannten Titele, "Gehalte" - wirb burch bie Commiffion ber Begfall von 200 & beautragt (fur Remune: rationen, Dienstaushilfe zc.) und burch bie Rammer, bementiprechenb, nur bie Gumme pon 17 109 . (ftatt. ber angeforberten 17309 ... bewilligt. Die biernach fich auf iabrlich 115916 M fur 1884 unb 1885 jufammen auf 231 832 ML redugirenbe Musgaben: Summe bes Eitel XIII. wirb genehmigt.

Genehmigung finben ferner :

Rachbem fobann hinfichtlich ber Erebitrefte Titel XI. XII. und XIII. Beichluß nach ben Antragen bes Commissions-Berichts gefaßt worben, war bie heutige

Tagesorbnung erichopft und wurde bie Sigung um 111/2 Ubr geichloffen.

Die nächste Situng mirb vom Prafibenten auf Montag ben 11. Februar Bormittags 11 Uhr anberaumt mit folgenber Tageborbnung:

- 1. Angeige neuer Gingaben.
- 2. Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion über bas Bubget ber Oberrechnungstammer fur 1884/85.
 Berichtersiatter Abg. Blattmaun.
- 3. Berathung ber Berichte ber Commiffion fur Stragen und Gifenbahnen:
 - a. über bie Petition ber Gemeinben Freubenberg, Ebenheib u. f. m. "bie Erbauung einer Gisenbahn von Bertheim nach Milteuberg betreffenb";

Berichterstatter Abg. For ft er. b. über bie Betition ber Gemeinbe Eimelbingen

- "um Aufnahme ber ehemaligen Frantjurt-Baster Lanbitraße von ber Gifenbahnstation Einelbingen bis zur Schusterinfel in ben Staatsstraßenverband; Berichterstatter Abg. V og e. k.
- o. über bie Betition ber Gemeinde Grasbeuern, "bie Serfiellung einer Laubstraße von Meersburg nach Schiggenborf im Aachthal betreffend"; Berichterstatter Abg. Schmitt von Bruchfal.
- 4. Berathung von Berichten ber Petitionscommiffion über bie Bitten:
 - a. bes Gemeinberaths zu Waldshut "um einen Staatsbeitrag zur Errichtung eines fünfklassigen Realgymnasiums;

Berichterftatter Mbg. Strube.

b. ber Gemeinde Nedargemund um Bieberherftellung ihres Umtsgerichts;

Berichterftatter Abg. Rern;

o. ber Anton Rees Wittme in Baben-Baben, "bie Ebbtung ibrer fammtlichen Pferbe wegen angeblichen Berbachtes ber Rohtraufheit betreffenb". Berichterfatter Abg. Rofh ir t.

> Bur Beurfunbung: Der Prafibent: A. Lamen.

> > Die Setretäre: E. Bogel. Birkenmayer. E. Grether. Klein.

Bierundbreißigfte öffentliche Gigung.

Rarierube, ben 11. Februar 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großh. Regierung: bie herrn Ministerialrath Seubert, Zittel, haas, Geh. Referendar Jood und Ministerialbirettor Cifeniohr;

Sobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeordneten Fifder, Fluge, Ropfer, Maurer, Maller, Ropp, Rottinger, Strauf, Bader und Balg.

Unter bem Borfite bes Brafibenten Lamen.

Die Gipung wirb eröffnet um 11 Uhr.

Durch bas Sefretariat wird ber Ginlauf folgenber Gingaben angezeigt:

- 1. Ehrerbietige Bitte ber Gemeinde Kenzingen um Belaffung ber Strafe Kenzingen Schweighaufen im Landftragenverband und Aufnahme ber Strafe Rengingen-Endingen in benfelben, übergeben von bem Abg. Kern.
- 2. Betition bes Gewerbevereins und bes Sanbelsftandes ber Stadt Ueberlingen, bie Erbauung ber Bobenfeebabn betreffenb.
- 3. Bitte ber Gemeinben Schnerfingen, Waffer, Rrumbach, Schweningen und Raft, bie Erbauung ber Bobenfecbafin betreffenb.

Die Betitionen ju 1, 2, 3 werben ber Commiffion fur Gifenbahnen und Straffen überwiesen.

4. Bitte einer Angahl Brauer bes Begirts Billingen, bie Ginfuhrung ber Braumalzsteuer betreffenb; übergeben von bem Abg. Dfianber.

Dieselbe wird ber Commission fur ben Gesepentwurf, bie Einsuhrung ber Braumatzieuer betreffend, überwiesen. Der Prasipent tieilt ein Schreiben bes Cacifienvereins mit, wonach die Mitglieder der II. Kammer jum Bestuh

mit, wonach die Mitglieber der II. Kammer jum Besuch ber von bem Berein veraussaltet werbenben Concerte freundlicht eingelaben werben. Dem Berein foll ber Dant bes Haufes ansgesprochen merben. Der Prafibent macht ben Borfclag, ben Entwurf eines Gefetes, bie Bervollftanbigung bes Strafennetes betreffenb, ber Commiffion gur Berathung bes Entwurfs eines Strafenseefetes au überweifen.

Abg. Betinger ichlagt vor, benfelben ber Commiffion fur Strafen und Gifenbahnen ju überweifen.

Mbg. Burg bagegen.

Der Borfchlag bes Prafibenten wird burch Abstimmung angenommen.

Es wird nunmehr in die Berathung von Ziffer 2. ber Tagesordnung, Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion über bas Bubget ber Oberrechnungstammer für 1884/85 einigetreten. Berichterflatter, Abg. Blattmann berichtigt einen Drudfehler. In Zeife 4 foll es ftatt 86 911 beißen 86 941.

Bu Biffer 7. allgemeiner Remunerationsfond bat bie Commission beschloffen, bie Summe von 2 100 . a einzuftellen.

Die Gefammtsumme ber Ausgaben im orbentlichen Stat mit 89 041 M. far ein Jahr wird bewilligt.

Sbenfo bie Gesammtsumme ber Ginnahme mit 125 &

Abg. Blattmann bemerkt, bag Revisoren bei ber Dberrechnungstammer auch bei ber ftabtifchen Spartaffe

thatig feien, woraus man annehmen tonne, bag biefelben nicht ju febr beschäftigt feien.

Ru Biffer 3. ber TageBorbnung erstattet Mbg, Forfter Bericht über bie Betition ber Gemeinben Freubenberg, Cbenheib u. f. m. uber bie Erbauung einer Gifenbahn pon Bertbeim nach Miltenberg betreffenb. Der Antrag ber Commiffion lautet, bas bobe Saus wolle in Rudficht auf bie porgetragenen Berhaltniffe uber bie Betition gur Reit jur Tagesorbnung übergeben.

Abg. v. Buol ift ber Anficht, bag ber Antrag auf Renntnignahme ber forrectere gemefen, ichilbert bie Berhaltniffe bes erheblichen Bertehre bortiger Gegenb unb bittet Groch, Regierung, ber Angelegenheit ibre moblwollenbe Aufmertfamteit gugumenben.

Bon ben Abg. p. Buol, p. Feber und Rern wirb ber Antrag eingebracht, die Betition ber Gemeinbe Freubenberg u. a. ber Großh. Regierung jur Renntnignahme gu überweifen.

Abg. p. Feber begrunbet benfelben. Die Strede Miltenberg-Bertheim bilbe eine Lude in bem Mainthal, bas von Bamberg bis Daing Gifenbabnen babe. Abg. Rlein ebenfalls fur ben Untrag. Durch bie fragliche Bahn werbe ber Bertehr auf ber bab. Tauberthalbahn mefentlich belebt merben. Ministerialrath Bit tel bemertt, bağ fur Maffenguter, wie Steine, ber Dain bie Bertebrsftrafe und ber fonftige Bertebr fein erbeblicher fei. Bauern febe bie Linie als Concurrengbabn feiner Speffartbabu an. Er balt ben Antrag ber Commiffion fur gerechtfertigt. Abg. Burg fur ben Commiffionsantrag. Es fei auf: fallenb, bag bie Ctabt Wertheim fich nicht bei ber Betition betheiligt habe, Abg. Rlein; bies fei aus Befcheibenbeit gefcheben, ba Bertbeim erft fürglich bie Babn Bertbeim-Lobr erhalten. Defhalb habe Bertheim ben anbern betheiligten Gemeinben ben Bortritt gelaffen. Richtsbefto= meniger theile bie Stabt Bertbeim pollftanbig bie Buniche ber Betenten. Abg. p. Feber betont nochmals, bag bie Bahn ein wichtiges Berbinbungsglieb fei und bag fie tommen muffe. Die Distuffion wird gefchloffen. Rach bem Echlugwort bes Berichterftatters wirb ber Untrag v. Buol und Genoffen abgelehnt und ber Commiffionsantrag angenommen.

Ru Riffer 3 b. ber Tageforbnung, Betition ber Bemeinbe Gimelbingen um Aufnahme ber ebemaligen Frantfurt-Baster Lanbftrage, von ber Gifenbahnftation Gimel. bingen bis jur Schufterinfel in ben Lanbitragenverbanb, ift Berichterftatter Abg. Bogel. Rach Begrunbung ber

Betition burch benfelben und nachbem Abg. Daublin für ben Commiffionantrag eingetreten, ferner Regierungs commiffar Saas bemertt batte, bak bier bie Gritellung eines Gemeinbewegs am Blat fei, bag übrigens bie Grofib. Regierung bie Sache nochmals prufen werbe, wirb letterer ber babin geht, bie Betition Groft. Regierung gur Reuntnifnahme zu überweifen, angenommen.

Ueber bie Betition ju 3 c. ber Tagesorbnung, von ber Gemeinbe Grasbeuern, Die Serftellung einer Lanbftrage von Meersburg nach Schiggenborf im Machthal betreffenb, erftattet Abg. Somitt von Bruchfal Bericht. Der Antrag ber Commission geht auf llebergang gur TageBorbnung. Abg. Lobr befurmortet bie Erftellung eines Gemeinbewegs mit Unterftugung aus Staatsmittein. Regierungecommiffar Saas ift mit bem Commiffionsantrag einverftanben. Es tonne fich bier nur um ben Bau eines Gemeinbewegs handeln. Auf eine Anfrage bes Abg. Binterer, ob Meersburg ber Betition beigetreten, ermibert ber Berichterftatter, bag bies Anfangs ber Sall gemefen, bag Deersburg aber fpater jurudgetreten fei.

Da fein Begenantrag gestellt ift, nimmt ber Brafibent an, baf ber Commiffionsantrag angenommen fei.

Bu 4 a. ber Tagesorbnung, Bitte bes Gemeinberaths ju Balbshut um einen Staatsbeitrag jur Errichtung eines fechstlaffigen (in ber Tagesorbnung mar irrthumlicher Beife "funftlaffigen" gefagt morben) Realgomnafiums erstattet Mbg. Strube Bericht.

Der Commiffionebericht fagt am Schluß:

Bei Mumejenheit von 10 Mitgliebern ftimmen 5 bafur, baß ein Untrag auf Renntnignahme gestellt merben moge. 5 Stimmen, unter welchen bie bes Borfigenben ftellen ben Antrag, es molle uber porliegenbe Betition gur Tages: orbnung übergegangen merben. Prafibent Lamen bemertt, bag bei gleicher Stimmengahl ber minbefte, ber auf Tages. orbnung als Antrag ber Commiffion angufeben fei.

Die Abg. Birtenmaper, Rrafft, Raft unb Grether ftellen ben Antrag, bie Petition bes Gemeinberaths Balbe: but um einen Staatsbeitrag jur Errichtung eines fechsflaffigen Realgymnafiums ber Groft. Regierung gur Renntnifnahme au übermeifen.

Abg. Birten ma per begrunbet benfelben in eingebenber Beife. Er bemertt, bag nach ber neneften lanbesberrlichen Berorbnung vom 7. Februar 1884, Gefet. unb Berorb. nungeblatt III., bie Organifation ber Real-Mittelfculen betreffenb, es eigentlich teine fechstlaffigen Realgymnafien mehr gebe , wefchalb ber Untrag nur auf Renntnignahme und nicht auf empfehlende Uebermeifung geftellt merben tonnte.

Regierungscommissär Joos benertt zur Abfürzung ber Debatte, daß ein wejentliche Unterschied zwischen ben Antrag der Gommission und dem des Ab. Sirteu ma per und Genossen nicht bestehe, da die Sache mit Rücksich aus genannte Verordnung nochmals geprüft werden misse. Abg. Rrafft unterstüht den Antrag aus Kenntnissandme. Abg. Erther verzichtet auf das Wort, Abg. Kaft spricht sür den Antrag, Abg. Hether verzichtet auf das Wort, Abg. Kaft spricht sür den Antrag, Abg. Hether verzichtet auf das Wort, Abg. Kaft spricht sür den Antrag, Abg. Hether verzichtet auf das Wort, Abg. Kaft spricht sür den Antrag, Abg. Hether verzichten Birteum aper und Krafft an. Nachbem Virteum aper seinen Autrag nochmals besürwortet, wird die Diskussion geschlossen.

Der Berichterstater Abg. Serube führt im Schliswort aus, baß die Commission bei ihrem Antrag auf Liebergang zur Tagesordnung von ber Ansicht ausgegangen sei, daß weitere Bedursnisse für Mittelschulen nicht mehr bestehen und baß zu einer weiteren Ausbehnung berseiben der Staat nicht mehr die Jand bieten, bezw. Mittel bewillfaen durfe.

Nach einer personlichen Bemerkung bes Abg. Birtenmaper, bemertt ber Präsibent, daß wenn ber Antrag Birten maper nicht augenommen würde, bamit ipso jure ber Antrag auf Lagesordnung angenommen sei.

Der Antrag bes Abg. Birtenmager wirb hierauf angenommen.

Es wird barauf ju 4 c. ber Tagesorbrung übergegangen, nachbem ber Prafibent die Wintige bes haufes auf Schlis ber Sigung mit bem Bemerten beigwichtigt hatte, baß bie Sache nicht zu viel Beit in Anfpruch nehmen werbe.

Abg. Rofhirt berichtet nun über die Bitte ber Anton Rees Wittwe in Baben-Baben, die Tobtung ihrer fammtlichen Pferbe wegen angeblichen Berbachts ber Rohrentheit betreffend. Der Antrag ber Commission geht auf Uebergang zur Tagestorbnung.

Atg. Gonner foilbert bie mifliche Lage ber Petentin und bittet Grofis. Regierung, Die Sache nochmals in Erwägung zu gieben.

Regierungscommiffar Gifentoftr betont, bag bem Gefet feine rudvoirtenbe Kraft beigetegt werben und bie Regierung leinen andern Standpunkt einnehmen tonne. Bon Seiten bes Berwaltungshofs fei ber Betentin eine, wenn auch mäßige Unterstüßung im Gnabenweg zu Theil geworben.

Da tein anberer Antrag gefiellt ift, nimmt ber Prafibent ben Commissionsantrag als angenommen an.

Der Präsibent bemertt, bag er bie Petition gu 4 b. ber Tagesordnung, die Bitte ber Gemeinde Neckargemund um Wiederferstellung ibres Umtsgerichts betreffend, feute nicht mehr zur Berhanblung bringen werbe, sondern bei Berathung bei Justigtats unter bem Titel Unnsgerichte.

Die nadfte Sigung wird auf Dienftag, ben 12. Februar, Bormittags 9 Uhr festgesett mit folgenber Tagesorbnung:

- 1. Ungeige neuer Gingaben.
- 2. Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion aber:
 - 1. bas Bubget ber Gifenbahubetriebsverwaltung;
 - 2. bas Bubget ber Bobenfee-Dampfichifffahrtsvermaltung;
 - 3. das Bubget über ben umlaufenben Betriebsfonb obiger Berwaltungen;
 - bas Bubget über ben Antheil Babens am Reinertrage ber Main-Redarbahn für bie Jahre 1884 und 1885;

Berichterftatter Aba, Bfluger.

Schluß ber Sigung 21/4 Uhr.

Bur Beurfunbung: Der Prafibent: M. Lamen.

Die Gefretare :

Rlein. C. Grether. Birtenmayer. C. Bogel.

Fünfunddreißigste öffentliche Sigung.

Rarisrube, ben 12. Februar 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Große, Regierung: ber Prafibent bes Finanyminifteriums herr Gefeimerath Ellftatter, herr Generalbirettor Gifen lohr, herr Betriebsbirettor Conupp,

fobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Musnahme ber Abgeordneten Suth und Rrafft.

Unter bem Borfige bes Brafibenten Lamen.

Die Sigung wirb eröffnet um 91/4 Uhr

mit Berfundung einer Betition ber Brauer aus ben Begirten Oppenau und Oberfirch, die Ginfuhrung ber Braumalzsteuer betreffend, übergeben von bem Mbg. Meyr.

Diefelbe wird ber fur ben bezüglichen Gefetesentwurf eingefetten Commiffion überwiefen.

Der Prafibent bes Stinangministeriums herr Geheimerath Ellstatter macht hierauf in Allerhöchstem Auftrag Seiner Königl. Hobeit bes Großherzogs zwei Borlagen nämlich:

- bie Nachweisung über ben Fortgang bes Gifenbahnbaus in ben Jahren 1882/83 und bie hierauf verwendeten Mittel.
- 2. ben Entwurf bes Gifenbahnbaububgets für bie Periobe 1884/85. (5. Beilagenheft S. 229.)

Die erstere Borlage erfolgt behufs einer bezüglichen Brufung und Anertennung, Die lettere jum Zwecke verfaffungsmäßiger Berathung und Zustimmung.

Diese Borlagen werben Seitens bes Prafibenten bes Finanyministeriums herr Gefeimerath Elffatter mit einigen Bemertungen über beren Inhalt begleitet. Sie geben an bie Bubgetcommission.

Der Mbg. Frant zeigt hierauf an, bag ber Bericht über bas Bubget bes Diinifteriums bes Innern pro 1884/85

Titel XIV bis XVI incl. ber Ausgaben unb Litel V unb VI ber Ginnahmen

in ber Bubgetcommiffion erftattet fei. (5. Beilagenheft G. 213.)

Er ersucht um Genehmigung jur Drucklegung. In gleicher Weise bittet ber Abg. Mans um Erlaubniß jum Berhanblungen ber 2. Rammer 1883,84, Prototollheft. Druct bes Berichts über bie Beititon "bie Bitte ber Schmalviehmetzer bes Lanbes megen Gewichtsbestimmung accispflichtiger Ainber betr.," welcher in ber Commission erstattet sei, indem er auf bessen Bebeutung und großen Umfang hinweist. Dieset beiben Bitten wird ohne Anstand entsprochen. (4. Beilagenbeft G. 475.)

Der Prafibent macht sobann bie Mittheilung, bag ber Abg. huth sich wegen Krantheit fur bie heutige Situng entschulbigt babe.

Bor Eintritt in bie Tagekordnung gibt ber Abg. v. Reub ronn Namens ber Commiffion fur bie Gifenbahrumfalffatigit! (Antrag v. Feber) bie Erffärung ab, bag nachbem fich biefelbe überzeugt habe, baß bas erforberliche staftliche Waterial über Jahl, Umfang, Urjade und Birtung ber stattgesabten Unfalle vorhanden fei, sie ihre Aufgade nummehr als erfebigt detrachte und baß es eines neuen Auftrags bedürfe, wenn zum Zwede ber Berichterstattung an bas hoße haus eine materielle Prüfung bes vorliegenben Materials gewänsch in verbe.

Dies Frage verutjagt eine langere Distission, an welcher fich betheiligen die Abg. v. Feber, Kiefer und Kern, ber Präsibent des Finangminiseriums, herr Gebeimerath Elffatter, sobaun die Abg. v. Reubronn, Behinger, Scheiber von Karlseuße und v. Feber. Ber Lettere stellt nun nachfosenben aufrag:

"Das hohe haus wolle bie Commission beauftragen, nunmehr auf Grund bes vorliegenden statistischen und Untersuchungsmaterials Bericht zu erstatten:

14

über bie Bahl, ben Umfang und bie Ursachen ber in ben Jahren 1882/83 eingetretenen Gifenbahnunfälle, sowie bie Art ber Erlebigung berfelben."

Es sprechen biezu bie Abg. Riefer, Schneiber von Karlsruße und Junghanns, ber Prafibent bes Finanzministeriums, Deer Geheimerath Elsstätter und endlich bie Abg. Körberer und Rohbirt.

Rachbem ber Prafibent bemerkt hatte, bag ber von fraglicher Commission que erstattende Bericht, bestiebente Uebung gemäß, gedruckt, vertheilt und seiner Zeit gum Gegenstande ber Berathung im Saufe gemach werben wurde, wird ber v. Feber iche Untrag nochmals verlesen und sobann gur Abstimmung über benfelben geschritten, wobei er einstimmig angenommen wird.

Bur Geschaftsorbnung — Frage ob die heutige Tagesordnung im Simblic auf die Borschläse, welche die mehrerwähnte Commission, die einzelnen Budgetoplitionen aubernd, wielleicht machen könnte, nicht etwa abgeseht werden sollte sprechen die Abg. v. Feber und Robpiet.

Eine Berichtebung wird für uuzwedmäßig erachtet und trim man hierauf in die Berathung des Berichts der Budgetcommission über das Budget der Geiendahnbetriebsverwaltung — gunachsit in die Generalbebatte — ein.

Nachbem ber Berichterstater Abg. Pflüger erwähnt hatte, daß eine Berichtigung ber in bem begäglichen Bericht enthaltenen Jusammenfiellung ber Eisenbannusälle nothe wendig geworben sei und baß sich hiernach baß Berbalting ber babischen Bahnen gunstiger herausstelle (ließe bas besonders vertheilte, gebrudte Berzeichnis), sprechen bie Abg. Binterer und Birten mayer, herr Generalbirettor Eisenlohr, ber Abg. v. Jeder, ber Prafibent des Finanzministeriums herr Geseinath Ellstet, außerdem bie Abg. Fischer und Krausmann, herr Generabirettor birettor Eisenlohr, ferner bie Abg. Lohr, Gonner und Birten mayer, herr Generalbirettor Eisenlohr, frenter bie Abg. Lohr, Gonner und Birten mayer, herr Generalbirettor Eisenlohr, sonn Karlschule und Ebelmann. Diesem erwidert herr Generalbirettor Eisenlohr,

Der Prafibent gibt bierauf bem bogen haufe Renntnig von einem inzwifden eingelaufenen Antrag auf Gofuß ber Generalbebatte, unterfdrieben von ben Abg. Strube, Rober, Wittmer und Daublin.

Die hierüber vorgenommene Abstimmung ergab Gleichsbeit ber Stimmen fur und wiber ben Antrag. (Be 28 Stimmen.)

Angesichts biese Rejultats ertlart ber Prafibent, daß bie Debatte fortgefest werben folle und erhalt ber Albg. Binterer bas Wort, welchem herr Generalbireftor Eifenlohr eutgegnet.

Es folgen als Rebner bie Abg. Schneiber von Manuheim und Meyr. Gegen biefen wendet fich protestiren herr Betriebsbirettor Schupp.

Enblich ergreift noch bas Wort ber Berichterstatter Abg. Biluger und wird nachbem er geenbet, Die Sihung um 21/4 Uhr geschloffen.

Juvor macht ber Prasibent bem hohen hause noch Mittheilung von einer Zuschrift bes Prasibenten ber I. Kammer, gisolge welcher das Prasibium der II. Kammer in Kenntnis geseht wird, daß in den unterm 1. d. Mits. mitgetheilten Beschstüffen der I. Kammer bort aus Berschen der Kanzliel und folgeweise nun auch in dem dießeitel serschaften Abbruck einige näher bezeichnete Berichtigungen bezw. Abanderungen nicht außenommen worden sind. Dieselbe wird der Commission für der Gefecksentwurf, die Berwaltungsrechtspflege betreffend zugewiesen, behuß geeinneter Beruckständigungen

Schließlich fest ber Prafibent unter Zustimmung des Hauses bie nächste Situng auf Donnerstag, ben 14. b. Web., Bormittags 9 Uhr fest, mit folgenber Tagesorbnung:

- 1. Angeige neuer Gingaben ;
- Fortsehung ber Berathung bes Berichts ber Bubgetcommission über bas Bubget ber Cisenbahnbetriebsverwaltung und zwar;
 - a) ber Abthl. I. Gigentlicher Betrieb;
 - b) " " II. Wertftattebetrieb;
- c) " " III. Betriebsmaterialienverwaltung;
- 3. bas Bubget ber Boben fee Dampfidifffahrteverwaltung;
- 4. " über ben umlaufenden Betriebsfond obiger Bermaltungen :
 - . " über ben Antheil Babens am Reinertrage ber Main-Rectar-Bahn, für bie Jahre 1884/85.
 Berichterstatter Abg. & flüger.

Bur Beurfundung :

Der Brafibent:

M. Lamen.

Die Gefretare: E. Grether.

Birtenmager ..

C. Bogel. Stlein.

Sedysunddreißigste öffentliche Sigung.

Rarieruhe, ben 14. Februar 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großt. Regierung bie herren Gefeimerath Ellftatter, Prafibent bes Finangminifteriums, Generalbiretter Eljenlohr, Betriebebirettor Goupp,

> fobann bie Mitglieber ber Rammer.

Unter bem Borfite bes Brafibenten Lamen. Die Gigung wirb eröffnet um 9 Uhr 20 Minuten.

Der Gefretar zeigt ben Ginlauf folgenber Betitionen an:

- 1. Bitte ber Gemeinbe Braunlingen, "ben Bau einer Gefunbarbahn von Furtwangen nach Donaueschingen betreffenb", übergeben burch ben 21bg. Ganter;
- 2. Bitte ber Gemeinbe Saufen "vor" Balb, bie Bollenbung ber Butachthalbahn betreffend, übergeben burch ben Abg. Ganter;
- Bitte fammtlider Schmalviehnehger bes Großherbergogibume, bier berjenigen von Rebl, "wegen Gewichtsbestimmung accispflichtiger Rinber", übergeben burch ben Aba. Suth:
- 4. Bitte von Bauern ber Gemeinben Kort, Billfiett, Legelshurft, Rehl, Freiflett, Reufreiflett, Mudenschopf, helmlingen, Lichtenau, Rheinbifchofsbeim, Linz, Diersheim, Leutesheim, Muenheim into Bobersweger, "bie Einfahrung ber Braumalgheuer betreffenb," übergeben burch ben Abg. hut h.

Die Petitionen unter Ziffer 1 und 2 gehen an die Commission für Sifenbagnen und Stragen, jene unter Affer 4 an die Commission für den Gesehntenurf die Ginführung einer Braumalftruer betreffent; die Petition unter Ziffer 3 geht an die Petitionscommission, wobei jedoch au bemerken ift, daß der Bertcht über die gleichautenden Petitionen ber anderen Schmalvlehmehger schon reflattet ist.

Der Prafibent eröffnet, bag folgenbe Bufchriften an ibn gelangt feien:

- 1. vom Prafibenten bes Großs. Ministeriums bes Inneru vom 11. b. M., wornaad für vier zu errrichtenbe Susbefdiagsfüllen eine Rachtragsforderung von jährlig 9000 & unter bem Litel XVI. bes Bubgets bes Ministeriums bes Innern "für Förberung ber Landwirthschaft" bei §. 181 gemacht wird. Zugleich wird eine Abschriebe Aufrechächsten Ermächtigung hiezu aus Er. Staatsministerium vom 7. b. M. beigelegt;
- 2. vom Bräsibenten ber I. Kammer, vom 6. b. M als Erwiederung auf das Schreiben vom 16. v. M, in welchem die von der Budgetcommission der U. Kammer getrossenen Bestimmungen wegen der Kemunerationen mitgetheitt wurden. Hiernach hat die Budgetcommission der I. Kammer die von der bießleitigen Budgetcommission beantragte Kassung des Art. 9 des Finanggeschentwurs als dem Etatgesch vom 22. Wai 1882 vollkommen entsprechenderachtet. Ingleich ist dieselbe der Meinung, daß die Sinspendirung der Bestimmungen des eiten Mesabes des Art. 21 des Etatgesepes, wie eine solche im Finanggeschentwurf der Geoße. Regierung und, mit Einschaftung auch in den einstmelikaten Be-

ichluffen ber Bubgetcommiffion ber biesfeitigen Rammer, enthalten ift, eine auf gefehlichem Bege ju Stanbe getommene Abanberung bes Gtatgefetes porausfegen burfte. Da eine befinitive Abanberung bes Etatgefetes berbeiguführen gur Reit inopportun ericeinen mochte, fo gibt, infofern bie biesfeitige Bubgetcommiffion bie formellen Bebenten ber I. Rammer theilen follte, bie Gingangs genannte Rufdrift uns jur Ermagung anbeim, ob bie Bebenten etwa baburd zu befeitigen maren, baf burch ein befonberes Befet, vielleicht burch ein Initiatip-Befet, bie Mufhebung ber einschrantenben Beftimmungen bes erften Abfates bes Art. 21 bes Gefetes vom 22. Dai auf bie Dauer ber laufenben Bubgetperiobe berbeiauführen fei:

3. von ber Firma "Gisfabrit Rarisrube" (Pouis Benginger) vom 13. b. D. wornach bie Abgeordneten jur Befichtigung ber Rabrit eingelaben merben.

Die Schreiben unter Biffer 1 unb 2 geben an bie Bubgetcommiffion.

Der Brafibent perfunbet, bag bie Berathung über bie gefcaftsorbnungsmäßige Behanblung ber beiben beute gur Bertheilung gelangten Gefetegentmurfe, "bie gemerbismagige Husubung bes Sufbeichlags betreffenb", fowie "bie Gurforge fur bie Binterbliebenen ber Ungeftellten ber Staatsvermaltung betreffenb", in ber nachften Sigung erfolgen werbe, wenn wegen ber Frift teine Ginmenbung erhoben wirb. Es gefdieht feine Ginmenbung.

Mbg. Bader zeigt namens ber Bubgetcommiffion an, bak ber Bericht über bas Bubget bes Ringnaminifteriums pro 1884 und 1885, Musgabentitel I., II., III., IV. fertiggeftellt fei und bag er um Drudgenehmigung bitte. (5. Beilagenheft G. 270.)

Abg. Rlein zeigt Ramens ber Commiffion fur ben Gefebesentwurf, "bie gemeinen Schafmeiben betreffenb", an, bag ber Bericht bieruber fertiggeftellt fei und er um Drudgenehmigung bitte. (4. Beilagenheft G. 483.)

Die Drudgenehmigung wirb fur beibe Berichte ertheilt.

Die Tagesorbnung führt jur Fortfebung ber Berathung bes Berichtes ber Bubgetcommiffion uber bas Bubget ber Gifenbahnbetriebsvermaltung pro 1884 unb 1885. Berichterftatter Mbg. Bfluger.

Die Specialbietuffion wirb eröffnet und nimmt folgenben Berlauf:

Abtheilung I. Eigentlicher Betrieb.

A. Giunabme. Titel I .: Mus bem Berfonen : unb Bepad:

perfebr. S. 1. Es ergreifen bas Bort bie Mbg. Blatt: mann, Ganter, Dimer, Daps, Regierungscommiffar Soupp, Abg. Forberer, General: birector Gifenlobr, bie Mbg. Rifder, Rog. birt, Maurer, v. Reber, Raft, Somitt von Brudfal, Daublin, Forberer, Generals birector Gifenlobr, bie Mbg. Ropp, Straug, Bonner. Der 6. 1 mirb angenommen.

Die S. 2, 3, 4, 5, 6 merben ohne Dietuffion angenommen.

Der Titel I. wirb mit jahrlich 11 315 300 .4. bewilligt.

Titel IL: Mus Guterverfebr.

Bu & 7 fpricht Aba, Bunghanns; ferner iprechen biegu Regierungscommiffar Goupp, Mbg. Briberid, Generalbirector Gifenlobr, Mbg. Reidert und ber Berichterftatter Mbg. Bfluger. Der S. 7 mirb angenommen.

Bu S. 8 ergreifen bas Bort ber Mbg. Ropfer, Generalbirector Gifenlohr, Mbg. Sebting, Regierungscommiffar Goupp, bie Abg. Raft, Ropfer, Daublin. Der S. 8 mirb angenommen. Die SS. 9 und 10 merben ohne Distuffion angenommen.

Ru S. 11 fprechen ber Abg. Ebelmann unb Regierungscommiffar Coupp. Der & 11 mirb angenommen.

Die SS. 12, 13, 14, 15 merben ohne Distuffion angenommen.

Der Titel II. mirb mit jabrlich 18 529 700 .4 bewilligt.

Eitel III .: Bergutung fur Benütung von Babnanlagen ac, burd anbere Bahn= vermaltungen.

Die SS. 16, 17, 18, 19 merben ohne Distuffion angenommen.

Der Titel III. wirb mit fahrlich 425 400 & be-

Titel IV .: Bergutung für Ueberlaffung von Betriebsmitteln.

Die SS. 20 und 21 merben ohne Distuffion angenommen.

Der Titel IV. wirb mit jabritch 694000 . be-

Titel V .: Ertrage and Beraugerungen.

Die §§. 22, 23, 24 werben ohne Distuffion angenommen. Der Titel V. wirb mit fabrlich 754500 ... bewilliat.

Titel VI.: Beridiebene und fonftige Ginnabmen.

Die SS. 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 werben ohne Distustion angenommen.

Bu §. 32 fpreden Abg. Schneiber von Ratibrube, Generalbirector Eifenlohr, Die Abg. Friberich, Soffmann, Schneiber von Ratibrube, v. Feber, Ropfer, ber Brafibent Ellftatter und ber Berichterflatter Ug. Pflager. Der §. 32 wirb angenommen.

Der S. 33 wirb ohne Distuffion angenommen.

Der Titel VI. wirb mit jahrlich 567 200 M. be- willigt.

hiernach find bie Einnahmen ber einzelnen Titel berechnet wie folgt:

Titel	I.			11315300	
87	II.			18 529 700	
**	ПІ.			425 400	
**	IV.			694 000	
"	V.			754 500	
11	VI.			567 200	

Die Gesammteinnahme mit jahrlich 32 286 100 M werben entsprechend ben Antragen ber Bubgetcommission bewilliat.

B. Musgaben.

Titel I : Befolbungen und Behalte.

Bu S. 1 fpricht ber Generalbirector Gifenlobr. Die Budgetcommiffton fagt ju biefer Position in ihrem Berichte:

(G. 13): "Wir beantragen baher nur bie Anftellung von 6 Bureaubeamten und hilfsarbeitern ftatt ber verlangten 8;" unb;

(S. 14): "... und beantragen beshalb, ben Sat bes S. 1 unter Berächightigung bes Striches von 10 300 K. und unter Zuschlag obiger Erhöhung von 35 00 K. seitauftellen auf 672 200 K.

Diefe Untrage merben angenommen. hiernach ergibt fich folgenbe Berechnung:

Anforderung ber Regierung . 679 000 .#.

Anforderung . 3500 ,#.

Eumma . 682 500 ,#.

Hoftrid . 10 300 ,#.

Refit . 672 200 .#.

In biefem Betrage mirb ber § 1 angenommen.

Bu S. 2 fagt bie Bubgetcommiffion in ihrem Berichte:

(S. 15): " . . . beantragen wir jeboch ben Betrag von 1 450 & als in Wegfall tommenb in bie bafür bestimmte Colonne einzutragen."

Der Untrag wirb angenommen.

Bu S. 2 ergreifen bas Wort: ber Berichterftatter Abg. Pfluger, bie Abg. Robbirt, Fifcher, Schneiber von Mannfeim, Generalbirettor Gifen-lohr, bie Abg. Ebelmann, v. Feber, Prafibent Ellftatter, Abg. Riefer, Prafibent Ellftatter Generalbirettor Gifen lohr, Mog. Robberer.

Bahrend ber Rebe bes Abg. Forbererübernimmt ber I. Biceprafibent Abg. Beginger ben Borfit,

Es fprechen ferner Generalbireftor Gifenlohr und ber Mbg. Rottinger.

Runmehr übernimmt ber Brafibent wieber ben Borfit.

Es ergreifen ferner bas Wort bie Abg. Junghanns und Strube, Generalbirettor Eifenlohr, bie Ubg. Bobr. Schneiber von Mannheim, Friberich, Ebelmann, Regierungscommiffar Schupp und ber Berichterstater Ubg. Pfluger.

Der §. 2 wirb mit 4 469 370 . bewilligt; barunter ift ber Betrag von 1 450 . als "tunftig wegfallenb" bezeichnet.

Bufammen mit jahrlich . . . 5 141 570 ...

Darunter ift bei §. 2 ber Betrag von 1 450 % als "tunftig megfallenb" bezeichnet, wie icon oben angegeben.

Titel II .: Unbere perfonliche Ausgaben.

Bu S. 3 ergreift bas Bort ber Prafibent bes Finangminifteriums Ellstatter.

Bu biefer Position fagt bie Bubgetcommiffion in ihrem Berichte:

(6. 17): "Wir beantragen beshalb, ben Funttionsgehalt ber Abtheilungsbirectoren wie bisber zu berechnen, namlich mit 600 M., fomit aufammen 1800 M" unb

(G. 18): "Bir beantragen baber an ber fur Runttions. gehalte. Tagengebuhren und Aushilfe perlangten Gumme au ftreichen . 600 Diefe Untrage merben angenommen.

Siernach ergibt fich folgenbe Berechnung:

Unforberung ber Regierung . . . 233 100 . 600 "

Reft . 232,500 .46

In biefem Betrag wird ber S. 3 angenommen. Die S. 4, 5, 6, 7, 8 merben ohne Distuffion angenommen.

Ru S. 9 ergreifen bas Wort ber Abg. Raft und Beneralbireftor Gifenlohr. Der S. 9 mirb angenommen.

Bu S. 10 fprechen bie Abg. Chelmann, General: bireftor Gifenlohr, Abg. v. Feber, Generalbireftor Gifenlobr, bie Mbg. Blattmann unb Gbelmann. fomie ber Berichterftatter Abg. Bfluger. Der 6. 10 wird angenommen.

Der S. 11 mirb ohne Distuffion angenommen.

Ru C. 12 fpricht ber Aba, Chelmann. Der 6. 12 wird angenommen.

Die SS. 13, 14, 15 merben ohne Distuffion angenommen

Der Titel II. wirb entsprechend ben Untragen ber Bubgetcommiffion mit jahrlich 4 237 330 M. angenommen.

Die Fortfetung ber Berathung wirb vertagt.

Die nachfte Sibung mirb angeorbnet auf Freitag ben 15. Februar 1884, Bormittags 9 Uhr mit folgenber Tagesorbnug:

1. Angeige neuer Gingaben.

2. Fortfegung ber Bergthung bes Berichts ber Bubget: commiffion uber bas Bubget ber Gifenbahnbetriebspermaltung, unb amar:

a. ber Abtheilung I.: Gigentlicher Betrieb,

II .: Bertitattenbetrieb, b. III.: Betriebs-Materialiens Bermaltung:

3. Bubget ber Bobenfee-Dampfichifffahrts-Bermaltung;

4. Bubget über ben umlaufenben Betriebsfond obiger Bermaltungen;

5. Bubaet über ben Antheil Babens am Reinertrage ber Dain-Redar-Bahn fur bie Jahre 1884 unb 1885 (2, 3, 4, 5).

Berichterftatter ju Biff. 2, 3, 4, 5 Mbg. Bfluger.

6. Berathung über bie gefchaftsorbnungemäßige Bebanblung ber beiben Befebesentmurfe:

a. Die gemerbemäßige Musubung bes Sufbefclags betreffenb.

b. Die Rurforge fur bie Sinterbliebenen ber Ingeftellten ber Staatsverwaltung betreffenb. Schluß ber Gibung.

> Bur Beurfunbung: Der Brafibent:

M. Lamen.

Die Gefretare: Birtenmager. C. Bogel. Rlein.

C. Grether.

Siebenunddreißigste öffentliche Situng.

Rarlaruhe, ben 15. Februar 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großt. Regiering: ber Prafibent bes Großt. Finanzministeriums herr Gebeimeralh Ellstatter, herr Generalbirettor Eisenlohr, herr Betriebsbirettor Schupp, sowie herr Ministerialrath Bittel; sobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Ansnahme ber Abgeordneten v. Buol, Suth, Rirdenbauer, Rrafft.

Unter bem Borfige bes Prafibenten Lamen.

Die Gipung wirb eröffnet um 91/4 Uhr.

Durch bas Gefretariat wirb ber Gingang folgenber Betitjonen angezeigt:

1. Bitte der Gemeinden Bufil, Almbud, Oberbruch, Schwarzach, Geffeen, Kappel, Allismeier, Buflerthal, betreffend die Belaffung der Straßen vom Bufil-Gerffern Drufenfeim und von Bahnfation Bufil-Kufilerthal in Laubstraßenverband, bezw. um Fortsehung der Letteren Straße über herrenwieß nach dem oberen Murgthal als Laubstraße — übergeben durch den Abg. Beibinger.

Diefe Petition geht an bie Commiffion fur bas neue Stragengefet.

 Bitteber Gemeinben Meisenheim, Wittenweier, Nomnenweier, Ottenheim, Ichenheim, betressen Auchfag ber Flinfbaufteuer — übergeben burch ben Abg. Flüge.
 Dieselbe wird ber Petitionscommission überweisen.

Die Tagesordnung führt zur Fortsetzung der Berathung des Berichts der Budgetommisssion über das Budget der Eisenbashbetriebserwaltung und zwar zunächste, im Anschluß an die gettrige Verhandlung, zur Spezialberathung über B. Ausgade, Titel III., allgemeine sachliche Ausgaden. Der Voranschlag biefes Titels mit jährlichen S62 940 .K. (1000 .K. als fünftig wegsaltend) wird genehmigt, nachdem zu §. 17 die Abg. Frant und Schober, diesen erwidernd, herr Generaldirettor Eisenloffe, gesprochen haben.

Es wird ferner genehmigt Titel IV., Rojten ber Unterhaltung ber Bahnanlagen mit jabrlichen 1 509 200 ...

31n biefem Titet sprechen zu §. 30 "Wegübergänge" ber Weg. Sch mitt von Bruchfal und Generalbiertor Eisenfaßt; zu §. 31 "Steigungstafeln" z. Abg. v. Zeber; zu §. 40 "Gasseitung" zc. bie Abg. Bogel, Schmitt vom Bruchfal, Friberich, Pflüger (als Berichterhatter), sowie Generabierter Eisenbar.

Titel V., Kosten bes Bahntransportes mit jährlichen 3 768 000 . M. findet nach Bemertungen bes Etchg. Wa 13 3u S. 61 und einer Erwiederung bes Betriebbirettors Schupp, gleichfalls Genehmigung; besgleichen und zwar ohne Distrission, Titel VI., Rosten ber Erneuerung bestimmter Gegenstände mit jährlichen . . 2 589 500 . M.

Dagegen veranlast Titel VII., Kolten für erhebliche Ergänzungen, Erweiterungen und Berbesseungen, § 71, eine fangere Distussion, bei welcher es sich um die Einrichtung ber Personenvogen zur Gasbeleuchung handelt. Un ber Dedatte betheiligen sich die Alde. D. Feber, Kiefer, Schneiber von Kartsruhe, Maurer, Friberich, Frant, Fopp, Fischer, Nober, Förderer, Verlätzerstatter Pflüger; Seitens der Regierungsbant die herren Generalbirettor Eisenlohr, Gestieneralh Elsätzer und Betriebsbirettor Schupp. Schließich wird ber Antrag ber Budgetrommission, an biesem Attel 60 000 M. zu freichen und ftatt ben angesorderten 160 000 M nur 100 000 M zu bewilligen, angenommen, nachem Abg. D. Feber seinen Antrag, die Position aus Grund ber Erre latuterungen bes Generalbirettors Eisenlohr an bie

Bubgetcommission zurudzuweisen, jurudgezogen und ein zweiter Antrag, unterzeichnet von ben Abg. D. Feber, Riefer und Schneiber von Karlsruhe, bahingebend: zu ben von ber Bubgetcommission beantragten 100 000 & "für Einrichtung ber Gasbeleuchtung in Personenwagen ben Betrag von weiteren 50 000 & zu bewilligen" — zwar Unterstützung im Haufe, jeboch nicht die Mehrheit erlangt batte.

Bu Titel VIII., Koften für Benubung frember Bahianlagen unb für Dienstleistungen frember Bahnverwaltungen, §. 73, "Meonuenantbeile ber Brivatlahnen," spricht Mbg. Meyr. Diejährliche Ausgabe biese Titels mit 996 373. M. wird alsdanu bewilligt; ebenso biesenige des Litels IX., Kosten für Benühung fremder Betriebsmittel, mit jährtlichen Selovo. M.

Bei der hierauf solgenden Abstimmung wird der Gesammtausgabeteat der Eisenbahnbetriebsverwaltung, Abtheilung I, Eigentlicher Betrieb pro 1884 und 1885, mit sphiichen . . . 20 065 013 .4. darunter als "tünftig wegsallend" . . 2450 "nach den Antragen der Budgelcommission genehmigt.

Es folgt nunmefr bie Berathung ber Abtfeilung II, Wertsidtenbertieb. Der Antrag ber Budgetcommission, bie jährliche Summe bes §. 1 ber Einnahme, sowie biejenige bes §. 1 ber Ausgabe um je 100 & 3u erhöben, bemgemäß bie Einnahme mit jährlich . 3 068 600 & bie Ausgabe mit zusammen jährlich . 3 068 600 , 3u genehmigen, sinder Annahme ohne Dietnission.

In berfelben Beife merben genehmigt :

Abtheilung III., Betriebsmaterialien: (Magazin:) Bermaltung mit jahrlichen . 3 995 850 M. Einnahme unb

" " . . 3 995 850 " Ausgabe.

Noch folgt die Berathung des Bubgets über den umlausenden Betriebssond der Gisenbahnbetriebsverwaltung, sowie der Berwaltung der Gisenbahn Berkstäten, der Eifendofin-Wagazine und der Dampfichiffahrt für 1884 und 1885. Diefes sowohl, als auch das Bubget über ein Antieli Badens am Reinertrag der Main-Veckar-Sifendahn für 1884 und 1885 (derfelbe ist auf jährlich 485 000 .K. veranichlagt) wird auf Antrag der Budget-commission nach der Bordage der Groß. Regierung genehmlgt, nachem bei der Generalbistussion über das leht genamite Budget Abg. Ar auß mann, in der Sepzialdistussion zu Tiele VI. §. 40, "Einnahme an Brückengeld." Abg. Frech gesprochen und der Abg. Krauß mann, herr Gebeimerald Elsstätter, der Abg. Frech, herr Ministrustrath Zittel erwidert hatten.

Der Bericht bes Abg. Pflüger über bie ermähnten Bubgets ift bamit burch bie Rammer erlebigt.

Nach ber heutigen Tagesordnung hat noch bie Berathung über die geschäftsordnungsmäßige Behandlung ber beiben Gesehentwürse;

- a) betr. bie gewerbsmäßige Musubung bes Sufbeichlags,
- b) betr. die Furforge fur bie hinterbliebenen ber Ingestellten ber Staatsvermaltung,

ftattzufinben.

Der Prassent schäftet vor, ben unter a. bezeichneten Geseschenturf im Psenum zu erledigen, bagrgen ben unter be genannten einer Commission zu überweisen, über beren Zusammensehung die Abtheilungen sich schültsig zu machen und eine etwa für nothwendig erachtet Berstärfung im Plenum zu beantragen batten. Diese Borschäge sinden die Billigung des Haufes.

Chlug ber Gipung um 121/4 Uhr.

Auf die Tagesordnung ber nachsten, am Samstag, ben 16. Februar, Bormittags 9 Uhr beginnenben Sitzung tommt:

- 1. Ungeige neuer Gingaben;
- 2. Bericht ber Bubgetcommission über das Bubget des Ministeriums des Innern pro 1884/85, Litel I. bis incl. VIII. der Ausgabe und Litel I. der Einnahme. Berichterstatter Aba. Maur er.

3ur Beurfundung:
Der Präsident:
A. Lamey.
Die Sefretäre:
E. Bogel.
Klein.
G. Grether.
Bitten mayer.

Achtunddreißigfte öffentliche Sigung.

Rarisrube, ben 16. Februar 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Groß, Regierung: Die herren Staatsminifter Turban, Minifterialbireftor Gifenlobr, "Minifterialrath Bfelanbt und Minifterialrath Schentel,

fobaun - :::

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgevroneten Forfter, Schneiber von Mannheim, Strabe, und Bader.

Unter bem Borfige bes Prafibenten Bame p.

Die Sigung wirb eröffnet um 9 Uhr.

Bon bem Sefretariat werben folgenbe Ginlaufe angezeigt :

- 1. Bitte ber Stadigemeinde Labenburg, die Wiederherftellung des im Jahre 1872 aufgehobenen Antigerichts Labenburg betreffend, übergeben von dem Abg. Fre ch.
- 2. Bitte bes Gemeinderaths Oberhaufen (Begirtsamt Emmendingen) um Aufhebung ber Flufbaufteuer, übergeben von bem Abg. Kern.
- 3. Bitte ber Gemeinben Furstenberg, Behla, Cumpfohren und Suffingen, Die Bollenbung ber Butadsthalbabn betreffenb. übergeben von bem Abg. Ganter.

Die Betitionen gu 1. und 2. werben ber Betitionscommission, bie gu 3. ber Commission fur Eisenbahnen und Straken überwiesen.

Der Prafibent bemertt bem Borfibenben ber Petitionscommifton, bager bie Petition ber Stabt Labenburg bet ber Berhandlung über bas Juftigbudget zur Berathung bringen werbe.

Mbg. Strube hat fein Richterscheinen wegen Unwohle feins entschulbigt.

Bu 2. ber Tagesorbnung, Berathung bes Berichts ber Bubgetcommisston über bas Bubget Großt. Ministerums bes Innern für 1884/85. Titel I.—VIII. ber Kusgade und Titel I. ber Einnahme sinbet eine allgemeine Ditstussion nicht siett.

Berhanblungen ber 2. Rammer 1883.84. Brotofollbeft.

Bei Litel I. Ministerium. Orbentlicher Etat sollen nach bem Commissionsduring die jeht verlangten 1 000 A. Zulagen an die Medizinalresprenten bewilligt, jedoch als fünftig wegfallend in Colonne stuff eingesiellt werden. Die unter Litel I. verlangte Summe von 173 389 A. für bas Agabe, wide für beibe Jahre genehmigt.

Summe von 23 439 M für jebes Jahr.

Desgleichen : bie zu Titel III. Berwaltungsgerichtshof werlangte Summe von je 49 313 & fur bie beiden Jahre. In Titel IV. Berwaltungshof foll nach dem Antrag der Budgetomulifien die Nachtragsforderung vom 2. Febr. 1884 im Betrage won 2 600. M. bei S. 12 a. genehmigt und in Colonne 5. als fünftig wegfallend eingeftellt werden. Die hier für jedes Jahr angeforderte Summe erhöht sich baburch auf 130 402. M.

Bei Titel V. Lanbesarchiv wird die unter A. Ordentlicher Eint für jedes ber beiden Jahre geforberte Summe von 31076 M. ebenso unter B. Außerordentlicher Etat bie Summe von jährlich 2570 M. genehmigt.

Für Ditel VI: Obergidungsamt erfolgt bie Genehmigung mit jabrlich 4900 -M.

Ebenjo gu Titel VII. Rheinschifffahrtsbehörben mit jabrlich 4 600 .-

15

Bu Titel VIII. Begirfsvermaltung und Boligei, II Befolbungen, fpricht Abg. Reichert über bie Runttionegehalte ber Stabtbirettoren. Abg. Rorberer eröffnet bie Debatte gegen bie Amteverfunbiger. Dimifterialbirettor Gifenlofr erflart, baf bie Regierung noch auf bemfelben Stanbpuntt wie fruber ftanbe, baß es zwedmagig ericheine, bie amtlichen Ungeigen nicht fur fich allein, foubern in Berbinbung mit einem politifchen Blatt erfcheinen gu laffen. Es fei bas ernfte Beftreben ber Regierung, baf biefe Blatter eine anftanbige Saltung mabren. Er wiberlegt bie Behanptung bes Borrebners, bag bie freie Bewegung ber Gemeinben bei uns burch bas ju viel Regieren ber Beamten gehemmt werbe. Abg. Rottinger gegen bie Amteverfunbiger, municht eine geeignetere prattifche Borbilbung ber Begirts. beamten. Dinifterialbirettor Gifenlohr vertheibigt bie jetige Urt ber Borbilbung als geeignet fur ben fpateren Richter wie Bermaltungebeamten. Abg. Riefer fur bie Amteverfunbiger und beren freie Bewegung, foweit folche in beren Stellung nur moglich ift.

An ber Tebatte betjeiligen fich ferner bie Abg. Finge, Bobr, Ministerialbirettor Gijenlohr, Abg. Forberer, Fischer, Rottinger, Ropp, ber alles vermieden gu sehen wünscht, woburch bie Geschäfte der Gemeinbebehörden vermehr würben, da solche schon jeht sehr ansgedesinte einen Abg. Kirch enbauer, Kast. Ministerialbirettor Gisenlohr, Abg. Sor, Friberich, Junghanns, Ministerialbirettor Gisenlohr, Abg. Kirchenbauer.

Rad einer Maßnung bes Präfibenten, sich nicht allzujehr in Aleinigfeiten zu verlieren, sprechen bie Wog. Nopp, Ministerialrath Wielandt, Abg. Gbelmann, Ministerialbirettor Eisenlohr, Abg. Bogel, Grether und Ministerialrath Wielandt, worauf die Diskussiongeschoffen wird.

Rach personlichen Bemertungen ber Abg. Forberer, Friberich und bem Schlufwort bes Berichterstatters wird ber Antrag ber Bubgetcommiffion, ju §. 26, 1, a. bie ber Antrag ber Bubgetcommiffion, ju genehmigen, angenommen, woburch fich bie bewilligte Summe auf 274 400 & reduziet.

Bu S. 27, 2, a. sprechen bie Abg. Raft, Ministerialrath Wielanbt, Abg. Blattmann, Cbelmann, Kaft und Dinisterialrath Bielanbt.

Die geforberte Summe wirb bier, wie bei §. 28 nicht beanftanbet, ebenfo gu III. Behalte § 29 unb 30.

Bei §. 31 foll bie bierbei fur Remunerationen enthaltene Summe im Betrage von 5 000 M. nach bem Antrag ber

Bubgetcommiffion in Abjug gebracht werben, woburch fich bie angeforberte Summe auf 209 875 . ermäßigt.

S. 32 wirb nicht beanstanbet.

Bu (S. 33, 5; (Gehalte) ber Thierargte) fpricht Abg. Birten mayer fin Annefenbeit ber Thierargte bei ber Dundemusterung, worauf Ministerialbirettor Eifenlohr bie Bwedtofiafeit berietben barteat.

Abg. Frant municht, bag bie Koften für die Thierärzte bei ber Farrenichau von ber Staatstaffe fünftigbin übernommen werben möchten; feruer sprechen bagu bie MoRober, Lobr, Gbelmann, Ministeatabirettor EisenLobr, Abg. Klein und ber Berichterlatter, worauf die angeforderte Summe von 48 250 M. für das Jahr genehmigt wird.

Bei § 34, 6. a. Gehalte ber Antibiener wirb unter Abgug ber für Remunerationen bestimmten 3 211 M. die Summe von 53 959 M. für daß Jahr nach dem Antrag ber Commission genehmigt.

5. 35 wirb ohne Distuffion bewilligt.

Bu IV. Bureautoften,

Bu V. Reifetoftenaverfen ber Begirtis- und Affiftengargte,

Bu VI. Reiseentschabigung ber Begirterathe,

Bu VIII. Bananimanb,

Bu IX. Miethzinfe,

Bu X. Abhaltung ausmartiger Amtstage.

Bu XI. Aufficht auf bie Gemeindeverwaltung und Ortopolizei.

Bu XII. Feuerpolizei werben bie unter ben §§. 36 bis mit 45 eingestellten Summen anstanblos genehmigt, nachbem ju XII. Abg. Junghanns bas Wort ergriffen.

Bu XIII. Baffer- und Flichereipolizei wird ber Untrag ber Commiffion die Summe von 5140 Me in zwei Boften zu trennen, und zu feigen . . 4890 ...

für Belohnungen 250 " genehmigt

Bu XIV. Förberung von Balbaupflaugungen, sprechen bie Abg. Grether, Birtenmayer, Pfüger, Bogelbach und Wilnisterialrath Schenkel. Die hier gesorberte Summe von 10000 M. fährlich wird aenekmigt.

Berichterstatter Maurer macht auf einen Druckfehler ausmerksam, auf Seite 9 Zeile 14, wonach es ftatt 163 beifen foll 143.

XV. Polizeiliche Magregeln fur Sicherheit und Orbnung wird nicht beanstanbet.

Bu XVI. Gewerbepolizei beschwert sich Abg, Soff, mann über bie Art ber unlängst fier in Karleruhe vorgenommenen Daag- und Gewichtsvifitation.

Ministerialrath Schenkel ermibert. Abg. hoffmann wieberholt seine Leschwerbe. Ministerialrath Schenkel erwibert, bag tein Unterschie in bem Bersahren eingetteten sei. Nur seinen mehr Strafen im Anweidung gefommen. Redner betont die Nothwendigkeit der Anstellung eines machinentechnisch gebildeten Funktionars zur Revision, der Dampsteffet. Die Budgetcomnission bat den Strick der hier eingestellten 4000 A. beantragt, welcher Antrag von der Kammer angenommen wird.

XVII. Medizinalpolizei wird nicht beanstandet, ebenso XVIII. bewilligt, nachdem Abg. Wittmer und Minifterialbireftor Eisenlohr bazu gesprochen.

Die § 5. 2 (XIX.), 53 (XX.), 54 (XXI.), 55 (XXII.), 55, 57 (XXIII.), 58 (XXIV.), 59 (XXV.) und 60 (XXVI) werden antiandlos genehmigt, nachdem 3u 60 (XXVI) detattmann und Ministerialbirettor Gifentohr gesprochen, ebenso § 61 (XXVII) und 62 (XXVIII.)

Der Prafibent stellt fest, bag nach ben Beschilffen bie Saupfinume Titel VIII. A. Orbentlicher Stat, fich auf 2 484031 M. belausen, worunter 4 400 M. als funftig weafallenb bezeichnet worben feien.

Das Saus genehmigt bie Ausgabe in genanntem Betrag. Bu B. Außerorbentlicher Etat. S. I. Unterjuhung unbemittelter Gemeinden bei Serstellung und Berbefferung von Gemeindewegen sprechen bie Abg. Kaft, Maller, Klein, Burg, Staatsminister Turban und Abg. Arberich.

Bon ben Abg. Burg, Rrafft, Muller, Bogelbach, Raft, Birtenmaper, Grether, Rober, Rlein unb Strauß wird ber Antrag eingebracht zu g. 1 bie Summe von 140 000 . auf 180 000 . k. zu eibofen.

Abg. v. Feber gegen bie fofortige Berathung bes Untrags im Saufe. Will benfelben an bie Bubgetcommiffion gurudverwiesen miffen.

Abg. Frech und Burg erflaren fich bamit einverftanben, ebenso bas haus, nachbem ber Prafibent bie Abftimmung barüber vorgenommen hatte.

Bu S. 2. Erweiterung bes Amte und Amtsgerichtsgebaudes in Baben will Abg, Belger bas Wort ergreifen. Abg. Förberer beantragt gur Geschäftsorbnung ben Schluß ber Sigung, ba bie Luft im Saale eine unerträgliche geworben.

Der Prasibent bemerkt, daß er allerdings die Abssicht gehabt habe, die Tagedordnung zu Ende zu führen, weilim dies die Tagedordnung zu Ende zu führen, weilim dies die rinzige Meg scheine, die zu beriete Distrussionen abzutürzen. Da aber wegen der beschossen und derer weisung des Autrag Burg und Genossen auch der weiligende Bericht doch nicht ganz etedigt werden fonne, so wolle er, wenn die Mehrscht wunsche, die Sibnung abbrecken, wobel er jedoch die Mitzglieder der Budgestommission ersuche, Montag um 10 Uhr wor der Sibnung zur Beschlufssons führ den Antrag Burg zusammenzutreten. — Nachdem der Schlieb der Sibnung dur Montag, den 18. Februar, Bormitags 11 Uhr schlaftes, mit folgender Lagedordnung:

- 1. Angeige neuer Gingaben;
- Fortsetung ber Berathung bes Berichts ber Budgetcommission über bas Budget bes Großh. Ministeriums bes Innern für 1884/85

Titel I - VIII. ber Ausgabe und Titel I. ber Ginnabme.

- Berichterftatter Abg. Maurer.
- 3. Berathung von Petitionsberichten ber Commission fur Gisenbahnen und Stragen und gwar:
 - a) über bie Litte ber Gemeinbe Fallenfteig um Errichtung einer haltsielle an ber Bahn Freiburg nach Neuftabt betreffenb.
 - Berichterstatter Abg. Daublin. b) ber Gemeinden Acborf, Sichbach umd Opferbingen, Fortsetzung ber Strafe von Eichbach nach Saufen wor Balb betreffenb.

Berichterftatter Abg. Lohr.

c) ber Gemeinbe Burtheim um einen Staatsbeitrag gur Unterhaltung ber fliegenben fahre bei Sponed. Berichterfratter Aba. Rait.

Schluß ber Gigung 21/2 Ilhr.

Bur Beurfunbung: Der Prafibent: A. Camen.

> Die Sekretäre: Klein. C. Grether. E. Bogel. Birkenmayer.

Reunundbreißigfte öffentliche Sigung.

Rarisruhe, ben 18. Februar 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Grofis, Regierung: herr Staatsminifter Turban, herr Ministerialbirettor Eifenlobr, berr Ministerialrath haas und herr Ministerialrath v. Jagemann,

fobann

bie Mitglieder ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeordneten Ropfer, Bader und Binterer. (Die Abgeordneten Hoffmann, Riefer und Pflager find mahrend der Sigung eingetreten.)

> Unter bem Borfige bes Brafibenten Lamen. Die Sigung wirb eröffnet um 111/4 Uhr.

Der Gefretar verliest bie neuen Gingaben.

Es find folgenbe:

- 1. Bitte ber Gemeinbe Tobtnau um geeignete Subvention jur Ersauung einer Straffenbahn von Bell nach Tobtnau betreffenb, übergeben von bem Abg. Rrafft.
- 2. Bitte bes Gemeinberaths Buchen, die Belassung ber Strafe von Buchen nach hettigenbeuern im Landstraßenverband betreffend, übergeben von bem Abg. Riefer.
- 3. Bitte bes Stadtraths und ber hanbelstammer ber Stabt Pforzheim, ben Gintommenfteuergesetesentwurf betreffenb, übergeben von bem Mbg. Schober.

Bon biefen Betitionen gebt bie erste an die Commission für Eisenbahnen und Straßen, die andere an die Commission zur Berathung des Straßengesehesentwurfs und die Lette an die in fraglichen Betreff eingesehte Commission.

Der Prafibent gibt bem hoben Saufe Kenntnig von nachfolgenben Ginlaufen:

 von einer Buidrift bes Prafibenten ber ersten Kammer, in welcher bie Wittheilung gemacht wirt, bag bie bortseitige Bubgetcommission bie Rechnungen ber Oberrechnungskammer für 1881/82 geprüft und baß bie ersie Kammer in ihrer Situng pom

- 16. b. D. ben gestellten Antrag, bie Rechnungen fur unbeanstanbet zu erflaren, augenommen babe.
- von einem Schreiben ber gleichen hoben Stelle burch welches das Präftblum ber zweiten Kammer in Kenntnig gefest wirch, daß das Budget beis Großh, Staatsminisseriums für 1884/85 seitens ber ersten Kammer in ihrer Sibung vom 16. b. M. nach ben Beschüfflen ber zweiten Kammer angenommen worben ist.
- 3. von einer Zuschrift ber beutschen Reichssechtschule Berband Karlsernde, d. d. 16. gebruar 1884, burch welches bas Brafibium ber Lanbsikinde zu ben am Mittrood ben 20. Februar d. J., Abends 1/2 8 Uhr im großen Saale ber hiefigen Festhalle ftattfindenden Concert, wennfaltet von bem genannten Wohle thattsfelisberein, eingefaben wird.

Eine Anfrage des Prasidenten bezüglich der Berichterstattung über den Gesehessentwurf, die Umrechnung der in der Ammeinbeordnung vorsommenden Werthsbestimmungen betreffend, kann nicht beantwortet werden, da sowohl der Borsihende der Commission, als auch der Berichterstatter abwesend find.

Auch bie weitere Frage, ob bie Abtheilungsmaften fur ben Gefetesentwurf, bie Furforge fur bie hinterbliebenen ber Ungefiellten ber Staatsverwaltung betreffenb, erfolgt felen, batte ein negatives Refultat.

Die geschäftliche Behandlung bes Gesetbentmurfs, bie öffentliche hinterlegung von Gelb und Werthpapieren betreffenb, foll morgen jur Berathung tommen.

Eintretend in die Tagesorbnung macht ber Berichter ftatter Abg. Da urer bie Mittheilung, bag bie Bubgetcommission auf Grund einer mit ben Bertrettern ber Grobs. Regierung gepflogenen Berathung beichloffen babe, die Summe ber im außerordentlichen Etat §. 1 eingestellten Bosition auf 160000 au erboben.

Rach einer turgen Debatte, an welcher fich bie Abg. Beber, Friberich, Junghanns nub nochmals ber Abg, Friberich betheiligten und nachdem auch herr Gtaatsminister Eurban feine Bustimmung ju bem gesiellen Antrag erflatt hatte, wird berielbe, jur Abstimmung gebracht, einstimmig angenommen.

Bei § 2. Erweiterung bes Amts- und Amtsgerichtsgedatoes in Baben beantragen die Abgeordneten Belger und Gon ner biefe Possision zu verwerfen unter bei Begrundung, daß das Projekt der Großt, Regierung bem vorsandenen Bedufrnig nicht entpreche. Es entipsinnt sich siebei eine weitere Discussion, an welcher sich betheiligen herr Ministerialdirektor Eisenlohr, herr Ministerialrath v. Zagemann, sobaun die Abg. Reichert, Gonner, Forster und endlich der Berichterstatter Abg. Mauret.

Bei ber hierauf vorgenommenen Abstimmung murbe ber Mutrag ber Bubgetcommiffion unter biefer Position (halfilig) 27 500 & einzustellen mit großer Dehrheit oerworfen, womit biefe Frage einstweilen ihre Erlebigung gefunden hat.

Rachbem noch §. 3 aufgerufen worben war, wirb Summe B auferordentlicher Etat unter Zuschlage von 20000 & — bei §. 1 und unter hinveglassung von §. 2 27500 & — mit 560000 & fir bie beiben Bubaetiabre genebmigt.

Dan gelangt nun ju B Ginnahmen.

Titel I. Begirtovermaltung unb Boligei.

Der Prafibent ruft bie SS. 1 bis 6 auf, mobel fich

§. 7 fallt im Betrage von 4 000 M. aus. ba ber unter Titel VIII. §. 49 eingestellte Ausgabeposten gleichen Betrags in letter Situng nicht verwilligt worben ift. Bel S. 8 geschieht feine Bemerkung und es wird sobann Summe Titel I ber Ginnahmen mit 291 190 M. ober fur beibe Bubgetsahre mit 582 380 M. gutgeheißen.

Die auf Seite XLIX. aufgeführten Erebitrefte aus ber Statperiode 1892/33 Litel V. und VIII., welche zwar eit Aufftellung bes Bubgets aufgezehrt worben find, finben rechnungsmäßig ibre Billigung.

Die Tagesorbning fuhrt nun gur Berathung von Betitionisberichten ber Commission fur Gijenbahnen und Strafen und gwar:

- a. über bie Bitte ber Gemeinde galtensteig um Errichtung einer Saltselle bei dem Bau der Bahn Freiburg-Reufladt. Berichterstatter Mbg. Daub in. Diebel wied ber Antrag ber Commission auf Uebergaug jur Tageborbuung mit großer Majorität angenommen.
- 6. über die Bitte ber Gemeinben Achdorf, Efcage und Opferblingen, die Fortletung ber augefaugenen Stragte von Achdorf nach Saufenvormalb bezw. nach Grimmelshofen betr. Berichterstatten Abg. Lohr. Mabreub des Bortrags ber Berichterstattung tritt ber

Mafrend bes Bortrags ber Berichterstattung tritt ber Prafibent feine Stelle an ben I. Biceprafibenten, Abg. Beginger ab.

Der Antrag ber Betitionscommiffion fautet:

"Die hohe II. Kammer wolle bie Petition, soweit sie bei Geriellung ber Straße Cichad. Dierwisigen betrifft, ber Großt. Regierung empfehlen überwisigen bezüglich ber Stredte Opierbingen-Sausenwormalb zur Tagesorbnung übergeben."

Es tnupft fich hieran eine Debatte, an welcher theilnehmen bie Abg. Kaft und Ganter und herr Minifterialrath Saas.

Es wirb bem Brafibium bierauf ein von ben Abg. Ganter, Raft, Birtenmayer und Fifder unterichriebenen Antrag übergeben, welcher lautet:

"Die Unterzeichneten ftellen ben Untrag, bie Bauftrede von Opferbingen nach Saufenvorwalb ber Groft. Regierung gur Kenntnifinahme zu überweifen."

Der Abg. Birten maner begründet biefen Antrag und erhalt sobann bas Schlugwort ber Berichterftatter Abg. Lobr.

Der Biceprafibent lagt hierauf uber ben erften Theil bes Commissionsantrags, welcher babin geft, bie Petition, owein fie bie herstellung ber Strafte Eschach-Opferblugen betrifft, ber Grofis. Regierung empfelienb ju überweisen,

eine Abstimmung pornehmen, wobei einftimmige Annahme

Das Saus permirft fobann ben Antrag ber Abgeorbneten Ganter und Benoffen mit großer Dajoritat, melder Beidluß bie Annahme bes Commiffionsautrags. bezüglich ber Strede Opferbingen-Saufenvormalb gur TageBorbnung überzugeben, in fich foliegt.

Brafibent Lamen hatte ingmifden ben Borfit wieber übernommen.

c. über bie Bitte ber Gemeinbe Burtheim, fowie bes meftlichen Raiferftuble, Ctaatsbeitrag gur Unterhaltung ber fliegenben gabre bei Sponed betreffenb. Berichterftatter Abg. Raft.

Der Bericht ichließt mit bem Antrag, "bobe II. Rammer wolle über bie Petition ber Gemeinbe Burtheim um theilmeife ober gangliche Uebernahme ber fliegenben Gabre bei Sponed jur Tagesorbnung übergeben".

Rachbem berfelbe gur Berlejung gefommen mar, ergreifen bas Wort bie Abg, Gifder unb Sebting, ferner Berr Minifterialrath Saas und bie 2bg. Burg und Birtenmaper.

Es wird ein Untrag, unterschrieben von ben Iba. Sebting, Gifder, Blattmann, Beginger, Birten ma per und Bfluger, eingebracht bes Inbalts:

"Die Unterzeichneten ftellen ben Untrag auf lleberweifung gur Renntnignahme."

Der Brafibent bringt benfelben jur Berlefung und ertheilt fobann bem Aba. Bebinger bas Bort, melder aber barauf pergidtet.

Der Berichterftatter Abg. Raft fpricht bierauf noch ju Gunften bes Commiffionsantrags.

In ber barauf folgenben Abstimmung wirb ber Antrag bes Mbg. Sebting und Benoffen verworfen, bagegen ber Commiffionsantrag angenommen.

Bierauf Colug ber Gigung um 3/4 2 Uhr.

Mit Buftimmung bes Saufes fest ber Brafibent bie nadfte Gigung auf morgenben Dienftag ben 19. b. DR., Bormittags 9 Uhr fest mit folgenber Tagesorbnung:

- 1. Ungeige neuer Gingaben.
- 2. Berathung uber bie geichaftliche Behanblung bes Gefetentwurfs, "bie offentliche Sinterlegung von Belb und Berthpapieren betreffenb."
- 3. Erfte Lefung bes Gefebentwurfs, "bie gewerbemagige Mushbung bes Sufbefchlage betreffenb."

Referent Abg. Rober.

4. Berathung bes. Berichts ber Bubgetcommiffion über bas Bubget bes Groft. Minifteriums bes Innern für 1884/85.

Titel XIV .- XVI, ber Musgabe unb

- . V. und VI. " Ginnahme.
- Berichterftatter Abg. Frant. 5. Babl ber Berftarfung ber Commiffion fur ben Gefebentwurf, "bie Gurforge fur bie Sinterbliebenen ber Angeftellten ber Staatspermaltung betreffenb."

Bur Beurfunbung : Der Brafibent : M. Camen. Die Gefretare : C. Grether.

Rlein. C. Bogel.

Bierzigste öffentliche Sigung.

Rarisruse, ben 19. Februar 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großh. Regierung: Die herrn Staatsminister Turban, Geh. Reserendar v. Stoffer, Ministerialrath Buch en berger;

fobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeordneten Belger und Somibt von Raltbrunn.

Unter bem Borfite bes Brafibenten &ame p.

Die Gipung wirb eröffnet um 9 Uhr 25 Minuten.

Der Setretar zeigt ben Ginlauf folgeuber Petitionen an:

1. Bitte bes Jakob Friedrich Pieber in Weißenstein,
"bie Uebernahme feines Haufes auf ben Staat bertreffent", übergeben burd ben Iba. Frant:

2. Bitte ber Genteinben Dublfbaufen, Stelnegg, Lehningen und hamberg, "bie Durnthalftrage betreffenb", übergeben burch ben Aba. Krauf:

3. Pitte ber Gemeinben Bleichfeim, Endingen, Forchheim, Weisweit, Baulach, Broggingen, Wordweit, Zutschieben, Wagenstadt, Königschaffhaulen, Leiselheim, "um Belassung der Straße Kenzingen-Schweighausen im Landstraßenwerdand und Aufnahme der Straße Kenzingen-Eudingen in benselben, sämmtliche übergeben durch dem Md. Kern.

Die Petition unter Biffer 1 geht an die Petitionscommiffion, jene unter Biffer 2 und 3 gehen an die Commiffion für Gifenbahnen und Straffen, vorbehaltlich ber Abgabe an die Commiffion, welche fur das neue Straffengefeb beftelt ift, wenn biefes notifig ein follte.

Bezüglich ber geichäftlichen Behanblung bes Gesehntwurse, "bie dfentliche hinterlegung von Gelb und Merthpapieren betreffend", macht ber Prassibient ben Borschlag biefen Gesehntwurf ber ichon bestehenden Commission und Genossen, welche fur die Motion v. Buol und Genossen und für ben Initiativantrag von Neubronn und Genossen eingesetht ist. Die Mitglieder dieser Gommisson sind die Abg. v. Bu of, Ebelmann, Behinger, v. Feber, Kiefer, Müller, v. Neubronn, Winterer, Bogelbach, Rohhirt, Rober. Der Borsalas die Krassensen wird angenommen.

Der Prafibent bringt zur Kenntniß, daß in die Commiffion für den Gesehrenuurf, "bie Sufrorge für die Sinterblichenen der Angesiellten der Staatsverwaltung betreffend", durch die Abthellungen gewählt worden sind:

in Abtheilung I. . Abg. Binterer,

" " III. . . , Friberich, , , IV. . . , Ofianber,

" V. . . " Lamen. Der Brafibent fraat an, ob bie Berfiartung biefer

Commission beantragt werde. Why. Krausman ber antragt Namens der Abtheilungsvorstände die Berftärtung biefer Commission um sech Mitglieder. Der Antrag wird angenommen.

Der Prafibent eröffnet, bag bie Bahl ber beantragten Berfiartung, wenn thunlich, am Schlusse ber heutigen Sigung vorgenommen werben folle.

Auf Anfrage bes Prafibenten gibt ber Abg. Binterer eine Erklarung ab, bezüglich bes Stanbes ber Borberathung bes Gefehentwurfs, "bie Umrechnung ber in bem Gemeinbegefet enthaltenen Werthbeftimmungen in Reichemabrung betreffenb".

Diefer Erflarung aufolge ift Die Borberathung in nachfter Balbe erlebigt und es foll biefer Gefetentwurf mit jenem über bie Stabteorbnung gleichzeitig auf bie Tagesorbnung gefett merben.

Mbg. v. Feber erhalt bas Bort gur Gefcaftsorbnnng; er macht bie Dittheilung, bag er gelegentlich ber Coms miffionsbergthung uber bie Stabteorbnung eine Angabl Borichlage gemacht babe; er habe biefelben bruden laffen behufe ber Bertheilung an bie Mitglieber ber Rammer.

Die Bertheilung geschieht fofort.

Es folgt Die Berathung bes Gefetentwurfe, "bie gewerbemafige Augubung bes Sufbeichlags betreffenb", in erfter Lejung. Berichterftatter Mbg. Rober. Derfelbe eritattet munbliden Bericht.

Der Prafibent eröffnet bie allgemeine Distuffion. Mn berfelben betheiligen fich bie Abg. Rlein, Frant, Blattmann, Schneiber pon Dannbeim, Ctaatsminifter Turban, Regierungecommiffar Bud eu : berger und Abg. Daublin.

Aba. Rlein ftellt gur Gefcaftsorbnung ben Antrag. ben Gefegentwurf an eine Commission gu permeifen.

Der Prafibent eröffnet bie Distuffion über biefen Geicafteorbnungeantrag. Es ergreifen biegu bas Wort bie Aba. Rober und Rofitrt.

Der Antrag Rlein wird angenommen.

Der Brafibent forbert bie Borfitenben ber Abtheilungen auf, in ben Abtheilungen bie Ditglieber ber Commiffion mablen zu laffen und bie etwa nothige Berftartung gu beantragen.

Mba. Rober ftellt eine Anfrage jur Geichaftsorbnung, melde ber Brafibent beantwortet.

Der Brafibent theilt mit, bag er fur bas Blenum auf ben morgigen Tag feine Gigung anordnen werbe, bamit

bie Commissionen Gelegenheit gur Berathung haben. Es folgt bie Berathung bes Berichts ber Bubgetcommilfion über bas Bubget bes Minifteriums bes Innern

für 1884 und 1885: Titel XIV. bis XVI. ber Musgaben,

> V. und VI. " Einnahmen. Berichterftatter Abg. Frant.

Der Berichterftatter Abg. Frant, berichtigt gunadift

einen Drudfehler im gebrudten Berichte. Diernach foll es auf Geite 12 beffelben unter S. 191

lit, a beigen: 395 M. ftatt 495 M.

Die Berathung finbet ftatt mie folgt:

A. Musgabe. Titel XIV. Gur Bearbeitung ber Lanbes. ftatifit.

" ! A. Orbentlicher Gtat.

Bur allgemeinen Distuffion ergreift Riemanb bas Bort. Der Brafibent eröffnet bie Specialbistuffion.

Bu ben \$5. 148 a, b, 149 a, b, 150, 151, 152, 153 a, b. ergreift Riemanb bas Wort.

Die Musgaben im orbentlichen Gtat merben ben Antragen ber Bubgetcommiffion entsprechend mit jabrlich 33 198 . M. mithin far beibe Jahre mit 66 396 . angenommen.

B. Ankerorbentlider Gtat.

31 Bu S. 1 - einziger Paragraph - ergreift bas Bort ber Mbg. Junghanus

Die Musgaben im außerorbentlichen Gtat merben bem Antrag ber Bubgetcommiffion gemaß mit . . 5000 ... angenommen.

Eitel XV. Fur gorberung ber Bemerbe. A. Orbentlider Etat.

Sier wird gunachft gur Berathung gebracht ber Bericht ber Petitionscommiffion uber bie Bitte bes Gauverbanbs ber Echmargmalber Gemerbevereine um Erhaltung unb Erweiterung ber Staatsanftalten gut Gorberung ber Inbuftrie bes Edwarzwalbes in Furtwangen. Berichterfratter Abg. Rrafft. Berichteritatter Rrafft erftattet munblichen Bericht,

Der Antrag ber Betitionscommiffion geht babin, bie Betition ber Großh. Regierung empfehlend zu überweifen.

Der Prafibent eröffnet bie allgemeine Discuffion über ben gangen Titel.

Go ergreifen bas Wort bie Abg. Dfianber, Rrafft, Sebting, Riefer, Rottinger, Staatsminifter Turban, bie Abg. Strube, Rrafft, v. Beber, Junghanns, Gbelmann, Web. Referenbar v. Stoffer.

Durch bie Mbg. Danblin, Ganter, Balg mirb ein Colufantrag eingebracht.

Der Prajibent macht ben Boridlag, bie unten ge: nannten vier Rebner, bie fich ichon gemelbet batten, noch fprechen ju laffen und fobann bie allgemeine Distuffion au ichließen.

In biefem Ginne wird ber Colugautrag angenommen. Ge erhalten nunmehr noch bas Wort bie Aba. Lobr. Rirdenbauer, Gluge, Gtrauß.

Die allgemeine Distuffion wirb gefchloffen.

Das Schluswort hat ber Berichterstatter Abg. Frant. Ter Prafibent ergreift bas Wort zu einer perfonlichen Bemerkung.

3n ber Specialbistussion ergreist zu ben §§. 154:a, b, 155: a: α, β, b, 156: α, β, 157: α, β, 158: 1, 2, 3· 4, 5, 159: a, b, 160, 161, 162, 163, 164, 165: a, b, 166, 167, 168: a, b, 169, 170 Niemand das Moort.

Es erfolgt nunmehr bie Abstimmung über ben Antrag ber Betitionscommiffion bezüglich ber oben genannten Betition.

Der Untrag ber Commission mirb augenommen.

Bu S. 171 ergreift bas Wort ber Abg. Friberich. Bu SS. 172, 173, 174: 1,2 ergreift Niemand bas Mort.

Die Ausgaben im orbentlichen Etat werben entfprechenb ben Antragen ber Bubgetcommiffion mit jahrlich 122 778 & und fur beibe Jahre mit 245 556 & augenommen.

B. Außerorbentlicher Etat.

Bu S. 1 - einziger Baragraph - ergreift Riemanb bas Bort.

Die Ausgaben im außerorbentlichen Stat werben gemäß Untrags ber Bubgetcommiffion angenommen mit 5 350 &

B. Ginnahme. Titel V. Gewerbe.

Die §§. 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33 werben ohne Diskuffion angenommen und die Gesammteinnahmen mit schriften 11 514 .M. mithin für beibe Jahre mit 23 028 .M. bewisse

Der Prafibent bringt eine Bufdrift bes Prafibenten ber erften Kammer vom 16. b. d. gur Kenntnif, wornad biefelbe ben Gefegentwurf "bie Michigung von Schule tompetengen zu Boltsichullehrergehalten betreffenb" in ber von ber zweiten Kammer beichlossenn Fajjung angenomen fact.

Sierauf wird bie Wahl vorgenommen gur Berftarfung ber Commission fur ben Gesehentwurf, bie Fursorge fur

bie Sinterbliebenen und Angefiellten ber Ctaatsvermaltung betreffenb.

Der Prafitent verfundet, bag bas Ergebnig biefer Bahl burch bas Gefretariat werbe conftatirt und sobann in ber nachsten Sigung verfundet werben.

Die weitere Berathung bes Bubgetberichtes bes Ubg. Frant wirb ausgefeht.

Die nachfte Sigung wird anberaumt auf Donnerstag ben 21. Februar b. J., Bormittags 9 Uhr mit folgenber TageBorbnung:

- 1. Angeige neuer Gingaben.
- 2. Fortsetung ber Berathung bes Berichts ber Budgetcommission über bas Budget bes Großt, Minifteriums bes Annern für 1884 und 1885:

Eitel XVI. ber Ginnahmen, " VI. " Ausgaben. Berichterstatter Aba. Grant:

- 3. Berathung ber Commiffionsberichte über bie Gefetesentwurfe:
 - a, bie gemeinen Schafweiben betreffenb;
 - b. die Ergangung bes Bolizeistrafgesebuchs vom 31. Ottober 1863 betreffenb.

Berichterstatter Abg. Rlein.

Soluf ber Sigung.

Bur Beurfunbung: Der Brafibent: 2. Lamen.

Die Gefretare :

Birtenmager. Rlein, C. Grether. C. Bogel,

missis und find an bas ; an bas ; an bas ; mitgetheil. Fellte Uebe Greebnisses Gebeicte bes

einbernfen gew folde, burch bie

16

Einundvierzigste öffentliche Sipung.

Rarigrube, ben 21. Rebruar 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Groft, Regierung: bie herren Staatsminifter Turban, Minifterialbirettor Eisenlohr und Ministerialrath Buchenberger, ju Beginn ber Sipung auch ber Prafibent bes Finangministeriums herr Gebeimeralb Ellifatter:

fobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeordneten v. Feber und Maurer; letterer ift entichulbigt.

Unter bem Borfite bes Brafibenten Lamen.

Die Gibung mirb eröffnet um 91/4 Uhr.

Durch bas Gefretariat wirb ber Ginlauf nachstehenb verzeichneter Betitionen angezeigt:

- 1. Bitte bes Sanbwerter-Bereins Mannheim, bie Bunfche bes gefammten Sanbwerterftanbes bes Lanbes betr.;
 - 2. Bitte bes Geneinberaths ju Haslach um Wieberherstellung bes Amisgerichts in Haslach — übergeben burch ben Abg. Forberer;
 - 3. Bitte mehrerer Einwohner von Bruchsal megen Ermäßigung ber hunbesteuer — übergeben burch ben Abg. Schmitt von Bruchsal;
 - 4. Bitte ber Gemeinden Neubenau, Stein, Berbolgheim und Allfeld, Amtabegirts Mosbach, um Berftellung befferer Berbindungsmege.

Die unter 1, 2 und 3 aufgeführten Bitten werben ber Betitionscommission, bie mit Biffer 4 bezeichnete ber Commission fur Strafen und Gifenbahnen überwiesen.

Durch ben herrn Prasibenten bes Ministeriums ber Justig, bes Guttus und Unterräpts wird mittels Juschist an bas Prasibium ber II. Kammer vom 15. Februar 1884 mitgetheitt, es set die in ber Thronrede in Aussicht gestellte leberschieft ber Anordnungen, welche (auf Grund bes Ergebnisses der Fragen aus dem Gebiete des Mittelschulmesen der Fragen aus dem Gebiete des Mittelschulmesen durch die im Juni 1883 einberussen geweine Berfammlung, sowie im Anschilg an solche, burch die 3. badische Direktorentoereng) hinsichtlich

einzelner, dem Gebiete des Mittelschulwesens angehörenden Gegenstände ertassen worden sind, fertiggeftellt; deren Indalt möge in geeignet scheinder Weise zur Kenntnis der Kammer gebracht werben. — Der Präsident wird die Ausselfegung dieser liedersigft auf bem Archivaria anordnen und will abwarten, od ein Antrag daran gefnüpft, bezw. De bieselbe in eine Commission verwiesen werden will.

Durch ben Prafibenten bes Finangministeriums, herr Geheimerath Elffatter, erfolgt eine auf Titel VI. ber Ausgabe im Bubget bes Finangministeriums, "Setuerserwaltung," S. 72 a., "Lasten ber Steuer-Strafgefülle, Belohnungen," bezägliche Juschrift, betr. bie Ginstellung von nur 26 268 K.; bieselbe geht an die Bubgetcommission.

Weiter legt ber Prafibent bes Finangministertums einen Gelebentwurt, die Steuererhebung im Monat Marz 1884 betreffend, ber Kammer zur Berathung und Zustimmung vor. (4. Beilagenheft S. 496.)

Rachbem sobann burch ben Prafibenten ber Kammer bas Refultat ber in ber tetzten Sigung burch bas Ptenum vorgenommenen Bahl gur Berflärtung ber Commission für ben Gesetzentwurs, betreffend bie Fairforge für bie hinterbliebenen ber Angestellten ber Staats-Berwaltung, mitgetheilt worben ift, an welcher Bahl fich 49 Abgevorbnete betheiligt und bie nachstehenen sechs Kammermitgsleber ernannt haben:

Mbg. Ebelmann mit 48 Stimmen,

" Forfter , 48 , Ropfer , 48 , Weyr , 48 , Robbirt , 49 , Bogel , 49 ,

wird die Sihung auf turze Zeit unterbrochen, um ber Bubgetcommisson Getzenheit zur Antragstellung beginglich ber eben ermähnten Regierungsvorlage wegen Forterhebung ber Steuern im Mars 1894 zu geben.

Nach Biebereröffnung ber Situng berichtet Abg. Fris berich Namens ber genannten Commission über bie Borlage, beren Bortlaut folgenber ift:

"Friedrich, von Gottes Gnaben Großherzog von Baben Bergog von Rabringen."

"Mit Buftimmung Unferer getreuen Stanbe haben "Wir befchloffen und verorbnen wie folgt:

"Gingiger Artitel."

"Die biretten und indiretten Steuern, welche im "Monat Mary d. S. zum Einzug fommen, find, forweit nicht burch neue Gesehe Abanderungen verfigt "werben, nach bem seitgerigen Umlagefuß und nach den "bestiehenden Gesehen und Tarisen zu erheben. Das "Binanzministerium ist mit bem Bollzug beauftragt."
"Beandne ic.

Bu ber vom Prafibenten vorgeschlagenen Berathung in abgefürzter Form ergreift Riemand bas Wort; bie hierauf vorgenommene namentliche Abfilimmung ergibt bie einstitumige Unnahme ber Bortage (bei 57 Abstimmerben.)

Eine hierauf erfolgte weitere Borlage bes Prafibenten bes Finanzministeriums an die II. Kammer betrifft ben Entwurf eines Nachtrags zum Bubget bes Finanzministeriums pro 1884/25, Titel IV. Aufmand auf Eentral-Staatsgebaube. (5. Beilagenheft S. 274.) Darnach sollen für ben Andau eines Lesejaales und von Hallen an der Gartenseite bes Ständehaufes und für sonfige baulich Serstellungen in bem letzteren zusammen 34 000 M. in Ausgade gestellt werben.

— Die Vorlage wird an die Bubgetommission verwiesen.

Nachem sobann Alg. Schneiber von Karknie eine personliche Erstärung begiglich einer in ber "De. Landesteitung" Ar. 44. II. Blatt, vom 21. Februar b. J. ersistiumen Erwiderung der Direktion der vereinigten Karksruher, Rühlburger und Durlacher Pferber und Dampfsbahnesbeldlichaft auf die von ihm über diese Unternehmen in einer der leiten Situngen gemachten Kubstellungen abgegeben, nachdem serner der Präsistent vorgeschlichen hatte.

ben am 19. b. Mt8. an eine Commission verwiesenn Gelehentwurf über bie gewerbsmäßige Ausübung bes Justelsständs der bereits bestehenen, jeboch durch den Abe,
R oder zu verstärkenden Commission für das Geseh über bie gemeinen Schaasweiden zur Borberathung zu übergeben, welchem Borschlag nicht widersprochen wurde, wird in die Lagesdordnung eingetreten, und zwar in die Fortsetung der Berathung des Berichts der Budgetcommission über das Budget des Großt, Minissieriums des Innern sür 1884/85. Litel XVI. der Ausgaden und Titel VI. der Einnahmen. Berichterigtette ist Abg. Frant.

In ber allgemeinen Distussion ju Litel XVI. ber Unsgabe, "für Forberung ber Landwirthschaft" — ergreift Abg. Forster bas Wort.

In ber Spezialbistuffion fprechen:

3n S. 175, Datation bes landwirthicaftlichen Bereins, bie Abg. Bittmer und Lenber;

Bu S. 176, für agriculturdemifche Berfuchs-Station, bie Abg, Fifcher, Riefer, Forberer, Junghanns, Daublin, Roghirt, Lenber unb Ministerialbirettor Eifenlobr.

Bu S. 179, für einzelne Zweige bes landwirthichaftlichen Betriebs, die Abg. Rober und Berichterstatter Frant; Bu S. 181, für Forberung ber Pferbezucht und fur die

Untertichtsertheitung im Husbefchtag, die Abg. Kriberich und Schneiber von Mannseim, Schneiber von Karlsruse, Lenber, Robbirt, Kiefer, Nober; von Seiten der Regierungsbant die Herren Staatsminister Turban und Winisterialrath Buchenberger; serner Berichte erstatter Krannt.

Diefem Antrag ber Bubgetcommiffion gegenüber beantragen bie Abg. Schneiber von Mannheim, v. Buol, Binterer unb Schneiber von Karlbrube:

"bie Regierungsforberung von 1 700 Ma als Staats-"bufduß zu bem Mannheimer Rennen wieber bergu-"ftellen." Bei der Abstimmung wird jedoch dieser Antrag mit großer Wehrheit adgelehnt, dagegen werden die 9000 "K. Nachtragssoderung genehmigt. § 181 erschient somit in einer Ausgabelumme von 83 000 "K. jährlich, unter der oben angegebenen Vorausszehung.

Ge fprechen weiter:

Bu & 182, für landwirthichaftliche Binterfculen und Banberlehrer, bie Abg. Rottinger, Lenber und Dinifterialrath Buchenberger; letterer wieberhoft.

biefer Antrag wird genehmigt und §. 187 eins gestellt mit 4900 &

Diefe, sovie die Ausgabesumme bes außerordentlichen Chats, "Beibilfe zur Ergänzung ber vom Froft zerftorten Obsteaumpflanzungen," für 1834/85 gusammen mit 10000 & finbet Genechnigung, nachben zu letzteren Betreff die Abg. Nopp, Kasi, Blattmann, Strübe, Wacker v. Reubronu, Alein, Flüge, Frech, Ministerialrath Buchenberger und mit einem Chliswort Berichterstatter Frank gesprochen haben.

Ohne Distuffion wirb fobann genehmigt:

Titel VI. ber Einnahme, Landwirthschaft: Orbentlicher Etat, §§.34 und 35, mit jahrlich 6740 & für 1884 und 1885 gusammen 13480 " Die zu Litel XVI. im Abministratioweg in ber Etatsperiode 1832/83 verwülligten Crebite geben feinen Anlaß zu Erdretrungen.

Nach Erlebigung bes Frant'ichen Berichts, wird ber Tagesobnung gemäß, übergegangen gur Berathung bes Gommiffionsberichts über ben Gefebentwurf, "bie gemeinen Schaalweiben betr." Berichterstatte ift Abg. Alein.

Der Prafibent eröffnet gunachft bie Generalbigtuffion uber bie in ber I. Kammer bereits burchberathene Borlage.

Es betheiligen fich hieran: bie Abg. Rlein (als Berichterfiatter), v. Buol, Frant, Birtenmaper, Cbelmann, Junghanns, Wittmer, in einem Schlifwort Berichteritatter Rlein.

In ber hierauf folgenben Gingelberathung fprechen gu Art. 1 herr Minifterialbirettor Gifenlohr, bie Abg.

Blattmann, Forster, Ebelmann, Riefer, Rossfirt, Wass und ber Berichtersatter Riein. Es handelt sich babei um die Frage, ob ber Antrag ber Commission und ber Fassung ber I. Kammer), bie Worte:

"in ben Bezirten bes Lanbes, welche gemäß Artitel "21, resp. 22, Absah 1, burch Regierungsverorbnung "bezeichnet werben"

Bu ftreichen, Annahme finben foll ober nicht.

Nachdem jedoch im Laufe ber Diskuffion burch bie Abg. Riefer, v. Neubronn, hebting, Friberich, Rober und Pflüger eingebrachten Antrag:

"bie von ber Commission zum Strich bezeichneten "Worte des Artifel I. Zisser – ""in den Bezirken ""des Landes, welche gemäß Artisel 21 (resp. 22), ""Absig 1, durch Rezierungsverordnung bezeichnet ""werden" — sind wieder herzusiellen"

vorbehaltlich ber Abstimmung über ben gangen Artitel, bie Bulimmung ber Mehrebeit bes Saufes nicht zu erlangen vermochte (fur benfelben murben nur 14 Seitmenn abaegeben), mar bie Frage zu Gunften bes Antrags ber Commiffion entichieben und erfolgte hierauf bie Annahme bes Artitels I. nach ben Borichlagen ber Commiffion.

Durch ben Brafibenten wurde hierauf (um 21/4 Uhr) bie Sihung abgebrochen und die nächfte Sihung auf Freitag, ben 22. Februar, Bormittags 9 Uhr, anberaumt. Auf die Zagesordnung wurde gefeht:

- 1. Angeige neuer Eingaben;
- 2. Fortsehung ber Berathung ber Commissionsberichte uber bie Gesetntwurfe:
 - a) bie gemeinen Schaafmeiben betreffenb;
 - b) bie Ergangung bes Polizeiftrafgefetbuchs vom 31. Ottober 1863 betreffenb.

Berichterftatter Abg. Rlein.

 Berathung bes Berichts ber Bubgetcommission über bas Bubget bes Großt. Finangministeriums pro 1884/85, Ausgabe Titel I. bis IV. incl.

Berichterftatter Abg. Bader. Bur Beurfunbung:

> Der Prafibent: A. Lamen. Die Gefretare:

> > C. Bogel. Klein.

Birtenmager.

Zweiundvierzigste öffentliche Sigung.

Rarisrube, ben 22. Februar 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großh. Regierung die herren Staatsminister Turban, Ministerialrath Eisenlohr, Miniflerialrath Buchenberger, Präsibent des Finanyministeriams Ellstätter und Ministerialrath Seubert, sodann

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeorbneten Ganter, Grether, Daurer, v. Reubroun.

Unter bem Borfite bes Prafibenten Camen.

Die Gigung wirb eröffnet um 9 Uhr.

Durch bas Gefretariat wird ber Ginlauf folgenber Betitionen angezeigt:

- Bitte ber Gemeinbe Bretten um Belaffung ber Straßen Rr. 16 Bretten-Pforzieim und Rr. 189 Bretten-Dberbertingen im Landitraßenverband, übergeben von bem Abg. Wall.
- Bitte bes Gemeinberaths in Sagmersheim, "Die fünftige Unterhaltung ber hiefigen 216 und Aufahrtswege au ber Redarüberfahrt betreffenb, übergeben von bem 20a. Strauß.
- 3. Ehrerbietige Borfiellung und Bitte ber Stadtgemeinbe Meersburg und der Gemeinden Seteten und Itendorf um Berbefferung der Landfrage von Meersburg nach Martborf. überachen von dem Abs. Lobr.
- 4. Bitte, die Gollenbung der Wulachtfalbahn betreffend, übergeben von dem Abg. Kaft von 36 Gemeinden und zwar Achdorf, Alelfingen, Blumberg, Blumegg, Bräunlingen, Degernau, Donaueschingen, Seberfugen, Schach, Grienhöfen, Swattingen, Falken, Grimmelsbosen, Grünningen, Hondingen, Horken, Klengen, Causheim, Warbach, Obereggingen, Oberlaudringen, Ofteriugen, Opferbingen, Phobien, Marbach, Obereggingen, Oberlaudringen, Cit. Georgen, Sichlissingen, Endwantigen, Schwerzen.
 Thiengen, Triberg, Untereggingen, Unterlaudringen, Weigen, Waldshut, Waldshut, Waldshut,

Die Petition zu 1. wird ber Commission für das Straßengeseh, die zu 2. der Commission für Petitionen, die zu 3. und 4. der Commission für Eisenbahnen und Straßen überwiesen.

Der Prafibent theilt 3 Schreiben bes Prafibenten ber I. Kammer vom 21. Februar b. J. mit, wonach:

- 1. bie erste Kammer am 21. b. M. ben Geschentmurf, "bie Amisdauer ber Mitglieber ber Begirtsräthe, sowie bie Zusammensehung ber Kreisversammtungen betreffend", in der von der hoben IL Kammer bescholsenen Fassung angenommen habe und gefälliger Mittheilung ber formlichen Aussertzigung biefes Geschentwurfs behufs barauf zu sehender Beurtundung bieser Annahme entgegeniehe.
- mitgetheilt wird, bağ bie I. Rammer in ber Sthung vom 21. b. M. bas Bubget ber Oberrechnungsfammer für 1884 und 1885 berathen und in Uebereinstimmung mit bem Beschusse ber hoben II. Rammer genehmigt hat.
- 3. daß bie I. Rammer in berfelben Sihung ben Gefebentwurf, "ble Rosten ber Landarmenpflege betreffend", in ber von ber II. Rammer beschloffenen Fassung angenommen hat.

Der Prafibent verliest barauf eine Bufdrift bes Prafibenten bes Großh. Ministeriums bes Innern an ben Präsibenten ber II. Kammer, worin mitgetheilt wird, baß in der Anfage 14 Eremplare der vom Ministerium bes Innern herausgegebenen "Beiträge zur landwirthschaftlichen Statisstill im Großherzogthum Baben; kartographische Sarsiellungen in 13 Blättern" mit dem Ansügen ergebenst übersendet werden, daß ein Exemplar für die Bibliothet der II. Kammer und die überigen für die Witglieder der Commissions und Berathung der landwirthsstatische Genauete bestimmt sind.

Der Abg. Grether hat fein Richterscheinen wegen Ertrantung eines Rinbes entidulbiat.

Es wird barauf in die Berathung ju Biffer 2a. ber Tagesorbnung eingetreten: Fortsehung ber Berathung bes Commissionsberichts über ben Gesehntwurf, "bie gemeinen Sadafmeiben betreffenb."

Mrt. 2 und 3 merben ohne Distuffion angenommen.

Bu Art. 4 verliest Prafibent bie Antrage ber Commiffion. Abg. Bittmer fpricht bagegen, ebenfo Abg. Junghanns. Der Prafibent verliest einen von ben Abg. Wittmer, Balg und Frant gestellten Antrag folgenben Inhalis:

An Stelle ber Ziffer 2, Absah 2 bes Art. 4, welche nach bem Entwurf lantet: "2. durch ben Ausschlus ber Grundflude bie Ausübung ber gemeinen Weibe nicht unmöglich gemacht ober weseulich erschwert wirb" zu sehnen. 2. ber Bester nachweislich schon seithe bei Schaasweibe auf seinen Grundstüden ausgesibt hat."

Bu ftreichen: ben erften Sat bes 3, Absabes in Art. 4, welcher lautet: "Bon ber letteren Boraussehung (Biffer 2) ift abzuschen, wenn ber Besither nachmeislich school seither bie Schaasweibe auf seinen Grundstuden ausgeübt hat."

Mbg. Schmitt von Bruchfal ftellt einen Antrag unb begrunbet benfelben. Er lautet:

Der ober die Bestiger von Erunbstüden, welche ber Bemeibung unterworfen find, tounen fur biefe ben Musichlug von ber gemeinen Weibe begehren, wenn beren Grumbstude eine gusammenhangenbe Flache gleichpiel welcher Cultur, von minbestens 30 ha barftellen.

Bezüglich bes Musichluffes:

Auch tonnen mehrere Besiber im Ausschluchall bie Bibung eines ben Grunbstädsparzellen im Jichgenmaaß und Eufturart gleichsommenben Weibebezirts verlaugen. . . . Wenn sie sich verlaugen bes Weibgangs entschagen.

Der Antrag ift weiter unterzeichnet von ben Abg. Blatte mann und Dimer.

Der Prafibent bemerkt ju bemfelben, baß bie Faffung eine etwas unverftanbliche fei.

Die Abg. Junghanns, Reichert unb Rogbirt ftellen ben Untrag:

ben Abiat II. bes Art. 4 von "Bilben — erfolgt" vorbehaltlich von Uebergangsbestimmungen wegen beftebenber Pachtverbaltniffe ju ftreichen.

Es fprechen zu Art. 4 ferner bie Abg. Mulfer, Miniferiatrath Buchenberger, Mbg. Wittmer, Frech, ber Berichter fatter Abg. Afein, Junghanns, Schmitt von Bruchjal, welcher feinen Antreg zurüczieht, Ebelmann, Walz. Son ben Abg. Frant, Rober, Frech, Strauß und Kiefer wird ber Antrag eingebracht an Stelle von Jiffer 1 zu fehen:

 ihr Flachengehalt auf ber Gemarkung, auf welcher bie gemeine Schaafweibe eingeführt werben foll, minbestens 80 ha beträgt.

Abg. Frant begrunbet benfelben und gieht feine Unterschrift von bem Antrag Bittmer gurud.

Nachbem bie Abg. Ebelmann, Wittmer, welcher feinen Antrag gurudzieht und Junghanns gesprochen, wirb ber Antrag Junghanns abgelehnt, ber Antrag Frant bagegen angenommen, ebenso ber ganze Art. 4 nach bem Commissionsantrag mit ber burch ben Antrag Frant herbeigesubreten Mobisitation.

Der Prasibent bes Finanzministeriums. Geheimerath Ellstatter legt hierauf bem Sause ben Entwurf bes Bubgets ber Eifenbahnschulbentitigungskasse für bie Zahre 1884 und 1885 zur Berathung und Zustimmung vor, Derfelbe soll gebruckt und ber Bubgetcommission überwiesen (5. Beilagenheit S. 277.)

Die Art. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 und 12 werben nach ben Unträgen ber Commission ohne Distustion angenommen.

Bu Urt. 13 halt Ministerialbirettor Gifenlohr bafur, bağ in bem Untrag ber Commission:

nach bem Abs. 6 bed Regierungsentwurfs ben Zufat zu feben: "Erweit fich bie Anforderung bes be ichabigten Grundeigenthumers als über die Hafifte zu boch gegeiffen, so hat berfelbe einen Theil ber Abschäungskoften zu tragen."

Die Borte "aber bie Salfte" megfallen tonnten. Der Berichterstatter, ebenso Abg. Chelmann ertlaren fich bamit einverstanben, worauf bas Saus beschießt, ben fo

mobifigirten Commiffionsantrag und bamit Art. 13 mit bem Begfall ber Borte "uber bie Salfte" angunehmen, Der Berichterftatter macht auf ben Drudfehler aufmert-

fam, wonach im Commiffionebericht Art, 13, Beile 5, bie Unführungszeichen bei ben Worten "ber Bachter" in Begfall tommen follen.

Art. 14 mirb nach bem Commissionsantrag angenommen, ebenfo Art. 15, nachbem bie Abg. Gbelmann und ber Berichterstatter bain bas Wort ergriffen.

Bu Urt. 16 fprechen Minifterialrath Buchenberger, Mbg. Straug, Chelmann, ber Berichterftatter, Abg. Fluge, Minifterialbireftor Gifenlobr, Abg, Lobr. Ropp und ber Berichterftatter; worauf berfelbe nach bem Antrag ber Commiffion angenommen wirb.

Ebenfo gelangen bie Urt. 17, 18, 19, 20, 21, 22 unb 23 nach ben Commiffionsantragen ohne Debatte gur Unnahme. - Bu Art. 20 berichtigt ber Berichterftatter ben Drudfehler, wonach im Commissionsbericht Reile 6 porn bas boppelt gefette d. ju ftreichen ift.

Bei ber namentlichen Abstimmung wirb ber gange Befebentwurf nach ben Untragen ber Commission mit ben angeführten 2 Mobifitationen mit 47 gegen 9 Stimmen angenommen.

Staatsminifter Turban erfucht bas bobe mans, bei ber Mittheilung bes Gefegentwurfs an bie I, Rammer ben gangen Tert beffelben abbruden laffen zu wollen, ba bie Ueberficht über benfelben bei ben mehrfach in ben Berathungen ber beiben Rammern porgenommenen Beranberungen fouft erichwert fei. Brafibent Lamen ftimmt bem bei. Der Befegentwurf ju 2 b. ber TageBorbnung, "bie Ergangung bes Polizeiftrafgejegbuche nom 31. Oftober 1863 betr." gelangt ohne weitere Distuffion gur Unnahme, nachbem ber Prafibent barauf aufmertfam gemacht, baf, wie bie beiben Commiffionsberichte auch anfuhren, ftatt S. 147a. au feten fei S. 145 a. und ber Berichterftatter nochmals betont batte, bag in ber biergu gu erlaffenben Berorbnung barauf Rudficht genommen werben wolle, bag feine uberfluffigen Befdrantungen ber Cache eintreten, nachbem Regierung und beibe Rammern auerfannt haben, baf bie Schafhaltung fur einzelne Lanbestheile einen michtigen Theil bes landwirthicaftlichen Betriebs bilbe.

Die namentliche Abftimmung ergibt 55 Stimmen bafur unb 2 bagegen.

Abg. Rofibirt erfucht Grofib. Regierung pon ben Gingangs ermabnten fartographifchen Darftellungen ein Gremplar an alle Mitglieber bes Saufes gelangen gu

laffen, worauf von Seiten bes Staatsminifters bemertt wirb, bag nur eine bestimmte Rabl beffelben gefertigt morben fei.

Bu Riffer 3 ber TageBorbnung, "Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion uber bas Bubget Groch. Rinangministeriums fur 1884/85 Titel I .- IV. ber Ausgabe macht ber Berichterftatter Bader barauf aufmertfam, bag in Folge Drudfeblers auf Geite 3 bes Berichts Titel II. S. 4, b. ftatt 1760 M. gu feben fei 1260 M bie Commiffionsantrage bei Titel I. S. 1a. Befolbungen ftatt 78 600 M., ju feten 77 700 jabrlich, ferner S. 2 a. Gehalte ftatt 14850 gu fegen 14150 M. jahrlich, merben gutgebeißen und fomit gu

Titel I. Minifterium (Orbentlicher Etat) jahrlich 109 518 M., movon 740 M. als funftig wegfallenb, bewilligt.

Bei Titel II, Generalftaatstaffe. (Orbentlicher Ctat) werben nach bem Commissionsantrag bei S. 5a. Gehalte ftatt 13 500 eingefest 12 800 . unb fur ben gangen Titel iabrlich 30 754 & bemilliat.

Bei Titel III. Baubeborben merben nach bem Commiffionsantrag au S. 8a. Gebalte ftatt 29 000 M. ein: gefett 28 200 M und ale Gumme fur Titel III. bewilligt jabrlich 120 787 M.

Mbg, Rifder fragt bei Großh. Regierung an, ob eine Controle vorhanden fei, bag Dienftvorftanbe wie Gebulfen teine Rebengeicafte beforgen, worauf Ministerialrath Senbert ermibert, bag bie oberen Beborben pon ben Dienstgefcaften bes genannten Beamten Renntuig batten.

Bu Titel IV. Bentralftaatsgebaube werben 38 260 ... jahrlich bewilligt.

Damit ift bie TageBorbnung erlebigt.

Die nachfte Sigung wirb auf Samftag ben 23. Februar, Bormittags 9 Uhr feftgefest mit folgenber Tagesorbnung:

- 1. Angeige neuer Gingaben.
- 2. Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion über bas Bubget bes Großh. Minifteriums ber Juftig, bes Cultus und Unterrichte fur 1884/85

Titel I .- VI. incl. ber Musaaben und

Titel I. ber Ginnahmen.

Berichterftatter Mba. Fred.

3. Deffelben Minifteriums :

Titel X. und XI.

Berichterftatter Mbg. Schober.

Nachbem ber Prafibent die Mitglieber ber Commission zur Berathung best Gesehentwurfs, die Fatforge für die Hinteliebenen ber Angestellten ber Staatsverwaftung betreffend, ausgesorbert, sich nach Schus der Situng zu tonstitutiern wird die Eithung um 12 Ubr geschlossen.

Bur Beurfunbung: Der Brafibent: A. Lamen. Der Gefretar:

Dreiundvierzigste öffentliche Situng.

Rarlerube, ben 23. Rebruar 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Groft, Regierung: ber Prafibent bes Minifteriums ber Justi3, bes Gultus und Unterrichts herr Roll, bie herren Ges. Reserundt v. Gepfried, mifterialrathe v. Jagemann und Dorner; fpater herr Derftaatsanual v. Reubronn;

bie Mitglieber ber Kammer mit Ausnahme ber Abgeorbneten Forfter, Grether, herrmann, Krafft und Maurer. — Die Abg. Grether und Maurer find entschiebigt.

> Unter bem Borfite bes Prafibenten Camen. Die Gigung wirb eröffnet um 9 1/4 Ubr.

Durch bas Sefretariat wirb ber Ginlauf folgenber neuen Eingaben mitgetheilt:

- Borstellung und Bitte ber Gemeinbe Böbigheim, Amis Buden, die laubwirtssichgeftliche Enquête betr-Berweisung an die Commission für die laubwirthsicheitse Enquête.
- Bier gleichlautende Bitten ber Genftinden Amoltern, heeflingen, Rotifweil und Achtaren um Belassung ber Straße Rengingen-Schweighausen im Landostraßenverband und Aufnahme ber Straße Kengingen-Enbingen in benselben.

Berweifung an bie Commiffion fur bas neue Strafen: Gefeb.

 Bitte ber Gemeinbe Ruith um Belaffung ber Straße Rr. 16, Bretten-Pforzheim im Lanbstraßenverbanb. Berweisung an die Commission für bas neue Straßen-Gefeb.

- Bitte von Bierbrauern bes 36. Wahlbegirts (Rartsrube-Lanb) um Beitehaltung bes feitherigen Bierfeuer-Gefehes — übergeben burch Abg. Schneiber von Kartsrube.
 - Berweisung an bie Commiffion fur bie Braumalgefteuer-Borlage.
- 5. Bitte bes Gemeinderaths zu Ruft, bie Aufhebung ber Flufbaufieuer betr. übergeben burch ben Abg. Rern.
 - Bermeifung an bie Petitionscommiffion.
- Bitte ber Gemeinbe Nieberhaufen, Amts Emmenbingen, in bemfelben Betreff — übergeben burch ben Abg. Rern.
 - Bermeifung an bie Betitionscommiffion.
- 7. Bitte bes Stabtratis, ber handelstammer und bes Generbevereins zu Karlöruhe, bas Eintommensteuer-Gesehbetr. übergeben burch ben Abg. hoff fin an n. Berroeilung an bie Commission fur bas betr. Gefeb.

Der Prafibent erortert bie geidaftliche Lage ber Rammer. gibt Auffdluf über bie bennachft gur Behandlung tommenben Regierungevorlagen und ichlagt in Unbetracht, bag por= laufig mur menig Stoff gur Berathung im Plennm porbereitet ift, por, bie nachfte Ginnng auf Freitag, ben 29. Februar gu befrimmen; ber vorhergebenbe Tag folle gu Commiffionofigungen benügt merben.

Sierauf wird in bie Tagesordnung eingetreten; biefelbe führt gur Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion über bas Bubget bes Groft, Minifterinms ber Juftig, bes Gultus und Unterrichts, Titel I bis VI. incl. ber Musaaben und Titel I. ber Ginnahmen. Berichterftatter ift ber Mbg. Fred.

Derfelbe berichtigt junadit einige in feinem gebrudten Berichte befindliche Gehler. Es muß beigen :

auf Ceite 9. 7. Reile pon oben, ftatt 56 000 .46 : 56 400 .46 9,11. " " " " 110 " 12,13. " " " 37700 " 37790 " , 14, 3. " bes 2. Abfațes, ftatt Umbauch: Reubaues.

Der Brafibent eröffnet alsbann bie allgemeine Disfuffion über bas jur Berathung fiebenbe Bubget; es betheiligen fich an berfelben bie Mbg, Ronbirt, p. Geber, Soneiber von Rarlerube, Riefer, p. Reubronn, Rern, fowie ber Prafibent bes Juftigminifteriums, herr Roff: ferner, mit einem Schlugwort, ber Berichterftatter Mbg. Fred. Es banbelte fich babei hauptjachlich um bie unter ber Berricait ber Reich-Juftigefete gemachten Erfahrungen, um bie Berabfegung ter Gerichtofoften unb ber Unmalthaebuhren, fomie um bie Grage ber Entichabigung unichulbig Berhafteter ober Berurtheilter.

Bei ber fich anschließenben Spezialbistuffion wirb gu Titel I., Minifterium, bas Wort nicht ergriffen; es ift bemnach bie Ausgabeiumme Diefes Titels mit jabr-barunter 1 560 M. "als fünftig megfallenb," genehmigt.

Bu Titel II., Oberlanbesgericht, A. orbentlider Gtat, ift Geitens ber Commiffion beautragt. 5500 M. Durchichnittsfat ber Befoldung eines Dberlanbesgerichterathe und 660 M Bohnungegelb (S. 4) als "funftig megfallenb" an ber Befammtfumme von 164 150 .M. gu bezeichnen. Biergegen wird nun burch bie Abg, Riefer, Rober, Daublin, Dans, Rrafft und Schneiber von Rarlsrube ber folgende Antrag eingebracht:

Berhanblungen ber 2. Rammer 1883,84. Protofollheft,

"in Litel II., Oberlanbesgericht, C. 4, ben Beifat "bes Antrags ber Bubgetcommiffion "fünftig weg-"jallend" gu fireichen."

Un ber fich bieran tnupfenben Distuffion betheiligen fich Aba. Riefer (unter Begrimbung feines Antrags.) Brafibent Rott (unter Befurmortning bes Antrags Riefer und Genoffen), bie 21bg. Rransmann, Coneiber pon Rariorube unb Rottinger fletterer gur Ges fchaftsorbnung)," fowie ber Berichterftatter & rech. Bei ber Abstimmung wird ber Antrag ber Bubgetcommiffion permorien, bemnach bie Ausgabelumme bes Titels II. mit 164 150 M. jabrlich ohne ben beantragten Bufat genehmigt.

Titel III. Landgerichte, A. orbentlicher Ctat, wird ohne Distuffion nach bem Antrag ber Bubgetcommiffion gu C. 7, 1. a. Befolbungen ber Richter, Die Gumme pon 425 010 . um 5'010 . berabgumitibern, bei biefem Paragraphen bemnach nur bie Cumme von 420 000 MA einzuftellen, genehmigt. Diernach ftellt fich bie Gefammitfumme bes Titele III auf jabrlich . . . 663 482 ...

Bu Titel IV. Staatsanwalticaft, A. orbentlider Etat, ergreift Abg. Schneiber von Mannbeim bas Bort; Oberitagtsanwalt v. Reubronn als Regierungscommiffar ermibert bemfelben. Geitens ber Bub. getcommiffien ift an S. 11, Biffer 4, Dienftausbilfe, bean= tragt an ben eingestellten 3 200 .M. ben Betrag von abinfetten, fomit nur einzuftellen 1 750 ...

Diefer Antrag wirb gebilligt; bie Befammtfumme bes Titels IV. betragt bemnach nur jabrliche . 163 656 .M.

Titel V. Amthgerichte, A. orbentlicher Gtat. verlangt unter S. 14. a. Befolbungen ber Amterichter 281 680 M. Die Bubgetcommiffion halt jeboch bier bie Ginftellung von 278 800 . für hinreichent : ebenjo alaubt fie bei S. 15. a., Befolbungen ber Gerichtsnotgre, ftatt ber augeforderten 68 250 M. nur 66 320 M. und bei & 18. Webubrenantheile ber Rotare und Afflitenten, fatt 764 350 .M. nur 760 000 . beantragen in follen.

Ihre Borfclage finden Genehmigung und es mirb barauf. bin bie Befammtfumme bee Titels V. festgeftellt auf jabrlid 1762 270 M nachbem geiprochen haben:

gu C. 14. Befolbungen ber Umterichter, ber Abg. Shober und Prafibent Roff;

3u S. 17, Gehalte ber Rotare und Afftitenten, Die Albg. Robbirt, Rottinger, v. Buol, Prafibent Lamey als jolger und Regierungscommiffar Geb. Referenbar v. Senfreb.

Bu Titel VI., Allgemeine Ausgaben fur bie Rechtspflege, ergreifen bas Bort:

ju S. 31, Bauaufmand, Abg. Rrausmann, biefem erwiedert Ministerialrath v. Jagemann;

ju S. 33, refp. 34, Gefangnig. Erforberniffe, bie Abg. Gonner und Rottinger, fowie Ministerialrath v. Jagemann;

ju S. 35, Aufwand fur bie Strafrechtspflege, Abg. Junghanns und Minifterialrath Dorner;

ju S. 37, Boftporto, Abg. Bfluger und Geh. Referenbar v. Segfrieb.

Die Gefammtfumme diefes Tit. mit jagelicen 1 460 590 wird nach ben Antragen ber Budgetcommiffion unverandert genehmigt.

Es folgt bie Berathung bes Angerorbentlichen / Etats. Derfelbe fieht in Ausgabe por:

S. 1, für Erweiterung bes Amts. und Amtsgerichts. gebaubes gu Baben, bier balftig . . . 27500 M.

Nachdem jedoch die im außerorbentlichen Etat des Ministeriums des Inneen, §. 2, eingestellte anderhölftige Summe vom 27 500 K. abzuschen bereits beschioffen ist, so erübrigt auch bier nur die Abstehung des §. 1. — Dieselbe ersozi, nachdem Abg. Watz den Neubau eines Amtsgerichtsgebäudes zu Bretten befürwortet und Rezierungscommissär v. Jazemann ihm erwiedert hatte.

Bu S. 2, Reuban bes Umtegefängniffes zu Abelsbeim, beantragt bie Bubgetcommiffion, ftatt ber von der Regierung angeforberten 57 500 % nur 47 500 % zu bewilligen.

Gegen biefen Borichlag wendet fich ein Antrag ber Abg. Rlein, Mittmer, Strauft und Ropp;

"auf Biederheritellung ber Forberung ber Regierung, "eventuell auf Annahme bes Minberheitsantrags ber "Bubgetcommission (52 500 %)"

Abg. Rlein begründet diesen Antrag; ju bemielben sprechen noch abg. Ropp, Regierungscommisier . Jagemann und Berichterschatter Frech. Bei ber barauffolgenben Absimmung wird ber Antrag ber Bubgetcommission verworfen und beschoselsen, die Regierungssorberung mit 57500 M. zu genehmigen.

Bu S. 3, Amtogerichtsgebaube in Reuftabt, fprechen Abg. Djiander, sowie Regierungscommisser v. Jagemann, unter Befürwortung ber Regierungsforberung

fo bag bie jahrliche Gefammtfumme bes Tit. XI. 101 880 betraat.

Brafibent Nott macht im allerhöchften Auftrag noch eine Gefchesvorlage, betreffent "vie Staatsbeiträge zu ben Gegalten ber Bolfsigullehrer." (4. Beilagenheit S. 498.) Rum Regierungscommiffar für viefetbe ift Ges. Referenbar Joos ernaumt.

Seitens bes Prafibenten Lamen wird ichlieflich bie nachfte Sipung auf Freitag ben 29. Februar, Bormittags 11 Uhr, anberaumt. Die Tagesorbnung berfelben umfaßt:

- 1. Ungeige neuer Gingaben.
- Berathung bes Berichts ber Budgetcommiffion über Litel X. bes Budgets bes Miniferiums ber Justis, bes Cultus und Unterrichts, "Ausgaben für Wiffenschaften und Kanfte."

Berichterstatter Abg. Schober.

- 3. Bitte bes Gemeinberaths gu Gengeubad, betreffend bie Wiebererrichtung eines Amtagerichts dafelbft. Berichterstatter Abg. Winterer.
- 4. Gleiche Bitte bes Gemeinberaths ju Labenburg fur bie Stabt Labenburg. Berichterstatter Abg. Rern.

5. Desgleichen fur Saslad.

Berichterftatter Abg. Dans.

6. Desgleichen für Redargemunb.

Berichterftatter Abg. Kern.
7. Bitte ber Schmafvichnetger bes Großfergoglinas wegen Gemichtsbefilinmung accispstichtiger Rinber-Berichterstatter Abo. Ma v s.

Bur Beurtunbung: Der Prafibent: A. Lamen. Die Setretare: E. Bogel. Klein.

Birtenmaner.

Bierundvierzigste öffentliche Situng.

Rarlerube, ben 29. Februar 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großh. Regierung: bie herrn Ministerialprafibent Rott, Ministerialrath Arnsperger, Ministerialrath v. Jagemann;

fobann

bie Mitglieber ber Kammer mit Ausnahme ber Abgeorbneten Belger, Dimer, Ebelmann, Ganter, Grether, Debting, Kaft, Krafft, Lamen, Maurer, Mepr, Muller, Pflüger, Rober, Bader, Wittmer.

Unter bem Borfine bes I. Biceprafibenten Beninger.

Die Gigung wirb eröffnet um 11 Uhr 15 Minuten.

Der Borfibenbe bringt gur Kenntnig, bag Prafibent Lamen burch beingliche auswärtige Gefchäfte verhindert eit, gu erfdeinen und bag beshalb ber I. Biceprafibent ben Borfib au übernehmen babe.

Sobann eröffnet ber Borfigenbe, bag auf Unsuchen folgenben Abgeorbneten Urlaub eitheilt werbe:

Dem Abg. Debting fur heute und morgen wegen Beichaften;

- " Bfluger fur bie Zeit von heute bis jum S. Marg wegen Ginberufung bes Reichstags und Ordnung von Gelchaften:
- " Belger für die nachsten Tage wegen Un=
- " Maurer für einige Tage wegen bringenber Geichafte;
- " Grether fur bie nachften Tage wegen Krantbeit feines Rinbes:
- " Dimer fur vier Tage wegen Unmobifeins.

Bom Gefretar wirb ber Ginlauf folgenber Betitionen angezeigt:

1. Bitte bes Stabtraths Mannheim, ber hanbelstammer Mannheim, bes Gewerbe- und Induftrievereins gu Mannheim, "ben Einfommensteuergeseh-Entwurf betreffenb", übergeben burd ben Abg, Ropfer;

(Gur jeben Abgeordneten ift ein Exemplar biefer Betition eingefenbet morben, biefe Exemplare merben fofort vertheilt).

- Bitte ber Gemeinden Sindolsheim, Rosenberg und Altseim, "die Belassung ber Landbirage Pr. 222 von Rosenberg nach Ballburn im Landbiragenverbande betreffend", eingetommen beim Bureau;
- 3. Bitte ber Gemeinbe Schmeighaufen um Belaffung ber Strafe Kengingen Schweighaufen im Landfragenverband und Aufnahme ber Strufe Rengingen-Ettenheim in benfetben, übergeben burch ben Abg. Renn:

- 4. Bitte ber Bemeinben Schweigern, Mffamftabt, Bobftabt, Epplingen, Gommereborf, Sorrenbach, Rlepfau, Rrautheim, Reunstetten, Windijchbuch und Wingenbofen, "um Errichtung einer Guterftation in Schweigern", eingetommen beim Bureau;
- 5. Bitte ber Gemeinben Bobigbeim, Freubenberg, Rulabeim, Robern, Reubenau, Bainitabt, Beibachsbof, Semsbach, Obericheifleng, Bofsheim, Gberftabt, Gobingen, Trieng, Stein, Rinfcheim, Sahrenbach, Rrumbad. Grokeichboltheim, Bemershof, Rleineichbolgheim, Berbolgheim, Balebaufen, Unternenborf, Sornbach, Rofenberg, Redarburten, Mittelicheffleng, Ronigheim, Balebach, Zimmern, Altheim, Lohrbach, Cattelbad, Muban, Cturgenbarbt, Auerbach, Ginbolobeim, Sirfdlauben, Uiffingen, Bud am Mhorn, Sollerbad, Bettingenbeuern, Scheringen, Redargerach, Abelsbeim, Dberorborf, Mudentbal, Settingen, Lauba, Enbigbeim, Reibelsbach, Sobenitabt, Tauber: bifchofsheim, "bie landwirthichaftliche Enquete betreffenb", eingetommen beim Barean.

Die Betitionen geben an bie entsprechenben Commiffionen. (58 folgt bie Berathung bes Berichtes ber Bubgetcoms miffion uber bas Bubget bes Minifterinms ber Juftig, bes Gultus und Unterrichte fur 1881 und 1885. Berichterftatter Mbg. Chober.

A. Musaaben.

Titel X .: Runfte und Biffenicaften.

Der Borfitenbe ber Budgetcommiffion, Abg. Gris berich erflart Ramens ber Bubgetcommiffion, bag gmar Die Totalfumme bei ben einzelnen Positionen unperanbert bleiben follen, bag jeboch innerhalb biefer Summen in ber Beije eine anbere Berechnung eintritt, bag bie fur Remunerationen bestimmten Gummen besonders benannt und pou ben anberen Betragen ausgeschieben merben follen In biefer Sinfict ftellt bie Budgetcommiffion ben Antrag, Dieje Ausscheibung bei ben nuten aufgeführten Paragraphen, wie folgt, vorzunehmen:

		. ceh.r						-2"	0.000	0.40
\$.	107a. α.	für	Remune	rat	ionen	٠.	٠		150	n
	Summe	beŝ	Bubgete	31	ıfamı	nen		C.	6 000	16
S.	108a. Su	upt	umme				,		25 350	**
\$.	108 a. α.	für	Remun	rai	ioner	١.	٠		150	*
	Summe	bes	Bubgeti	3 31	ıfamı	men			25 500	Mb.

5 850 W

& 107 a Countfumme

S. 111 a. Sauptsumme	7850 A
S. 111a a. für Remunerationen	150 "
Summe bes Bubgets gufammen	8 000 .4.
§. 112 a.	
1. in Rarisruhe Sauptfumme	5 850 "
1a. " fur Remuneration .	150 "
2. " Mannheim (unveraubert)	857 "
Summe bes Bubgets gufammen	6857 .46
§. 115. Sauptfumme	45 600 "
Si.115a fur Remnnerationen	400 "
Summe bes Bubgets gufammen	46 000 🚜
Der Biceprafibent eröffnet, bag er bei bi	n bier ange-
führten Positionen bie beiberlei Betrage, in n	elde sie zer-
legt find, getreunt gur Berathnug und Mbft	immung auf:

Der Berichterftatter Coober vergichtet auf bas Bort. Der Biceprafibent eröffnet bie Generalbistuffion. Ge melbet fich Riemand jum Bort. Die Generalbistuffion wird für geichloffen ertlart,

Der Biceprafident eröffnet bie Specialbistuffion, melde folgenden Berlauf nimmt:

S.	107 a.	6	amnı	lun	gengebäu	be	٠				5 850	ж.
S.	107a.	α.	für	Re	niunerat	ionei	1				150	*
						E	ımn	na			6 000	.16.
O	hne Di	ŝtu	jion	an	genonum	m;	bes	glei	djei	1 §	107 b	١.
S	109a.	Si	of, u	nb	Lanbesb	iblio	thel	١.			25 350	M.

6. 108 a. a. für Remunerationen Summa . 25 500 .46

Dhne Distuffion angenommen. Die 66, 103b. 109, 110 merben ohne Distuffion an-

	ş.	111a.	Mlierthumshalle,	ethnographische	unb	fonftig
31		nmen.				

Cammlungen . . 7850 M S. 111 a. a. fur Remunerationen 150 8 000 46

Dhne Distuffion angenommen; besgleichen S. 111 b. S. 112a. Maturalientabinete : 1. in Rarisrube .

1 a. für Remunerationen 150 2. in Mannheim 857

Summa . 6857 .4 Ohne Distuffion angenommen; besgteichen S. 112b.

		113a,					ben	ohne ?	Dis=
Tuffio	n ang	enomme	u, '	,167	117	- "			
\$.	115.	Runftsc	inle in	Rati	sruhe			45 600	16.
1.5	115 a.	für R	emuner	ation	n .			400	**

Eumma . . 46 000 .

Dine Distuffion angenommen; beegleichen bie S. 116,

Ru C. 119 ergreift bas Bort ber Mbg. 3unghanns. Die Position wird angenommen.

Der gange Litel wirb mit einer Gefammtausgabe im orbentlichen Etat von 146 768 M. fur ein Jahr, mithin mit 293 536 & fur beibe Jahre ben Antragen ber Bubgetcommiffion entfprechend bewilligt.

Gin Crebitreft aus ber Gtatperiobe 1882/83, Ceite XLIX., Biffer 36 foll im Betrage von 6 M. 15 9 nach Antrag ber Bubgetcommiffion als binfallig erflart merben.

Birb ohue Distuffion angenommen.

Es folgt bie Berathung ber unten angeführten Berichte ber Betitionscommiffion.

a. Die Bitte bes Gemeinberathe Gengenbach, "um Wiebererrichtung eines Umtegerichts bafelbit."

Der Berichterftatter Mbg. 2Binterer erstattet Namens ber Petitionscommiffion Bericht. Die Commiffion ftellt ben Antrag:

"bobe Rammer wolle bie vorwürfige Betition ber Großb. Regierung zur Kenutnifnahme übermeifen."

Der Biceprafibent eröffnet bie Distuffion. In berfelben betheiligen fich ber Mbg. Forberer, Minifterigle prafibent Roff, bie Mbg. Flüge und Riefer.

Die Distuffion mirb fur geichloffen erflart.

Der Berichterftatter Abg. Binterer hat bas Golukwort.

Der Biceprafibent ichreitet gur Abstimmung.

Der Antrag ber Petitionscommiffion mirb augenommen. Der Biceprafibent macht ben Borichlag, por ber Betition

bes Gemeinberathe von Labenburg jene bes Gemeinberathe von Saslach zu berathen.

Gine Ginmenbung biegegen mirb nicht gemacht.

b. Die Bitte bes Gemeinberathe Saslach, "um Biebererrichtung eines Amtsgerichts bafelbit.

Der Berichterftatter Abg. Da a ps erftattet Ramens ber Petitionscommiffion Bericht. Die Commission ftellt ben Untrag:

"bobe II. Rammer molle bie vorliegenbe Belition ber Großh. Staateregierung jur Renntniknahme übermeifen."

Der Biceprafibent eröffnet bieraber bie Dietuffon. Un berfelben betheiligen fich bie 216g. Rorberer unb Flüge. Die Distuffion wird gefchloffen. Der Berichterftatter Abg. IR ans hat bas Golukwort.

Der Biceprafibent ichreitet gur Abftimmung.

Der Antrag ber Petitionscommiffion wirb angenommen.

c. Bitte bes Gemeinberaths von Labenburg. "um Biebererrichtung eines Amtsgerichtes bafelbit." Berichterftatter 21bg. Rern:

Der Berichterftatter Mbg. Rern, erftattet Ramens ber Petitionscommiffion Bericht.

Die Commiffion ftellt ben Antrag:

"Borfiegenbe Petition Groft. Regierung jur Reuntuifinabme au übermeifen."

Der Biceprafibent eröffnet bie Disfuffion.

Das Bort ergreift ber Mbg. Fred.

Die Distuffion wirb gefchloffen.

Das Schlugwort hat ber Berichterflatter Abg. Rern. Der Biceprafibent ichreitet gur Abstimmung. Der Untrag ber Commission wirb angenommen.

d. Bitte bes Gemeinberathe Redargemunb, "um Biebererrichtung eines Amtogerichtes bafelbit." Berichterftatter Mbg. Rern.

Der Berichterftatter erftattet Ramens ber Betitions.

commifion Bericht.

Der Biceprafibent eröffnet bie Distuffion. Es ergreift bas Wort ber Abg. Gtrube. Bahrend ber Rebe bes Abg. Etrube übernimmt

> ber II. Biceprafibent Aba. Friberich

bent Borfit.

Cobaun ergreift bas Wort ber Abg. Dans. Bahrend ber Rebe bes Aba. Dans übernimmt

> ber I. Biceprafibent Mbg. Beginger

mieber ben Borfit.

Un ber Distuffion betheiligen fich ferner bie Abg. Ropp und Roffirt.

Die Distuffion wirb gefchloffen.

Das Schlußmort hat ber Berichterjaatter Abg. Kern. Der Biceprafibent macht ben Borichtag, bie weiter auf bie Tagesorbnung gejehte Petition "ber Schmalviehunger bes Großberzogthums wegen Gewichtsbeftimmung accispflichtiger Rinber" von ber Tagesborbnung abzulehen und bie Berathung auf bie nachfie Sigung zu vertagen.

Es gefchieht biergegen teine Ginmenbung.

Der Abg. Riefer erhalt bas Wort jur Erlauterung einer von ihm in einer ber letten Sitzungen geschebenen Neußerung.

Die nächste Sihung wird angeordnet auf Samstag ben 1. Marg b. J., Bormittags 10 Uhr mit folgenber Tagesordnung:

- 1. Angeige neuer Gingaben;
- 2. Berathung von Berichten ber Betitionscommiffion aber bie Bitten:
 - a. ber Schmalviehmegger bes Großherzogthums "wegen Gemichtsbestimmung accispflichtiger Rinber betreffenb".

Berichterftatter 9bg. Mans;

b. bes Bereins babifcher Reallehrer, "beren Unftellung und Rechtsverhaltniffe betreffenb", Berichterftatter Aba. Strube:

- c. bie Gehalis und Rechtsverhaltniffe, "ber an ben Gewerbeichulen angestellten hauptlehrer betreffenb", Berichterftatter Abg, Gtrabe;
- d. ber Gemeinbe Brehmen, "um Ermäßigung ber Steueranschlage bes Grundbestiges biefer Bemeinbe betreffenb",

Berichterftatter Abg. Bittmer;

e. bes Jatob Friedrich Binder in Weißenstein, "um Uebernahme feines Saufes von Seite bes Staats betreffend", Berichterstatter Abg. Strube.

Solug ber Sigung.

Bur Beurfundung: Der I. Biceprafibent: Beginger.

> Die Sefretäre; Bir ten mayer, Klein. E. Rogel.

Fünfundvierzigste öffentliche Sigung.

Rarisruhe, ben 1. Mary 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großh. Regierung bie herren Ministerialrath Glodner, Geh. Referenbar 3008;

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeorbneten Belger, Dimer, Ebelmann, Ganter, Grether, hebting, Rrafft, Lamen, Maurer, Maller, Pflüger und Wader.

Unter bem Borfite bes I. Bice-Prafibenten Beginger.

Die Gigung wirb eröffnet um 10 Uhr.

Bon bem Gefretariat wird ber Ginlauf folgenber Pe- titionen angezeigt:

Ebrerbietige Borfeltung und Bilte von 6 Gemeinben, bie landwirthschaftliche Enquête betreffend und zwar von den Gemeinden Walldurn, Eindach, Oberscheibenthal, Aungeneiz, Mumpfen fammtlich zu dem Beiertsaunt Buchen gehörig, ferner von der Gemeinde Oberwittigkaufen, Bezirtsauft Tauberbischofsheim.

Die Petitionen werben ber Commiffion fur bie landwirthichaftliche Enquete überwiesen.

Der Prafibent ertlart, daß er beabsichtige, ben Gegenstand zu 2. d. ber Tagesordnung, Bitte ber Gemeinde Brebmen um Ermäßigung ber Setueranschläge des Grundsbesibes biefer Gemeinde betreffend, von ber Tagesordnung abzulegen und biefelbe ber Commission für die landmirthschaftliche Enquete zuzuweisen.

Berichterftatter 2bg. Wittmer erffart fich bamit einverftanben.

3u 2. a. der Tagesordnung: Bitte ber Schmalviehmeihaer beb Großherzogthums wegen Gewichtsbeftimmung accispslichtiger Rinder betreffent, ift Berichterstatter Abg. Mays. Der Antrag ber Commission lautet: hohe Kammer wolle bie worliegende Petition ber Großh. Regierung gur Kenntnissamm überweisen.

Der Prafibent bemertt, bag ihm in biefer Sache gestern bereits zwei Antrage eingereicht worben seien. Der eine lautet:

bie Petition daßin, daß die Herftellung einer weiteren Accistacte für Thiere von 400—500 Pfund mit einem Setuerschap von etwa 6 .M. in Erwägung gegogen werden wolle, Eroßh. Regierung empfehlend zu überweifen.

Derfelbe ift unterzeichnet von ben Abg. Junghanns, Lenber, Schmitt von Bruchfal, Kirchenbauer, Virtenmager, Roßhirt, Reichert, Blattmann, Fischer, Bern, Fdrberer, v. Buol.

Der andere Antrag gest auf empfehlende Ueberweisung und ist unterzeichnet von den Abg. Forfter, Frant, Krausmann, Lobr, Flüge, Däublin, Hoffmann, Burg, Walg, Riefer, Winterer und Klein.

Nach Eröffnung ber allgemeinen Distussion begrunden bie Abg. Jungbanns und Förster ihre Unträge. Regierungscommisser Glockner ertlärt, daß die Großh. Regierung die Sache einer eingehenben wohlwollenden Ermägung unterziehen werde, obwohl nicht zu vertennen sei, daß verschieden Erbenten bier vorliegen.

Es fprechen bagu bie Abg. Fluge, Lohr, Riefer, Daublin, Rober, Regierungscommiffar Glodner, Abg. Junghanns, Blattmann, Robbirt, worauf

pon ben Abg. Coneiber, Rottinger, Reichert und Strube ein Antrag auf Schluß ber Debatte ein: gebracht wirb. Der Brafibent ichlagt bem Saufe por, noch bie Abg. Forfter und Riefer, bie fich wor, Ginlauf bes Chlugantrags jum Bort gemelbet, ju boren. Rad turger Ertlarung bes Abg, Forfter vergichtet Abg. Riefer auf bas Bort, ebenfo Abg. Lohr. Der Berichter ftatter macht ben Borichlag, bag bie Berrn, welche ben Antrag Sungbanns unterfdrieben batten, fich auf ben Untrag gorfter vereinigen mochten. Damit ift bie Distuffion gefchloffen. Der Prafibent wieberholt bie brei porbandenen Antrage und ichlagt por, junadit fiber ben Mutrag Jungbanns abzuftimmen, ba er einen bestimmten Borfchlag enthalte. Mbg. v. Reubronn bemertt gur Geichaftsordnung, bag feiner Auficht nach uber ben Autrag bes 21bg. Forfter als ben weitgebenbiten guerft abgeftimmt werben mußte. Es entipinnt fich eine Debatte über bie geschäftsmäßige Behandlung ber Cache, woran fich bie Mbg. Gifder, ber Prafibent, Die Mbg. Forberer, v. Renbronn, Riefer, Rogbirt, Lohr und Jung. hanns beibeiligten. Der Prafibent betont bierauf nochmals, bag uber biefe Frage bestimmte Anordnungen in ber Gefd afteordnung nicht enthalten feien, fonbern bie Entfcheibung nach Lage ber Cache jeweils gu treffen fei. Er wieberholt feine icon porber mitgetheilte Auficht und lagt, ba teine Uebereinstimmung ber Dleinungen porhanden ift, über bie Reibenfolge ber Abitimmung abitimmen. Der Boridlag, über ben Antrag Sungbanns und Genoffen querft abguftimmen, mirb abgelebnt, burch Gegenprobe touftatirt, bag ber Antrag For fter und Genoffen guerft gur Abiimmung gelangen folle und ber lettere Antrag Gorfter mit Debrbeit angenommen, ber Antrag 3 ung: hanns bagegen burd Abstimmung abgelebut.

Bu Biffer 2. b. ber Tagesordnung: Bitte bes Bereins babiider Reallebrer, beren Anitellung und Rechtsverhaltnife betreffenb, fiellt Berichterftatter Etrube Ramens ber Betitionscommiffion ben Untrag: bas bobe Sans wolle Die Petition ber Grond. Regierung in bem Ginn ber in bem Bericht ausgeführten Motivirung gur Renntnignahme uberweifen. An ber Distuffion betheiligen fich bie Aba.

Birtenmager, Schneiber pon Dannbeim, Geb. Rejerenbar 3008, Abg. Riefer, D. Feber, Fred, Beh. Referendar 3008, Abg. Gonner, Geh. Referendar Roos, morauf bie Disfuffion geichloffen wirb.

Rachbem ber Berichterftatter nochmals ben Antrag ber Commiffion empfohlen, wird berfelbe burch Abstimmung angenommen.

Bu 2. c. ber Tagesorbnung : bie Gehalts- und Rechtsverhaltniffe ber an ben Bewerbeichnlen angefiellten Sauptlebrer betreffend, erftattet Aba, Gtrube ebenfalls Bericht.

Die Commiffion ftellt ben Untrag : Es wolle bie Petition in bem Ginn ber in bem Bericht ausgeführten Motivirung ber Groch. Regierung gur Reuntniftugbme über wiesen merben.

Radbem Regierungecommiffar Joos, Abg. Sung= hanns, Abg. Gonner und ber Berichterftatter gefprochen, wird bie Distuffion geichloffen und ber Untrag ber Contmiffion angenommen.

Der Brafibent ertlart, bag er ber porgerudten Beit megen Biffer 2.c. ber Tagesordnung nicht mehr gur Berbanblung ftellen merbe.

Die nachfte Gigung wird auf Dienftag, ben 4. Mart. Bormittags 9 Uhr auberaumt mit ber Tagesordnung:

- 1. Ameige neuer Gingaben,
- 2. Berathung bes Berichts ber Commiffion über beit Bejegentwurf, bie Stabteorbnung betreffenb.

Berichterftatter Mbg. Winterer.

Schluß ber Cipung 2 Uhr.

Bur Beurfunbung : Der I. Bice-Brafibent: Bebinger.

> Die Gefretare : Rlein. Birfenmager. C. Bogel.

Sechsundvierzigste öffentliche Sitzung.

Rarisrube, ben 4. Marg 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großt. Regierung: herr Staatsminister Turban, herr Ministerialbirettor Gifenlohr und herr Ministerialrath Wielanbt;

fobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeorbneten Dimer, Fluge, Frant, Schneiber von Mannfeim und Bader (bie lehteren beiben find fpater eingetreten.)

Unter bem Borfite bes Prafibenten Lamen.

Die Sigung wirb eröffnet um 91/4 Uhr

mit Berfunbung nachfolgenber Betitionen:

 Borfiellung und Bitte, bie landwirtssichaftliche Enquête betreffend, von den Gemeinden Brehmen, Gissigseim, hochhaufen und Angeltsfürn, Bezirtsamts Tauberbischaftlichen, der Gemeinden Rassig, Kembach und Debengesäh, Bezirtsamts Wertheim, serner der meinden Mörtchenhardt und Reisenbach, Bezirtsamts Buchen.

Diese bei bem Sekretariat eingelaufenen Petitionen gehen an die Commission für die landwirthschaftliche Enauste.

- 2. Bitte ber Stabt Wertheim und intereffirten Sobenorte bes Umisbegirts um Belassung ber Strafe Bertheim - Reunkirchen- Wiltenberg als Lanbstraße. Eingelaufen beim Sekretariat.
- 3. Bitte um Bedassung ber Straße Rr. 33 Attenheim-Steinach im Landstraßenverband, aussegangen von ben Eemeinben Ettenheim, Bulburg, Schweighausen, Rust, Ringsheim, Orschweier, Münsterthal, Münchweier, Erassungungen, Kappel und Altborf, überachen von bem Mba. Arcn.
- 4. Bitte ber Gemeinde St. Leon, Bezirksamts Wieslog, um Belasjung der Straße von Roth über St. Leon nach Reulußbeim als Landfraße, sowie um Belassung jener von St. Leon nach Kirrlach als Kreissitraße. Einzelaufen beim Settertariat.

Berbanblungen ber 2. Rammer 1883/84. Brotofollheft,

- 5. Bitte ber Gemeinbe Malfc, Bezirksamts Weslock um Belaffung ber Strafe von Rothmalfch nach Muhlfbaufen im Kreisverbande. Eingelaufen beim Setretariat.
- 6. Bitte ber Gemeinbe Oberhausen, Bezirksamts Emmenbingen, ben neuen Strafengesehentwurf betreffenb, übergeben von bem Albg, Renn.

Die unter Biffer 2 bis 6 incl. aufgeführten Betitionen geben an die Commiffion fur bas Strafengefet.

- 7. Bitte ber Gemeinben Hardbeim, Sopfingen, Schnigheim, ber Gtabt Tanberbifchofebeim und ber umtliegenden Orte, die Fortsehung ber bereifs projettirten Sefundarbahn Sedach Wallburn über harbbeim nach Tanberbifchofebeim, übergeben von bem Abg. v. Bu ol; wirb ber Commission für Sijenbahnen und Stragen überwiefen.
- 8. Bitte ber Stadt Stockad ben Anschliß ber Bobenfegatrelbagin betreffend, übergeben von bem Abg. Muller und aussegangen von ben Gemeinden Bielenborf, Möhringen, Immendingen, Gbringen, Binningen, Honfletten, Zimmerhofg, Reuhaufen, Weiterbingen, Engen, Vittelbrunn, Weichjingen, Vanuenbeitund Mach.

Gleich ber vorigen geht auch biefe Petition an bie Commission fur Gifenbahnen und Strafen.

- 9. Bitte ber Bierbrauer ber Amtebegirte Engen, Stodach und Ronftang um Belaffung ber feitherigen Reffelfteuer epentuell um Reftsebung eines ermafigten Malgfteuerfates, übergeben von bem Abg. Duller. Birb ber Commiffion fur bas Braumalgfteuergefet überwiefen.
- 10. Bitte bes 3oh. Beter Sterg von Semsbach, Allmenb: nuten und Bezahlung bes Gintaufsgelbes betreffenb. Gingelaufen beim Gefretariat.
- 11. Schreiben bes DR. Theobor Mager von Rem: Dort, bie Jubenemancipation betreffenb gerichtet an Geine Grelleng ben herrn Brafibenten Lamen.

Diefer Brief geht wie bie unter Biffer 10 aufgeführte Betition an bie Betitionscommiffion.

Der Brafibent gibt bem boben Saufe fobann Renntnig pon nachfolgenben meiteren Giulaufen :

- 1. pon einer Bufdrift bes I. Biceprafibenten ber I. Rammer d. d. 1. Mary 1884 an bas Brafibium ber II. Rammer, in welchem mitgetheilt wirb, bag bie I. Rammer unterm gleichen Datum bas Bubget
 - a) ber Gifenbabnbetriebeverwaltung,
 - b) ber Bobenfeebampfichifffahrtavermaltung,
 - c) über ben umlaufenben Betriebsfond obiger Bermaltungen.
 - d) über ben Antheil Babens am Reinertrag ber Main-Medar-Gifenbahn fur bie Jahre 1884/85 berathen und bie fammtlichen Gate und Gummen, wie fie in ben Beichluffen ber II. Rammer enthalten finb, genehmigt habe.
- 2. eines Edreibens bes Prafibenten bes Groft. Dinifteriums bes Innern, d. d. 28. Februar 1884 an ben Prafibenten ber II. Rammer, burch meldes ber Lettere in Renntnig gefett wirb, bag Geine Ronigl. Sobeit ber Großbergog mit Allerhochfter Staats. ministerialentichliegung vom 23. v. Dte. Rr. 109/10 ben Brafibenten bes Groft. Minifteriums bes Innern ju ermachtigen geruht haben, verschiebene Rachtrage ju bem Bubgetentwurf bes Minifteriums bes Innern für 1884/85 unter Titel XVII. ber außerorbentlichen Musgaben begm. Titel VII. ber außerorbentlichen Ginnahmen bei ber Stanbeversammlung - gunachft bei ber II. Rammer - einzubringen.
- 3. von einer Bufdrift ber namlichen hoben Stelle an bas Prafibium ber II. Rammer, mit welchem unter Bejugnahme auf eine Dittheilung Großh. Minifteriums bes Innern vom 20. p. Dits, und mit Rudfict

auf bie in ber Gigung ber II. Rammer vom 23, Rebruar b. 3. (Datum bes Coreibens) geaußerten Bunfche 50 weitere Eremplare ber vom Minifterium herausgegebenen

"Beitrage gur lanbwirthicaftlichen Statiftit im Großbergogthum Baben. Rartographifche Darftellungen in 13 Blattern"

mit bem Griuchen überfenbet werben, ben mit bem Werte noch nicht bedachten Mitgliebern ber II. Rammer je ein Eremplar behanbigen laffen ju wollen.

Der Abg. Rokbirt, welcher feiner Beit biefen Bunfc jum Ausbrud gebracht batte, fpricht ber Großb. Regierung ben Dant bes Saufes aus fur ihr bereitwilliges Entgegenfommen.

In bie Tagesorbnung - Berathung bes Berichts ber Commiffion uber ben Gefebesentwurf, bie Stabteorbnung betreffenb, eintretenb, municht ber Prafibent, bag bei ber Generalbebatte auch ber Borichlag bes Abg. v. Feber, welcher bem Saufe gebrudt vorliegt, gleichzeitig gur Berathung tommen folle.

Er perlieft fobann einen ingmifden eingelaufenen, von ben Mbg. v. Feber, Schmitt von Brudfal, Ropfer, herrmann, Schober, Rern, Roghirt unb Birten: maner unterfdriebenen Untrag bes Inhalts:

"bie II. Rammer wolle unter Bezugnahme auf bie Refolution vom 1. Mary 1880 und bie Berhanblungen uber bas Gefet vom 12. Dai 1882 fich babin ausfprechen,

"baß bie Controle ber Bemeinbevermaltung in ben ber Stabteorbnung unterftegenben Stabten einem felbitftanbigen, berathenben und befchliegenben Stabtverorbnetentollegium nach bem Borbilbe ber meiften beutichen Gemeinbeverfaffungen gu über: tragen und bag bemgemäß bie Commiffion gu veranlaffen fei, auf Grunblage ber beiliegenben Bor: ichlage eine Umanberung ber Regierungsporlage bezw. ber einschlägigen Bestimmungen ber Stabtes ordnung in Antrag ju bringen."

Rachbem ber Berichterftatter Aba, Binterer eine all: gemeine Betrachtung über ben Gefebesentwurf angeftellt und mit marmen Borten bie Annahme beffelben nach bem Untrag ber Commiffion empfohlen batte, erhalt ber 21bg. p. Seber bas Bort, melder ben von ihm ausgegangenen Borichlag bes Musführlichen begrunbet.

Mle er gefchloffen macht ber Brafibent bie 3mifchen: bemertung, bak morgen feine Gibung itattfinben merbe

139

und fnupft an biese Mittheilung ben Bunfch, es möchten bie Commissionen ben aussallenben Sag fleißig zu ihren Arbeiten benügen.

Er municit nun gu erfahren, welche ber Rebner, bie fich bereits gum Wort gemelbet haben, fur und welche gegen ben Borichlag bes Abg. v. Feber iprechen wollen.

Die eingeschriebenen Redner geben eine blesbezügliche Erflärung ab. Aus biefer geft hervor, bag bie Abg. Bey und Behinger fur ben v. Feber'ichen Antrag, bie Abg. Riefer, Schneiber von Artserube, Bonner und Rottinger gegen benjelben Stellung nehmen wollen.

In biefem Sinne fprechen ber Reihe nach bie Albg. Riefer, Megr, Schneiber von Karlsruhe, Gonner, Betinger und Rottinger.

Der Prafibent ichlagt hierauf vor die Generalbiskuffion zu schiegen und gibt noch dem Alg. v. Feber, welchem, alls dem Antraglieller, das Recht zu einer Schlugbetrachtung auzuerkennen fel. das Wort.

herr Staatsminister Turban bezeichnet sodaun den Standpunkt der Großh. Regierung, erklärt daß dieselbe mit den Anträgen der Commission im Allgemeinen einversamben sei und bittet daß hohe Haus dieselben annehmen zu wollen.

Rachbem ber Berichterstatter Abg. Binterer in seinem Schluswort bie Ausschuffungen ber Abg. v. Feber und Genossen nochmals betampt hatte, bringt ber Prafibent ben Autrag v. Feber und Genossen abermals wörtlich zur Berfelnus.

hierauf mirb gur Abstimmung geschritten, wobei berfelbe mit allen gegen 15 Stimmen verworfen wirb.

Es wird noch ber Entichuldigungen ber Abg. Ganter, Witt mer und Rrafft fur früher verfaumte Sigungen Erwähnung gethan und bann bie Sigung um 1/42 Uhr cefchloffen.

Der Prafibent fest unter Zustimmung bes hauses bie nachfte Situng auf Donnerstag, ben 6. b. Mts., Bormittags 9 Uhr fest mit folgenber Tagesorbnung:

1. Ungeige neuer Eingaben.
2. Geichaftliche Behanblung bes Geletesentm

- 2. Geichaftliche Behanblung bes Gesetsentwurfs, bie Staatsbeitrage ju ben Gehalten ber Bollofdullehrer betreffenb.
- 3. Fortsetung ber Berathung bes Berichts ber Commission über ben Gesethesentwurf, bie Stabteorbnung betreffenb. Berichterstatter Abg. Winterer.
- 4. Mindliche Berichterstattung des Abg. Binterer, namens berselben Commission über ben Gelegesentwurf, die Umrechnung der in den Gemeindegeschen enthaltenen Berthbestimmungen in die Reichsmährung betreffend und Beratbung berselben.

Bur Beurfundung: Der Prafibent:

A. Lamen.

Die Gefretare :

C. Grether. Birtenmager.

C. Bogel.

Siebenundvierzigste öffentliche Sigung.

Rarlarube, ben 6. Darg 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großt. Regierung: die herren Staalsminister Turban, Ministerialbirettor Eisenlohr, Ministerialrath Bielandt;

fobann

bie Mitglieder der Rammer mit Ausnahme der Abgeordueten Riefer, Maurer, Pflüger, Balz und Bittmer.

> Unter bem Borfite bes Brafibenten Lamen. Die Sitzung wirb eröffnet um 9 Uhr 15 Minuten.

Der Gefretar zeigt ben Ginlauf folgenber Betitionen an :

- 1. bes Stabtraißs, bes Bürgerausschuffes, ber hanbelstammer, bes Gemerbeverins Karlsruße, "die Ermeiterung bes Karlsrußer Bahnhofes betressend, mit ber Bitte, bie Kammer wolle zur Ausführung von je einem Tunnel für Fulgänger an ben Bahnübergängen der Ribpurere Ettlinger und Gartenstraße bie Mittel bewilligen, dagegen die Ansforberungen Groß. Regierung für Perstellung von Bahniberbrüdungen ablehnen; übergeben durch ben Abg. hof sim an n.
- 2. der Gemeinden Sonderrieth, Weffenthal, Borthal. Monbseld, Nauemberg, Nassig, Jundselm, Seiniberg, Dörteiberg, Dörngefäß, um Mbleshung bes Antrags Großi. Regierung vom 11. Dezember 1883, "die Zuweisung ber seitserigen Landstraße Art. 157 von Sonderrieth an den Wain als Kreisstrage beterfsend"; ibergeben durch den Alg, v. Bu ol.
- 3. ber Gemeinben Ballenberg, Schweigern, Winbildbuch, Sachsenltur. Palifringen, Dainbach, Lengenrieben, Bobslabt, Unterschüpf, Oberschüpf, Alssanltan-Schillingstabt, Schwabhausen, Berolzbeim, Wolchingen, Aupprichhausen, Schwarzenbrunn, "bie landwirthschwarzenbrunn, "bie landwirthwirthschwarzenbrunn, "bie landwirthw

Gemeinben mit Ausnahme von Schwarzenbrunn burch ben Abg. Riein; jene fur Schwarzenbrunn wurde beim Bureau eingereicht.

Die Beition unter Ziffer 1 geht an die Budgetommission, jene unter Ziffer 2 an die Commission far das Gregbengesch; bie Petitionen unter Ziffer 3 gehen an die Commission für die landwirthschaftliche Enquête.

Der Prafibent bringt jur Kenntniß, bag morgen teine Plenarstung stattfinden werde, bamit die Commissionen ben morgigen Tag jur Berathung benühen tonnen.

Die Tagesorbnung führt jur Berathung über bie geichaftliche Behanblung bes Gesetesentwurfs, "bie Staatsbeitrage zu ben Gehalten ber Bolfsichullebrer betreffenb."

Der Prafibent macht ben Borfclag, biefen Gefebesentwurf einer Commission zuguweisen und in biefelbe bie gleichen Mitglieber zu berufen, welche bie Commission bilbeten fur ben Gesehessentwurf, "bie Rechtsverhältnisse ber an Lefre und Erziehungsanstalten von Korporationen ober Stiftungen verwendeten Boltsschulcanbibaten betreffenb".

Diefe Mitglieber find bie Abg. Bogel, Rirchenbauer, Rrafft, Forfter, Riefer, Strube, Forberer, Bader, Meyr.

Der Borichlag bes Prafibenten mirb angenommen.

Es folgt bie Fortfebung ber Berathung bes Berichts ber Commiffion uber ben Gefetesentwurf, "bie Stabteorbnung betreffenb". Berichterftatter Abg. Binterer.

Es beginnt bie Specialbistuffion über ben Befetes entwurf (G. 14 bes Berichts).

Erfter Artitel. Die SS. 10, 11, 14 merben ohne Distnifion angenommen, in ber Faffung ber Commiffions: antrage.

Bu S. 19b. ergreifen bas Bort bie Abg. Rogbirt. und Rottinger, Regierungscommiffar Bielanbt, bie Abg. v. Reber, Binterer, Rifder, Rraus. mann, Binterer, Regierungscommiffar Bielanbt, Abg. Gonner. Die Distuffion wirb gefchloffen, Berichterftatter Binterer verzichtet auf bas Colugmort. Der S. 19b. wirb nach bem Antrage ber Commiffion angenommen.

Bu S. 19d. ergreifen bas Bort bie Ubg. Rifder, Regierungscommiffar Bielanbt, bie Mbg. Rogbirt, Rern und Rottinger. Die Distuffion wirb geichloffen. Berichterflatter Binterer bat bas Golugwort. Der S. 19d. mirb nach bem Antrage ber Com: miffion angenommen.

Die SS. 21, 22, 23, 26 werben ohne Dietuffion nach ben Antragen ber Commiffion angenommen,

Bu 6. 27 ergreifen bas Bort bie Abg. DR ans, Fris berid, Binterer, Rern, Riefer.

Die Distuffion wird gefchloffen. Berichterftatter Binterer vergichtet auf bas Schlugwort. Der S. 27 wirb nach Antrag ber Commiffion angenommen.

Bu S. 28 ergreifen bas Bort Minifterialbirettor Gifenlohr, bie Abg. Fifcher, Rern, v. Feber, Ministerialbirettor Gifenlohr, bie Abg. Riefer, Gonner, Birtenmaner, Beginger, Dinifterial: bireftor Gifenlohr, Mbg. v. Renbronn, Mini: fterialbireftor Gifenlohr, bie Mbg. Strauß, Burg, Schmitt von Bruchfal, Riefer, Rern. Die Distuffion wirb gefchloffen; Berichterflatter Binterer bat bas Schlugwort. Der f. 28 wirb gemaß bem Antrage ber Commiffion angenommen.

Die Fortfehning ber Berathung wird mit Rudficht auf Commissionsberathungen, welche beute bezüglich anberer Borlagen ftattfinben follen, pertagt.

Abg. Benber ftellt an ben Brafibenten bie Anfrage, ob ibm befannt fei, mas bie Regierung megen Ginberufung bes Reichstags binfictlich einer etwaigen Bertagung bes Lanbtage beabfichtige.

Der Brafibent ermibert baf ibm von einer Abficht ber Regierung, ben Lanbtag ju vertagen, nichts befannt fei. Staatsminifter Turban außert fich babin, bag eine Bertagung bes Canbtage unthunlich fei.

Die Abg. Schneiber von Rarisrube und Riefer fprechen fich gegen eine Bertagung bes Lanbtage aus. Der Brafibent bemertt, bak unter allen Umftanben, bevor eine Bertagung erwogen merben tonne, bas Bubget

Der Brafibent fest bie nachfte Gigung fest auf Samftag ben 8. b. D. Bormittags 9 Uhr mit folgenber Tages: orbnung:

1. Ungeige neuer Gingaben;

erlebigt merben muffe.

2. Fortfepung ber Berathung bes Berichts ber Commiffion uber ben Gefebesentmurf, "bie Stabteorb. Berichterftatter Mbg. Binterer. nung betr.

3. Munbliche Berichterftattung bes 21bg. Binteret, Ramens ber Commiffion fur ben Gefetesentwurf, "bie Umrechnung ber in ben Gemeinbegefeten entbaltenen Berthbestimmungen in bie Reichsmahrung betreffenb", uber biefen Gefebesentwurf unb Berathung beffelben.

Soluf ber Gigung.

Bur Beurfunbung : Der Brafibent : M. Camen.

> Die Gefretare : Birtenmaner. C. Bogel.

Adtundvierzigste öffentliche Sigung.

Rarisruhe, ben 8. Marg 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großt. Regierung: ber Brafibent bes Großt. Ministeriums bes Innern, herr Staatsminister Turbau, sowie herr Ministerialrath Wielanbt;

fobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausuafine ber Abgeorbneten Forberer, Forfter, Raft, Maurer, Strauf und Bader.

Unter bem Borfite bes Prafibenten Lame p.

Die Cipung wirb eröffnet um 91/4 Uhr.

Folgenbe Gintaufe werben burd bas Gefretariat an- gezeigt:

- Bitte ber Gemeinde Kappel, Amts Ettenheim, "um Aufgebung der Flußbauftener und Ermäßigung ber Dammbaubeiträge; übergeben burch ben Abg. Kern. Berweisung an die Petitionscommission.
- Bitte ber Gemeinbevertreter von Cetigheim, Amts Rajiatt, "ble Aufhebung ber Fiuß- und Dammbaubeiträge betreffenb; übergeben burch ben Mg. Len ber. Berweifung an bir Petitionscommission.
- 3. Bitte ber Bezirts und Gemeinberathe bes fleinen Wieseth, Bürdau, Enkensliein, Efbenichvanb, Langenau, Sallned, Tegernau, Wies, Weitenau, Neuenweg und Schopfpeim, "um Belassung der Landftraße Rr. 109 Günbenhausen. Reneuweg als Landftraße; übergeben burch ben Abg. Grether. Berweisung an bie Comission für bas Strackneafele.
- 4. Borftellung und Bitte:

a. ber Gemeinbe Barbheim, Amts Buchen;

b. " Redarmublbach, Amts Mosbach;

- c. " " Diftelhausen, Amts Tauberbifchofs-
- d. " Gerichtstetten, Amts Buchen;

"bie landwirthichaftliche Enquete betreffenb". Berweisung an bie Enquete Commission.

Der Abg. Soffmann zeigt an, baß ber von ihm Raments ber Bubgetcommisson erstattete Bericht über bas Seisenbasnbaububget in seinem 1. Theil, enthaltend bie Rechnungs-Rachweisungen, bruckfertig ist.

Abg. Gonner macht die gleiche Anzeige bezüglich seines Berichts über das Budget des Ministeriums der Justiz, des Cultus und Unterrichts, Titel VIII. Gultus, Titel IX. Unterrichtswesen.

Prafibent Lamen theilt bem hause mit, bag er bie nächste öffentliche Sigung auf Dienstag ben 11. Marg, Bormittags 9 Uhr, anzuordnen gebenke, damit die Commissonen inzwischen Zeit zu ihren Arbeiten sinden.

Es wird hierauf in die Tagesorbnung eingetreten; die, selbe führt zur Fortsehung ber Berathung des Berichts der Commission über den Gesehentmurf, betreffend die Städteerdnung (Berichterstatter Abg. Winterer), und zwar zur Specialdistisstissen über Art. I. S. 43.

Bu biefem Paragraph liegen zwei Anträge vor. Der erste ist unterzeichnet von ben Also. Be is in ger, Schober, Ebelmann, Rasi, Birtenmaper, Kern, v. Buol, Rohhirt, v. Feber, Schwitt von Bruchsal und herrmann und lautet solgendermaßen:

"Es fei in S. 43 bes Gefenentwurfs gwifden bem erften und zweiten Abfat Folgenbes einzuschalten:

Much fteht es bem Borftanbe frei, bie Stabtverorbneten gu einer Borberathung über bie an ihn gelangten Borlagen bes Stabtrathes ober über Gegenstanbe, melde non Seiten ber Stabtperorbneten ober bes Borftanbes berfelben an ben Burgerausicus gebracht merben tonnen, jufammen ju berufen, mobei bann ber Obmann bes Borftanbes ober beffen Stellpertreter ben Borfin au fubren bat. Bon einer folden Berfammlung ift jeweils auch ber Stabtrath geitig in Renntniß ju feben, um gu berfelben, wenn er es fur angemellen finbet, einen Bertreter abquorbnen, welcher fobin in ber Berfammlung mit ben Erflarungen, bie er abgeben will, ju boren ift. Beichluffe tonnen in biefer Berfammlung nicht gefaßt merben."

Mbg. Beginger erhalt gunachft bas Bort gur Begrunbung bes porftebenben Antrags. An ber fich baran fnupfenben Distuffion betheiligen fich bie Mbg. Binterer (als Berichterftatter), Goober, v. Feber, Riefer, Bebinger, fomie, bem 26g. Schober ermiebernb, ber Regierungscommiffar Minifterialrath Bielanbt.

Gin bierauf von bem Mbg. Strube, Daublin, Bala und Bittmer eingereichter Antrag auf Schlug ber Distuffion finbet Unnahme unter ber Bebingung, baß bie bereits meiter angemelbeten brei Rebner Schober, Soneiber pon Rarisrube und Rern noch gebort merben.

Rachbem bies gefcheben, auch Ctaatsminifter Turban. fomie Berichterftatter Binterer fich geaußert haben, wirb gur Abstimmung geschritten und obiger Antrag bes Mbg. Beginger und Genoffen abgelehnt. Rur 17 Stimmen erflarten fich fur benfelben. Dagegen wirb §. 43 nach ben Antragen ber Commiffion genehmigt.

Der zweite Antrag 'gu S. 43, unterzeichnet von ben Abg. Beginger, v. Reber und Gbelmann, ging

"Nach S. 43 bes Gefetentwurfs als S. 43a. beis aufügen:

Der Stabtverorbneten-Borftanb fann im Burger: ausichuß Digftanbe in ber Stabtvermaltung gur Angeige bringen und beren Abftellung beantragen, melde nom Stabtrathe ju bewirfen ift, falls ber Burgerausichuß auf ben bort ju erftattenben Bericht es beidlieft.

Sobann tann ber Stabtverorbneten-Borftanb im Burgerausidug uber ben Stanb jeber auf bie Bermaltung ber Gemeinbe bezüglichen Angelegenheit Mustunft von bem Stabtrath verlangen. Dit Buftimmung bes Musichuffes tann vom Stabtrath bie Beantwortung einer Anfrage pericoben merben, infofern eine meitere Berbreitung nothwenbig ericheint, und fie tann abgelebnt merben, menn gu befürchten ift, bak bas Intereffe ber Gemeinbe baburch gefahrbet mirb.

Der Stabtverorbneten Borftanb bat von einer folden beabsichtigten Ungeige ber Anfrage ben Stabt. rath por ber Gibung in Renntnif ju feben."

Mbg. Beginger gieht jeboch biefen Antrag Ramens ber Untragfteller gurud.

Bu S. 44 fprechen bie Mbg. Schneiber von Mann: beim. Staatsminifter Turban, nochmals Schneiber pon Mannheim, v. Feber, Riefer, Junghanns, Minifterialrath Bielanbt, Friberich und Bericht= erstatter Binterer. Der Bargaraph mirb bierauf nach ben Antragen ber Commiffion angenommen.

Es folgt bie Berathung bes S. 52. Bu biefem Paragraphen find brei Antrage geftellt, und gwar:

- 1. burd bie Abg. Friberich, Grether und Bogel: "Im 2. Abiat bes C. 52 bie Borte "ben amei alteften" ju ftreichen und ju fagen: "Die Beimathicheine und bie Bermogenszeugniffe muffen von amei Stabtrathen mit unteridrieben merben."
- 2. burch bie Abg. Rottinger, Depr unb Blatt= mann: "Der Abfat 2 bes S. 52 ift au ftreichen."
- 3. burch bie Abg. Rottinger, Ropp und Sifder: "In S. 52 gu feten ftatt "Burgermeifter", "ber Dberburgermeifter."

Mbg. Friberich begrunbet feinen Antrag: Minifterialrath Bielanbt außert fich Ramens ber Regierung. Mbg. Rottinger empfiehlt bie Unnahme ber beiben von ihm geftellten Untrage. Rachbem fobann noch bie Aba. Sofimann, Rern unb Berichterftatter Bin : terer gefprochen, mirb gur Abftimmung gefchritten nub burch biefelbe genehmigt:

ber vorftebenb unter Biffer 3, alebann ber unter Biffer 2 bezeichnete Antrag - burch Annahme bes letteren ift ber Untrag Friberich gegenstanblos geworben.

S. 52 wirb fobann nach bem Antrag ber Commiffion jeboch mit ber eben beichloffenen Mobification angenommen, baß ber 2. Abfat geftrichen und ftatt "Burgermeifter", "Oberburgermeifter" gefett wirb.

Bu S. 56 b. ftellen bie Abg. Rern, Reichert unb Bebinger ben Antrag:

"Dem S. 56 b. ift als britter Abfat beigufugen: Der geschäftsleitenbe Borftanb ift auch befugt, pon bem Ratheprotofoll jebergeit Ginficht ju nehmen."

Abg. Rern erbalt bas Wort jur Begrunbung feines Untrags. Bu letterem fprechen bie Abg. Dans, Rottinger, Bebinger, Minifterialrath Bielanbt, Abg. Rern nochmale, ibm ermiebernb Minifterialrath Bielanbt, ferner Abg. Chelmann, Schneiber von Rarlerube und Berichterftatter Binterer.

Durch bie bierauffolgenbe Abstimmung wird ber Antrag Rern abgelebnt.

S. 59 a. bes Regierungs-Entwurfs wirb nach bem Untrag ber Commiffion geftrichen.

Die SS 146, 151, 154, 154 a. 154 b., fowie Artitel II. werben nach ben Antragen ber Commiffion obne Distuffion genehmigt.

Bu Artitel III. fpreden Abg. Rogbirt, welcher feine Abftimmung über ben gangen Gefebentwurf jest icon mobiviren will, vom Brafibenten jeboch auf ben biegu geeigneten Zeitpuntt verwiesen wirb, Minifterialrath Bielanbt, bie Abg. Rottinger und Schneiber von Mannbeim.

Artitel III. wirb fobann nach ben Untragen ber Commiffion und unter Berudfichtigung eines von ben Abg. Rottinger, Ropp und Gifder vorgeschlagenen Amenbements angenommen , wonach bie Ausbrude "Burgermeifter," "Gemeinberath" und "Gemeinberechner" jeweils burch bie Bezeichnungen "Dberburgermeifter," "Stabtrath" und "Stabtrechner" ju erfeten finb.

Genehmigung finben ferner auch bie auf Geite 27 bes Commiffionaberichtes ju S. 19 o., S. 20 und S. 172 c. beantragten Menberungen.

Runmehr erhalten bie Abg. Roghirt und Jungbanns bas Bort gur Motivirung ihrer Abstimmung über bas gange Gefet.

Bei ber ichlieflich folgenben namentlichen Abftimmung mirb bas lentere in ber burch bie Rammer feftgestellten Raffung mit 43 Stimmen genehmigt. 2 Abg, ftimmten mit "Rein," 2 enthielten fich ber Abftimmung.

Es foliegt fich noch an bie munbliche Berichterftattung ber 21bg. Binterer, Ramens ber Commiffion fur bie Stabteorbnung, über ben Befegesentwurf, betreffenb bie "Umrechnung ber in ben Gemeinbegeseten enthaltenen Berthbeftimmungen in bie Reichsmahrung."

Der einzige Artifel biefes Gefetentwurfes wirb, ohne bag Jemand ju ber in abgefurgter Form beantragten Berathung bas Wort ergriffen, einstimmig (mit 44 Stimmen) in namentlicher Abstimmung genehmigt.

Der Prafibent gibt bem Saufe noch Renntnig von einer Berichtigung bes Groch. Finanzminifteriums bezüglich bes Bubgetentwurfe ber Baffer. und Strafenbauvermaltung für 1884/85 (biefe Berichtigung geht an bie Bubgetcommiffion) und bestimmt alsbann folgenbe Tagesorbnung für bie nachfte am Dienftag, ben 11. Darg, Bormittage um 9 Uhr ftattfinbenbe Ginung:

- 1. Ungeige neuer Gingaben,
- 2. Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion über bie Rechnungenachweifungen ber Babanftalten fur bie 3abre 1880 und 1881, fowie über ben Gefetsentwurf, betreffenb bas Bubget ber Babanftalten für 1884/85. Berichterftatter Mbg. Bader.
- 3. Berathung von Berichten ber Commission fur Gifenbahnen und Stragen;
 - a) über bie Bitte ber Gemeinben Muggen und Gelb: berg, Amts Dullheim, bie Errichtung einer Guterftation in Muggen betreffenb;
 - Berichterftatter Abg. Somib von Raltbrunn; b) über bie Bitte ber Gemeinben Rorfingen, Rirdbofen und Chrenftetten, betreffend bie Errichtung

einer Personen-Saltftelle bei Rorfingen; Berichterftatter Mbg. Belger.

Schlug ber Sigung 120/4 Uhr.

Bur Beurtunbung : Der Brafibeut : M. Lamen.

Die Gefretare:

C. Bogel. Rlein.

C. Grether.

Reunundvierzigste öffentliche Sigung.

Raribruhe, ben 11. Darg 1884.

Gegenwärtig

ale Bertreter ber Grofib, Regierung : bie herren Minifterialbirettor Gifenlobr und bie Minifterialrathe Saas, Bedert und Bittel

fobann

bie Mitglieder ber Rammer mit Ausnahme der Abgeordneten Birtenmager, Dimer, Forberer, Sebting, Riefer, Maurer, Soneiber von Mannheim und Winterer.

Unter bem Borfite bes Prafibenten Lamen.

Die Gigung wirb eröffnet um 9 Uhr.

Bon bem Gefretariat wird ber Ginlauf folgenber Gingaben angezeigt:

- 1. Bitte ber Brauer bes Begirts Weinheim, Die Ginführung ber Braumalzsteuer betreffend, übergeben von bem Abg, Forfter.
- 2. Bitte ber Gemeinde Roth, Amts Wiesloch, um Belassing ber Straße von Reulussein über Roth nach Malfch im Landfragenverband und der Straße Nr. 27 von Roth nach Nauenderg, Rr. 28 von Roth nach Mallborf und Nr. 30 von Roth nach Wiesloch im Kreisverband, übergeben von bem Abg. Dimer.
- 3. Bitte ber Gemeinben Biesloch, Altwiesloch, Baierthal, Schatthaufen und Mauer, bie Strafe Biesloch. Mauer betreffenb, übergeben von bem Abg. Dim er.
- 4. Bitte ber Bertreter ber Gemeinben Muggenflurm bis Rothenfels im Lanbstragenverband betreffenb, übergeben von bem Abg. Belger.
- 5. Petition ber Bewohner bes Schaarhofs bei Sanbbofen um Erhebung zu einer felbstitanbigen Gemeinbe, eingelaufen beim Sekretariat.
- 6. Zehn Borftellungen und Bitten, die landwirthschaftliche Enquste betreffend, von dem Gemeinden Waldsstetten, Erfeld, Bretingen, Limbach (Umts Buchen), Berhandungen der 2. Kammer 1883,84. ProtoClipfelt,

Diebesheim, Hemsheim, Zimmerhof, (Amts Mosbach), Schollbrunn (Antls Eberbach), Grünenwörth (Amts Wertheim), Werbachgausen (Amts Tanberbischofsbeim), eingelaufen bei bem Setretariat.

Die Petition zu 1 wirb vom Prafibenten an bie Commission zur Berathung bes Gesehentwurfs, bie Ginführung ber Braumalasteuer betreffenb.

bie zu 2, 3 und 4 an bie Commission gur Berathung bes Gesehentwurfs, bas Strafengefes betreffenb,

bie gu 5 ber Betitionscommiffion,

bie gu 6 ber Commission gur Berathung ber Ergebnisse ber Erhebungen über bie Landwirthichaft überwiefen.

Der Prafibent theilt ein Schreiben bes Prafibenten bes Minisferiums ber Julig, bes Euftus und bes Unterrichts vom 10. Mary v. 3. mit, wonach berselbe den Prafibenten ber II. Kammer in Kenntniß sett, daß Seine Körigd. Hobeit ber Großberzog mit Allerhöchster Staatsministerial-eutschießung vom 8. v. Wis. Rr. 141 ben Prafibenten bes Minisferiums ber Justig, bes Gultus und bes Unterrichts allergnadbigst zu ermächtigen geruh haben, einen Rachtrag zu bem Bubgetentmurt bes Großb. Ministeriums ber Justig, bes Gultus und Unterrichts für 1884/35 Titel IX. Unterrichtswessen zunächs bei ber II. Kammer ber Ständeversammlung einzubringen. Auf

Grund biefer Allerhöchsten Ermächtigung wird Seitens bes Prafibenten ber Justij, bes Cultus und bes Unterrichts gleichzeitig bie im außerorbentlichen Bubget sur 1884/S5 unter Titel IX. §. 18 fur ben Neubau eines Gymnafiums ju Seibelberg eingesstellte Forberung gurungezogen.

Der Rachtrag jum Spezialbudget für 1884/85 umfaßt unter ben Kusgaben Ettel IX. A. II. Gemerbeschulen 38, 85 jährlich 532 &, unter B. Außerorbentlicher Etat für beibe Jahre ju 1 – 6 750 &, ju 18 – 12 100 &

Die Vorlage wird an die Lubgetcommiffion überwiefen. Der Prafibent bes Saufes theilt eine Zuschrift bes Profesiors Schulte von Beibelberg mit, wonach im

Professon Schulge von Heibelberg mit, wonach im Namen bes ärztlichen Bereins von Heibelberg 45 Gremplare einer Ertlärung bes Bereins in Sachen bes Seibelberger Gymnasiums mit ber Bitte um Bertheilung an die Ritalieber ber II. Rammer übersendet merben.

Den Mitgliebern ber Bubgetcommiffion ift bereits je ein Erempfar quaeftellt morben.

Abg. Ebel mann zeigt an, daß der Bericht der Budgetommission über das Budget des Finauzministeriums,
Etuerverwaltung, Ausgade Titel VI. und Einnahme
Titel II. berathen und fertiggestellt ist, ebenjo Abg. Friberich in Betreff des Berichts der Budgetcommission zum
Rachtrag des Budgets des Finauzministeriums für 1884/55.
Ausgade Titel IV. Aufpand auf Zentrassachiebende,
Auban eines Lessach au der Dentrassachiebende des
Schändehauses u. a. m. betressen. (5. Beilagenheft
S. 349 und 360.)

Die erbetene Druderlaubnig wird bewilligt, ebenso für ben vom Abg. Roder angezeigten, fertig gestellten Bericht über ben Gesehentwurf, die gewerdsmäßige Ausübung des Suibeichlags betreffend. (4. Beilgagenbeit C. 514.)

Das haus tritt nun in die Berathung des Berichts ber Bubgetcommission über die Rechnungsnachmeisungen ber Badanssalten sir die Jahre 1880 und 1881, sowie über den Gesephentwurf, das Budget der Badanstatten sur 1884/55 betressend. (Bisser 2 ber Tagesordnung.) Berichtersalter Abg. Wacker.

Abg. Kern will in Betreff der Berhältnisse im Bab Rippoldsau sprechen, wirb jedoch vom Präsidenten daraus aussimerssam gemacht, daß zunächst der Bericht über die Rechnungsnachweisungen der Badanssalten jür 1880 und 1881 zur Berathung gestellt sei.

Rach bem Autrag ber Commission wird die Gefammtausgabe fur beibe Jahre mit 463 326 .4. 4 37 als uns beanstanbet ertfart. Der jur Berathung gestellte, obengenannte Geseihentwurf enthält nur einen einzigen Artikel. Der Prässent bemerkt bei Eröffnung ber allgemeinen Distussion über benselben, bag die Spezialbistussion bei bem greingen Umfang bes Eesthentwurfs damit verbuuben werben tonne.

Es ergreifen bas Wort bie Abg. Gonner, Kern, Regierungscommiffar Binifteriafrath Saas, Abg. Reichert, Menr, Gonner, Regierungscommiffar Jaas, Abg. Kern, Fifcher, Ministerialbirettor Eisenlobr, Abg. Sedneiber von Artistruse. Gonner, worauf die Distulfion geschlossen wird. Nach bem Schluftwort bes Berichterstatter Backer, werden vom Prafibenten bie einzelnen Positionen der Einnahmen aufgerufen und als Summe berielben mit 240 700 M. jäbrlich genebmigt.

Beim Aufruf der einzelnen Posten der Ausgabe ergreift zu 10, Juschuß für Badenweiter, Abg. Däublin bas Bort, ferner die Abg. Köttinger, Reickert, Regierungscommissär ha as und Abg. Däublin. Der Berichtersatter verzichtet auf das Schluswort, worauf der Gesentwurf in namentlicher Abstimmung mit 47 Stimmen einstimmig unveräudert angenommen wird.

Es mith ju Biffer 3. ber Tagesbordnung übergegangen, wobei ber Prafiben bemertt, baß bie hier angeführten Berichte nicht von ber Petitionscommiffion, wie in ber Tagesordnung irrthumlich angeführt war, sonbern von ber Commiffion für Eisenbahnen und Straffen erstattet worden feien.

3u 3. a. ber Tagesordnung, Bitte ber Gemeinden Auggen und Felbberg, Amts Mulleim, die Errichtung einer Gaterstation in Auggen betreffend ist Berichterstatter Abg. Schmib von Kattbrunn.

Der Antrag ber Commission geht auf empsehlende Ueberweilung. Es sprechen dazu Mg. Daublin, Regierungscommissiar, Ministerialrath Zittel, Abg. Pflüger und Bogelbach, worauf die Diskussion geschlossen wird. Der Berickterfuler verzichtet auf bas Bort und ber Antrag ber Commission wird augenommen.

Bu 3.b. ber Tagesorbnung. Beititon ber Gemeinben Morfingen, Rirchhofen und Sprenftetten, bie Errichtung einer Gisenbabustation bei Norsugen betreffeub erftattet Abg. Be (ger Bericht.

Der Antrag ber Commission geht auf Uebergang gur Tagesorbnung.

Bon ben Abg. Bader, Rottinger, Fischer, Reichert und Ganter wird ber Antrag eingebracht bie Petition ber Gemeinden Norfingen, Kirchhofen und Ehrenstetten, Errichtung einer Eisenbasn-Halteination betressen, Eross. Regierung jur Kenntnisnahme zu überweisen. Es sprechen bazu die Mbg. Bader, Rötlinger, Regierungskommisser Zittel, Abg. Burg, Schmitt von Bruchsal, Fischer, Flüge und Wader, besten Die Distussion wird geschollen. Nach ben Schussworte bes Berüstersauters wird der und Genesie abgeleint und bamit der Commissionsantrag angenommen. Das Resultat wird burch Ussimmung und Gesennrobe seinestellt.

Die nachste Sitzung wirb auf Freitag, ben 14. Marg, Bormittags 9 Uhr festgeset mit ber Tagesorbnung:

- 1. Ungeige neuer Gingaben.
- 2. Berathung bes Berichts ber Bubgetcommission über bas Bubget bes Großt. Ministeriums ber Justiy bes Cultus und Unterrichts für 1884/85

Titel VIII. und IX. ber Ansgabe und Titel III ber Einnahme.

Berichterftatter Mbg. Gonner.

Abg. v. Feber bemeert, daß die f. Z. unter ben Abgeordneten vertheilte Bentschrift über das Unterrichtswesen an ben Mittelschusen bei desegenseit auch zu bekandeln sein werde, serner ist er der Anslicht, daß, da der Bericht noch nicht vertheilt ist, die Zeit zur Berhandtung über bentleben am nächten Kreitaa zu krus ein werde.

Der Prafibent erwiebert, baß ber Bericht noch heute Mittag gur Bertheilung tommen werbe und fur bie öffentlichen Sihung taum weiterer Stoff zunächst vorliege.

Rach einer Bemerkung bes 206g. Riefer wirb bie Sigung um 12 Uhr gefchloffen.

Bur Beurfunbung: Der Brafibent:

2. Lamen.

Die Gefretare :

Rlein, E. Grether.

C. Bogel.

Fünfzigste öffentliche Sigung.

Rarlerube, ben 14. Darg 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großh. Regierung: ber Prasibent bes Ministeriums ber Justi, bes Cultus und Unterrichts herr Roft, herr Gest. Reserendar Joos, herr Ministerialrash Arnsperger und herr Oberschulrath Becherer, sobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeordneten herrmann, Muller und Balg. (Die erften beiben find entignibigt.)

Unter bem Borfite bes Prafibenten Lamen. Die Sigung wirb eröffnet um 9 1/4 Uhr.

Der Gefretar verfundet ben Ginlauf folgenber Betitionen: |

- 1. Bitte ber Bertreter einiger Gemeinden bes Amitsbegirts Mosbad, namlid Lofirbad, Sattelbad, Fahrenbad, Robern und Wagenichwend um Beitefaltung ber Laubstraße Pr. 200 vom Sasbaditsal bis Bageniichwend betreffend, übergeben von bem Abg. Strauß.
- Bitte ber Bemeinben Oberwitffiabt, Obernborf, Renufietten, Gomereborf und Dittigheim, Bezirtsamtö Tauberbifofischen, ber Gemeinbe Rectarela, Bezirtsants Wosbad, ber Gemeinbe Weisbad, Berirtsamts Gerbad und ber Gemeinbe Gemeinberg, Bezirtsamts Buden, bie landwitfschaftige Enquête be.

treffenb. Uebergeben von bem Abg, Klein. Die erftere geht an die Commission jur Berathung bes Strafengesebes, die anderen an die Commission für bie landvirtbscaftliche Enquete.

Der Prafibent gibt fobann bem Saufe Renntnig:

- von einer Zuschrift bes Prafibenten bes evang. Oberfirchentaths v. Stoger, mit welcher berfelbe eine Drucichrift, bie Errichtung einer Arbeitertolonie betreffend, worlegt. Es wird barin gebeten je ein Exemplar an bie Mitglieber biese hauses vertheilen gu laffen;
- 2. von einem Schreiben bes lath. Stadtpfarramts, worin mitgetheilt wirb, baß anläslich bes Geburtsfelte Seiner Maleilat bes Deutsigen Railers am Samstag, ben 22. b. Mis., Bormittags 1/210 Uhr in ber tath. Stadtpfarrtirege ein Hodgamt abgehalten werbe und baß Plähe auf ber rechten Seite reservit seien:
- 3. von einer Einladung ber Mufeumsgefellichaft (Freiberr v. Red) jur Theilnahme an bem aus gleichem Mnich und am namiichen Eage Nachmittags 2 Uhr im großen Saale bes Mufeums ftatthabenden Feltmahl.

Diefe Ginlabung foll jum Zwede ber Einzeichnung in bie beigefügte Lifte bei ben Mitgliebern biefes hoben Saufes circuliren.

Es entigutbigen fich fur beute und bie morgige Sibung bie 20g. herrmann und Muller. Der erstere wegen Unwohlseins, ber lettere wegen seiner Berpflichtung, ber jebt tagenben Kreisversammlung Konstanz anwohnen zu muffen.

Rachfolgenbe Mitglieber ber Bubgetcommiffion zeigen brudfertige Berichte an:

- 1. ber Abg. Fifcher. Bubget bes Ministeriums bes Innern: (5. Beilagenheft S. 362.)
 - a) Rachtrag zu Titel XVII. Ausgaben unb VII. Ginnahmen:
 - b) Rachtrag zu ben Erebitreften:
 - Ginnahmen Titel VII.
- 2. ber Abg. Rober. Bubget bes Minifteriums bes Innern:

Titel XII a. außerorbentlicher Etat.

 ber Abg. hoffmann über bas Gifenbahnbaububget, enthaltend ben Entwurf bes Baububgets für 1884/85.
 Zweiter Theil. (5. Beilagenheft S. 325.)

Die Drudlegung biefer Berichte wird anftanbilos genehmigt. Das haus tritt hierauf in die Tagesorbnung, Beratjung bes Berichts ber Bubgetcommission über bas Bubget bes Großt. Minisieriums ber Justig, bes Cultus und Unterrichts für 1884/85 ein.

In ber Generalbebatte über Titel VIII. Cultus fprechen bie Abg. Lender, Junghanns, Beginger und Riefer, ber Brifibent bes Ministeriums ber Juftig, bes Gultus und Unterrichts, herr Roft, ferner die Abg. Roß hirt und Blattmann. Dem Lehteren bemerkt ber Prafibent, daß ber Gegenstand feiner Erdeterung, Jwang zum Erscheinen in ber Christenlegen, sich mehr zur Berathung beim Unterrichtsbubget eigne.

Es fprechen ferner bie Abg. Bader, Riefer, Fluge, Bader und ichlieflich ber Berichterftatter Abg. Bonner.

Der Prafibent ruft nun die einzelnen Paragrappen, mit §. 61 beginnend, auf mit bem Bemerken, bag er feine betaillirte Abstimmung vornehmen lassen werbe, da die Bubgetcommission Abanberungsvorschläge nicht gemacht habe.

Bei S. 65 ergreift bas Bort ber Abg. Raft, welchem werr Geb. Referenbar Roos ermiebert.

Bur namliden Frage, Dedung bes Aufwanbes ber firchlichen Beburnife ber Alltatholiten, fprechen fobann ferner bie Abg. Forberer, Behinger, Junghanns und Ebelmann.

hier tritt ber Prafibent ben Borfit an ben zweiten Biceprafibenten, Abg. Friberic ab.

In Hortfehung der Debatte sprechen olsbann der Präsibent bes Migisteriums der Justig, des Cultus und Unterrichts, herr Nott, sowie die Abg. Burg, Behinger und Kasi. Der Biceptäsbent schließt sier die Distussion und ertheilt dem Berichterstatter Abg. Gönner noch das Wort-

Der Prafibent übernimmt ben Borfit wieber.

Rachbem ber Berichterstatter Gonner geschlossen, bringt ber Präsibent Pol. S. 65 18 000 M. unter hinweisung auf die stattgehabte Erörterung zur Abstimmung, wobei bieselbe mit großer Majorität angenommen wirb.

Die §§. 66 bis 71 incl. gelangen fobann gum Aufrus. Es wird teine Bemertung gemacht.

Bei f. 72, III. Fraelitifger Cultus erwiebert auf eine Kussifirung bes Abg. Junghanns ber Derr Ministeraltprafibent Nott. Das Gleiche geschieft bem Abg. Fischer gegenüber seitens bes herrn Geh. Referenbar Joos.

Bei ber hieraus erfolgten Abstimmung wird Summe A., orbentlicher Etat, mit 260 554 ober für beibe Jahre bie Summe von 321 108 & genehmigt. Uebergebend ju B., außerorbentlicher Stat fpricht bei §. 1 ber Mg Jung hanns. Eine Ginmenbung wird aber nicht gemacht, webhalb biefe Position als angenommen betrachtet wirb

Bei §. 2 verbreitet fich ber Abg. Flüge über bie Berwaltung bes evang. Pfrunbevermögens, was ben Prafibenten veranlagt, barauf aufmertjam zu machen, baß fragliche Angelegenheit zu biefer Bofition nicht gebore.

Bei ber hierauf erfolgten Abstitumung wird Summe B., außerorbentlicher Gtal mit 812 000 & und bie Summe best gangen Titels VIII. für beibe Jahre mit 1 333 108 & nach bem Untrag ber Bubgetcommiffion genedmigt.

Schluß ber Sigung um 1 Uhr.

Nadfte Sipung morgenben Samftag, ben 15. b. Mts., Bormittags 9 Uhr mit folgenber Tagesorbnung:

1. Unzeige neuer Gingaben.

 Fortsehung ber Berathung bes Berichts ber Bubgetcommission über bas Bubget bes Großh. Ministeriums ber Justis, bes Cultus und Unterrichts für 1884/85 Litel IX. ber Ansaabe und

Titel III. ber Ginnahme.

Berichterftatter Mbg. Gonner.

Bur Beurfunbung:

Der Prafibent:

A. Lamen.

Die Gefretare:

C. Grether. C. Bogel.

Birtenmayer. Rlein.

Einundfunfzigste öffentliche Sigung.

Rarlerube, ben 15. Darg 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großh. Regierung bie herren Ministerialprafibent Nott, Ges. Referendar Joos, Ministerialrath Arnsberger, Oberschultath Becherer;

fobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeordneten v. Feber, herrmann, Maller, Pflager, Bader.

Unter bem Borfige bes Prafibenten Lamen.

Die Gigung wirb eröffnet um 9 Uhr 20 Minuten.

Der Setretar zeigt ben Einlauf folgenber Betitionen an:

1. Bitte ber Stabtgemeinde Pforzseim und ber Gemeinden Baulfclott, Duren und Gbriden, bahin gegend, "bie Kammer wolle für ben Fall ber Annahme bes Stragengesehentwurfs, ben § 2 und ben § 3 besselben bahin abanbern, baß die Straße Bretten-Pforzseim aus bem Berzeichnig B. in bas Berzeichnis A. übertragen wirb", übergeben burch ben Aba. Krant.

- 2. Bitte bes Stabtraths und ber Sanbelstammer von Beibelberg, "bas Eintommensteuergeseh betreffenb, enthaltenb einen Einspruch gegen bie eventuelle Steuerbefreiung ber nichtphysischen Personen", übergeben burch bie Abg. Mays und Rraus-
- 3. Bitte ber Gemeinben Schutterthal und Mittelbach, "um Befaffung ber Schutterthalftraße im Lanbstraßenperband", übergeben burch ben Aba. Rifige;

- 4. Bitte ber Gemeinben Bobftabt, Epplingen, Borberg, "bie landwirthichaftliche Enquête betreffenb", übergeben burch ben Abg. Rlein;
- 5. Bitte ber Gemeinben Debningen, Moos, Sorn, Gnubholgen, Ignang, Gaienhofen, Semmenhofen, "um Belaffung ber Strafe von Stein nach Rabolf: gell burch bie Sori, als lanbftrage, betreffenb". übergeben burch ben Abg. Ebelmann;
- 6. Bitte ber Sanbelstammer fur ben Rreis Freiburg, "bie Abanberung bes Gintommenfteuergesebentmurfs betreffenb", babin gebenb: 1. ben perionlicen Sabresperbienft bei ber Gemerbiteuerveranlagung fortfallen gu laffen; 2, bie unter a. b. c. (ber Be-, tition) genannten, nicht physischen Personen (nemlich Actiengefellichaften, Rommanbitgefellichaften Actien u. f. w. Genoffenicaften mit Erwerbebetrieb: Ronjumvereine, Gewerb: und Boltsbanten u. a., fowie bas Rapital: und Liegenschaftevermogen ber fogenannten tobten Sanb) gur Gintommen: und auch jur Gemerbiteuer, foweit Letteres nicht icon besteht, beigugieben", übergeben burch ben 21bg. Rifder.

Die Betitionen unter 1, 3, 5 werben ber Commiffion für bas Strafengefet, jene unter 2 und 6 ber Commiffian fur bas Gintommenfteuergefet und jene unter Biffer 4 ber Commiffion fur bie lanbwirthichaftliche Enquête übermiefen.

Die Tagesorbnung führt gur Fortfebung ber Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion uber bas Bubget bes Großh. Minifteriums ber Juftig, bes Gultus unb Unterrichts fur bie Jahre 1884 und 1885. Berichterftatter Mbg. Gonner.

A. Musgaben.

Titel IX. Unterrichtsmefen. A. Orbentlider Etat.

I. Sobere Unterrichtsanftaltene

Die Budgetcommiffion fiellt ben Autrag, bestimmte Summen unter ben bier aufgeführten Betragen gum Rmede ber Bermenbung als Remunerationen auszuscheiben. Siernach ergangt ber Berichterftatter Abg. Gonner ben gebrudten Bericht. Der Antrag lautet:

"Rach 6. 75 auf Geite 8 bes Drudes ift einguichalten :.

Ginunbfunfgigfte öffentliche Sigung.

Artifel 20 bes Gtatgefetes. Remunerations fonbs.

Mus ben Staatsbotationen bes 3 Sochiculen merben gur epentuellen Bermenbung fur Remunergtionen bie nachgenannten Betrage beitimmt:

nonen bie nadygenannten Octage bestimmt	•
A. Univerfitat Seibelberg.	
1. Universitatotaffe, 20 Berfouen	2 700 4
2. Mabemifches Rrantenhaus, 106 Perfonen	4 900 "
3. 3rrentlinit, 34 Perfonen	2 400 "
4. Entbinbungsauftalt, 10 Perfonen	700 "
B. Universitat Freiburg.	
1. Universitatstaffe, 20 Berfonen	2 000 1
2. Augentlinit, 8 Perfonen	400 "
3. Entbinbungsanftalt, 19 Perfonen	700 "
C. Polytednifde Soule.	

15 Personen 1800 ..." Der Brafibent eröffnet bie Generalbistuffion. 69 melbet fich Riemanb gum Wort.

Es folgt bie Specialbistuffion.

Bu S. 73 ergreift Riemanb bas Wort.

Bu S. 74 ergreifen bas Bort ber Mbg. Schneiber pon Mannheim und Minifterialprafibent Doft.

Bu S. 75 ergreift Riemanb bas Bort.

Die Positionen gu ben S. 73, 74, 75 merben nach ben Antragen ber Bubgetcommiffion angenommen.

Sobann wird ber oben genannte Antrag ber Bubgetcommiffion, wonach unter ben bewilligten Summen bie oben begifferten Betrage gur eventuellen Bermenbung fur Remunerationen beftimmt fein follen, angenommen.

Die Gesammtfumme unter I. wirb im Betrage von jabrlich 1117978 M. gemaß ben Untragen ber Bubgetcommiffion bemilligt.

II. Mittel: unb Boltsfoulen. (Lit. A. bis G.)

Der Prafibent eröffnet bie Generalbistuffion.

Un berfelben betheiligen fich Abg. Winterer, Geb. Referenbar Roos, bie Abg, Strube und Schneiber von Mannheim, Minifterialprafibent Rott, bie Mbg. Soneiber von Rarisrube, Riefer, Minifterialprafibent Rott, Mbg. Grether, Beb. Referenbar 3008, bie Aba, Aunabanns, Rlein, Gorberer, Bins terer, Rottinger, Straug, Schmitt von Bruchfal, Beb. Referenbar 3008, Abg. Leuber.

Das Schlugwort bat ber Berichterftatter Mbg. Gonner. Die Fortfetung ber Berathung wirb vertagt.

Der Prüsibent bringt zur Kenntuss, daß durch den Großt. Conservator der Alterthümer und der mit ihnen ererinigten Sammlungen mit Jusprist vom 15. d. W. ein Exemplar der archäologischen Uebersichtstaate von Baden zur Einverleidung in der Bibliothet der II. Kammer mittaetheilt worden fei.

Dem Groff. Confervator, herrn Gef. hofrath Bagner, wirb hiefur ber Dant bes haufes ausgefprocen.

Die nächste Sitzung wird angeordnet auf Montag ben 17. b. M., Bormittags 9 Uhr mit folgender Tagesordnung:

- 1. Angeige neuer Gingaben;
- 2. Fortfetung ber heutigen Berathung;

3. Berathung des Berichts der Ludgeteommission über das Bubget des Ministeriums des Junern, für 1884 und 1885, Ettel XIIa. Nüßerordentlicher Etal. III. Seite 28. Berichterstatter Abg. Rober.
Schluß der Situng.

Bur Beurfundung: Der Prafibent: A. Lamen.

> Die Sefretare: Birtenmayer. ' Klein. C. Bogel.

Zweiundfünfzigste öffentliche Situng.

Rarleruhe, ben 17. Darg 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Groft, Regierung: ber Prafibent bes Groff, Ministeriums ber Justig, bes Cultus und Unterrichts herr Rott, herr Ges. Referendar Joos, herr Ministerialrath Arnsperger und herr Oberfcultrath Becherer;

fobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeordneten Daublin, Bfluger, Balg und Binterer.

Unter bem Borfige bes Brafibenten Lamen.

Die Gigung wirb eröffnet um 91/4 Uhr.

Der Ginlauf folgenber Petitionen wird burch bas Gerretariat augezeigt:

- 1. Borftellung und Bitte ber Gemeinben
 - a. Dallau, Amts Mosbach, übergeben durch ben Abg. Strauß;
 - b. Unterwittftabt, Amts Tauberbifchofsheim;
 - c. Rlepfau.
 - d. Erlenbach.
 - e. Krautheim,
 - f. Wingenhofen,
- "bie landwirthicaitliche Enquête betreffenb". Bermeifung an bie Enquêtcommiffion.

- 2. Bitte ber Gemeinde Leipferbingen, "bie Erstellung ber Butachthalbahn, insbesondere beren Suhrung burch bas Aitrachtbal jum Anichluß in Geifingen betreffend". Berweifung an die Commission für Eisendaguen und Straffen.
- 3. Wieberholte Bitte ber Gemeinbe Martborf, "um Errichtung eines Amtsgerichtssitzes in ber Stabt Martborf. Berweisung an bie Betitionscommission.
- 4. Bitte ber Gemeinben bes Begirts Balblirch, sowie bes Begirtstaths Balblirch, "um Wiebererrichtung ber Domänenverwaltung und Obereinnehmerei in Balblirch." Berweisung an die Betitionscommission.

Die Tagesordnung führt zur Fortsehung der Berathung bes Berichts der Budgetcommisson über bas Budget bes Eross. Ministeriums der Justig, des Eultus und Unterrichts für die Jahre 1884 und 1885.

Titel VIII. und IX. ber Musgben und

III. ber Ginnahme,

und erhalt zwar, nachdem in der letten Sihung die Generaldiskuffion über das Mittelschulwesen unter Abwesenheit des Abg. v. Feber fluttgesunden, der Genannte das Wort, um nachträglich im Allgemeinen zur Mittelschulkfrage zu fprechen.

Es wird hierauf in bie Spezialbistuffion eingetreten.

Bu A. Oberschulrath, §§. 76 bis incl. 80 ergreift Miemand bas Wort. Die angeforberten 94 396 .M. (barunter 1 150 .M. als fünstig wegfallend) gelten bamit nach bem Autrag ber Bubgetcommission als für jedes ber Jahre 1884 und 1885 bewilligt.

3u B. Gymnafien und Progymnafien, § 81. Dotationen und fiandige Julchisse, sprechen die Abg. So do de et, Vurg und Regierungscommisse zoos; zu § 82. Unstandige Zuschisse ver Bestebungen und Sethalte, Wohnungsgeldususchisse, der Abg. So mit t von Bruchsch, Prasident Rott, Abg. So mit de von Kruchsch, Prasident Rott, Abg. So mit von Bruchsch, Prasident Rott, Abg. So mit de von Bruchsch de verschiede von Bruchsch der von

Bu C. Realgynmafien und bobere Bargerichulen, §. 83 a. und b. außern fich die Abg. Mans, v. Feber und Kiefer; finne erwiederund Ges, Referendir Joos und Prafibent Roll. Die für jedes der Jahre 1884 und 1885 sier eingestellte Summe mit 190068 K. wird nach dem Antrag der Budgetcommission bewilligt; besteleichen jährliche 20000 K. für die Position D. Julihalle aus Wittelsquien für die weibliche Jugend (§. 84), nachdem zu berselben die Abg. Behinger, Vättinger, v. Feder, Ebel mann und Geb. Referendar Joos geiprochen haben,

30 S. 85 a. und b. (E. Gewerbeschulen) äußert sich ber Berichteriatter Ednnet. Es liegt nämlich eine Machtragsforderung bes Große, Ministeriums ber Justis, des Eustus und Unterrichts vom S. März 1884 vor, (5. Beilagenheit S. 365), wornach außer der ursprünglichen Regierungsforderung weitere 400 M. Staatsbeitrag und 132 M. Wohnungsgelduschung ur Errichtung

einer zweiten Hauptlehrerstelle in Lahr beausprucht werben. Dem Namens der Bubgetcommission durch den Berichterstatter gestellten Antrag auf Annahme der Position in bieser erweiterten Form wird entsprochen und es werden demnach bewilliat:

			taatsbeitrag							61 570	A
uzüg	lidj	Rad	tragsforberi	ung	٠	٠	•	•	٠	400	**
									•	61 970	M
b.	B	ohnur	igegelbzufchi	üffe	jåhr	(iđ)				7712	-
	guz	üglich	Nachtrage	forb	erun	3				132	
									-	7 844	

Die Summe fur E. belauft fich fonach auf 69814 & Obne Diefinstion werben bes Beiteren genehmiat, in

Uebereinstimmung mit ben Antragen ber Bubgetcommission: §§. 86 bis 91 incl.: F. Lehrerbilbungsanstalten mit 179576 *

Es folgt nummeyr bie Position G. Wolfsshufen, und findet über bieselbe gundast eine allgemeine Diskussion sind beren Sauptgegenstände die Einführung des Obligatorischen Religionsunterrichts in der Fortbibungsschule, sowie der Turnnnterricht in dem Wolfsschulen bilden. Es ergreisen das Wortdie Abg. Förderer, Kiefer, Strübe, Weyr, Egneter warthein Abg. Förderer, Kiefer, Strübe, Weyr, Egneter, Lender, Nohbirt, Wader, Kiefer, Jungsauer, Lender, Nohbirt, Wader, Riefer, Jungsauer, Lender, Kender, Raft, Lender, Battmann, Waurer, Kaft, Lender, Battmann, Waurer, Kaft, Lender, Actument betweitigt sich Ges. Reseendar Joos. Rad erfolgtem Schluß der allgemeinen Diskussion verzichtet Berichterstatter Gönner auf das ihm zuselehnde letzte Wort und es werden alsbaun ohne weitere Diskussion nach den Anträgen der Vudackommission aenebmiat:

G. Bolfeschulen SS. 92 bis 104 incl. mit jagrlichen

H. Lehranftalten gu besonberen Zweden SS. 105 unb

Bu S. 106, Baugewerteigule, spricht Abg. Strübe. Schließlich wird Titel IX. A., ordentlicher Era best Unterrichtswesens, in seiner Gesammtsumme mit jährlichen

zuzüglich ber unter §. 85 a. und b. nach-	2 768 024	A
geforberten	532	"
jahrlich zusammen also mit	2 768 556	A
für 1884 und 1885 bemnach mit genehmigt.	5 537 112	М

Die Sigung wirb nunmehr um 1 Uhr abgebrochen und bie nachfte auf Dienftag, ben 18. Darg, Bormittags 9 Uhr, burd ben Brafibenten angeorbnet. Tageforbnung:

- 1. Ungeige neuer Gingaben.
- 2. Fortfegung ber Bergthung bes Berichts ber Bubget= commiffion uber bas Bubget bes Groub. Minifteriums ber Juftig, bes Gultus und Unterrichts fur 1884/85 Titel VIII. und IX. ber Musaabe unb Titel III. ber Ginnabme.

Berichterftatter Mbg. Ganner.

3. Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion über bas Bubget bes Groft. Ministeriums bes Innern får 1884/85

Titel XII. a. ber Musgabe.

Berichterftatter Mbg. Rober.

4. Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion über bas Bubget bes Großh. Finangminifteriums fur 1884/85 Titel VI. ber Musaabe unb

Titel II. ber Ginnahme.

Berichterftatter Mbg. Ebelmann.

Bur Beurfunbung: Der Brafibent: M. Lamen.

> Die Sefretare: C. Bogel. C. Gretber. Birtenmager .. Rlein.

Dreiundfünfzigfte öffentliche Sigung.

Rarigrube, ben 18. Darg 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Grogh. Regierung : bie herren Rott, Prafibent bes Minifteriums ber Juftig, bes Cultus unb Unterrichts, Geb. Refereubar Joos, Ministerialrath Arnsperger, Ellftatter, Brafibent bes finangministeriums, Ministerialrathe Seubert unb Glodner:

fobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Auguahme ber Abgeordneten v. Feber, Rirchenbauer und Binterer.

Unter bem Borfige bes Prafibenten Camen.

Die Gipung mirb eröffnet um 9 Uhr.

Durch bas Gefretariat mirb ber Ginlauf folgenber Betitionen angezeigt:

- 1. Bitte ber Gemeinben Eppingen, Richen, Ittlingen, Reiben und Steinsfurth um Beibehaltung ber Lanbftragenftrede Eppingen=Richen im Laubftragenverbanb und Aufnahme bes Gemeinbewege Richen. Steinefurth in biefen Berband betreffenb, übergeben von bem Mbg. Wittmer.
- 2. Bitte ber Bemeinben Richen, Eppingen unb 3tt-Berhanblungen ber 2. Rammer 1883,84, Protofollheft.

Strafennenes betreffenb, übergeben von bem Aba. Bittmer.

3. Bitte ber Gemeinben Gamenbingen, Rottingen und Bilferbingen um Belaffung ber Strafe von Bilferbingen nach Gamenbingen in bem Stagtoftrafenper= band betreffenb, übergeben von bem Mbg. Frant, Die 3 Betitionen merben burch ben Brafibenten ber Commiffion fur bas Strafengelet überwiefen.

Ubg. Rlein zeigt an, baf ber Bericht ber Commiffion ilingen, ben Gefebentmurf, bie Bervollftanbigung bes jur Bergthung ber Borlage, bie Erbebungen uber bie Lage der Landwirthschaft betreffend, in seinem ersten Theil, welcher die Borschläge zur Abhilfe, welche in der Selbsibilsse wurzeln, behandelt, in der Commission berathen und sertiggesiellt ist. (4. Beliagenheft S. 517.)

Die erbetene Druderlaubnig wird bewilligt.

Sierauf wirb in bie Berathung gu 2 ber Tagesorbung eingetreten: Fortsehung ber Berathung bes Berichts ber Bubgetcommission über bas Bubget bes Große, Miniferiums ber Justig, bes Cultus und Unterrichts für 1884/85. Titel VIII. und IX. ber Musgabe und Aitel III. ber Ginnahme. Berichterstatter Abg. Gb abner.

Titel IX. Unterrichtswesen, B. Außerorbentlicher Etat. 1. "hößere Unterrichtsunstalten. A. Universität heidelberg. 1. Wegen Berlegung des botanischen Gartens wird zunächst zur Diskusson unsachetst.

Der Prafibent bemerkt, daß dazu, sowie § 18, Reubau eines Gymnasums zu heibelberg ein Rachtragscredit gesorbert worben sei, weshalb biese beiben Positionen gemeinsam zu bekandeln sein werden.

Berichterstatter Albg. Gönner stellt ben Antrag Ramens ber Bubgetcommission, die zu ben unter §. 1 eingestellten 53 030 M. nachträglich angesorberten 6 750 M, serner zu 8. 18 die nachträglich verlangten 12 100 M zu genehmigen unter Absehung ber angesorberten Summe von 330 000 M.

Abg. Krausman beleuchtet bie Bechältniffe und richt au Erofis. Rezierung bie Bitte, ben Rudbau eines Gymnasiums im Auge zu behalten und bem nachten Landtag eine bierbezügliche Bortage zu machen.

Es fprecen zu biefer Sache bie Abg. Strube, Rog: hirt, Prafibent Rott, Abg. Ropp, Mays, Friberich, Mays und Strube, worauf bie Diskuffion gefchloffen wirb.

Rad bem Schlugwort bes Berichterstatters wirb jur Abstimmung geschritten und ju g. 1 bie eingesehte Summe von 53 030 M. + ber Nachtragsforberung von 6 750 M, association in the Bartes of the Summe von 59 780 M wegen Verlegung bes botanischen Gartens in heibelberg genehmigt.

3u §. 18. Reubau eines Gymuasiums zu Seibelberg wirb bem Antrag ber Bubgetcommissifion gemäß bie im Bubget geforberte Summe von 330000 ... abgeset; bagegen bie im Rachtrag für bauliche Gerstellungen in ben Gymnasiumsgebäuben zu heibelberg und für Beschung weiterer Unterrichtstäume für blese Mustatt geforberte Summe von 12100 ... genebmigt.

Die unter ben §§. 2, 3, 4 unb 5 angeforberten Summen merben anftanbolos bewilliat.

Bu S. 6. herstellung im Universitätsgebaube wegen beb beworlebenden Jubildums I. Rate 100 000 M. für 1884/85 ergreisen bas Wort Abg. Robbirt, Prafibent Roll, und Abg. Krausmann.

I. Biceprafibent Behinger nimmt ben Prafibentenfib ein. Nachbem bie Abg. Mays und Riefer gesprochen, wirb, da tein Untrag bagegen gestellt ift, bie Summe von 10000 M. für angenommen ertfart.

Die bei ben SS. 7, 8, 9, 10 unb 11 angeforberten Summen werben ohne Debatte genehmigt.

Bu S. 12 bemertt Biceprafibent Behinger, baß ber I. Prafibent die Absidut gehabt habe, die Diekussion über biesen Gegenstand mit der über die Errichtung einer Irren-Seil- und Pstegeanstatt in Emmendingen zu verbinden.

Biceptafibent Behinger erflart fich bamit einverfianben und foldigt bem hoben Sanfe vor, barnach zu verfahren. Er fügt bei, baß in Berhinberung bes Berichterlatters, Rbg. Rober bie Berkanblung über biefe Gegenftanbe am nächften Domierstag und Freitag zu seinem Bebauern nicht auf bie Tagesorbnung gesehr werben tonne.

Mbg. Junghauns balt bie gleichzeitige Berathung nicht fur geeignet, entgegen ben Ausführungen ber Abg. Riefer und Gonner.

Bei ber burch ben Prafibenten vorgenommenen Abflimmung wird bie Aussehung bes §. 12 Reubau einer Irrentlinit in Freiburg I. Rate beschloffen.

Die zu ben §§. 13, 14, 15, 16, 17 angeforberten Summen werben bebattelos augenommen.

\$. 18 ift burch bie vorherige Whitmnung bereits erlebigt. Biceprafibent Begin ger stellt fest, daß burch bie gesigten Beighlisse is Sauptjumme bes Außerorbentlichen Stats fich geanbert habe.

An ber im Bubget geforberten Summe von 1016 217 A. geben ab bei §. 18 . . 330 000 A.

bei S.	12	٠	٠	280 000 "	610 000 "
			•	bleiben .	 406 217 M
Bu geben bei	S.	1		6 750 M	
ju geben bei	S.	18	٠	12100 "	18850 "

bleibt Summe B. Außerorbentl. Etat 425 067 .M.

Diefelbe wird genehmigt und ergibt mit ber fur A. Orbentslicher Etat unveranbert bleibenden Summe von 5 536 048 "M. bie Summe von Titel IX. fur beibe Jahre 5 961 115 "

Bu B. Ginnahmen merben unter Titel III. Unterrichtsmefen im orbentlichen Gtat 5100 M. im außerorbentlichen Gtat 30 000 " nach ben Antragen ber Commiffion genehmigt.

Mis aufrecht zu erhaltenbe Crebitrefte werben fur 1884/85 bie Summen aufrecht erhalten und genehmigt, welche in ber Bubgetvorlage aufgeführt finb, porbehaltlich ber fpateren Abrechnung.

hierauf wird in bie Berathung von Riffer 4 ber Tagedorbnung: Bericht ber Bubgetcommiffion über bas Bubget bes Groft. Finangminifteriums fur 1884/85 eingetreten. Berichterftatter ift Abg. Gbelmann.

Der Brafibent eröffnet bie Generalbistuffion. Abg. Junghanns minicht, bag bie Sigung abgebrochen werbe. Der Prafibent entgegnet, bag bie Beit noch nicht fo meit porgerudt fei und municht, bag in Berathung ber Tages. orbnung fortgefahren merben folle.

Es melbet fich Niemand gum Bort, worauf Abg. Penber bemertt, bag eben Riemand baran gebacht habe, bag biefer Bericht heute noch jur Berhandlung tommen merbe. Es empfeble fich baber bie Gigung abgubrechen.

Der Brafibent bes Finangminifteriums betout, bag ber Bericht auf ber Tagesordnung ftebe und bie Bertreter ber Groff. Regierung anwefend feien. Wenn bas Finang: gefet im Darg noch ju Stand tommen follte, fo burfe feine Bergogerung mehr ftattfinben.

Brafibent Beginger ftellt bie Frage, ob in bie Berathung bes Berichts über bie Steuervermaltung eingegangen merben folle, melde nach ber Meußerung bes Abg. Friberich, baß bies unbebingt geboten fei, burch Abftimmung bejaht wirb. Un ber Generalbistuffion betheiligen fich Abg. Rern. ber bie Bufenbung ber Steuerzettel in verfchloffenen Coupert municht. Aba. Soneiber von Rarlerube in Betreff ber Befteuerung ber Ronfumvereine, ber Brafibent bes Finangminifteriums, 21bg. Schneiber von Maunheim, Regierungscommiffar Glodner, Mbg. Rlein, Fifder, Soffmann, Schneider von Rarlerube, Junghanns, Schober, ber Prafibent bes Finangminifteriums, Abg. Reichert Regierungscommiffar Glodner, Abg. Strauß, Riefer, Burg, Ropp und Schober worauf bie Distuffion geichloffen wird und Berichterftatter Ebel mann bas Golugmort erbalt.

Der Brafibent ichlagt vor, bie Sigung jest (2 Uhr) abzubrechen und bestimmt bie nachfte Gigung auf Donnerftaa. ben 20. Mara, frub 9 Ubr mit folgenber Tagegorbnung:

1. Angeige nener Gingaben.

2. Fortfebung ber Berathung bes Berichts ber Bubgetcommission über bas Bubget bes Groch, Rinana: minifteriums fur 1884/85. Steuerwaltung.

Musgabe Titel VI.

Ginnabme Titel II.

Berichterftatter Mbg. Ebelmann.

3. Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion über ben Rachtrag jum Bubget bes Großb. Finang. minifteriums für 1884/85

Musgabe Titel IV. Mufmand auf Centralgebaube, B. Mußerorbentlicher Gtat.

Berichterftatter Mbg. Friberich.

- 4. Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion uber Rachtrage jum Bubget bes Großh. Minifteriums bes Innern fur 1884/85
 - a) Titel XVII. ber Ausgabe und Titel VII. ber Ginnahme. Bermaltungegweige ber Oberbireftion bes Baffer: und Strafenbaues.
 - b) ju ben Crebitreften in Ginnahme.

Berichterftatter Mbg. Bifcher.

- 5. Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion uber I. bie Rachweifung über ben Fortgang bes Gifen= bahnbaues und ber barauf verwenbeten Mittel in ben Jahren 1882 unb 1883.
 - II. ben Entwurf bes Gifenbahnbaububgets fur 1884 unb 1885.

Berichterftatter Abg. Soffmann.

Bur Beurfunbung : Der Brafibent : M. Lamen.

Der I. Bice-Brafibent : Beginger.

> Der Gefretar : Rlein.

204

Bierundfunfzigfte öffentliche Gigung.

Rarisrube, ben 20. Darg 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großb. Regierung: ber Brafibent bes Finangministeriums herr Gefeimerath Ellftatter und herr Ministerialrath Glodner; spater herr Ministerialrath Saas und herr Generalbiretter Eifenlohr; fodeun

bie Witglieber ber Kammer mit Ausnahme ber Afgeorbneten Birten mayer, Ropfer, Raurer, v. Reubronn, Rober, Schmitt von Bruchfal und Backer, (bie Afgeorbneten Birten mayer und v. Reubronn finb fpäter eingetreten).

> Unter bem Borfite bes Brafibenten Lamen. Die Gigung wird eröffnet um 91/4, Uhr

mit Bertunbung ber eingelaufenen Betitionen.

Es find folgenbe:

- 1. Bitte ber Gemeinbe Korf, Bezirksamt Abelsheim, ber Gemeinbe Junbheim, "Bertheim, "Wosbad, "Wosbad, "Wosbad, "Breiteim, Bertheim, bie beiben ersten Bettionen fiub beim Sefretariat eingelaufen, bie lettere wurde von bem Abg. Strauß übergeben;
- Bitte ber Sanbelstammer Baben, "ben Gintommenfteuergesehentmurf betreffenb", eingelaufen beim Setretariat;
- 3. Bitte ber Gemeinden Hundheim, Steinbach, Sonderrieth und Oebengefäß, "um Aufnahme bes bisher unter Kreisaufsicht stehenben Gemeindewegs Kr. 77 — DebengefäßeZigeunerstod in den Landstraßenverband betreffend", übergeben von dem Abg. v. B vo l.

Diefe lehtere Petition geht an bie Commiffion fur Eifenbahnen und Strafen, eventuell an bie Commiffion fur bas Strafengefet, biejenigen unter Biffer 1 an bie Commiffion fur bie landwirthichaftliche Enquête und jene unter Biffer 2 an bie Commiffion fur bas Einkommenfteuergefeb.

Der Alsg. Rober bittet schriftlich wegen bringender Geschäfte um 4 Tage Urlaub, welches Gesuch seitens bei Prafibenten mit bem Bemerken begleitet wird, ber Abg. Rober habe es sehr bebauert, baß seine beiben Berichte — Irrenanstalt Emmenbingen und Gesepssentwurf Justelchlass betreffens — nicht noch vor seinem Weggang, wie er arbosit, relebigt werden konnten.

Der Prafibent veröffentlicht fobann zwei Bufdriften bes Prafibiums ber I. Kammer beibe d. d. 18. b. M.

In ber einen wird anger mitgetheilt, daß die I. Kammer unter gleichem Datum nach bem Antrag ihrer Bubgetcommission beschaftlichen habe, die Rechnungsnachweilungen Babanstalten für 1890/81 für gerechstertigt zu erlätern und bem Bubget dieser Anstalten für 1884/85 bezw. bem bestallfigen Gesehentwurfe die Genehmigung zu ertheiten. Zugleich wird die Aussertigung des lehteren Entwurfs, mit der dort die Reutstundung versehn, zurüdgegeben.

Die andere enthält bie Benadrichtigung, das, nachem bie I. Kammer ben Gefehesentwurf, "wie Umrechnung ber in ben Gemeindengefepen enthaltenen Wertsbeftimmungen in die Reichswährung betreffend", in ihrer Sihung vom 18. d. M. ebenfalls angenommen habe, die mitgetheilte Auskertigung, mit der bortfeitigen Beitritterklärung verleben, zuruckgegeben werde.

Unter Sinweifung auf ben am Goluffe ber letten Sigung gefagten Befdlug macht ber Prafibent barauf aufmertfam, bag bezüglich ber Refitrebite jeweile bie in ber Borlage enthaltenen Gummen gu perfteben feien unb baß bie ju leiftenbe Abrechnung porbehalten bleibe. Biffenswerth moge es aber immerbin fein, bie inamifchen ausgegebenen Betrage fennen gu lernen.

Diceprafibent Beginger erflart, bag fragliche Abftimmung in letter Situng in biefem Ginne erfolgt fei.

Gintretend in bie Tagesorbnung - Spezialberathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion über bas Bubget bes Großb. Rinanyminifteriums fur 1884/85 Musgabe Titel VI. und Ginnahme Titel II. - ruft ber Brafibent, mit 53 beginnenb, bie einzelnen Bargaraphen auf.

Derfelbe bemertt, baß &. 54 au treunen ift in S. 54a Rataftertoften 212157 ... und S. 54 b. Remunerationen und Unterftugungen ber Stenercommiffare 5 000

Gine abnliche Trennung finbet ftatt bei S. 55a., mo es beigen foll: S. 55a. Befolbungen 10 200 ...

und S. 55aa. für Remunerierung ber Cteuerreviforen . . . 900 " 11 100 .46

Bon ben unter C. 55 b. Gebalte, eingeletten 15 000 ..

finb, als unter bem allgemeinen Remunerationsfond begriffen, auszuscheiben 400 , und verbleiben 14 600 ...

hierauf wirb Cumme I. mit 511 968 M. genehmigt. Rach Aufruf ber SS. 57 bie 59 incl. gelangt auch Summe II, mit 355 411 ... - anftanbelos gur Unnahme. Das Gleiche ift ber gall bei III. Juftige und Boligeis gefälle. Es mirb teine Bemertung gemacht und bie Summe III. mit 410 001 . genehmigt. Gbenfo bie Summe IV. mit 46 241 ...

Bei V. Laften ber vericiebenen Ginnahmen foll 6. 72 folgenbermaßen eingefett merben:

S. 72a, ftanbige Mufbefferungen ber Dienfiberuge ber Steuerauffeber 12672 .# S. 72 b. Belohnung bes Steuerauffichts: unb Erhebungsperfonals 13 996 # S. 72 c. Roften bes Steuerftrafperfabrens 1 350 "

Im Uebrigen mirb feine Bemerfung gemacht unb Summe V. unveranbert mit 28827 # angenommen.

Es merben nun bie Sf. 73 bis 80 aufgerufen, mobei niemanb fich jum Bort melbet.

Bei S. 81 ftellt ber Abgeorbnete Gluge megen ber boben Miethainfe in Offenburg eine Anfrage, welche von Minifterialrath Gloduer beantwortet mirb,

Bei S. 85a. find von ber Gumme pon . 21 285 M. im allgemeinen Remunerationsfond enthaltene abgufeben; es verbleiben fomit noch . . . 20 500 .

Das Saus befchließt fobann ohne Debatte, bag pon ber Bofition C. 89 nach bem Antrag ber Bubgetcommiffion 8 447 M. ju ftreichen feien, woburch fich biefelbe auf 50 000 M. ermaßigt. Gumme VI. wirb bierauf mit 1 542 638 .4 genehmigt und bewilligt bas Saus bie gange Summe Titel VI. mit 2895 086 M. ober fur bie beiben Bubgetjahre 1884/85 mit 5 790 172 .M.

Dan geht nun zu ben Ginnahmen über Titel II. Steuervermaltung.

Bei S. 16 entspinnt fich eine Debatte, an melder theilnehmen ber Mbg. Rirdenbauer, Gerr Minifterialrath Glodner, bie Mbg. Muller und Rirchenbauer, ferner bie Abg. Chelmann und Bittmer und enblich in feiner Eigenfcaft als Berichterftatter ber Abg. Chelmann.

Uebergebend gu S. 17 tabelt ber Abg. Raft bie unpolltommene Kontrole über bie Rapitalreutenfteuererflarungen. 36m entgegnet ber Abg. Griberid.

Der Abg. Bunghanns greift mit Buftimmung bes Brafibiums gurud auf S. 16 f. Bergftener.

Serr Minifterialrath Glodner belehrt ben Letteren. baß bas von ihm Ungeregte jum Reffort bes Grofib. Ministeriums bes Innern gebore und menbet fich fobann gegen bie Ausführungen bes Abg. Raft. 3m Uebrigen ift ju Summe I feine Bemerfung gemacht morben unb wirb biefelbe im Betrage von 10 549 140 . als angenommen betrachtet.

Sierauf tommen gur Berathung II. inbirette Steuern. Sier giebt S. 18, Beinfteuer ju einer langeren Debatte Beranlaffung. Es betbeiligen fich baran bie Aba. Rung: hanns, Soffmann, Blattmann, Friberich, Bfluger, Bohr, Bebting, Junghanns, Berr Minifterialrath Glodner, ferner bie Mbg. Daublin und Sebting, fomie ber Berichterftatter Mbg. Cbelmann

Der Summe II. wird fobann im Betrage von 8968 266 M bie Bewilligung ertheilt.

llebergebend gu III. Juftig- und Boligeigefalle municht ber Mbg. Blattmann (S. 23) eine genauere Muffiellung ber Bebrollen. Er erhalt von herrn Minifterialrath Glodner eine aufagenbe Antwort. Dann mirb Summe III mit 3837497 M. bewilligt.

Bei C. 27 wieberholt ber Mbg. Daublin einen icon fruber porgebrachten Bunich bezüglich ber Erlaubnig gur Bermenbung von Sanbtarren fur bie Lefeholgfammler. Die Summe IV. wirb fonft nicht beanftaubet und gelangt biefelbe in Sobe von 91 296 . jur Unnahme.

V. Berichiebene Ginnahmen.

Rach ben Grörterungen	zu	S.	80	ber	Nu	sgaben finb
an ben in S. 29 eingeftellte						
zuzuschlagen	٠	٠	٠	٠.		130 #
fomit jahrlich einzuseten .						85 050 46

Diefe Menberung fowie bie gange Summe V. wirb mit 421 993 .M. genehmigt.

Bei ber hierauf vorgenommenen Abstimmung nimmt bas Saus in lebereinftimmung mit bem Untrag ber Bubget= commiffion bie Ginnahme Titel II. Steuerverwaltung mit und fur beibe Budgetjahre 1884/85 mit guf. 47 736 384 " an.

Die Tagesorbnung führt bierauf gur Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion uber ben Rachtrag junt Bubget bes Großb. Finangninifteriums pro 1884/85 Musgabe Titel IV. Mufmanb auf

Centralgebanbe.

Es ergreift junachft bas Wort ber Abg. Dans. Bahrenb ber Rebe biefes Abgeordneten tritt ber Brafibent ben Borfit an ben I. Biceprafibenten Beginger ab.

Es fprechen bann ferner bie Abg. Lamen, Jung. hanns, Dans und enblich ber Berichterftatter Aba. Griberid.

Der Biceprafibent lagt bierauf uber bie angeforberte Summe von 34 000 M. abstimmen, mobei biefelbe einftimmig bewilligt wirb.

Brafibent Camen übernimmt ben Borfit wieber.

In Weiterverfolgung ber Tagesorbnung gelangt man jur Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion über Rachtrage jum Bubget bes Groch. Minifteriums bes Innern für 1884/85

a. Titel XVII. ber Musgabe und Titel VII. ber Ginnahme. | gebenb :

Bermaltungszweig ber Oberbirettion bes Baffer- und Strafenbaus.

Dine Distuffion merben genehmigt:

S. 5 a. Strafenbau von Rohrborf nach Sartheim 5 000 # Bu S. 22 a. fpricht ber Abg. Junghanns, welchem Minifterialrath Saas Austunft gibt. Richt vollig befriedigt ergreift ber Mbg. Junghanns nochmale bas Bort, worauf ber Brafibent barauf binweift, bag im Bubget bes Minifteriums bes Innern Titel XVII. außer= orbentlicher Ctat, S. 25 1 038 171 & fur Bieberherftellung ber Sochwaffericaben bes Jahres 1882 eingestellt feien Das Saus bewilligt fobann bie unter biefem Paragrapben (22 a) angeforberten 16190 & jur Berftartung unb Ergangung ber Ringigbamme.

Uebergebend zu B. Ginnahme wird bie meitere Ginftellung gu S. 1 mit 1666 . gutgebeißen.

Dan geht nun über gur Berathung bes Rachtrags gu ben Crebitreften Großb. Minifteriums bes Innern Titel VII. Seite LV.

Rachbem ber Berichterftatter Mbg. Rifcher ben Gadperhalt erlautert hatte, genehmigt bas Saus ben Antrag ber Bubgetcommiffion, welcher babin geht, ben Beichlufe ber II. Rammer vom 7. Februar b. 3. babin abjuanbern, bag an ber aus fruberen Bubgetperioben berruhrenben Summe fur Erebitrefte von . . . 407 147 M. 01 9% in Mbang tommen bie bis 31. Deg. 1883

nicht eingegangenen Betrage von . 181 535 , 02 ,, fobag ale Crebitrefte nur perbleiben 225 611 . 99 9%

Dan fdreitet bierauf jur Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion über:

I. bie Rachweifung über ben Fortgang bes Gifenbahnbaus und ber barauf verwendeten Mittel in ben Sabren 1882/83.

Bur allgemeinen Distuffion melbet fich Riemanb. Ge werben nun bie einzelnen Baragraphen aufgerufen.

Bei S. 2 ergreift bas Bort ber Abg. v. Buol.

Rachbem ihm ber Prafibent bes Finangminifteriums herr Geheimerath Ellftatter ermiebert batte, tritt ber namliche Abgeorbnete nochmals für balbige Inangriffnahme fraglider Babnitrede ein.

Bu S. 4 fpricht ber Mbg. Ropp.

Bei Anfruf ber übrigen Baragraphen (& 45) melbet fich Riemand jum Bort.

hierauf wirb ber Antrag ber Bubgetcommiffion babin

3 858 107 .4. 68 9

m . L ! F. E . D	Make Web

bie Musgaben mit 4 012 036 . 51 5% abzüglich ber Ginnahmen mit . 206 925 , 06 ,

B. Main : Redarbahn

bie Musgabe mit 52 996 .4. 23 5%

für gerechtfertigt gu erflaren.

Diebei mirb noch bemertt, bag auch bie SS. 46 unb 47, betreffend bie Dain-Redarbahn, einzeln aufgerufen worben finb.

Mittlerweile mar eine Juterpellation ber Mbg. Riefer, hoffmann und Schneiber von Rarlerube eingelaufen. Der Brafibent bringt biefelbe mit bem Bemerten gur

Berlefung, er ermarte, bag beren Inhalt gur Abfurgung ber nun folgenben Debatte beitragen merbe.

Bas ibre weitere Behandlung betreffe, fo merbe er fie nach Borfdrift ber Beichaftsorbnung jur Renutnig bes herrn Staatsminifters bringen.

Diefe Interpellation bat folgenben Bortlaut:

"Sobem Brafibium beehre ich mich bie nachfolgenbe Ungeige gu erftatten:

In ber Sigung bes Lanbesausichuffes fur Gliafe Lothringen vom 29. Februar I. 3. bat ber faiferliche Unterftaatsfefretar Lebberhofe erflart, "bag bie Regierung ber Reichstanbe bie fefte mobibegrunbete Soffnung bege," es werbe burch bas Reich auf beffen Roften bie Durchführung eines Ranalbaues von Lubwigshafen nach Strafburg übernommen merben; worauf gufolge biefer amtlichen Gra flarung gur Erftellung von Brojettftubien 125 000 M. in ben Etat ber Reichslande eingeftellt morben finb.

Dit Rudficht auf biefen Borgang, melde eine meitere Initiative ber Regierung ber Reichstanbe beim Bunbebrath mit Giderheit erwarten lagt, beabfichtige ich, an ben Großh. Staatsminifter bes Innern in einer hiegu gu beftimmenben Sigung ber II. Rammer bie Unfrage ju richten:

- 1. welche amtliche Renntnig bat bie Groft, Regierung von bem Beftanbe ber Abficht, einen Ranal von Lubwigshafen nach Strafburg auf Roften bes Reichs au bauen erlangt unb
- 2. melde Stellung wirb bie Grogh. Regierung ju biefem Projette angefichts ber von ihm im hoben Daage berührten Intereffe bes babifden Lanbes im Falle ber Ginbringung im Bunbegrathe einnehmen?

Sobes Prafibium bitte ich bas weiter Erforberliche gur

Ginbringung biefer Interpellation bochgefälligft anordnen gu mollen.

Rarisrube, ben 18. Darg 1884. In ber Tagesorbnung fortfahrenb gelaugt man gur Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion über

II. ben Entwurf bes Gifenbahnbanbubgets pro 1884/85. Der Brafibent eröffnet bie Generalbistuffion und fprechen nun nacheinander bie Aba. Fifder und v. Reubronn, ber Brafibent bes Rinangminifteriums Berr Geheimerath Ellftatter, fobann bie Abg. v. Feber, Riefer, Soneiber pon Rarlerube, Friberid, p. Reubronn, Dans, (But vergichtet), Gifder und Schneiber von

baß bas Reich bie Glfaker Bahnen baue. An ber Distuffion betheiligen fich ferner Berr Beneral: birettor Gifenlohr, bie Abg. Burg, Ropp, Junghanns, Ebelmann und ichlieflich ber Berichterftatter Mbg. Soffmann.

Rarlerube. Der Brafibent macht bie Bwifdenbemertung,

Damit hat bie Beneralbistuffion ihr Enbe erreicht.

Der Prafibent ichlagt vor, bie beutige Gigung (1/22 Uhr) ju foliegen, mas allfeitig gebilligt mirb.

Er gibt ben Mitgliebern bes Saufes noch Renntnig von einer Ginlabung bes biefigen tath. Rirchenchors gur Theilnahme an ber beute Abenb 1/28 Uhr in ber tath. Stabtfirche ftattfinbenben Sauptprobe fur bie o dur Deffe von Bethopen, melde anlaglich bes Geburtsfeftes Geiner Drajeftat bes beutichen Raifers gur Aufführung gelange. Die bezüglichen Gintrittefarten feien bei Berrn Archivar Bauer in Empfang zu nehmen.

Radfte Gigung morgenben Freitag, ben 21. b. Dits., Bormittags 9 Uhr mit folgenber Tagesordnung:

- 1. Angeige neuer Gingaben.
- 2. Fortfebung ber Berathung bes Berichts ber Bubgetcommission über bas Bubget bes Gifenbabnbaus . pro 1884/85. Berichterftatter 26g. Soffmann.
- 3. Berathung bes munblichen Berichts ber Bubgetcom: milfion über bas Bubaet ber Gifenbahnidulben= tilgungetaffe für bie Jahre 1884/85.

Berichterftatter Mbg. Friberich. Bur Beurfunbung:

Der Brafibent :

M. Lamen.

Die Gefretare :

C. Grether.

Birtenmaner.

C. Bogel.

Fünfundfünfzigste öffentliche Situng.

Rarisruhe, ben 21. Darg 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großs. Regierung: bie herren Brafibent bet Finangministeriums, Geheimerath Elffatter; Generalbirettor ber Eisenbahnen, Elfenlohr; Direttor ber Eisenbahnichusbentigungstaffe helm; sobann

bie Mitglieber ber Kammer mit Ausnahme ber Abgeordneten Forfter, Maurer, Rober und Wader.

Unter bem Borfite bes Prafibenten Camen.

Die Gibung wirb eröffnet nm 9 Uhr 15 Minuten.

Betitionen find nicht eingefommen.

Es beginnt bie Spezialbistuffion über ben Bericht ber Bubgetcommiffion, betreffenb:

I. die Rachweifung über ben Fortgang bes Gifenbahnbaues und ber barauf verwendeten Mittel in ben Jahren 1882 und 1883;

II. ben Entwurf bes Gifenbahnbaububgets für bie Jahre 1884 unb 1885.

Beriditerftatter Abg. Soffmann.

Die Berathung und Abstimmung über die übertragenen Creditreste von 1882 und 1883 sowie über die neuen, begw. weiteren Anforderungen erfolgt gleichgeitig. (Beregleiche Anlage III. Geite 20 bis mit 22 ber Regierungs-vorlage).

A. Babifdes Bahnnes.

I. Bahuftreden,

Es ergreifen bas Wort:

Bu S. 1 und 2; Niemand. Die Anforberung wird bewilligt. Bu S. 3: bie Abg. Klein und Wals und General-

birettor Eisensohr.

Bu ben §§. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13 Riemanb. — bewilligt.

II. Babnhofe und Stationen.

Bu S. 14: Riemanb - bewilligt.

Bu S. 15: Abg. Schneiber von Mannheim unb Berichterftatter Abg. Soffmann - bewilligt.

Bu ben §§. 16, 17, 18, 19, 20: Riemanb - be-

Bu S. 21: bie Abg. Ebelmann, Frech, Ebel. mann, Friberich, Berichterftatter Abg. Soffmann und Abg. Gbelmann — bewilligt.

Bu S. 22: Riemanb - bewilligt.

Bu S. 23: Mbg. Friberich - bewilligt.

3n ben §S. 24 und 25: Riemanb - bewilligt.

Bu ben §§. 26 unb 27: Abg. Riefer, Generalbirettor Eifenloft, bie Abg. Forberer und Riefer, Generalbirettor Eifenloft, bie Abg. Pflüger und v. Reubronn, Phasibent bed Finangaminifertum Elift atter, bie Abg. Schneiber von Kartsruhe und Kirchenbauer Generabirettor Gifenloft, bie Abg. v. Reubronn und Forberer. Die Dietufien wird geschloften. Der Berichterfatter Abg. Hoffm ann hat nach perfolichen. Bemertungen ber Abg. Liefer und Pflüger und einer Erwiederung bes Generalbirettoret Eifenloft gegenüber bem Abg. Kiefer bas Schliftwort. Prafibent Ellftätter gibt noch eine Ertlätung ab.

Brafibent Lamen fdreitet gur Abftimmung.

Berhanblungen ber 2. Rammer 1883,84. Brotofollheft.

gerganbetingen bet zweiten scammer.	Funfunoluniziglie offentitige Sibiting.
Die Regierung hat unter §. 26: (Straßeniberbrückung beim Eitlinger Thor in Karlöruhe)	Der Antrag der Bubgetcommission wird angenommen. Zu S. 67 ergreist Niemand das Wort — bewilligt. Zu S. 68 ergreisen das Wort: Abg. Winterer und Generasdirettor Eisensohr — bewilligt.
S. 27: (desgleichen beim Friedrichtsthor baselbis)	IV. Ausrustungsgegenstände. Zu den §§, 69, 70, 71, 72, 73: Riemand — bewilligt. Zu §, 74: Abg. Däubst — bewilligt. Zu §, 75: Riemand — bemilligt Zu §, 76: Riemand. Hen die Großh. Regierung
3. 26 und 27	bie Summe von 607000 & in Anforderung gebracht. Die Commission stellt den Antrag, hieran den Betrag von 51000 &, ju streichen und nur 55300 & gu bewilligen. Der Antrag der Commission wird angenommen.
Ferner ergreifen bas Wort:	B. Main : Redarbahn.
3n ben §§. 28, 29, 30, 31, 32, 33: Riemanb — be- willigt. Bu §. 34: Abg. Burg, Generalbireftor Eifenlohr,	Bu S. 77 ergreift Niemand das Wort — bewilligt. Bemäß ben Antragen ber Bubgetcommission wurden hiernach folgende Beschlüsse gesaßt:
Abg. Junghanns — bewilligt. Bu ben §§. 35 und 36: Riemand — bewilligt. Bu §. 37: bie Abg. Daublin, Pflüger und Bogel-	A. Das babifche Bahnnet betreffenb: Die Regierung fat angeforbert:
bach — bewilligt.	I. Uebertragene Crebitrefte von 1882 und 1883 4636 584 . Diefe Summe wurde bewilligt.
Bu ben §S. 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47: Riemand — bewilligt.	II. Rene, bezw. weitere Anforberungen 15 284 947 M.
Bu S. 48: Abg. Ropp und Generalbirettor Gifenlohr	Sieran murben geftrichen: bei §. 26 950 000 36
— bewilligt.	" §. 27 550 000 "
Zu S. 49: Abg. Frey — bewilligt. Zu S. 50: bie Abg. Strube und Frant, Generals	" §. 66 · · · · 115 000 "
birettor Gifenlohr, bie Abg. Rlein und Strauß -	" §. 76 <u>54 000 "</u>
bewilligt.	Summa . 1 669 000 .M.
Bu ben §. 51, 52, 53, 54: Riemanb — bewilligt. Bu §. 55: bie Abg. Schneiber von Mannheim und	Dagegen wurben bei §§. 26 unb 27 bewilligt für Tunnelübergange 140 000 26.
Riefer, Generalbirettor Gifenlohr, Abg. v. Feber,	Somit tommen jufammen in Abjug . 1 529 000 M.
Generalbirettor Gifenlobr, ber Berichterftatter Abg.	und murben hiernach bewilligt 13 755 947 M.
hoffmann - bewilligt.	B. Die Main=Redarbahn betreffenb:
Bu ben \$\$. 56, 57, 58, 59: Riemand — bewilligt. Bu \$. 60: Generalbirettor Eifenlohr — bewilligt.	I. Uebertragene Crebitrefte von 1882 unb 1883 121 116.46
III. Transportmaterial.	II. Reue, bezw. weitere Anforderungen, (mar nichts
Bu ben §§ 61, 62, 63, 64: Riemanb - bewilligt.	angeforbert.) Es find also bewilligt:
Bu S. 65: Generalbirettor Gifenlohr - bewilligt.	Sub. I 4636 584 M
Bu S. 66: Riemand. Die Bubgetcommiffion beantragt,	und 121 116 "
ben bier angeforberten Betrag von 115 000 M. fur Basbeleuchtungseinrichtung in Bagen gu ftreichen,	4 757 700 %
entfprecenb bem fruberen Befolug uber biefelbe Anforberung	Sub. П
im Gifenbahnbetriebsbubget.	Bufammen 18 513 647 M

Es folgt bie Berathung bes munblichen Berichts ber Bubgetcommiffion über bas Bubget ber Gifenbahnschulbentilgungstaffe fur bie Jahre 1884 und 1885.

Berichterftatter Abg. Friberich.

Der Berichterstatter, Abg. Friberich, erstattet Bericht. Rur Generalbiskussion ergreift Riemand bas Bort.

Es folgt bie Spezialbistuffion:

A. Ginnahme.

Bu SS. 1 und 2 ergreifen bas Bort ber Ubg. Ebelmann, Regierungscommiffar Direttor helm und Abg. Ebelmann.

Bu ben SS. 3, 4, 5, 6, 7, 8 ergreift niemanb bas Wort.
B. Ausgabe.

Bu S. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 ergreift Riemand bas Wort. Für bas Jahr 1885 find unter Ziffer 1 und 2 ber Einnahme eingestellt 4864 172 &

Rach Antrag ber Commission erhalt biese Summe eine Minberung von 200 M burch ben Beschung, wornach bie Position unter Zisser 1 lie. a. ber Ausgaben eine Erhöhung in biesem Betrage erfahren hat. Für bas Jahr 1885 erscheint baber in Einnahme bie Summe von 4 863 972 M

hiernach anbert fich unter Biffer 7 ber Musgaben pro 1884 ber Betrag von 4864172 & gleichfalls um in 4863972 &

Bu Ziffer 5 ber Ausgaben ift zu bemerken, baß nach ben über bas Eisenbasnbaububget gesaften Beschiffen bie in ber Regierungsvorlage eingesetten Summen eine Arnberung erleiben, ba ber Gesammtbanausmanb statt 20042647. Munmehrnur 18513647. Masso 1529000. M. weniger beträgt.

Nach Antrag ber Bubgetcommiffion gelangen hier in Ausgabe:

für bas Jahr 1884 9 000 000 M. " " " 1885 9 513 647 "

Linter Ziffer 7 ber Ausgaben muffen die bort in ber Regierungsvorlage aufgeführten Summen ebenfalls eine Aenberung erfahren Rach Antrag ber Bubgetcommission

Der gange Boranfchlag ber Gifenbahuschulentilgungstaffe wirb nach Antrag ber Bubgetcommiffion genehmigt unb awar:

Der Prassen gibt Kenntniß von einer Zuschrift bes evangeisicheprotestantigen Kirchen, emeinberaths ber Restbergen Karlseuse vom 21. b. Mts. wornach die Mitglieber der Kammer zu bem morgen, Samstag, beu 22. b. Mts, Vormittags 10 Uhr in der evangelischen Stadtfrüge siattsubenden Bestgottesdienst zu Ehren des Geburtstages Seciner Majestat bes beutschen Kasten werden.

Der Prafibent ichiagt vor, die nachste Sigung am nachften Mittwoch, ben 26. b. Mis, zu hatten und nach einer Bemertung bes Abg. Friberich wird bie nachfte Sibung festgesett auf Mittwoch, ben 26. Mary b. 38., Bormittags 9 Uhr, mit folgender Lagesborbnung:

- 1. Ungeige neuer Gingaben;
- 2. Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion:
 - a) über bas Bubget bes Großs. Ministeriums ber Justig, bes Cuttus und Unterrichts: B. Außerorbentlicher Etal, S. 12 ber Ausgaben, ben Reubau einer Frentlinit in Freiburg betreffenb; Berichterflatter Aba. Gönner.
 - b) über das Budget des Großh. Ministeriums des Junern, Titel XII.a. die Breichtung einer Jerenanstalt mit Aderbaukolonie dei Emmendingen detressend; Berichterstater Abg. Roder.
- 3. Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion über bas Finanggefet fur 1884 und 1885.

Berichterftatter Mbg. Friberich.

Solug ber Situng.

Bur Beurfunbung:

Der Prafibent:

Die Gefretare:

Birtenmager. E. Grether.

Sechsundfünfzigste öffentliche Situng.

Rarierube, ben 26. Darg 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großh, Regierung: die Berren Staatsminister Eurban, Prasibent Rott, Geh. Reierendar Frey, Ministerialrath Arnsperger, Medizinalrath Arnsperger; in der Folge noch die Berren Geheimerath Elifätter und Ministerialrath Seubert;

fobann

bie Mitglieber ber Kammer mit Ausnahme bes entichulbigten Abgeordneten Som mitt von Bruchfal. Im Laufe ber Abeubijung (f. u.) ericeint auch biefer Abgeordnete.

Uuter bem Borfige bes Brafibenten Lamen, fpater bes I. Biceprafibenten Beginger.

Die Gigung wirb eröffnet um 9 Uhr 15 Minuten.

Durch bas Gefretariat wirb ber Einlauf folgenber Betitionen angezeigt:

- Gemeinsame Bitte ber Gemeinben Attniestoch, Dietseim und horrenberg bes Amtsbegirts Wiestoch um fünftige Belassung ber Straße von Attniestoch bis horrenberg als Kreisstraße bes Kreisverbanbes heibelberg. Berweijung an die Commission für bas Sertaßenacies.
- Bitte ber Gemeinbe Freistett um Beibehaltung ber Strage burch ben Ort bis an die Rheinbrude im Staatsfreigenverband; übergeben burch ben Abg. huth. Berweisung an die Commisson für bas Straftengefelb.
- 3. Borfiellung und Bitte ber Gemeinbe Steinbach Amts Wertheim, die landwirthichaftliche Enquête betreffenb. Berweisung an die Enquêtecommission.
- 4. Bitte ber Gemeinde Wehr, Amis Schopffeim, um Berfelhung eines Staatsuffouffes zu Webra-Correction; übergeben durch ben Abg. Grether. Berweisung an die Betitions-Commission.
- Bitte ber Gemeinbevertreter von Durmersheim, Amts Raftatt, bie Aufsebung ber Fluße und Dammbaufteuer betreffend. Berweisung an die Petitions-Commission.

- 6. Bitte bes Gemeinberaths ber Ctabt Raftatt um Aufgebung ber Stuß- und Dammbaufteuer; übergeben burch Abg. Bogel. Berweifung an bie Betitions-Commission.
- Prafibent Lamen theilt bem Saufe mit, bag ber Abg. Somitt von Bruchfal ein Urlaubsgefuch fur bie heutige Sigung eingereicht bat; baffelbe wird bewilligt.

Des Weiteren bringt ber Prassen jur Kenntnis des Saufes, bag ihm burch die Centralleitung der babischen Schusbereine für entlassen Gefangene 15 Exemplare des "I Zahresberichts über die Thätigteit der Bezirtsverein und der Centralseitung zum Schub für entlassen Sengen im Orosserzigung Baden im Jahr 1883" übergeben worden seien; dieselben stehen dem Archivariat zur Berfigung der sich dafür interessenen Kammermitalieder.

Gerner feien ihm jugegangen:

burd ben herrn Prafibenten bes Ministeriums ber Juftig, bes Gultus und Unterrichts: 64 Bremplare einer ist 3. Lang in Tauberbifdosbeim erschienenen Samulung ber auf die Mittelfchiene bes Großbergogthums bezüglichen gesehlichen Bestimmungen, Berordnungen und Infruttionen, mit bem Ersinden um Vertheilung unter die Mitglieder ber Kammer.

burch ben Berrn Brafibenten bes Minifteriums bes Innern ein fur bie Rammer-Bibliothet beftimmtes Gremplar ber pon bem Centralbureau fur Deteorologie und Sybrographie gugefertigten Darftellung bes Langenprofile bes Rheins von Bafel bis gur heffifchen Grenge.

Die TageBorbung fubrt bierauf gur Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion über bas Bubget bes Großh. Minifteriums ber Juftig, bes Gultus und Unterrichts, Titel IX. Unterrichtsmejen, B. Mugerorbentlicher Gtat. -B. Universitat Freiburg, S. 12 ber Musgaben, ben Reubau einer Irrentlinit in Freiburg betreffenb. Berichterftatter Abg. Gonner.

In ber allgemeinen Distuffion, bei welcher es, nach einer Grlauterung bes Brafibenten, ben Rebnern unbenommen fein foll, auf ben folgenben Theil ber Tages. orbnung überzugreifen, nehmen bas Wort bie Abg. Jungbanns, Rottinger, Prafibent Rott, bie Abg. Riefer, Lenber, Sebting, v. Reubronn, Fifder, Ropp, und Jungbanns.

Rach einem Schlugwort bes Berichterftatters Gonner wirb gur Abstimmung geschritten und nach bem Antrag ber Bubgetcommiffion bie fur ben Renban einer Irrenflinit an ber Universitat Freiburg angeforberte erfte Rate pro 1884/85 an ber Gefammtfumme pon 696 000 M. mit 280 000 M. mit allen gegen 1 Stimme (bie bes Abg. Junghanns) bewilligt.

Rachbem fobann Brafibent Lamen bem Saufe mitgetheilt bat, bag nach einer Bufdrift bes Prafibenten ber I. Rammer, Die I. Rammer in ihrer Gitung vom 24. Darg b. 38. ben Gefegentwurf, betreffend "bie öffentliche Sinterlegung von Gelb und Berthpapieren," berathen und folden in ber anliegenben Raffung angenommen babe, bezw. bie nach letterer bewirfte Musfertigung ber II. Rammer gur Berathung ihrerfeits überfenbe, wird laut Tagegorbnung übergegangen gur Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion uber bas Bubget bes Großb. Minifteriums bes Junern, Außerorbentlicher Gtat, Titel XII. a. 1, betreffend bie Errichtung einer Irrenanftalt mit Aderbaufolonie bei Emmenbingen.

Berichterftatter Mbg. Rober.

Der Berichterftatter berichtigt junachft einige Drudfehler in feinem Bericht:

Seite 4, alinea 5 von unten, muß es beigen "Unftalt 3denau" ffatt " 3rrentlinit;"

6, 6. Beile von unten, ift gu lefen "pfpchifchen" ftatt phyfifden;"

Ceite 7, alinea 5 von oben. "Redwith" ftatt "Ratwith" und "Marburg" ftatt "Sarburg."

Bieranf fpricht berfelbe im Allgemeinen gu bem porliegenben Gegenftanb ber Berathung.

Rach ibm erhalt bas Bort ber Abg. Birtenmaper. Babrenb ber Rebe biefer Abgeordneten übergibt Pra: fibent Lamen ben Borfit an ben I. Biceprafibenten Beginger.

Als meiterer Rebner folgt ber Abg. Schneiber pon Mannbeim.

Der I. Biceprafibent als Borfitenber theilt alsbann bem Saufe mit, baft folgenber Antrag ber Abg. Jungbanns, Ghelmann und Bader eingefommen ift:

"Ablehnung von Titel XII. a. bes Ausgabebubgets "Großh. Minifteriums bes Innern mit bem Unfugen, "baß bie Rammer bereit ift, bie Mittel fur Renbauten "im Unichluffe an bie Seil- und Pflegeanftalt Illenau "gur Unterbringung von 400 bis 500 Rranten, "eventuell auch fur Antauf bestebenber Gebaulichfeiten "in einem anberen Lanbestheile gur Unterbringung "von etwa 400 Rranten gu bewilligen."

Bur Begrundung biefes Antrags erhalt Abg. Junghanns bas Wort.

Rach Bemerfungen bes Mbg. Mays und bes Borfibenben gur Geidafteorbnung fpricht ber Brafibent bes Di= nifteriums bes Innern, herr Staatsminifter Turban, jum Mutrag Junghanns und Genoffen; ihm folgt ber Regierungocommiffar, Geb. Referenbar &ren. Weiter fprechen bie 2bg. v. Reubronn, Dans, Ropfer, Regierungscommiffar Debicinglrath Arnsperger, Abg. Lamen. .

Geitens ber Aba. Strube. Bittmer, Burg und Soneiber von Rarldrube ift ein Golugantrag eingekommen.

Muf bie Grorterung besfelben burch ben Borfitenben und auf bie Frage, ob bem Untrag auf Schluß ber Debatte ftattgegeben werben folle, entfpiunt fich eine langere Distuffion gur Beichaftsorbnung, an welcher fich bie Abg. Benber, Bader, Riefer, Schneiber von Rarisrube, v. Feber, Friberich, Forberer, ber Bericht: erftatter Rober, fowie ber Borfigenbe, I. Biceprafibent Bebinger betheiligen.

Nachbem fobann ein Borfdlag, noch bie Abg. Riefer, Ebelmann und v. Feber gu boren, Unnahme nicht gefunden und Abg. Lenber fich nochmals gur Gefcaftsorbnung geaußert, wirb jur Abstimmung über obigen

mobifigirten Schlufantrag gefdritten. Diefelbe ergibt Stimmengleichbeit (te 29 Stimmen): ber Borfitenbe ift bemnach in ber Lage ju enticheiben - er thut bies ju Gunfien ber Fortfebung ber Debatte.

Geine Grage, ob nunmehr, angefichts ber porgerudten Beit (es ift 3 Uhr geworben) bie Gigung abgebrochen und eine Abenbfitung auf 5 Uhr anbergumt merben folle. wird burch bas Saus bejabt.

In ber um 51/2 Uhr Abenbe burch ben Borfigenben, I. Biceprafibenten Bebinger, wiebereröffneten Gibung wirb bie nachmittags um 3 Uhr abgebrochene Distuffion fortgefest und gwar gunachft burch ben Mbg. Fluge; biefem folgen bie Abg. Chelmann und Riefer.

Der Borfigenbe gibt bierauf bem Saufe Renntnig von einem zweiten, burch bie Mbg. Coneiber von Rarls: rube, Strube und Burg unterzeichneten Antrag auf Coluf ber Debatte.

Bepor über benfelben enticieben wirb, fpricht ber Brafibent bes Minifteriums bes Innern, herr Staatsminifter Turban.

Aba. Lenber aufert fich jur Geicafteorbnung.

Der Borfibenbe bringt bierauf ben Schlufantrag gur Distuffion; an berfelben betheiligen fich bie Abg. Lenber und Lamen.

Bei ber fobann porgenommenen Abstimmung wirb ber Solufantrag mit 32 Stimmen angenommen.

Berichterftatter Rober erhalt nunmehr noch bas lette Bort; alebann erfolgt bie Abstimmung und gwar gunachft über ben Antrag bes Mbg. Junghanns, Gbelmann und Bader; berfelbe erhalt nur 20 Stimmen - es ift also abgelebnt.

Dagegen mirb ber Antrag ber Bubgetcommiffion:

"Bon bem gur Errichtung einer Irren-, Beil- und "Pflegeanftalt mit Aderbantolonie bei Emmenbingen "in Ausficht genommenen Biefenterrain 20 Morgen "im Unichlag von circa 30 000 Ma abzufeten, ebenfo "an bem fur 400 Rrante geforberten Mufmanb von "2468198 M. nur 2400000 M, bagegen bie fur bie "Bubgetperiobe 1884/1885 angeforberten 1 250 000 ./ "voll und gang ju bewilligen"

in Folge eines von bem Abg. Birtenmager und Genoffen geftellten Antrage in namentlider Abftimmung mit 37 gegen 23 Stimmen angenommen,

Brafibent Lamen übernimmt nun wieber ben Borfis und es mirb jum 3. und letten Gegenstand ber beutigen

Tageforbnung, jur Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion über bas Rinangefet für 1884-85, übergegangen.

Mba. Griberich erftattet über ben Entwurf beffelben munbliden Bericht: eine allgemeine Distuffion fallt aus, ba folde fruber bereits ftattgefunben bat.

In ber Spezialbiotuffion bes Gefegentwurfs wirb gu ben Urtiteln 1 und 2 bas Wort nicht ergriffen.

Ru Artifel 3 bemerft ber Brafibent, bak mit Unnahme beffelben auch ber Boranfdlag bes umlaufenben Betriebsfonbe bes allgemeinen Staatshaushalts fur 1884 unb 1885 mit genehmigt merbe.

Es augern fich ferner ju Artitel 3, ber Mbg. Cbelmann, ber Prafibent bes Finangminifteriums Geheimerath Ellftatter (beibe wieberholt), ber Mbg. Aluge und Berichterflatter Griberich.

Artitel 4, 5 und 6 geben feinen Unlaß gu Bemerfungen. Bu Artitel 7 fprechen Abg. Rogbirt und Bebeimes rath Ellftatter.

Artitel 8, 9 und 11 werben ohne Distuffion angenommen. Artifel 10 foll nach bem Antrag ber Bubgetcommiffion bie nachftehenbe Raffung erhalten:

"bie Großh. Staatsregierung ift fur bie Bubget-"periobe 1884-85 ermachtigt, bezüglich berjenigen "Beamten, ju beren Gunften in bem Bubget ber all= "gemeinen Stagtspermaltung befonbere Remunerations: "fonde bewilligt find, ferner bezüglich ber Beamten "ber Gifenbahn= und Dampfichifffahrteverwaltung, "fofern außerorbentliche Leiftungen ber letteren in "Betracht tommen, bie befdrantenben Beftimmungen "im erften Abfat vom Artitel 21 bes vorgebachten "Gefebes vom 22. Dai 1882, ben Ctaatsvoranichlag "und bie Bermaltung ber Staatseinnahmen und Mus-"gaben betreffend, außer Unwendung gu laffen."

Diefer Antrag wirb angenommen und herr Staats: minifter Turban erflart feine Buftimmung gu bemfelben; besgleichen au bem meiteren Antrag ber Bubgetcommiffion, melder gleichfalls bie Unnahme ber Rammer finbet:

- 1. "bie Rammer wolle ben vorliegenben Befebentwurf, bie Geftstellung bes Staatshaushaltsetats fur bie Sabre 1884 und 1885 betreffend, nach ben gebrudt porliegenben Graebniffen bie Auftimmung ertbeilen;"
- 2. eine Erflarung ju Artitel 10 bes vorliegenben Gefetes gu Brotofoll geben:

"bağ burch bie Aufnahme bes bier vorgefchlagenen ""Urtitel 10 in bas Gefet, bie Reftftellung bes "Staatshaushaltsetats fur bie Jahre 1884 unb ",1885 betreffenb, ben verfaffungemäßigen Befug-"niffen ber einen wie ber anbern Stanbefammer, "wie fie bei bem Buftanbefommen bes Gtatege= "pfetes ausgeubt worben finb, in teiner Beife "prajubicirt fein foll.""

"Der Bertreter ber Staateregierung erflart fic "mit biefer Auffaffung einverftanben."

"Die Rammer beauftragt bas Brafibium, von "biefem Brotofolleintrag bie hobe I. Rammer auf bas "Brafibialidreiben vom 6. Rebruar b. 38. in Rennt-"niß zu feten."

Bei ber bierauf folgenben namentlichen Abstimmung über ben gangen Gefebentwurf wirb berfelbe einftimmig nach ben Antragen ber Bubgetcommiffion angenommen.

Soluf ber Sigung 81/2 Uhr.

Durch ben Brafibenten wirb bie nachfte Sigung auf Freitag, ben 28. Darg, Bormittags 9 Uhr mit folgenber Tageforbnung feftgefest.

- 1. Angeige neuer Gingaben.
- 2. Berathung bes Berichts ber Commiffion über ben Gefetentwurf, bie gewerbemagige Musubung bes Sufbeichlags betreffenb.

Berichterftatter Mbg. Rober.

3. Berathung von Berichten ber Betitionscommiffion über bie Bitten:

a) ber lebigen Dagbalena Schaier von Johlingen megen bes burch ben Gifenbahnbau bemirtten Minberwerths ihres Gafthaufes jum Birich in Roblingen betreffenb

Berichterftatter Abg. Denr. b) einer Angahl Gemeinben ber Geegegenb unb bes

babifden Oberlanbes, bie Gritellung ber Bobenfeegurtelbahn betreffenb.

Berichterftatter Mba. Bura.

- c) ber Gemeinbe Tobtnau um geeignete Gubpention jur Erbauung einer Strafenbahn mit Dampfbetrieb von Bell nach Tobtnau betreffenb. Berichterftatter 2bg. Bogel.
- d) von 20 Gemeinben bes Elgach- und Ringigthales um Erftellung einer Gifenbahnverbinbung gwifden Balbfird und ber Schwarzmalbbabn mit bem Unfoluffe bei Saufach.

Berichterftatter Mbg. BBalg.

Rur Beurtunbung: Der Brafibent: M. Lamen.

Der I. Biceprafibent:

3. 3. Besinger.

Die Gefretare : C. Bogel. Birtenmaner. C. Grether.

Siebenundfunfzigste öffentliche Situng.

Rarigrabe, ben 28. Darg 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großt. Regierung: herr Staatsminifter Turban, herr Minifterialrath Buchenberger und herr Minifterialrath Bittel;

fobann

bie Mitglieber ber Kammer mit Ausnahme ber Abgeordneten v. Feber, Frech, Kiefer, Klein, Maurer, Mans, Strauf und Bader. (Abg. v. Feber ift fpater eingetreten.)

Unter bem Borfite bes Prafibenten Lame n.

Die Gigung wirb eröffnet um 91/4 Uhr.

Der Sefretar verfunbet ben Ginlauf folgenber Betitionen :

- 1. Bitte ber Gemeinbe Steinmauern, Begirtsamts Raftatt, "um Aufhebung ber Fluft- unb Dammbaufteuer", übergeben von bem Abg. Belger.
- 2. Bitte ber Gemeinben Sugelsheim, Gollingen, Iffegbeim und Stollsofen, Begirtsamts Rafatt, in gleichem Betreff, fbergeben von bem Abg. Reich ert. Diese Betitionen gehen an bie Petitionscommiffion. Der Prafibent giebt jobann bem Saufe Keuntmiß
- 1. von einer Zuschrift bes Prafibenten bes Großh, Finanyministeriums, in welcher mitgetheilt wird, bag in Erledigung eines Wunsches ber Einkommensteuercommission 70 Eremplare einer Berechnung ber Betreffnisse an biretter Steuer, welche bie eingefnen Kategorien von Steuerpflichtigen zur Zeit zu entrichten haben und nach bem Einkommensteuergeschentwurf, (salls biefer eine Mobisitation in ber Richtung erfährt, baß von einem Bezigs bes personlichen Bereinenkes ber einkommensteuerpflichtigen Gewerdsunternehmer zur Gewerdesleuer abgelehm wird.) fünstighin zu entrichten haben werben, zur Behändigung an die Mitglieber ber II. Kammer übergeben werden.

Das haus tritt sobann ber Tagesorbnung gemäß in bie Berathung bes Berichts ber Commission über ben Gesechtmurf, "bie gewerdsmäßige Ausübung bes husberschlieben", ein.

Der Berichterstatter Abg. Rober macht zunächst barauf aufmerfam, daß bie Commisson auf Grund neuerlicher Bereatsung beschlossen habe, ben zu Artikel 1, Absab 1. gestellten Antrag auf Einschiedung ber Worte: "Wittwen sind besugt, bas hurbeichlaggewerbe ihres Mannes burch geprüfte Gestlen fortzulepen", weil im hinblid auf bie Bestimmung bes S. 46 b. G.-O. entbefrlich, fallen zu lassen und statt ber von ihr zuerst vorgeschagenen nummehr nachsolgende Fassung für Artikel 3 zu empfehen:

Artitel 3.

"Aus triftigen Grunben tann von ber Borfdrift in Artitel 1, Abfat 1, Radfict ertheilt werben."

Es ergreift fobann bas Bort ber Abg. Daublin, welcher Bieberberftellung bes Regierungsentwurfs verlangt.

Es ipricht ferner ber Aba. Schneiber. Er erflart fich gegen bie Borlage.

Der Brafibent macht bem Saufe Mittheilung pon einem ingmifchen eingelaufenen pon beu Aba. Daublin, Rifder, Rottinger und Raft unterfcriebenen Untrag bes Inbalts:

"In Artifel 3 beantragen wir: Wieberberftellung ber Regierungsvorlage".

Er fragt hierauf an, ob biejenigen Rebner, melde fich bis jest gum Bort gemelbet batten, ju Artitel 3. bam. gu ben bagu gestellten Untragen fprechen wollen.

In ber allgemeinen Distuffion nehmen fobann bas Wort die Abg. Frant, Bittmer. Diller, Gonner, Rirdenbauer und Birtenmager.

Der Prafibent fragt ben Abg. v. Buol, melder fich gu Artitel 1. gemelbet hat, ob er jest fprechen wolle, mas bejaht wirb und geschieht. Ihm folgen als Rebner bie Mbg. Blattmann, Gbelmann und enblich ber Berichterftatter Abg. Rober.

Rachbem noch herr Staatsminifter Turban gefproden batte, wirb gur Gingelberathung übergegangen.

Bu Artifel 1. ift fein Antrag geftellt, es ergreift auch Niemand bas Bort. Er wirb baber als angenommen betrachtet.

Bu Artifel 2 fpricht ber Abg. Jungbanns, welchem ber Berichterftatter Abg. Rober ermibert.

Gin Antrag ift aber auch bier nicht gestellt morben, weshalb biefer Artifel vorläufig ebenfalls als angenommen angeleben mirb.

llebergebend gu Artitel 3. verliest ber Prafibent fomobl ben Antrag ber Commiffion, als auch benjenigen bes Abg. Daublin und Genoffen.

Es entfpinnt fich bierauf eine Distuffion, an welcher Theil nehmen bie 21bg. Gifder, Gbelmann, Danblin und Rottinger, ferner Berr Staatsminifter Enrban, welcher auch bem nachfolgenben Rebner Abg. Bittmer auf einen Borichlag bezüglich ber Competeng= bestimmungen entgequet. Es fpricht noch ber Abg. Junghanns.

Der Prafibent ichließt bier bie Distuffion und ertheilt noch bem Berichterftatter Abg. Rober bas Bort.

Radbem biefer gefprocen, wirb gur Abstimmung über ben Antrag bes Abg. Danblin und Genoffen geidritten. Derfelbe mirb mit großer Majoritat abgelebnt, welche Ablehnung bie Unnahme bes Commissionsantrags in fich folieft.

Artifel 4 giebt ju feiner Erorterung Beranlaffung, ber Berichterftatter verzichtet auf bas Schlufivort und man fdreitet nun gur Abftimmung über bas gange Gefet

Siebei wirb baffelbe nach bem Untrag ber Commiffion mit 44 gegen 6 Stimmen angenommen.

Dierauf wird bem Saufe Renntniß gegeben:

- 1. von einem ichriftlichen Befuch bes Abgeorbneten Dans um 2 Tage Urlaub megen bringenber Beidafte:
- 2. von einer Entichulbigung ber Mbg. Frech, Rlein und Strauß, welche ber Rreisperfammlung Dosbach anwohnen mußten;
- 3. pon einer Rufdrift bes Prafibenten ber I. Rammer d. d. 27. Darg 1884, in welcher bem Brafibium ber II. Rammer mitgetheilt wirb, bag bie I. Rammer in ihrer unterm gleichen Datum abgehaltenen Citung bas Bubget bes Großt, Minifteriums ber Rinangen fur bie Sabre 1884/85 berathen und in allen feinen Titeln, einschlieflich ber Erebitrefte unb bes Rachtrage ju Titel IV. B, außerorbentlicher Etat in Uebereinstimmung mit ben nach ben biesfeitigen bortbin gerichteten Mittbeilungen pom 29. und 31. Januar, 20. Februar und 20. Darg b. 3. von ber II. Rammer gefagten Befchluffen genehmigt habe;
- 4. von ber Urt und Beife ber ferneren Gefcaftabebanblung.

Es wirb porgefdlagen, morgen feine öffentliche Gigung ju halten, jeboch ber Bunich ausgesprochen, es mochte bie freie Beit zu Commissionsarbeiten permenbet merben.

Bas ben fonftigen Gefcafteplan betrifft, fo wirb in Antrag gebracht, bie Berathungen nachfte Woche noch fortquieben, bann aber uber Oftern eine Baufe von 14 Tagen eintreten zu laffen.

Dabei mirb bie Erwartung ausgesprochen, bag mahrenb ber Gerien tuchtig an ber Fertigftellung ber noch ausftebenben Berichte gearbeitet werbe.

Acht Tage nach Oftern follen bie Geschäfte wieber aufgenommen und bann ju Enbe geführt merben.

Das Saus billigt fillichweigenb alle biefe Borichlage.

Der Brafibent macht fobann bem Saufe bie Groffnung, bak er am nachften Montag und Dienftag als Borfitenber bes Rreisausichuffes ber Rreisverfammlung Dannbeim anwohnen und nachher eine großere Reife unternehmen muffe, fo bag er mohl bie gange nachfte Boche verhinbert fei, ben Berbanblungen angumobnen.

Das Bureau mirb auf beute Rachmittag 3 Uhr bebufs Erlebigung vericbiebener Beicafte au einer Sigung in bie Bobuung bes Brafibenten eingelaben.

Schon vorber ift bie Mittheilung gemacht worben, bag bie Betitionecommission beschlossen babe, bie Bitte ber Bittme bes Rufers Gufeb. Bebringer, Ratharina Barbara geborene Reber von Anggen und beren Gohn Johann Georg Bebringer von ba um Rechtsbilfe, porbebaltlich ber Buftimmung bes Prafibiums, als gur Berathung im Saufe nicht geeignet, vernichten qu laffen.

Bieran fnupfte ber Brafibent bie Bemertung, baf er fragliche Betition einstweilen im Saufe auflege fur ben Rall, baf fich Temand fur bie Cache intereffire und Gin= fprache gegen ben geftellten Antrag erheben wolle.

Die Tagesorbnung führt nun gur Berathung bes Berichts ber Petitionscommission über bie Bitte ber lebigen Magbalena Chaier von Johlingen um Entichabigung megen bes burch ben Gifenbabnbau bemirtten Dinbermerthe ihres Gafthaufes zu Roblingen betreffenb.

Rachbem ber Abg. Denr ben bezüglichen Bericht porgetragen batte, ergreifen bas Bort bie 21bg. Griberid und Rirdenbauer; biefelben fprecheu fich ju Gunften ber Bittstellerin aus. Ministerialrath Rittel municht Unnahme bes Commissionsantrage. Distuffion gefchloffen.

Rad bem Schlugwort bes Berichterfratters Aba. Denr wirb gur Abstimmung über ben Commissionsantrag gefdritten, melder babin geht:

"Das hohe Saus wolle über bie Petition gur Tagesorbnung übergeben."

Diefer Antrag wird mit großer Dajoritat angenommen. Der Bericht ber Commission über bie Bobenfeegurtelbabn mirb, weil bie Bebanblung biefes Gegenftanbes vermuthlich ju viel Beit in Anspruch nehmen murbe, von ber Tagesorbnung abgefett und jur Berathung bes Berichts ber Commiffion über bie Bitte ber Stadt Tobtnau um geeignete Gubvention gur Erbauung einer Strafenbabn mit Dampibetrieb von Bell nach Tobtnan geschritten. Der Abg. Bogel ale Berichterftatter verliest benfelben

und ftellt namens ber Commiffion ben Antrag:

"Es molle bie hobe II. Rammer bie Bitte ber Gemeinbe Tobtnau um geeignete Gubvention gur Erbauung einer Strafenbahn mit Dampfbetrieb pon Bell i/BB. nach Tobtnau, welche Bitte burch bie Gemeinberathe ber Orte Afterfteg, Branbenberg, Tobt-

nauberg, Schlechtnau, Gidmenb, Unenfelb unb Berbanblungen ber 2, Rammer 1883/84. Brotofollbeft,

Schonau unterftust mirb, ber Großb. Regierung gur Reuntuifinahme übermeifen."

Es fprechen nun in empfehlenbem Ginne bie Abg. Rrafft, Burg, Grether und Birtenmaper. Berr Minifterialrath Bittel erflart, bag bas Projett bei ber Großb. Regierung eine fympathifche Aufnahme gefunben batte. Schlieglich ergreift noch bas Wort ber Aba. Strabe.

Dachbem noch ber Berichterftatter Abg. Bogel gefprocen hatte, wird gur Abftimmung gefdritten. Siebei erfolgt einstimmige Unnahme bes Commiffionsantrags.

Man geht bierauf jum letten Gegenftand ber Tages: orbunng über, namlich gur Berathung bes Berichts ber Commiffion uber bie Bitte pon 20 Bemeinben bes Glach: und Ringigthales um Erftellung einer Gifenbahnverbinbung amifden Balbfird und ber Schwarzwalbbahn mit bem Unidluffe bei Saufach.

Rachbem ber 9thg, Balg ben bezüglichen Bericht erftattet und namens ber Commiffion ben Antrag geftellt batte:

"Das bobe Saus wolle uber bie Betition gur TageBorbnung abergeben",

verließt ber Brafibent einen inamifchen eingelaufenen von ben Abg. Blattmann, Gifder und Rottinger unteridriebenen Gegenantrag bes Inbalte:

"Das hohe Saus wolle vorliegenbe Betition ber Großh. Regierung gur Kenntnignahme übermeifen." und ertheilt bem Abg. Blattmann gur Begrunbung beffelben bas Bort.

Mis bies gefcheben, entwickelt fich eine weitere Distuffion, an welcher theilnehmen bie Abg. Fifcher, Gluge, Bura und Sebting, Berr Minifterialrath Bittel, fobann bie Abg. Rottinger, Birtenmaner, Blattmann und Schmitt p. Bruchfal.

Es erbalt noch bas Schlugwort ber Berichterftatter Bala, melder ben Commiffionsantrag vertheibigt.

Sierauf wird bie Abstimmung über ben Untrag Blattmann und Genoffen vorgenommen.

Derfelbe wird abgelehnt. Es folgt hierauf bie 216ftimmung über ben Commiffionsantrag, welcher mit erheblicher Majoritat angenommen wirb.

Der Brafibent theilt fobann bem Saufe mit, bag nach: folgenbe Interpellation übergeben morben fei:

"Die Unterzeichneten beehren fich an Großh. Regierung bie Unfrage au richten:

Ift von der Großt. Regierung bereits in Erwägung gezogen worben, ob nicht die Errichtung einer öffentlichen Lagelberficherungsanstalt mit freiwilligem Beitritt nach dem Borgange der baperischen Geschiebeung auch für das Großberzogthum dringend wünschenmerth und durchsübrder sein würde,"

Diefelbe ift untergeichnet von ben Abg. Junghanns, Röttinger, Raft, Blattmann, Ebelmann, Eenber, Birtemaper, Förberer, Reichert, Bebinger, Lohr, Kern, Mepr, Fifcher, Roftt und v. Buol.

In geschäftsorbnungsmäßiger Weise wird bem herrn Staatsminister eine Abschrift biefer Interpellation mitgetheilt werben.

Golug ber Berhanblung um 1/2 Uhr.

Der Prafibent fest bie nachste Sitsung auf nachften Montag ben 31. b. M., Bormittags 11 Uhr fest und bestimmt bagu folgenbe Tagesorbnung:

- 1. Angeige neuer Gingaben;
- 2. Berathung bes Berichts ber Commission für Eisenbahnen und Straften über die Bitten einer Migasi von Gemeinen der Geegegend und bes bablichen Oberlandes, die Erstellung der Bobensegürtelbahn betressen. Berichterstatter Abg. Burg.
- 3. Berathung bes Berichts ber Petitionscommission über bie Bitte ber Stadt Rest, bie Erstellung einer seiten Brude über ben Rhein bei Rehl-Strafburg. Berichterslatter Abg, Krafft.

Bur Beurtunbung: Der Prafibent: A. Lamen.

> Die Setretäre: E. Grether. Birtenmaper.

Achtundfünfzigste öffentliche Sipung.

Rarierube, ben 31. Mara 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Grofis. Regierung: herr Gebeimerath Ellstätter, Prafibent bes Grofis. Finanyministeriums und Ministerialrath Zittel;

fobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeordneten Flicher, Flüge, Förster, Frech, Hebting, Kirchenbauer, Krausmann, Lamen, Maurer, Offiauber, Mottinger, Schneiber von Mannheim, Strübe und Wacker.

Unter bem Borfite bes I. Bice-Brafibenten Beginger.

Die Gigung wirb eröffnet um 11 Uhr.

Der Prasibent macht bem hause bie Mittheilung, bag von bem Prasibenten ber I. Rammer an bas Prasibium ber II. Kammer solgende Schreiben eingelaufen seien:

1. vom 28. März 1884, womit das Prăsibium in Kenntnis geseht wird, das die I. Kammer in den Sihungen vom 18. d. Mts. und 28. d. Mts. das Budget des Großs. Minisseriums der Justiz, des Cultus und Unterrichts für 1884 und 1885 in allen seinen Theilen, einschließlich der aus der Etatpertode 1882 und 1883 aufrecht zu ethaltenden Erchitresse und bes unter Titel IX. des außerordentlichen Budgets nachträglich eingestellten Betrags, durch Justimmung zu den Beschüffen der II. Kammer, wie sie mit den des fülligen Juschiffen vom 29 Kedruar, 18.

- und 26. Dars I. 38. bortbin mitgetheilt murben. genehmigt bat;
- 2. vom 28. Mary 1884 babin, bag bie I. Rammer in ihrer Sinung pom gleichen Tage bie Rachmeifung über bie auf ben Gifenbahnbau in ben Jahren 1882 und 1883 permenbeten Mittel fur unbeanftanbet ertlart und bas Gifenbabnbaububget fur bie Sabre 1884 und 1885 nach ben Beichluffen ber II. Rammer genebmigt bat:
- 3. pom 28. Darg 1884 babin, bag bie I. Rammer in ihrer Cibung pom gleichen Tage bas Bubget ber Gifenbahnidulbentilgungetaffe fur bie Sabre 1884 und 1885 nach ben mit Aufdrift pom 21. b. Dits. mitgetheilten Beichluffen ber II. Rammer genehmigt
- 4. pom 29. Dars 1884 babin, bag bie I. Rammer in ihren Gibungen pom 1. und 18. b. Die, und pom 29. Dara bas Bubget bes Groch, Dinifteriums bes Junern fur 1884 und 1885 in allen feinen Theilen, auch binfichtlich ber aufrecht zu erhaltenben Crebitrefte, fomie ber Rachtrage an Titel XII. a. und Titel XVII. ber Musgabe, Titel VII. ber Gin= nahme und ber Berichtigung ber ju Titel VII. ber Einnahme verzeichneten Erebitrefte berathen und nach ben Beidluffen ber II. Rammer, wie fie mit ben Rufdriften vom 7., 9., 18. unb 21. Februar, vom 20. und 26. Dara I. 3. auber mitgetheilt murben. genebmigt babe;
- 5. pom 29. Darg 1884, womit bie mitgetheilte Musfertigung bes Gefebentmurfe, bie Teftftellung bes Staatsbausbaltsetats fur bie Jahre 1884 unb 1885 betreffenb, nachbem berfelbe pon ber I. Rammer in ber Cibung pom 29, b. Dite, nach ben Beidluffen ber II. Rammer ebenfalls angenommen murbe, mit ber Beurtunbung barüber perfeben im Unichlug aurudgegeben mirb:

Bugleich wirb eine auf Artifel 10 bes Gefegent: muris pon ber I. Rammer beichloffene Erflarung au Brotofoll in Abidrift beigefügt, melde lautet:

"baß burch bie Aufnahme bes hier vorgeichlagenen Artitel 10 in bas Befet, bie Feftftellung bes Staats: haushaltsetats fur bie Jahre 1884 und 1885 betreffenb, ben verfaffungemäßigen Befugniffen ber einen wie ber anbern Stanbetammer, wie fie bei bem Ruftanbetommen bes Gtatsgefetes ausgeubt morben find, in feiner Beife prajubigirt fein foll."

Der Bertreter ber Grofib. Staateregierung erflart fich mit biefer Muffaffung einverftanben.

Die L Rammer bat biefen Antrag angenommen und bas Brafibium beauftragt, von biefem Brotofolleintrag bie II. Rammer in Renntniß au feten.

6. Ebenjo ein Schreiben pom 27. Dars 1884. morin mitgetheilt wirb, bag bie I. Rammer in ihrer Sigung pom 27. Dara ben Gefetsentwurf, bie gemeinen Schaafmeiben betreffend, nochmals berathen unb folden nach ben von ber II. Rammer gefaften Be ichluffen mit Anenahme bes Artifel 11. bei welchem bie frubere Raffung nach ben Beichluffen ber I. Rammer wieber bergeftellt murbe, angenommen hat.

Die biernach bewirtte Ausfertigung bes Gefebentwurfs mirb ber II. Rammer gur meiteren Berathung und Befolugfaffung mitgetheilt.

Der Brafibent bemertt, bag biefe Musfertigung ber Commiffion fur ben Gefebentmurf, Die gemeinen Schaafweiben betreffenb, gugumeifen fei und ichlagt munbliche Berichterftattung in abgefürzter Form por.

Derfelbe eröffnet meiter, bag von bem Brafibenten bes Minifteriums ber Juftig, bes Gultus und bes Unterrichts eine Bufdrift vom 25. Dars b. 38., nebit Abidrift einer von Grogh. Staatsauwaltichaft Freiburg vorgelegten Bolizeimelbung pom 16. 1 Dts., nach welcher Glafermeifter Beith in Freiburg fich einer Beleibigung bes Lanbtaas foulbig gemacht bat, eingelaufen fei, mit bem Erfuchen, eine Entichlieftung ber II. Rammer baruber berbeifubren ju wollen, ob bie nach S. 197 St. B. erforberliche Ermachtigung gur Berfolgung bes Beith ertheilt ober perfagt merben wolle. Der Borfitenbe bemertt, bag biefes Schreiben ber Gefcaftsorbnungscommiffion überwiefen werbe, um baruber an bas bobe Saus Bericht zu erftatten, Mbg. Rirchenbauer hat fur bie beutige Sigung um

Urland gebeten. Durch bas Gefretariat wirb ber Ginlauf folgenber

- Betitionen angezeigt: 1. Bitte ber Gemeinben Blittereborf, Ottereborf, Winters: borf um Mufbebung ber Rlufe und Dammbaufteuer. übergeben pon bem Abg. Belger.
 - 2. Bitte ber Gemeinben Bell a. S., Unterharmersbach, Oberharmersbach und Betersthal um Belaffung ber Strafe von Biberach nach Bell über ben Locherberg nach Petersthal im Lanbftragenverband betreffenb, übergeben von bem Abg. Forberer.

3. Bitte ber Stabtgemeinben Eppingen, Gingbeim unb ! ber amifchenliegenben Orte Richen, Attlingen, Reiben um Erbauung ber Gifenbabnitrede Eppingen. Steinsfurth betreffenb, übergeben pon bem Mbg. Bittmer.

Die Betition au 1 mirb ber Betitionscommiffion, Die au 2 ber Commiffion fur bas Strakengefen, bie gu 3 ber Commiffion fur Gifenbabnen und Strafen übermiefen.

Abg, p. Weber zeigt an, bak ber Bericht ber Com: miffion gur Berichterftattung über bie Gifenbahnunfalle ber Sabre 1882 unb 1883 fertig geftellt fei und bittet um Druderlaubnig.

Es wird bierauf zur Berathung bes Berichts ber Commiffion fur Gifenbahnen und Strafen, bie Bitte einer Mugahl von Gemeinben ber Geegegenb und bes babifchen Oberlanbes, bie Gritellung ber Bobenfeegurtelbahn betreffenb, übergegangen.

Berichterftatter ift ber Mbg. Burg. Der Antrag ber Commission gebt auf Uebermeisung an Groch, Regierung

aur Renntnifinabme.

Es fprechen biergu Abg. Lobr, Regierungscommiffar Bittel, Abg. Binterer, bem ber Brafibent bemertt, bağ bie Frage megen Unicaffung von Gifenbahntarten bereits angeregt fei und Berudfichtigung finben merbe : Abg. Rober, Cheimann und Duller, worauf von ben Mbg. Daublin, Balg und Bittmer ein Schlugantrag eingebracht wirb. Das Saus beichlieft por Schluft ber Distuffion nochmals ben Mbg. Lohr ju boren, worauf nach einer Bemertung bes 2bg. Junghanns unb bem Schlugwort bes Berichterftatters ber Antrag ber Commiffion:

bas bobe Saus wolle fammtliche Betitionen, melde bie Bobenfeebahn bebanbeln, ber Groft. Regierung gur Renntnifnabme übermeifen.

aur Unnahme gelangt.

Die nachfte Sigung wirb auf Dienftag, ben 1. April, Bormittags 9 Ubr festgefest mit folgenber Tagesorbuung:

1. Ungeige neuer Gingaben.

2. Berathung Des Berichts ber Beidaftsorbnungscommiffion, bie Ermachtigung gur ftrafgerichtlichen Berfolgung gegen 3. Beith von Freiburg megen Be-

ber I. Rammer beichloffene Abanberung.

leibigung bes Lanbtage betreffenb. 3. Berathung bes Berichts ber Commiffion fur ben . Befegentwurf, bie gemeinen Schafmeiben betreffenb, über eine an ben biesfeitigen Beichluffen Geitens

Berichterftatter Mba. Rlein.

- 4. Berathung bes Berichtes ber Betitionscommiffion über bie Bitte :
 - a) bes Gemeinberathe ber Stabt Rehl, bie Berftellung einer feften Brude über ben Rhein bei Rebl betreffenb.
 - Berichterftatter 2bg. Rrafft. b) mehrerer Gemeinben bes oberen Bfingthales, Rorrettion ber Steige in Rleinfteinbach und bes Sugele bei Gollingen betreffenb.

Berichterftatter Mbg. Fluge.

- c) ber Bemeinbe Saslad, bie Errichtung von Cousbammen an ber Ringig betreffenb.
- Berichterftatter Mba. Serrmanu. d) bes Mullers Goll von Bruchfal, vorfdrifts: wibrige Cepung eines Gichpfahls betreffenb. Berichterftatter Mba. Rern.
- e) mehrerer Bewohner ber Stabt Bruchfal, Era manigung ber Sunbeftener betreffenb. Berichterftatter Aba. Gtrauk.

Soluf ber Sigung 11/4 Ubr.

Bur Beurfunbung: Der I. Bice-Brafibent : Bebinger.

Die Gefretare:

Rlein.

Birtenmaner.

C. Grether.

C. Bogel.

Rennundfunfzigste öffentliche Sigung.

Rarlerube, ben 1. April 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Groff. Regierung: herr Staatsminifter Turban, herr Minifterialrath haas und herr Minifterialrath Schentel;

fobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeordneten Fischer, Förster, Frant, Frech, Riefer, Krausmann, Lamey, Maurer, Röttlinger, Schneiber von Mannheim, Strübe und Wacker, (bie Abg. Kiefer und Schneiber von Mannheim find später eingetreten.)

Unter bem Borfite bes Biceprafibenten Betinger.

Die Gigung wirb eröffnet um 91/4 Uhr.

Der Prafibent macht bem Sause zunächt die Mittheitung, das ber Abg. Kraus mann fich durch Bermittlung bes Sekretärs Abg. Birkenmayer wegen seiner Berplichtung zum Anwohnen bei ber Feierlichkeit ber Eröffnung bes neuen Posigebaubes zu heibelberg für ben heutigen Tag entschulotigt und oaß ber Abg. Maurer durch Bermittlung bes Arl berich eine Entschuldigung wegen seines Fernbleibens unter hinweisung auf die Ertrantung seines Sohnes vorgebracht babe.

Er verliest sobann ein Schreiben bes Instrumentalvereins Karlsruhe, durch welches berfelbe das Prafibium der II. Kammer ju seinem am Mittwoch ben 2. d. M., Abends 1/2 8 Uhr m großen Eintrachissalae stattsinbeuden Concert einsabet und eine Anzahl Karten auch für die übrigen Mitglieber bes Saufes überfendet.

Diese Karten werben im Archivariat aufgelegt, wo fie von ben Mitgliebern ber Kammer in Empfang genommen werben tonnen.

Seitens bes Sefretariats wird fobann ber Ginlauf nachfolgenber Betitionen verfunbet;

1. Bitte bes Stadtratis und bes Gewerbevereins Baben, bas Gintommensteuergeset betreffend, übergeben von dem Abg. Gonner;

- Bitte ber Gemeinbe Zell-Weierbach, Bezirtsamts
 Offenburg, um Zutheilung ju einem ber Rotariatsbistrifte in Offenburg betreffenb, übergeben von
 bem Aba. Ro & birtt:
- 3. Bitte ber Stadtgemeinden Eppingen-Sincheim und ber zwifchen liegenden Orte Riden, 3ttlingen und Reiben, um Erbauung ber Gifenbahnftrede Eppingen. Steinsfurth betreffend, übergeben von bem Aba. Rrev:
- 4. Gesuch des Sisenbahncomites in Villingen, um Congession und Staatsquidus jum Bau und Betrieb einer normalspurigen Sisenbahn von Villingen nach Bobrenbach und Furtwangen, übergeben von dem Ab. Ofiander;
- 5. Bitte um Erstellung einer Wutachthalbahn und insbesondere deren Führung durch das Attrachthal jum Anschaffe in Geistingen detreschen, von den Gemeinden Watterdingen, Thengen, Auflingen, homingen mit Nordhalben, Thalbetm, hintschingen und Jimmern, Geistingen, Kirchen mit hausen und Richölschingen, übergeden von dem Abg. Mitler.

Die Petition Biffer 1 geht an bie Commiffion fur bas Gintommenstenergefet, biejenige unter Biffer 2, an bie

Betitionscommiffion und jene von Biffer 3 bis 5 incl., an bie Commiffion fur Gifenbahnen und Stragen.

Die Tagesorbnung führt bierauf jur Berathung bes Berichts ber Geschäftsorbnungscomniffion, bie Ermachtigung aur ftrafgerichtlichen Berfolgung gegen 3. Beith von Freiburg i./B. megen Beleibigung bes Landtags. Berichterftatter 2bg. v. Reubroun.

Die Commiffion ift zu ber Unficht gelangt, es fei bie Sache ju ignoriren und von einer Ermachtigung jur ftrafgerichtlichen Berfolgung bes Betreffenben abzufeben. Dem meiteren Untrag auf Berathung in abgefürgter Form wird fowohl feitens ber Regierungsbant, als auch bes gefammten Saufes jugeftimmt. Die Distuffion mirb eröffnet. Es melbet fich Diemand jum Wort, weshalb gur Abftimmung über ben obenermabuten Commiffionsantrag geschritten wirb. Derfelbe wirb einstimmig angenommen.

Man geht alebann über jur Berathung bes Berichts ber Commiffion fur ben Gefetesentwurf, bie gemeinen Schafmeiben betreffenb, bezüglich einer an ben biebfeitigen Beichluffen feitens ber I. Rammer beichloffenen Ab anberung.

Rachbem ber Abg. Rlein namens ber Commiffion munblich Bericht erftattenb, bie unveranberte Annahme ber Beidluffe ber I. Rammer empfohlen, ftellt er gugleich ben Antrag auf Berathung in abgefürzter Form. Der Prafibent lakt über biefen auch von ben Regierungsvertretern gebilligten Antrag abftimmen. Derfelbe mirb angenommen.

Der Brafibent macht nochmals barauf aufmertiam, auf weldje Buntte fich bie von ber I. Kammer beichloffene Abanberung begiehe und bag ber Antrag ber Commiffion babin gebe, ben Beichluffen ber I. Rammer beigntreten und eröffnet fobann bie Distuffion.

Es fprechen babei bie Mbg. Bittmer, Junghans und Daublin, fowie herr Staatsminifter Turban.

Ingwifden mar ein Antrag porgelegt worben. Derfelbe ift unterzeichnet von ben Abg. Gbelmann, Inng. hans und Reichert und lautet:

"Abfat 5 bes Artitels 11 nach ber Raffung ber II. Rammer wieberberguftellen."

Rach Berlefen biefes Untrags erhalt gu beffen Begrundung bas Bort ber Mbg. Chelmann. Es ergreifen bann ferner bas Bort herr Ctaatsminifter Turban, fomie bie Mbg. Wittmer und Junghanus.

Bon herrn Staatsminifter Turb an barauf aufmertfam gemacht, bag eine anbere Rebaltion bes eingebrachten Untrags erforberlich fei, bringen bie obengenannten Abg. (Ebelmann, Junghanns unb Reichert) benfelben in nachfolgenber mobifigirten Faffung ein:

"Artitel 11 Mbf. 5 in folgenber Beife wieber aufgunehmen: mo eigene Beibebegirte besteben, bat eine Beibeordnung auch fur biefe, fomeit nothig, bem Borftebenben entfprechenbe Beftimmungen gu treffen."

Rachbem noch ber Abg. Chelmann jur Begrunbung biefes mobifigirten Antrage gefprochen batte, mirb, ba fich teine Rebner mehr gemelbet baben, bie Distuffion gefchloffen.

Es erhielt noch bas Wort ber Berichterftatter Mbg. Rlein. Er wieberholt namens ber Commiffion ben Untrag, Artitel 11 nach ber Saffung ber I. Rammer angunebmen.

Der Brafibent verlieft biefen Artifel und bringt auch ben mobifigirten Untrag ber Mbg. Ebelmann und Genoffen nochmals jur Berlefung. Da ber lettere fich in einem gemiffen Gegenfas jum Commiffionsantrag befindet, fo wird gunachft über benfelben (Antrag Gbelmann unb Benoffen) abgeftimmt. Derfelbe wirb mit großer Debrbeit verworfen. Sierauf ichreitet man gur Abstimmung über ben Commissionsantrag, welcher mit großer Dajoritat angenommen mirb.

Die fobann erfolgte namentliche Abstimmung ergab Unnahme bes Gefetes nach ben Beidluffen ber I. Rammer mit 45 gegen 5 Stimmen.

In ber TageBorbnung fortfahrend tommt man gu ber Berathung bes Berichts ber Betitionscommiffion, Die Beritellung einer festen Brude über ben Rhein bei Rebl betreffenb.

Der Aba. Rrafft erftattet ben bezüglichen Bericht unb ftellt namens ber Commiffion ben Antrag: "bie vorliegenbe Betition ber Groft. Regierung gur Renntnifinahme gu übermeifen."

Diefer Untrag mirb empfohlen von ben Abg. Buth, Roghirt, Burg, Flage und v. Feber, worauf herr Ministerialrath Sa as ben Stanbpuntt ber Groft. Regierung barleat.

Die Distuffion wirb geichloffen und es erbalt noch bas Schlugwort ber Berichterftatter Abg. Rrafft. Dan fcreitet hierauf gur Abstimmung. Diefe ergibt einftimmige Annahme bes Commiffionsantrags.

Der Mbg. Birtenmaper theilt bem Saufe mit, bak ber Bericht über ben Gefegentwurf, bie Bervollftanbigung

bes Canbstragennehes betreffend in ber Commission erstattet sei und bittet um Genehmigung jur Drucklegung, die ertheilt wird.

Uebergebend jur Beratsing über bie Bitte nehrerer Gemeinden bes oberen Pfinzibales, Correction ber Stigg in Kleinsteinbach und bes Sigels bei Sollingen betreffend erstattet ber Abg. Flüge namens ber Commission für Effenbanen und Strafen ben begüglichen Bericht, weicher mit ben Artagen fdieffen.

- 1. In Betreff ber Correction ber Steige in Rleinsteinbach; empfehlenbe Ueberweisung ber Petitionen an Grofib. Regierung.
- 2. In Betreff ber Correction bes Sugels bei Sollingen: Ueberweifung an Grofit, Regierung gur Renntnisnabme.

Au der daran sich anschließenden Didtussion besheiligen sich die Abg. Kirchen bauer und Friderich, serner Herr Ministerialrash Haas und wiederholt der Abg. Kirchenbauer.

Rad einem turgen Schlufwort bes Berichterfiatters Abg, Flüge wirb zur Abstimmung über ben Commissionsantrag geschritten.

Derfelbe mirb einftimmig angenommen.

Der Lagesorbnung gemäß gelangt man nun jur Berathung bes Berichts ber Betitionscommiffton über bie
Bitte ber Gemeinbe Saelach, bie Errichtung von Schulebammen an ber Ringig betreffenb. Berichterstatter Abg.
herrm ann. Nachbem berfelbe ben bezüglichen Bericht
verlesen hatte, siellt er namens ber Commission ben Antrag:

"bie von ber Gemeinde Saslad eingegangene Petition ber Große. Regierung auf Grund ber gefehlichen Borichiften empfestend zu überweifen ele horigbeiten den ber Abg. Förberer. herr Ministerialrath Schentel nimmt an, baß mit bem Ausbrud "auf Grund ber gefehlichen Vorschriften" bie Bestimmungen-bed Malfergefebes und bie Festliemung bes Finanzselebes bzgeichnet werben wollten, was ber Berichterstattet. Abg. herrmann in seinem Schlugwort bestätiate."

hierauf wirb bie Abstimmung über ben Commissionsantrag vorgenommen, wobei berfelbe fast einstimmig gur Annahme gelangt.

Die Tagesordnung führt bes Beiteren zur Berathung bes Berichts ber Petitionscommission über bie Petition bes Rullers Goll von Bruchfal, vorschriftswidrige Sehung eines Sichpfahls betreffenb. Rach Bortrag berfelben burch ben Berichterftatter Abg. Kern fpricht ber Abg. Schmitt von Bruchfal.

Im Laufe seiner Rebe wird berselbe vom Prafibenten unterbrochen mit bem Ersnichen, die vorliegende Frage nur obiettim au behandeln.

Der Rebner fahrt fort und es ergreifen nachber noch bas Bort bie Abg. Junghanns und v. Feber, welcher einen Autrag ankunbigt.

An der Distussion betheiligen fich ferner der Abg. Robbirt, herr Ministerialrath Schenkel. Der Abg. v. Feber übergibt dem Prafibium seinen nunmehr schriftlich gestellten Antrag und erwiedert sodann auf die Ausfahrungen des herru Regierungscommissärs.

Der Prafibent bringt ben Antrag bes Abg. v. Feber, welcher von ben Abg. Lenber, Dimer, Schneber von Manubeim, Schober, Kirchenbauer, Schniber von Brauhfal und Junghanns mitnnterzeichnet ift, zur Bertefung. Derfebe lautet: "bie Petition bes Müllers Goll ber Erofis. Staatsegierung empfehlend zur noch maligen Prafumg ber Frage zu überweifen, ob ihm nicht bie Geltenbmachung ber in ber Staatsministerialentschliebung vom 15. März 1861 und ber Entschliegung bes hanbels-ministeriums vom 14. April 1864 ihm in Aussicht gesiellten Entschlädigung offen zu balten iet."

Die Distuffion bewegt sich weiter und es sprechen babei herr Ministerialrath Schentel und die Abg. Rogbirt, Junghanns, Schmitt von Bruchsal und Depr. Dieeprafibent Behinger tritt ben Borfih an ben zweiten Biceprafibenten Friberich ab.

Es hat fich Niemand mehr jum Wort gemelbet, weß-

Es erhalt noch bas Schluftwort ber Berichterstater Abg. Rern, welcher in langerer Ausführung ben Commissionsantrag verthelbigt.

Biceprafibent Behinger, welcher inzwischen ben Borfit wieber übernommen hat, bemerkt, daß der Antrag der Commission auf Uebergang zur Lagesordnung gehe und verliest den Antrag des Abg. v. Feber und Genossen nochmass.

Ueber ben letteren wirb nun abgeftimmt, wobei berfelbe mit 28 gegen 15 Stimmen angenommen wirb.

Der lette Gegenstand ber Tagesorbnung kommt bei ber vorgerudten Tageszeit nicht mehr zur Berhanblung und wird die Sigung um %2 Uhr geschlossen. Der Prafibent bestimmt die nachste Sitzung auf Donnerstag, ben 3. b. Wits., Bormittags 9 Uhr unb fest unter Auftimmung bes hauses folgende Tagebordnung fest:

- 1. Angeige neuer Gingaben.
- 2. Berathung bes Berichts ber Gifenbahnunfallcommiffion über bie Eifenbahnunfalle in ben Jahren 1882/83.

 Berichterstatter Abg. v. Reber.

Bur Beurtunbung: Der Biceprafibent: Beginger,

> Die Sefreiare: C. Grether. E. Bogel.

Sechszigste öffentliche Sigung.

Rarisrube, ben 3. April 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großt. Regierung : bie herren Prafibent bes Finangminifteriums, Gebeimerath Elffiatter, Generalbirettor Elfenlobr, Betriebsbirettor Schupp;

fobann

bie Mitglieder ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeordneten Lamen (beurlaubt), Maurer (beurlaubt), Ruller, Strube, Bader, Balg

Unter bem Borfite bes I. Biceprafibenten Bebinger.

Die Sipung wirb eröffnet um 9 Uhr 20 Minuten.

Der Brafibent bringt gur Renntnig:

- bağ ber Abg, Flüge für morgen und übermorgen Urlaub erhalten, weil er an ber Kreisversammlung in Offenburg theilnehmen muß;
- 2. daß von Seite der Direttion der Großt, Kunstgewerbeschute, d. d. 3. April 1884 eine Zuschrift
 eingefommen sei, des Inhalts, daß die Schülerarbeiten
 von heute an bis Wiltwoch, den 16. b. Wits. in den
 Schulrammen ausgestellt seinen baß man die Aussiellung früher als sonst angeordnet habe, um dem
 hoben hause einen Ginblid in die Thatigkeit der
 Ansitalt dieten zu können und daß die Kammer zur
 Besichtigung dieser Ausstellung eingeladen werde.

Der Gefretar zeigt ben Ginlauf folgenter Betitionen an:

 von 400 Fabrifanten ber Stadt Pforzheim gegen ben bem Reichstage vorliegenden Gefesentwurf, die Regelung des Feingehaltes ber Golde und Silberwaaren betreffend. Die Bitte geht bahin, "bobe

- II. Rammer wolle biefe Betition als eine bringen be behanbein und beifdiegen, Große, Regierung gu erfuden, ibren Ginfing im Bunbesrathe bahin gettend zu machen, bag bie alle Interessen unseres Fabritplages schäbigenben Bestimmungen bes vorliegenben Befegentwurfes, soweit er bie Golbwaaren betrifft, nicht zum Bollzuge gelangen."
- Dieje Betition ift übergeben burch bie Mbg. Schober und Berrmann.

Der Sefretar bemerkt, bag jebem Mitgliebe bes hoben haufes sofort ein Abbruck biefer Petition guachen werbe:

- 2. von ber Gemeinbe Bietigheim, Begirts Rastatt, bie Aufhebung ber Fluße und Dammbausteuer betreffenb, eingesommen beim Setretariat:
- 3. ber Gemeinbevertreter von Morich, Begirts Ettlingen, im gleichen Betreffe, eingefommen beim Gefretariat;

- 4. ber Gemeinbevertreter von An am Rhein, Begirts Raftatt, in gleichem Betreffe, eingefommen beim Sefretariat:
- 5. ber Gemeinbe Berbad, Bezirts Tauberbifchofibeim, bie landwirthichaftliche Enquete betreffend, eingetommen beim Gefretariat.

Die Petition unter Ziffer 1 wird sofort ber Petitionscommission zugewiesen. Der Profibent richtet an biese Commission bie Aufserberung, möglichs babb biese Petition in Berathung zu ziehen und noch vor Beginn ber bevorstehenden Landlagsserien hierüber zu berichten; der Großb. Regierung werde bierüber Jadricht zugeben.

Die Petitionen unter Ziffer 2, 3, 4 geben ebenfalls an die Betitionecommission, jene unter Ziffer 5 an die Commission für die landwirthschaftliche Enquête.

Die Tagesorbnung führt gur Berathung bes Berichts ber Gifenbahnunfallcommiffion über bie Gifenbahnunfalle im Jahre 1882 und 1883.

Berichterftatter Abg. v. Feber.

Der Profibent eröffnet bie Generalbistuffion, wobei er jugicid barauf aufmertlam macht, bag noch eine Spezialbistuffion nach einzelnen Abtheitungen bes Berichts flattfinden werde und beshalb benjenigen Rednern, welche über Einzelheiten sprechen wollen, Gelegenheit gegeben fein werbe, sich ben einzelnen Abtheitungen jum Wort zu melben.

Bunadft erfält bas Wort ber Abg. v. Feber als Berichterfiatter.

Der Prafibent verlieft ben Antrag ber Commiffion, bemertt, bag biefer Autrag eine Resolution enthalte, welche in bas Sihmngsprotofoll werbe aufgenommen und zur Reuntnig ber Großt. Regierung werbe gebracht werben. Diefer Autrag lautet:

"ble zweite Kammer spricht ihr ticses Bedauern "aber die mehrsachen, in den Jahren 1882 und 1883 "voorgesommen schweren Betriebstatastrophen und "Verkehrssiderungen aus;

"sie verbindet mit dem Ausbrucke dieses Bedauerus "die seite Erwartung, das es der Großs, Eisenbagu"verwaltung durch eine sorgiame liederwachung bes "Eisenbahblenstes, durch eine strenge handhadung "dienbahnblenstes, durch eine strenge handhadung "der bahnpolizeilichen Borschritten und ber gebotenen "Bekriftin in Berbindung mit den bereits ausgesährten "der zur Aussührung beichlossen, die Sicherheit "des Eisendamverköres bezweckenden Mußtrgelin ge-"lingen werde, das Land vor ähnlichen erschulternben "Borgangen zu bewahren und das Bertrauen auf bie Brehandungen ber 2. Kommer 1883 64. Brootolussel. "Sidjerheit unferes Gifenbahnvertehrs, wie es bos-

"in unverfürztem Mafje wieber herzustellen." Bur Generalbistinffion (S. 1 bis 3 bes Berichts) nemtich:

- S. 1. "Ginleitung";
- S. 2. "Allgemeine Ueberficht ber Gifen: bahnunfalle in ben Jahren 1882 unb
 - S. 3. "Die Urfacen ber Unfalle"

ergreifen das Wort die Abg. Riefer, Schneiber von Mannsfeim, Friberich, Jung fanns, Generalbirettor Eifenlohr, die Abg. Birtenmayer, v. Reubronn, Schneiber von Karlsruße, Winterer, Förberer, Kiefer, Generalbirettor Eifenlohr.

Die Beneralbistuffion wirb gefchloffen.

In ber Spezialbiotufflon werben bie weiteren Paragraphen bes Berichts in ber nachftebenben Reihenfolge aufgerufen:

Bus. 4: "bie Entgleifungen und Busammen, ftoge" ergreifen bas Wort ber Abg. Fischer und Generalbirettor Gifen lohr;

Bu S. 7: "Mußerorbentliche Betriebsfidrungen burch Bergrutiche, Sochwaffer und Schneefall" ber Abg. Forberer und Generalbirettor Eifenlohr.

Die Abg. Rottinger und Mans fprechen gur Geschäftsorbnung;

Bu S. 5: "Das Beibelberger Unglud" ber 216a. Dans und Generalbireftor Gifenlobr:

Bu S. 6: "Das Unglud von Sugfretten" bie Abg. Rottinger und Jungbanns und Generalsbiretter Gifenlobr;

Bu S. 8: "Die Entichabigungen" ergreift Riemanb bas Bort:

3u S. 9: "Befcabigungen von Material in Folge von Entgleifungen und Bufammenftogen" ergreift ebenfalls Niemand bas Wort.

Die Spezialbistuffion wird gefchloffen.

Das Schlußwort hat ber Abg. v. Feber.

Bahrend ber Rebe beffelben tritt ber I. Biceprafibent ben Borfit an ben

II. Biceprafibenten, Abg. Friberid,

ab. Prafibent Friberich macht mahrend ber Rebe bes Abg. v. Feber bemfelben bie Bemertung, daß er fich

Whited by Google

innerhalb ber Grenzen bes Berichterflatters ber Commission halten und feine Reubeiten vorbringen moge, da sonst augewärtigen fei, bag auch bie Bertreter ber Großt. Regierung das Wort nochmals ergreifen werben.

Mbg. v. Feber fahrt in feiner Rebe fort. Babrenb ber fortfebung berfelben übernimmt ber

I. Biceprafibent, Mbg. Beginger

wieber ben Borfit. Der oben bemertte Antrag ber Commiffion wirb gur Abftimmung gebracht und einstimmig angenommen.

Die nächfte Situng wird angeordnet auf Freitag, ben 4. April 1884, Bormittags 9 Uhr mit folgenber Tagesordnung:

- 1. Angeige neuer Gingaben;
- 2. Berathung bes Berichts ber Commiffion fur ben Gefegentwurf, Die Bervollständigung bes Stragennebes betreffenb;

Berichterftatter Mbg. Birtenmaper;

3. Berathung bes Berichts ber Petitionscommission über bie Petition von 400 Fabrikanten ber Stadt Pssozischen, ben Entwurf bes Reichsgesches über ben Feingesalt ber Golde und Silberwaaren betressen;

Veräckerstatter Abs. Roft ir t.

Edlug ber Sigung.

Bur Beurfundung: Der I. Bice-Brafibent: Beginger.

> Die Setretäre; Birtenmayer, C. Bogel, C. Grether, Klein.

Einundsechszigste öffentliche Sigung.

Rarisrube, ben 4. Mpril 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Groff. Regierung: Die herren Staatsminister Turban, Geheimerath Ellstätter und Ministerialrath Saas; fpater auch Gef. Referendar v. Stoffer;

Sobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeordneten Flüge, Kern, Lamen, Maurer, Muller,
Schneiber von Mannbeim. Strube und Binterer.

Unter bem Borfige bes II. Biceprafibenten Friberich.

Die Cipung wirb eröffnet um 9 Uhr.

Durch bas Sefretariat wird ber Ginlauf nachstehenber Betitionen verfundet:

1. einer Bitte von Angehörigen bes babifchen Sanbelsftanbes, bie Befienerung ber Confumvereine betreffenb; übergeben burch ben Abg. Soffmann,

Berweifung an bie Commission gur Berathung bes Gintommensteuer-Befebentmurfes :

2. einer Bitte bes Gemeinberaths und ber Inbuftriellen ber Stabt Staufen, bie Erbanung einer ichmal-

fpurigen Bahn von Staufen nach Rrobingen betreffenb; übergeben burch ben Abg. Bader,

Berweisung an bie Commission fur Gifenbahnen und Strafen.

Der Prafibent bes Großh. Finangministeriums, Geheimerath Elfsteter, zeigt bem Sause an, baß er burch Seine Ronigl. Sobeit ben Großherzog mit Entschließung vom 2. April 6. 3. beauftragt sei, ben Stanben und groat aundoft ber II. Kammer. einen Entwurf, die Erbauuna einer Eisenbahn von Sectach über Buchen nach Wallburn betreffend, jur Berathung und Zustimmung vorzusegen. Zum Regierungscommissis für biese Borlage ist Ministerialrath Jittel ernannt. (4. Beilagenbeft S. 585.)

Geheimerath Ellfiatter macht zu berfelben erlauternbe Bemerkungen; ber Korsibenbe, II. Biceprafibent Friberich fügt bei, bag ber Entwurf gebrucht und sobann ber Commission für Gijenbahnen und Straffen gur Berichterstatung überwiefen werbe.

Die Lagesorbnung führt hierauf jur Berathung bes Berichis ber Commiffion für ben Gefehentwurf, betreffenb bie Bervollifanbigung bes Strafennehes; Berichterstatter ift ber Abg. Birtenmager.

Lehterer schieft ber allgemeinen Diskussion erfauternbe Auseinauberschungen voraus, insbesonbere betonent, bag es sich heute nicht um ben Entwurf bes neuen Straßengesetz, sonbern um ben Ausbau in früheren Befegen bereits vorgeschnere Straßen hanble, sowie bag nur biejenigen Betitionen heute zugleich in Betracht gezogen würden,
welche auf ben vorliegenben Entwurf Bezug haben. Diese
Betitionen finb:

- 1. biejenigen ber Gemeinben Eppingen, Richen jund 3ttlingen, die Straße von Steinsfurth über Richen nach Eppingen betreffenb;
- biejenige ber Gemeinden Steinegg, Lehningen, Samberg und Wichshausen (Amts Pforzheim), die Richtung ber Burmtbalitraße betreffenb.

Wegen ber Behanblung biefer beiben Petitionen, bezw. über die Frage, ob das Haus von dem Inhalt derfelben Kenntais nehmen solle, bevor in die Distussion des Geschutwurfs eingetreten werde, entspinnt sich zunächt eine Distussion und Ber die Beben ann, Wittmer, Frant und die Bert werde, die Bert die Beschwarze der die ber die Bertsten der die Beschwarze der die Relation der Weiter der Verlege Steit und der der Weiter der Weiter der Verlage Gereinsfurth-Richen-Eppingen der Abg. Weiter der Verlage Geteinsfurth-Richen-Eppingen der Abg.

In ber hieran fich ichliegenben allgemeinen Distuffion über ben Gefehentwurf ergreifen bas Wort ber Abg. Cbelemann, Staatsmirifter Turban, bie Mbg. Ebelmann und Balg, Reglerungscommiffar Ministerialrath haas, bie Abg. Gonner, Junghanns, Gonner, Rober, Ministerialrath haas, Staatsminifter Turban, Die

allgemeine Distuffion ift bamit beenbet; Berichterftatter Birten mayer außert fich mit einem Schlufwort.

In ber sobann folgenden Spezialbistuffion wird §. 1 bes Gesehentwurfs angenommen, ohne bag bas Bort ergriffen wirb.

Seitens bes Borfibenben werben gleichzeitig bie in Anlage I. bes Entwurfs jur Ausführung und Bollenbung verzeichneten Reubauten jund hauptverbefferungen von Landfiragen, als ju §. 1 geforig, jur Diskuffion aufgerufen (neue Drbnungsjablen 1 bis 12.)

Bu Ordnungsjahl 1, 2, 3, 4, 5 ergreift Niemand das Wort; ju Ordnungsjahl 6 spricht der Alfs, Enfr; Ordnungsjahl 7 gibt keinen Anlaß zu Bemertungen; zu Ordnungszahl 8 sprechen Abg. Blattmann und Ministerialrath Haas; Ordnungszahlen 9, 10, 11 und 12 werden ohne Distussion genehmigt und die in Unlage I. als noch erforderlicher Bauauswah vorgesehen Gesammtumme von 535 196 & wird bewilligt.

S. 2 bes Gefetentwurfs wirb ohne Distuffion ange-

Mehnlich wie bei §. 1 wird auch hier Anlage II. zur Diskussion gebracht mit ihrem Berzeichniß berjenigen Straßen und Straßenirreden, welche als Areis- oder Gemeindewege mit Staats-Unterstühung zur Aussichrung gebracht werden jollen (neue Ordnungskachlen 1 bis 6 — A. Straßen erster Reiße — und 7 bis 10 — B. Straßen zweiter Reiße.)

Bu Ordnungsjaft 1 sprechen bie Abg. Rober und Ebelmann, sowie Ministeriatrath Saas. Bu ben Orbnungsjaften 2, 3, 4, 5, 6, serner 7, 8, 7 wirb bas Wort nicht ergriffen. Bu Ordnungsjaft 10 außern fich Abg. Behinger und Ministeriatrath Saas.

Die in Anlage II. als Staatsbeitrag für die bort vorsgesehenen Straßenbauten bestimmte Gesammtsumme von 460 000 M wirb hierauf bewilligt.

§. 3 des Gefentmurfs veranlaßt feinerlei Diskuffion. Die fistlich vorgenommene namentliche Abstimmung über den gaugen Gesehentwurf ergibt bessen istlimming Unnahme nach dem Antrag der Commission, welcher zuvor vom Afg. Bir ten ma per als Berichterstatter besürwortet worden vor.

Sleichfalls bem Antrag ber Commission entsprechenb, werben bie beiben oben bezeichneten Petitionen ber Großh. Reglerung zur Kenntnignahme überwiesen.

Staatsminifter Eurban außert fich hierauf wie folgt: "Bur Conftatirung einer Auffassung ber Großb. "Regierung mochte ich mir gestatten auguführen,

"baf in unferem fürglich genehmigten Budget -Minifterium bes Innern. Musaabe, Titel XVII. "Bermaltungemeige ber Oberbirettion bes BBaffer-"und Strafenbaues. Auferorbentlicher Gtat. unter "Riffer 19 bie Bofition pon 150 000 M. melde fur "bie Musführung bes bente berathenen Gefetes be-"ftimmt find, bie Bezeichnung führt: ... fur Berooll. "ftanbigung bes Panbftrafennetes."" - Damals ale. "bas Bubget im Coook bes Minifteriums bes Innern berathen und aufgestellt wurde, mar ber Gefetent-"wurf, ber beute Ihre Annabme gefunben bat, noch "nicht in Arbeit. 3ch habe aber feinen 3meifel "baruber, baf Gie, bochgeebrte Berren, mit uns "barüber einverftanben finb, baß biefe 150 000 . "ebenfo mie bie bezuglichen Grebitrefte aus ben per-"floffenen Berioben, welche fur bie Bervollftanbigung "bes Landftragenneges beftimmt maren, permenbbar "find nicht blos fur bie in unferem Bergeichnift I. "aufgeführten ganbftrafen, fonbern in entiprechenber "Rate auch fur bie im Bergeichnift II. aufgejührten "Rreis: und Gemeinbewege, welche mit Staatsunter. "ftatung ausgeführt werben. - Gie haben porbin "pom Serrn Berichterftatter gebort; es ift bie Abficht "ber Regierung, innerhalb 6 Jahren (3 Bubget: "perioben) bie noch im Bangen fest ber Regierung gur Berfugung geftellte Gumme fur ben Musbau "ber Lanbstrafen im Bergeichnif I! und fur bie "Unterftugung ber Rreis- und Wemeindewege im Ber-"geichniß II. innerhalb biefer 3 Berioden gu vertheilen, "in einer Beife, baft fammtliche Lanbestheile pro rata "eine entfprechenbe Begunftigung erfahren. Bir merben "alfo icon in ber laufenben Bubgetperiobe tron ber "Bezeichnnng "fur bie Bervollstanbigung bes Lanb. "ftragenneges" auß ben 150 000 & einen entfprechenben "Betrag auch fur bie Bege bes Bergeichniffes II "vermenden burfen und verwenden muffen. 3ch glaube "ber Ruftimmung gunachit ber Commiffion, welche "fich ohne 3meifel mit biefer Frage felbft befaft bat. "ficher ju fein, ebenfalls auch ber Buftimmung bes "boben Saufes und glaube bas fagen zu muffen, bak "wir nicht etwa auf fpateren Lanbtagen ben Bormurf "erhalten, wir hatten icon Gemeinbe- und Rreiswege "unterftust, mabrenb wir nur fur bas Lanbftragen: "net eine Unterftugung im Bubget erhalten batten."

Der Borfitenbe forbert nach biefen Worten bie Ditglieber bes Saufes auf, etwaige abweichenbe Anfichten

aussprechen zu wollen. Da bies nicht geschieft fo tonstatiet berselbe bas Einverständnis ber Kammer mit ber Anischaung und Auffassung des Herrn Staatsministers und bemertt, daß die Ertlätung bes letteren zu Prototoll genommen werben solle.

Abg. Schneiber von Karfernhe erbittet sich nunmehr bas Wort zur Gefchäftsordnung, um an die Großs, Regierung die Linfrage zu richten, wie lange noch nach Ostern die Berhandlungen der Stände fortgeseth vorden sollten. Er stelle diese Anfrage, weil es Absücht sei, den Landsag dis zum 22. April zu beurlauben, und veil gleichzeitig mit dem Wiederusquammentritt des Sabsichen Landsags auch der Reichstag seine Arbeiten wieder aufnehmer, was für biesenigen Mitglieder des Haufes, welche auch dem Reichziga gangehören, mit großen Unzuträglichkeiten verknüpf sei.

Staatsminifter Turban ermiebert mit einem Sinweis auf feine frubere Erflarung, bag bie Dauer bes Landtags lebiglich pon ber Raichbeit ber Erlebigung ber noch nicht berathenen Borlagen abbange. Burbe jedoch bie Rammer ein gleichzeitiges Tagen bes Lanbtages und bes Reichstages für ungulaffig erachten, nachbem bas Ginanggefet fertiggestellt fei, fo munten, ba ber ganbtag im tommenben Binter aus vericiebenen Grunben nicht wohl einberufen merben tonne, bie noch nicht berathenen Borlagen bis gum nachften ganbtage liegen bleiben, mas im Intereffe bes Panbes febr ju bebauern mare. Er erfuche bas Sans. es wolle mit ber Regierung bei ber Arbeit ausbarren; bie angleich bem Reichstag angeborenben Rammermitglieber möchten fich in ihrer Theilnahme an ben Berliner und Rarisruber Berathungen, ben Berbaltniffen thunlichft Rechnung tragenb, einzurichten fuchen.

Die Abg. Pflüger und Kiefer filmmen ben Ausführungen bes herrn Staatsministers volltommen zu. Letterer ist nicht ber Unsicht, daß die Arbeiten ber Kammer verichoben werden tonnen, besonders im hindlict auf ben die Berwaltungsrechispfiege betreffenden Gesehantwurf.

Abg. Schneiber von Karlsruhe ift ber Anficht, bag bie wichtigften, ihrer Erlebigung barrenben Borlagen most innerhalb 2 bis 3 Wochen berathen und fertiggestellt werben tonnten.

Damit wirb biefer Gegenftanb verlaffen.

Die Tagesorbnung führt weiter gur Berathung bes Berichts ber Betitionscommiffion über eine Bitte von 400 . Rabrifanten ber Stabt Pforzheim, ben Gutwurf bes Reichsgesethes über bie Regelung bes Feingehalts ber Golb- und Gilbermaaren betreffenb. Berichterstatter Abg. Roghirt, Mut Borichtag bes Borfibenben. II. Riceprafibenten

Friberich nirb die Sigung unterbrochen (um 1194; Uhr), um ben Mitgliebern ber Petitionscommission ein nochmaliges Zusammentreten mit ben Bertretern ber Große. Regierung vor Erstattung bes mundlichen Berichts über bie aenannte Bitte zu ermödlichen.

Rach Wieberaufnahme ber Sigung (um 12%, Uhr), erstattet Abg. Robbirt seinen Bericht und stellt Ramens ber Commission ben Untraa:

"bie Petition ber Großt, Regierung mit bem Wuriche "empfestend zu überweisen, baß die Großt, Regierung "bie in der Petition geschilberte Schädigung der Pforze"beimer Industrie thunslichs abzuwenden bemüht fein "wolle."

Die Berathung finbet auf Antrag ber Commission in abgefürzter Form (ber Dringlichfrit bes Gegeustanbes wegen) ftatt.

Au berfelben betheiligen fich bie Abg, Fraut, Schober, v. Buol, Gonner, v. Feber, Junghauns und Riefer, Seitens ber Regierungsbant Geb. Referenbar v. Stoffer.

Rach einem Schlingwort bes Berichterftatters Roghirt wird ber vorsiebende Autrag ber Petitionscommission einstimmig angenommen.

Schluft ber Gigung um 2 Uhr.

Die nachste Sigung wird vom Borfigenben unt ber Bestimmung, baf bie Commissionen einige Sage fruber ibre

Arbeiten wieber aufnehmen sollen, auf Dienstag, ben 22. April, Bormittags 9 Uhr, festgeseht. Tagesorbnung für biefelbe:

- 1. Angeige neuer Gingaben.
- 2. Berathung bes Berichts ber Commission fur bie Gesetsvorlage, bie Staatsbeitrage zu ben Gehalten ber Bolloschullehrer betreffenb.

Berichterftatter Abg. Strube.

3. Berathung bes Berichts ber Petitionscommiffion über bie Bitte bes Borftanbes bes allgemeinen badifden Bottsfigullehrervereins, bie Erhöhung ber Lehrerswittengehalte und bie Befdrantung, bezw. Anfhebung bes Prafentationsrechtes ber Gemeiubebehörben bei Unftellung von Lehrern betreffend.

Berichterftatter Abg. Strube.

4. Berathung bes Berichts ber Petitionscommiffion über bie Bitte mehrerer Bewohner von Bruchfal nm Ermaßigung ber Sunbesteuer.

Berichterftatter Mbg. Straug.

Bur Beurfunbung : Der II. Biceprafibent : Friberich.

> Die Gefretare: E. Bogel.

Zweiundsechszigste öffentliche Sigung.

Rarlbrube, ben 22. April 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großt. Regierung: Die herren Rott, Prafibent bes Ministeriums ber Juftig, bes Cultus und bes Unterrichts, Ges. Resernbar 3008 und Oberfolitath Bedgerer, fpater Geheimerath Eifenlohr; sobann

bie Mitglieber der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Birten maner, Grether, Kiefer, Maurer, Mätter, Pflüger, Rober, Schneider von Mannheim, Schober, Bogelbach, Wacker und Winterer.

Unter bem Borfite bes Prafibenten Camen.

Die Gipung wirb eröffnet um 9 Uhr.

Durch bas Gefretariat werben folgenbe Ginlaufe ans gezeigt:

- 1. Ehrerbietigfte Bitte ber Fabritanten Karl Gaper in Emmenbingen um Sout feines Gemerbebetriebs, bezw., bie wiberrechtliche Errichtung einer flabtifchen allgemeinen Bab, und Sowimmanstalt in ber unmittelbaren Rabe feines Gewerbs: und Wohnungsanwesens betreffenb;
- Einladungsschreiben bes Gemeinderaths von Philippsburg an das Präsibium, sowie sammtliche Kammermitglieber, ber auf ben 1. Mai d. J. anberaumten Feier ber Wiedereröffnung bes Untdgerichts Philippsburg anzuwohnen, übergeben von bem Abg. Nopp.

Der Prassibent bemerkt, daß die Eingabe 3u 1. an die Betitionskommission zu überweisen sein werbe; in Betress vos Einsabungssigreibens von Philippsburg werbe es sich empfehen, eine Liste in Umsauf zu sehen.

Der Prafibent eröffnet, bag nach Zuichrift bes Prafibenten ber I. Kammer vom 5. April b. 3. ble I. Kammer in ihrer Sihung vom 5. April ben Gefehenurf, die Beroolfftanbigung bes Straßennehes betreffend, ebenfalls unverändert nach ber Regierungsvorlage angenommen hat; ferner, bag nach Zusprilt von bem gleichen Datum bie

L Rammer in ber Sihung vom 5. April b. 3. ben Geseichentwurf, bie Stabteordnung betreffend, in ber von ber II. Kammer beschiedlichsten Fassung angenommen und gefeichzeitig folgende Resolution zu Protofoll bei ichlossen bat:

"Die heutige Buftimmung ber I. Rammer zu bem §. 29 biefes Gefejes und zu bem gangen Gefeje ift erfolgt, in ber Boraussehung, bag ber §. 4 bes Gefehentwurfs über bie Berwaltungsrechtspfiege in ber seiner Zeit von ber I. Kammer beschoffenen Fassung auch von ber II. Rammer angenommen merbe."

Weiter wird von bem Prafibenten mitgetheilt, bag ber Abg, Plinger um Urlaub für bie Dauer ber laufenben Reichstagssessein gebeten habe mit bem Bemerten, bag er selbstverständlich versuchen werbe, von Berlin aus ben wichtigen Sihungen ber II. Kammer anzuwohnen; ferner, daß es bem Abg. Bogelbach nach eingetaufener Zufchrift nicht möglich sei, vor heute Nachmittag hier einaureften.

Mbg. Chelmann zeigt an, bag ber Bericht, ben Befepeutwurf über bie Braumalzsteuer betreffenb, in ber Commiffion fertig geftellt fei und bittet um Druderlaubnif. (4. Beilagenheft G. 610.)

Bu Biffer 2 ber Tagesorbnung, Berathung bes Berichts ber Commiffion fur bie Gefebesporlage, bie Staats: beitrage au ben Gehalten ber Bolfsichullebrer betreffenb. liegt ber gebrudte Commiffionebericht por. Es fprechen bagu ber Berichterftatter Strube, bie Abg. Fred. Strube, Brafibent Rott, Abg. Forberer, Fri= berich, Forberer, v. Feber, Chelmann, Bra: fibent Rott, 2bg. Straug, Gifder, Rlein, Rluge, Burg, Brafibent Rott, Abg. Ariberid, Chelmann, Regierungscommiffar 3008 unb Abg. Bred, morauf bie Distuffion gefchloffen mirb. Rach bem Schlugwort bes Berichterftatters wird in bie Gingel. berathung eingetreten.

Gegen Artitel I. wirb feine Ginwenbung gemacht.

Ru C. 67 liegt ber Antrag ber Commiffion por:

"baß ber Anfat von 14 9% auf 13 9% berabgefest werbe, fo bag es bann beißt: "Gemeinben u. f. m. find nicht vervflichtet, jur Dedung bes bezeichneten Schulaufmanbs eine Umlage von mehr als 13 9% auf 100 M Steuertapital ju erheben."

Bon ben Mbg. Friberich, Bifder, D. Feber, Somitt und Rern ift ber Antrag au C. 67 unb 68 eingebracht morben, bie Regierungsporlage wieberberguftellen.

Rad ben Musführungen bes Abg. Friberich. p. Reber und einer Bemertung bes Brafibenten wirb ber Untrag ber Abg. Friberich und Genoffen abgelebnt. Damit ift C. 68 in ber Saffung ber Commiffion angenommen, melde lautet:

" 6. 68. 3ft bas Umlagebeburfniß einer Bemeinbe fur ihre übrigen Musgaben außer bem im S. 67 bezeichneten Schulaufmanb fo groß, bag nach bem Gemeinbetatafter eine Umlage von mehr als 20 92 pon 100 . Steuertapital erhoben merben munte. fo ift bie Bemeinbe bei einem folden Umlagebeburfnife

pon 21 bis einschlieklich 23 9% bochftens 12 9%

*	24	#	"	26	*		11	*	
	27	,,	,,	29	**	**	10	*	
**	30	,,	,,	32		"	9	21	
	33	,,	,,	35			8		
27	36	tr.		39	**	,,	7	,,	
	40		_	43		-	6		

pon	44	bis	einfolieglich	47	9%	bochftens	5	9%	
*	48	*	,	51	,	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	4		
**	52	**	"	56			3		
н	57	,,,	,,	61			2		
	62			67		,	1	"	

Umlage gur Dedung bes bezeichneten Schulaufmanbes au erheben perpflichtet."

Sonft unveranbert.

Die Paragraphen 69, 70, 72, 73, 74, ferner Artifel II. Artifel III. und Artifel IV. werben ohne Dietuffion nach ber Regierungsvorlage angenommen.

Bu Artifel III. berichtigt Regierungecommiffar einen Drudjehler, wonach es in ber 2. Beile ftatt "Reftfebung" beißen foll "Seftfehungen."

In namentlicher Abstimmung wirb barauf bas Gefet mit obigen Menberungen ber Commiffion mit 37 gegen 9 Stimmen angenommen.

Bu 3 ber Tagesorbnung; Berathung bes Berichts ber Petitionscommiffion uber bie Bitte bes Borftanbs bes allgemeinen babifchen Boltsichullehrervereins, bie Erhohung ber Lehrer-Bittmengehalte und bie Befdrantung, begm. Aufhebung bes Brafentationgrechts ber Gemeinbebeborben bei Unftellung von Lebrern betreffenb, ftellt ber Berichterftatter Strube namens ber Commiffion ben Antrag, bas bobe Saus wolle bie Betition Grofib. Regierung jur Renntnignahme übermeifen, welcher, ba Riemanb bas Wort ergreift, angenommen wirb.

Bu 4 ber Tagesorbnung: Berathung bes Berichts ber Betitionscommiffion uber bie Bitte mehrerer Bewohner von Bruchfal um Ermäßigung ber Sunbesteuer betreffenb, Berichterftatter Abg. Straug. Der Antrag ber Commiffion geht babin, über bie Betition jur Tagesorbnung überzugeben. Rach ben Musführungen ber Abg. Forberer und Mbg. Gomitt von Bruchfal ftellen bie Mbg. Forberer, Reichert und Burg ben Antrag. bie Betition aus Bruchfal, bie Sunbefteuer betreffenb, ber Grokh, Regierung jur Renntnifinahme ju übermeifen.

Un ber Debatte betheiligen fich ferner bie Abg. Denr: Balg, Forberer, Schmitt von Bruchfal, Regierungscommiffar Gifenlobr, Abg. Denr. Rach bem Schlugwort bes Berichterftatters wirb ber Antrag Forberer und Benoffen abgelehnt und bamit ber CommissionBantrag als angenommen erflart,

Die nachfte Situng mirb auf Donnerftag ben 24. April, Bormittage 9 Uhr feftgefest.

Tagesorbnung:

Bergthung bes erften Berichts ber Commiffion gu ber Borlage, bie Erhebnngen über bie Lage ber Lanbmirtbicaft betreffenb.

Berichterflatter Mbg. Rlein. Colug ber Gigung 12 Uhr.

Bur Beurtunbung:

Der Brafibent: M. Lamen.

> Die Gefretare: Rlein. E. Gretber. C. Bogel.

Dreinnbfechezigste öffentliche Sigung.

Rarlerube, ben 24. April 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Groft, Regierung; berr Staatominifier Turban und herr Minifterialrath Buchenberger; fobann

bie Mitalieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeorbneten forberer, Maurer, Bfluger und Coneiber pon Rarisrube. Die letteren brei find enticulbigt. Der Abgeorbnete gorberer tritt fpater ein.

Unter bem Borfite bes Prafibenten Lamen.

Die Gigung wirb eröffnet um 91/4 Uhr.

Der Gefretar zeigt ben Ginlauf einer Betition an, betreffend bie Errichtung eines Amtsgerichtofiges in Dartborf. Diefelbe ift ausgegangen von nachfolgenben 24 Gemeinden bes Begirts Ueberlingen, Abelerenthe, Tepfenbart, Buggenfegel, Grasbenren, Beuren, Weilborf, Reufrad, Bermatingen, Degenhaufen, Unterfiggingen, Mhaufen, Somberg, Urnau, Stienborf, Roggenbeuren, Rabrad, Immenftaad, Lippenhaufen, Rluftern, Mimenhaufen, Dberftenmeiler, Dittelftenmeiler, Wittenhofen und Riebbeim. Diefe Bitte, welche von bem Aba, Binterer übergeben worben mar, geht an bie Petitionscommiffion.

Der Mbg. Danrer entschuldigt fein Gernbleiben tele: graphifch megen Unwohlfeins, mas bem Saufe mitgetheilt wirb. Es erfolgen nun Anzeigen nachfolgenber fertiggeftellter Berichte und gwar

burd ben 26g. v. Buol: II. Bericht ber Com.

Roll. Gifenbahn: und Steuermefen. (4. Beilagen: beft G. 596);

burch ben Mbg. v. Renbronn: III. Bericht ber gleichen Commission in Betreff ber Juftiapflege und bes Civilrechts. (4. Beilagenheft . 695);

burch benfelben Abgeordneten: Bericht über bie Motion v. B u o L. Beriahren bei Amangevollitrectungen auf Liegenichaften betreffenb. (4. Beilagenheit G. 630);

burch ben Mbg. Frech namens bes Mbg. Riefer: Bericht über ben Gefetegentwurf, bie Bermaltunge. rechtopflege betreffenb. (4. Beilagenheft G. 652)

und burch ben Mbg. Rogbirt: Bericht uber ben Gefetesvorichlag ber Abg. v. Renbronn und Genoifen, bie Rauf- und Taufchvertrage betreffenb. (4. Beilagenheft G. 639)

Ramens ber bezüglichen Commiffionen bitten bie obenmiffion fur bie landwirthicaftliche Enquete, betreffent | genaunten Berichterftatter um Genehmigning jur Drud-

185

legung ihrer Arbeiten, welche ftillichmeigenb ertheilt wirb. Der Brafitent fügt nur ben Bunich an, es moge auf thunlichfte Beichleunigung bes Drude bingemirtt merben, um genugenben Stoff fur bie nachften Gigungen gu haben.

Gintretenb in bie Tagesorbnung - Berathung bes erften Berichts ber Commiffion ju ber Borlage, bie Erbebungen uber bie lage ber Landwirthichaft - eröffnet ber Prafibent bie allgemeine Distuffion, bemertt, bak, nachbem biefelbe gefchloffen fein merbe, bie einzelnen Buntte bes Berichts (fiebe Geite 18, 19 und 20) aufgerufen merben und fest bingu, bas Großh. Minifterlum ber Juftig, bes Rultus und bes Unterrichts muniche, bag zwei Buntte, namlich C. Aufftellung ber Lagerbucher und Bu S. 20. Errichtung von lanblichen Cofumvereinen und Darlebenstaffen betreffend, von ber beutigen Tagesorbnung abgefest merben mochten. ba noch Erhebungen im Laufe feien, welche bei ber bejuglichen Berhandlung Bermenbung finden follten. Es murbe fich aber uur um eine Berichiebung auf menige Tage binaus banbeln.

Gine Ginmenbung wird nicht gemacht.

Bur Gache felbit ergreifen nunmehr bas Bort; ber Berichterftatter Abg. Rlein ferner bie Abg. Frant, Junghanns, Soneiber von Mannheim, v. Buol, Fred und v. Renbronn. Babrent ber Rebe bes letteren tritt ber Brafibent ben Borfit an Biceprafibent Beginger ab. Es fprechen fobann bie Abg. Blattmann unb Riefer.

Der Prafibent übernimmt ben Borfit mieber.

Un ber weiteren Distuffion betheiligen fich hernach bie Mbg. Lohr, Muller, Friberich, v. Feber, Ropp und Chelmann. Bier macht ber Brafibent bem Saufe bie Mittheilung, bag fich noch zwei Rebuer namlich bie Abg. Wittmer und Daublin gemelbet batten und perbinbet bamit ben Borfchlag, biefe Abgeorbneten noch gum Bort tommen gu laffen, bann, bem Berichterftatter bie Schlufbetrachtung porbehaltenb, bie allgemeine Debatte und mit ihr auch bie beutige Sigung ju foliegen. Das baus ftimmt allfeitig gu.

Demgemäß fprechen noch bie Abg. Bittmer und Daublin.

Sobann ergreift bas Bort Berr Staatsminifter Turban. um insbefonbere bie gunftige Beurtheilung gu tonftatiren, melde bem Erhebungsmert im Saufe ansnahmstos miberfahren fei und um ben Erbebungecommiffaren, beren Ginficht und Bemiffenhaftigfeit biefer gute Erfolg vorzugemeife au banten fei, ben Dant ber Grofib, Regierung auszusprechen. Rach bem Schluftwort bes Berichterftatters Aba. Rlein ertbeilt ber Brafibent bem Abg. Depr ju einer perfonlichen Bemerfung bas Bort, welche gegen ben Mbg. Frant gerichtet ift und bie Richtigftellung einer in ber letten Gibung porgetoinmenen Meußerung jum 3mede bat.

Der Abg. Lohr will eine Entgegnung auf bie Musführungen bes Abg, Griberich ebenfalls in bie Rorm einer perfonlichen Bemertung fleiben, wirb aber vom Brafibenten burch ben Sinmeis unterbrochen, baf biefelbe ben Charafter einer perfouliden Bemertung nicht habe. Much bem Abg. Frant gegenüber, welcher noch bas Wort verlangt, bemertt ber Brafibent, baf bas mas ber Aba. Menr porbrachte, nur eine Richtigftellung enthalten und teine Beranlagung gu einer perfonlichen Bemertung gegeben babe.

Er foliegt fobann (um 2 Uhr) bie Gigung und fest unter Buftimmung bes Saufes bie nachfte Gigung auf Samftag, ben 26. b. Dits., Bormittags 9 Uhr feft mit folgenber Tagesorbnung:

- 1. Angeige neuer Gingaben.
- 2. Fortfetung ber Berathung-bes erften Berichts ber Commiffion gu ber Borlage, bie Erhebungen über bie Lage ber Canbwirthichaft betreffenb.

Berichterftatter Abg. Rlein.

Bur Beurfunbung : Der Brafibent: M. Lamen.

> Die Gefretare: C. Grether.

> > C. Bogel.

Vierundsechszigste öffentliche Sigung.

Rarierube, ben 26. April 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großh. Regierung: herr Staatsminister Turban und herr Ministerialrath Buchenberger;

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnichme ber Alegoerbneten Birten mager, D. Feber, hoffmaun, Maurer, Pflüger, Robhirt, Schmidt von Rattbrunn, Schneiber von Karterube, Schneiber von Manufeim, Schober und Bader.

Unter bem Borfite bes Brafibenten & ame p.
Die Sigung wirb eröffnet um 91/4 Uhr.

Seitens bes Sefretariats wirb ber Ginlauf nachfolgenber Petitionen angezeigt;

- Bitte ber Gemeinbe Bruggen, Begirtsamts Donauefdingen, Revifion ber Steuereinidagung bes lanbmirthicaftlichen Gelanbes betreffenb, übergeben von
 bem Ibg. Ganter.
- 2. Gesuch des Eisenbahncomites in Billingen um Congession und Staatszuschus zum Bau nich Betrieb einer normalspurigen Eisenbahn von Billingen nach Göbernbach und Furtwangen; ausgegangen vom Gewerbeverein St. Georgen, sowie von den Gemeinden St. Georgen, Pfossioneller, Kirchdorf, Marbach, Dauchtugen, Scholinbach, Klengen, Königsfeld und Böhrenbach, übergeben von dem Abg. Dia und er.
- 3. Bitte bes penfionirten Genbarmen Johann Alter von Sochhaufen um Penfionwerhöhung, bezw. um Unterstützung betreffend, übergeben von bem Abg. Junghanns.

Die Petitionen unter Ziffer 1 und 3 gehen an die Petitionscommission, jene unter Ziffer 2 aber an die Commission für Gisenbahnen und Straßen.

Der Abg. Birtenmaper bittet mit Schreiben vom 24. b. M. um Urlaub fur heute und fur Montag ben

28. b. M., ba er bes Reichstags megen fich auf einige Tage nach Berlin begeben habe.

In bie Tagesordnung — Detailberathung bes ersten Berichts ber Commission qu ber Dorlage, die Grechungen iber die Lage der Landwirtsschaft betreffend — einretend, macht ber Prafibent ben Borschlag, die zu stellenden Antrage in die Form einer Resolution zu lleiben, indem er auf die Bestimmungen bes §. 67 ber Bersasungunguntunde aufmertsam macht. Das Sans ist damit einversianden.

Es wird nun aufgerufen I1 A, worauf das Bort ergreisen die Abg. Forfter, Frech, Wittmer, Ebelmann, Rober, Flüge, Förster, ferner herr Staatsminister Turban, sodann der Abg. Frant. Der Prafibent verliest hierauf einen Antrag, welcher in zwischen intgelausen war. Derselbe lautet:

"Die Refolution unter B babin gu faffen:

251 7 12 1

Die Großs, Regierung wolle in nabere Erwägung zieben, ob nicht eine Geseptschage sich empichte, wodurch Artikel 1 und Artikel 24 des Gesches vom 5. Mai 1856 daßin abgedndert wird, daß ein Jusammenlegung, bezw. Berlegung von Grundsstuden selbs dann gegen den Willen einzelner Eigenthümer statischen ann, wenn die Mehrheit der Vestelber der betreffenden Grundsstude sich für deles Unternehmen

erflart und die Zustimmenben zugleich nach bem Steuerkapital über bie Salfte ber in bas Unternehmen fallenben Gruubftude befiben."

Diefer Antrag ift unterfchrieben von ben Abg. Frech, Belger und Gren.

Der Prasisent tonstatirt, baß nur ber Eingang bieses Autrags von bemienigen ver Commission obweiche und hebt hervor, daß die Anflührung des Artel 24 nur durch Jusall in dem Antrag der Commission ausgesallen und daß dieselbe mit bessen Einstallen und daß bieselbe mit bessen Einstallen und baß bieselbe mit bessen Einstallen und

herr Staatsminifter Turban macht bezüglich ber Rebattion bes betreffenben Antrags eine furge Bemerfung.

Im meiteren Berlauf ber Debatte fprechen fobann bie Mbg. Benber, Duller unb Chelmann, ferner Berr Ministerialrath Budenberger und enblich ber Abg. Balg. Die Distuffion als gefchloffen erffarenb, ertheilt ber Brafibent bem Berichterftatter Mbg. Rlein noch bas Bort, welcher ben Commissionsantrag vertheibigt. Rachbem ber Prafibent tonftatirt batte, bag fich bie Disfuffion auch auf B bes Berichts erftredt habe, bringt er junachft Antrag A jur Abftimmung. Derfelbe wirb einftimmig angenommen. Der Prafibent bemerft, baf bei B in bem Untrag ber Commiffion nach Artitel 1 noch "Artitel 24", nach Bufammenlegung noch bie Borte "bezw. Berlegung" einzuschalten fei und bag es anftatt "noch biefem Lanbtag" beißen foll; "mit thunlichfter Befoleunigung". Er bringt bierauf ben Antrag ber Abg. Fred und Genoffen gur Abstimmung, mobei berfelbe mit großer Majoritat angenommen wirb.

Bunft C., bei welchem Antrag bas Grogh. Ministerium ber Justig, bes Rultus unb Unterrichts betheiligt ift, fallt bei ber heutigen Berhanblung aus.

Bu Biffer 4 melbet fich niemand jum Bort. Es wirb baber bie Buftimmung bes Saufes angenommen.

Bei Biffer 5 entspinnt fich eine Debatte, an weicher fich betheitigen herr Minifterialrath Budenberger, ber Beichterstatter Abg. Rlein, ber Abg. Junghanns und berr Staatsminifter Turban.

Der Prafibent bemertt, bag bie Gelbanforberung unter Biffer 21 fic auf biefe (5), sowie auf 7, 8, 10 und 20 bezieben. Es spricht sobann ber Abg. Friberich. Der Prafibent tritt bier ben Borst an Biceprasibent Behinger ab.

Rachbem noch ber Abg. Cbelmann und ber Berichterstatter Abg. Klein gesprochen hatten, verliest ber Biceprafibent ben Commissionsantrag und bringt ibn sobann zur Abstimmung, wobei berselbe angenommen wirb.

Uebergebend zu Biffer 6 macht ber Biceprafibent barauf aufmerfaun, daß biefer Gegenstand bas Große, Finangministerium berühre und bar fein Bertreter besselben anwesenb sei, von ber Tagesordnung abgeseht werden masse.

Auch herr Staatsminister Turban ift biefer Ansicht. er eighet sich Riemand gegen die vorgeschlagene Absietsung, meshalb man übergeht ju Jisser 7. hier ent, spinnt sich eine Debatte, an welcher theilnehmen die Asg, Kriberich, Blattmann, v. Reubronn und Forster, erner herr Ministerlaten Duch en berger, sobann ber Aba, Kriberich und ber Vertigierstatter

Abg. Rlein. Die hierauf vorgenommene Abftimmung ergiebt Annahme bes Antrags.

Brafibent Lamen übernimmt ben Borfit wieber.

Er hebt hervor, daß die nächfte Ziffer 2 Antrage enthalte und schlägt vor, nur den ersten zu besandeln, den andern aber, welcher sich auf die Abgade von Laubstren bezieht, später antählich der Berathung der bezäglichen Petitionen zu berathen. Das zaus stimmt zu.

Bu bem ersten Theil von Ziffer 8 ergreift Niemand bas Wort. Der Prasibent erklart ihn baher als angenommen.

Man geft nun über zu Biffer 9. Sier fprechen bie Abg. Riefer, Gonner, v. Reubronn, Strube und Fluge, ferner herr Minifterialrath Buchenberger und enblich ber Beichteftatter Abg. Riein.

Der Prafibent bemerkt, daß die gegenwärtige Resolution einer Ueberredation bedurfe; bei biefem Anlaß möge die Commission die Frage nochmass erörtern, ob die vorgeschlagene Nachforberung im orbentlichen ober außerorbentlichen Budget erscheinen soll.

Der Abg. Friberich fpricht fich vom Stanbpuntt bes Bubgets bieruber aus.

Der Prafibent bringt hierauf bie Frage, ob in Biffer 9 10000 ... jur Debung ber Obstbaumgudt nachgeforbert werben follen — bie Frage, vo biefe Position im Bubget erscheinen foll, offengelassen — jur Abstimmung, wobei biesebe einstimmig bejaht wieb.

Biffer 10 ohne Debatte angenommen.

Bu Biffer 12 fprechen bie Abg. Rober und Bittmer, ferner herr Staatsminifter Turban.

Der Abg. Flüge verzichtet angesichts ber vorgerudten Beit auf bas Wort. Es ergreifen sobann noch bas Wort

ber Abg. Rober und ber Berichterftatter Abg. Rlein. Bei ber bierauf erfolgten Abitimmung mirb ber Antrag ber Commiffion, eine Rachtrageforberung von jabrlich 30 000 & fur Sebung ber Biebaucht in bas Bubget ein= auftellen, angenommen.

Ru 14 fpricht ber Aba. Strube. Der Aba. Bebinger macht eine Bemertung jur Gefchaftsorbnung; bie porliegende Grage berühre bas Groch. Minifterium ber Juftig, bes Rultus und Unterrichts. Der Prafibent balt bafur, bag fie von untergeorbneter Bebeutung fei und mohl erlebigt werben tonne. Rachbem noch ber Berichterftatter Mbg. Rlein gefprochen batte, wirb Buntt 14 angenommen.

Uebergebend ju Buntt 20 bemertt ber Brafibent, bag berfelbe in zwei Theile gerfalle, von benen nur ber erfte behandelt merben tonne, ba ber anbere jum Reffort bes Großh Ministeriums ber Juftig, bes Rultus und Unterrichts gebore und pon groferer Bichtigfeit fei.

Un ber hierauf jolgenben Distuffion über ben erften Abfat nehmen Theil bie Mbg. Rober, Frant, Bogel: bad und ber Berichterftatter Mbg. Rlein,

Der Prafibent bringt fobaun ben Antrag ber Commiffion, Leiftung pon Beibilfe fur bie lanblichen Ronfumpereine unb Darlebenstaffen betreffenb, jur Abstimmung. Diefelbe ergiebt 20 Stimmen bafur unb 20 Stimmen bagegen. Der Brafibent enticheibet nun bie Frage, inbem er fich ur ben Strich bes Commiffionsantrags erflart.

Bierunbfechszigfte öffentliche Gigung. Rur Beiterführung ber beutigen Berathung erbebt fic

Riemanb, meshalb ber Brafibent bie Situng um 1/. 2 Uhr foliefit.

Racfte Sigung Montag ben 28. b. DR., Bormittags 10 Uhr mit folgenber TageBorbnung:

- 1. Ungeige neuer Gingaben.
- 2. Fortfegung ber Detailberathung bes erften Berichts ber Commiffion au ber Borlage, bie Erbebungen über bie Lage ber Lanbwirthichaft betreffenb. Berichterftatter Mbg. Rlein.
- 3. Berathung pon Berichten ber Betitionecommiffion unb amar
 - a. über bie Bitte bes Satob Griberich Binber aus Beifenftein um lebernahme feines Saufes von Ceiten bes Staates.
 - Berichterftatter Mba. Gtrube. b. uber bie Bitte ber Gemeinbe Schwetzingen unb
 - 6 anberer Sarbtgemeinben, bie Streuberechtigung im Sarbtmalbe betreffenb.

Berichterftatter Mbg. Bittmer.

Bur Beurfunbung: Der Brafibent: M. Lamen.

> Der Gefretar: G. Gretber.

Fünfundsechszigste öffentliche Situng.

Rarlerube, ben 28. April 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großt, Regierung: Die herren Staatsminister Turban, Ministerialralf Buchenberger und Oberforstrath Krutina; spater auch Ministerialrath haas;

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeorbneten Bebinger, Birtenmager, Fifder, Forberer, Gönner, Grether, hebting, herrmann, hoffmann, Kopfer, Krausmann, Maurer, Bfluger, Rottinger, Somibt von Kaltbrunn, Soober, Bader und Minterer.

Unter bem Borfige bes Brafibenten Lamen. Die Sigung wird eröffnet um 101/2 Ubr.

Durch bas Sekretariat wird der Einlauf zweier gleichlautenden Betitionen, und zwar der Gemeinden Obereschach und Wönchweiter, betressen den und Betrieb einer normalspurigen Eisenbach von Billingen nach Böhrendach und Furtwangen, angezeigt. Dieselben sind von dem Abg. Diander übergeben und werden an die Commission für Eisenbachen und Straffen verwiesen.

Der Prafibent theilt mit, bag ber Abg. Behinger um Urlaub vom 28. April bis 1 Mai (einer familien angelegenheit wegen) ersucht; ferner bag bie Abs. Doffmann unb Gonner wegen bringlicher Berufsgeschäfte, bie Abg. Krausmann und Winterer wegen Unwohsfeins ihr Nichterscheinen in ber heutigen Sibung entschulbigt baben.

Bor Eintritt in die Tagesordnung erhält der Abg. Junghanns das Wort zur Geschäftsordnung, um mit Bezug auf die Thatjache, daß der atttatholische Pfarrer Riets in Heidelberg eine Abschrift der neutlich im haufe gehaltenen, auf die Altstatholisen-Frage bezüglichen Reden nach dem stenographischen Protokoll zum Zwock der Beröffentlichung in einer Brochure genommen habe, bevor den betreffenden Rednern Gekegenheit geboten gewesen sie, die Stenogramme durchzusehen, event. sie zu corregiren —

bie Anfrage an bas Prafiblum ju richten, ob ibm biefer Borgang befannt fei.

Präsident Lamen bejaht die Frage; Pfarrer Riels habe das Ersuden um Gestattung der Benühung der itenographischen Prototolle an ihn stellen lassen — er sei der Ansich, das ein solches Geluch Jedermann zu gewähren sei, daß überhaupt alles, was im Hause verhandelt werde, der unbedingtesten Dessentlichsteit angehore. Im Uebrigen seinen die betressenden Prototolle nur mit seiner Bewilligung zu erhalten; dieses Bewilligungsrecht müsse er unter allen Umständen dem Präsidum wahren.

Es fnupft fic an biefe Erörterungen eine langere Distuffion, bei wedere es fich haupflächtich um bie Art um Breife hanbelt, wie bie event. Correctur ber fienographifichen Protofolie vorzunehmen fei und an ber fic außer bem Prafibenten Lamen bie Abg. Junghanns, Riefer, Friberich, Ebelmann, v. Feber, Robhirt, Kaft Geitens ber Regierungsbant Staatsminister Turban betbeiligen.

Es erfolgt bierauf ber Gintritt in bie heutige Tagess ordnung :

"Fortsehung ber Berathung bes er ften Berichts "ber Commission fur bie Borlage, betreffenb bie

"Erhebungen über bie Lage ber Lanbwirth-

Der auf Grund bes Borichtags Biffer 21: "Starterer Abjug ber Bevollerung, Uebergang ju anberen Gewerben"
— Geitens ber Commiffion gestellte Autrag:

"bei bem Bundesrath bahin au wirten, baß von "Seiten ber Reichsregierung eine gwedmäßige Coloniaif"politit eingeschagen werbe, welche bie beutsche Aus"wandberung so leitet und sichert, baß sie ben Aus"wandberen, wie bem Mutterlande gum Ruben gereicht"
findet Munachme, nachem au bemiesten bie Mis. Ebelmann, v. Feber, Leuber, Blattmaun, Kiefer,
ber Regierungscommissär Minisperiatrath Buch enberger,
serner bie Abg. Ropp, v. Reubronn, Friberich,
Nopp und Ebelmann wiederholt, bann v. Feber und in
einem Schuswort Berichterstatter Klein sich geäußert

Chenfalls Annahme und gwar ofne Distuffion finbet ber weitere Antrag ber Commiffion:

"es moge bie Großh. Regierung eine Rachforberung "von 9 500 M in bas Bubget einftellen gum 3wed "ber Unterfingung ber Unlagen gur Tes und Ents "mafferung von Biefen, Drainagen, mittelft Bramien "und Beftreitung eines entsprechenben Theils ber "Roften fur bas tednifde Sulfsperfonal (Riffer 5): "jur Unterftutung fur Rebmarte, bie eine Rebicule "Bu bearbeiten haben (Biffer 7); gur Rumenbung "weiterer Mittel an ben Canbes-Gartenban-Berein "(Biffer 8); gur Musbilbung einer Angabl Lanbmirth-"ichaftolehrer fur Unterricht und Unterweifung in ber "Beiben Gultur (Riffer 10) - begiebungsmeife: es "moge bie in bem Bubget bes Groft. Minifteriums "bes Innern unter Titel XVI. A. 179 eingeftellte "Cumme von 10 500 M. fur einzelne Ameige bes "landwirthicaftlichen Betriebs, über welche Betreffs "ihrer Bermenbung bereits Berfugung getroffen ift, "auf 20 000 . jum 3med ber Musführung ber "von ber Commiffion weiter beantragten Beibulfen "erbobt merben."

Es folgt nunmehr bie Berathung bes Berichts ber Betitionscommission uber bie Bitte bes Jacob Friebrich

Binber von Beigenstein "um Uebernahme feines Saufes von Seiten bes Staates."

Berichterstatter Abg. Strube siellt Ramens ber Commission ben Antrag auf Uebergang zur Tagesordnung. Diesem Antrag wirb entsprochen, nachdem Abg. Frank und Regierungscommissar Ministerialrath haas sich zu bemselben geausert baben.

Die burch bie Lagesorbnung weiter vorgesehn gewesene Beratzung über bie Bitte ber Gemeinde Schweigingen und 6 anderer Sarbigemeinden, betreffend bie Steueberechtigung im Harbundle (in Berbindung mit Ziffer 8, 2. Pauft bes Klein'ichen Berichts) wird auf Vorschlag bes Prabibenten, ber vorgeruchten Zeit wegen, abgeseht und bie Sigung furz vor 1 Uhr geschloffen.

Radfte Gigung am Mittwod, ben 30. April, Bormittags 9 Uhr. Tagesorbnung fur biefelbe:

- 1. Angeige neuer Gingaben.
- Berathung bes Berichts ber Petitionscommission über bie Bitte ber Gemeinde Schweitingen und 6 anderer Sardigemeinden, die Streuberechtigung im Hardiwalb betreffend, in Verbindung mit Zisser beis Actein igen Berichts. Berächterstatter Uhg. Wittuner.
- 3. Berathung bes Berichts ber Commission fur ben Gesehentwurf, Die Braumalgfteuer betreffenb.

Berichterftatter Abg. Chelmann.

4. Berathung des Berichts der Commission für Straßen und Eisenbagnen über die Bitte der Gemeinden des Breatsals um Staatspuschuf zur Erbauung einer Sekundarbahn von Furtwangen nach Donauelchingen, sowie über die Bitte der Stadtgemeinde Billingen um Staatspuschuf zur Erbauung einer Sekundarbahn von Furtwangen nach Billingen.

Berichterftatter Mbg. Bogelbach.

Bur Beurfunbung: Der Brafibent: A. Lamen.

> Die Setretare : C. Bogel.

Sechsundsechszigste öffentliche Sigung.

Rarierube, ben 30. April 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Grofis. Regierung: Die herren Ges. Referendar Glodner, Minifterialrath Bieland, Oberforstrath Krutina, sodann ber Prafibent bes Finangministeriums Geseimerath Ellstatter;

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeordneten Beginger, Fifcher, Grether, Suth, Krafft, Somibt von Raltbrunn, Soober, Ropfer, Pfluger. Die 2 letteren find im Reichstag anweienb.

Unter bem Borfite bes Prafibenten Lamen, fpater bes II. Biceprafibenten Friberic.
Die Sigung wirb eröffnet um 9 Uhr.

Der Präsibent verfündet, daß der Abg. Som ibt von Kaltbrunn für die Sihungen vom Dienstag und Wittwoch und nachträglich sur die vom Samstag und Wontag wegen geschäftlicher Verhältnisse um Urlaub gebeten, serner Abg. Krafit sir die Zeit die nächsten Montag. Abg. Grether die auf Weiteres, beide wegen Erfrantungsfall in der Familie, serner Abg. Jub durch Abg. Ways wegen Erfrantung, seiner, daß und Mittheslung des Abg. Derrunann der Abg. Sodober wegen Erfrantung nicht in der Loge sei, der Glungen bes Landbags anzuwohnen.

3u 2. ber Tagesorbnung: Berathung bes Berichts ber Betitionscommisson willen ber bie Bitte ber Ermiende Schwehingen und 6 anderer harbtgemeinden, die Etrenberechtjaung im Harbmalde betressen in Berbindung mit Zisser 8 bes Klein schen Berichts, erstattet Abg. Wittmer Bericht und stellt Namens ber Commission den Antrag, die Petition voross, der Bericht und bett Namens der Commission wir der Bericht. An der Dehatte betheiligen sich die Abg. Frech, Regierungscommisser Beiland, Abg. Dimer, v. Buol. Frech, Wagierungskommisser Beiland, Abs. Traffebent bemertt, das auch Zisser 8 bes Klein schen Berichts zur Distussion gestellt sei und daß er nach Abstimmung über den Antrag der Beitionscommission auch über diesen Mitrag abstimmen lassen werden.

Es fprechen ferner Regierungscommisfar Krutina, Mes. Popp, Flüge, Friberich, Kirchenbauer, Jungbanns, Regierungscommisfar Krutina, worauf ber Präsibent bemerkt, daß sich Niemand mehr zum Wortgemelbet und daß er annehme, daß nach den Schlissworten der beiben Berichterstatter zur Abstimmung geschritten werben tönne. Nachdem die beiben Berichterstatter gesprochen, wird der Antrag der Commission, die gedachte Betiton Groß. Regierung zur Kenntnissnahme zu überweisen, angenommen, ebenso der Antrag zu Zisser Beis Klein ihen Berichts an Groß, Kegierung das Ersuchen zu richten: aus den Domänenwaldungen im Redurssissal um mäßigen Preiß Laubstreu abgeben zu lassen, sowiellen, sowie Russellen, sowiellen, aus den daß nachhaltige Erträgnis des Waldes vereinbar ist.

Bu Biffer 6 bes Klein'iden Berichts fautet ber Commiffionsantrag: an Großb. Regierung das Erfuchen gurichten, für die Aufforfung von Reutbergen, Debungen, geringen Acer und Weibelamds eine Seiteuerbefreiung für einen Zeitraum von etwa 15 Jahren zu gewähren. Rachem Regierungscommiffar Krutina und Abg. Klein als Berichterstiete sich zu dem Antrag geäußert, wird berfelbe durch Abstimmung angenommen.

Es mirb bierauf ju Biffer 3. ber Tagesorbnung über-

gegangen, Berathung bes Berichts ber Commission für ben Gesehentwurf, bie Braumalzsteuer betreffenb. Berichteristatter ift Aba. Ebelmann.

Der Prafibent eröffnet, bag ber Antrag eingebracht fel, ber Gefehentum! fel jur schlennigen Berichterfattung über bie Einzelvorschriften au bie Commission gurudzuweisen. Derfelbeist unterzeichnet von ben Mbg. Riefer, Debting, v. Feber, Friberich, Hoffmann, Strübe, Daublin, Frech, Burg, Lenber, Kern und Kobberer.

In Betreff ber Behanblung biefes Untrage, bezw. bes Commissionsantrags fprechen ber Brafibent bes Rinangminifteriums, Brafibent Lamen, Aba, Riefer, Junabanns, Ebelmann, Fred, Schneiber, p. Reber, Prafibent Lamen und Rogbirt, worauf ber Brafibent bem Abg. Riefer bas Bort ertbeilt jur Begrunbung feines Antrags, ber feinen Ausführungen nach babin gebt, bağ uber ben Antrag Chelmann eigentlich nicht berathen merben tonne, ohne bag bie Gingelporidriften bes Gefetes ber Berathung unterworfen murben. Es betheiligen fich ferner an ber Befchaftsorbnungebebatte bie Mbg. Roghirt, Schmitt von Bruchfal, Gorberer, D. Feber, Chelmann, ber Brafibent bes Ringug= ministeriume, morauf Brafibent Lamen fich nach Grlauterung ber Brunbfate ber Beichaftsorbnung babin ausspricht, bağ bie Commiffion burchaus gefcaftsorbnungsmaßig verfahren fei. Die Debatte jur Gefcafteorbnung wirb weiter fortgefest von bem Mbg. Schneiber von Manuheim, beffen Musfubrungen ben Brafibenten an einer Bwijdenbemertung veranlaffen, Abg. Riefer, Bittmer, Rottinger, Forberer, Chelmann. Sierauf wirb ber Antrag Riefer in folgenber Saffung; mit Musfebung ber Berhanblung und Abstimmung über ben Commissions. antrag ben Gefegentmurf junachft jur ichleunigen Berichterstattung über bie Gingelporidriften an bie Commission anrudaumeifen, aur Abstimmung gebracht und mit Debrbeit angenommen.

311 4. ber Tagestobnung, Berathung bes Berichts ber Commission für Straßen und Elsenbassen über die Bitte Gemeinben des Bregthals um Staatspuschus zur Erbanung einer Sekundarbahn von Furtwangen nach Donausschungen, sowie über die Bitte der Stadtgemeinbe Billingen um Staatspuschus zur Erbanuna einer Sekundarban von

Furtwangen nach Billingen betreffenb, ift Berichterftatter Aba. Bogelbach.

Bor Erftattung bes Berichts übernimmt II. Biceprafibent Friberich bas Brafibium.

Der Antrag ber Commission geht babin, bobe Rammer wolle beschließen, es seien bie beiben Gesiche ber Großh. Regierung jur Renntnignabme ju überweisen.

Es fprecen bagu bie Abg. Santer, Ofianber und Ministerialrath Bittel, magrend beffen Aussuberungen bet Prafibent Lamen wieder ben Prafibentenstuhl einemm, Abg. hebting. Der Berichterstatter verzichter auf bas Wort und ber Antrag ber Commission wird augenommen.

Abg. Förster theilt bem hohen Sause mit, baß ber Bericht ber Commission für Cisenbahnen und Straßen, über die Gesehesborlage, die Erbauung einer Gisenbahn von Seckach nach Malburn betreffend, in der Commission sertig gestellt sei und bittet um Druckertaubniß. (4. Beilaguchest S. 704.)

Der Prasibent erössute bem Haufe, daß der Ah.
Schneider von Karlöruse einen Ursaud auf 8 Tage
erbeten habe und setzt, da der morgige Tag von einem großen Theil des Hauses zur Anwohnung det der seierlichen Einweihung des neu errichteten Amtsgerichts Philippseburg in Aussicht genommen sei, die nächte Sitzung auf Freitag 9 Uhr seit mit solgender Tagestorbung:

- 1. Anzeige neuer Gingaben.
- Berathung bes zweiten Berichts ber Commission zu ber Borlage, bie Erhebungen über bie Lage ber Landwirthschaft betreffenb.

Berichterftatter Mbg. v. Buol.

3. Berathung bes Berichts ber Commission über bie Motion bes Abg, v. Buol, bie Zwangsvollftredung in bas unbewegliche Bermögen betreffenb.

Berichterftatter Abg. v. Reubronn. Schling ber Gibung 1 % Ubr.

Bur Beurfunbung:
Der Präsibent:
N. Lamen.
Die Getretäre:
Rlein.
Birfenmaper.

Siebenundsechszigste öffentliche Sigung.

Rarlbrube, ben 2. Dai 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großh, Regierung; die herren Staalsminiffer Turban, Profibent bes Finangministeriums, Geheimerath Ellstatter, Geh. Reserender Glodner, Minisperialrath Bielandt, Ministerialrath Buchenberger;

fobann

bie Mitglieter ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeordneten Blattmann, v. Feber, Grether, Suth, Ropfer, Krafft, Mans, Nopp, Pfluger, Schneiber von Ratisrube, Schober.

Unter bem Borfite bes Brafibenten gamen.

Die Gigung wirb eröffnet um 9 Uhr 20 Minuten.

Reue Gingaben liegen nicht por.

Der Prafibent bringt eine Mittheilung bes Prafibenten ber I. Rammer jur Reintniß, wornach bieselbe ben Gesehentwurf, bie gewerbsmäßige Ausübung bes hufbelchlags betreffend, in ber von ber II. Kammer beichlossenen Fassung angenommen hat.

Der Abg. Blattmann erhalt fur bie heutige Gigung

Der Stabtrath Rarlörufe überfenbet Gintrittstarten an die Mitglieber ber II. Kammer zu freiem Gintritt in ben Stabtgarten.

Die Tagesorbnung fuhrt gur Berathung bes zweiten Berichts ber Commiffion zu ber Borlage, bie Erhebungen über bie Lage ber Landwirthichaft betreffenb.

Berichterftatter Mbg. v. Buol.

Diefer Bericht enthalt bie Abtheilungen:

Bollmefen,

Differentialtarife,

Cteuerfrage;

und tommt folieglich jur:

"Bufammenftellung ber Commiffionobeichluffe, bezw. Untrage an bie Grofib. Regierung"

in sechs besonbers benannten Punkten (Ziffer 1 bis 6 auf G. 14 bes gebruckten Berichts.)

Berbanblungen ber 2. Rammer 1883 84. Brotofollbeft.

Der Prafibent eröffnet junachft bie Generalbistuffion über ben gangen Bericht und macht ben Borfchlag, bamit gleichzeitig bie Spezialbistuffion über giffer 1 ber Commissionsantrage zu verbinden. Das haus stimmt zu.

· Diefer Antrag lautet:

Biffer 1: "Die Erhöhung bes Gingangszolles auf Gerfte ericheint empfehlenswerth."

Siegu liegt ein Antrag por aus bem Saufe felbft, welcher lautet:

"Ziffer 1 ber Zusammenstellung ber Antrage an bie Großb. Regierung babin gu faffen:

1. Großt. Regierung wolle fich fur magige Erbobung ber Getreibegolle Seitens bes Reiches vermenben."

Dieser Antrag, welcher vom Prasidenten verlesen wird, ist unterschrieben von den Abg. Muller, Klein, Wittmer, Strauß, Daublin, Ofiander.

Der Brafibent erftredt bie Distuffion jugleich auf biefen Antrag.

Bunachft erhalt bas Wort ber Berichterftatter Abg. v. Buo i.

Beiter ergreifen bas Bort bie Abg. Rlein, Goneis ber von Mannheim, Ruller, Lohr, Chelmann.

25

Babrend ber Rebe bes lettgenannten Abgeordneten übergibt ber Brafibent ben Borfit an ben

I. Biceprafibenten Aba. Beninger.

Das Wort ergreifen ferner bie Abg, Riefer, 3ung: banne und Rogbirt, Towie ber Regierungscommiffar, Minifterialrath Budenberger.

Cobann erhalt bas Bort ber Abg, Forfter.

Babreub ber Rebe beffelben übernimmt ber Brafibent ben Borfit wieber.

Un ber Distuffion betbeiligen fich ferner bie Mbg. Bogelbad, Straug, Rlein, Schneiber von Maunbeim, Cobr. Chelmann, Birtenmaner, Burg, Griberid, worauf ber Berichterftatter, Aba. D. Bu of bas Schluftwort erhalt.

Der Brafibent ichreitet gur Abftimmung über ben Untrag ber Abg. Duller und Genoffen; berfelbe mirb mit 25 gegen 19 Stimmen angenommen.

Cobann folgt bie Bergtbung über Riffer 2 ber Commiffiousantrage. Diefelbe lautet:

"2. Sinfictlich ber Gifenbahntarife moge in abnlicher Beife, wie fur Dild bereits geicheben, ben von Marttplagen entfernteren Orten bebuis leichteren Abfages ihrer landwirthichaftlichen Brobutte Grachtermakigung etwa burd Ginfubrung einer ameiten Studguttlaffe gemabrt merben."

Diefer Antrag mird ohne Distuffion angenommen. Die Berathung wird bier abgebrochen und bie Berbanblung über bie weitere TageBorbnung pertagt.

1 m 15 - 41

Die nachfte Gigung wird angeordnet auf Samftag ben 3. Mai b. 3. Bormittags 9 Uhr mit folgenber Tages orbnuna:

1. Angeige neuer Gingaben.

2. Fortfebung ber Berathung bes zweiten Berichts ber Commiffion an ber Borlage, bie Erbebungen über bie Lage ber Landwirthicaft betreffenb.

Berichterftatter Aba. p. Buol.

3. Berathung bes Berichte ber Commiffion über bie Motion bes Abg. p. Buol, bie 3mangspollftredung in bas unbewegliche Bermogen betreffenb.

Berichterftatter Mbg. p. Reubronn.

4. Berathung bes erften Berichts ber Commiffion über bie Borlage, bie Erbebungen aber bie Lage ber Panbwirthichaft betreffenb; und amar uber bie Untrage I. 1. C. (G. 19) unb S. 20 ameiter Mbfas (S. 20).

Solug ber Situng.

Bur Beurfunbung : Der Brafibent : M. Yamen.

> Die Gefretare : Birtenmaper. E. Bogel Rlein.

Adhtundfechezigste öffentliche Sigung.

Rarloruhe, ben 3. Dai 1884.

Gegentvärtig

als Bertreter ber Großh, Regierung; bie herten Staatsminffer Lurban, Gefeimerath Elffiatter, Geb.
Referendar Glodner, Minifteratrath Fr. Bieland; joder Juftgprafibent Nott, Gefeimerath
v. Confriedund Milisteriath Porner;

febaun tutt ut.

bie Mitglieder ber Rammer mit Ausnahme ber Shgeorbneten Blattmann, Grether, Suth, Raft, Rirdenbauer, Ropfer, Rrafit, Pfluger, Schnetber von Karlfruße, Schober, Bader und Balg.

Unter bem Borfibe bes Praficeuten Lamen,

Die Gigung wirb eröffnet um 91/4 Uhr.

Durch das Setretariat wird ber Einsauf einer Petition ber Gemeinberaife von Obere ind Unter Mufferstagt, Germein, Ballrechten und Wettelbrunn angezeigt. Die seite betrifft bie Erbaumg einer schmalfpurigen Gijentahn von Krobingen nach Staufen, ist durch bei Abg. Bader eingefommen und wird an die Commission sie Einsahnen und Strafen verwiesen.

Abg. Förster zeigt bem Saufe an, bag fein Bericht über bas Straßengefet sertiggessellt sei (4. Beilagenheft S. 715); Abg. Kern macht bie gleiche Anzeige beziglich seines Berichts über die Petitionen, betreffend die Juste und Dammbansteuer (4. Beilagenheft S. 789); Abg. Roßhirt sigt bei, daß er in berieben Angelegnheit mit der Absalfung eines Minoritätsberichts beauftragt und in ben Kleffen Ausserbeitung begriffen sei. (4. Beilagenheft S. 600.) Die für dies brei Berichte erbetene Orwaterlaubuig wird ertheilt.

Abg. Menr zeigt an, baß die Beitlionscommission in ihrer letten Sibung auf Anregung mehrerer anigerhalb berfelben tiechnen Witglieber bes Haufes nachträglich beschieben ben ben bei Beulieb nachträglich beschieben bei Beitlich er bei Beitlich bei Beitlich vom Mannheimer Handwertern die Rothscape bes Kleingewerbes betreffend, zu beantragen. Auch beitem Mutra wird entsprocken. (4. Beitlagenbeit S. 710.)

Es erfolgt nunmehr ber Eintritt in die Tagedorbung: Fortichung ber geftern abgetrochenen Becathung bes zweiten, vom Abg. v. Buol erflatteten Berichts der Commission fit bie. Erhobungen über bie Lage ber Landwirthsichgift, Biffer 3 ber Commissionsbeschüffe, bezw. Antrüge an die Große, Regierung, betreffend Einschahung zur Grundsteuer. Bu. diefer Ziffer sprechen: Echeimerath Ellst tere, die Meg. Edelmann, v. Buol, Lohr, Rlein, Flüge, und Lung an danns.

- 5 min V (11, 13 to - 9 d) pd

... Bei ber hierauf vorgenommenen Abstimmung werben bie unter Ziffer 3, a., b., o., zusammengestellten Commissionsantrage angenommen.

Genjo finden Aunahme Biffer 4, Biffer 5, a., b. c.; d. und Ziffer 6 ber Autrage, nachdem fich geaugert haben, an Biffer 4: (Erfebungen barüber, welcher Theil bei Ergebniffes ber Liegenichaltsaceife im Durchichnitt auf ben Umfah in landwirthschaftlichem Breal entfällt.) Geh. Referender Glodner, die Mg. v. Feber, if lage, Ebelmann, Friberich, Rober; Geheimerath Ellfälter, Abg. v. Feber und v. Buol als Berichterstatter:

ju Biffer 5, a., b., o., d.: (Antrage auf bem Bebiete ber Gemeinbebeftenerung und bezuglich ber finanziellen

Erleichterung ber Gemeinben): bie Abg. Rober, Flüge, Ebel mann, Ministerialrath Fr. Wielanbt, serner bie Abg. Birtenmager, Roßhirt und Berichterstatter v. Buol:

Biffer 6: (Besteuerung ber Borfe): bie Abg. Lenber, D. Feber, Riefer, Ebelmann, v. feber, Rlein, Reidert, Rober, Birtenmager, Ropp, Gbelmann und Berichterstatter v. Buol.

Die Berathung und Beidluffaffung über ben v. Bu o l'ichen Bericht ift bamit erlebigt.

Die Berathung bed als britter Huntt auf die heutige Tagesordnung gestellten Berichts der Commission über die Motion des Ash, u. Buol, die Zwangswollstretung in das undewegliche Bermögen betressen, wird auf Borschlag des Prässberten der vorgerudten Zeit wegen abgeset und übergegangen zur Berathung berjenigen Anträge des vom Abz. Klein erstatteten ersten Berichts über die Zage der Landwirthsichaft, welche s. Zurüdzgestellt wurden, weil sie in den Geschäftstreis des Große. Justizministertums gehren. Se find dies Zisser der Lechtenstaten der Angeröcker, möglichte Bereinsachung des Versahrens ke. und § 20, Absap 2, betressend der wöhnlich die Keleh vom 4. Wai 1870.

An ber Diskuffion über Ziffer I. C. betbeiligen fich bie Abe. Bet mann, Friberich, Regierungskommiffar Gebemerath v. Sesprich, bie Abg, Junghanns, Robbirt, Lohr und Chelmann. Berichterstatter Abg. Rlein beantragt futter ben Worten "und bie Annahme ber Formulare" ben Jufab: "wenn thunlich." Seitens ber Commissionsmitglieber und im Jause selbst mirb tein Einwand gezen biefen Antrag erhoben und Ziffer I. C. wirb ber unmehr erfolgenden Abstimum gifter I. C. wirb ber unmehr erfolgenden Abstimum genehmigt.

Bezüglich auf ben ichließlich zur Berathung tommenben 2. Abfat bes §. 20 liegt ein Antrag ber Abg. Wittmer, Burg und Straug vor:

"in Biffer 20, Abfah 2, die Worte: "far bie "lanblichen Confum- und Darlebenstaffen-"vereine" gu ftreichen."

Ramens ber Antragfteller begrunbet Abg. Bittmer biefen Strich und es erfolgt bie Unnahme bes S. 20.

Absat 2, in ber durch ben Antrag Wittmer und Genossen mobificiten Fassung, nachbem sich Seitens ber Regierungsbant Justisprafibent Rott, Ramens ber Commission Berichterstatter Abg. Rlein mit ber vorgeschlagenen Aenberung einverstanden erklärt baben.

Damit ift auch die Berathung und Beschlufgassung über ben Klein'schen Bericht zu Ende geführt und die Sitzung wird um 11/2 Ubr geschlossen.

Rachste Sitzung am Montag, ben 5. Mai, Bormittags
11 Ubr, mit nachstebenber Tagesorbnung:

- 1. Ungeige neuer Gingaben.
- 2. Berathung von Berichten ber Betitionscommiffion über bie Bitten;
 - a) ber Gemeinde Krautheim, betreffend Rudverlegung ber f. B. aufgehobenen Finangftelle.
 - Perichterftatter Abg. Strau f.
 b) ber Gemeinbe Behr, betreffend Berleihung eines Staatsauschuses jur Bebra-Correction.
 - Berichterftatter Abg. herrmann.

 o) bes penfionirten Benbarmen Joh. Alter von
 - Dochhaufen, betreffend Benfions-Erhöhung.
 Berichterftatter Abg. Fren.
- 3. Berathung von Berichten ber Commiffion fur Strafen und Gifenbahnen über bie Bitten:
 - a) ber Stadt Meersburg und ber Gemeinden Stetten und Ittersborf, betreffenb Berbefferung der Landftrage von Meersburg nach Martborf.

Berichterftatter Mbg. Daller.

b) ber Bemeinbe Schweigern, betreffend Errichtung einer Guterflation bafetbft.

Berichterfratter Mbg Raft.

Bur Beurfunbung :

Der Prafibent:

M. Lamen.

Die Gefretare:

C. Bogel. Birtenmager. Rlein.

Reunundsechszigste öffentliche Sigung.

Rarldrube, ben 5. Dai 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Groft, Regierung: bie herren Gef. Referenbar Glodner, Minifterialrathe Bechert, Saas, Schentel, Bittel;

bie Mitglieber ber Kammer mit Ausnahme ber Abgeordneten Daublin, v. Feber, Förster, Frant, Gönner, Huth, Kern, Riefer, Kopfer, Krausmann, Lamen, Maurer, Wüller, Ofianber, Reichert, Schneiber von Mannhelm, Schober, Wacker, Wals, Winterer.

Unter bem Borfite bes I. Bice-Prafibenten Beginger.

Die Gipung wirb eröffnet um 9 Uhr 15 Minuten.

Reue Gingaben liegen nicht por.

Der Brafibent bringt jur Renntniß:

- a. baß ber Abg. Gonner fur bie beutige Sigung megen bringenber Berufsgeschafte Urlaub erbeten bat;
- b. baß die Sabifce historische Commission eine Angahl ihrer gebrucken Mittheliungen heft Nr. 3. für die II. Kammer überfenbet hat, mit bem Rin-fügen, daß 2 Exemplare hievon der Bibliothes einverleibt, die anderen dem Bureaubirettor übergeben werben, wosselbs, sowie der Borrath reicht, ent-nommen werben können.

Die Tagesorbnung fuhrt gur Berathung ber Berichte uber bie unten genannten Betitionen:

I. Der Betitionscommiffion:

a. Petition ber Gemeinbe Krautheim, um Rudverlegung ber f. B. aufgehobenen Finangitelle;

Berichterftatter Mbg. Strauß erftattet Bericht.

Die Commiffion ftellt ben Untrag:

"es wolle das hohe Haus die Bitte der Gemeinde Krautheim der Großt. Regierung zur Kenntnisnahme überweisen."

Der Brafibent eröffnet bieruber bie Distuffion.

Es ergreifen bas Wort ber Regierungscommissa Beb. Referendar Clodner und ber Abg. Klein. Die Diskussion wird geschlossen. Der Berichtersatter Abg. Strauk bat bas Schlukwort.

Der Antrag ber Commiffion wirb angenommen.

b. Petition ber Gemeinbe Wehr, um Berleihung eines Staatszuschuffes gur Behra-Correction;

Berichterstatter Abg. Serrmann erstattet Bericht. Der Antrag ber Commission lautet;

"bie hohe Rammer wolle über bie Bitte ber Gemeinbe Behr jur Tagesorbnung übergeben."

Gegen biefen Antrag ber Commiffion ift ein Gegenantrag eingebracht; ber Prafibent verliest benfelben; er fautet:

"bie Unterzeichneten ftellen ben Antrag, bie Petition ber Gemeinbe Mehr um Gemährung eines Staatsbeitrags jur Wehra-Correction ber Großt, Regierung jur Kenntniffinahme zu überweisen.

C. Grether, Birtenmaner, Bogelbach, Rrafft."

Der Borfigenbe eröffnet bie Distuffion.

Es erareifen bas Wort bie Abg. Grether, Birten: maner, Rokbirt, Regierungecommiffar Schentel. bie Mbg. Briberid, Grether, Birtenmaner, Rofibirt

Die Distuffion mirb gefcloffen.

Der Berichterftatter Mbg. Berrmann bat bas Schlukmort.

Bei ber Abstimmung mirb ber Antrag ber Abg. Grether und Benoffen, welchen ber Borfigenbe als mit bem S. 67 ber Berfaffungenrtunbe nicht in Biberfpruch ftebenb bezeichnet, angenommen.

c. Betition bes penfionirten Genbarmen Johann Alter von Sochbaufen um Benfiouserbobung; Berichterftatter Mbg. Fren.

Derfelbe erftattet Bericht.

Die Commiffion ftellt ben Untrag:

"bobe Rammer molle über biefe Petition bes Johann Miter von Sochhaufen gur TageBorbnung übergeben."

Der Borfigenbe eröffnet bie Diefuffion.

Es ergreifen bas Wort ber Mbg. Jungbanns unb Regierungscommiffar Bechert.

Die Distuffion mirb geichloffen.

Der Berichterftatter Mbg. Fren, pergichtet auf bas

Bei ber Mbftimmung wirb ber Antrag ber Commiffion angenommen.

II. Der Commiffion fur Etragen und Gifenbahnen:

a. Petition ber Gemeinbe Comeigern, um Grrichtung einer Guternation: Berichterftatter Mba. Raft.

Der Berichterftatter Aba. Raft erftattet Bericht.

Die Commiffion fiellt ben Mutrag,

"bas Bittgefnch ber Gemeinbe Comeigern mit Anfoluß von gehn anderen Gemeinben, bie Errichtung einer Guterftation in Comeigern betreffenb, Großb. Regierung gur Renntnignahme gu überweifen."

Der Berfibenbe eröffnet bie Distuffion.

Dan Wort ergreift ber Mbg. Rlein.

Die Distuffion wirb gefchloffen.

Der Berichterftatter Aba. Raft pergichtet auf bas Schlugwort.

Bei ber Abitimmung wirb ber Antrag ber Commiffion angenommen.

b. Petition ber Stabt Meersburg und ber Gemeinben Stetten und Ittenborf um Berbefferung ber Lanbftrage von Meersburg nach Martborf: Berichterftatter Aba. Muller.

Un Stelle bes abmefenben Berichterflatters mirb ber Bericht burd ben Borfigenben ber Commiffion far Stragen und Gifenbahnen, Abg. Burg, erftattet.

Die Commiffion ftellt ben Antrag:

"bie hohe II. Stanbetammer wolle porliegenbe Betition ber Großh. Regierung jur Renntnignahme übermeifen."

Der Brafibent eröffnet bie Distuffion.

Es ergreifen bas Port ber Mba. Lobr unb Regierungscommiffar Saas.

Die Distuffion wirb gefchloffen.

Der Berichteritatter Aba. Burg pergichtet auf bas Schlugmort.

Bei ber Abstimmung wirb ber Antrag ber Commission angenommen.

Siemit ift bie beutige Tagegorbnung erlebigt.

Die nachfte Sigung wird anberaumt auf Mittwoch ben 7. Dai b. 3., Bormittage 9 Uhr mit folgenber Tages: orbnung:

1. Augeige neuer Gingaben;

2. Berathung bes Berichts ber Commiffion über bie Motion bes Mbg. v. B mol, bie Amangewollftredung in bas unbewegliche Bermogen betreffenb;

Berichterftatter Mbg. v. Reubroun.

3. Berathung bes Berichts ber Commiffion uber ben Gefebesvorichlag bes Mbg. v. Henbronn und Genoffen, bie Rauf= und Taufchvertrage über ber Laubwirthichaft bienenbe Liegenschaften betreffenb;

Perichteritatter Aba. Ronbirt. Soluft ber Gigung.

> Bur Benrfunbnng: Der I. Biceprafibent: BeBinger.

Die Gefretare: Birtenmager. C. Bogel. Rlein.

Siebenzigste öffentliche Sigung.

Assistant and a considerable miles

ext. In an I as the second section of

Rarlbrube, ben 7. Mai 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großh. Regierung : Die herren Rott, Prafibent bes Großh. Ministeriums ber Juftig bes Gultus und Unterrichts, Geheimerath v. Gehrie b, Ministerialraft Dorner; fobann

bie Bilglieder ber Kammer mit Ausnahme ber Abgeordneten Grether, huth, Kern, Kopfer, Pflüger,
Schober und Wittmer.

Unter bem Borfite bes Prafibenten Lamey.
Die Siguna mirb eröffnet um 9 Ubr.

Durch bas Gefretariat wird ber Ginlauf folgenber Gingaben angezeigt:

- 1. Bitte ber Gemeinben Schwarzhalben, Saufern Brenben, Berau, Staufen, Schorneitbach, Faulerfürft.
 Plasiwald, Schluchfee, Thieugen bahin: bas hohe haus zu bitten, beschließen zu wollen, die zur Fertigestellung ber Schwarzachthal-Straße noch erforderlichen Gelber auf die Staatstaffe zu übernehmen. Dieselbe sit übergeben von bem Abg. Arafft und wird ber Commission für Eisenbahnen und Straßen überwießen.
- Unterthänigste Pitte bes hofbesibers Carl Joseph Trunt und Genoffen vom Tiefenthaler hof im Antisbezirt Wertheim um Ermäßigung des Grundsteuertapitals betreffend, übergeben von dem Abg. Klein. Dieselbe geht an die Petitionscommission.

Bu 2 ber Tagesorbnung, Berathung bes Bericies ber Commiffion über bie Wotion bes Abg. v. Buol und Benoffen, bie Zwaigsvollieredung in bas unbewegliche Bermögen betreffend, erdfinet ber Prafibent, bag ber Antrag ber Commiffion babin gebe:

ber Motion in ber faffung, wie fie eingebracht ift, nicht beigutreten, fie aber ber Groft. Regierung jur Ermagung in ber Richtung ju überweifen, ob

ber Berwirklichung ihres Grundgebantens etwa unter Befeitigung bes richterlichen Pfanbrechts naber getreten merben tonnte.

Die Motion ber Abg. v. Buol und Genoffen hat folgenben Wortlaut:

Eine Abresse au Seine Königl. hobeit ben Großberzog zu richten, worin höchsiberselbe gebeten wirdanzuordnen, baß ben Standen in Batde ein Gesehentwurf in Betress ber Braugsvollstredungen in Liegenschaften vorgelegt werde, welcher von dem Grundsage ausgeht, daß der Bertauf nur unter Madrung der besseren Midubiger, jonit insbesondere nur bann gesichen menn das höchste Gebot zur Dedung der Borhpoptbesen aussericht

An ber Debatte nehmen Theil die Abg. Behinger, Roßbirt, v. Feber, worauf ber Präfibent dem Haufe verfündigt, daß von den Abg. Behinger, Ebelmann, Kaft, Reichert, Förberer, Blattmann, Lohr und Kiefer der Autrag eingebracht worden fel:

bas hohe Saus wolle beschließen, ber Motion ber Abg. v. Buol und Genoffen, wie fie gestellt ift, bei-

Der Brafibent bemertt bagu, bag eine Begrunbung bes Antrage nicht mehr nothig falle, ba folde bereits pon bem Mbg Beginger gegeben morben fei.

Rach ben Musfuhrungen bes Prafibenten bes Juftigminifteriums, ergreifen bie Mbg. Riefer, Forberer, D. Buol bas Bort. Der Brafibent erflart bie Dis. tuffion fur gefchloffen, gibt jeboch bem Abg. Chelmann, ber fich mabrent biefer Erflarung gemelbet, noch bas Wort mit bem Bemerten, bag er wieberholt ben Abg. Ebel: mann barauf aufmertfam made, fich fünftigbin, falls er fprechen wolle, gum Bort melben gu wollen, ebe von Ceiten bes Prafibenten ber Schluß ber Distuffion verfunbet merbe. Rachbem Abg. Ebelmann gefprochen, ertlart ber Brafibent bie Distuffion fur gefchloffen. Berichterftatter Abg. v. Reubronn vertheibigt ben Commiffionsantrag.

Bei ber Abstimmung mirb ber Antrag Beginger und Genoffen abgelehnt, ber Untrag ber Commiffion bagegen faft einftimmig angenommen.

Der Bortlaut besfelben ift Gingange bes Protofolls mitgetheilt morben.

Es wirb nunmehr ju Riffer 3, ber Tagesorbnung übergegangen, jur Berathung bes Berichts ber Commission über ben Gefetesporichlag ber Abg. p. Reubronn und Genoffen, bie Rauf. und Taufchvertrage uber ber Land. wirthichaft bienenbe Liegenschaften betreffenb.

Der Brafibent verfunbet, baf ber Schlufantrag ber Commiffion babin laute:

Sobe Rammer wolle bem im Borftebenben begntachteten Gefetentwurfe unter ber ju 6. 2 beautragten Saffungeanberung ibre Buftimmung ertheilen.

Berichterftatter Abg. Rogbirt bemertt an bem Bericht, baß fich auf Geite 2., Beile 6 von unten ein Dructjebler befinbe, wonach es ftatt Safius beinen foll Dafius.

· 14 . 25 . of a first or a second

Prafibent Lamen übergibt bas Prafibium an ben L Biceprafibenten Bebinger.

Rach ben Musführungen bes Berichterftatters Abg. Rogbirt, erflart Biceprafibent Beginger, bag felbfts perftanblich bie Distnifion eröffnet fei. Un berfelben nehmen Theil bie Mbg. Binterer, Rottinger, mabrenb beffen Rebe Prafibent Lamen wieber bas Brafibium über: nimmt; Junghanns, p. Feber, Dans, worauf ber Brafibent eröffnet, baf fich noch eine Ungabl Rebner gemelbet hatten, weichalb er bas Saus frage, ob es bei ber porgerudten Beit bie Berhandlung fortfeten ober abbrechen

Durch Abitimmung mirb bie Bertagung ber Berbandlung auf morgen beichloffen.

Die nachfte Gigung finbet bemnach Donnerftag, ben 8. Dai, Bormittags 9 Ubr ftatt, mit ber Tagesorbnung: 1. Angeige neuer Gingaben.

- 2. Fortfegung ber Berathung bes Berichts ber Com: miffion über ben Gefetesporichlag ber Abg. v. Reubronn und Benoffen, bie Rauf: und Taufchvertrage über ber Landwirthichaft bienenbe Liegenschaften betreffenb. Berichterftatter Mba. Rogbirt.
- 3. Berathung bes Berichts ber Commission über ben Befegentwurf, bie Bermaltungerechtspflege betreffenb. Berichterftatter Aba. Riefer.

Soluft ber Gigung 2 Uhr.

Bur Leurfundung: Der Brafibent : A. Lamen.

> Die Gefretare : Rlein. C. Bogel.

Einundfiebenzigste öffentliche Situng.

Rarlsrube, ben 8. Mai 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter Der Grogh, Regierung: Die herren Justigprafibent Rott, Geheimerath und Ministerialbirettor p. Senfried und Ministerialrath Dorner;

fobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeordueten Birtenmaper, v. Buol, Fluge, Grether, Suth, Rern, Ropfer, Lamen, Lenber, Pfluger, Schneiber von Karlierube. Schober

Unter bem Borfige bes I. Biceprafibenten Bebinger.

Die Gigung wirb eröffnet um 91/4 Uhr.

Reue Ginlaufe find nicht eingefommen.

Der Borfigende theilt bem Saufe mit, daß Abg. v. Bu of fein Ansbleiben in ber heutigen Sibung wegen nothweubiger bienfilidier Gefchäte entschulbigt bat; baß ferner ber Abg. Lenber um einige Tage Urlaub behufs Theilnahme an ben Verhandlungen bes Reichstags erfucht. Diefer Urlaub wirb ihm ertheit; er soll anch als benjenigen Mitgliebern bes Haufes bewilligt geften, welche gleichjalls bem Reichstag angehoren und bereits nach Verlin abgereift sind (est find biets bie Abg. Birten mayer, Kopfer, Pflüger, Schneiber von Karlsrube.)

Rach einer weiterem Mittheilung bes Borsihenben hat bas Rettorat von Kartkruse verschiebene Eremplare bes VII. Zahresberichtes über den Stand ber dem Ortsschule rath unterfeulten städischen Schule in Kartscruse im Schulsahr 1883/84 an das haus gelangen lassen; einige biefer Exemplare sollen beim Bureaubirettor aufgetegt, bezw. der Bisliothet einverleibt, der Rest foll benjenigen Kammermitgliedern zur Berfügung gestellt werben, welche ein Interess and beimen Bericht nehmen.

Die Tagesordnung führt sobann zur Fortsetung ber gestern abgebrochenen Berathung bes Berichts ber Commission über ben Gesetseborschaftag bes Abg. v. Reubronn

Berbanblungen ber 2. Rammer 1883,84, Brotofollbeft,

und Genoffen, die Rauf- und Taufchvertrage über ber Landwirthichaft bienenbe Liegenschaften betreffenb.

Bur Generalbiskuffion erhalten heute bas Bort: bie Abg. Riefer, Meyr, v. Reubronn, Glattmann, Ropp; sohn ber Prafibent bes Justigministeriums, Roett, Nopp; sohn ber Prafibent bes Justigministeriums, Roett, Abg. Malter, Wacker, Kirchenbauer, Schneiber von Mannheim; nachdem letterer gesprochen, bringt ber Borifisende, I. Biceprafibent Behinger, dem Hauft wort laufig gur Kenntnis, daß zwei Amendements zum vorliegenden Gesetworschlag eingekommen sind, und zwar:

I. Antrag ber Abg. Inughanns, Chelmann unb Raft:

"ben S. 1 mit folgenbem Zusabe zu genehmigen: "bie Frift beginnt mit Anjang bes auf ben Ber-"tragsabichtin folgenben Kalenbertages und enbet "mit Ablauf bes fünften Kalenbertages.

"Bahrend ber Reuefrist sind die Rechtsverhaltnisse "ber Bertragsparteien so zu bemessen, wie wenn die "Bertragsersulung beiberseits von einer aufschiebenden "Bebinauna abbangia gemacht worben wäre."

II. Antrag ber Abg. Junghanns, Bader, Raft und Lobr:

"ben S. 2 babin gu genehmigen:

"bas Ruttrittsrecht ift ausgeschloffen bei Bertaufen, "welche vor einer Staatsbehörbe ober vor Burger-"meister unter Zuzug eines Gemeinberaths und bes "Rathforeibers auf bem Rathhause stattenben "baben, sowie wenn ber Bertrag notariel beurtunbet "ober ber Grundbuchseintrag bewirft worben ist."

Diefe Antrage werben bei ber Spezialbistuffion jur geschäftlichen Behanblung tommen. — In ber hierauf ihren Fortgang nehmenben Generalbistussion dugern fich welter: bie Abg. Winterer, Röttinger, Ebelmann und Rober. Abg. Rofhirt erhalt als Berichterstatter das Schluswort.

Es hatte iodann zur Spezialbistuffion übergegungen werben müssen; vorfer verlangt jedoch der Abg. v. Neubronn das Wort zur Geschäftsorbnung: er sührt aus, daß er für seinen Theil Abbruch der Berathung wünschen müsse, weil, nachdem bieselbe heute bereits alzulange gedurch, das Jaus nur noch skatlich befeat sei.

Ferner fei es auch munichenswerth, bag vor Eintritt in bie Spezialbiskuffion über bie beiben, heute eingefommenen Menenbements in ber Commission berathen und eine Berftanbigung über beren Kasiung angubabnen versucht werbe,

Abg. Junghanns unterftüht ben v. Reubronn'ichen Untrag gur Gefchiftborbnung; es fprecen gu bemielben noch Abg. v. Feber und ber Borfibenbe, I. Biceprafibent Behinger. Die hierauf vorgenommene Abstimmung ergibt, bag bas Saus ben Eintritt in bie Spezialbistuffion

Abg. Junghanns befürwortet eine Abenbsibung; biefer Borichiag findet jedoch Widerspruch, auch Seitens des Borsibenden, welcher hierauf die nächste Sieung auf Freitag, den 9. Wai, Bormittags 9 Uhr, mit solgender Tagebordung amberaumt:

1. Ungeige neuer Gingaben.

2. Fortsetzung ber Berathung bes Berichts ber Commission über ben Gescheborischlag bes Abg. v. Reubronn unb Genossen bie Kauf- und Tauschwertige iber ber Landwirtssichelt beinende Ligenschaften betreffend. Berichtesstatter Abg. Roßbirt.

3. Berathung bes Berichts ber Commiffion über ben Gefehentwurf, bie Berwaltungsrechtspfiege betreffenb. Berichterftatter Abg. Riefer.

Schluß ber beutigen Sigung um 11/4 Uhr.

Bur Beurtunbung: Der I. Biceprafibent: Beginger.

> Die Setretäre: E. Bogel. Klein.

Zweiundfiebenzigste öffentliche Sitnng.

Rarleruhe, ben 9. Dai 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großt. Regierung: die Herren Roff, Präsibent bes Großt. Ministeriums der Justig, des Gultus und des Unterrichts, Geheimerath von Sephriced, Ministerialruft Dorner, später Staatsminister Lurban und Geheimerath Elsen lobr;

fobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeordneten Birtenmaner, Frant, Gonner, Grether, Bebting, Suth, Rern, Ropfer, Lenber, Pflüger, Schneiber von Rarisrufe und Schober.

Unter bem Borfibe bes I. Biceprafibenten Beginger, ipater unter bem bes Prafibenten Camen.
Die Sigung wirb eroffnet um 9 Uhr.

Der Prafibent roffnet bem Saufe, bag Alfg. 66 onn er wegen bringenber Berufgefchafte fur bie heutige Signung um Urfaub gebeten Sabe, beigl. Abg. Debting um einen Urfaub von brei Tagen, ebenfo bag Abg. Kern burch Ulmobffein verhinbert fei an ber Sihung Theil ju nechmen.

Durch bas Sefretariat wird eine Petition ber Gemeinde his in gen "bie Aufstellung ber Lagerbucher betreffente" mitgetheilt. Dieselbe wurde übergeben von bem Abg. Muller.

Das haus tritt nunmehr in bie Spezialbieluffion zu Biffer 2 ber Tagesorbnung ein.

Fortjetung der Berathung des Berichts der Commission über ben Gesetzesverschlag der Abg. v. Reubronn und Genossen, die Kause und Taulschverträge über ber Landwirtsischlich bienende Liegenischaften betreffend.

Berichterftatter Mbg. Rogbirt.

Der Prafibent eröffnet, bag nach §. 67 Abfah 5 ber Berfaffung und ben §§. 96 und 38 ber Gefchaftsorbnung hier bie gleiche Befchaftsbehanblung einzuten haben werbe wie bei einer Borlage, welche von Seiten ber Grobh. Regierung gemacht worben ware.

Der Prafibent verliest nunmehr §. 1. bes Gefebentmurfs mit bem Bemerten, bag bagu icon in gestriger Gibung Busabe beantragt worben feien und bag bie Commission über bieston in Berathung getreten sei.

Berichterstatter Roghirt verliest barauf ben gu S. 1 in ber gestrigen Sigung gestellten Antrag bes Abg. Ebelmann unb Genoffen in ber von ber Commission setzgestellten Kaffung.

Derfelbe hat folgenben Bortlaut:

"Den S. 1 mit folgenbem Busate ju genehnigen: Die Frift beginnt mit Anfang bes auf ben Bertragsabichluß folgenben Ralenbertags unb enbet mit Ablauf bes funften Ralenbertags.

Bafrend ber Radttittsfrift find bie Rechtsverhaltniffe ber Bertragsschließenden so zu beurtheilen, wie wenn ber Bertrag beiberseits von einer aufschiebenben Bedingung abhängig gemacht worben ware.

Der Antrag ift unterzeichnet von ben 26g. Jung: hanns, Chelmann unb Raft.

Der Berichterstatter erklart sich Namens ber Commission bamit einverstanden, baß ber Antrag in seiner jehigen Fassung in bas Geseh ausgenommen werbe. An ber nunmehr über §. 1 fammt Amenbement eröff, neten Distussion beiheiligen fich bie Abg. Junghanns, B. Feber, v. Reubronn, Flüge, Mays und v. Reber, worauf bie Distussion ercfalosten wirb.

Abg. Mans ertfart auf Anfrage bes Prafibenten, bag er feinen Antrag wegen Bertagung ber Abstimmung geitelt, sonbern biefe Frage nur bem Saufe ger Erwägung gegeben babe.

Rach bem Schlugwort bes Berichterftatters Roghirt wird gur Abstimmung geschritten.

Der Prafibent bemerkt, daß §. 1 nunmehr verschiebene Bestimmungen enthalte. Er halt es für zweckmäßig, daß über die 3 Absabe besselben getrennt abgestimmt werbe.

Abfat I., - S. 1 bes Gefetentwurfs, Abfat II., - Abfat 1 bes Antrage Gbel.

Abfat II., = Abfat i bes Antrags Gbelmann unb Genoffen,

Abfat III., = Abfat 2 bes Antrage Chel:

werben nunmehr in ber vorgenommenen Gingelabstimmung angenommen.

Bu S. 2 übergebend, bemertt ber Prafibent, daß berfelbe in feiner ursprunglichen Fassung nicht mehr bestehe und baß berselbe von ber Commission im Ginverstandnig mit ben Antragstellern nunmehr solgende Fassung erhalten babe:

§. 2.

Das Rudtritteredt fallt mea:

- 1. wenn uber ben Bertrag eine öffentliche Urtunbe aufgenommen ift;
- 2. wenn ber Brunbbucheintrag erfolgt ift;
- 3. wenn ber Bertauf auf gerichtliche Anordnung ftattfindet;
- 4. menn ber Bertrag auf bem Rathfaufe von bem Burgermeifter und bem Rathfdreiber unter Zugug eines Gemeinberaths ju Brototoll feftgestellt ift;
- 5. wenn ber Bertauf auf bem Rathhaus in offentlicher Bersteigerung vor bem Burgermeister und Rathfchreiber ju Stanbe getommen ift.

Begüglich ber unter bie Stabterbenung fallenben Stabte tann burch Regierungsverorbnung ein Gemeinbebautter begeichnet werben, welcher in ben Fällen ber Jiffer 4 und 5 an bie Stelle bes Bürgermeifters zu treten hat.

Die Distussion wird eröffnet und geführt von bem Berichterstert, ben Abg. Binterer, Rottinger, Riefer, Nopp, v. Reubronn, Frech, Blattmann, Aaft, Jungbanns und Strauf.

Abg. Kiefer erhalt bas Wort zu einer perfonlichen Bemerknung gegenüber bem Abg. Blattmann, Bhz. Schneiber zu einer solchen gegenüber bem Abg. Kafi, über ben Juhalt bessen Bebe ber Brafibent seine Auffassung ausspricht, ferner machen personliche Bemerkungen bie Abg. Kasi und Schneiber; Abg. Ebelmann spricht zur Geschäftsorbnung.

Rach bem Schlugwort bes Berichterftatters Roghirt wird bie Distuffion geichloffen.

Der Prafitent verfündigt, daß er gunachit iber §. 2, Biffer 1, 2, 3, 5 nebit Bufat, sobann gesondert über §. 2, Biffer 4 abstimmen laffen werde. Rachem der Wortlaut bes §. 2 in biefer Trennung jeweils vom Prafibenten vorgelesen, wird berfelbe in gesonderter Abstimmung angenommen.

Bu ben §§. 3, 4, 5 bes Gesehentwurss wird jeweils bie Diskussion eröffnet und sie werben, nachbem Riemand bas Wort ergriffen und auch ber Berichterstatter darauf verzichtete in gesonberter Abstimmung angenommen.

Bei ber nunmehr erfolgten namentlichen Ablitimmung wirb ber Gefehentwurf mit 26 gegen 21 Stimmen angenommen.

Prafibent Lames übernimmt ben Borfib und eröffnet über Biffer 3 ber Tagesorbnung, Berathung bes Berichts ber Commiffon über ben Gefebentwurf, bie Berwaltungsrechtspflege betreffenb, bie allgemeine Diskufflon.

Berichterstatter Abg. Riefer berichtigt folgende Drudfehler bes Berichts:

Seite 4, Zeile 5 von unten foll es heißen ftatt "be- fagter" - "befehter" Beborben.

Geite 40, Rolonne 3, Antrage ber Commission ber II. Rammer ift ber Absat ju ftreichen:

"Insoweit die Beforden innerhalb ber Grenzen ihrer Befugnisse nach Ermessen zu verfügen, burch die Gefete ermächtigt find, findet die Klage nicht ftatt."

Dafür ift zu feten Abfat 3 nach ben Beschluffen ber 1. Rammer, lautenb:

"Insomeit die Behörden innerhalb ber Grengen ihrer Bufidnbigfeit nach Ermeffen im Sinne bes Gefetes zu verstigen, berechtigt sind, findet die Klage nicht flatt."

Die allgemeine Distussion wirb geführt von bem Bericht erstatter Abg, Riefer, Abg, Binterer, Regierungscommissa Gientobr, Abg, v. Feber, Staatsminifer Turban, Abg, Riefer, v. Reubronn und Robitt.

Der Prafibent theilt mit, bag fich ber Aba, Rottinger noch jum Bort gemelbet und ichlagt vor, bie Dietuffion au ichließen, nachbem ber Aba, Rottinger noch gebort morben fei.

Rach ben Ausführungen bes Abg. Rottinger unb bem Schlufmort bes Berichterftatters Riefer wird bie Generalbistuffion geichloffen

Der Brafibent bringt ein Goreiben bes Mbg. Birten= maner jur Renntuik bes Saufes, monach berfelbe megen Theilnahme an ben Berhandlungen bes Reichstags fur bie nachften 3 Tage um Urlaub bittet.

Die nachfte Gigung wirb auf Camftag, ben 10. Dai anberaumt mit ber Tagesorbnung:

1. Ungeige neuer Gingaben.

2. Fortfetung ber Berathung bes Berichts ber Commiffion uber ben Befegentwurf, bie Bermaltungs: rechtspflege betreffenb.

> Berichterftatter Mbg. Riefer. Solug ber Sigung 21/4 Uhr ..

> > Bur Beurfunbung: Der Brafibent: M. Lamen. Der I. Bice-Brafibent : Beginger. Die Getretare : Rlein.

> > > E. Bogel.

Dreiundfiebenzigste öffentliche Sibung.

Rarisrube, ben 10. Dai 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Groff. Regierung: bie Berren Staatsufinifter Turban und Gebeimerath, Minifterialbirettor Gifenlohr; fobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Husnahme ber Abgeorbneten Belger, Birtenmager, v. Feber, Fifcher, Forfter, Frant, Friberic, Grether, Sebting, Suth, Rern, Ropfer, Rrausmann, Lenber, Bfluger, Reidert, Rober, Soueiber von Raribrube, Soneiber von Mannheim, Schober, Strube, Bader und Balg.

> Unter bem Borfite bes Brafibenten Lamen. Die Gigung mirb eröffnet um 91/4 Uhr.

Durch bas Getretariat wird ber Ginlauf einer Bitte bes Rreisausichuffes Dalbobut um Belaffung ber Strafe Rothfreug-Raltau-Schluchfee im Lanbftragenverband angezeigt. Diefelbe mirb an bie Commiffion fur bas neue Strafengefet vermiefen.

Mbg. Balg entschulbigt brieflich fein Fehlen in ber beutigen Gigung mit Unmobifein; Abg. Rrausmann macht bie briefliche Ungeige, bag er beute fruh bringenber Berufageicafte megen nach Saufe berufen worben fei.

Die Tagesorbnung führt jur Fortfegung ber Berathung bes Berichts ber Commiffion uber ben Befehegentwurf. betreffenb bie Bermaltungerechtspflege - Berichterftatter Abg. Riefer; - und gwar gur Spezialbistuffion gunachft bes S. 1. Ru bemfelben beantragt bie Commiffion "Un= nahme nach ber Saffung ber I. Rammer." - Es fprechen ju biefem Paragraphen: bie Mbg. Bebinger, Berichterstatter Riefer, morauf bie Abg. Bebinger, Rottinger: Chelmann und v. Buol folgenben Antrag einbringen,

. C. 1 foll lauten:

"ber Entschiung ber gesehlich bestehen Ber-"waltungsgerichte, ber Bezirksäthe und bes Ber-"waltungsgerichtshöfs, unterliegen bie Erteitsgleiten "Aber Aufprücke und Berbindlickeiten aus dem öffent-"lichen Rechte, unbeschabet der Zusländigkeit der "bürgerlichen Gerichte in Betreff der auf besondern "privatrechtlichen Titeln berußenden Rechtberräftlichen.

"S. 4 erhalt in Absat 1 hinter ber Ziffer 4 ben "Zusat: 5. sinficitich auberer, in ben §§. 2 bis 4. "nicht besonders ausgeführten Streitigkeiten über Anflyruche ober Berbindlichkeiten aus bem öffentlichen "Rechte."

Abg. Behinger begründet biefen Antrag; Berichterstater Kiefer, sowie Staatsmittifer Turban bekämpfen beniesen; behinde Btaatsmittifer Turban bekämpfen beniesen; behinde ben benießen; tetwaiger Genehmigung bes Antrags durch das haus für die Große. Regierung umaunehmbar wörde. Rach weiteren Erdretungen versönlicher Natur zwischen Berichterstater Abg. Riefer und bem Antragtieller Behinger zieht letterer mit Zufimmung ber übrigen Unterzeichner den Antrag zurück und bie hierauf vorgenommen Abstimmung ergibt Annahme bes §. 1 nach bem Commissonsautrag.

Gleichjalls Aunahme nach ben Commissionstanträgen sinden eie § 2. umd 3, 4 bis einschließtich 12, wobei zu § 4, Ahlah 1, zu bemerken ist, daß nach Zisser 2 solgende Zisser 2 einzusgalten ist.

"3. gegen bie Entschließungen ber Berwaltungs: "behörben gemäß §. 28 ber Stabteorbnung;"

Biffer 3 und 4 biefes 1. Abfates veranbern fich bierburch in Biffer 4 und 5.

Bu S. 13 fpricht Abg. Junghanns; ibm erwibert Gegeimerath Eifen fohr. Rach einer weiteren Bemertung best Ubg, Robhirt wirb S. 13 nach bem Commiffionsantrag angenommen.

Ohne Distuffion werben nach ben Commiffionsantragen genehmigt: bie \$6. 14 bis 24 einschlieflich.

§. 25 gibt Anlaß zu einer Erörterung, indem der Abg. Winterer eine andere Jaffung besielben bahin beautragt baß beim Anisbleiben beiber Theile in der munblichen Berbandlung vor dem Bezirtsvath die Entlicheibung erfolgen soll, wenn sich die Sache überhaupt als spruchreif darstellt. Geheimerath Eisen sohr und Bezichterstatter Riefer berstreiten die Nothwendigkeit einer berartigen Aenberung. Abg. Winterer überreicht sobann den von ihm schriftlich formusierten von den Abg. Sonner, Strauß und

Ofianber unterstützten Antrag, zieht ihn jedoch, nachdem Berichtersatter Kiefer und Etheimerath Eifenlob: sich wiederholt zu ihm geäußert, mit dem Bemerten zurüch, daß er sich mit einer Modification bes §. 25 daßin bez nüge, daß in dem von der Commission beantragten Zusat wie Glußsigke des Regierungsentwurfs statt der Worte, ausbrücklich vom Kläger beantragt" geseht werde: "ausbrücklich vom Kläger beantragt." geseht werde: "ausbrücklich von einer Partei beantragt."

Das haus erklart fich mit biefer Mobification bes §. 25 einverstanden.

Die § 26 bis 29 verantaffen teine Distuffion; biefe, somie bie § 30 bis 45 incl. werben nach ben Commissionsantragen (nach turgen Bemertungen bes Berichterstatters Riefer zu § 30, § 35, § 40 Ziffer 1) anactummen.

Bu §. 46 außern fich Abg. Junghanns, ihm erwibernb Berichterstatter Riefer, worauf auch bie §§. 46 bis 48 incl. nach ben Antragen ber Commission genehmigt werben.

Damit ist die Spezialdiskussion des Gesehentwurfs beendet; die durch den Präsidenten sierauf vorgenommen namentliche Abstimmung über das ganze Geseh ergibt die einstimmige Annahme desielben in der ihm durch die Spezialberathung verliehenen Form.

36 Abgeorbnete waren bei biefer Schlugabitimmung betheiligt.

Soluß ber Sigung um 11 Uhr.

Rachfte Sipung am Montag, ben 12. Mai, Bormittags 11 Uhr, mit folgenber Tagesorbnung:

- 1. Angeige neuer Gingaben.
- 2. Berathung ber Berichte ber Commiffion fur Gifenbahnen und Stragen:
 - a) über ben Gefetesentwurf, betreffend bie Erbauung einer Gifenbahn von Gedach über Buchen nach Ballburn; Berichterstatter Abg. Forfter;
 - b) über bie Petition ber Stabt Offenburg und anderer Gemeinben, betreffend bie Erstellung einer Eisenbahn von Offenburg nach Kort;

Berichterftatter Abg. Rlein.

Bur Beurfunbung: Der Prafibent: A. Lamen,

> Die Sefretare: E. Bogel. Rlein.

Vierundsiebenzigste öffentliche Sigung.

Rarlerube, ben 12. Dai 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großt. Regierung: die herren Ellstätter, Geheimerath und Prafibent bes Ministeriums ber Finangen und Ministerialrath Zittel;

fobann

bie Mitglieber ber Kammer mit Ausnahme ber Afgeorbneten Birtenmaper, Ebelmann, Fifder, Forberer, Greiher, Bebting, herrmann, huth, Kopfer, Lenber, Maurer, Pffager, Rober, Coneiber von Kartfarufe, Schofer, Walz und Winterer.

Unter bem Borfite bes Prafibenten Lamen.

Die Sigung wirb eröffnet um 11 Uhr.

Der Prafibent theilt bem haufe mit, baß Abg. Maurer feine Abwesenheit entschulbigt habe, ebenso baß Abg. Fifcher mogen Unwohlseins, Abg. Forberer wegen eines bringenben Dienftgeschäfts verhindert seien, ber heutigen Sihung anzuwohnen, serner baß Abg. Vober bringenber Geschäfte wegen ust einige Tage um Urlaub bitte.

Abg. Friberich benertt, daß ber Bericht ber Commission jur Berathung des Gesehntwurfs, die Einsührung einer allgemeinen Eintommensteuer im Großberzogthum Baben betreffenb sertig gestellt sei und bittet um Druderclaubnis.

Es wirb nunmehr, ba teine Eingaben jur Anzeige gu bringen find, in die Tagesorbnung zu Biffer 2 eingetreten: Berathung bes Berichts ber Commiffton fur Eisenbahnen und Strafen und zwar:

a) über ben Gesehentwurf, bie Erbauung einer Eisenbahn von Sedach über Buchen nach Wallburn betreffent. Berichterstatter ist ber Abg. Forster.

Der Prafibent verfündigt, daß mit diesem Gesehentwurf die Bestilion der Siddte Buden und Waldburn, der Gemeinden Hanfladt, Bobigheim und Sedach für sich ungennens der Orte des Amtsbezirts Buden, den Bau einer Setundardam von Sedach über Bbligbeim, Puden,

Sainstadt nach Ballburn betreffenb, ju erledigen fein werbe, wie auch in bem Commissionsbericht bereits bemertt fei.

Ferner macht er bie Commission für Eisenbahnen und Straßen barauf ausmertsam, bag es wünschendverts sei, wenn ber Bericht über bie mit ber vorliegenden Sache in Beziehung stehende Petition ber Gemeinden Jarbheim, Sohpsingen, Schweinberg, Königheim, Tauberbischigospheim und ber umliegenden Orte, die Fortspung der bereits projettirten Setundarbahn Serdah, Ballburn, über harbeim nach Tauberbischessen betreffend, zur Erlebigung in einer der nächsen Sigungen sertiggestellt werben fonne.

Bu 2 ber Tagesorbnung sprechen bie Abg, Kiefer und b. Buol, woraus Berichterstatter Forster einige Druckschie bes Commissionsberichts berichtigt. Darnach sind auf Seite 1 bei ber Ueberschrift vor ben Worten weine Gisenbach von Seckach ze." einzuschaften bie Worte: "bie Erdaung einer ze."

Seite 3 in ber Mitte ift bie Bahl 260 000 abzuanbern in 200 000 &

Ferner ift bafelbft im zweitlehten Abfat Zeile 2 bas Bort "unb" zu ftreichen.

Bernet (prechen Abg. Frech, Brafibent bes Finangminifteriums Ellftätter, Abg. Rlein, v. Feber, Behinger, Daublin, Strauß, Roßhirt, Riefer, Fluge, Rausmann, Daublin, Bogelbach, worauf ber Prafibent vorschlägt nach bem Abg. Roßhirt, ber fich als alleiniger Rebner noch gemelbet, die Distussion zu foliegen. Nach Schuß ber Distussion spricht noch ber Berichterstatter und Abg. Frech zu einer personlichen Bemerfuna.

Es wird nunmehr in die Spezialdiskussion eingetreten. Beim Aufrusen ber Artikel 1, 2, 3, 4 des Gesehntwurss ergreit; Niemand das Wort, worauf der Gesehntwurf in namentlicher Abstimmung mit 39 gegen 3 Stimmen angenommen wird.

Der Prasibent verfundet ein Schreiben bes Abg. Balg, wonach berselbe wegen Unwohlfeins fur bie nachsten zwei Sibungen um Urlaub bittet.

Bu 2. b. ber Tagesorbnung: Bitte ber Stadt Offenburg und anderer Gemeinden, die Erstellung einer Eisenbafn von Offenburg nach Kort betreffend, erstattet Abg. Riein Bericht.

Der Prafibent eröffnet, bag ber Antrag ber Commission auf Uebermeisung gur Kenntnignahme gebe.

Un ber Debatte nehmen Theil bie Mbg. Burg, Regierungscommiffar Bittel, Abg. Junghanns, Roge hirt und Burg, worauf bie Diskussion geschloffen und nach bem Schlußwort bes Berichterstatters ber Antrag ber Commission:

hohe II. Kammer wolle die Bitte ber Eingangi genannten Geneinden um herheldung einer Eisenbagiverbindungskurve von Offenburg über Griedheim und Willhett mit der Einmündung in Korf Großs. Regierung zur Kenntnignahme überweisen angenommen wird.

Die nadfte Sigung wird auf Mittwoch, ben 14. Dai, Bormittags 9 Uhr festgesetht mit ber Tagesorbnung:

- 1. Anzeige neuer Gingaben.
- 2. Berathung bes Berichts ber Commiffion, ben Entwurf eines Stragengefetes betreffenb.

 Berichterstatter Abg. Korfter.

Solug ber Sibung 21/2 Uhr.

Bur Beurfunbung: Der Prafibent: A. Lamen.

> Die Sefretare: Rlein. C. Bogel.

Fünfundsiebenzigste öffentliche Situng.

Rarlerube, ben 14. Mai 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großt, Regierung: bie herren Staatsminister Turban und Ministerialrath Schentel,

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeorbneten Fliger, Fluge, Frey, Grether, Soffmann, Suth, Riefer, Ropfer, Mays, Muller, Rober, Schneiber von Karibrube und Schober.

Unter bem Borfite bes Prafibenten Lamen.

Die Cipung wirb eröffnet um 91/4 Uhr.

Durch bas Sefretariat wird ber Einlauf einer burch ben 2Bg. Ebel mann übergegebenen Petition ber Gemeinbe Singen, Amts Konftanz, anlößlich ber Aufnahme ber Straße Gottmabingen-Singen-Stockach in ben Lanbstraßenverband angezeigt.

Diefelbe wirb an bie Commission fur bas Stragengeset, permiefen.

Der Prafibent theilt mit, bag ber Abg. Fren fein Fehlen in ber heutigen Sigung mit Unwohlsein entschulbigt babe.

hierauf wird in die Tagesordnung eingetreten und zwar in die Berathung des Berichts der Gommisson für den Gesehrburgt, das Strafengeseh betreffend. Berichterstatter ist Aba. Körfter.

Derfelbe erhalt bas Bort junachft zur Berichtigung einiger in seinem Berichte befindlichen Drudfehler. Dort foll es beigen:

auf Seite 9, 5. Zeile von oben, ftatt 81 029 M. 84 029 M. 9, 15. " " 84 092 " 84 029 " 84 029 " 15, 6. " " 13993 " 139 933 "

Auf Seite 17, 4. Beite ber von ber Commiffion vorgefchagenen Fossung bes §. 27, ift bas Wort "unb" ju ftreichen; besgeleichen find in ber 5. Beite bie Borte "burch bie Berwaltungsbehorbe" auszuscheien. Statt "Bernehmen" ift in ber 4. Beite zu feben "Benehmen."

Berhanblungen ber 2. Rammer 1883/84. Protofollheft.

Berichterstatter Forster verbreitet fich sobann aber die Bebeutung bes jur Berathung fiebenben Gesehntwurst und erdrert namentlich auch die finanzielle Werfung beselben gegenüber bem gegenwärtig noch in Geltung bessiblichen Strafenacies.

An ber hieran fid finipfenben allgemeinen Distuffion betheiligen fich bie Abg. Kraus mann, Rlein, Friberich, Birtenmayer, Ebelmann, Frech (magrend Albg. Frech fpricht, übergibt Brafiwent Lamen ben Borfits an ben I. Biceprafibenten Behinger), ferner Rottinger, Binterer, Reichert.

Seitens ber Abg. Daublin, Wittmer und Maurer wird ein Antrag auf Schluß ber allgemeinen Distuffion eingebracht. Bevor bessen geschäftliche Behanblung erfolgt, erhält jedoch Staatsminister Turban bas Wort zu einer eingehenben Meußerung über ben Geschentwurf.

In Bezug auf ben eingebrachten Schlufantrag ichlagt nunmefr ber Borfigenbe, I. Biceprafibent Beginger vor, ben einzigen Rebner, welcher noch vorgemert ift, namtich ben Abg, Blattmann zu hören, bann aber bie allgemeine Distuffion far geschlofen zu ertfaren.

Abg. Ebelmann ist im hinblid auf die Rebe bes herrn Staatsministres Eurban, welche ja möglicherweise Anlaß zu weiteren Ausschlungen gegeben haben tönnte, für Fortsebung ber allgemeinen Diskussion. Das haus ist jedoch, nachdem es den Abg. Däublin Namens der Schlußantragsteller gehört, der Ansicht, es sei dem Borschieg des Borschienen zuzustimmen. Demgemäß erhält Abg. Blattmann uoch das Wort; möbrend seiner Rede übernimmt Bräsdent E amen wieder den Borsik.

Berichterstatter Abg. Forst er foließt fobann mit einem Resume bie allgemeine Distuffion.

Runmehr theilt Prafibent Lamen bem hause eine Zuschrift bes Prafibiums ber I. Rammer mit, aus welcher hervorgeht, bas lehtere in ber Sihung vom 10. Mai b. 3. ben Geschesentwurf, betreffend "bie Staatsbeiträge zu ben Gehalten ber Bolfoschullebrer," berathen und solchen nach

Gehalten ber Boltsichullehrer," berathen und solchen nach ben von ihrer Commiljion gestellten Antragen in einer von ein Beschaftligen ber II. Kammer abweichenben Fassung angenommen habe. — Der Präsibent überweist biese Zuschricht bem Abg. Kiefer als Borstand ber betressenben Commission ber II. Kammer und veranlaßt ihn zur weiteren geschäftlichen Behandlung der Angelegenheit.

Im Berfolg ber Tagesorbnung mirb fobann gur Spezialbistuffion bes Stragengefetenkmurfs geschritten

. 3m Berlaufe berfelben werben nach ben Unteagen ber Commission genebmigt:

bie §S. 1 bis 12 und 14 bis 28 einschließlich, nadbem gu S. 1 Abg. Ebelmann, gu S. 2 Abg. Ebelmann, gu S. 4, bie Abg. D. Feber, Pflüger, Berichterftatter Körfter, vor blefem Staatominifter Eurban,

ju S. 5, Abg. Rottinger, ju S. 11, Staatsminifter Eurban und Abg. Rlein,

ju S. 14, 26g. Chelmann, ju S. 26, Abg. Gbels mann und Dinisterialrath. Chentel,

ju S. 27, Die Abg. Frech, Bittmer, Minifterialrath Schentel, ferner Die Abg. Frant, Balg, Frech,

Rlein, v. Feber, Roghirt, Rlein, Lohr, Daublin und Berichterftatter Gorfter.

30 §. 29, Abg. Ebelmann und Ministeriafrats S den t'el fich geausert und Prafifbent Lame p gu §. 2 und §. 3 bemertt hatte, baß bie Berathung über die bem Gelebentwurf anliegenben Berzeichniffe A. und B. (Landund Kreisstraßen) bis gur Erlebigung ber Spezialbistufflon unfdaefiellt werbe.

§. 13 bagegen veranlaßte eine langere Distulfion, an welcher fich bie Ald. Rottinger, Forfter, Rogihirt und Friberich betheiligten. Auch bem Prafibente gab biefelte Anlaß zu Keußerungen bezüglich ber Geschäftsbehanblung. Das Refuttat biefer Distuffion mar bie Rūdverweifung bes genannten §. 13 an bie Commiffion, woburch auch bie Abstimmung über 8.13 porbebalten bieibt.

Um 21/4 Uhr wird die heutige Sitzung geschlossen, die nächste auf Dounerstag, den 15. Mai, Bormittags 9 Uhr auberaumt, mit folgender Tagesordnung:

1. Angeige neuer Gingaben,

2. Fortfehung ber Berathung bes Berichts ber Commission fur ben Gesehrsbentwurf, betreffenb bas Strafengeset, Berichterstatter Abg. Forster.

> Bur Beurfunbung: Der Brafibent: A. Lamen.

Die Gefretare: C. Bogel. Bir ten mayer.

Sechsundsichenzigste öffentliche Sigung.

Rarierube, ben 15. Dai 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Groft. Regierung: bie herren Staatsminifter Eurban und Minifterialrath Schenkel;

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeordneten v. Feber, Grether, hoffmann, huth, Ropfer, Mays, Maller, v. Reubronn, Rober und Schober.

Unter bem Borfite bes Prafibenten Lamen. Die Sigung wirb eröffnet um 91/4 Ubr.

Reue Ginlaufe find beute nicht anguzeigen.

Mbg. Mays erbittet einen Urlaub von 3 bis 4 Tagen jur Erledigung bringenber Privatgefcafte.

Die Tagedordnung führt zur Fortsehung ber Specialbistussion über ben Berigt ber Commission für ben Strafengeset-Entwurs, und zwar ersucht ber Prafibent zunächst bie Commission um Mittheitung bes Ergebnisse sprer Berathung über ben gestern an sie zurückgewiesenen §. 13. Berichtersatter Albe, Forter entspricht biesem Ersuchen, indem er bem Hause Kenntnis bavon gibt, baß bie Commission sich für Beibesattung ber ursprünglich von ihr vorgeschlagenen Fassung bes §. 13 ausgesprochen habe. Es melbet sich Riemand zum Wort, um zum Commissionsantrag zu sprechen, und §. 13 wird nach bem lehteren angenommen.

Es folgt bie Berathung bes §. 29, "Benühung öffentlicher Wege zur Antage von Gifenbahnen." 3u bemfelben fprechen bie Abg. Sch neiber Maunheim, Rottinger, Fluger und Frech fowie Ministeriatrath Schentel. Scitens ber Abg. Schneiber Maunheim, Winterer

und Rottinger wirb ber Antrag eingebracht:

"Den zweiten Sat bes Absates bes S. 29 gu "faffen: ""Auch ift bie Zustimmung ber Gemeinben "und Kreise einzuholen.""

"In Abfat 3 ju fagen : ""Wenn bie Anlage ver-

""weise"" (cc. nach bem Entwurf); eventuell solle "ber S. zur Berathung an bie Commission zurückver-"wiesen werben."

Die Frage ber Burudweisung wird gunadft erbrtert (gu berfelben fpricht Abg. Junghanns); bie vom Prafibenten herbeigesubrte Abstimung ergibt ihre Bejahung.

Die SS. 30 bis 34 einschließlich finben Unnahme nach ben Commissionsantragen, nachbem gesprochen haben: ju S. 31 bie Abg. Chelmaun, Junghanns,

Dinifterialrath Sogen tel (wieberholt) und Berichterftatter Abg. Forfter.

ju S. 32 Abg. von Buol, Staatsminister Turban bie Abg. Pfluger, Friedrich und Berichterstatter Abg. Forster.

§ 35, "Aufficht über bie Anlage und Berbefferung, öffentlicher Wege," veranlagt eine langere Diskufion; Diefer S. wird gleichfalls an die Commisson zurückerwiesen nachdem über beuselben Abg. Winterer, Nieiferialrath Schenkelt, die Abg. Winterer, Nieiferialrath Schenkelt, wiederholt jowie die Abg. Jung hanns und Birten mayer gesprochen, serner zu bemselben von Ratistube solgender Antrag eingebracht worden war:

"in Abfat 1 bie Borte ", ober eines Gemeinbe-"wogs,"" in Abfat 2 bie Borte ", bem Bertehrobe"burfniffe nicht eutsprechend ift ober."" ferner "ben "gangen Abfat 3"" ju ftreichen; epentuell ben & 35

"an bie Commiffion gurudaumeifen." Die S. 36 bis 41 incl. merben ohne Distuffion nach ben Antragen ber Commiffion genehmigt.

Ru bem pon ber Commission beantragten &. 41 a. ift folgenber Antrag ber Abg. Ebelmann, Raft, Beb. inger, Depr, Rottinger und Bader eingereicht morben .

"Die Rreife erhalten gur Musgleichung bes Debr= "Mufmanbes, welcher ihnen burch leberweifung ber "im anliegenben Bergeichnift B. aufgeführten bisberigen "Lanbitrafen ermachft, einen jabrlichen angemeffenen "Staatsaufduß, melder fur bie erften brei Sabre "nach Intrafttreten bes gegenmartigen Gefetes be-"ftimmt mirb :

"Rur ben Rreis Dosbach zc. (nach bem Commiffionsantrag)."

"Die Rablung erfolgt in Bierteljahrebraten jum Boraus." Abg. Chelmann begrunbet biefen Antrag. Bu bemfelben fprechen : Staatsminifter Turban, inbem er für ben Antrag ber Commiffion eintritt (mabrend ber Rebe bes herrn Staatsminiftere übergibt Prafibent Lamen ben Borfit an ben I. Biceprafibenten Bebinger), bie Mbg. Friberid und Pflüger, Staatsminifter Turban, bie Abg. Rlein, v. Buol, Staatsminifter Turban, bie Abg. Riefer (Brafibent Lamen übernimmt wieber ben Borfit), Chelmann und Berichterftatter Forfter. Durch bie bierauf porgenommene Abstimmung wird ber Antrag bes Abg. Ebelmann unb Genoffen abgelebnt, und S. 41 a. nach bem Commisions-Antrag angenommen.

DeBaleichen finbet Unnahme nach bem Commiffion8antrag S. 42, nachbem fich bagu Abg. Bittmer, Minifterialrath Schentel, bie Abg. Chelmann und Soneiber pon Mannbeim geaufert.

Es mirb nunmehr übergegangen ju ben S. 2 unb 3 bes Gefegentwurfes beigelegten Bergeichniffen A. (Lanbftragen) und B. (Rreisftragen), fowie jur Erlebigung ber ber Commiffion fur bas Strafengeles überwiefenen, auf bas Gefet Bezug habenben Petitionen. Berichterftatter biefur ift Abg. Birtenmaner. Er berichtet junachft über bie betreffenden Betitionen und bie Rammer entipricht ben au ben letteren jeweils geftellten Antragen ber Commiffion, inbem fie nach Daggabe bes Commiffionsberichts (4. Beilagebeft S. 831) biefe Betitionen theils ber Grofib. Regierung gur Renntuignahme überweift, theils Uebergang gur

Tageforbnung, ober Abgabe ber biegu geeigneten an bie Commiffion fur Strafen und Gifenbahnen befchließt.

Der Brafibent ruft bierauf, ba ju einer Distuffion bes Bergeichniffes A. tein Anfag porliegt, bas Bergeichnif B. (Rreisftragen) nach ben einzelnen Rreifen auf.

Es iprechen :

au einzelnen Rreisftrafen bes Rreifes Rarlerube bie Mbg. Ropp, und Birtenmaper (als Berichterftatter); bes Areifes Baben bie Mbg. Bebinger, Berichterftatter Birtenmaner, Belger, Rogbirt, Gbelmann:

bes Rreifes Offenburg Mbg. Depr;

Freiburg Abg. Blattmann;

Borrad Aba, Pfluger und Beginger. Gin Antrag liegt jeboch nur bezuglich ber fogen. Sorisftrafe im Rreis Ronftang por. Es ftellen benfelben bie Mbg. Chelmann. Bekinger und Bader babin:

"Die Strafe Rabolfzell-Stein fei unter bie Lanb-"ftrafen wieber einzureiben."

Abg. Chelmann begrunbet ben Untrag; über benfelben fpreden Minifterialrath Chentel und Berichterftatter Birtenmaner. Durch Abftimmung wirb ber Untrag abgelebnt,

Die fobann über bie genannten Bergeichniffe A. und B. porgenommene Abstimmung ergiebt beren Unnahme.

Der Brafibent theilt nunmehr mit, bag ein Urlaubs: gefuch bes Ubg. v. Reber eingetommen ift; er erfucht fobann bie Commiffion um Berathung und Befdluffaffung uber bie beibe an fie gurudgewiesenen SS. 29 unb 35.

Bu biefem Amed mirb bie Gigung auf turge Reit unterbrochen.

Rach beren Biebereröffnung berichtet 2bg. Forfter Namens ber Commiffion uber bie gefahten Beidluffe. Es wirb von ibr beantragt:

Bu S. 29. Abfas 1 folle unveranbert in ber erften Raffung ber Commiffion belaffen merben.

In Abiat 2 folle ber erite Gat unveraibert bleiben. Der zweite Gat folle beigen:

"Much ift bie Buftimmung ber Gemeinben und "Rreife, welche Gigenthumer ber Strafe find ober "welchen bie Unterhaltungspflicht berfelben obliegt "fomie bie Buftimmung etwaiger fonftiger, rechtlich "Betheiligter einzuholen."

Mbfat 3 foll folgenben Bortlaut erhalten:

"Gegen ben Billen biefer Gemeinden ober Rreife "ober fonft Betheiligten tann nur aus befonberen "Grunben bes öffentlichen Interesses, namentlich "wenn bie Anlage mehrere Gemeinden berührt und "nur von einer Minderheit Wiberspruch erhoben ist, "bie Staatsgenessmigung gegeben werden. Die Staats "genechmigung ist in biesem Falls an die weitere Vor-aussehung getnüpft, daß der Unternehmer sich "verpflichtet" z. (nach dem früheren Wortlaut). Micha 4 foll unverandert bielben.

Bu S. 35. In bem fonst unveranbert nach bem ersten Commissionsantrag zu belassenben Absah 1 solle fatt "aur Brufung" geseht werben: "gur Einsicht."

Abfan 2 foll folgenbe Saffung erbalten :

"Durch bie Auffichtsbehörbe tann bie Aussichrung "unterlagt ober an Bedingungen gefnüpft werden, "worm und insoweit der Entwurf mit gesehlichen "ober Berordnungs-Bestimmungen in Widerspruch "net ober baburch das allgemeine Interesse verleht "wirb."

Mbfat 3 foll unperanbert bleiben.

Mit biefen Abanberungen haben fich sowofl bie oben ermahnten Antragfieller, als bie Großb. Regierungs-Berteter einperftanben ertfatt.

Der in ber neuen Fassung guerst gur Berathung gebrachte §. 29 mirb ohne Distuffion, §. 35 nach Bemerkungen ber Abg. Kern, Riefer, Flüge, Rern und Riefer angenommen. Bei ber hierauf vorgenommenen Abstimmung über bas ganze Geseh wird solches mit 30 gegen 19 Stimmen ans genommen.

Schlug ber Sigung um 11/2 Uhr.

Die nächste Situng wird vom Prafibenten auf Freitag ben 16. Mai, Bormittags 9 Uhr, mit folgenber Tagesorbnung angeordnet:

1. Anzeige neuer Gingaben.

2. Bericht ber Commiffion fur ben Gefehentwurf, die Staatsbeiträge zu ben Gehalten ber Boltsschullefrer betreffend, bezw. Bericht über die Abanberungs-Borfolisse ber I. Rammer.

Berichterftatter: Abg. Gtrabe.

3. Berathung bes britten Berichts ber Commiffion für bie Borlage, bie Erhebungen über bie Lage ber Landwirtschigaft betreffenb. (Borfchläge im Gebiet ber Rechtspflege 2c.)

Berichterftatter Mbg. v. Reubronn.

Bur Beurkundung: Der Prafibent: A. Lamen.

> Die Setretare: E. Bogel. Klein. Birtenmaper.

Siebenundfiebenzigste öffentliche Situng.

Rarlerube, ben 16. Dai 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großb. Regierung: bie herren Minifterialprafibent Rott, Geb. Referenbar 3008, Minifterialrath Dorner;

fobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeordneten Belger, v. Feber, Fren, Grether, Soffmann, Suth, Ropfer, Dans, Muller, Rober, Shober, Straus, Bader.

> Unter bem Borfite bes Prafibenten Lame p. Die Sigung wirb eröffnet um 9 Uhr 20 Minuten,

Der Gefretar zeigt an, bag eine Betition eingelaufen ift von einer Ungahl von Burgern ber Gemeinbe Ungburft, in welcher biefelben Befdwerbe fuhren über bas Berfahren in Bertheilung bes Burgernutens.

Diefe Petition wirb ber Betitionscommiffion zugewiesen. Der Prafibent bringt gur Renntnig, bag ber Abg.

Frey megen Unwohlfeins jur beutigen Gigung nicht erfcheinen fann.

Die Tagesorbnung führt jur Berathung bes Berichts ber Commiffion fur ben Gefegentwurf, bie Staatsbeitrage ju ben Gehalten ber Bolfsichullehrer betreffend und gmar uber bie burch bie I. Rammer beichloffenen Abanberungen.

Der Berichterftatter, Abg. Strube erftattet Bericht. Der Untrag ber Commiffion geht babin, ben Befchluffen ber I. Rammer beigutreten.

Das Wort ergreift Minifterialrath Rott. Bei ber Distuffion ju ben einzelnen Artiteln unb Paragraphen ergreift Riemanb bas Wort; biefelben merben bem Un: trage ber Commiffion gemäß angenommen.

Der Berichterftatter Mbg. Strube bat bas Schlufmort. Das gange Gefet wirb in namentlicher Abftimmung einstimmig angenommen.

Es folgt bie Berathung bes britten Berichts ber Com: miffion zu ber Borlage, bie Erbebungen uber bie Lage ber | Abg. v. Reubronn bat bas Schlugwort.

Lanbwirthicaft, ingbeionbere bas Gebiet ber Rechtspflege und bas burgerliche Recht betreffenb. Berichterfiatter Mbg. p. Reubronn.

Die Generalbistuffion bat icon fruber ftattgefunben.

Der Prafibent eröffnet bie Spezialbistuffion über bie Antrage ber Commission unter Riffer 1 bis 6 auf Geite 9 bes gebrudten Commiffionsberichts.

Bu Biffer 1 ergreifen bas Wort bie Abg. Rlein, Roghirt, Schneiber von Raribrube, Roghirt, Junghanns, Rern, Ropp, Chelmann, Minifterials prafibent Roft, Coneiber pon Rarigrube, Gonner,

Die Distuffion wirb gefchloffen. Der Berichterflatter Mbg. v. Reubronn bat bas Schlufmort.

Der Antrag unter Biffer 1 wirb angenommen.

Bu Biffer 2 ergreift bas Bort ber Aba. Blattmann. Die Distuffion wirb gefchloffen. Der Berichterftatter vergichtet auf bas Schlufmort.

Der Antrag unter Biffer 2 mirb angenommen.

Ru Riffer 3 ergreifen bas Wort bie Mbg. Chelmann unb Junghanns.

Die Distuffion mirb gefchloffen. Der Berichterftatter

Der Antrag unter Biffer 3 wirb angenommen.

Bu Riffer 4 ergreifen bas Wort bie Mbg. Rern unb Junghanns, Minifterialprafibent Rott, bie Abg. Ebelmann, Friberich, Blattmann.

Die Distuffion mirb geichloffen. Der Berichterftatter Mbg. v. Reubronn bat bas Golukwort.

Der Antrag ju Riffer 4 mirb augenommen.

Bu Riffer 5 ergreifen bas Bort bie Mbg. Goneiber von Mannheim, Chelmann, Rottinger und Regierungs: commiffar Dorner.

Die Distulfion wirb gefchloffen. Der Berichterftatter pergichtet auf bas Solufimort.

Der Antrag unter Riffer 5 wirb augenommen.

Bu Biffer 6 ergreifen bas Bort bie Mbg. Rofitt. Minifterialprafibent Rott, bie Mbg. v. Reubronn, Friberid, Blattmann, Junghanns, Gbelmann, Rogbirt, Rirdenbauer, Forberer.

Die Distuffion wirb geichloffen. Der Berichterftatter pergichtet auf bad Schluftwort.

Bei ber Abstimmung mirb ber Antrag zu Riffer 6 abgelebnt.

Abg. Jungbanns will noch einen weiteren Buntt jur Sprache bringen. Der Prafibent macht bies pon Stellung eines bestimmten Antrags abbangig : ein folder wirb vom Abg. Jungbanns nicht gestellt.

Die nachfte Gigung wirb angeordnet auf Samftag, ben 17. Mai 1884. Bormittags 9 Uhr mit folgenber Tagesorbnung:

- 1. Angeige neuer Gingaben.
- Berathung von Berichten ber Commission fur Gifenbabnen und Strafen über bie Bitte :
 - a) bes Bemeinberathe Saufen por Balb und mehrerer anberer Gemeinben, bie Bolleubung ber Butach: thalbabn betreffenb :
 - Berichterftatter Aba. Comitt pon Bruchfal:
 - b) ber Stabtgemeinden Eppingen und Ginsbeim, fomie ber amifchenliegenben Orte Riechen, Ittlingen und Reiben, bie Erbaunna ber Gifenbabnftrede Gnpingen-Steinsfurth betreffenb :

Berichterftatter Abg. Daublin;

c) ber Gemeinbe Barbbeim und anderer Orte, bie Fortfetung ber bereits projettirten Gefunbarbabn Gedach : Ballburn über Sarbbeim nach Tauberbifchofebeim betreffenb;

Berichterftatter Aba. Pobr.

Schlug ber Gigung.

Bur Beurfunbung: Der Brafibent: M. Lamen.

> Die Gefretare: Birtenmaner. Rlein C. Bogel.

Achtundfiebenzigste öffentliche Sipung.

Rarisrube, ben 17. Dai 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Groff. Regierung: bie herren Minifterialrath Bittel, fpater ber Prafibent bes Finangminifteriums Bebeimerath Ellftatter;

iobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeorbneten Blattmann, Dimer, p. Reber, Korfter, Grether, hebting, herrmann, hoffmann, huth, Rern, Riefer, Ropfer, Maurer, Dans, Maller, Pflager, Rober, Rottinger, Schober, Strube, Bader, Binterer.

> Unter bem Borfige bes Brafibenten Lamen. Die Gibung wird erbfinet um 9 Ubr.

Der Prafibent eröffnet bem Saufe, bag ibm von bem Borftanbe ber Betitionscommiffion bie berfelben augemiefene Betition bes Johann Beter Sters von Bemsbach, Almenbnuten und Gintaufsgelbgablung betreffenb, mit ber Bitte gurudgegeben morben fei, ob bie Commission nicht von ber Berichterftattung uber biefelbe entbunben merben tonne. Der Prafibent ichlagt vor, falls Ceitens bes Saufes tein Biberfpruch erhoben merbe, ber Bitte ber Commiffion gu willfahren, ba bie Betition ihrem Gegenstand nach fich nicht gur Behandlung im Saufe eigne.

In gleicher Abficht ift von bem Borftanb ber Commiffion fur Gifenbahnen und Strafen bie Betition ber Gemeinben Reubenau, Stein, Berbolgheim und Allfelb im Amtsbegirt Mosbach: Berftellung befferer Berbinbungsmege betreffenb, bem Brafibium gurudgegeben morben, ba biefelbe tein flar perftanbliches Betitum enthalte.

Much bier macht ber Brafibent ben Borichlag, biefe Betition als nicht gur Berichterstattung geeignet gu erflaren.

Die Boridlage bes Brafibenten binfictlic beiber Betionen erhalten ohne Distuffion bie Buftimmung bes Saufes.

Mbg. Junghanns zeigt an, baß ber 4. Bericht ber Commiffion gur Berichterstattung uber bie landwirthicafts gemeinden Eppingen und Ginbheim, fowie ber gwifden

lichen Erhebungen fertiggestellt fei. Die erbetene Druderlaubniß mirb gemabrt. (4. Beilagenheft G. 835).

Bierauf tritt bie Rammer in bie Berathung von Riffer 2. a. ber Tagesorbnung ein, Berathung bes Berichts ber Commission fur Gifenbabnen und Strafen über bie Bitte bes Gemeinberathe Saufen por Balb und mehrerer anberer Gemeinben, bie Bollenbung ber Butachthalbahn betreffenb.

Rachbem ber Berichterfratter Abg. Schmitt ben Bericht jur Renntnig bes boben Saufes gebracht, verfunbet ber Brafibent, bag ber Commiffionsantrag auf Ueberweifung jur Renntnifnahme gebe und eroffnet bie Distuffion.

Un berfelben betheiligen fich bie Abg. Ganter, Raft, Regierungscommiffar Bittel, Berichterftatter Schmitt, Mbg. Birtenmaper, Regierungscomniffar Bittel, Abg. Burg, Gifder, Junghanns.

Die Distuffion wirb gefchloffen und nach bem Schlugmort bes Berichterftatters ber Untrag ber Commiffion:

bobe II. Rammer wolle beibe Gefuche um Forts febung ber Butachtbalbabn Groch, Regierung gur Renntnifinabme übermeifen,

burd Abstimmung angenommen.

Bu 2. b. ber Tagesorbnung: Bitte ber Stabt.

liegenben Orte Richen, Attlingen und Reiben, Die Erbauung ber Gifenbabnftrede Eppingen-Steinefurth betreffenb, ift Berichterftatter Mba. Daublin.

Der Brafibent eröffnet, baf auch bier ber Antrag ber Commiffion auf Uebermeifung jur Renntnignahme gebe. Die Distuffion mirb eröffnet und geführt pon ben Berren Regierungecommiffar Rittel, Mbg, Bittmer, Fren und Rrausmann.

Die Distuffion mirb geichloffen und nach bem Goluk. wort bes Berichterftatters ber Antrag ber Commiffion :

bobe II. Rammer wolle bie vorliegenben Betitionen Grofib. Regierung gur Reuntnifinghme übermeifen. burd Abstimmung angenommen,

hierauf mirb au 2 c. ber Tageforbnung übergegangen: Bitte ber Gemeinbe Sarbbeim und anberer Orte, bie Fortfetung ber bereits projettirten Gefunbarbahn Gedach-Ballburn über Sarbbeim nach Tauberbifchofsheim betreffenb. Berichterstatter ift Aba. Lobr.

Der Brafibent verfunbet, bag ber Antrag ber Commiffion auf Uebergang jur Tagesorbnung laute.

Bon ben Abg. v. Buol, Junghanns und Straug wirb ber Antrag eingebracht:

bobe Rammer molle bie porliegenbe Betition Groch. Regierung jur Renntnignahme übermeifen.

Die Distuffion mirb eröffnet. Aba. p. Buol begrunbet ben Antrag. Babrent beffen Rebe übernimmt I. Biceprafibent Beginger ben Borfis. Es fprechen Regierungscommiffar Bittel, Mbg. Burg, Mbg. Junghanns. Babrend beffen Rebe übernimmt Prafibent Lamen mieber ben Borfis. Ferner fprechen bie Abg. Friberich, Chelmannn, D. Buol und ber Berichterfiatter Lobr.

Bei ber Abstimmung über ben Untrag p. Buol ergibt fic bie Befdlugunfabigfeit bes Saufes.

Abg. Ebelmann zeigt an, bag ber Bericht ber Commiffion, bie Ginführung einer Braumalafteuer betreffenb. brudjertig gestellt fei. (4. Beilagenheft G. 803.)

Die nadifte Sibung wirb auf Montag, ben 19. Dai, Bormittags 11 Ubr festgefest, mit folgenber Tagesorbnung: 1. Ungeige neuer Gingaben.

- 2. Berathung pon Berichten ber Betitionscommiffion über bie Ritten .
 - a) ber Bewohner von Schaarhof bei Sanbhofen. Grhebung au einer felbitftanbigen Gemeinbe be-Berichterftatter Aba. Dans. treffenb.
 - b) bes Gemeinberathe ber Stabt Balbfird, Rudverlegung ber Domanenverwaltung und Obereinnehmerei nach Balbfirch betreffenb.

Berichterftarter Mbg. Bungbanns.

- c) ber Gemeinbe Martborf und anderer Gemeinben. bie Errichtung eines Amtsgerichts in Marthorf betreffenb. Berichterftatter Mbg. Rofbirt.
- 3. Berathung pon Berichten ber Commiffion fur Gifenbabnen und Strafen und amar:
 - a) uber bie Betition ber Gemeinbe Sunbbeim und anberer Gemeinben, Aufnahme bes Gemeinbewegs Debengefaß-Rigennerftod in ben Lanbitrafenper= banb betreffenb. Berichterftatter Abg. Burg.
 - b) uber bie Bitte ber Gemeinbe Rengingen unb anberer um Aufnahme ber Strafe Rengingen-Enbingen in ben Laubitrafenperbanb.

Berichterftatter Aba. Belger.

4. Abstimmung in Betreff bes Berichts ber Commiffion fur Gifenbahnen und Strafen über bie Bitte ber Gemeinbe Barbheim und anberer, bie Fortfetung ber bereits projeftirten Gefunbarbahn Gedach-Ballburn über Barbheim nach Tauberbischofsbeim betreffenb. Solug ber Sigung 12 Uhr.

> Rur Leurfunbung: Der Brafibent : M. Lamen. Die Gefretare : Rlein. C. Bogel. Birtenmaner.

Reunundfiebenzigste öffentliche Sigung.

Rarlerube, ben 19. Dai 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Grobh. Regierung: bie herren Ministerialrathe Bielandt (vom Ministerium bes Innern), Bielanbt (vom Finanzministerium), v. Jagemann und haas;

fobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeordneten Blattmann, Daublin, v. Feber, Flüge, Fred, Gonner, Grether, hebting, hoffmann, huth, Riefer, Ropfer, Rrafft, Lamen, Maurer, Mans, Ofianber, Pflüger, Röttinger, Schober, Bogelbach, Wacker, Bal, Winterer.

Unter bem Borfige bes I. Bice-Prafibenten Beginger. Die Gigung wirb eröffnet um 9 Ubr 35 Minuten.

Reue Gingaben liegen nicht por.

Der Borfitsenbe bringt jur Kenntuiß, bag bie Abg. Gonner und Maurer ihr heutiges Ausbleiben burch bringenbe Berufsgeschäfte entschulbigt haben.

Nach ber Tagesordnung sollte zunächft zur Verathung tommen der Bericht der Petitionscommission über die Erhebung diese Spos zu einer selbsischen Gemeinde betr.; Bericherstatter: Abs. Mays. — Der Vorsischen beitri, vertagen den die Berichten der genamatel Berichterstatter gegenwärtig deursaubt sei, daß er genamte Berichterstatter gegenwärtig deursaubt sei, daß jedoch die Berathung diese Gegenslandes vorausssichtlich eine längere Distussion veranlassen werde mub daß es sich empfehee, dem Berichterstatter Gelegenheit zu geben, an berselben sich zu betheiligen. Der Vorsischen und daßer den Vorsischen der Vorsischen dassen daßer den Vorsischen der Vorsischen der Vorsischen der Vorsischen der Vorsische der Vorsis

Es folgt die Berathung bes Berichts ber Petitionscommission über die Bitte bes Gemeinberaths ber Stadt Balblirch, des Bezirkfracths des Amtsbezirks Balblirch und ber zu bemielben gehörigen Gemeinden Alfsmonswalb,

Bieberbach, Bleibach, Buchbotz, Elzach, Föhrenthal. Gulach, Saslachstmonswald, heuweiler, Kahenmoos, Kollnau, Nieberwinden, Obergolterthal, Oberwinden, Ohrensbach, Brechthal, Siegelau, Giensbach, Stahlhof, Suggeuthal. Unterglotterthal, Unterfinonswald, Wildyutach, Habit Rüchverlegung der Domänenverwaltung und Obereinnehmerer nach Waldlick betreffend; der Berichter lätter Abg. Junghanns, erstattet Bericht. Die Commission stellt den Antrag:

"bie Petition ber Großh. Regierung gur Rennt: "nignahme gu überweiseu."

Der Borfibende eröffnet bie Distuffion. Un berfelben betheiligen fich ber 20g Meyr und ber Regierungscome miffar, Miniferialrath Bieland (vom Groff, Finangminifferium).

Die Distussion wird geschlossen. Der Berichterftatter, Abg. Junghanns, hat bas Schlufwort. Der Antrag ber Commission wird angenommen.

Die Tagesordnung führt jur Berathung bes Berichts ber Betitionscommiffion über die Bitte ber Gemeinberathe von Martvorf, Abelsreuthe, Tepfenhardt, Buggenfegel, Grasbeuren, Beuten, Beliborf, Keufrach, Bermattingen, Gegenhaufen, Unterfiggingen, Khaufen, Homberg, Utrau, Itenborf, Roggenbeuren, Nabrach, Immenstaab, Kippen-baufen, Kluften, Mimmenhaufen, Oberstenweiter, Mittelstenweiter, Mittenhofen, Niehheim, um Errichtung eines Amtsgerichts in Martvorf.

Der Berichterstatter, Abg. Rogbirt, erstattet Bericht. Der Antrag ber Commission geht babin,

"bas hohe Saus wolle die Petitionen ber Stabt "Martborf und ber oben bezeichneten weiteren Ge-"metinben um Errichtung eines Amtsgerichtes zu "Wartborf Großt, Staafsministerium zur Kenniniß-"na bme überweifen."

Der Vorsitienbe eröffnet bie Distulfion. Un berfelben betheiligen sich ber Abg. Cohr, ber Regierungscommiffar v. Jagemann und ber Abg. Ebelmann.

Die Distuffion wirb gefchloffen.

Der Berichterftatter, Abg. Roghirt hat bas Schlugwort. Der Autrag ber Commission wird angenommen.

hieran ichliest sich bie Berathung bes Berichts ber Commission für Gifenbahnen und Straßen über bie Bitte ber Gemeinben hundheim, Steinbach, Sonberrieth, Sebengesch, um Aufnahme bes bisher unter Kreisaussicht steinben Gemeinbervegs Debengesäß-Zigeunerstod in ben Landstraßenverband.

Der Berichterftatter, Abg. Burg, erstattet Bericht.

Der Antrag ber Commiffion lautet:

"Die hohe Rammer wolle bie Petition ber Großh. Regierung gur Reuntnignahme überweifen."

Der Borfitenbe eröffnet bie Distuffion.

Un berfelben betheiligen fich ber Ubg. v. Buol, Regierungscommiffar Saas unb ber Ubg. Rlein.

Die Distuffion wirb gefcloffen.

Der Berichterstattes verzichtet auf bas Schlugwort.

Der Antrag ber Commission wirb angenommen.

Semäß ber Tagesorbnung solgt bie Berathung bes Berichts ber Commission für Gisesbahnen und Straßen über die Bitte ber Gemeinben Renzingen, Forchheim, Weismeit, Bamlach, Bleichheim, Endingen, Froghgiem, Rorbmeit, Tutschsteben, Wagenstadt, Rönigschaffhaufen, Leetlingen, Nothweit, Amolteen, Achtaven, Leistseim, Schweighausen, um Ausnahme bes Gemeinbewegs Renzingen-Endingen in den Landstraßenwerband.

Der Berichterftatter, Mbg. Belger, erftattet Bericht.

Die Commiffion ftellt ben Antrag,

"bie Petition ber Regierung gur Renutnignahme

Der Borsitsenbe eröffuet die Diskussion. Es ergreisen das Wort der Abg. Kern und Regierungscommissär haas. Die Diskussion wird geschlossen.

Der Berichterftatter verzichtet auf bas Schlugwort.

Der Antrag ber Commiffion wirb angenommen.

Der lehte Theil ber Tagesorbnung bilbet bie Abfit im mung in Betreff bes Berichts ber Gommission sür Glienbahnen und Stragen über bie Bitte ber Geneinben Jardbeim, Sopsingen, Schweinberg, Rdnigheim, somie ber Stadt Tauberbischosischeim und ber umliegenden Orte, die Fortschung ber bereits projectirten Secundarbahn Sedach-Balldurn über hardbeim nach Tauberbischosischeim anlangend: Berichterstatter: Abg. Lobr.

Die Commiffion ftellt in biefer Cache ben Antrag,

"über biese Petition gur Tagesforbnung überzugeben." Ueber biese Petition wurde soon in ber letzten Sibung Bericht erstattet und beratben. Jur Abstimmung tam es aber bamals aus bem Grunbe nicht, weil bie Rammer gur Zeit, als bie Abstimmung batte stattsmben sollen,

nicht mehr beschlußfähig war.

Der Borfibenbe macht auf biefe Thatfachen aufmerkfam und verweist auf ben §. 31 ber Gefchaftsorbnung.

Bugleich beingt ber Borsibenbe in Erinnerung, bag in ber letzten Sigung gegenüber bem Antrage ber Commission ein anberer Antrag eingekracht worben sei burch bie Abg. v. Buol und Genossen, bedicht eine bereiten Grunde gleichsalls nicht zur Abstimmung habe gebracht werben tonnen. Ferner bringt ber Borsigenbe zur Kenntnis, das heute burch bie Abg. v. Buol und Genossen ein mobissicitet Antrag eingebracht worben set.

Der Borfitjende macht ben Borfclag, vor der Abfitmmung, ohne die Dedatte zu erneuern. dem Antragsteller, Abg. v. Buol, sowie dem Berichterstatter, Abg. Loht, nochmals das Wort zu gestatten.

Ueber biefe Frage entspinnt fich eine Diskuffion "gur Gefchaftsorbnung," an welcher fich betheiligen bie Abg. Friberich, Junghanns und v. Buol.

Der Borfitenbe verliest bie beiben burch ben Abg. v. Bu of und Genoffen in ber letten und heutigen Situng eingebrachten Antrage. Diefeben lauten:

a) Der erftere :

"hohe Rammer wolle bie vorliegenbe Betition ber "Großh. Regierung gur Renntnignahme überweifen."

Unterzeichnet burch : v. Buol, Junghanns, Strauß; b) ber lettere:

"bobe Rammer wolle bie Betition, foweit biefelbe "beantragt, bag bei Anlage ber Bahn Gedad-Ball-"burn auf einen moglichen Unichlug nach Sarb-"beim-Tauberbifchofsheim Ruchficht genommen merbe, "Großh. Regierung jur Rentnignahme übermeifen."

Unterzeichnet burch: D. Buol, Strauß, Junghanns, Rifder

Beiter fprechen gur Geschäftsorbnung bie Abg. v. Reus bronn, Schneiber von Rarisrube, Lenber unb Birtenmaner.

Der Borfitenbe vermeist wieberholt auf S. 31 ber Beidaftsorbnung.

Es tommt nun gunachft gur Abftimmung über bie Grage, ob nur über bie Untrage, (namlich über jenen ber Commiffion und ben burch v. Buol und Genoffen fcon in ber letten Gigung geftellten) abgeftimmt ober ob porber noch ben Mbg. p. Buol (als Antragfteller) unb Lobr (ale Berichterftatter) bas Bort ertheilt merben foll. Das Ergebniß ber Abstimmung geht babin, bag uber

bie Antrage lebiglich abge ftimmt merben foll.

Der Borfibenbe bringt ben burch Abg. v. Buol unb Benoffen in ber letten Gigung geftellten Untrag gur Ab. ftimmung; fur benfelben ergeben fich 15 Stimmen gegen benfelben ergeben fich 21 36

Siernach ift biefer Antrag abgelehnt.

Es wird nunmehr über ben Commiffionsantrag abgeftimmt. Derfelbe wirb angenommen mit 21 gegen 15Stimmen. Biermit ift bie Tagesorbnung erlebigt.

Die nachfte Situng wirb angeordnet auf Dienftag, ben 20. Maib. 3. Bormittags 9 Uhr mit folgenber Tagesorbnung ;

- 1. Ungeige neuer Gingaben.
- 2. Berathung ber Berichte ber Betitionscommiffion unb amar :
 - a) über bie Bitte bes Sanbwertervereins Dannbeim u. M. um Grareifung von Dagfregeln, welche aur Aufhulfe bes Sanbwerterftanbes nothwenbig und bienlich find; Berichterftatter: Abg. Denr.

- b) über bie Bitte bes Rabritanten Geper in Emmenbingen, Sout feines Gewerbebetriebs be: Berichterftatter : Mbg. Menr.
- c) über bie Bitte ber Gemeinbe RelleBBeierbach um Butheilung gu einem ber Rotariatsbiftricte in Offenburg betreffenb;

Berichterftatter Mbg. Binterer.

Der Mbg. Schneiber von Mannheim beantragt bie Sache unter Riffer 2, lit. a. nicht auf bie Tagesorbnung von morgen gu feben, ba biefelbe gwedmagia mit einer anberen Sache gleichzeitig berathen merben tonne; weiter fiellt er ben Antrag, morgen überhaupt feine Gigung ju halten, bamit ben Mitgliebern ber Rammer mehr Beit gur Ber fugung ftebe um fich auf bie Berathung bes Gintommen fteuergesetes porbereiten ju tounen, welche porausfichtlich icon übermorgen beginnen merbe.

Der Borfitenbe fragt au, ob bie Untrage bes Mbg. Soneiber von Mannheim unterftutt merben.

Ginige Stimmen laffen fich in biefem Sinne vernehmen. Die Antrage merben gur Distuffion geftellt.

Es ergreifen bas Bort bie Mbg. Straug unb Gifder. Diefelben fprechen gegen bie Schneiber 'ichen Untrage. Der Borfibenbe bringt jur Abftimmung, ob, bem An: trage bes Abg. Schneiber von Mannheim gemag, morgen bie Gigung ausfallen foll.

Es ergeben fich biefur nur 3 Stimmen. Der Antrag ift hiernach abgelehnt und finbet morgen bie Gigung fiatt mit ber oben angegebenen Tagesorbnung, alfo auch mit lit. a unter Biffer 2, ba ber weitere Antrag bes Abg. Soneiber von Mannheim, biefen Theil ber Tagesorbnung abjufegen, von feiner Geite unterftut murbe.

Soluf ber Gigung.

Bur Beurfunbung: Der I. Bicepafibent: Beginger.

Die Gefretare: Birtenmaper. Rlein. C. Bogel

Achtzigste öffentliche Sipung.

Rarisrube, ben 20. Dai 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Grofis, Regierung: bie herren Staatsminister Turban und Geb. Reserenbar o. Stober, fpater Ministerialrath Schentel;

fobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeordneten Gonner, Grether, Sebting, Soffmann, Suth, Riefer, Ropfer, Lamen, Mans, Rottinger, Schober und Bader.

Unter bem Borfite bes I. Biceprafibenten Bebinger.

Die Gigung mirb eröffnet um 9 Uhr.

Der Prafibent eröffnet, bag ber Abg. Gonner burch bringenbe Berufsgeschafte verbinbert fei, ber heutigen Sigung anzunehmen.

Ferner, daß in bem soeben unter bie Mitglieder vertheilten Entwurf eines Strafengefetes nach ben Belgiciffen ber II. Rammer §. 35 Absab 1 als unveranbert aufgefabrt werbe, währenb nach bem Befcluß ber II. Rammer fatt ber Worte "dur Prafung" zu feben fei "gur Ginficht."

Durch bas Gefretariat wirb ber Ginlauf folgenber amei Belitionen angezeigt:

- 1. von bem Comité betheiligter Geichaftsteute ju Jfiegbeim, Amt Rasiatt, ehrerbietigste Petition fur Wieberberstellung ber seit unvorbentlichen Zeiten bestandenen Rheinübersahrt bei bem Orte Jfiegbeim, Amt Raslatt, wenigsteus nur in ber gang einsaden Form einer geschiecten Rachenübersahrt fur Personenvertehr.
- gehorsamfte Bitte bes Gemeinberaths zu Dienstabt, Namens ber Genenbefiger baselbit, um Ermäßigung ber Steueranfcläge; übergeben von bem Abg. Inngfanns

Die beiben Betitionen werben ber Betitionscommiffion überwiefen.

Es mirb nunmehr in Biffer 2. a. ber Tagesorbnung eingetreten :

Berathung bes Berichts ber Petitionscommission aber ble Bitte bes Handwerkervereins Mannseim u. a. um Ergreisung von Wahregeln, welche jur Aussulfe bes Handwerkerstandes notwendig und die find.

Berichterstatter Abs. Mepr, ergreift bas Wort und berichtigt babei ben Drudfester, wonach auf Seite 1 Abjah 4 nach ben Worten: "unter Biffer 1" bie Worte "oben angestellt" hingungehen find.

Der Präsibent verliest hierauf die Anträge des Commissionsberichts und macht den Borichlag, daß dei Zisser nach den Borten: "daß hohe Halls wolle" die Borte: "vermittelst Resolution zu Brootofoll" zwecknäßig einzusügen seien.

Berichterstatter Abg. Der ertlart fich Ramens ber Commission bamit einverstauben,

Die Untrage lauten bemnach :

- bas hohe Saus wollt vermittesst Resolution zu Protofoll seine Bereitwölligkeit aussprechen, auf eine behiallige nachträgliche Regierungsvorlage eine entsprechende Summe für die Beranslatung einer fleingewerblichen Enquete zu bewilligen.
- bas hohe haus wolle barauf und auf die daran in obigem Referate getnüpften Einzelvorichlage Begun nehmend — die Pelition Großh, Regierung gur Kenntnigname überweisen.

Der Prafibent eröffnet die Distuffion, an ber fich betheiligen bie Abg. Raft, Fifcher, Schneiber von Mannheim, Jung hanns, Schneiber von Karlbruhe, Birtenmayer, Bogel, Kirchenbauer, Reichert, v. Reubronn, Strauk, Kriberich.

Der Brafibent verfunbet vorlaufig, bag ein Schlugantrag eingelaufen fei, ertheilt jeboch por Behandlung besfelben bem Berrn Ctaatsminifter bas Bort. Derfelbe macht auf bie großen Schwierigfeiten ber beabfichtigten Enquête aufmertfam und erflart, bag bie Groff. Regierung fich biefer fcmierigen Anfgabe nicht entrieben merbe. -Bunadft fei beabfichtigt, eine Probeerhebung porgunehmen. Rad eingehenber Darlegung bes Ctanbpuntts ber Großh. Regierung ju ber porliegenben Frage und ber Berficherung. bağ bie Großh. Regierung bie ihr ju ftellenbe Mufgabe nach Rraften gu lofen bemuht fein und babei ftets bie Abficht festhalten werbe, bie Dinge ohne irgend melde Boreingenommenheit fo zu erforschen und barguftellen, wie fie in Birflichfeit find und nachbem Regierungscommiffar D. Stoger gesprochen, theilt ber Brafibent mit, ban ber Untrag auf Schluß ber Debatte unterzeichnet fei von ben Mbg. Schneiber von Rarleruhe, Burg, Strube und Daublin und baß fich noch vier Rebner gemelbet hatten.

Der Antrag auf Schluß ber Debatte wird durch Abstimmung angenommen und nach bem Schluswort bes Berichterstatters ber Antrag ber Commission in bem Wortstaut wie oben angeführt, durch Abssimmung angenommen. Bu 2. b. ber Tagesorbnung, Bitte bes Fabrifanten Gaper in Emmenbingen , Schut, feines Gefchaftsbetriebs betreffenb, erstattet Abg. Meyr Bericht.

Der Antrag ber Commiffion geht bahin, über bie Petition wegen mangeluber Enthorung gur Tagesorbnung überzugeben.

Derfelbe wirb ohne Distuffion angenommen.

Der Prafibent verfundet, daß er ber vorgerudten Zeit wegen, ben Gegenstand zu 2. c. ber Tagesorbnung von berselben heute abzusehen gebenke, womit sich bas haus einverstanden ertfart.

Die nächste Sitzung wirb auf Mittwoch, ben 21. Rai, Bormittags 9 Uhr anberaumt, mit folgenber Tagesorbnung:

- 1. Angeige neuer Gingaben.
- 2. Berathung bes Berichts ber Commission über ben Gesehentwurf, bie Gintommenfteuer betreffenb.

Berichterftatter Abg. Friberich.

Colug ber Gigung 11/4 Uhr.

Bur Beurfunbung: Der I. Biceprafibent: Bebinger.

> Die Sefretare: Rlein. Birtenmayer. E. Bogel.

Ginuntaditzigfte öffentliche Sigung.

Rarlerube, ben 21. Dai 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Groff. Regierung: ber Prafibent bes Groff. Finangministeriums herr Geheimerath Ellstatter und herr Geh. Referenbar Glodner;

fobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeorbneten Grether, Suth, Schober und Bader.

Unter bem Borfite bes Prafibenten Lamen.

Die Sigung wirb eröffnet um 91/4 Uhr.

Reue Ginlaufe find nicht anzuzeigen.

Abg. v. Buol theilt mit, bag ber Bericht aber bas Sinterlegungsgeset fertiggestellt ift. (4. Beilagenheft @ 844.)

Die Tagesorbnung führt jur Berathung bes Berichts ber Commission für ben Gefepentwurf, bie Gintommeniteuer betreffend; Berichterstatter ist Abg. Friberich. — Derfelbe berichtigt zunächst mehrere Druckselber in seinem Bericht:

- Seite 36, 2. Spalte, 15. Beile oben, ift bie Mammer hinter bas Bort "Gebauben" gu feten unb binter bem Bort "Erträgniffen" gu ftreichen.
 - " 36, Artikel 7 bes Commissionsborschlags, muß ber Eingang lauten: "bas Einkommen aus einem Gewerbe, welches nach Artikel 5 A. 3 pflichtige Personen re." — statt "Artikel 5 B."
 - " 37, 2. Spalte, 4. Beile von unten, ift gu feten: "niebriger" ftatt "nieberer."
 - " 39, 2. Spalte, Abfat 4 bes Artitel 12, 5. Zeile . muß es heißen: "mitbegriffen" ftatt "mitgegriffen."
 - " 41. 2. Spalte, Artifel 16, Absah 1, 5. Zeile, ist zu sehen: statt "Einnahmsquellen" "Einnahmequellen" und in ber 8. Zeile statt "geneigten" "geeigneten."
 - " 45, 1. Spalte, 8. Beile von oben, ift gu feben: "Gintommenfteuerschulbigkeiten" ftatt "Ein-

- kommenschulbigkeiten;" 2. Spalte, Artikel 25, 8. Zeile, ift hinter ben Worten "Absah 1" beizufügen: "beziehungsweise nicht innerhalb ber im Artikel 18 bestimmten Frist 2c."
- Seite 47, 1. Spafte, Artifel 29, II. muß es in ber 3. Zeile ftatt "1. Januar 1866" heißen: "1. Januar 1886."
 - , 49, 2. Spalte, 3. Zeile von oben, ift gu feben "Bom Beigug gur Gewerbesteuer" ftatt "ber Gewerbesteuer."
 - , 49 und 50 muß bie Ueberschrift ber auf ber 2. Spalte befindlichen Scala gedubert werben in "Jahresbetrag bes personlichen Gewerbsverbienstes" ftatt "gewöhnlichen Gewerbeverbienftes."

Es wird fodant in bie Generalbistuffion bes gur Berathung siebenben Gefebentwurfes eingetreten; eröffnet wird solde burch ben Berichterfatter Ags. Friberich Als weitere Rebner folgen ihm bie Abg. Filder, Schneiber von Mannfeim, Roßbirt (mabrend ber Rebe biefes Abgeorbneten übergibt Prafibent Lamey ben Borfip an ben I. Bieprafibenten Beginger), Gefeinerath Ellftatter, Abg. Mans (Prafibent Lamey übernimmt wieber ben Borfip), Burg, v. Buol, Kiefer, Geheimerath Ellftatter,

Rachbem nunmehr (um 11/2 Uhr) Prafibent Lamen mitgetbeilt bat, baft ibm bie Betitionen:

- 1. eines Comités betheiligter Geschäftsteute, bie Wieberberstellung ber seit unvorbenklichen Zeiten bestandenen Rheinübersahrt bei dem Orte Iffageim, Amts Raftatt, wenigstens nur in der gang einsachen Form einer gesicherten Rachenübersahrt für Bersonenvertehr betreffend;
- 2. mehrerer Ginwohner von Unbhurft, ben bortigen Burgernuben betreffenb;
- 3. bes Gemeinberaths in hagmersheim, bie funftige Unterhaltung ber bortigen Ab- und Bufahrtswege bei ber Rectaruberfahrt betreffenb,

von bem Borsitjenben ber Petitionscommission als gur Behanblung im Sause nicht geeignet gurudgegeben worben feien, weil

- 1. bie Iffegbeimer Betition mit teiner Unterschrift verfeben ift.
- aus ber Unthhurster fich nicht ergibt, baß bie Betenten fich icon und zwar verzeblich, in ber Sache au bie auftanbigen Berwaltungsbehörben gewendet haben,
- 3. die Hagmersheimer gleichfalls nicht enthört scheint und nachem der Präsident bemyussige vorzeschlagen, von der geschäftlichen Behandlung dieser Petitionen abyusehen, sie jedoch zur Einsicht berzenigen Abgorobneten, welche sich etwa für sie interessieren, auszusegen, welchem Vorschlag ohne Oistussion zugestimmt wird, wird die Situng unterbrocken, um ihre Kortsetung Abends zu sinden.

Die Wieberöffnung erfolgt um 51/4 Uhr unter bem Borfit bes I. Biceprafibenten Besinger.

Es fpreden in ber Generalbistuffion über ben Gefehentwurt, bie Eintommenftener betreffent, welter: bie herren Schneiber von Karlsrube, Flüge, Birtenmaper, Gonner, Ebelmann, Jungbanns, Pflüger, Daublin, (Prafibent Lamen übernimmt ben Borfile) v. Feber, Rlein, Gefeimerath Ellftätter, Schneiber von Rarfsrub, Gefeimerath Ellftätter,

hiermit ift bie Generalbistuffion beenbet; bas Soluswort erhalt Berichterstatter Friberich.

Nach seinem Bortrag wird die Sitzung um 81/2 Uhr geschlossen umd bie nächste Sitzung vom Präsibenten auf Freitag, ben 23. Mai, Vormittags 9 Uhr, mit solgenber Tagesordnung seitgelest:

- 1. Angeige neuer Gingaben.
- 2. Fortsetung ber Berathung bes Berichts ber Commission fur ben Gesethentwurf, bie Ginkommensteuer betreffenb. Berichterstatter Abg. Friberich.

Bur Beurfunbung: Der Prafibent: A. Camey. Die Setretare: C. Bogel. Rlein. Birtenmayer.

Zweiundachtzigste öffentliche Sigung.

Rarlerube, ben 23. Dai 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Große. Regierung : bie Serren Geseimerath Ellstatter, Prafibent bes Finanzministeriums, und Geheimer Referenbar Glodner,

fobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeorbneten Grether, Buth, Schober.

Unter bem Borfipe bes Prafibenten Lamen.

Die Sigung wirb eröffnet um 9 Uhr 20 Minuten.

Reue Ginagben liegen nicht por.

Der Prafibent zeigt an, bag ber Bericht zu bem Gelebentwurt, bie Furforge für die hinterbliebenen ber Angeftellten ber Staatwoerwaltung betreffend, fertig gestellt ist und zum Druck beforbert werben wirb. (4. Beilagenbeft S. 850.)

Die Tagesordnung führt gur Berathung des Berichts der Commission über den Gesehentwurf, die Einsubrung einer allgemeinen Gintommensteuer betreffend. Berichterstatter Abg, Friderich.

Es wird in die Specialdiskussion eingetreten. Dieselbe nimmt ihren Gaug nach Maßgabe der Commissionsisteeten suuretta kun

Bu Artikel 1 ergreisen bas Wort ber Abg. v. Feber, Regierungscommisser Glodner, und ber Abg. Fischer. Letterer kubigt einen Antrag, welchen er zum Boraus begründet. Er übergibt sobann den Antrag, welchen ber Präsibent verliedt. Derfelbe lautet:

"Deren Erträgniß mirb zur Ausgleichung und Er-"mäßigung ber bestehent birecten Steuer verwendet." Unterzeichnet burch die Abg. Fischer, Lenber, Roßhirt, Ebelmann, Reichert, Mepr, Birtenmayer, Kaft.

Berhanblungen ber 2, Rammer 1883.84. Brotofollbeft.

Es ergreifen bas Wort Geheimer Rath Ellftatter, bie Abg. Lenber und Schneiber von Mannheim, Regierungscommiffar Glodner und Abg. Junghanns.

Der Prafibent macht ben Borfclag, ben Untrag Fischer und Genoffen an bie Commission zu verweisen. Diefer Borschlag wird angenommen.

Weiter fprechen ju Artitel 1 bie Abg. Winterer, Schueiber von Karlbrube, Ropfer und Friberich, Geheimer Rath Ellftatter, und bie Abg. Goneiber von Karlbrube und Schneiber von Manubeim.

Bur Gefcaftsorbnung fprecen bie Abg. v. Feber, Lenber, Gbelmann, Gefeimer Rath Gilfiatter, und bie Abg. Junghanns, Bebinger, hoffmann,

Bevor über Artikel 1 abgestimmt wird, bemertt ber Prafibent, bag mit Abstimmung über Artikel 1 nicht auch jugleich über ben buich Abg. Flicher und Genossen beantragten Zusah abgestimmt werben foll, da hierwegen zunächst die Berathung und ber Antrag ber Commission abumvarten ift.

Der Prafibent foreitet zur Abstimmung über Artifel 1 vorbehaltlich ber commissariiden Berathung über ben Busahantrag bes Abg. Fischer und Genossen.

Bet biefer Abstimmung mirb ber Artitel 1 mit großer Dehrheit angenommen.

Artitel 2 und 3 merben ohne Distuffion angenommen. nach bem Commissionsantrag.

Bu Artitel 4 ergreifen bas Wort ber Mbg. Winterer und Regierungecommiffar Glodner. Artitel 4 mirb angenommen, nach bem Commiffionsantrag.

Bu Urtifel 5 wird ein Autrag eingebracht melder fich gugleich auf Artitel 6 begieht; es ift ber Untrag bes Mbg. Bfluger und Benoffen. Abg. Bfluger ergreift bas Bort gur Gefcaftsorbnung und beantragt, bie Distuffion uber Artitel 5 gugleich auf Artitel 6 auszubehnen.

Der Brafibent erflart fich bamit einverftanben. Der Antrag lautet:

Artitel 6.

"1a. Das Gintommen aus Binfen, Renten unb "Divibenden aus Aftien von Gifenbahn: Bant- und "anberen inbuftriellen ober SanbelBunternehmungen "auf Aftien, wenn biefe Unternehmungen icon ber "babifden Ginfommenfteuer unterliegen:"

epentuell :

"ben letten Abiat bes Artifel 5 babin abruanbern: "nach bem Bort "beraugieben" einen Buuft au "feben und als letten Abfat einzuftellen ;

"bie unter Rlaffe B bezeichneten Gefellichaften "tonnen jeboch 5% bes gemerblichen Betriebstapitals ""als Coulbzinfen vom Reinertrag in Abzug bringen. "" Unterzeichnet burch bie 2tbg. Pfluger, Bogelbach,

Es ergreifen bas Bort ber Abg, p. Teber unb Regierungcommiffar Glodner.

Bur Gefchafteorbnung fpricht ber Mbg. Bfluger unb beantragt, feinen und feiner Genoffen Antrag an bie Commiffion gu verweisen.

Gleichfalls gur Beicaftsorbnung fprechen bie 21bg. Briberid, Soffmann, Gifder, Soffmann.

Mbg. Bfluger gieht ben Autrag, ben pon ibm unb Genoffen gestellten Antrag jest an bie Commiffion gu permeifen, gurud.

Bur Cache ergreifen bas Wort ber Abg. Ropfer, Beheimerath Ellftatter, Abg. Soffmann, Regiers ungecommiffar Glodner, bie Mbg. Gifder, Dans und Burg.

Gerner ergreift bas Bort ber Abg. Bfluger; Derfelbe erflart, bag er ben pon ibm eventuell geftellten Antrag in folgenber Beife abanbere:

"Es foll in Artitel 5. B. fofort nach bem erften "Ubjat bafelbit gefett merben:

"Dabei tounen jeboch 5% bes gewerblichen Be-"triebstapitals ale Schulbginfen vom Reinertrag in ""Abang gebracht merben.""

Es ergreifen bas Bort bie Abg. Ebelmann unb Biluger. Die Distuffion mirb gefchloffen.

Der Berichteritatter Aba. Griberich bat bas Colus mort.

Bur Abitimmung fommt ber burch bie Alba, Bfluger und Genoffen in erfter Reibe (au Artifel 6.) ge ftellte Antrag.

Diefer Untrag mirb abgelebnt.

Cobann wird bie Frage jur Abstimmung gebracht, ob ber (qu Mrtifel 5.) eventuell burch bie Mbg. Bfluger und Genoffen gestellte Antrag an bie Commiffion permiefen merben foll.

Bebeimerath Ellftatter ergreift bas Bort.

Der Brafibent ichreitet jur Abitimmung.

Die Dehrheit (33 Stimmen) befchließt, ben Antrag an bie Commiffion ju verweifen.

Artifel 6 mirb nach bem Commiffionsantrage angenommen ohne Distuffion.

Die Artifel 7. 8. 9. 10. 11. 12 merben nach bem Commiffionsantrage obne Distuffion angenommen.

Bu Artitel 13 liegt folgenber Mutrag vor, welchen ber Brafibent verliest.

"Antrag ju S. 13.

"Derfelbe erhalt folgenben Bufat:

un Bei Gintommen von M. 5000 ober baruber "tommt bas volle Gintommen in fo ferne gur Ber: "fteuerung, als es nicht aus Grund- und Saufer: "befit ober aus einem Gemerbe mit einem Betriebs: ",fapital von minbeitens 15,000 6 ober aus Ra "pitalrenten berrührt.""

Unterichrieben burch bie Mbg. Daublin, Burg, Frant. Ropfer, Sifder, Muller, Gluge.

Der Prafibent ichlagt por, bie Gigung ju unterbrechen, um ber Commiffion Gelegenheit ju geben, bie an fie gemiefenen Antrage gu berathen und fobann beute Rad, mittags fünf Uhr bie Plenarfitung fortgufeten.

Die Rammer ift bamit einverftanben.

Fortfebung.

Die Gigung wird um 5 Uhr 17 Minuten Rachmittags wieber eröffnet.

Der Gefretar zeigt an, bag eine Petition eingetommen fei pou einem gemiffen Mofes Levijon pon Emmenbingen d. d. 22. Dai 1884. Rad bem Inhalte berfelben hatte Betent Unterpfanborecht auf ein Grunbitud gu Raltbrunn, meldes bei ber leberichwemmung vom 28. Dezember 1884 binmeggefpult murbe. Er bittet, bas Sauptnuterftubnugs. comitée au beitimmen, ibm aus bem Sond Beibulfe an gemabren; follte ber Fond ericopft fein, fo wolle biefe Beihulfe aus Staatsmitteln gewahrt werben.

Diefe Petition geht an bie Betitionscommiffion.

hierauf wird in ber Tagesordnung fortgefahren.

Der Berichterftatter. Aba. Griberich, berichtet über bie Berathung und ben Beichlug ber Commiffion auf ben ju Artitel 1 beantragten Rufas.

Er perliest biefen Aufat in ber Saffung, mie ibn nunmehr bie Commiffion feftgefest bat; berfelbe lautet :

"Mrtifel 29a.

"Das Ertraquik ber Gintommenfteuer mirb nach "Dedung bes burch bas gegenmartige Gefet bebingten "Ausfalls an birecten Stenern gunachft und jebenfalls "für bie erfte Budgetperiobe, in welcher bie Gintommen-"ftener gur Erhebung gelangt, gur Ermagigung ber "übrigen birecten Steuern permenbet,"

Der Bufat gur Artitel 1 mirb alfo gu einem befonberen Artitel gemacht, namlich zu Artitel 29 a.

Berichterftatter Friberich begrunbet biefen Antrag. Der Brafibent verliest nochmals ben Antrag und er: öffnet bieruber bie Discuffion.

In berfelben betheiligen fich bie Mbg. Rogbirt, Rorberer, p. Reber und ber Berichterftatter, Aba. Briberid.

Die Distuffion wirb gefchloffen.

Der Brafibent bringt ben Artitel 29a. jur 216: ftimmung mit bem Unfugen, bag bieburch ber Artifel 1 bereinigt fei.

Artitel 29a, wirb mit groker Debrbeit angenommen.

Runmebr berichtet ber Berichterfigtter, Aba. Friberich über bie Berathung und ben Befdluß ber Commiffion uber ben burch Mbg. Pfluger und Genoffen ju Artitel 5 geftellten Antrag. Er bringt gur Renntnin bes Saufes. bag ber Antrag bes Mbg. Bfluger und Genoffen von ber Commiffion abgelehnt murbe; bag fobann ber Mbg. Chelmann einen anberen Antrag gestellt habe, melder aber gleichfalls nicht gur Unnahme gelangt fei, ba nur acht Stimmen fich bafur und gleichfalls acht Stimmen fich bagegen erflarten. Der Antrag Chelmann ichlage

ftatt bes Abaugs von 50% einen folden von 30% por. ber Berichterftatter empfiehlt ben Untrag Ghelmann aur Innabme.

2bg. Bflüger erffart, bag er bem Untrage Gbel. mann beitrete.

Abg. Gbelmann perliedt feinen Antrag. Derfelbe lautet :

"Bei Artitel 5. B. am Colufe bes erften Ab. "fates ift ju feben :

""In bem hiernach fich berechnenben ftenerbaren "Gintommen tonnen jeboch 30/o aus bem Aftien-", tapital in Abqua gebracht merben.""

Mbg. Biluger erflart fich mit biefer Saffung einperstanben.

Das Wort ergreift ber 21bg. Bebting.

Der Brafibent theilt mit, bag biegu ein Unterantrag eingetommen fei ; er verlieft benfelben; er lautet:

"fatt 3% au feben 4%

unterzeichnet von ben Mbg. Soffmann, Ropfer, Burg.

Das Wort ergreifen bie Mbg, Junghanns, Soffmann, Birfenmaner, Bittmer, Coneiber pon Rarlbrube, Riefer, Chelmann, Ropfer, Gifder. Die Distuffion mirb gefchloffen,

Der Berichterflatter Ubg. Friberich bat bas Colufe wort.

Der Brafibent fdreitet jur Abstimmung; biefelbe bat folgenbes Graebnin:

- 1. ber Untrag Soffmann (4% betreffenb) wirb ab:
- 2. ber Antrag Chelmann (3% betreffenb) wirb mit 31 gegen 28 Stimmen angenommen :
- 3. ber gauge Urtitel 5 in ber Saffung nach bem Untrag Chelmann mirb angenommen.

Bu Artitel 13 perlieft ber Brafibent nochmals ben vom Abg. Daublin und Genoffen gestellten Antrag.

Bu Artifel 13 wirb noch ein meiterer Antrag abergeben burd bie Abg. Chelmann, v. Buol und Bader; ber Brafibent verlieft benfelben; er lautet:

Artitel 13 folgendermaßen au faffen:

"ber Steueranichlag beträgt: "a) bei Gintommen bis ju 10 000 .K.

"nfur bie weiteren 500 4/10

"für bie meiteren 500 " "fur bie meiteren 1000 "

nufur ben Dehrbetrag bie volle Summe bes fteuer:

""b) bei Eintommen über 10 000 bis

"für die ersten 10000 M. . . . 9000 M. "für den Dehrbetrag bie volle Summe bes fteuer-"baren Gintommens;

"nc) bei Gintommen über 20 000 M.

"Dabei wirb ber fteuerbare Jahresbetrag:

- n,nbei Einkommen bis zu 10000 « fofern er p,nicht bereits auf eine burch 100 theilbare Bahl n,nlautet, auf bie nächst niebrige, bamit theilbare n, Summe;
- 2. "nbei Eintommen über 10 000 M jofern er nicht "nchon an fich burch 500 theilbar ift, auf bie "nachft niedrige, hiermit theilbare Summe ab-

Unterfdrieben burch bie Abg. Chelmann, v. Buol, Bader.

Der Prafibent eröffnet uber beibe Antrage bie Distuffion. Abg. Daublin begrundet feinen Antrag; Regierungscommiffar Glodner außert fich bieruber,

Abg. Chelmann begrundet gleichfalls feinen Antrag; Regierungscommiffar Glodner außert fich auch hieruber.

Beiter betheiligen fich an ber Discuffion bie Abg. Fluge, Birtenmaver, Daublin, Ebelmann, Regierungscommiffar Glodner und ber Abg. v. Feber.

Die Distuffion wirb gefchloffen.

Das Schluswort hat ber Berichterflatter Abg. Friberich. Der Präsibent schreitet gur Abstimmung und verließ vor verfelben nochmals bie von ben Abg. Dau blin, beziehungsweise Ebelmann und Genossen geitellten Autrage.

Die Abstimmung hat folgenbes Ergebniß:

- a) ber Antrag bes Abg. Daublin und Genoffen wirb abgelehnt;
- b) ber Antrag bes Abg. Chelmann und Benoffen wird ebenfalls abgelebnt:
- c) ber CommiffionBantrag wirb angenommen.

Bu Artitel 14 liegt ein Antrag ber Abg. Binterer, Soffmann unb Krausmann vor; ber Prafibent verlieft benfelben, er lautet;

Artitel 14 erhalt folgenben Bufat:

nn Ber in einem Steuerbiftritt erstmals ober nachun bem feine Steuerpflicht geruht hat, erstmals wieber unein steuerpflichtiges Eintommen aus Arbeit ober ""Dieultleistung bezieht, ift, sofern bas Eintommen ""nicht aus einer öffentlichen Kaffe flieft, verpflichtet, ""innechalb 14 Tagen vom Beginn ber fraglichen ""Thätigfeit bem Steuercommissär bes Begirts ober ""bem Ortssteuereinnehmer schriftlich ober mündlich, ""schteren Falls zu Protofoll. alle für bie Fessischung um "nieme Gintommens nöthigen Angaben und zwei ""lofern eine Beranlagung im Laufe bes Jahres nah ""nich stattegeinnben hat, nach bem Stanbe seiner ""Eintommensverfältnisse ann Tage ber Abgobe ber ""Eintommensverfältnisse ann Tage ber Abgobe ber "Ertlätung zu machen.

""Der Steuercommiffar fett auf Grund biefer bei ""ibm gemachten, beziehungsweise ihm vorgetegten ""Ertlärungen die Zeiner für das betreffende ober, "wenn das Ab- und Jufdreiben vorüber ift, auf ""jür das tommende Jabr sest, eröffnet dem Pflichtigen ""ben Steueransat und veranlaßt, wenn nicht binnen ""B Tagen eine Einsprache erhoben wird, den Gin-""Mu der Steuer.

""Der lettere erfolgt für bas laufenbe Jahr in im "Borans zu entrichtenben Ralenberquartalraten.

""Neberunberücflichtigte Einsprachen hat der Pflichigt ""bas Recht, die Entscheidung bes Schahungsraffs ""beim nächlen Ab- und Bulchreiben zu werlangen ""Der vorfäufige Einzug der Steuer wirb jedoch

""hieburch nicht unterbrochen.""

Unterschrieben burch bie Abg. Binterer, Soffmann, Rrausmann.

Der Prafibent eröffnet die Distuffion über diesen Antrag. Abg. Minterer erhält das Wort zur Begründung desselben. Regierungscommissär Glockner äußert sich bierüber und ichlägt vor, diesem Zusab, für den Facl, des er augenommen würde, die Randaussächist betzusigen:

"Abgabe ber Steuererflarung außerhalb bes 26, unb Bufdreibens."

Mbg. Binterer ift bamit einverftanben.

Der Prafibent macht ben Borichlag, biefen Zusah (Antrag bes Abg. Winterer und Genoffen), für ben Fall feiner Annahme, in bas Gefet als Artitel 11a. einzusägen-

Das Saus ift bamit einverftanben.

Der Präfibent eröffnet, daß nach Abstimmung über Artifel i 4 er sobann noch über ben Zusah als Artifel 14a. werbe abstimmen lassen

Der Berichterstatter Abg. Friberich, erflart Ramens ber Commission sich hiemit und mit bem Antrag selbst einverftanben. Die Distuffion mirb gefchloffen.

Der Prafibent ichreitet gur Abstimmung.

Artitel 14 mirb angenommen. Der Rufat als:

Artifel 14a. wirb ebenfalls angenommen.

Die Artifel 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, werben nach bem Commissionsporidlage gleichfalls angenommen.

Bu Artifel 23 liegt ein Untrag bes Abg. Gifcher und Genoffen por; ber Brafibent verlieft benfelben; er fautet:

Die Unterzeichneten beantragen ju Artitel 23 folgenben Bufas:

"berfelbe (ber Steuerfuß) foll jeboch minbeftens ""21/2 M von 100 M Steueraufdlag betragen."" Unterschrieben burch bie 21bg. Sifder, Chelmann, Raft.

Der Brafibeut eröffnet bieruber bie Dietuffion. Mbg. Chelmann begrunbet ben Antrag.

Es ergreifen bas Bort Bebeimerath Ellftatter, bie Mbg. Riefer, Gbelmann und v. Feber.

Die Diofuffion wirb gefchloffen. Der Berichterftatter 21bg. Friberich hat bas Gollugwort.

Der Brafibent ichreitet gur Abstimmung.

Der ju Artitel 23 beantragte Bufat mirb abgelebnt. Rur benfelben ftimmen nur bie brei Antragfteller.

3m llebrigen wirb ber Artitel 23 nach bem Antrage ber Commiffion angenommen.

Die Artitel 24, 25, 26 unb 27 merben nach ben Borichlagen ber Commismon angenommen.

Bu Artitel 28 liegt folgenber Mutrag vor, welchen ber Brafibent gur Berlefung bringt, er lautet:

ben Gingang bes Artifel 28 folgenbermaßen zu anbern : "bie Beftimmung uber ben Gintritt ber Birt-

""famteit bes gegenmartigen Gefebes bleibt ber Be-""ichlufiaffung bes nachften Lanbtages porbehalten. "Behufe ber Aufftellung bes Gintommenfteuer-

"fatafters treten aber " (bas Beitere wie im Regierungsentwurf.)

Unterfdrieben burch bie Mbg. Soffmann, Winterer, Gonner, Rraus mann, Schneiber von Mannheim, Dans, Burg, Ropfer, v. Feber, Schneiber pon Rarlernhe.

Der Prafibent eröffnet über biefen Untrag bie Distuffion. Der Mbg. Soffmann begrunbet ben Untrag. Beiter

betheiligen fich an ber Distuffion Gebeimerath Ellftatter,

Riefer, Burg, Gebeimerath Gliftatter, bie Mbg. Maurer, Junghanns und Binterer.

Die Distuffion mirb geichloffen

Das Schlugwort hat ber Berichterftatter Mbg. Friberich. Der Prafibent verlieft nochmals ben vom Abg. Soff= mann und Genoffen geftellten Antrag und ichreitet fobann jur Abitimmung über benfelben.

In ber Abstimmung wirb ber Antrag Soffmann abgelebnt.

Artifel 28 mirb fobann unveranbert augenommen.

Artifel 29 mirb ohne Distuffion nach ben Borfchlagen ber Commiffion angenommen.

Artitel 29 a. b. b. ber Bufat gu Artitel 1 murbe icon fruber erlebigt (fiebe oben.)

Artitel 30 mirb unperanbert obne Distuffion augenommen.

Biemit ift bie Berathung ber einzelnen Artitel erlebigt. Die Spezialbisfuffion mirb geichloffen. Der Brafibent idreitet gur Abftimmung uber bas gange Befet.

In namentlicher Abstimmung ftimmen mit "Ja," alfo fur ben Gefebesentwurf: Belger, Beginger, Birten: mager, Blattmann, v. Buol, Dimer, Fifcher, Rorberer, Rorfter, Frant, Fred, Fren, Friberich, Ganter, Sebting, Junghanns, Raft, Rern, Riefer, Riefer, Rlein, Rrafft, Rrausmann, Lobr, Maurer, Daps, Megr, Duller, v. Reubronn, Ropp, Dfianber, Pfluger, Rober, Rottinger, Somib pon Raltbrunn, Somitt von Brudfal, Strauß, Strabe, Bogel, Bogelbad, Balg, Bittmer.

Mit "Rein," alfo gegen ben Gefebesentmurf: Burg, Danblin, Chelmann, p. Reber, Rluge, Bonner, Berrmann, Soffmann, Ropfer, Schneiber, von Rarlbrube, Soneiber von Mannheim, Bader, Binterer.

Der Gefebentwurf ift alfo mit 42 gegen 13 Stimmen angenommen.

Bei ber Abstimmung haben gefehlt bie Abg, Gretber, Suth, Rirdenbauer, Lenber, Reichert, Roge hirt, Ghober.

Der Berichterftatter Abg, Friberich vermeift auf bie Schlußbemertung auf G. 21 bes gebrudten Berichts, bie eingetommenen Petitionen betreffenb und ftellt namens ber Commiffion ben Untrag, biefe Betitionen als erlebigt gu betrachten.

Es melbet fich Riemand jum Bort. Der Brafibent bie Abg. Birtenmayer, Fifder, Binterer, erflart biefen Antrag fur angenommen.

Die nächste Sitzung wird anberaumt auf Samstag, ben 24. Mai 1884, Bormittags 10 Uhr mit folgender Tagesorbnung:

- 1. Angeige neuer Gingaben.
- Berathung bes Berichts ber Commiffion über ben Gefebentmurf, bie Etiebung einer Braumalgfteuer betreffenb. Berichterftater Abg. Ebelmanu.
 Schluf ber Gibung.

Bur Beurfundung: Der Prafibent: M. Lamen.

> Die Sefretare: Birtenmaper. C. Bogel.

Dreiundachtzigste öffentliche Sigung.

Rarlerube, ben 24. Dai 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großt. Regierung: Die herren Geseimerath Ellstatter, Prafibent bes Großt. Finangministeriums und Gest. Reierenbar Glodner;

bie Mitglieber ber Rammer mit Annnahme ber Abgeordneten Grether, Suth, Schober.

Unter bem Borfige bes Brafibenten Camen.

Die Gigung wirb eröffnet um 10 Uhr.

Muf ber Tagesorbnung fleht bie Berathung bes Berichts ber Commission über ben Gesehentwurf, bie Branmalgfteuer betreffenb.

Der Brafibent eröffnet bie Distnifion.

Berichterstatter Abg. Chelmann berichtigt einige Drudfehler in bem zweiten Bericht ber Commiffion:

Auf Seite 10, Artitel 8 foll es in Zeile 3 heißen: ftatt "Artitel 3a. und 4" - "Artitel 4, Abfat 1a. und Abfat 5."

Geite 11 haben bie Borte "Abfat 2" im Tenor bes Befehentwurfs meggufallen,

Seite 16, Artikel 27, Zeile 3 ift nach "Registrirmage" ein Romma ju feben.

Berichterstatter Abg. Chel mann legt ben Standpunkt ber Commission bar, beren Antrag babin geht:

"hohe II. Kammer wolle bem vorliegenben Befetentwurf mit ben von ber Commission vorgeschlagenen Aenberungen bie Buftimmung ertheilen."

Prafibent bes Finanzministeriums Ellstatter entmidett in eingesenber Rebe ben Standpuntt ber Regierung. Die Braumalziener sei zweiselsos die Steuer ber Jutunst. Dies Bray fei im Prinzip entschieben. Die Schwierigkei liege in ber Zestjebung bes Steuersußes. In dem Regierungsentwurf sei bersche mit 10 .K. für den Doppelgentner schigeselt. Es werde teine Steuererbhoung erftrett; aber, ebenso sei ein Steueraussfall im Interesse einer geordneten Finanzpermaltung zu vermeiben. Es sei wünschesswerth biese sonit doch wiederschrende Besteuerungsfrage jeht zur Sentschiedung zu bringen.

An ber Debatte nehmen ferner Theil die Abg. Schmitt von Bruchfal, Abg. Frech, Abg. Wittmer, mabrend bestifen Rebe Viceprafibent Behinger das Prafibium übernimmt, Abg. hebting, Flüge, Muller, mahrend bessen Rebe Prasibent Lamen wieder den Prafibentenstuhle einnimt. Derselbe verfindet dem hause, das von Abg. Junghanns, Klüge und Wittmer ber An-

trag geftellt fei, ben Gefegentmurf abgulebnen. Er bemertt babei, bak feiner Unficht nach bie Abstimmung über biefen Antrag nicht vorgenommen werben tonne, ba foldes mit bem fruberen Beichluß ber Rammer in Miberipruch fiebe, melder babin ging, auf ben Antrag ber Debrheit ber Commission:

bobe IL Rammer wolle bem porliegenben Gefetentwurfe ohne Gintreten in bie Detailberathung gur Beit bie Buftimmung perfagen.

nicht eingeben.

Mbg. Junghanus jur Gefcaftsorbnung, vertheibigt bie Bulaffigfeit feines Untrage, worauf ber Prafibent erwibert, baf bie bamalige Begrunbung bes Beidluffes ber Rammer babin ging, bag obne Detailberathung nicht uber bas Gefets abgeftimmt werben tonne.

Abg. Riefer angert fich jur Gefchaftsorbnung in gleichem Ginne, worauf fich Abg. Junghanns mit ber Beidaftsbehanblung einverftanben erflart, ba es ben Une tragftellern genuge, in bem jegigen Stabium ber Debatte. ihre Auficht gur Renntnig bes Saufes gebracht gu haben.

Es fprechen ferner bie Abg. Manter, Jungbanns. Brafibent bes Finangminifteriums Gilftatter.

Bon Mbg. Soffmann, Dans und Daublin mirb ber Antrag eingebracht, bie allgemeine Dietuffion zu ichließen. Bei Berfunbung besfelben bemertt ber Brafibent, bafe

fich bie Mbg. Rern, v. Feber, Forberer, Rottinger. Rifder, Lenber und Strauf noch jum Bort ges melbet batten.

Der Colugantrag wird burch Abstimmung angenommen, worauf Berichterftatter 2bg. Ebelmann bas Golugmort erhalt.

Es wird nunmehr in bie Detailberathung eingetreten Artitel 1 unb 2 merben nach ben Bors ichlagen ber Commission angenommen.

Bu Artitel 3 ergreift Abg. v. Feber bas Bort, ferner Regierungecommiffar Glodner und Abg. Fluge, worauf bie Distuffion gefchloffen unb Artitel 3, ba fein Gin= manb gemacht ift, als angenommen ertlart wirb nach bem Commiffionsantrag.

Ebenfo Urtitel 4, nach turgen Bemertungen ber Mbg. Chelmann und Rern.

Cbenjo Artitel 5.

Bu Urtitel 6 find folgende 2 Untrage eingebracht worben, welche burch ben Prafibenten gur Berlefung ge-. langen. Der erfte lautet :

> "bie Steuer betragt 9 M. 60 9 fur je 100 kg. ungebrochenen Malges bei ber Ginfuhr gebrochenen

Maltes 9 M 60 9% für je 100 kg. gebrochenen Dalges. Abiat 2 und 3 mie im Regierungsentmurf." Der Antrag ift unterzeichnet pon ben Abg. Riefer. Sebting, Strube, Fred, Schneiber pon Mann-

beim, Gonner, Rottinger, Soffmann, Daublin, Rrafft, Gifder, Birtenmager.

Der 2meite lautet :

"ju 2 b. als Abfat 2 einzuschalten: "erreicht ber Berbrauch eines Brauereigeschafts in einem Sabre nicht über 300 Doppelgentner, fo wirb am Schluffe besfelben eine Rudvergutung von 1 36 fur ben Doppelgentner gemabrt. Diefe Bergunftigung mirb jundchit fur 3 Jahre, von ber Birtfamteit bes Gefetes an gerechnet, bemilligt."

Lenber, Rern, Mepr, p. Buol, Friberich, Balg. Der Brafibent macht ben Borichlag, ba fich bie gange Beneralbebatte feither porquagmeife um Artitel 6 gebrebt. jest nur gur Begrunbung ber Antrage bie beiben Antragfteller Riefer und Benber ju boren und fügt bei, bag fich bie beiben Antrage nicht ausichließen. Der Borichlag finbet bie allfeitige Buftimmung bes Saufes.

Es fprechen Abg. Riefer, Lenber, Regierungs. commiffar Glodner und Berichterftatter Chelmann. morauf ber Brafibent uber ben Antrag Riefer, als ben meitgebenbiten abitimmen lant, nachbem er ibn nochmals perlefen.

Der Antrag Riefer und Benoffen mirb ab: gelebnt.

Gbenfo ber Antrag Lenber und Genoffen. Ebenfo Artitel 6 nach ber Saffung ber Commiffion.

Der Brafibent erflart, bag bamit, ba uunmehr tein Antrag mehr vorhanben fei, bas Gefen als abgelehnt gu betrachten mare.

Er macht jeboch babei bem Saufe ben Borichlag, im jegigen Stabium ber Berhandlungen auseinanber gu geben und es ber Commission gu fiberlaffen, fich nochmals bie Cache ju überlegen und ber Rammer in ber nachften Situng eventuell weitere Borichlage ju machen.

Rad furgen Bemerfungen bes Abg. Inng banns unb bes Brafibenten gur Gefcaftsorbnung legt ber Brafibent bes Minifteriums ber Finangen Gebeimerath Ellftatter einen Gefegentwurf por, d. d. Riffingen, 21. Dai 1884:

Rachtrag ju bem Befet, Die Reftftellung bes Staatshaushaltsetats fur bie Jahre 1884 unb 1885 betreffenb. (5. Beilagenheft G. 423.)

Mis Regierungscommiffar fur benfelben ift Geb. Referenbar

Der Brafibent ichfagt vor, ben Gesehentwurf gur Berichterstattung au bie Commission zu verweifen, welche iber ben Gesehentwurf, bie Staatsbeitrage zu ben Boltsichullebrergebalten betreffenb, Bericht erstatte bat.

Die nachfte Sithung wirb auf Montag, ben 26. Dai, Bormittags 11 Uhr anberaumt, mit folgenber Tagesorbnung:

- 1. Ungeige neuer Gingaben.
- 2. Fortsetung ber Berathung bes Beriches ber Commission über ben Gesethentwurf, Die Braumalgsteuer betreffenb. Berichterstatter Abg. Ebelmann.
- 3. Berathung über ben Bericht ber Commission über ben Gesehentwurf, bie öffentliche hinterlegung von Gelb und Berthpapieren betreffenb.

Berichterftatter Abg. v. Buol.

- 4. Berathung ber Berichte ber Betitionscommiffion:
 - a) über bie Bitte ber Bewohner von Schaarhof bei Sandhofen, Erhebung zu einer felbständigen Gemeinbe betreffenb. Berichterstatter Abg. Rays.
 - b) über die Bitte ber Gemeinde Zell-Weierbach um Zutheilung zu einem ber Notariatsbiffrifte in Offenburg betreffenb. Berichterflatter Abg. Winterer. Schluß ber Sigung 21/4, Uhfr.

Bur Beurfinbung:
Der Ptafibent:
A. Lamey.
Die Setretare:
Rlein.
E. Bogel.
Birkenmaver.

Bierundachtzigste öffentliche Sigung.

Rarisruhe, ben 26. Dai 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großt. Regierung: Die herren Staatsminister Turban, (zu begiunenber Sigung), Geheimeralh Ellstätter, Prasibent Roft, Geheimer Reserndar Glodner, Die Ministerialrathe Seubert, Dorner und Fr. Wieland, später auch herr Geheimerath von Sen fried,

fobann

bie Mitglieder ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeordneten von Feber, Fifder, Grether, Suth, Rottinger, Schober, und Bader.

Unter bem Borfige bes Prafibenten Lamey. Die Sigung wirb eröffnet um 111/4 Uhr.

Neu eingefommen ist eine Bitte bes Gemeinberaths von Gerlachsheim um Wieberherstellung eines Umtsgerichts baselbst. Gie wirb an bie Petitionscommission verwiesen,

Der Prafibent eröffnet bem Saufe, bag Seitens bes Prafibiums ber I. Kammer nachstebenbe Zuschriften an ibn gerichtet worben find:

- 1. ben Gefetentwurf uber bie Stabte : Orbnung betreffenb, werbe, ba bie unterm 5. Mpril i. J. gu
- bemfelben beschichten Resolution ihre Erlebigung burch die II. Rammer erhalten hat, die mit Buschrift vom 10. Mai an bas Prassibium ber I. Rammer mitgetheilte Aussertigung des genannten Gesehessentwurf nach beigesehter Beitrittserklätung zurückgegeben;
- 2. unter Bezug auf bie Bufchrift vom 10. Dai b. 3. werbe ber von ber I. Rammer in ibrer Sibung

- vom 21. Mai nach den Befchlüffen der II. Kammer angenommene Geseussentwurf, die Berwaltungsrechtspflege betreffend, in Ausfertigung behufs Beitrittsbeurfundung überlendet:
- 3. nachbem bie I. Rammer in ihrer Sihung vom 24. Mai b. 3. ben Gesehrntwurf, betreffend bie Erbauung einer Gifenbahn von Sedach aber Buchen nach Balbbirn, ebenfalls unverdubert nach ber Regierungsvorlage angenommen hat, werbe bie mitgetheitte Ausfertigung beffelben, mit ber Beitrittserflarung versehn, bem Prässbium ber II. Kammer aurüdtungeben:
- 4. bie I. Kammer habe ben Entourf eines Straßengefebes in ihrer Sihung vom 24. Wai b. J. berathen und in ber von ber II. Kammer bejchlossen Fassung angenommen; das Präsibium ber II. Kammer bechre man sich auf die betreffenben Zuschriften vom 15. und 20. Mai b. J. hievon in Kenntnig zu sehen; einer gefälligen Mittheilung ber förmlichen Aussiertigung bes Gesehrwurs behafe durauf zu sehenre Beurtundung bester Annahme iebe man entseaen.

Die Tagesorbnung führt zur Berathung bes Berichts ber Commission über ben Gesehesentwurf, die öffentliche hinterlegung von Gelb und Bertspapieren betressen, Berichterstatter Abg. v. Buol erffinet die allgemeine Distussion, en welcher sich die Abg. Binterer, Ministerialrath Dorner und Abg. Junghanns betheftigen.

Bu ber hierauf angesehten Specialbistussion ergreift Riemand bas Wort und es werden die §. 1 bis 48 ohne Bebatte nach ben Antragen ber Commission in ber von ber I. Rammer beschienen Fossung genehmigt.

Die namentliche Abstimmung aber bas gange Geset ergibt bie einstimmige Annahme besselchen (51 Abstimmenbe) nach ben Commissionsantragen in ber Fassung ber I. Rammer.

Es wird nunmehr übergangen gur Beiterberathung bes Berichts ber Commission über ben Gesehekkentwurf, bie Braumalgitener betreffenb, Berichterftatter Abg. Ebel. mann.

Artikel 6 bes Entwurfs, beziehungsweise die zu bemjelben in ber Sihung vom 24. Mai gestellten Anträge,
hatten keine Annahme gefunden und der Artikel war zur
nochmaligen Berathung und Beschluffassung an die Commission gurudverwiesen worden; das Resultat der von der
lebteren genflogenen Berhamblungen wor:

Berhanblungen ber 2. Rammer 1883/84. Brotololibeft.

- 1. ein Majoritatsantrag, babin gebenb :
 - "Den Artitel 6 nach ber Regierungovorlage wieber "berguftellen und ihm folgenben Bufat ju geben:

"Denjenigen Brauereigeschäften, beren Malzver"brauch in einem Jahr 600 Doppescentner nicht
"übersteigt, wird, behus Ausgleichung ihres Minber"ausbringens von Bier aus ber gleichen Wenge Malg"gegenüber bem Großbetriebe, für die ersten 300 "Doppescentner ein entsprechenber Betrag gutgeschrieben "beziehungsweise am Schlusse Zahres zurückver"gätet.

"Aur bie nachften 3 Jahre nach Intrafttreten "biefes Gefebes beträgt biefe Steuerructvergutung

 Die Minorität ber Commission (Abg. Frech und Kopfer) beantragt bagegen folgende Fassung bes
Artikel 6.

"Die Steuer beträgt für je 100 kg. ungebrochenen "ober gebrochenen Malges, welche bei einem Brauerei"gefchäfte in einem Ralenberjahr fteuerbar werben,
"9 . 5 0 3%

"Bur bie nachften 3 Jahre wirb ben Brauern, motige weniger als 300 Doppelemtner in einem "Kalenberjahr verstenern, am Ende bes Jahres eine "Raderegutung von 50 R fur jeben Doppelcentner acteiltet.

"Mbfot 2 und 3 wie in ber Regierungsvoriage."
Ueber beibe Antrage berichtet jundoft Abg. Ebe im an n
und befarwortet ben Majoritätsantrag; er sigt bei, baß
wenn eine Einigung über ben Steuersuß nicht erzielt
werben finne, von ber weiteren Berathung bes Geschentwurfs abniefen sein werben.

Den Minoritätsantrag begründet Abg. Frech. Gebeimerath EIIft atter erfart lettern feiner sinnaugiellen Folgen wegen iftr unaunehmbar. Uerigend binne find bie Großb, Regierung auch fur ben Majoritätsantrag, obgleich er hinfichtlich des Steuerbetrags günftiger sei, nicht erwarmen; sie behalte sich vielnehr ihre Entscheidung vor. Abg. Riefer verzichtet auf's Wort, Abg. Forberer spricht noch zur Sache, nachdem Prafibent Lamen im Jinbild auf die im ber vorigen Sibung bereits sintzgehabte aussischriche Distussion über ben im Artitel 6 eieigujehenden Sieuersuß vorgeschlagen hatte, heute die Debatte möglicht zu beschränken, beziehungsweise nur noch die Abg. Riefer und Förberer, welch' lehterer am Sambtag nichlument zum Wort getommen sei, zu hören.

Bezüglich biefes Borfcblags bes Brafibenten entipinnt fich fobann eine Distuffion gur GefcaftBorbnung amifchen ben Aba, Bungbanns und Beninger, fomie bem Brafibenten.

Rachbem bierauf Berichteritatter Gbelmanngefprochen. erlucht Abg. Ronbirt um Unterbrechung ber Gigung auf etwa 10 Minuten, um ben Ditgliebern bes Saufes nochmalige Gelegenheit zur Inbetrachtnahme bes porliegenben Berathungsgegenftanbes ju geben. Diefe Unterbrechung ber Situng wirb jeboch vom Saufe nicht genehmigt unb nach einer weiteren Menkerung bes Abg, Innabanns jur Gefcaftsorbnung, wirb jur Abftimmung über obige Antrage ju Artitel 6 gefdritten. 3hr Ergebnig ift;

- 1. Ablebnung bes Minoritatsantrage (ber Abg. Grech und Ropfer);
- 2. Annahme bes Antrags ber Majoritat ber Commiffion mit menigen Stimmen mebr.

In ber Specialbistuffion ber übrigen Artitel nach ben Antragen ber Commiffion wirb nunmehr fortgefahren.

Bu Artifel 7 ergreift Riemand bas Bort; ju Artifel 8 berichtet Abg. Chelmann, bag es unter Biffer 1 bes von ber Commiffion gur Annahme empfohlenen Abfat 1 bes Regierungsentwurfs folgerichtig beigen muß: "wenn bas Brechen bes nach Artitel 4, a., und Abfat 5" 2c. ftatt "Artitel 3, a., unb 4." Gebeimer Referenbar Glodner ftimmt gu.

Die Artitel 9 bis einschließlich 43 veranlaffen feine Meuferungen.

Ru Artitel 44 fprechen Abg. Ebelmann und Geb. Referenbar Glodner.

Bu Urtifel, 45 erlautert Brafibent Lamen, bag bie Commission Annahme nach bem Regierungsentwurf beantragt (eine besfallfige Bemertung mar im Bericht vergeffen). Die Artitel 46 bis 53 erregen feinerlei Debatte.

Die Commiffionsantrage merben bemnach bezüglich ber Artitel 7 bis 53 einschließlich genehmigt, und es wirb bierauf gur namentlichen Abstimmung über ben gangen Gefebentwurf gefdritten.

Gur benfelben ftimmen 27. gegen benfelben gleichfalls 27 Abgeordnete.

Die Entideibung tommt fonad bem Brafibenten au. welcher fich gegen ben aus ber Berathung bervorgegangenen Befebentmurf ertlart.

Letterer ift mithin abaelebnt.

Cammtliche auf bie Bierbesteuerung bezüglichen Betitionen werben noch für erlebigt erflart.

Brafibent Lamen gibt bem Saufe nunmehr Renntnis von einer an ihn gerichteten Bufdrift bes herrn Staats: miniftere Turban, monach letterer fich bereit erffart, bie mit Rufdrift pom 20. Dars 1884 ibm mitgetheilte Interpellation bes Mbg. Riefer und Genoffen in Betreff ber Erbauung eines Canals pon Strafburg nach Lubwigs bafen ju beantworten. Die Babl bes Tages fur biefe Berbanblung bleibe bem Ermeffen eines boben Rammer prafibiums anbeimgeftellt.

Meiter führte bie Tagesorbnung jur Erftattung von Betitionaberichten.

Abg. Da på berichtet Ramens ber Betitionscommiffion über bie Bitte ber Bemobner pon Schagrhof bei Canb. hofen, bie Erhebung ber Colonie Schaarhof ju einer felbitftanbigen Gemeinbe betreffenb. Der Antrag geht auf "empfeblenbe Uebermeifung ber Bitte an Groch. Staats minifterium." Gegen biefen Antrag fpricht Minifterialrath Gr. Bielanbt; Berichterftatter Days replicirt, Regier: ungecommiffar Gr. Bielanbt aufert fich wieberholt unb befürwortet Uebermeifung jur Renntnignahme. Bei ber Abitimmung erhebt fich Diemand fur ben Commissions: antrag; ein anberer Untrag ift nicht gestellt, es ift baber Uebergang gur Tagesorbnung ju unterftellen.

Mbg. Binterer berichtet Ramens berfelben Commiffion über bie Bitte ber Gemeinbe Bell-Beierbach um Bu: theilung au einem ber Rotgrigtebiftridte in Offenburg. Bu biefer Betition fprechen bie Abg. Roffbirt unb Bungbanns. Rach furgem Schlufmort bes Berichters ftatters wird ber Antrag ber Commiffion, bie porliegenbe Bitte ber Groft. Regierung jur Renntnifnahme ju übermeifen, burch Abstimmung genehmigt. Die bentige Tageforbnung ift bamit erlebigt und bie Gigung wirb um 11/2 Uhr geschloffen, nachbem ber Brafibent bie nachfte Situng auf Dienstag, ben 27. Rai, Bormittags 9 Uhr, anberaumt mit folgenber TageBorbnung:

1. Ungeige neuer Gingaben.

2. Berathung bes Berichts ber Commission fur ben Gefebesentwurf, bie Surforge fur bie Sinterbliebenen ber Angeftellten ber Staatsvermaltung betreffenb.

Berichterftatter: Mbg. Lamen.

- 2. Dunblide Berichterftattung uber ben Gefegentwurf, Rachtrag gu bem Befete, bie Feftftellung bes Ctaater haushaltsetats fur bie Jahre 1881 unb 1885 be Berichterftatter: Mbg. Gtrube treffenb.
- 4. Berathung von Berichten ber Commiffion fur Strafen und Gifenbabnen und amar :

a) über die Bitte der Renchthalgemeinden in specio Oberftrch und Oppenau, die Belassiums er Landstraße von Oppenau auf den Nochschl im Landstraßenverband beziehungsweise deren Gorrection betressen. Berichterstatter: Ud. Bo ac. l.

b) fiber bie Bitte ber Gemeinde Oberhaufen und Ruft, ben neuen Strafengefepentwurf betreffenb.

Berichterftatter: Mbg. Belger.

Bur Beurfunbung:

Der Braffrent:

Die Setretäre: C. Bogel Klein. Birtenmaner.

Fünfundachtzigste öffentliche Situng.

Rarlerube, ben 27. Dai 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großt, Regierung: bie herren Gefeimerath Ellstatter, Brafibent bes Finangministeriums, Ministerialrath Seubert, Geb. Referendar Zoos, Prafibent bes Ministeriums ber Justig, bes Cultus und Unterrichts Rott und Ministerialrath Saas;

fobann

bie Mitglieber ber Kammer mit Ausnahme ber Abgeordneten v. Feber, Fifder, Grether, Suth, Rirdenbauer, v Reubroun, Novp, Schober, Balg.

Unter bem Borfite bes Brafibenten Lamey.

Die Gigung wirb eröffnet um 9 Uhr.

Prafibent Lamen gebenkt zunächft in ehrenber Weise einiger fruherer Mitglieber bes hauses, welche ber Lob binweggenommen. Es find bies:

Spediteur Albert Muller von Rastatt, gestorben 9. April 1884 im Alter von 84 Jahren. Bertreter ber Stadt Rasiatt von 1842—1847.

Albert Geiger von Schopffeim, gestorben im April 1894 im Alter von 68 Jahren, Bertreter bes 11. Bahlbegirks Schopfheim von 1873—1877,

Albert Fischler von Stockach, Bertreter bes 2. Wahlbegirts Stockach (Weiftirch und ein Theil bes Begirts Stockach), gestorben am 26. Mai 1884 im Alter von 60 Jahren.

Auf Aufforberung bes Brafibenten erhebt fich bas Saus zum ehrenben Andenten an bie Berftorbenen von ben Giben.

Prafibent Lamen erfucht ben I. Biceprafibenten Beginger ben Borfit ju übernehmen.

I. Biceprafibent Behinger forbert bas hohe haus auf, in bie Berathung von Jiff. 2 ber Lagesorbnung einzutreten, in bie Berathung bes Berichts ber Commission für ben Gesehentwurf, die Fürsorge für die hinterbliebenen ber Angeschlten ber Staatsverwaltung betr. —

Berichterftatter Abg, Camen berichtigt als Drudfehler in feinem Bericht:

Seite 14, Zeile 15 von unten ift nach ben Borten: "tonnten mohl burch Befchrantung" einzufügen: "berfelben." --

Seite 14, Beile 14 von unten ftatt bes Wortes: "beschranft" ju feben: "gehoben". -

Brafibent Bebinger eröffnet ble allgemeine Distuffion, an ber fich betheiligen bie Abg. Rofbirt, Strübe, Regierungskommissär Seubert, Abg. Daublin, Friberich, Riefer, Röttinger, Berichterstatter Lamen, worauf die Generalbiskussion geschlossen und in die Spezialdiskussion eingeteten wirb.

Die Urt. 1 und 2 werben nach bem Commiffionsantrag obne Distuffion angenommen.

Bu Art. 3 bemertt Berichterstatter Lamen, bag am Schluffe besselben nach bem Commissionsantrag flatt am "t an und Ben gene bei "Art. 6 und 7"; - jerner ber Regierungscommissan, baß in Beile 2 nach ben Borten: "jur Ansiellung gelangenben" bas Wort: "ber" ju streichen und an bessel ein Scomma ju steben fei.

Art. 3, 4, 5, 6, 7, 8 werben nach bem Com: miffionsantrag angenommen.

Bu Art. 9 bemertt ber Berichterstatter, bag ftatt ber Borte: "bas Recht auf ben Brug erlifcht", ju feben fein werbe: "Gie enbet" und zwar nicht als beson» berer Abfah, sonbern anschließenb an ben Borbersah.

Abg, Rogbirt beanstanbet bie beabsichtigte rebattionelle Aenberung.

Regierungscommissär Seubert erklärt sich bagegen volltommen bamit einverstanden, worauf Art. 9 mit ber beantragten Aenberung angenommen wird.

Urt. 10, 11, 12 merben unverånbert nach bem Commiffionsantrag angenommen.

Bu Art. 13 bemertt ber Berichterftatter , baf es ftatt "S" 15 heißen foll: "Art." 15.

Die Art. 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21 werben nach bem Commiffionsantrag angenommen.

Bu Urt. 22 bemerkt ber Berichterstatter, bag berfelbe in ben Commissionsantragen burch Berseben bes Sebers weggelassen sei.

Art. 22, 23, 24 werben ohne Distussion angenommen, ebenso in namentlider Abstimmung ber Gesehentwurf mit 45 Stimmen genebmigt nach ben Anträgen ber Commission

Prafibent Behinger bemerkt, daß im Anhange des Commissionsberichtes die Beitikan der Angestellten vom 15. Noo. 1983, welche 2101 Unterschriften trug, bebandelt werde und daß die Commission mit Rücksich auf daß in Aussich stehende Beamtrageis beantrage:

"Die Betition ber Angestellten ber Civilstaatsber: waltung mit Ausnahme ber unter III erlebigten An-

gelegenheit ber Großh. Regierung gur Renntnignahme gu überweifen."

Berichterstater Abg Lamen hat gunacht bem Antrag nichts beignsugen. Rach verschiebenen Bemerkungen ber Mo. Mays, Junghanns, Gonner, Gbelmann und einem eingeheuben Schluftwort bes Berichterstatters wird ber Commissionsantrag burch Abfitmung angenommen.

Prafibent Camen übernimmt wieber bas Prafibium und siellt Biff. 3 ber Tagesorbnung zur Berhandlung:

Munbliche Berichterstatung über ben Gesehentwurt; Nachtrag zu bem Gefete, bie Feststellung bes Staatshanbfaltsetats für bie Jahre 1884 und 1835 betr. Abg. Strübe erstattet bierüber Bericht.

Der Brufibent verfunbet, bag ber Antrag ber Commiffion auf Annahme bes Gesehentwurfs gebe.

Abg. Krausmann ftellt an bie Großt. Regierung bie Anfrage, ob biefelbe gesonnen sei, in Betreff ber Bertition ber Stadte hinifaftlich bes Prasentationserchts für bie Lehrer au Boltsschulen, bem nächsten Lanbtag eine Borlage zu machen, ba solche für biefen Laubtag wohl nicht mehr zu erwarten ftebe.

Prafibent Rott erwibert, daß bei Großt. Regierung bie Absicht bestanden habe, dem jetigen Lantage hierüber Borlage zu machen. Bei der Behandlung der Sache entstanden Schwierigseiten hatten solches verhindert und somit werde die Bett. Borlage dem nächsten Zandug zu machen sein. Inzwischen müsse de den etr. Gemeinden bertalfen bieten, die Frage durch Entscheiden vor dem Berwaltungszeicht zu rezeln oder durch Schattu mit der Oberschulbehobe einstweilen zu vereindaren, zumal da der Derschultraft der Regetung auf biefem Wege auch für die Geseks Vorlage ins Auge gesaft habe.

Der Prafibent ertlart, bag er über biefe Sache, bie mit bem vorliegenben Gefebentwurf nicht im Zusammenbang fiebe, teine Diskuffion julassen werbe. —

Abg. Soneiber, Mannheim bemertt, bag er fich fonft hierzu jum Bort gemelbet haben murbe.

Die allgemeine Distuffion wirb geichloffen.

Die Art. 1 und 2 des Gefetzes werben ohne Distuffion und hierauf bas ganze Gefetz in namentlicher Abftimmung mit 41 Stimmen genehmigt.

Ju 4 a. ber Tagesorbnung: Berathung von Berichten ber Commission für Eisenkahnen und Straßen und zwar a. über die Bitts ber Rengtsbalgemeinden, in spocie Oberktren und Oppenau, die Belassung der Landstraße von Oppenan auf ben Rogbubl im Lanbftragenverband, bezw. beren Correttion betr, erftattet Mbg. Bogel Bericht.

Der Autrag ber Commission lautet:

"Das bobe Saus wolle bie porliegenbe Bitte ber Gemeinberathe ber Stabte Oberfirch und Oppenau Ramens ber Renchtbalgemeinben, fomeit biefe Bitte bie Correttion ber Rokbublitrafe betrifft, Grokb. Regierung gur Renutnignahme überwiefen."

Un ber Distuffion betheiligen fich bie Mbg. Deger, Regierungetommiffar Minifterialrath Saas, morauf ber Brafibent bie Distufion ichlieft, bem Berichterftatter bas Schlußwort gibt und erflart, bag ber Commiffionsantrag, ba tein Gegenantrag gestellt und von feiner Geite eine Ginfprache erhoben worben fei, als angenommen gelte. -

Bu 4. b. ber Tagesordnung, Berathung bes Berichts ber Commission fur Gifenbahnen und Strafen über bie Bitte ber Gemeinben Oberhaufen und Ruft, ben nenen Strafengeseitmurf betreffenb, ift Berichterftatter Aba. Belger.

Der Prafibent verfunbigt, bag ber Antrag ber Coms miffion babin gebe, bie Betition Groft. Regierung gur Renntnignahme zu übermeifen.

Abg. Rern fpricht jur Sache, ber Berichterftatter bat meiter nichts quaufugen, worauf ber Brafibent, ba fein Gegenantrag gestellt und feinerlei Ginfprache erhoben worden fei, ben Commiffionsantrag fur angenommen erflart. -

Die nachfte Sigung mirb auf Mittwoch, 28, Dai, Bormittage 9 Uhr anberaumt mit folgenber Tagesorbnung:

1. Angeige neuer Gingaben.

2. Berathung bes vierten Berichts ber Commiffion gu ber Borlage, bie Erbebungen über bie Lage ber Lanbwirthichaft betreffenb.

Berichterftatter Mbg. Junghanns.

3. Berathung ber Berichte ber Commiffion fur Gifenbahnen und Strafen über bie Bitten

a) ber Gemeinbe Staufen um Gemabrung eines Staateguiduffes gur Erbauung einer Straken. bahn von Rrogingen nach Staufen betreffenb.

Berichterftatter Mbg. Flüge.

b) ber Bolgftoff-Fabrit Schmarzhalben nebft 10 Bemeinben um Bewilligung ber gur Fertigftellung ber Schwarzathalftrage noch erforberlichen Mitteln aus ber Staatstaffe.

Berichterftatter 21bg. Rlein.

c) ber Bemeinben Eppingen, Riden, Ittlingen unb Steinsfurth um Aufnahme bes Gemeinbewegs Richen-Steinsfurth in ben Canbitragennerbanb betreffenb

d) ber Gemeinbe Gingen um Aufnahme ber Strafe Gottmabingen : Singen : Stodach in ben Lanb. ftragenverband betreffenb.

Dunbliche Berichterftattung bes Mbg. Bogelbad.

Schluß ber Gigung 12 Uhr.

Bur Beurfunbung: Der Brafibent:

M. Lamen.

Der I. Bice-Brafibent : Beginger.

Die Gefretare :

Rlein. E. Bogel. Birtenmaner.

Sechsundachtzigste öffentliche Sigung.

Raribrube, ben 28. Dai 1984.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Große. Regierung: bie herren Staatsminister Turban und Ministerialrath Buchenberger; fpater auch Ministerialrath Saas;

fobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeorbneten Belger, Fifder, Fluge, Grether, Gerrmann, Suth, Schober.

> Unter bem Borfite bes Prafibenten Lamen. Die Sibung mirb eröffnet um 91/4 Uhr.

Reue Ginlaufe finb nicht anzuzeigen.

Der Prafibent theilt mit, bag Mbg. Fluge um Urlaub fur beute und morgen (bringenber Gefcafte megen) gebeten babe.

Staatsminister Turban beingt einen Nachtrag jum Finangeset ein, betreffend bas Bubget bes Ministeriums bes Innern, Titel XV., für Förberung ber Gewerbe und Litel XVI., für Förberung ber Laubwirthschaft. (5. Beilaarbeit & 428.)

Die besfallige, von Kiffingen, 27. Deai 1884, batirte Entichließung Seiner Königlichen Sobeit bes Großbergogs lautet:

"Wir beaufragen hiermit ben Prästernund ben "Ministeriums bes Innern, Staatsminister Turban "und ben Prässbenten bes Finanzuninsteriums, Genstiementh Etsstert, Unseren getreuen Ständen, "umächst dellstätter, Unseren getreuen Ständen, "umächst ber II. Kammer, den Entwurf eines Eessteys: "Nachtrag zu dem Gesetz, die Feststellung wes Staatshaushatistataf für die Jahre 1884 und "1885 detressen," zur Berastung und Zustimmung "vorzusegen. Zu Rezierungskommissären sür biesen "Gesendung und Sustimmung "Gen. de Tößer und den Ministerialrath Buchen "Gerger."

Die Borlage wird burch ben Brafibenten an bie Bubgete commiffion überwiefen, welche ber Dringlichkeit ber Sache

wegen und weil ja bie Nachforberungen auf Beschluffen bes hauses beruhen, icon morgen Bericht erstatten foll.

Die Tagesorbnung führt gur Berathung bes vierten Berichts ber Commission gu ber Borlage, bie Erhebungen über bie Lage ber Landwirthschaft betreffenb.

Abg. Junghanns als Berichterftatter erhalt bas Wort zu einleitenben Bemerkungen. Er erflatt ferner, bag er bie f. 3. von ihm geftellte Interpellation, betreffenb bie Ginfihrung einer Lanbeshagelversicherung zurucziehe, weil biefer Gegensand mit ber heutigen Berathung ohnehm erkbait werbe.

Es wird sobann in die Spezialberathung des Berichts eingetreten, gunacht über Biffer 34 der Ergebniffe ber landwirtssschaftlichen Erhebungen, die Errichtung einer Landescreditasse für bie Zwede des gesammten landwirtsschaftlichen Immobiliarreditä betreffend.

Bu biefer Biffer fprecen bie Abg. Rlein, Schneiber von Mannheim, Nopp, Rober, Binterer, v. Feber, Ebelmann.

Seitens ber Abg. Daublin, Ropfer und Raft wird ein Antrag auf Schuß ber Debatte über Biffer 34 gestellt. Derselbe wird unter ber Bebingung von ber Rammer angenommen, bag noch ber Abg. v. Reubronn gehört werbe. Lehtere erhalt bennach noch das Wort. Er somohl, als Abg. Junghanns, welcher sich als Berichterstatter außert, wollen ben gebruckt vorliegenden Commissionsantrag babin modificirt wisseu, daß er solgenden Wortlaut erbalt:

"bie Großh. Staatdregierung wolle bie Er-"richtung einer auf bem Grunblage billiger Binsngewährung und annuitätemvelfer Tigung berufeuben "Lanbescrebittaffe für bie Zwede bes gesammten laub-"wirtsschlichen Immobiliarerebite in Erwägung "aleben."

Es wird hiergegen fein Wiberfpruch erhoben; bei ber hierauf vorgenommenen Abstimmung wird jedoch ber wie worsiebend mobisicitte Commissionsantrag durch Stimmenmehrheit ab ge leb nt.

Bu Ziffer 36, Ginführung einer Canbesbagelverficherung betreffenb, fpricht jurcht Berichterlatter Zungbanns Gräßberigten Lamgbanns der glefalbert Lames übergibt inzwischen ben Borfit an ben I. Bicepröfibenten Behinger, biefer tritt ihn alsbalb an ben II. Bicepröfibenten Friberich ab); als weitere Redner folgen bie Abg. Blattmann, Schneiber von Karlsruhe, Ropp, Frant, Klein, Ebelmann.

Ein burch bie Mbg. Bittmer, Dfianber, hoffmann unb Maurer gestellter Antrag auf Schluß ber Debatte sindet Annahme. Demnach außert fich nur noch Abg. Junghanns als Berichterstatter (während seines Schluspoorts übernimmt Prafibent Lamey wieber ben Borfib.) Bei ber hierauf vorgenommenen Abstimmung wirb ber Commiffonsantrag:

"bie hohe Kammer wolle die Großb. Regierung er"fuden, wenn eine allgemeine Reichsbagelversicherungs"ansfalt nicht erreicht werben tann, die Greichtung "einer Kandesbagelversicherung mit Iwangsbeitritt und "einen nach den sinanziellen Berhältnissen des Staates "zulässig erscheineben Staatszuschusse in Erwägung "au ziehen"

mittelft Stimmenmehrheit abgelebnt.

3u VI. "Sonftige Borfcfage" erftattet Abg. 3unghanns laut Commiffionobefcluß munblichen Berticht und ftellt jundchit ben Antraa:

"vie Große, Regierung ju ersuchen, über ben Er-"wert von bauerlichen Grundbliden burch bie tobte "Dand, ben Domatenistus und bie Infaber ber "Bibeicommisse während ber lehten 40 bis 50 Jahre "Ethebungen ju verantassen und bem nächten Land-"tage von ben Ergebnissen Mittheilung machen ju "wollen." An biesem Antrag dußern sich Staatsminister Turban in ablesnenbem Sinne, sowie Abg. v. Reubronn. Die Rammer tritt ber Austiget bes Prössenten bei, daß es genügen werbe, der Großt. Regierung Rücksichtnahme auf die berührte Angeleausbeit zu empfehleu.

Ein weiterer Antrag bezieht fich auf verschiebene in ben landwirthichaftlichen Betitionen ausgesprochene Buniche. Er lautet:

"bezüglich bes Begehrens auf Uebernahme ber Ber-"pflegungskoften bei Ginquatierungen auf bie Staats-"taffe Großb, Regierung zu ersuchen:

- 1. "bei bem Bunbesrath auf eine vollständige Erfah=
 "leiftung binguwirten;
- "bei ben Militarbehörben gegen wieberholte heran-"Biehung berfelben Landentheile in turgen Zwischen-"raumen Borftellungen zu erheben;
- 3. "für munichenswerth ju ertiaren, bag für unbemittelte "Gemeinden ber ungebedte Deprausmand auf bie "Staatstaffe übernommen werbe;
- 4. "im Uedrigen die Betitionen als erledigt zu betrachten." Zu rban; eine Debatte flügtet fich Staatsminister Tur ban; eine Debatte flügt sich an den Antrag nicht; auf Anregung des Abg. Schneider von Wannheim wird bei ber jeht vorzumehmenden Abstimmung über seden der obigen 4 Puntte getrennt abgestimmt. Das Ergebuss ist solgendes:

die Ziffern 1, 2 und 4 bes Antrags finben ein-

Biffer 3 bes Antrags wird ebenfo einstimmig abs gelebnt.

Die II. Rammer hat bamit bie Berathung ihrer Commiffionsberichte über die Ergebniffe der laudwirtsschaftlichen Erhebungen beenbigt und ber Prafibent ersicht ben Borsibenden der betreffenden Commission, nunmehr fur Redation und Jusammenstellung sammtlicher in biefer Angelegenheit gesahre Beschiffe Sorge tragen zu wollen. (4. Beilagenbett S. 864.)

Die Tagesorbnung führt weiter jur Berathung von Berichten ber Commission für Errafen und Eisenbahren, und zwar, nachbem bie Berichterstattung und Berethung über die Bitte ber Gemeinde Stausen um Gewährung eines Staatszuschussels und Erwahrung einer Stragenbahren von Krohingen nach Stauten sür erbauung einer Stragenbahren sich zweiter werden ist, zu berjenigen über die Bitte ber Hosstofflorist Schwarzschalben nebst 10 Gemeinden um Bewilligung der zur Fertigsstellung der Echwarzsthasstlichten Weitet aus ber Staatsfasse. Berichterstater Abs. Kein. Er

ftellt Ramens ber Commiffion ben Antrag auf Uebermeifung biefer Bitte an Grokh. Regierung gur Renntnifenahme. Bur Gade fprechen bie Mbg. Rrafft unb Raft, fowie ber Großh. Regierungscommiffar, Minifterialrath Saas. Rad einem Solummort bes Berichterftatters Rlein finbet ber Commiffionsantrag bie Unnahme ber Rammer. Ueber zwei anbere Bitten, namlich:

- a) ber Gemeinbe Gingen um Aufnahme ber Strafe Gottmabingen-Singen-Stodad in ben Lanbftragenperbaub :
- b) ber Gemeinben Eppingen, Richen, Ittlingen unb Steinsfurth um Aufnahme bes Gemeinbewegs Richen-Steinsfurth in ben Lanbitrafenverbanb.

erfolgt munbliche Berichterftattung burd ben Abg. Bogelbad. Der Ramens ber Commiffion gestellte Antrag, biefe beiben Betitionen ber Großh. Regierung gur Renntnignahme au überweifen, finbet in getrennter Abftimmung bie Unnahme ber Rammer, nachbem zu ber unter a. bezeichneten Betition ber Mbg. Ebelmann und Regierungscommiffar, Minifterialrath Saas, ju ber unter b. genannten ber Mbg. Bittmer und Regierungscommiffar Saas fich geaußert haben.

Soluk ber Sigung um 21/4 Ubr.

Der Prafibent fest bie nachfte Sigung auf Donnerftag, ben 29. Dai, Bormittags 9 Uhr, mit folgenber Tagesorbnung feit:

1. Ungeige neuer Gingaben.

- 2. Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion uber ben Rachtrag ju bem Befet, bie Geftftellung bes Staatshaushalts für 1884/85, Minifterium bes Innern, Titel XV. und XVI. betreffenb.
- Berichterftatter Mbg. Friberich. 3, Begrunbung und Beantwortung ber Interpellation bes Abg. Riefer und Genoffen, ben Ranalbau von Strafburg nach Lubwigsbafen betreffenb.
- 4. Berathung bes Berichts ber Betitionscommiffion über bie Bitten verfchiebener Gemeinben, bie Glug- unb Dammbaubeitrage betreffenb.

Berichterftatter Mbg. Rern unb Rogbirt.

5. Berathung bes Berichts ber Commission fur Gifenbahnen und Strafen, bie Bitte ber Gemeinbe Staufen um Gemabrung eines Staatszufduffes gur Erbauung einer Strafenbahn von Krogingen nach Staufen betreffenb. Berichterftatter (an Stelle bes perhinberten Aba, Ringe) Aba, Duller.

> Bur Beurfunbung: Der Brafibent: M. Lamen.

> > Die Gefretare: C. Bogel. Rlein. Birtenmaper.

Siebenundachtzigfte öffentliche Gigung.

Rarierube, ben 29. Mai 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Großt. Regierung: bie herren Staalsminister Turban, Geseimer Reserendar v. Stober, Ministerialrathe Schenkel, Zittel, Buchen berger, Oberbaurath Honfell;

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeorbucten Gluge, Gonner, Grether, Buth, Rober und Schober.

Unter bem Berfite bes Prafibenten Lamen.

Die Gigung wird eröffnet um 9 Uhr 15 Minuten.

Rene Gingaben find nicht eingefommen.

Der Prafibent bringt jur Kenntnis, daß ber Abg. Gonner fein heutiges Ausbleiben burch bringenbe Berrifgeschafte entignibigt bat.

Die Tagesordnung führt zur Berathung bes Berichts ber Bubgetcommiffion über ben Nachtrag zu bem Gefetze, die Feftsellung bes Staatshanshafts für 1884 und 1885 betreffend, und zwar: "Ministerium bes Innern", Ausgabe: Tiet XV und Tiet XVI. Berichterstatter, Abg. Friberich.

Der Berichterstatter, Abg. Friberich, erftattet munblichen Bericht.

Der Untrag ber Bubgetcommiffion geht babin :

1. bem Gefegentwurfe guguftimmen.

2. in abgefürzter form gn berathen.

Die Großt, Reglerung ift bamit einverstanden, daß in abgefürzter Form berathen wird; Die Kammer frimmt gleichfalls gu.

Der Prafident eröffnet, bag biernach die Berathung in abgefürzter Form ftatifinge.

Der Berichterstatter, Abg Friderich begründet ben Untrag ber Commission gu Citel XV: "Aur Gorborung ber Gemerbe".

Berhandlungen ber 2. Kammer 1883 84. Protofoliheft.

Der Prafibent eröffnet die Generaldischussion; es ergreist Memand das Wort; die Generaldischussion wird geschlossen. Es folgt die Specialdischussion: A.) Orbentl. Etat. S. 173. "Für sonlige Förderung der Gewerbe und sür Unterfüßung gewerblicher Bereine zu den bewilligten 15,000 .M. weiter: 6,000 .M.

Bird ohne Distuffion angenommen.

B.) Augerorbentl. Ctat.

Der gange Titel XV wird mit 22,000 .4. für beibe Jahre bewilligt.

Der Berichterflatter, Abg. Triberich begrundet ben

Titel XVI. "Gur gorberung ber Canbwirth-

Der Ptafibent eröffnet bie Generalbistuffton; es ergreift Riemand bas Wort; die Generalbistuffton wird gefchloffen. ; Es folgt die Specialbistuffion:

S. 179. "Für einzelne Zweige bes fandwirtbidgaftlichen Betriebs fahrlich

Birb ohne Distuffion angenommen.

S. 181a. "Rur Rorberung ber Rinbpiebaucht jabrlich 30,000 16."

Birb gleichfalls ohne Distuffion angenommen. . . . Mithin S. 179 und S. 181a. jufammen jahrlich

39,500 16.

und fur beibe Sahre . angenommen.

79,000 .46.

B) Mukerorbentl. Gtat.

S. J. "Beibulfe gur Ergangung ber vom Groft gerfiorten Dbitbaumpflanzungen 10.000 ...

Bird gleihfalls obne Distuffion angenommen.

Der gange Titel XVI wird mit 89,000 M. bewilligt. Die Bewilligung unter beiben Titeln betragt fur beibe Sabre 111.000 .4.

Sierauf merben Artitel 1 unb Mrtitel 2 bes Gefet: entwurfs felbit ohne Distuffion und in ber nameutlichen Ghlugabitimmung bas gange Befet mit 54 Stimmen einstimmig angenommen.

Es folgt bie Begrundung und Beantwortung ber Interpellation bes Abg. Riefer und Genoffen, ben Ranal: ban von Stragburg nach Lubwigshafen betreffenb.

Mbg. Riefer begrunbet bie Interpellation. Ctaats: minifter Turban beantwortet biefelbe. Abg. Riefer

Gin Autrag auf Eröffnung einer Befprechung im In: ichtuffe an bie Interpellation wirb nicht geftellt.

Der Brafibent erflart biefe Cache fur erlebigt.

erflart fich burd biefe Beantwortung befriebigt,

Der Tagesorbnung gemaß folgt bie Berathung bes Berichts ber Petitionscommiffion über bie Bitten perichiebener Gemeinben, bie Muße und Dammbau-Beitrage betreffenb. Berichterftatter ber Majoritat ber Commiffion ift ber Mbg. Rern; Berichterftatter ber Minoritat ift ber Mbg. Ronbirt.

Der Berichterftatter ber Majoritat, Abg. Rern, perbeffert junachft folgenbe Drudfehler in feinem Berichte:

- a) auf Seite 7, Beile 13 von oben foll es nicht beigen: "Richtbetheiligten, " fonbern "Rachitbetheiligten;"
- b) auf Geite 7, Beile 12 von unten, foll es nicht beigen: "40,000 M" fonbern: "etwa 30,000 M"

Cobann außert er fich bes Beiteren über ben Bericht. Der Berichterftatter ber Minoritat, Abg. Roghirt, erlautert bes Raberen ben Bericht ber Minoritat.

Die Antrage lauten :

a) jener ber Majoritat:

1. bag, foweit in ben Betitionen um Befdrantung ber Rlugbanbeitrage auf bas im Ueberichmemmungsgebiet liegenbe Belanbe nachgefucht mirb, jur Tages: ordung überzugeben fet:

2. baß bie Betitionen fomeit barin:

a) um Minderung ber Glug- und Dammbaubei: trage ober um Bieberherftellung ber Ringig= bamme gang auf Staatstoften unb

b) um ausgiebigere Anwendung bes Artitel 73 bes Baffergefetes nachgefucht wirb, Gronb, Staats. minifterium gur Reuntniftnahme gu übermeifen;

3. bag biefelben enblich, foweit um Erhebung ber Rluk: und Dammbaubeitrage mit ben Staatsiteuern nachgefucht wirb, Großh. Ctaatominifterium empfehlend gu übermeifen feien ;

B.) jener ber Dinoritat:

"bobe Rammer wolle bie porliegenben Betitionen Großh. Staatsminifterium in ber Richtung empfehlend übermeifen, bag bie Mufhebung ober boch bie Minderung ber Glug: und Dammbaubeitrage im Bege ber Gefetgebung berbeigeführt merbe."

Alba. Lenber ftellt "aur Geichaftsorbnung" ben Untrag, aber biefen icon wieberholt verhaubelten Gegenftanb nur eine beidrantte Bahl von Rebnern fprechen gu laffen. Der Brafibent macht ben Borichlag, nur noch bie Abg.

Binterer, Friberich und Ropp, fowie bie beiben Berichterftatter iprechen ju laffen.

Bur Gefcattsorbnung und gleichzeitig zu einer perfonlichen Bemertung erhalt bas Wort ber Abg. Rogbirt, jur Gefchaftsorbnung außert fich ber Abg. Coneider pon Rarierube.

Es wirb folgenber Antrag eingebracht, ben ber Irafibent verließt:

"Die Unterzeichneten beantragen namentliche 216ftimmung über ben Antrag ber Minoritat, Aufbebung reip. Minberung ber Rlug- unb Dammbaubeitrage" betr. Unterzeichnet burch: Lenber, Raft, Ebelmann Schneiber von Rarlernbe, Rern, Rottinger p. Buol, Besinger, Bader, Pfluger, Ropp, Reidert, Forberer, Gifder, Riefer, Jung: hanns.

Der Prafibent bringt ben vom Abg. Lenber gur Gefcaftsorbnung geftellten Antrag mit ber Dobification jur Abftimmung, bag noch bie Abg. Binterer, Friberic und Ropp, fowie bie beiben Berichterstatter Rern und Roghirt gehort werben follen und fobann bie Distuffion

geichloffen werben foll. In bicfem Ginne wird ber Mus! trag Lenber angenommen.

Es ergreifen bierauf bas Bort bie Abg. Binterer, Griberich und Ropp, Minifterialrath Schenfel und Cherbaurath Sonfell: forann Aba. Rern, melder querit ale Abgeordneter und in zweiter Linie ale Berichterstatter fich außert. Bu perfonlichen Bemerfungen er: greifen bas Bort bie Abg. Ronbir : und Ropp. Gerner angert fich noch Ministerialrath Edentel.

Damit ift bie Debatte beenbigt.

Der Biafibent ichreitet gnr Abstimmung über ben Mutrag ber Minoritat; biefe Abstimmung ift in Bolge bes burch ben Aba. Lenber und Genoffen gestellten Antrags eine namentliche.

Gur ben Minoritateantrag, alfo mit "3a" ftimmen: Belger, Burg, Chelmann, v. Feber, Forberer, Rungbanns, Rern, Ropfer, Lenber, Ment, Ropp, Reichert, Rogbirt, Coneiber von Rarlerube, Edneiber pon Dannbeim, Bogel, Bader: mithin 17 Abgeordnete.

Gegen ben Minoritatsantrag, alfo mit "Rein" ftimmen: Beninger, Blattmann, p. Buol. Daubliu, Dimer, Gifder, Frant, Fred, Fren, Friberich, Ganter, Sebting, Soffmann, Raft, Riefer, Riefer, Rirdenbauer, Rlein, Rrafft, Rrausmann, Days, Muller, Ofianber, Pfluger, Rottinger, Schmibt von Raltbrunn, Schmitt von Brudjal, Straug, Strube, Bogelbad, Balg, Bittmer; mithin 32 Abgeordnete.

Siernach ift ber Untrag ber Minoritat abgetebnt. Bei ber Mbitimmung haben gejehlt: Birtenmaner, Aluge, Borfter, Gonner, Gretber, Berrmann. Suth, Lobr, Maurer, v. Reubronn, Rober,

Shober, Binterer. Der Brafibent ichreitet gur Abstimmnng über bie In: trage ber Dajoritat. Ergebnig:

Biffer 1. Der Antrag, "bag foweit in ben Betitionen um Beichrantung ber Glugbaubeitrage auf bas im Ueber: ichmemmungsgebiet liegenbe Belanbe nachgefucht mirb, gur Tagesorbnung überzugehen fei"

mirb angenommen.

Biffer 2. a. Der Antrag, baf bie Betitionen

1. fomeit barin um Dinberung ber Flug- und Damm. baubeitrage nachgesucht wirb, Grogh. Staatsminis fterium gur Renntnifnahme ju übermeifen feien" mirb angenommen;

2. foweit barin um Bieberberftellung ber Ringigbamme gang auf Stagtetoften nachgejucht mirb. Großb. Staatsminifterium gur Renntniknahme gu übermeifen feien"

wirb abgelebnt.

Biffer 2. b. Der Antrag, ',bag bie Betitionen, foweit barin um fausgiebigere Unmenbung bes Artitel 73 bes Baffergefetes nachgefucht wirb, Groch. Staatsmini: iterium gur Renutnifinahme ju übermeifen feien"

wirb angenommen.

Biffer 3. Der Antrag, "bag bie Betitionen, fomeit um Erbebung ber Mink- und Dammbaubeitrage mit ben Staatsfteuern nachgefucht wirb, Groch. Ctaatsminiftering empfehlend au übermeifen feien"

mirb abgelebnt.

Die Tagegorbnung führt gur Berathung bes Berichts ber Commiffion fur Gifenbabuen und Strafen, Die Bitte ber Gemeinbe Staufen um Gemahrung eines Staatsqu= iduffes gur Erbauung einer Strakenbabn nach Ctaufen betreffend; Berichterstatter: 2.ba. Duller fan Stelle bes verhinderten 21bg. Rluge),

Der Berichterftatter, Abg. Diller, erftattet Bericht. Der Antrag ber Commiffion lautet :

"hobe zweite Rammer molle porliegenbe Betition "ber Groif. Regierung gur Renntnifnahme über-"weifen."

Der Prafibent eröffnet bieruber Die Distuffion.

An berfelben betheiligen fich ber 21bg. 23 ader. Regierungscommiffar Rittel, Abg. Rottinger, Regier: ungecommiffar Bittel, bie Mbg. Bfluger, Rraus mann und Bader, Regierungscommiffar Bittel und Mba. Birtenmaner.

Die Distuffion mirb gefchloffen.

Der Berichterftatter, Mbg. Muller bat bas Golugwort.

Bei ber Abstimmung wirb ber Commiffionsantrag nabegn einstimmig angenommen.

Siemit ift bie Tagesorbnung erlebigt.

Der Brafibent theilt mit, ban eingelaufener Benach: richtigung gufolge ber Brafibent ber I. Kammer bie Erwartung bege, bag bas genannte bobe Saus mit ben Arbeiten fruber au Enbe tommen merbe ale man anfanglich annehmen fonnte.

Der Prafibent fest bemgemag bie nachfte Sigung feft auf Freitag, ben 6. Juni b. 3. Bormittags 9 Uhr mit folgenber Tagesorbnung:

1. Anzeige neuer Gingaben:

2. Berathung bes Berichts ber Commiffion fur Ge: ichaftsorbnimg, Bibliothet und Ardinariat über bie Auffuchung propiforifder Gefete u. f. m.

Berichterftatter: 2ba. Birtenmaner.

3. Berathung ber meiteren Geschäfte, melde etma non ber I. Rammer aus an bie II. Rammer jur Gr: lebigung jurudfommen.

Der Brafibent theilt ferner mit, er gebe bei Reftfetung bes Cigungstage von ber Annahme aus, bag ber Colug

bes Lanbtags am Montag, ben 9, Juni b. 3. ftattfinben merbe.

Colug ber Gibung.

Bur Beurfnnbung: Der Prafibent : M. Pamen. Die Gefretare : Birfenmaner. @lein C. Bogel.

Adhtundaditzigste öffentliche Sibung.

Rarierube, ben 10. Juni 1894.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Groft. Regierung: ber Prafibent bes Minifteriums ber Juftig, bes Kultus und bes Unterrichts, herr Rott, herr Ministerialbirettor Gebeimerath Gifenlohr, herr Geb. Referendar Joos und herr Minifterialrath Dorner.

fobann

bie Mitglieber ber Rammer mit Anonahme ber Abgeorbneten Belger (entschulbigt), v. Geber, Gluge (entschulbigt) Suth (frant), Ropfer (entichulbigt), Lender, Lobr, Muller, Pfluger (enticulbigt), Reichert, Rottinger, Comitt von Bruchfal, Coober (frant) und Winterer (entschuldigt), ber Abg. Lenber ift fpater eingetreten.

Unter bem Borfite bes Prafibenten Camen.

Die Gibung wirb eröffnet um 111/4 Uhr.

Der Brafibent macht bem Saufe Mittheilung

- 1. von einer Bufdrift bes Grogh. Dberftfammerberenamts, burd welche bas Prafibium in Renntuife gefett mirb, bag ber feierliche Edlug ber Ctanbeversammlung Camstags, ben 14. b. M. mittags 12 Uhr frattfinbe.
- 2. von Entidulbigungoidreiben ber Berren Abg. 2Binterer, Ropfer, Gluge und Belger, welche theils megen Rrautheit ober Ramilienverhaltniffe, theils megen gewünschter Unwefenbeit im Reichstag verhindert find, ben Ginungen bes Saufes angumobnen.
- 3. von einer Buidrift bes Prafibiums ber I. Rammer.

- inhaltlich welcher bie erfie Rammer ben Gefebesentwurf, bie Ginführung einer allgemeinen Gintommenftener betreffenb, in ihrer Gitung pom 9. b. DR. berathen und folden in ber bon ber II. Rammer beichloffenen Raffung angenommen bat.
- 4. pon einem Coreiben ber namlichen hoben Stelle d. d. 10. Juni b. 3., sufolge meldes bie I. Rammer in ihrer beutigen Gibung bem Antrage ihrer Commiffion gemaß beichloffen bat, bem Gefetesporidlag. bie Ranf- und Taufdvertrage über ber Panbwirthichaft bienenbe Liegenschaften betreffenb, in ber von ber II. Kammer gegebenen Saffung nicht beigutreten.

- 5. von einer Zuschrift des Prafibenten der I. Kammer d. d. 9. Juni d. 3., nach netsgem in dem anderen hoben Samb der Geschesentuner, Rachtrag zu bem Gesche, die Zeisstellung des Staatshaushaltsctats für 1884/85 (Titel XV für förderung der Gewerbe und Titel XVI für förderung der Landwirthschaft) betressend, zur Annahme gelangt ist.
- 6. von einer Aussertigung berfelben hoben Stelle, norin nitgetheilt wird, bag die I. Kammer ben Gesebsentwurf, Rachtrag zu bem Gesehe bie Seiftellung bes Staatsbausbaltvetals sur bie Jahre 1884/85 betreffend, (Bubget bes Ministerium ber Justig, des Kultus und Unterrichts, Ausgaderitel IX. Abth. II), in ihrer Stung von genern berachen und betriells angenommen habe.

Gublich

7. von einer von der gleichen hoben Stelle ausgegangenen Benachrichtigung, jusselge welcher die I. Rammer in ihrer geftrigen Sibung den Gelegesentwurf, die Fürlorge für die hinterbliebenen der Angestellten der Staatsverwaltung in der hauptsache nach der won der II. Rammer beschlöfenen Fassung augenommen, in einigen unwesentlichen Punkten aber abändernde Beschliftig gefaßt hat.

Der Prafibent bittet bie bezügliche Commiffion nach Schluf ber Plenarsibung jur Berathung fraglicher Abanberungsbeichluffe gusammengutreten.

Hieranf widnet ber Braffbent bem untern 29, v. M. babier verftorbenen Sberautmann Bilfb. Lang, welcher während ber Periode 1871/75 Mitglied blefes haufes war und ben 50. Bafibegirt, Begirtsamt Oppingen und Theile bes Begirtsamts Sinsheim, vertreten hatte, einen warmen Radruf.

Das Sauf erhebt fich jum Zeichen ehrenden Angebentens. Es wird sobann mitgetheitt, daß noch nachfolgende Petitionen eingelaufen find:

- 1. Bitte der Gemeinde Acctargemand um Aufnahme der Zufahrteftraße und dem Elienbahrgutterschuppen in ben Laubstraßenwerband, betreffend. Uebergeben von ben Abg. Strube.
- 2. Bitte; ber Gemeinde Heinsheim, Amtsbegirts Mosbach, bas Anhalten, bes beighteunigten Auges, 26 Mornds 5. Uhr. Jartield-Mectarelg an ber Sarzion Deinsheim betreffend. Alebergeben von bem Abg.

3. Borftellung und Bitte bes Mertmeiners Martin Blum von Theingen, Gutfchabigung für ertittene Beilufte bei Aussichtrung ber Eisenbachnicationsgebände in Erzingen betreffend. Uchergeben von bem Abg. Raft.

Darauf hinwelfend, daß die ersten beiben Petitionen in das Ressort ber Commission für Gisendapien und Stragen gehöre, die lettere aber in dassenige der Petitions commission, will der Prasident es biesen Commission, wil der Prasident es biesen Commission anheimgeben, ob sie noch in die Behandlung dieser Bittgesuch angesichts des nachen Schusses einsteten wollen.

Der Tagesorbning genäß erstattet hierauf ber Alg. Birkenmager Namens ber Commission für Gelchäftsorbnung, Archivariat und Bibliothef Bericht, bie Aufsuchung proniforischer Gesetze terteffend.

Rad Bortrag des Berichts macht der Prafibent barauf aufmerkfam, daß die Commission eine Reklamation nicht zu machen habe.

Es sprechen hierauf die Abg. Behinger und Junghanns. Radbem ber Berichterftatter Abg. Birtenmayer biefen Rednern erwidert hatte, wird, da ein Autrag nicht gestellt worben war, auf Borichiag bes Bräsbeuten zur Tagesordnung übergegangen.

Jugwischen war eine Interpellation, unterzeichnet von ben 20g. Burg, Daublin, Klein, Krafft, Bogelbach, Forfter, hebting und Grether einge-laufen.

Gie lautet :

Die Unterzeichneten stellen an die Großh. Regierung bie Anfrage, weche Stellung dieselbe im Bundekrathe eins zunehmen gedentt gegenüber ben Borschlägen ber Sadwerftandigen-Cominssion zur Abanderung des Nahrungsmittelgestes, soweit dieses bie Serstellung und den Bertauf von Bein betrifft.

Der Prafibent bringt biefe Anfrage gur Berlefung und bemertt, bag er biefelbe fojort bem herrn Staatsminister mittheilen merbe.

Sier wird die hentige Gibning (Mittags 12 Uhr) ge-

Mit Justimmung des Haufes ordnet der Präsident die nächte Situng auf worgen Mittrooch, den 1/1. d. M., Borwittags 10 Uhr an zuh wählt bazu folgende Tagesordnung?

- 1. Angeige neuer Gingaben.
- 2. Berathung bes Berichts ber Commission fur ben GefeteBentwurf bie Gurforge fur bie Ginterbliebenen ber Angeftellten ber Ctaatsverwaltung betreffend, bezüglich ber Abanberungebechluffe ber I. Rammer, Berichterftatter Abg. Lamen.
- 3. Etwaige meitere jur Griebigung noch einfommente Gegenftanbe.

Bur Beurfnubung: Der Brafibent : M. Lamen.

> Die Gefretare : C. Gretber. . Rlein. C. Bogel. Birfenmaner.

Reunundachtzigfte öffentliche Situng.

Rarlerube, ben 11. Juni 1884.

Gegenwärtig

als Bertreter ber Grogh, Regierung: Berr Minifterialrath Geubert;

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeorbneten Belger, Gluge, Frant, Gerrmann, Guth, Rrafft, Ropfer, Lohr, v. Reubroun, Bfluger, Schober, Bader und Binterer.

> Unter bem Borfine bes Brafibenten gamen. Die Ginung mirb eröffnet um 101/4 Uhr.

Der Brafibent entichulbigt bei Eröffnung ber Gibung bie Berlegung ber Gipungsftunbe von 111/2 Uhr auf 10 Uhr. Gie fei auf Wunich einer großeren Mugahl von Abgeordneten, welche mit Benütung bes morgigen Geiertags eine größere Reife unternehmen wollen, porgenommen morben.

Er giebt fobann bem Saufe Renntnif

- 1. von einem Schreiben bes Grofib. Oberfttammernhermamts, nach welchem ber feierliche Schlug ber Ctanbeperfammlung Camstag, ben 14. b. Dt. fatt mittage 12 Uhr icon um 1/212 Uhr erfolgen merbe.
- 2. von einer Buidrift bes Mbg. Lobr, welcher megen Rrantheit feiner Frau und febr bringenber unverichiebbarer Geichafte fur bie Reftbauer bes Lanbtags um Urlaub bittet.
- 3. pon einem Schreiben bes Brafibenten bes Dinifterium bes Innern, meldes bie Ertlarung entbalt.

bag fich Geine Ercelleng ber Berr Staatsminifter außer Stanbe febe, bie Interpellation bes 21bg. Burg und Genoffen ju beantworten, weil ber Großh. Regierung noch feine Mittheilung über bie Ergebniffe ber Berathungen ber bezüglichen Cachs verstanbigencommiffion jugegangen und fie baber auch noch nicht in bie Lage gefommen fei, fich binfichtlich ihrer Stellungnahme ichluffig gu machen.

In bie Tagesorbnung eintretenb übernimmt auf er= gangenes Erfuchen Biceprafibent Beninger ben Borfit und ertheilt bem Berichterftatter Mbg. Lamen bas Bort. Diefer ichlagt am Schlufe feiner Berichterftattung über bie bezüglichen Abanberungebeichluffe ber I. Rammer Berathung in abgefürzter Form por.

Da biergegen meber feitens bes herrn Regierungspertreters, noch ans bem Saufe felbft ein Ginmand erhoben mirb, fo eröffnet ber Biceprafibent unter hinmeifung auf

Die Bestimmungen bes C. 76 ber Beidaftsordnung bie Distuffion.

Ge fprechen bierauf ber Mba. p. Reber, Gerr Minis fterialrath Genbert, ber Berichterftatter Abg. Damen. und nochmals ber Mbg. v. Reber.

Uebergebend jur Speziglbisfuffion perlieft ber Biceprafibent bie von ber I. Rammer beichloffenen Abanberungen unb amar:

- 1. ju Artitel 5, Abiat 3. Sier foll es am Schlufe beifen :
 - "fo barf bas Bittmen- und BBaifengelb bis gum pollen gefetlichen Betrag gemabrt merben."

Es ergreift Riemanb bas Wort, ber Biceprafibent erflart baber biefen Gat fur angenommen.

2. Bu Artitel 10. Derfelbe foll lauten :

"ber auf Grund ber Bestimmungen biefes Gefetes gemabrte Aniprud auf Rablung pon Bittmen- und BBaifengelb tann mit rechtlicher Birfung weber abgetreten noch perpfanbet ober fonit übertragen merben."

Gine Bemertung mirb nicht gemacht. Abanberung mirb baber als angenommen erflart.

3. Ru Urtifel 15. Abiat 3. Sier ift ftatt : "bie im Artifel 5. Abfat 1 feitgefette Unterftusung" au feben : "bas in Artifel 5, Abfas 1 feftgefebte Bittmenund Baifengelb."

Much biefe Abanberung gelangt bebatteloß gur Unnahme. mie auch iene

- 4. ju Artitel 19, mo in Abfat 1 im gweiten Gat bie Borte ju ftreichen finb: "ober ber Bittmen= und Baifenunterftugung."
- 5. ju Artitel 17. hier ift in ber vierten Reile an Stelle ber Borte : "nad Infrafttreten biefes Gefetes" au feben : "nach Bertunbung Diefes Gefetes."

Das Saus gibt auch biefem Borichlage ftillichweigenb feine Billianna.

Bei ber barauf porgenommenen namentlichen Abstimmung wird bas gange Gefen nach ben Abanberungebeichluffen ber I. Rammer einitimmia angenommen.

Brafibeut 2 amen übernimmt ben Borfit mieber.

Der Mbg. Burg gibt bierauf Ramens ber Commiffion fur Gifenbahnen und Stragen bie Erflarung ab, bag biefelbe bie Bearbeitung ber Betition pon Redgraemund, bie Unterhaltung ber Bufahrteftrafe gum bortigen Guterbabn= bof, meil peripatet eingereicht, abgelebnt babe. Das Gleiche geschieht bezüglich ber Bitte ber Gemeinbe Seinsbeim, bas Unhalten bes beichleunigten Bugs betreffenb. Babreub nun ber Aba. Strube bas Berfahren bebauert, meldes ber Gemeinbe Redargemund gegenüber eingeschlagen worben ift, billigt ber Mbg. Straug bezüglich ber Betition von Seinsheim bie Grunbe ber Burudmeifung. Schluf ber Sibung um 12 Uhr. Der Brafibent fest bie nachfte Situng auf Freitag, ben 13. b. Dts., Bormittags 10 Ubr feit und beitimmt baju als Tagesorbnung:

Babl bes ftanbifden Ausschufes.

Bur Beurfundung: Der Brafibent: M. Pamen.

Biceprafibent:

3. B. Beginger.

Die Gefretare: 6. Grether. Rlein. C. Bogel.

Reunzigfte öffentliche Gipung.

Rarlerube, ben 13. 3mmi 1981.

Gegenwärtig

ale Bertreter ber Groft. Regierung: herr Staatsminifter Turban.

bie Mitglieber ber Rammer mit Ausnahme ber Abgeordneten Belger, Birtenmager, Blattmann, Burg, Fifder. Fluge, Forberer, hebting, huth, Kopfer, Lohr, Meyr, Pluger, Schneiber von Mannigeim, Schober, Bader und Winterer.

Unter bem Borfite bes Brafibenten Lamen.

Die Giging wirb eröffnet um 101/. Uhr.

Der Prafibent macht bem Saufe Mittheilung von einem Schreiben bes Große, Oberistammercherriamts a. d. 12. b. M., burch welcher in Allerhöchstem Auftrag Rentnis gegeben wirt, bas Seine Königl. Hobeit ber Großperzog ben herrn Prafibenten und bie herren Abgeorbneten ber II. Kammer morgenben Samstag ben 14. b. M. nach bem Schluß ber Stänbeverfammlung um 11/2 Uhr im Große, Schlosse zur Curr zu empfangen gerufen werben.

the me tier or all the state of the tier and

THE PARTY OF LOW BUT

In biefer Zuschrift wird gleichzeitig mitgetheilt, bag nach bem Empfang um 21/2 Uhr ein Diner im Großb. Schloffe fiattfinde, wogn noch besondere Einfadnugen ergeben.

Der Tagesordnung gemäß wird hierauf zur Wahl bes fläudigen Ausschuffes geichttten. Jur Feistellung bes Bahlrefultates werben als Urtundspersonen beigezogen die Aba. Reichert und Diianber.

Es find gewählt worden:

Abgeordneter Friberich mit 45 Stimmen.

11	Riejer	17	45	**
"	Rrafft	09	44	**
4	Lamen	10	45	99
.,	genber		42	17
н	Roghirt		44	

Mußelbim erhielten noch je 1 Stimme bie Abg. Gouner und Mlein.

. Jur Berstärfung ber aus ben Mitgliebern bes Borsandes besteben Deputation, welche bei dem feierlichen Schluß des Landtags Seine Königl. Hohelt den Großberzog empfangen soll, werden sobann mittelst Vosziehung bestämmt: die Aba. Setrabe und herrmann.

Der Prafibent ersucht nun sammtliche Mitglieber ber Beputation sich morgen rechtzeitig im Hause einzustüben. Es erzteift sperauf das Bort ber Abg. d. Feber um auerfennend zu kontaiten, daß die Berlicht der Karlferuger Zeitung über die Kammerverhandlungen, steis jorgfättig, gewissendett und umparteissch ausgearbeitet gewesen siehen nie wünsch, daß dies anch in Intunit in gleicher Beite der Jall sein möge.

Der Abg. Maurer versucht Borfcitage über bie Abfürzung ber Dauer ber Landtage zu machen, worauf ibm ber Prafifbent bemertt, baß biefelben eigentlich an die Abreffe bes nachften Canbtags zu richten feien, welcher in bieter Beiebung ein Mufter fur bie furftaen werben moae.

Radybem hierauf ber Kräftbent die diesem Prototoll beigesügte lebersicht über die Arbeiten des Laudbags worgetragen hater, siellt er die erfreulisie Saatjache seit, daß, wenn auch mauchmal die Ansichten außeinandergingen, doch niemals ein ernissische Einschreiten durch den Präsibenten nöthig geworben sei und daß slets ein gutes Einvernehmen sowohl mit bem anderen hohen Haufe, als auch mit der Grond. Staateregierung benanden habe Das Sans burfe mit Befriedigung auf feine Arbeiten gurudbliden und ipreche er nur noch bie Spoffnung aus, baf biefelben gum bauernben Gegen bes Lanbes gereichen mogen.

Der Abg. Benber bringt fobann bem Berrn Brafibenten unter furger Undeutung feiner ftaatomannifden Talente. feiner parlamentarifden Erfahrung und feiner umfaffenben Beidaftstenntniffe warmen Dant und bie volle ungetheilte Anertennung bes Saufes fur feine umfichtige Leitung bar und forbert bie Mitglieber besielben auf, fich jum Beiden biefer ihrer Anertennung und ihres Dantes fich von ihren Gigen in erbeben.

Dies gefdieht.

Brafibent 2 am en bantt bem Saufe fur bie Buftimmung, welche bie Borte bes Abg. Lenber gefunben baben.

Die Gefchaftsführung fei in biefer Geffion vielfach mubevoller und ichwieriger gewejen, als auf fruberen Landtagen, um fo frendiger burfe er auch bas ihm geworbene Reugniß entgegennehmen.

Unter Sinweifung auf bie Engenben ber Berechtigfeit und Unparteilichfeit, welche fie betbatigt baben, fpricht ber Mbg. Riefer auch ben beiben Biceprafibenten ben Dant bes Saufes ans, welches ber Aufforderung bes Rebners folgend, fich jum Reichen ber Dantbarfeit erhebt.

Die beiben Biceprafibenten Beginger und Griberich banten für Die freundliche Anertennung ihrer Bemubungen. Den Mitgliedern bes Saufes eine frobe gtudliche Seim= tehr munichenb, ichliegt ber Brafibent bie beutige lette Gigung bes Landtage.

> Bur Beurfunbung: Der Brafibent : M. Lamen.

> > Der Gefreidr : 6. Grether.

Meberlicht

über

die Thatigteit der II. Rammer auf dem Landtage 1883/84.

Tagungsanfang 20. Rovember 1883, Schluß 14. Juni	d) auf Initiativantr
1884 = jast 7 Monate	fouftige Antrage
Beurlaubungen jaft 2 "	e) auf Interpellatio
Dauer 5 Monate	Petitionen murben e
Sigungen 90.	Die II. Rammer be
Das Gefcafteregifter gabit 55 Rummern.	
Davon fallen: a) auf eigene Angelegenheiten bes Saufes 2 Nummern b) auf Gefetesvorlagen	1. Mit 34 Wahlprug unbeanstanbet un ftituirung in Sit
Tavon find der II. Kammer zuerst vorzelegt	2. mit Wahlen, Con besprechungen ge ordnung und Si
Auf bas Bubget beziehen fich 4	3. mit ben eigenen
c) auf fonftige Regierungsvorlagen . 15 "	4. mit ben Gefetesvo
bavon auf bas Bubget bezüglich . 12	getvorlagen a
Berhandlungen ber 2, Rammer 1883 84, Protofollheft.	

d) auf Initiativantrage. Motionen und			
fouftige Antrage		5 N	ummern
e) auf Interpellationen		6	**
Betitionen murben eingereicht: 332.			
Die II. Rammer beschäftigte fich babei	:		
	Bericht	t: E	igungen :
1. Mit 34 Wahlprüfungen, fammtliche unbeanstanbet und ber ersten Con-			
ftituirung in Situngen	_		3
besprechungen gemäß ber Tages:			
ordnung und Gipungen			14
3. mit ben eigenen Angelegenheiten .	2	u.	2
4. mit ben Gefetesvorlagen, bie Bub: getvorlagen ausgefchloffen			
5 5 7 11	3	32	

the plant the state of the state of the	beaminet and sem canoning 2000/04.
Berichte: Gipungen:	Berichte: Gipungen :
in 27 Berichten und 41 Gipungen,	7. 6 Interpellationen, jum Theil mit
und zwar:	Befprechungen, wovon 1 gurudge=
a) 10 bes Ministeriums bes Innern 11 u. 19	zogen wurde, f nicht zur Berhandlung
b) 5 des Minifteriums ber Juftig, bes	tam 4
Gultus und Unterrichts worunter	8. 3 fonftige Borlagen bes Ctaats-
1 gleichzeitig vom Ministerium	minifieriums, bes Minifteriums bes
ber Finangen übergeben 6 , 7	Innern (fog. Enquête) und bes Juftig-
e) 8 bes Finangminifteriums 10 , 15	minifterinms 6 u. 10
Bon ben Gefetesvorlagen find 3 im Plenum verhandelt,	Bon ben 332 Petitionen find:
eine bavon murbe nachtraglich an eine Commiffion ver-	a) burch die Petitionscommiffion er-
wiefen.	lebigt 63 43 " 20
Bei 3. lagen Menberungen ber I. Rammer por unb	b) " " Commiffion für Gifens
veranlaßten eine zweite Berathung.	bahnen und Strafen 50 33 " 15
Ungenommen murben 22, abgelehnt 1.	Darunter bezogen fich 15 auf Gifenbabnanliegen.
5. Die auf ben Staatshaushalt bezüglichen Gefebes	c) Die restlichen 219 find mit Andnahme von 3 ver-
vorlagen und 13 fonftigen Borlagen murben mit	fpatet eingetroffenen burch fonftige Berichterftattungen
Anenahme eines Nachtragogejebes fammtlich von ber	bei Gefetesvorlagen und anbern Berhandlungen er-
Budgetcommiffion in 57 Gipungen vorbereitet und	ledigt, 121 bavon burch bie Commiffion fur bie
in 41 Berichten, barunter 25 jum Borans gebruckten	Erhebungen über bie Lage ber Landwirthicaft.
und in 39 Kammerfignugen behandelt und zwar: Perichte: Cipungen:	3m Gangen find erstattet, abgesehen von ben 34 Be-
a) Seft 1 vergleichenbe Darftellnug	richten über Bahlprufungen 163 Berichte, wovon 56 gum Boraus gebructte.
für 181/82 1 n. 1	Gie murben erstattet von ben 4 stanbigen Commissionen
b) Seft 2 Rechnungenachweisungen	und 14 gewählten.
für 1580/81 15 " 4	Bon ben 55 Geschäftenummern erlebigten:
c) Kinanggefet und gwar orbent:	bie Budgetcommission 18 Nummern,
licher Staatsbansbalt :	bie Commifion für Etrafen und Gifen-
Seft 3 mit 5 weitern Borlagen	bahnen 1 ,,
und 2 Rachtragen 23 " 26	bie BefcattBorbnungscommiffion 3 "
d) Ausgeschiedene Berwaltungszweige,	Die gemablten Commiffionen erlebigten 25 Minmmern
die Gifenbahubudgeto in 4 Bor-	und awar:
lagen und 1 Giefen, bas Budget	eine 4 Nummern
ber Babanfialten betreffend, mit	gwei je 3 "
Redunngsnadsweisungen 4 " 7	vier je 2 "
e) bie Rechnung ber Oberrechnungs:	sieben je 1 "
fammer für 1881/32 1 , 1	Die übrigen 9 Rummern find im Plenum erledigt worden.
6. 1 Zuitiativantrag, 1 Motion, 3 be-	
fondere Antrage erforderten 6 , 11	11

Protokoff

. über den feierlichen Schlug bes Landtags 1883 84.

Rarierube, ben 14. Juni 1884.

Dem ausgegebenen Programm gemäß versammetten fich beute Bormittag 1/212 Uhr bie Mitglieber beiber Kammern in bem Sigungsfagle ber zweiten Kammer.

Seine Königliche Sobeit ber Großberzog wurde bei ber Ankunft am Portal bes Stanbehaufes burch bie Deputationen ber beiben Rammern empfangen und bei bem Gintritt in ben Saal mit begeisterten breimaligen Soch begrüßt.

Seine Königliche Sobeit bestiegen ben Thron und bielten an bie Bersammlung nachitebenbe Rebe:

Cole Berren und liebe freunde!

Sie haben die Arbeiten Ihrer langen und mubewollen Lagung glüdlig jum Ende geführt nud bilifen nun mitbem erhebeuben Bewnstfeien trener und erfolgreicher Pflichterfüllung auf Ihre angeltrengte Thatigteil gurudbliden.

Durch bie mit Ihnen vereinbarten Gefetze über bie Berwaltungsrechtspflege, über bie Stabteordnung, über bas Amt ber Bezirterathe und bie Kreiswahlen, über bas

Landarmen: und das öffentliche Strafenwesen ist — nebst einer beträchtlichen finanziellen Entlaitung der Kreise und Gemeinden — der Rechtsordunug unseres Staatsweiens, sowie der inneren Organisation und der Selbstverwaltung der größen Kommunalverbaube eine festere und vielsach erweiterte Andgestaltung zu Theil geworden.

Durch Genehmigung bes Staatsbudgets haben Sie, wie 34 mit Dant erfenne, Meiner Regierung die Wittel gewährt, auf den verschiebeuften Gebeiten ber Staatsfürforge, namentlich auch in ber Pflege der Humanität und ber Wifenschen, beffend und ber Wifenschen, beffend und befruchtend einzugreifen.

Ihre sorgialtigen Berathungen über bie Lage ber Laubwirthschaft haben es ermöglicht, einen Theil bes Ihnen vorgelegten Erhebungsmaterials sichon auf viesem Laubtag zur Besserung vorgesinwener Uebelsiades zu verwertsen; eine nicht geringe Zahl bebeutsamer Anregungen und Bortschäge werben weiterhin von Meiner Regierung unter Mitwirtung sonstiger sachtundigen Kräfte einer näheren Erörterung und abschließenben Behanolung entgegenzeführt weiben. Die von Ihnen empsohlene Prüsung der Lage der Kleingewerbe wird mit gleicher Philung der Lage der Kleingewerbe wird mit gleicher Philungder, wie die Juteressen ber Laudwirtsschädit, einackender Erwägung untersagen werden.

Mit Genngthunng erfult es **Mich**, daß es auf biefem Lanbtage erreicht worden ift, eine Stenerreform auf dem Wege der Einschumensbestenerung zu vereinbaren, und dadurch die Grundlage für eine gerechtere Vertheilung der öffentlichen Lasien aewonnen zu baden.

Wit der besseren Bersorgung der Sinterbliebenen der Staatsangestellten und Bolfsschulebrer ift ein wichtiger und beingender Theil der Aufgabe, die Berhältnisse aller Staatsbebiensteten zu regeln, geordnet und einem berechtigten Anspruche genigt worden.

Gble herren und liebe Freunde! In bantbarer Ge-

finnung und mit trenen Bunfchen fur 3hr Boblergeben begleite 36 3hre Rudtehr in die beimathlichen Rreife.

Moge uns Allen bas GNuct und bie Frende beichert werden, baß zu ben Früchten, welche burch Ihre und Meiner Regierung ausdauernbe Arbeit auf diesem kandtage greift fild, ber Segen bes himmels hingutrete und mit einer reichen Erndte auch ben Fleiß bes Boltes belohne.

Das malte Gott!"

Beir Ctaatsminister Eurbau erklärte hierauf auf Beschl Seiner Ronigl. Hoheit bes Großherzogs ben Landtag für geschlossen. Als Ceine Königl. Sobeit ben Saal verliegen, brachte bie Berfammlung abernials ein breifaches Soch auf Sochitz benfelben aus.

hiermit mar bie Reierlichfeit beendigt.

Zur Benrfundung: Der Präsident ber II. Kammer der Ständeversammlung A. Lam ey.

> Zecretar: Birtenmaver.



MOH-GROUNDAMA BOOM



